

BETRIEBSANLEITUNG

Inneneinheit und Optionen für Luft-Wasser-Wärmepumpensystem

RKHBH016BB3V3
RKHBH016BB6V3
RKHBH016BB6WN
RKHBH016BB9WN

RKHBX016BB3V3
RKHBX016BB6V3
RKHBX016BB6WN
RKHBX016BB9WN

Betriebsanleitung
Inneneinheit und Optionen für Luft-Wasser-Wärmepumpensystem

Operation manual
Indoor unit and options for air to water heat pump system

Manuale d'uso
Unità interna e optional per sistema a pompe di calore aria – acqua

Manuel d'utilisation
Unité intérieure et options pour système de pompe à chaleur air à eau

Gebruiksaanwijzing
Binnenunit en opties voor lucht-water-warmtepompstelsysteem

Manual de funcionamiento
Unidad interior para bomba de calor de aire-agua y elementos
opcionales

Manual de operações
Unidade interior e opções para o sistema de bomba de calor ar/água

Kullanım kılavuzu
Havadan suya ısı pompası sistemi için iç ünite ve seçenekler

Manual de exploatare
Unitate interioară și opțiuni pentru sistem de pompă termică aer la apă

Návod k obsluze
Vnitřní jednotka a příslušenství pro systém tepelných čerpadel
vzduch-voda

Deutsch

English

Italiano

Français

Nederlands

Español

Portugues

Türkçe

română

čeština

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Definitionen.....	1
1.1. Bedeutung der Warnhinweise und Symbole.....	1
1.2. Bedeutung der verwendeten Begriffe.....	1
2. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen.....	2
3. Einleitung.....	2
3.1. Allgemeine Informationen.....	2
3.2. Inhalt dieser Anleitung.....	3
4. Betrieb der Einheit.....	3
4.1. Einleitung.....	3
4.2. Betrieb des Digitalreglers.....	3
Eigenschaften und Funktionen.....	3
Basisfunktionen des Reglers.....	3
Funktionen der Uhr.....	3
Programmuhr-Funktion.....	3
4.3. Name und Funktion der Schalter und Symbole.....	4
4.4. Einrichten des Reglers.....	5
Einstellen der Uhrzeit.....	5
Einstellung der Programmuhr.....	5
4.5. Beschreibung der Betriebsarten.....	6
Raumheizbetrieb (☼).....	6
Raumkühlbetrieb (☼).....	6
Brauchwasser-Heizbetrieb (☼).....	6
Leistungsfähiger Brauchwasser-Heizbetrieb.....	6
Geräuscharmer Betrieb (🔇).....	7
4.6. Reglerfunktionen.....	7
Manueller Betrieb.....	7
Betrieb der Programmuhr.....	8
4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr.....	9
Programmierung.....	10
Programmierte Aktionen abfragen.....	12
Tipps und Tricks.....	12
5. Bauseitige Einstellungen.....	13
5.1. Vorgehensweise.....	13
Detaillierte Beschreibung.....	14
Tabelle bauseitiger Einstellungen.....	18
6. Wartung.....	21
6.1. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels.....	21
6.2. Wartungsarbeiten.....	21
6.3. Stillstand.....	21
7. Fehlerdiagnose und -beseitigung.....	21
8. Vorschriften zur Entsorgung.....	22



LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INBETRIEBNAHME DER EINHEIT DURCH. SIE INFORMIERT SIE DARÜBER, WIE DAS GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS BEDIENT UND BETRIEBEN WIRD. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER BEI BEDARF DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

Bei der englischen Fassung der Anleitung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Das Gerät ist nicht konzipiert, um von folgenden Personengruppen einschließlich Kindern benutzt zu werden: Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, es sei denn, sie sind von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

**WARNUNG**

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Einheit sicher, dass die Installation von einem Monteur fachgerecht durchgeführt wurde.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb haben, wenden Sie sich an Ihren Monteur.

1. DEFINITIONEN**1.1. Bedeutung der Warnhinweise und Symbole**

Die Warnhinweise in diesem Handbuch sind nach ihrem Schweregrad und der Wahrscheinlichkeit des Auftretens der entsprechenden Gefahren klassifiziert.

**GEFAHR**

Bedeutet, dass eine gefährliche Situation unmittelbar bevorsteht, die Tod oder schwere Körperverletzung nach sich zieht, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

**WARNUNG**

Bedeutet, dass eine gefährliche Situation möglicherweise eintritt, die Tod oder schwere Körperverletzung nach sich ziehen könnte, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

**VORSICHT**

Bedeutet, dass eine gefährliche Situation möglicherweise eintritt, die leichte oder mittelschwere Körperverletzungen nach sich ziehen könnte, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird. Warnt auch vor Handlungen, die mit einem Sicherheitsrisiko verbunden sind.

**HINWEIS**

Bedeutet, dass Sachschäden eintreten können, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

**INFORMATION**

Dieses Symbol weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Auf bestimmte Gefahren wird durch spezielle Symbole hingewiesen:



Elektrischer Strom.



Gefahr von Verbrennungen und Verbrühungen.

1.2. Bedeutung der verwendeten Begriffe**Installationsanleitung:**

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Bedienungsanleitung:

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Wartungsanleitung:

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die (falls zutreffend) erläutern, wie das Produkt oder die Anwendung installiert, konfiguriert, bedient und/oder gewartet wird.

Händler:

Vertriebsunternehmen für Produkte gemäß den Angaben dieses Handbuchs.

Monteur:

Technisch ausgebildete Person, die für die Installation von Produkten gemäß den Angaben dieses Handbuchs qualifiziert ist.

Benutzer:

Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Wartungsunternehmen:

Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen an der Einheit durchführen oder koordinieren kann.

Gültige Gesetzgebung:

Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Zubehör:

Ausstattung, die mit der Einheit geliefert wird und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden muss.

Optionale Ausstattung:

Ausstattungen, die optional mit den Produkten gemäß den Angaben dieses Handbuchs kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern:

Bezieht sich auf Ausrüstungsteile, die gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch installiert werden müssen, aber nicht von Rotex geliefert werden.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise decken allesamt sehr wichtige Themen ab. Lesen Sie sie daher sorgfältig und aufmerksam durch.



GEFAHR: STROMSCHLAG

Niemals mit nassen Händen einen Schalter berühren. Es besteht sonst Stromschlaggefahr. Schalten Sie die Stromzufuhr über den Hauptschalter aus, bevor Sie Elektroteile berühren.



GEFAHR: KONTAKT MIT ROHREN UND INTERNEN BAUTEILEN VERMEIDEN.

Berühren Sie während und unmittelbar nach dem Betrieb weder die Kältemittelleitungen, noch die Wasserrohre oder interne Bauteile. Die Rohrleitungen und internen Bauteile können abhängig vom Betriebszustand der Einheit heiß oder kalt sein.

Eine Berührung der Rohrleitungen oder internen Bauteile kann Verbrennungen oder Erfrierungen an den Händen zur Folge haben. Um Verletzungen zu vermeiden, warten Sie, bis die Rohrleitungen und internen Bauteile wieder auf die normale Temperatur abgekühlt bzw. erwärmt haben. Falls eine Berührung unumgänglich ist, achten Sie darauf, Schutzhandschuhe zu tragen.



WARNUNG

- Vermeiden Sie unbeabsichtigten direkten Kontakt mit auslaufendem Kältemittel. Es besteht sonst Verletzungsgefahr, insbesondere könnten Sie Frostbeulen davontragen.
- Kältemittelleitungen während des Betriebs oder kurz danach nicht berühren, da sie heiß oder auch sehr kalt sein könnten – je nach Zustand des Kältemittels, das durch die Leitungen, den Verdichter und andere Teile des Kältemittelkreislaufs fließt. Ihre Hände könnten Verbrennungen oder Frostbeulen davon tragen, wenn Sie die Kältemittelleitungen berühren. Um kein Verletzungsrisiko einzugehen, warten Sie, bis die Rohre die normale Temperatur wiedererlangt haben, oder tragen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.



VORSICHT

Das Gerät nicht abspülen. Es besteht sonst Stromschlag- und Feuergefahr.

3. EINLEITUNG

3.1. Allgemeine Informationen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Inneneinheit entschieden haben.

Bei dieser Einheit handelt es sich um die Innenkomponente des Luft-Wasser-Wärmepumpensystems RRLQ. Diese Einheit ist für die Wandmontage im Innenbereich konzipiert. Die Einheit kann mit Rotex Ventilator-Konvektoren, Bodenheizungen, Niedertemperatur-Heizkörpern und Rotex Brauchwasser-Aufheizgeräten kombiniert werden.

Einheiten für Heizen/Kühlen und Einheiten nur für Heizen

Diese Inneneinheit-Baureihe gibt es in zwei Hauptversionen: Eine Version zum Heizen/Kühlen (RKHBX) und eine Version nur zum Heizen (RKHBH).

Beide Versionen werden mit einer integrierten Reserveheizung geliefert, damit in Zeiten mit niedrigen Außentemperaturen zusätzliche Heizleistung zur Verfügung steht. Die Reserveheizung dient auch für Reservezwecke bei Ausfall der Außeneinheit. Die Modelle der Reserveheizung sind verfügbar für eine Heizleistung von 3, 6 und 9 kW und – je nach Heizleistung – für zwei verschiedene Spezifikationen, was ihre Stromversorgung betrifft.

Modell Inneneinheit	Leistung der Reserveheizung	Nennspannung der Reserveheizung
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Brauchwassertank (optional)

Wahlweise kann an die Inneneinheit ein Brauchwassertank zur Warmwasserbereitung angeschlossen werden. Der Brauchwassertank ist in 2 Ausführungen erhältlich:

- Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKHW*) nur in 1 Größe: 300 Liter,
- Tank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS) in 2 verschiedenen Größen: 200 und 260 Liter.

Raumthermostat-Kit (optional)

An die Inneneinheit kann optional der Raumthermostat RKRTW, RKRTWA oder RKRTR angeschlossen werden. Weitere Informationen dazu siehe Betriebsanleitung zum Raumthermostat.

3.2. Inhalt dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde erarbeitet, um eine ordnungsgemäße Funktion der Einheit zu gewährleisten.



INFORMATION

Die Installation der Inneneinheit wird in der Installationsanleitung der Inneneinheit beschrieben.

4. BETRIEB DER EINHEIT

4.1. Einleitung

Das Wärmepumpensystem ist so konzipiert, dass es Ihnen bei niedrigem Energieverbrauch über viele Jahre ein behagliches Raumklima liefert.

Um bei möglichst niedrigem Energieverbrauch das höchste Maß an Wohnkomfort zu erzielen, beachten Sie bitte die unten aufgeführten Punkte.

Zum Energiesparen ist es auch hilfreich, wenn Sie für jeden Tag in der Woche für den Heizbetrieb einen Zeitplan aufstellen und diesen umsetzen. Zur Erfassung eines solchen Plans können Sie das Formular am Ende dieses Handbuchs ausfüllen. Bei Bedarf fragen Sie Ihren Installateur.

- Ihr Wärmepumpensystem sollte mit einer möglichst niedrigen Heiz-Wassertemperatur betrieben werden, um Ihr Haus zu heizen. Zur Optimierung sollten Sie den Außenthermostat verwenden, so dass eine wetterabhängige Einstellung der Heizung festgelegt wird, die den räumlichen Bedingungen und Ihren Wünschen entspricht. Siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13.
- Es wird empfohlen, an der Inneneinheit einen Raumthermostat anzuschließen. Er sorgt dafür, dass der Raum nicht überheizt wird und dass die Außeneinheit und die Zirkulationspumpe der Inneneinheit ihren Betrieb einstellen, sobald die Raumtemperatur über den beim Thermostat eingestellten Wert steigt.
- Die folgenden Empfehlungen beziehen sich auf Installationen mit optionalem Sanitär-Wassertank.
 - Sorgen Sie dafür, dass das Brauchwasser nur so weit aufgeheizt wird, wie es für Ihren Bedarf erforderlich ist. Beginnen Sie mit einer niedrigen Einstellung der Wassertemperatur (z.B. 45°C), und erhöhen Sie diese allmählich, wenn sich herausstellt, dass die Temperatur nicht hoch genug ist.
 - Nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKH*):
Wenn Sie mit der Zusatzheizung Warmwasser (Brauchwasser) bereiten, dann sollten Sie dafür die Zusatzheizung erst 1 bis 2 Stunden vor der voraussichtlichen Verwendung des Warmwassers einschalten.
Wenn Sie nur abends und morgens größere Mengen an Warmwasser brauchen, dann achten Sie darauf, dass mit der Zusatzheizung nur am frühen Morgen und am späten Abend Wasser heiß gemacht werden kann. Und denken Sie auch an die Zeiten, in denen der elektrische Strom laut Tarif möglicherweise günstiger ist.
Dazu programmieren Sie den Timer der Sanitärwasser-Heizung und der Zusatzheizung entsprechend. Siehe Programmierung in Kapitel "4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 9.
 - Wenn der Brauchwassertank länger als zwei Wochen nicht in Betrieb ist, kann sich innerhalb des Tanks feuergefährliches Knallgas in ihm gebildet haben. Um dieses sicher zu beseitigen, wird empfohlen, einen Warmwasserhahn für einige Minuten aufzudrehen. Der dazu benutzte Warmwasserhahn sollte sich über einem Abfluss, Becken oder einer Badewanne befinden, nicht aber als Anschluss für einen Geschirrspüler, eine Waschmaschine oder ein anderes Haushaltsgerät dienen. In der Nähe darf dann nicht geraucht werden, es darf sich keine offene Flamme dort befinden, und in der unmittelbaren Nähe sollte auch kein elektrisches Gerät oder Licht eingeschaltet werden. Wenn Knallgas aus dem Wasserhahn abgelassen wird, gibt es möglicherweise ein Geräusch, so als wenn Luft entweicht.

4.2. Betrieb des Digitalreglers

Der Betrieb der Einheit RKHB* wird über den Digital-Controller gesteuert.



VORSICHT

Der Digitalregler darf nie nass werden. Dies kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Drücken Sie die Tasten des Digitalreglers niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Das kann den Digitalregler beschädigen.

Der Digitalregler darf niemals von Ihnen selbst geprüft oder gewartet werden, beauftragen Sie eine qualifizierte Fachkraft damit.

Eigenschaften und Funktionen

Der Digitalregler ist nach dem neuesten Stand der Technik, der Ihnen die vollständige Regelung Ihrer Anlage ermöglicht. Er kann eine Heiz-/Kühlanlage und eine Anlage mit reinem Heizbetrieb regeln.

Beide Geräte sind in verschiedenen Versionen erhältlich, die sich in Leistung, Stromversorgung und installierter Ausstattung (mit optionalem Brauchwassertank) unterscheiden.



INFORMATION

- Die Beschreibungen in dieser Anleitung, die einer bestimmten Anlage entsprechen oder abhängig sind von der installierten Ausrüstung, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
- Einige Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben werden, sind eventuell nicht verfügbar oder müssen nicht verfügbar sein. Bitten Sie Ihren Monteur oder Ihren nächsten Händler um weitere Informationen bezüglich der Niveautoleranzen.

Basisfunktionen des Reglers

Die Basisfunktionen des Reglers sind wie folgt:

- Schalten Sie die Einheit EIN/AUS.
- Wechsel der Betriebsart:
 - Raumheizung (siehe Seite 6),
 - Raumkühlung (siehe Seite 6) (*),
 - Brauchwasser-Heizung (siehe Seite 6) (*),
- Auswahl der Funktionen:
 - Geräuscharmer Betrieb (siehe Seite 7),
 - wetterabhängige Regelung (siehe Seite 8).
- Einstellung des Temperatur-Sollwerts (siehe Seite 7).



INFORMATION

(*) Die Funktionen "Raumkühlung" und "Brauchwasser-Heizung" können nur ausgewählt werden, wenn die entsprechende Ausrüstung installiert wird.

Der digitale Controller unterstützt eine Trennung von der Stromversorgung bis maximal 2 Stunden. Ist automatischer Neustart (Autorestart) aktiviert (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13), kann der Strom bis zu maximal 2 Stunden abgeschaltet sein, ohne dass eine Benutzer-Intervention erforderlich wird (z.B. Niedertarif-Netzanschluss).

Funktionen der Uhr

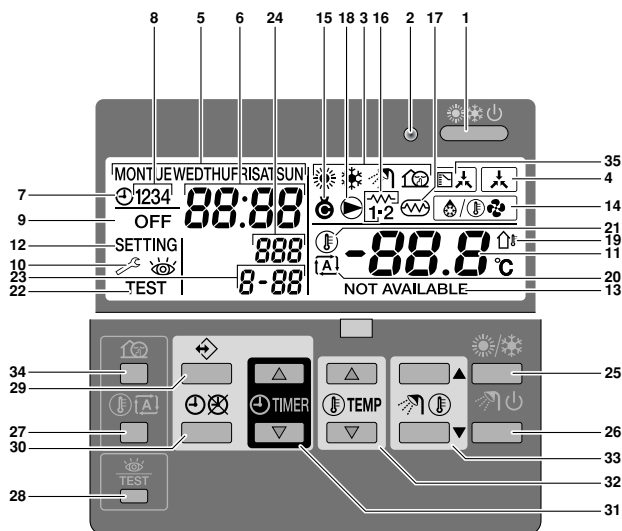
Die Funktionen der Uhr sind wie folgt:

- 24 Stunden Echtzeituhr,
- Wochentag-Anzeiger.

Programmuhr-Funktion

Mit der Programmuhr-Funktion kann der Benutzer den Betrieb der Anlage gemäß täglichem oder wöchentlichem Plan einteilen.

4.3. Name und Funktion der Schalter und Symbole



1. **HEIZEN/KÜHLEN-EIN/AUS-TASTE**

Die EIN/AUS-Taste startet oder stoppt die Funktion Heizen oder Kühlen der Einheit.
Wenn die Einheit mit einem externen Raumthermostat angeschlossen wird, ist diese Taste nicht betriebsbereit und das Symbol wird angezeigt.
Das Drücken der EIN/AUS-Taste zu oft nacheinander kann eine Fehlfunktion des Systems bewirken (maximal 20 Mal pro Stunde).



INFORMATION

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat. Die Brauchwasser-Heizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

2. **BETRIEBS-LED**

Die Betriebs-LED leuchtet während des Raumheizungs- oder Raumkühlungsbetriebs auf. Die LED blinkt, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Wenn die LED AUSGESCHALTET ist, sind Raumheizung oder Raumkühlung inaktiv, während die anderen Betriebsarten noch aktiv sein können.
3. **BILDSYMBOLS BETRIEBSART**

Diese Bildsymbole zeigen die aktuellen Betriebsart(en) an: Raumheizung () , Raumkühlung () , Brauchwasser-Heizung () oder geräuscharmer Betrieb (). Innerhalb der Beschränkungen können verschiedene Betriebsarten kombiniert werden, z.B. Raumheizung und Brauchwasser-Heizung. Die entsprechenden Bildsymbole der Betriebsarten werden gleichzeitig angezeigt.
Bei einer Anlage für reinen Heizbetrieb, wird das Bildsymbol nie angezeigt.
Wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist, wird das Bildsymbol nie angezeigt.
4. **BILDSYMBOL EXTERNE REGELUNG**

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass das Raumthermostat (optional) mit höherer Priorität Ihre Anlage regelt. Dieser externe Raumthermostat kann den Raumheizungs-/kühlungsbetrieb starten und stoppen und die Betriebsart wechseln (Heizen/ Kühlen).
Wenn der externe Raumthermostat mit einer höheren Priorität angeschlossen wird, funktioniert die Programmuhr für Raumheizung und Raumkühlung nicht.
Wird das Niedertarif-Signal gesendet, blinkt die zentrale Steuerungsanzeige und signalisiert dadurch, dass jetzt der Niedertarif in Kraft ist.
5. **WOCHENTAG ANZEIGER MONTUEWEDTHUFRISATSUN**

Dieser Anzeiger zeigt den aktuellen Wochentag an.
Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt der Anzeiger den eingestellten Tag an.

6. **UHRANZEIGE 88:88**

Die Uhranzeige zeigt die aktuelle Zeit an.
Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt die Uhranzeige die Aktionszeit an.
7. **SYMBOL PROGRAMMUHR**

Dieses Symbol zeigt an, dass die Programmuhr aktiviert ist.
8. **AKTIONS-SYMBOLS 1234**

Diese Symbole zeigen die täglichen Programmieraktionen der Programmuhr an.
9. **SYMBOL AUS OFF**

Dieses Symbol zeigt an, dass die AUS-Aktion während der Programmierung der Programmuhr gewählt wird.
10. **KONTROLLE ERFORDERLICH** und

Diese Symbole zeigen an, dass eine Kontrolle an der Anlage erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
11. **EINGESTELLTE TEMPERATURANZEIGE -88.8°**

Die Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Raumheizungs-/kühlungstemperatur der Anlage an.
12. **EINSTELLUNG SETTING**

Nicht verwendet. Nur für Installationszwecke.
13. **NICHT VERFÜGBAR NOT AVAILABLE**

Dieses Bildsymbol wird immer dann angezeigt, wenn eine nicht installierte Option angesprochen wird oder eine Funktion nicht verfügbar ist.
14. **BILDSYMBOL ABTAU-/INBETRIEBNAHMEBETRIEB**

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Modus Abtauung/Inbetriebnahme aktiv ist.
15. **SYMBOL VERDICHTER**

Durch dieses Symbol wird signalisiert, dass der Verdichter in der Außeneinheit der Anlage aktiv ist.
16. **RESERVEHEIZUNG STUFE EINS** ODER STUFE ZWEI

Diese Bildsymbole zeigen an, dass die Reserveheizung mit einer geringen Leistung () oder höheren Leistung () läuft. Die Reserveheizung sorgt bei niedrigen Umgebungstemperaturen für zusätzliche Heizleistung (hohe Heizlast). Die Reserveheizung kann auch den zusätzlichen Heizbedarf bei einem Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung abdecken (gilt nur für RKHTS).
17. **SYMBOL ZUSATZHEIZUNG** (nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKHW*))

Dieses Symbol zeigt an, dass die Zusatzheizung aktiv ist. Die Zusatzheizung sieht zusätzliche Heizung für den Brauchwassertank vor.
Die Zusatzheizung ist im Brauchwassertank untergebracht.
Das Bildsymbol wird nicht verwendet, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.
18. **SYMBOL PUMPE**

Dieses Symbol zeigt an, dass die Umwälzpumpe aktiv ist.
19. **AUSSENTEMPERATUR ANZEIGE**

Wenn dieses Bildsymbol blinkt, wird die Außenumgebungstemperatur angezeigt.
20. **BILDSYMBOL WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT**

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Regler den Temperatur-Sollwert automatisch einstellen wird, basierend auf der Außenumgebungstemperatur.
21. **SYMBOL TEMPERATUR**

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Wasseraustrittstemperatur der Inneneinheit, die Außentemperatur und die Temperatur des Wassers im Brauchwassertank angezeigt werden.
Das Symbol wird auch angezeigt, wenn der Temperatur-Sollwert im Programmiermodus der Programmuhr eingestellt wird.
Dieses Symbol blinkt, wenn der Absenkbetrieb aktiv ist.
22. **SYMBOL PROBELAUF TEST**

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Einheit im Probelauf ist.
23. **BAUSEITIG EINGESTELLTER CODE 8-88**

Dieser Code veranschaulicht den Code aus der bauseitig eingestellten Auflistung. Siehe "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 18.

24. FEHLERCODE 888

Dieser Code bezieht sich auf die Fehlercodeliste und dient nur zu Wartungszwecken. Siehe dazu die Liste mit den Fehlercodes in der Installationsanleitung.

25. TASTE RAUMHEIZUNG/-KÜHLUNG

Diese Taste ermöglicht das manuelle Umschalten zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (vorausgesetzt, die Einheit ist nicht eine Einheit für den reinen Heizbetrieb).

Wenn die Einheit mit einem externen Raumthermostat angeschlossen wird, ist diese Taste nicht betriebsbereit und das Symbol  wird angezeigt.

26. TASTE BRAUCHWASSER-HEIZUNG

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert die Heizung des Brauchwassers.

Diese Taste wird nicht verwendet, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.



INFORMATION

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste  keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat. Die Brauchwasser-Heizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

27. TASTE WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT

Mit dieser Taste wird die Aussteuerung auf Grundlage des witterungsgeführten Temperatur-Sollwertes aktiviert oder deaktiviert. Diese Funktion gilt für den Heiz-/Kühlbetrieb.

Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13), dann ist die Taste wetterabhängiger Sollwert nicht funktionsbereit.

28. TASTE KONTROLLE/PROBELAUF

Diese Taste dient nur zu Installationszwecken und zum Ändern von Einstellungen für bauseitige Anpassungen. Siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13.

29. PROGRAMMIERTASTE

Diese Mehrzwecktaaste dient zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Aktionen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.

30. TASTE PROGRAMMUHR

Die Hauptfunktion dieser Mehrzwecktaaste ist die Aktivierung/Deaktivierung der Programmuhr.

Die Taste dient auch zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Aktionen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden. Wenn der Regler in der Niveautoleranz 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13), dann ist die Taste Programmuhr nicht funktionsbereit.

31. TASTE ZEITEINSTELLUNG und

Diese Mehrzwecktaasten werden verwendet, um die Uhrzeit einzustellen, um zwischen den Temperaturen umzuschalten (siehe "Anzeige der aktuellen Temperaturen" auf Seite 8) und um die Zeitschaltuhr zu programmieren.

32. TASTEN TEMPERATUREINSTELLUNG und

Diese Mehrzwecktaasten dienen dazu den aktuellen Sollwert im Normalbetrieb oder im Programmiermodus der Programmuhr zu verstellen. Im Modus wetterabhängiger Sollwert dienen die Tasten dazu den Verstellwert zu verstellen. Schließlich werden die Tasten auch dazu verwendet, den Wochentag während der Einstellung der Uhr auszuwählen.

33. TASTEN BRAUCHWASSERTEMPERATUREINSTELLUNG und

Diese Tasten werden verwendet, um den aktuellen Sollwert der Brauchwassertemperatur einzustellen (nur für [4-03]=0, 1, 2 oder 3).

Diese Tasten werden verwendet, um den aktuellen Speichersollwert der Brauchwassertemperatur einzustellen (nur für [4-03]=4 oder 5).

Diese Tasten werden nicht verwendet, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.



HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.



INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

[4-03]=0, 1, 2, 3, oder 4 gilt nur für den Brauchwassertank mit integrierter elektronischer Heizung (RKHW*).

[4-03]=5 gilt nur für den Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS).

34. TASTE GERÄUSCHARMER BETRIEB

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert den geräuscharmen Betrieb.

Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13), dann ist die Taste geräuscharmer Betrieb nicht funktionsbereit.

35. WECHSELBETRIEB ODER EXTERNE RESERVEHEIZUNG AKTIV

Dieses Symbol gibt an, dass das Erlaubnissignal für den Wechselbetrieb oder die externe Reserveheizung aktiv ist.

4.4. Einrichten des Reglers

Nach der Erstmontage, kann der Benutzer die Uhr und den Wochentag einstellen.

Der Regler ist mit einer Programmuhr ausgestattet, die es dem Benutzer ermöglicht, die Funktionen festzulegen. Das Einstellen der Uhr und des Wochentags ist erforderlich, um die Programmuhr verwenden zu können.

Einstellen der Uhrzeit

- Halten Sie die Taste  etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die Ablesung der Uhr und die Anzeige des Wochentags beginnen zu blinken.
- Verwenden Sie die Tasten  und  um die Uhr einzustellen.
Jedes Mal wenn die Taste  oder  gedrückt wird, wird die Zeit um 1 Minute erhöht/gesenkt. Das Halten der gedrückten Taste  oder  bewirkt eine Erhöhung/Reduzierung der Zeit um 10 Minuten.
- Verwenden Sie die Taste  oder  um den Wochentag einzustellen.
Jedes Mal wenn die Taste  oder  gedrückt wird, wird der nächste oder vorherige Tag angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  zur Bestätigung der gegenwärtig eingestellten Zeit und dem Wochentag.
Drücken Sie die Taste , um diesen Vorgang ohne Speichern zu verlassen.
Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, kehren Uhrzeit und Tag zur ihrer vorherigen Einstellung zurück.



INFORMATION

Die Uhr muss manuell eingestellt werden. Verstellen Sie die Einstellung wenn Sie von Sommerzeit auf Winterzeit umschalten und umgekehrt.

Einstellung der Programmuhr

Um die Programmuhr einzustellen, beziehen Sie sich auf Kapitel "4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 9.

4.5. Beschreibung der Betriebsarten

Raumheizbetrieb (☀)

In diesem Modus wird die Heizung aktiviert wie durch den Wassertemperatur-Sollwert verlangt. Der Sollwert kann manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7) oder wetterabhängig (siehe "Betrieb mit witterungsgeführtem Temperatur-Sollwert auswählen" auf Seite 8).

Inbetriebnahme (🔧🔌)

Beim Start des Heizbetriebs, wird die Pumpe nicht gestartet bis eine bestimmte Kältemittel-Wärmetauschertemperatur erreicht wird. Dies garantiert die korrekte Inbetriebnahme der Wärmepumpe. Während der Inbetriebnahme wird das Bildsymbol 🔄🔌 angezeigt.

Abtauen (🔧🔌)

Während des Raumheizbetriebs oder wenn sich die Wärmepumpe im Brauchwasser-Heizbetrieb befindet, kann ein Einfrieren des äußeren Wärmetauschers aufgrund niedriger Außentemperatur auftreten. Wenn diese Gefahr besteht, schaltet das System in den Abtaubetrieb um. Es kehrt den Kreislauf um und nimmt Wärme vom Innensystem auf, um das Einfrieren des Außensystems zu verhindern. Nach einem Abtaubetrieb von maximal 8 Minuten schaltet das System in den Raumheizbetrieb zurück.

Raumkühlbetrieb (❄)

In diesem Modus wird die Kühlung aktiviert wie durch den Wassertemperatur-Sollwert verlangt. Der Sollwert kann manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7) oder wetterabhängig (siehe "Betrieb mit witterungsgeführtem Temperatur-Sollwert auswählen" auf Seite 8).



INFORMATION

- Das Umschalten zwischen Raumheizung und Raumkühlung kann nur durch Drücken der Taste 🔄❄ erfolgen oder durch den externen Raumthermostat.
- Der Raumkühlbetrieb ist nicht möglich, wenn die Anlage nur eine Anlage für "den reinen Heizbetrieb" ist.

Brauchwasser-Heizbetrieb (🔧🔌)

Nur für [4-03]=0, 1, 2 oder 3

In diesem Modus sorgt die Inneneinheit für die Beheizung des Brauchwassertanks durch die Wärmepumpe, sofern durch die Raumheizung oder Raumkühlung die gewünschte Temperatur erreicht worden ist oder wenn für die Beheizung des Brauchwassertanks durch die Wärmepumpe ein höherer Anforderungsbedarf besteht als für Raumheizung/kühlung (je nach Stellung der DIP-Schalter). Sofern erforderlich und durch die Programmuhr der Zusatzheizung ermöglicht (siehe "Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus" auf Seite 11), sieht die Zusatzheizung eine zusätzliche Heizung für den Brauchwassertank vor.



INFORMATION

- Um Brauchwasser während des Tages zu liefern, ist es ratsam den Betrieb Brauchwasser-Heizung ständig eingeschaltet zu lassen.
- Der Sollwert der Brauchwasser-Heiztemperatur kann nur manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7).
- Ein Brauchwasser-Heizbetrieb ist unmöglich, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.

Nur für [4-03]=4 oder 5

In diesem Modus erwärmt die Inneneinheit den Brauchwassertank.

Der Brauchwassertank lässt sich auf verschiedene Weisen aufheizen:

1. Speicherung

- **Programmiert**
Die Einheit erwärmt den Brauchwassertank ab einer programmierten Uhrzeit, bis der Brauchwasser-Speichersollwert erreicht ist. Dies geschieht vorzugsweise in der Nacht, wenn der Raumheizungsbedarf am niedrigsten ist (und gegebenenfalls die Stromkosten niedrig sind).
- **Leistungsstark**
Die Einheit erwärmt sofort den Brauchwassertank, bis der vom Benutzer festgelegte Brauchwasser-Speichersollwert erreicht ist.

2. Warmhaltebetrieb

- **Programmiert**
Die Einheit erwärmt den Brauchwassertank ab einer programmierten Uhrzeit, bis der Warmhaltebetrieb-Sollwert erreicht ist. Dies geschieht vorzugsweise während der Tageszeit, wenn der Raumheizungsbedarf am niedrigsten ist.
- **Kontinuierlich**
Die Einheit erwärmt den Brauchwassertank kontinuierlich, bis der Warmhaltebetrieb-Sollwert erreicht ist. In diesem Fall wird ein Ausgleich mit dem Raumheizungsbedarf hergestellt.



INFORMATION

- Informationen zu den Funktionen und zur Konfiguration finden Sie unter "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13.
- Der Brauchwasser-Speichersollwert kann nur manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7).
- Der Sollwert für den Brauchwasser-Warmhaltebetrieb kann nur durch Einstellen von [6-07] festgelegt werden. Siehe "[6] Programmierter Brauchwasserspeicherungs- und Warmhaltebetrieb" auf Seite 15.
- Ein Brauchwasser-Heizbetrieb ist unmöglich, wenn der Brauchwassertank nicht installiert ist.



HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.



INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

[4-03]=0, 1, 2, 3, oder 4 gilt nur für den Brauchwassertank mit integrierter elektronischer Heizung (RKHW*).

[4-03]=5 gilt nur für den Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS).

Leistungsfähiger Brauchwasser-Heizbetrieb

Im Fall eines dringenden Bedarfs an Brauchwasser, kann der Sollwert der Brauchwassertemperatur schnell durch Einsatz der elektrischen Heizung erreicht werden. Leistungsfähiger Brauchwasser-Heizbetrieb zwingt die elektrische Heizung zum Betrieb bis der Sollwert Brauchwassertemperatur erreicht wird.

Geräuscharmer Betrieb (🔇)

Der geräuscharme Betrieb bedeutet, dass die Außeneinheit mit reduzierter Leistung arbeitet, sodass das Geräusch abnimmt, das durch die Außeneinheit erzeugt wird. Dies bedeutet, dass die Leistung der Innenheizung bzw. -kühlung ebenfalls reduziert ist. Denken Sie daran, falls innerhalb des Hauses eine bestimmte Heizleistung (Kühlleistung) erbracht werden muss.

Es gibt zwei Modi für geräuscharmen Betrieb.

4.6. Reglerfunktionen

Manueller Betrieb

Während des manuellen Betriebs, regelt der Benutzer manuell die Einstellungen der Anlage. Die letzte Einstellung bleibt aktiv bis der Benutzer sie ändert oder bis die Programmuhr eine andere Einstellung erzwingt (siehe "Betrieb der Programmuhr" auf Seite 8).

Da der Regler für eine Vielzahl von Anlagen verwendet werden kann, ist es möglich eine Funktion zu wählen, die an Ihrer Anlage nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird die Meldung NOT AVAILABLE angezeigt.

Einschalten und Einstellung der Raumheizung (☀️) und Raumkühlung (❄️)

- Verwenden Sie die Taste ☀️/❄️, um Raumheizung (☀️) oder Raumkühlung (❄️) auszuwählen.
Das Bildsymbol ☀️ oder ❄️ wird an der Anzeige angezeigt sowie der entsprechende Wassertemperatur-Sollwert.
- Verwenden Sie die Tasten ⬆️/⬇️ und ⬆️/⬇️, um die gewünschte Wassertemperatur einzustellen.
 - Temperaturbereich für Heizen: 25°C bis 55°C
Die Temperatur für das Heizen kann auf bis zu 15°C eingestellt werden (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13). Jedoch sollte die Temperatur für Heizen nur dann unter 25°C gesenkt werden, wenn die Installation erstmalig in Betrieb genommen wird. Wenn sie auf einen Wert unter 25°C gestellt wird, arbeitet nur die Reserveheizung. Damit die Räume nicht überheizt werden, wird die Raumheizung ausgeschaltet, sobald die Außentemperatur (draußen) über einen bestimmten Wert steigt (festgelegt durch Einstellung [4-02], siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13).
 - Temperaturbereich für Kühlen: 5°C bis 22°C



VORSICHT

Der tatsächliche Betriebsbereich ist abhängig von den Werten, die durch die bauseitige Einstellung [9] festgelegt worden sind.

Diese Werte sollten je nach Anwendung und Einsatzbedingungen festgelegt werden.



INFORMATION

Im Heizmodus (☀️) oder im Kühlmodus (❄️), kann der Wassertemperatur-Sollwert ebenso wetterabhängig sein (das Bildsymbol 🌡️ wird angezeigt).

Das bedeutet, dass der Regler den Wassertemperatur-Sollwert basierend auf der Außentemperatur berechnet.

In diesem Fall zeigt der Regler den berechneten Regler-Sollwert an. Die Taste ⬆️/⬇️ oder ⬆️/⬇️ kann für die Anzeige des aktuellen "Verstellwerts" und folglich zur Einstellung des richtigen Werts verwendet werden. Dieser Verstellwert ist die Temperaturdifferenz zwischen dem durch den Regler berechneten Temperatur-Sollwert und dem tatsächlichen Sollwert. z.B. ein positiver Verstellwert bedeutet, dass der tatsächliche Temperatur-Sollwert nicht höher ist als der berechnete Sollwert.

- Schalten Sie die Einheit ein, indem Sie die Taste ⏻ drücken. Die Betriebs-LED O leuchtet auf.



INFORMATION

Wenn die Einheit an einen externen Raumthermostat angeschlossen wird, sind die Tasten ☀️/❄️ und ⏻ nicht betriebsbereit und das Bildsymbol 🌡️ wird angezeigt. In diesem Fall schaltet der externe Raumthermostat die Einheit ein oder aus und bestimmt die Betriebsart (Raumheizung oder Raumkühlung).

Auswahl und Einstellung der Brauchwasser-Heizung (🚿)

- Mit der Taste 🚿/⏻ aktivieren Sie die Brauchwasser-Heizung (🚿). Das Bildsymbol 🚿 wird an der Anzeige angezeigt.
- Mit der Taste 🚿/⬆️ oder 🚿/⬇️ den aktuellen Temperatur-Sollwert anzeigen und danach die korrekte Temperatur einstellen.
Der aktuelle Temperatur-Sollwert wird nur nach Drücken der Tasten 🚿/⬆️ oder 🚿/⬇️ am Display anzeigen. Wenn keine Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, verschwindet der Temperatur-Sollwert automatisch von der Anzeige wieder.
Temperaturbereich für Warmwasserbereitung:
 - Nur für RKHW*: 30°C bis 78°C
 - Nur für RKHTS: 30°C bis 60°C



INFORMATION

Der am Regler eingestellte Brauchwasser-Sollwert ist der aktuelle Brauchwasser-Sollwert ([4-03]=0, 1, 2 oder 3) oder der Sollwert für den Warmwasserspeicher ([4-03]=4 oder 5). Siehe "Brauchwasser-Heizbetrieb (🚿)" auf Seite 6.

- Drücken Sie die Taste 🚿/⏻, um die Brauchwasser-Heizung zu deaktivieren (🚿).
Das Bildsymbol 🚿 verschwindet von der Anzeige.



INFORMATION

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste ⏻ keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat. Die Brauchwasser-Heizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste 🚿/⏻.

Auswahl des leistungsfähigen Brauchwasser-Heizbetriebs

- Drücken Sie 🚿/⏻ 5 Sekunden lang, um den leistungsfähigen Brauchwasser-Heizbetrieb zu aktivieren.
 - Nur für RKHW*: Die Symbole 🚿 und 🌊 beginnen zu blinken⁽¹⁾.
 - Nur für RKHTS: Die Symbole 🚿 und 🌊 beginnen zu blinken⁽²⁾.

Die leistungsfähige Brauchwasser-Heizung wird automatisch deaktiviert, wenn der Sollwert für das Brauchwasser erreicht wird.

Auswahl des geräuscharmen Betriebs (🔇)

- Verwenden Sie die Taste 🔇, um den geräuscharmen Betrieb zu aktivieren (🔇).
Das Bildsymbol 🔇 wird an der Anzeige angezeigt.
Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe "5. Bauseitige Einstellungen" auf Seite 13), dann ist die Taste 🔇 nicht funktionsbereit.

(1) Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKHW*).
(2) Gilt nur für den Tank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS).

Betrieb mit witterungsgeführtem Temperatur-Sollwert auswählen

- 1 Drücken Sie die Taste , um den wetterabhängigen Sollwertbetrieb auszuwählen.
Auf dem Display werden das Symbol  sowie der abhängig von der Außentemperatur berechnete Sollwert der Wassertemperatur angezeigt.
- 2 Verwenden Sie die Taste  oder , um den aktuellen Verstellwert anzuzeigen und danach den korrekten Wert einzustellen.
Der Verstellwert wird erst nach Drücken der Taste  oder  am Display angezeigt. Wenn keine Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, verschwindet der Verstellwert automatisch von der Anzeige.
Verstellwert-Einstellbereich: -5°C bis +5°C

Anzeige der aktuellen Temperaturen

- 1 Drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang.
Das Bildsymbol  und die Vorlauftemperatur werden angezeigt. Die Bildsymbole  und  blinken.
- 2 Verwenden Sie die Tasten  und  für die Anzeige von:

Blinkende(s) Symbol(e)	Bedeutung
 oder 	Eintrittswassertemperatur
 oder  und 	Austrittswassertemperatur nach dem Plattenwärmetauscher
 oder  und 	Austrittswassertemperatur nach der Reserveheizung
	Temperatur der Kältemittelflüssigkeit
	Außentemperatur
	Brauchwassertemperatur

Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt der Regler den Anzeigemodus.

Betrieb der Programmuhr

Während des Betriebs der Programmuhr wird die Anlage ebenfalls durch die Programmuhr geregelt. Die Aktionen, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, werden automatisch ausgeführt.

Die Programmuhr befolgt immer den letzten Befehl bis ein neuer Befehl erteilt wird. Das heißt, dass der Benutzer vorübergehend den zuletzt ausgeführten programmierten Befehl durch manuellen Betrieb aufheben kann (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 7). Die Programmuhr gewinnt die Regelung über die Anlage wieder sobald der nächste programmierte Befehl der Programmuhr vorkommt.

Die Programmuhr wird aktiviert (Symbol  wird angezeigt) oder deaktiviert (Symbol  wird nicht angezeigt) durch Drücken der Taste .



INFORMATION

- Verwenden Sie die Taste , um die Programmuhr zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Programmuhr weist die Taste  zurück. Die Taste  weist die Programmuhr nur bis zur folgenden programmierten Maßnahme zurück.
- Wenn die Funktion automatischer Neustart deaktiviert ist, wird die Programmuhr nicht aktiviert wenn die Stromversorgung zur Einheit nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird. Drücken Sie dann die Taste , um den Timer erneut zu aktivieren.
- Wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wieder hergestellt wird, werden durch die Funktion automatischer Neustart die über die Benutzerschnittstelle festgelegten Einstellungen wieder in Kraft gesetzt, wie sie zum Zeitpunkt des Stromausfalls bestanden haben.
Es ist daher zu empfehlen, die Funktion automatischer Neustart aktiviert zu lassen.
- Der programmierte Zeitplan wird zeitlich geregelt. Deshalb ist es wichtig, Uhr und Wochentag korrekt einzustellen. Siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 5.
- Stellen Sie die Uhr manuell auf Sommer- und Winterzeit ein. Siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 5.
- Bei einem Stromausfall, der länger als 2 Stunde andauert, geht die Einstellung von Uhrzeit und Wochentag verloren. Die Programmuhr setzt den Betrieb fort, aber mit einer funktionsgestörten Uhr. Siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 5 um die Uhr und den Wochentag einzustellen.
- Die Abläufe, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, sind nach einem Stromausfall nicht verloren, eine erneute Programmierung der Programmuhr ist somit nicht erforderlich.

Um die PROGRAMMUHR einzurichten, beziehen Sie sich auf Kapitel "4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 9.

Was kann die Programmuhr tun?

Die Programmuhr ermöglicht das Programmieren von:

1. Raumheizung (siehe "Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung" auf Seite 10)
Schalten Sie die gewünschte Betriebsart zu einem festgelegten Zeitpunkt ein in Kombination mit einem Sollwert (wetterabhängig oder manuell eingestellt).
Vier Maßnahmen pro Wochentag können programmiert werden, insgesamt 28 Maßnahmen.
2. Raumkühlung (siehe "Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus" auf Seite 11).
Schalten Sie die gewünschte Betriebsart zu einem festgelegten Zeitpunkt ein in Kombination mit einem Sollwert (wetterabhängig oder manuell eingestellt). Vier Aktionen können programmiert werden. Diese Aktionen werden täglich wiederholt.



INFORMATION

Wenn die Einheit an einen externen Raumthermostat angeschlossen wird, wird die Programmuhr für Raumheizung und -kühlung vom externen Raumthermostat außer Kraft gesetzt.

3. Geräuscharmer Betrieb (siehe "Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus" auf Seite 11)
Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Pro Modus können 4 Aktionen programmiert werden. Diese Aktionen werden täglich wiederholt.

4. Brauchwasser-Heizung (siehe "Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung" auf Seite 10)

[4-03]=0, 1, 2 oder 3

Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Vier Maßnahmen pro Wochentag können programmiert werden, insgesamt 28 Maßnahmen.

[4-03]=4 oder 5

Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Wenn der Schalter auf Ein eingestellt wird, werden die programmierte Speicherung und der Warmhaltebetrieb aktiviert.



INFORMATION

- Die programmierten Aktionen werden nicht gemäß ihrer Zeitvorgabe sondern gemäß dem Zeitpunkt der Programmierung gespeichert. Das heißt, dass die Aktion die zuerst programmiert wurde, Aktion Nummer 1 wird, auch wenn sie nach anderen programmierten Aktionsnummern ausgeführt wurde.
- Wenn die Programmuhr die Raumheizung oder Raumkühlung **OFF** umschaltet, wird der Regler ebenso ausgeschaltet. Beachten Sie, dass dies keinen Einfluss auf die Brauchwasser-Heizung hat.
- [4-03]=4 oder 5. Wenn keine Maßnahmen zur Warmwasserbereitung programmiert werden, werden durch Aktivieren oder Deaktivieren der Programmuhr nur die Raumheizung, der Kühlbetrieb und der geräuscharme Modus beeinflusst. Auf diese Weise können Sie die programmierte Maßnahme in Bezug auf die Raumheizung, den Kühlbetrieb und den geräuscharmen Modus als Teil der Programmuhr von der Speicherung und dem Warmhaltebetrieb der Warmwasserbereitung trennen.
Auf diese Weise ist es einfach, die Raumheizung und -kühlung durch Deaktivieren der Programmuhr zu deaktivieren, während die Speicherung und der Warmhaltebetrieb des Brauchwassers aktiviert bleiben (siehe "Programmierte Warmwasserspeicherung" auf Seite 15 und "Programmierte kontinuierliche Brauchwasseranforderung" auf Seite 15).



HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.



INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

[4-03]=0, 1, 2, 3, oder 4 gilt nur für den Brauchwassertank mit integrierter elektronischer Heizung (RKH^W*).

[4-03]=5 gilt nur für den Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS).

Was kann die Programmuhr NICHT tun?

Die Programmuhr kann nicht von der Betriebsart Raumheizung zu Raumkühlung wechseln oder umgekehrt.

Wie werden programmierte Aktionen interpretiert

Um das Verhalten Ihrer Anlage bei aktivierter Programmuhr zu verstehen, ist es wichtig daran zu denken, dass der "letzte" programmierte Befehl den "vorhergehenden" programmierten Befehl zurückweist und aktiv bleibt bis der "nächste" programmierte Befehl vorkommt.

Beispiel: Stellen Sie sich vor die aktuelle Zeit ist 17:30 und die Aktionen werden um 13:00, 16:00 und 19:00 programmiert. Der "letzte" programmierte Befehl (16:00) weist den "vorhergehenden" programmierten Befehl (13:00) zurück und bleibt aktiv bis der "nächste" programmierte Befehl (19:00) auftritt.

Deshalb, um die aktuelle Einstellung zu kennen, sollte der zuletzt programmierte Befehl befragt werden. Es ist offensichtlich, dass der "letzte" programmierte Befehl vom Tag zuvor datieren kann. Siehe "Programmierte Aktionen abfragen" auf Seite 12.



INFORMATION

Während des Betriebs der Programmuhr, hat jemand eventuell die aktuellen Einstellungen manuell abgeändert (mit anderen Worten, der "letzte" Befehl wurde manuell zurückgewiesen). Das Symbol $\oplus$ das den Betrieb der Programmuhr anzeigt, kann immer noch angezeigt werden und den Eindruck vermitteln, dass die "letzten" Befehlseinstellungen immer noch aktiv sind. Der "nächste" programmierte Befehl weist die abgeänderten Einstellungen zurück und kehrt zum ursprünglichen Programm zurück.

4.7. Programmieren und Abfragen der Programmuhr

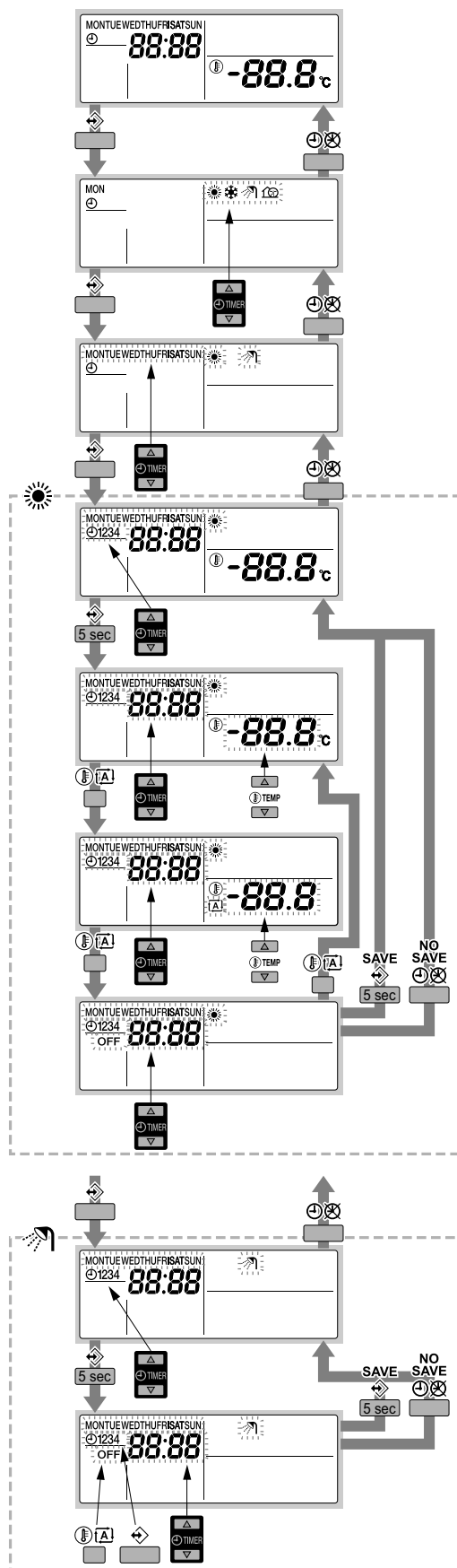
Starten

Das Programmieren der Programmuhr ist flexibel (Sie können programmierte Aktionen wann immer erforderlich hinzufügen, entfernen oder ändern) und unproblematisch (Programmierungsstufen sind auf ein Minimum begrenzt). Denken Sie jedoch vor der Programmierung der Programmuhr daran:

- Machen Sie sich selbst mit den Symbolen und Tasten vertraut. Sie werden Sie während des Programmierens benötigen. Siehe "4.3. Name und Funktion der Schalter und Symbole" auf Seite 4.
- Füllen Sie das Formular am Ende dieses Handbuchs aus. Dieses Formular kann Ihnen dabei helfen, die erforderlichen Aktionen für jeden Tag zu definieren. Berücksichtigen Sie, dass:
 - Im Raumheizungs- und Brauchwasserheizprogramm können 4 Maßnahmen pro Wochentag programmiert werden. Dieselben Aktionen werden auf wöchentlicher Basis wiederholt.
 - Im Raumkühlungsmodus, im geräuscharmen Modus und im Zusatzheizungsmodus⁽¹⁾ können 4 Maßnahmen pro Modus programmiert werden. Dieselben Aktionen werden auf täglicher Basis wiederholt.
- Nehmen Sie sich die Zeit, um alle Daten akkurat einzugeben.
- Versuchen Sie, die Aktionen zeitlich zu programmieren: Beginnen Sie mit Aktion 1 für die erste Aktion und beenden Sie mit der höchsten Zahl für die letzte Aktion. Dies ist keine Vorschrift, aber es vereinfacht später die Interpretation des Programms.
- Wenn 2 oder mehr Aktionen für denselben Tag und dieselbe Zeit programmiert werden, wird die Aktion mit der höchsten Aktionsnummer ausgeführt.
- Sie können programmierte Aktionen später immer abändern, hinzufügen oder entfernen.

(1) Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKH^W*).

Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung



Zur Programmierung der Raumheizung oder Warmwasserbereitung gehen Sie wie folgt vor:

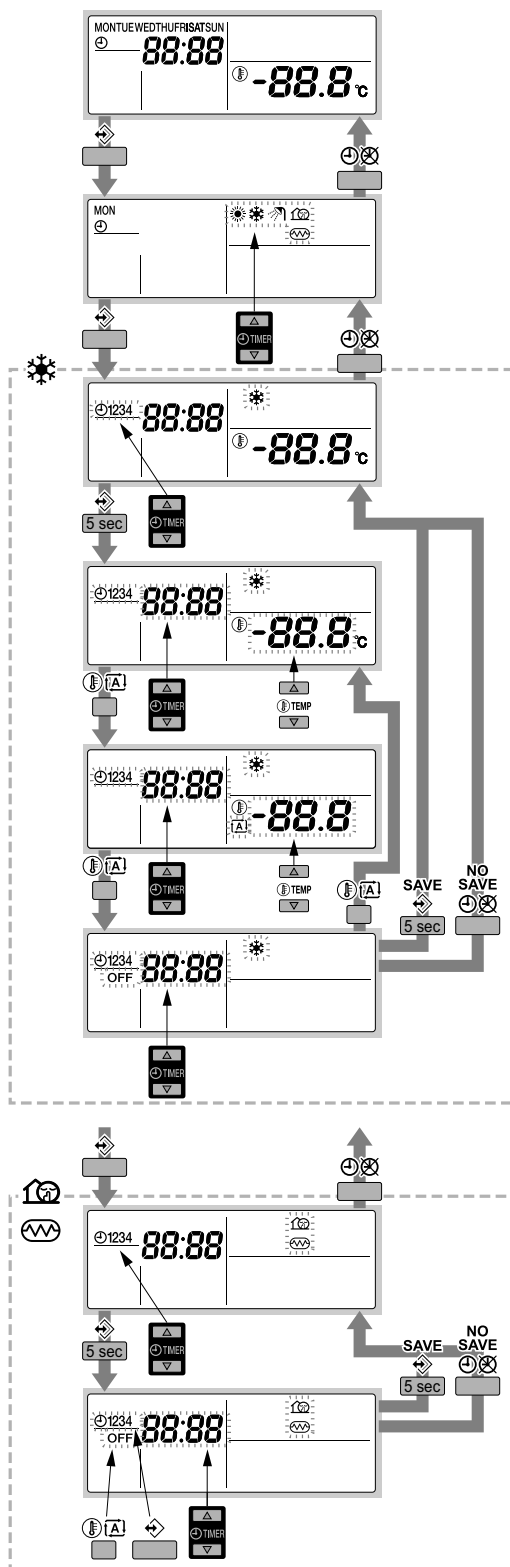


INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste ⏏ durchgeführt.

- Drücken Sie die Taste ⏏.
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- Verwenden Sie die Tasten ⏏▲ und ⏏▼, um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (Raumheizung ☀ oder Warmwasserbereitung 💧).
- Drücken Sie die Taste ⏏, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne abfragen oder den Sie mithilfe der Tasten ⏏▲ und ⏏▼ programmieren würden.
Der ausgewählte Tag blinkt.
- Drücken Sie die Taste ⏏, um den ausgewählten Tag zu bestätigen.
Die erste programmierte Aktion des ausgewählten Tages wird angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten ⏏▲ und ⏏▼ um die anderen programmierten Aktionen dieses Tages abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ⏏ 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.
- Verwenden Sie die Taste ⏏, um die Aktionsnummer auszuwählen, die Sie programmieren oder ändern möchten.
- Verwenden Sie die Taste ⏏▲ für die Auswahl von:
 - Für Raumheizung:
 - OFF**: Ausschalten des Heizbetriebs und Controllers.
 - 88.8°C**: Die Temperatur mithilfe der Tasten ⏏▲ und ⏏▼ einzustellen.
 - ▲**: zum Auswählen der automatischen Temperaturberechnung.
 - Für Warmwasserbereitung: Mit der Taste ⏏▲ wird **OFF** als Aktion aktiviert bzw. deaktiviert.
- Verwenden Sie die Tasten ⏏▲ und ⏏▼ um die korrekte Aktionszeit einzustellen.
- Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10, um die anderen Maßnahmen des ausgewählten Tages zu programmieren.
Wenn alle Aktionen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Aktionsnummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.
- Drücken Sie die Taste ⏏ 5 Sekunden lang, um die programmierten Aktionen zu speichern.
Wenn Sie die Taste ⏏ drücken, wenn die Aktions-Nummer 3 angezeigt wird, werden nur die Aktionen 1, 2 und 3 gespeichert, die Aktion 4 wird dagegen gelöscht.
Sie kehren automatisch zu Schritt 6 zurück.
Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏏, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus⁽¹⁾



Die Programmierung des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus⁽¹⁾ wird wie folgt ausgeführt:



INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste durchgeführt.

- Drücken Sie die Taste .
- Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- Verwenden Sie die Tasten und , um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (Raumkühlung *, geräuscharmer Betrieb oder Zusatzheizung ⁽¹⁾).
- Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
- Die erste programmierte Aktion wird angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten und , um die programmierten Maßnahmen abzufragen.
- Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt.
- Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.
- Verwenden Sie die Taste , um die Aktionsnummer auszuwählen, die Sie programmieren oder ändern möchten.
- Verwenden Sie die Tasten und , um die korrekte Aktionszeit einzustellen.
- Verwenden Sie die Taste für die Auswahl von:
 - Für Raumkühlung:
 - OFF**: Ausschalten des Kühlbetriebs und Controllers.
 - 88.8°C**: Die Temperatur mithilfe der Tasten und einzustellen.
 - A**: zum Auswählen der automatischen Temperaturberechnung.
 - Für geräuscharmen Modus und Zusatzheizungsmodus⁽¹⁾: Mit der Taste wird **OFF** als Aktion aktiviert bzw. deaktiviert.
- Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 um die anderen Maßnahmen der ausgewählten Betriebsart zu programmieren.
- Wenn alle Aktionen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Aktionsnummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.
- Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang, um die programmierten Aktionen zu speichern.

Wenn Sie die Taste drücken, wenn die Aktions-Nummer 3 angezeigt wird, werden nur die Aktionen 1, 2 und 3 gespeichert, die Aktion 4 wird dagegen gelöscht.

Sie kehren automatisch zu Schritt 4 zurück. Durch mehrmaliges Drücken der Taste , kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.



INFORMATION

Die Programmierung der Zeit für den⁽¹⁾ Zusatzheizungsbetrieb ist nur gültig, wenn die bauseitige Einstellung [4-03]=1, 2 oder 3 ist.

⁽¹⁾ Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKHW*).

Abfragen der Raumheizungs- oder Warmwasserbereitungsmaßnahmen

Zum Abfragen der Raumheizungs- oder Warmwasserbereitungsmaßnahmen gehen Sie wie folgt vor.



INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten in diesem Vorgang wird durch Drücken der Taste durchgeführt.

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten und , um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (Raumheizung oder Warmwasserbereitung).
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- 4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten und abfragen möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
- 5 Drücken Sie die Taste , um den ausgewählten Tag zu bestätigen.
Die erste programmierte Aktion des ausgewählten Tages wird angezeigt.
- 6 Verwenden Sie die Tasten und um die anderen programmierten Aktionen dieses Tages abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt. Durch mehrmaliges Drücken der Taste , kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Abfrage des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus⁽¹⁾

Die Abfrage des Raumkühlungsmodus, des geräuscharmen Modus und des Zusatzheizungsmodus⁽²⁾ wird wie folgt ausgeführt:



INFORMATION

Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten in diesem Vorgang wird durch Drücken der Taste durchgeführt.

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten und , um den Modus auszuwählen, den Sie abfragen möchten (Raumkühlung , geräuscharmer Betrieb oder Zusatzheizung ⁽³⁾).
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Die erste programmierte Aktion wird angezeigt.
- 4 Verwenden Sie die Tasten und um die programmierten Maßnahmen abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Programmierte Aktionen, die leer sind (z.B. 3 und 4), werden nicht angezeigt. Durch mehrmaliges Drücken der Taste , kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

(1) Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKH^W*).

(2) Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKH^W*).

(3) Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKH^W*).

Programmieren des nächsten Tages/der nächsten Tage

Nach der Bestätigung der programmierten Aktionen eines bestimmten Tages (d.h. nach Drücken der Taste 5 Sekunden lang), drücken Sie 1-mal die Taste . Sie können nun einen anderen Tag auswählen mithilfe der Tasten und und Abfragen und Programmieren erneut starten.

Kopieren programmierter Aktionen zum nächsten Tag

Im Heiz-/Brauchwasserheizprogramm ist es möglich, alle programmierten Aktionen eines bestimmten Wochentages auf den nächsten Tag zu übertragen, d.h. zu kopieren (z.B. alle programmierten Aktionen von "MON" zu "TUE" kopieren).

Gehen Sie wie folgt vor, um programmierte Aktionen zum nächsten Tag zu kopieren:

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten und um die Betriebsart, die Sie programmieren möchten, auszuwählen.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste drücken.
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- 4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne zum nächsten Tag mithilfe der Tasten und kopieren möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.
- 5 Drücken Sie die Tasten und 5 Sekunden lang gleichzeitig.
Nach 5 Sekunden zeigt die Anzeige den nächsten Tag an (z.B. "TUE" wenn "MON" zuerst ausgewählt wurde). Dies zeigt an, dass der Tag kopiert wurde.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.

Löschen einer oder mehrerer programmierten Aktionen

Das Löschen einer oder mehrerer programmierten Aktionen wird zur gleichen Zeit durchgeführt wie das Speichern der programmierten Aktionen.

Wenn alle Aktionen für einen Tag programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Aktionsnummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten. Indem Sie die Taste 5 Sekunden lang drücken, speichern Sie alle Aktionen ausgenommen jener mit einer höheren Aktionsnummer als derjenigen die angezeigt wird.

Wenn Sie beispielsweise die Taste drücken, wenn die Aktionsnummer 3 angezeigt wird, werden nur die Aktionen 1, 2 und 3 gespeichert, die Aktion 4 wird dagegen gelöscht.

Löschen eines Modus

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten und , um den Modus auszuwählen, den Sie löschen möchten (Raumkühlung , geräuscharmer Betrieb oder Zusatzheizung ⁽⁴⁾).
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- 3 Drücken Sie die Taste und gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Modus zu löschen.

(4) Gilt nur für den Tank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKH^W*).

Löschen eines Wochentages (Raumheizbetrieb oder Warmwasserbereitungsmodus)

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten und , um den Modus auszuwählen, den Sie löschen möchten (Raumheizung oder Warmwasserbereitung).
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- 4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten und löschen möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
- 5 Drücken Sie die Taste und gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Tag zu löschen.

5. BAUSEITIGE EINSTELLUNGEN



HINWEIS

Bei den Standardwerten, die in "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 18 angegeben sind, handelt es sich um Werkseinstellungen. Die Anfangswerte sollten je nach Anwendung und Einsatzbedingungen ausgewählt werden. Diese Werte sollten von Ihrem Installateur bestätigt werden.



VORSICHT

- Die bauseitige Einstellung [2] richtet sich nach der jeweiligen Gesetzgebung.
- Die bauseitige Einstellung [9] richtet sich nach der Anwendung.
- Bevor Sie diese Einstellungen ändern, bedarf es der Zustimmung des Installateurs, und/oder die Änderungen müssen der gültigen Gesetzgebung entsprechen.

Die Inneneinheit sollte durch den Installateur so konfiguriert werden, dass es der Installationsumgebung (Außenklima, installierte Optionen, etc.) und dem Bedarf des Benutzers entspricht. Die in "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 18 angegebenen bauseitigen Einstellungen können je nach Wunsch des Kunden geändert werden. Dazu stehen Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, die als bauseitige Einstellungen bezeichnet werden. Diese bauseitigen Einstellungen sind einsehbar und programmierbar über die Benutzerschnittstelle, die an der Inneneinheit angeschlossen ist.

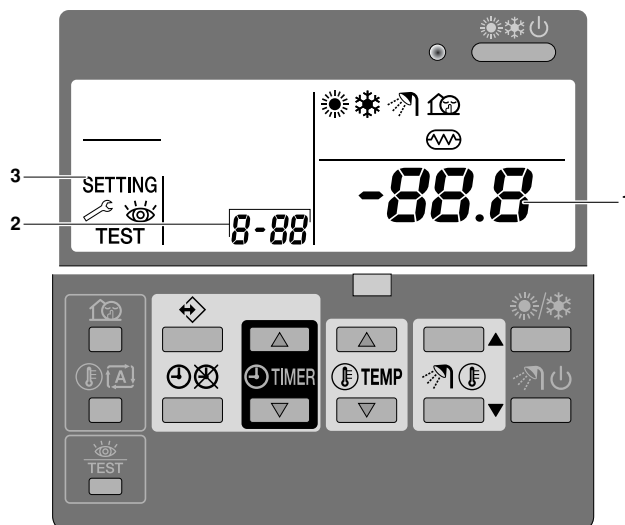
Jeder bauseitigen Einstellung ist ein Code bestehend aus einer 3-stelligen Zahl zugeordnet, zum Beispiel [1-03]. Dieser Code wird über das Display der Benutzerschnittstelle angezeigt. Die erste Ziffer [1] gibt den "ersten Code" oder die Gruppe der bauseitigen Einstellmöglichkeiten an. Die zweite und dritte Ziffer [03] bezeichnen zusammen den "zweiten Code".

Eine Liste aller bauseitigen Einstellungen und Standardwerte finden Sie in "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 18. In derselben Liste finden Sie 2 Spalten, in denen Sie jeweils das Datum und den geänderten Einstellwert notieren können, wenn Sie eine Einstellung abweichend vom Standardwert vornehmen.

Eine detaillierte Beschreibung jeder bauseitigen Einstellmöglichkeit finden Sie unter "Detaillierte Beschreibung" auf Seite 14.

5.1. Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie bauseitige Einstellungen ändern wollen.



- 1 Drücken Sie für mindestens 5 Sekunden die Taste , um in den EINSTELLMODUS BAUSEITIG zu gelangen.
Das Symbol **SETTING** (3) wird angezeigt. Der aktuell ausgewählte Einstellcode wird angezeigt **8-88** (2), mit dem eingestellten Wert **-88.8** (1) rechts daneben.
- 2 Drücken Sie die Taste , um den ersten Code der gewünschten bauseitigen Einstellung auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste , um den entsprechenden zweiten Code der bauseitigen Einstellung auszuwählen.
- 4 Mit den Tasten und ändern Sie den eingestellten Wert der ausgewählten bauseitigen Einstellung.
- 5 Speichern Sie den neuen Wert, indem Sie die Taste drücken.
- 6 Wollen Sie weitere bauseitige Einstellungen ändern, führen Sie die Schritte 2 bis 4 erneut aus.
- 7 Nach Fertigstellung die Taste drücken, um den EINSTELLMODUS BAUSEITIG zu verlassen.



HINWEIS

Änderungen, die an einer bauseitigen Einstellung vorgenommen werden, werden nur gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird. Durch das Navigieren zu einem anderen Einstellcode oder durch Drücken der Taste wird die Änderung verworfen.



INFORMATION

- Vor der Auslieferung sind die Einstellwerte werksseitig wie folgt festgelegt worden – siehe "Tabelle bauseitiger Einstellungen" auf Seite 18.
- Wenn Sie den Modus EINSTELLMODUS BAUSEITIG verlassen, wird eventuell "88" an der LCD-Anzeige der Benutzerschnittstelle angezeigt, während die Einheit sich selbst initialisiert.

[0] Zugriffserlaubnisstufe

Bestimmte Tasten der Benutzerschnittstelle können gesperrt werden, damit kein Unbefugter unerwünschte Bedienschritte durchführen kann.

Es gibt drei Stufen der Zugriffserlaubnis (siehe die nachfolgende Tabelle). Sie schalten um zwischen Stufe 1 und Stufe 2/3, indem Sie gleichzeitig die Tasten $\odot$ TIMER $\blacktriangle$ und $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$ gedrückt halten und dann sofort gleichzeitig die Tasten Lo_2 und Hi_2 drücken, so dass alle 4 Tasten zusammen mindestens 5 Sekunden lang gedrückt sind (im Normalbetrieb). Beachten Sie, dass keine quittierende Anzeige erfolgt. Bei Auswahl von Stufe 2/3 wird die aktuelle Zugriffserlaubnisstufe – entweder Stufe 2 oder Stufe 3 – durch die bauseitige Einstellung [0-00] bestimmt.

Zugriffserlaubnisstufe				
Taste		1	2	3
Taste geräuscharmer Betrieb	Lo_2	betriebsbereit	—	—
Taste für wetterabhängigen Sollwert	Hi_2	betriebsbereit	—	—
Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Timers	$\odot$	betriebsbereit	betriebsbereit	—
Programmiertaste	$\odot$	betriebsbereit	—	—
Tasten für Zeiteinstellung	$\odot$ TIMER $\blacktriangle$ $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$	betriebsbereit	—	—
Taste für Inspektion/Testbetrieb	TEST	betriebsbereit	—	—

[1] Wetterabhängiger Sollwert

Die bauseitigen wetterabhängigen Sollwerteinstellungen legen fest, wie die Einheit arbeitet, wenn bestimmte Wetterbedingungen herrschen. Wenn der wetterabhängige Betrieb aktiv ist, wird die Wassertemperatur automatisch abhängig von der Außentemperatur reguliert: Bei niedrigen Außentemperaturen wird das Wasser umso wärmer gemacht und umgekehrt. Während des wetterabhängigen Betriebs kann der Benutzer die Solltemperatur des Wassers um maximal 5°C nach oben oder unten verstellen.

■ Bauseitige Einstellungen für Heizbetrieb

- [1-00] Niedrige Umgebungstemperatur (Lo_A): Niedrige Außentemperatur.
- [1-01] Hohe Umgebungstemperatur (Hi_A): Hohe Außentemperatur.
- [1-02] Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo_T): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für niedrige Umgebungstemperatur (Lo_A) entspricht oder darunter liegt.
Beachten Sie, dass der Wert Lo_T höher sein sollte als Hi_T , da bei niedrigen Außentemperaturen (d.h. Lo_A) wärmeres Wasser erforderlich ist.
- [1-03] Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi_T): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für hohe Umgebungstemperatur (Hi_A) entspricht oder darüber liegt.
Beachten Sie, dass der Wert Hi_T niedriger sein muss als Lo_T , da bei wärmeren Außentemperaturen (d.h. Hi_A) weniger warmes Wasser ausreicht.

■ Bauseitige Einstellungen für Kühlbetrieb

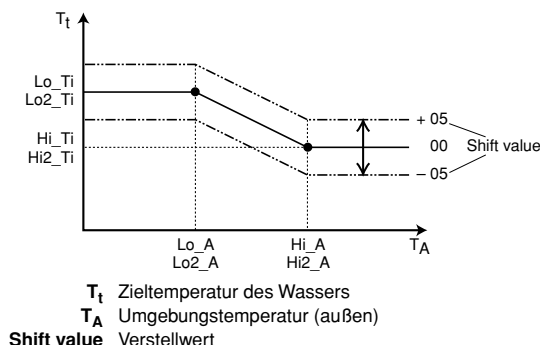
- [1-05] Wetterabhängig für Kühlfunktion aktivieren (1)/deaktivieren (0)
- [1-06] Niedrige Umgebungstemperatur (Lo_2_A): niedrige Außentemperatur.
- [1-07] Hohe Umgebungstemperatur (Hi_2_A): hohe Außentemperatur.

- [1-08] Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo_2_T): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für niedrige Umgebungstemperatur (Lo_2_A) entspricht oder darunter liegt.

Beachten Sie, dass der Wert Lo_2_T höher sein sollte als Hi_2_T , da bei niedrigen Außentemperaturen (d.h. Lo_2_A) weniger kaltes Wasser ausreichend ist.

- [1-09] Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi_2_T): Vorlauftemperatur-Sollwert, wenn die Außentemperatur dem Wert für hohe Umgebungstemperatur (Hi_2_A) entspricht oder darüber liegt.

Beachten Sie, dass der Wert Hi_2_T niedriger sein sollte als Lo_2_T , da bei wärmeren Außentemperaturen (d.h. Hi_2_A) kälteres Wasser erforderlich ist.



[2] Desinfektionsfunktion

Gilt nur für Anlagen mit Brauchwassertank.

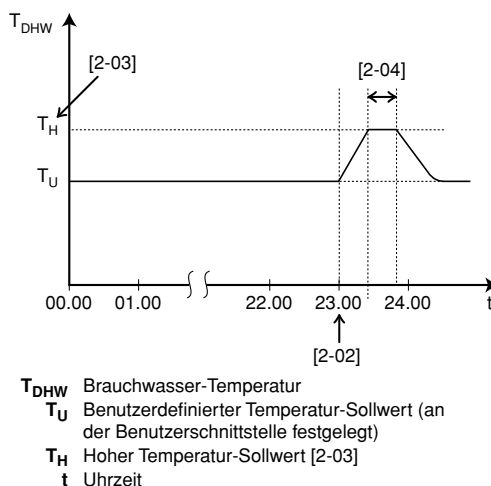
Die Desinfektionsfunktion dient zum Desinfizieren des Brauchwassertanks. Das geschieht, indem in bestimmten Zeitabständen das Wasser im Tank auf eine bestimmte Temperatur aufgeheizt wird.



VORSICHT

Die bauseitigen Einstellungen der Desinfektionsfunktion müssen vom Installateur gemäß der gültigen Gesetzgebung festgelegt werden.

- [2-00] Betriebsunterbrechung: Tag(e) der Woche, an denen das Brauchwasser erwärmt werden sollte.
- [2-01] Status: bestimmt, ob die Desinfektionsfunktion eingeschaltet ist (1) oder nicht (0).
- [2-02] Startzeit: Zeitpunkt des Tages, ab dem die Aufheizung des Brauchwassers beginnen soll.
- [2-03] Sollwert: Wassertemperatur, die erreicht werden soll.
- [2-04] Intervall: Zeitspanne, für die die Sollwerttemperatur beibehalten werden soll.





WARNUNG

Denken Sie daran, dass nach Durchführung der Desinfektion die Temperatur des Warmwassers, das aus einem Warmwasserhahn entnommen wird, so heiß ist, dass seine Temperatur dem Wert entspricht, der durch die bauseitige Einstellung [2-03] festgelegt ist.

Falls das Warmwasser aus dem Brauchwassertank so heiß sein könnte, dass für Menschen Verbrühungsgefahr besteht, sollte ein Mischventil (bauseitig zu liefern) am Auslasswasserhahn des Brauchwassertanks installiert werden. Dieses Mischventil sollte dann dafür sorgen, dass die Temperatur des aus dem Warmwasserhahn entnommenen Wassers niemals höher sein kann als eine vorher eingestellte Maximaltemperatur. Die Maximaltemperatur muss gemäß der gültigen Gesetzgebung festgelegt werden.

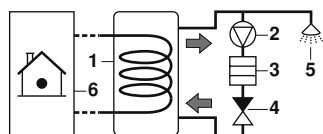


VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Startzeit der Desinfektionsfunktion [2-02] mit festgelegter Dauer [2-04] nicht durch einen möglichen Brauchwasserbedarf unterbrochen wird.

Nur für den Tank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS)

Möglicherweise muss der Brauchwassertank nach örtlichen bzw. nationalen Vorschriften bei einer höheren Temperatur (>60°C) desinfiziert werden. In diesem Fall wird von Rotex empfohlen, eine zusätzliche Pumpe und ein Heizelement parallel zum Brauchwassertank zu installieren, wie in der Abbildung unten gezeigt.



- 1 Brauchwassertank
- 2 Zusätzliche Pumpe (bauseitig zu liefern)
- 3 Heizelement (bauseitig zu liefern)
- 4 Rückschlagventil (bauseitig zu liefern)
- 5 Dusche (bauseitig zu liefern)
- 6 Inneneinheit



WARNUNG

Die Temperatur des Brauchwassertanks darf 80°C nicht übersteigen. Andernfalls werden Geräteteile beschädigt und heißes Wasser kann austreten, was zu Verbrennungen führen kann.

[3] Automatischer Neustart

Wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wieder hergestellt wird, werden durch die Funktion automatischer Neustart die über die Benutzerschnittstelle festgelegten Einstellungen wieder in Kraft gesetzt, wie sie zum Zeitpunkt des Stromausfalls bestanden haben.



HINWEIS

Es ist daher zu empfehlen, die Funktion automatischer Neustart aktiviert zu lassen.

Beachten Sie bitte Folgendes: Bei Deaktivierung der Funktion automatischer Neustart wird der Timer nicht neu aktiviert, wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Drücken Sie dann die Taste , um den Timer erneut zu aktivieren.

- [3-00] Status: bestimmt, ob die Funktion automatischer Neustart aktiviert ist **EIN (0)** oder auf **AUS (1)** ist.



HINWEIS

Wenn der Niedertarif-Netzanschluss von der Art ist, dass die Stromversorgung unterbrochen wird, muss die Funktion automatischer Neustart aktiviert sein.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich an Ihren Monteur.

[4] Ausschal-Temperatur der Raumheizung

Ausschal-Temperatur der Raumheizung

- [4-02] Ausschal-Temperatur der Raumheizung: Außentemperatur (draußen), bei deren Erreichen die Raumheizung ausgeschaltet wird, damit die Räume nicht überheizt werden.

[6] Programmierter Brauchwasserspeicherungs- und Warmhaltebetrieb



INFORMATION

Speicherung und Warmhaltebetrieb für das Brauchwasser werden nur ausgeführt, wenn [4-03]=4 oder 5 und der Brauchwasser-Heizmodus durch die Taste aktiviert ist.

Programmierte Warmwasserspeicherung

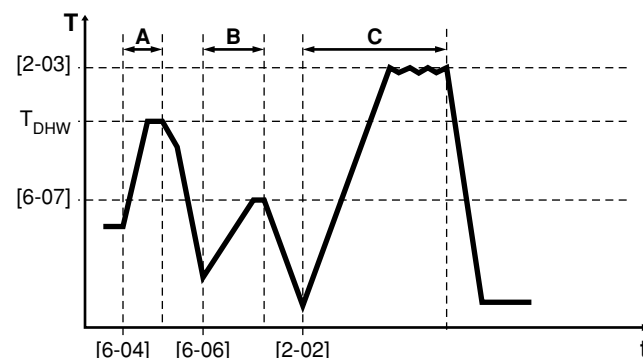
Auf den Speicher-Sollwert kann direkt über die Tasten und zugegriffen werden.

- [6-03] Programmierte Speicherung: Legt fest, ob die programmierte nächtliche Brauchwasserspeicherung aktiviert (1) ist oder nicht (0).
- [6-04] Startzeit der programmierten Speicherung: Zeitpunkt in der Nacht, zu dem das Brauchwasser erwärmt werden soll.

Programmierte/kontinuierliche Brauchwasseranforderung

- [6-05] Warmhaltebetrieb: Legt fest, ob der programmierte Brauchwasser-Warmhaltebetrieb bei Tag aktiviert ist (1) oder der kontinuierliche Warmhaltebetrieb aktiviert ist (2) oder der Warmhaltebetrieb deaktiviert ist (0).
- [6-06] Startzeit des programmierten Warmhaltebetriebs: Zeitpunkt während des Tages, zu dem das Brauchwasser erwärmt werden soll.
- [6-07] Sollwert für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb
- [6-08] Sollwert-Hysterese für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb

Beispiel 1: Programmierte Speicherung [6-03]=1, programmierter Warmhaltebetrieb [6-05]=1, Desinfektionsfunktion [2-01]=1 aktiviert.



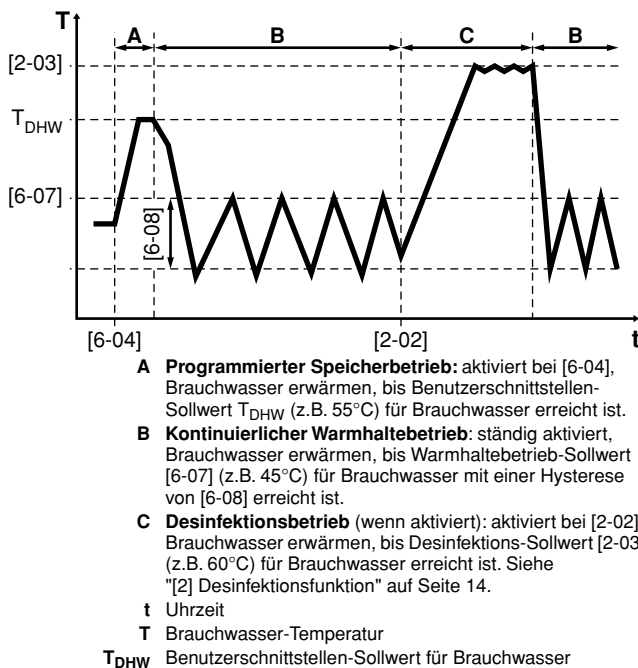
- A Programmierter Speicherbetrieb:** aktiviert bei [6-04], Brauchwasser erwärmen, bis Benutzerschnittstellen-Sollwert T_{DHW} (z.B. 55°C) für Brauchwasser erreicht ist.
- B Programmierter Warmhaltebetrieb:** aktiviert bei [6-06], Brauchwasser erwärmen, bis Warmhaltebetrieb-Sollwert [6-07] (z.B. 45°C) für Brauchwasser erreicht ist.
- C Desinfektionsbetrieb** (wenn aktiviert): aktiviert bei [2-02], Brauchwasser erwärmen, bis Desinfektions-Sollwert [2-03] (z.B. 60°C) für Brauchwasser erreicht ist. Siehe "[2] Desinfektionsfunktion" auf Seite 14.

t Uhrzeit

T Brauchwasser-Temperatur

T_{DHW} Benutzerschnittstellen-Sollwert für Brauchwasser

Beispiel 2: Programmierte Speicherung [6-03]=1, kontinuierlicher Warmhaltebetrieb [6-05]=2, Desinfektionsfunktion [2-01]=1 aktiviert.



INFORMATION

- Sorgen Sie dafür, dass das Brauchwasser nur so weit aufgeheizt wird, wie es für Ihren Bedarf erforderlich ist. Beginnen Sie mit einem niedrigen Sollwert und erhöhen Sie diesen nur dann, wenn sich herausstellt, dass dieser für Ihren Bedarf nicht ausreicht (das ist abhängig von Ihren Gewohnheiten der Warmwassernutzung).
- Achten Sie darauf, dass Brauchwasser nicht unnötig aufgeheizt wird. Beginnen Sie mit automatischer Aufheizung und Speicherung während der Nachtstunden (Standardeinstellung). Wenn sich herausstellt, dass der Speicherbetrieb mit Aufheizen während der Nacht nicht Ihrem Bedarf entspricht, können Sie festlegen, dass zusätzlich auch am Tage ein programmiertes Aufheizen erfolgt.



HINWEIS

Die Einstellung [4-03] darf nicht geändert werden. Der Installateur wählt die richtige Einstellung für Ihre Anwendung aus.



INFORMATION

Der Status dieser Einstellung wird hier nur aufgeführt, um anzugeben, welche Einstellungen und Funktionen für Ihre Anwendung gelten.

[4-03]=4 gilt nur für den Brauchwassertank mit integrierter elektronischer Heizung (RKH^W*).

[4-03]=5 gilt nur für den Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS).

[9] Sollwertbereiche Heizen und Kühlen

Der Zweck dieser bauseitigen Einstellung ist, den Benutzer davon abzuhalten, eine falsche Wasseraustritts-Temperatur (d.h. zu heiß oder zu kalt) auszuwählen. Dazu kann der für den Benutzer verfügbare Sollwertbereich der Heiztemperatur und der Kühltemperatur konfiguriert werden.



VORSICHT

- Im Fall einer Bodenheizung ist es wichtig, die beim Heizen einzuhaltende maximale Temperatur beim Wasseraustritt zu begrenzen gemäß der Spezifikationen der Bodenheizungsanlage.
- Im Fall einer Bodenkühlung ist es wichtig, die beim Kühlen einzuhaltende minimale Temperatur beim Wasseraustritt (bauseitige Einstellung von Parameter [9-03]) auf 16~18°C zu beschränken, damit keine Feuchtigkeit am Boden kondensieren kann.

- [9-00] Obere Grenze des Heiz-Sollwerts: maximale Wasseraustritts-Temperatur bei Heizbetrieb.
- [9-01] Untere Grenze des Heiz-Sollwerts: Mindest-Wasseraustritts-Temperatur bei Heizbetrieb.
- [9-02] Obere Grenze des Kühl-Sollwerts: maximale Wasseraustritts-Temperatur bei Kühlbetrieb.
- [9-03] Untere Grenze des Kühl-Sollwerts: Mindest-Wasseraustritts-Temperatur bei Kühlbetrieb.

[9-05-9-08] Absenkbetrieb

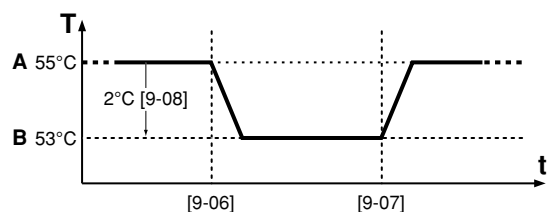
Der Absenkbetrieb bietet die Möglichkeit, die Wassertemperatur bei Raumheizung zu senken. Der Absenkbetrieb kann zum Beispiel während der Nacht aktiviert werden. Denn der Temperaturbedarf ist tagsüber und nachts normalerweise unterschiedlich.



INFORMATION

- Beachten Sie, dass das Symbol ⓘ blinkt, wenn der Absenkbetrieb aktiv ist. Der berechnete Vorlaufabsenksollwert wird im Absenkbetrieb **nicht** angezeigt.
- Der Absenkbetrieb ist standardmäßig deaktiviert.
- Der Absenkbetrieb kann mit der Funktion zur automatischen Aussteuerung auf Grundlage des witterungsgeführten Sollwerts kombiniert werden.
- Der Absenkbetrieb ist ein Betrieb, die täglich timergesteuert automatisch in Kraft tritt.
- Die Absenkfunktion kann mit dem Timer kombiniert werden. Wenn der Absenkbetrieb aktiviert ist, wird der programmierte Raumheizungssollwert um den Vorlaufabsenkwert [9-08] verringert.

- [9-05] Status: Bestimmt, ob der Absenkbetrieb auf EIN (1) geschaltet ist oder auf AUS (0).
- [9-06] Startzeit: Uhrzeit, zu der der Absenkbetrieb in Kraft tritt
- [9-07] Stoppzeit: Uhrzeit, zu der der Absenkbetrieb außer Kraft tritt
- [9-08] Vorlaufabsenkwert



- A Sollwert für die normale Vorlauftemperatur oder berechneter wetterabhängiger Sollwert
- B Berechneter Sollwert für die Vorlauftemperatur im Absenkbetrieb
- t Uhrzeit
- T Temperatur



INFORMATION

Gilt nur, wenn [4-03]=4 oder 5!

Es wird empfohlen, die Startzeit für die nachts stattfindende automatische Warmwasserbereitung [6-04] auf den Zeitpunkt zu legen, wenn der Absenkbetrieb [9-06] in Kraft tritt.



INFORMATION

Stellen Sie den Temperatur-Sollwert für den Absenkbetrieb nicht zu niedrig ein, insbesondere während der kalten Jahreszeiten nicht (z.B. im Winter). Denn sonst könnte es passieren, dass die normale Raumtemperatur nicht mehr erreicht wird (oder erst nach viel längerer Zeit), weil die Temperaturdifferenz zu groß ist.

[A] Geräuscharmer Betrieb

Diese Einstellung ermöglicht, den gewünschten Modus für geräuscharmen Betrieb auszuwählen. Es gibt zwei Modi für geräuscharmen Betrieb: Modus A und Modus B.

In Modus A ist absolut vorrangig, dass die Außeneinheit unter **allen** Umständen möglichst geräuscharm arbeitet. Die Geschwindigkeiten von Ventilator und Verdichter werden auf einen bestimmten Prozentsatz der Normalbetriebs-Kapazität reduziert (und damit deren Leistung). In bestimmten Fällen kann sich das durch eine reduzierte Wirkung bemerkbar machen.

Im Modus B kann der geräuscharme Betrieb außer Kraft gesetzt werden, wenn vom System eine höhere Leistung gefordert wird. In bestimmten Fällen kann das dazu führen, dass die Außeneinheit nicht mehr ganz so geräuscharm arbeitet, damit die angeforderte Leistung erbracht werden kann.

- [A-00] Modus für geräuscharmen Betrieb: Legt fest, ob für geräuscharmen Betrieb Modus A (0) oder Modus B (2) in Kraft sein soll.
- [A-01] Parameter 01: diese Einstellung nicht ändern. Lassen Sie den Standardwert eingestellt.



HINWEIS

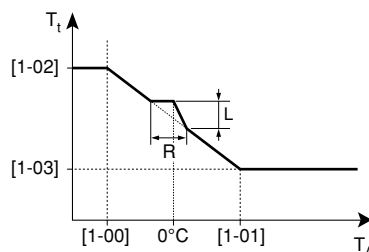
Stellen Sie nur einen der erwähnten Werte ein.

[d] Lokaler wetterabhängiger Verstellwert

Lokaler wetterabhängiger Verstellwert

Die bauseitige Einstellung des wetterabhängigen Verstellwertes ist nur dann relevant, wenn der wetterabhängige Sollwert (siehe bauseitige Einstellung "[1] Wetterabhängiger Sollwert" auf Seite 14) ausgewählt ist.

- [d-03] Lokaler wetterabhängiger Verstellwert: bestimmt den Verstellwert des wetterabhängigen Sollwertes bei einer Außentemperatur von 0°C.



T_t Zieltemperatur des Wassers

T_A Außentemperatur

R Bereich

L Lokaler Verstellwert

[1-00]~[1-04] Geeignete bauseitige Einstellung des wetterabhängigen Sollwertes [1].

[d-03]	Bereich der Außentemperatur (T_A)	Lokaler Verstellwert
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Anzeige von Geräteinformationen

- [E-00] Anzeige der Software-Version (Beispiel: 23)
- [E-01] Anzeige der EEPROM-Version (Beispiel: 23)
- [E-02] Anzeige der Modellnummer bzw. -kennung (Beispiel: 11)
- [E-03] Anzeige der Temperatur der Kältemittelflüssigkeit
- [E-04] Anzeige der Wassertemperatur am Einlass



INFORMATION

Die Anzeigen [E-03] und [E-04] werden nicht fortlaufend aktualisiert. Die Anzeige der Temperaturangaben wird erst dann aktualisiert, wenn Sie erneut durch die ersten Codes der bauseitig festzulegenden Einstellparameter gehen.

Tabelle bauseitiger Einstellungen

Erster Code	Zweiter Code	Name der Einstellung	Monteureinstellung abweichend vom Standardwert				Standardwert	Bereich	Stufe	Einheit
			Datum	Wert	Datum	Wert				
0	Zugriffserlaubnisstufe									
	00	Zugriffserlaubnisstufe					3	2/3	1	—
1	Wetterabhängiger Sollwert									
	00	Niedrige Umgebungstemperatur (Lo_A)					−10	−20~5	1	°C
	01	Hohe Umgebungstemperatur (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Wetterabhängig für Kühlfunktion aktivieren/ deaktivieren					0 (AUS)	0/1	—	—
	06	Niedrige Umgebungstemperatur (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Hohe Umgebungstemperatur (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Sollwert bei niedriger Umgebungstemperatur (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Sollwert bei hoher Umgebungstemperatur (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	Desinfektionsfunktion									
	00	Betriebsunterbrechung					Fri	Mon~Sun, Alle	—	—
	01	Status					1 (EIN)	0/1	—	—
	02	Startzeit					23:00	0:00~23:00	1:00	Stunde
	03	Sollwert (nur für Kombination mit Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS))					60	fest	5	°C
	03	Sollwert (nur für Kombination mit Brauchwassertank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Intervall (nur für Kombination mit Brauchwassertank ohne elektrische Zusatzheizung (RKHTS))					60	40~60	5	min
	04	Intervall (nur für Kombination mit Brauchwassertank mit integrierter elektrischer Zusatzheizung (RKHW*))					10	5~60	5	min
3	Automatischer Neustart									
	00	Status					0 (EIN)	0/1	—	—
4	Ausschalt-Temperatur der Raumheizung									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Ausschalt-Temperatur der Raumheizung					35	14~35	1	°C
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	05	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	06	Installationsbedingte Einstellung								
07	Installationsbedingte Einstellung									
5	Installationsbedingte Einstellung									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								

Erster Code	Zweiter Code	Name der Einstellung	Monteureinstellung abweichend vom Standardwert				Standardwert	Bereich	Stufe	Einheit	
			Datum	Wert	Datum	Wert					
6	Installationsbedingte Einstellung										
	00	Installationsbedingte Einstellung									
	01	Installationsbedingte Einstellung									
	02	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—	
	Programmierter Brauchwasserspeicherungs- und Warmhaltebetrieb										
	03	Programmiertes Speichern					1 (EIN)	0/1	1	—	
	04	Programmiertes Aufheizen und Speichern – Startzeit					1:00	0:00~23:00	1:00	Stunde	
	05	Zeitgesteuerter Warmhaltebetrieb oder kontinuierlicher Warmhaltebetrieb					0 (AUS)	0/1/2	1	—	
	06	Programmierter Warmhaltebetrieb – Startzeit					15:00	0:00~23:00	1:00	Stunde	
7	07	Sollwert für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb					45	30~50	1	°C	
	08	Sollwert-Hysteresis für Brauchwasser-Warmhaltebetrieb					10	2~20	1	°C	
	Installationsbedingte Einstellung										
	00	Installationsbedingte Einstellung									
	01	Installationsbedingte Einstellung									
	02	Installationsbedingte Einstellung									
	03	Installationsbedingte Einstellung									
	04	Installationsbedingte Einstellung									
	8	Installationsbedingte Einstellung									
00		Installationsbedingte Einstellung									
01		Installationsbedingte Einstellung									
02		Installationsbedingte Einstellung									
03		Installationsbedingte Einstellung									
04		Installationsbedingte Einstellung									
9		Sollwertbereiche Heizen und Kühlen									
		00	Obere Grenze des Heiz-Sollwerts					55	37~55	1	°C
		01	Untere Grenze des Heiz-Sollwerts					25	15~37	1	°C
	02	Obere Grenze des Kühl-Sollwerts					22	18~22	1	°C	
	03	Untere Grenze des Kühl-Sollwerts					5	5~18	1	°C	
	04	Installationsbedingte Einstellung									
	Funktion für automatisches Absenken										
	05	Betrieb zurücksetzen					0 (AUS)	0/1	1	—	
	06	Startzeit für Absenkbetrieb					23:00	0:00~23:00	1:00	Stunde	
A	07	Zeit der Beendigung des Absenkbetriebs					5:00	0:00~23:00	1:00	Stunde	
	08	Vorlaufabsenkwert					2	0~10	1	°C	
	Geräuscharmer Betrieb										
	00	Geräuscharmer Betrieb, Modus					0	0/2	—	—	
	01	Status					3	—	—	—	
	02	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					1 ^(a)	Nur lesen	—	—	
	03	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	
	04	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	
	b	Entfällt									
00		Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	
01		Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	
02		Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	
03		Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	
04		Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0 ^(a)	Nur lesen	—	—	

			Monteureinstellung abweichend vom Standardwert							
Erster Code	Zweiter Code	Name der Einstellung	Datum	Wert	Datum	Wert	Standardwert	Bereich	Stufe	Einheit
C	Installationsbedingte Einstellung									
	00	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					0	0/1	1	—
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								
	05	Entfällt. Die Standardeinstellung nicht ändern.					—	—	—	—
d	Lokaler wetterabhängiger Verstellwert									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Lokaler wetterabhängiger Verstellwert					0 (AUS)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Entfällt. Den Standardwert nicht ändern.					—	—	—	—
	05	Installationsbedingte Einstellung								
E	Anzeige von Geräteinformationen									
	00	Software-Version					Nur lesen	—	—	—
	01	EEPROM-Version					Nur lesen	—	—	—
	02	Modellkennung. Den Standardwert nicht ändern.					modellabhängig	—	—	—
	03	Temperatur der Kältemittel-Flüssigkeit					Nur lesen	—	1	°C
	04	Wassertemperatur bei Eintritt					Nur lesen	—	1	°C
F	Installationsbedingte Einstellung									
	00	Installationsbedingte Einstellung								
	01	Installationsbedingte Einstellung								
	02	Installationsbedingte Einstellung								
	03	Installationsbedingte Einstellung								
	04	Installationsbedingte Einstellung								
	Installationsbedingte Einstellung									
	05	Installationsbedingte Einstellung								
	06	Installationsbedingte Einstellung								
	07	Installationsbedingte Einstellung								
	08	Installationsbedingte Einstellung								
	09	Installationsbedingte Einstellung								

(a) Der Standardwert dient nur als Hinweis, da er vom Typ der angeschlossenen Außeneinheit abhängt.

6. WARTUNG

6.1. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels

Dieses Produkt enthält fluoriierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

Kältemitteltyp: R410A
GWP⁽¹⁾-Wert: 1975

⁽¹⁾ GWP = global warming potential (Erderwärmungspotential)

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittel-Leckagen müssen möglicherweise abhängig von der gültigen Gesetzgebung durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

6.2. Wartungsarbeiten



GEFAHR

- Wasserleitungen während des Betriebs oder kurz danach nicht berühren, da sie heiß sein könnten. Sie könnten Verbrennungen an den Händen davon tragen. Um kein Verletzungsrisiko einzugehen, warten Sie, bis die Rohre sich auf die normale Temperatur abgekühlt haben, oder tragen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.
- Niemals mit nassen Händen einen Schalter berühren. Es besteht sonst Stromschlaggefahr.



WARNUNG

Kältemittelleitungen während des Betriebs oder kurz danach nicht berühren, da sie heiß oder auch sehr kalt sein könnten - je nach Zustand des Kältemittels, das durch die Leitungen, den Verdichter und andere Teile des Kältemittelkreislaufs fließt. Ihre Hände könnten Verbrennungen oder Frostbeulen davon tragen, wenn Sie die Kältemittelleitungen berühren. Um kein Verletzungsrisiko einzugehen, warten Sie, bis die Rohre die normale Temperatur wiedererlangt haben, oder tragen Sie entsprechende Schutzhandschuhe.

Um einen optimalen Betrieb der Einheit zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen der Komponenten und der bauseitigen Verkabelung durchgeführt werden, am besten jedes Jahr. Die Wartung sollte durch einen Techniker Ihrer lokalen Rotex Niederlassung durchgeführt werden (siehe Installationsanleitung).

Vom Benutzer sind nur die folgenden Wartungs- und Pflegearbeiten durchzuführen:

- Den Fernregler sauber halten. Dazu ein weiches feuchtes Tuch verwenden.
- Überprüfen, dass der vom Manometer angezeigte Wasserdruck über 1 bar ist.

Nur bei optionalem Brauchwassertank:

- Mindestens alle 6 Monate muss überprüft werden, ob das am Brauchwassertank installierte Druckentlastungsventil ordnungsgemäß funktioniert: Es ist wichtig, dass der Hebel auf dem Ventil betätigt wird, um zu verhindern, dass sich Mineralien ablagern können, so dass dadurch das Funktionieren des Ventils beeinträchtigt werden könnte. Und es muss überprüft werden, dass das Ventil und das Abflussrohr nicht blockiert sind. Der Hebel sollte langsam und vorsichtig betätigt werden, damit nicht ein Sturzbach heißen Wassers aus dem Abflussrohr abfließt. Eine fehlerhafte Betätigung des Druckentlastungsventil-Betätigungshebels kann zur Explosion des Brauchwassertanks führen.

- Falls aus dem Abflussrohr kontinuierlich Wasser leckt, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass mit dem Brauchwassertank etwas nicht in Ordnung ist.
- Wird am Druckentlastungsventil ein Abflussrohr angeschlossen, dann muss dieses ein kontinuierliches Gefälle nach unten haben, und die Umgebung, in der es installiert wird, muss frostfrei sein. Das in der Luft befindliche Ende muss offen und frei sein.



VORSICHT

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels muss dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

6.3. Stillstand



HINWEIS

Während längerer Stillstandzeiten (z.B. während des Sommers bei einer nur für den Heizbetrieb vorgesehenen Einheit) **DIE STROMVERSORGUNG NICHT ABSCHALTEN**.

Durch Abschalten der Stromversorgung würde die in Zeitabständen sich wiederholende Pumpenbewegung unterbunden, die verhindert, dass die Pumpe sich festfrisst.

7. FEHLERDIAGNOSE UND -BESEITIGUNG

Die Richtlinien unten könnten hilfreich sein bei der Lösung Ihres Problems. Wenn Sie den Fehler nicht beseitigen können, fragen Sie Ihren Monteur.

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Keine Anzeige auf dem Fernregler (Anzeige leer)	• Überprüfen Sie, ob Ihre Anlage noch am Netz angeschlossen ist. • Die Niedertarif-Stromversorgung ist aktiv (siehe Installationsanleitung).
Einer der Fehlercodes wird angezeigt	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in der Installationsanleitung.
Der Timer arbeitet nicht ordnungsgemäß, und die programmierten Aktionen werden zu falschen Zeiten ausgeführt. (z.B. 1 Stunde zu spät oder zu früh)	Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Korrigieren Sie die Einstellung, falls erforderlich.
Der Timer ist korrekt programmiert, aber es hat keine Wirkung.	Falls das Symbol  nicht angezeigt wird, dann drücken Sie die Taste  , um den Timer zu aktivieren.
Zu schwache Leistung	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
Die an der Fernbedienung angezeigten Temperaturwerte (Benutzerschnittstelle) werden in °F anstatt in °C angezeigt.	Um die Anzeige wieder auf °C zurückzustellen, drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten  und  . Führen Sie dasselbe Verfahren durch, um wieder zur Anzeige in °F zurückzukehren. Standardmäßig wird die Temperatur in °C angezeigt.

8. VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG

Bei der Demontage der Einheit sowie bei der Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen ist vorschriftsmäßig zu verfahren.



Ihr Produkt ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass es als elektrisches oder elektronisches Produkt nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden darf.

Versuchen Sie auf keinen Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen muss von einem qualifizierten Monteur in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften erfolgen.

Die Module müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Installationsfirma oder an die zuständige örtliche Behörde.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

CONTENTS

	Page
1. Definitions.....	1
1.1. Meaning of warnings and symbols.....	1
1.2. Meaning of used terms.....	1
2. General safety precautions.....	2
3. Introduction.....	2
3.1. General information.....	2
3.2. Scope of this manual.....	2
4. Operating the unit.....	3
4.1. Introduction.....	3
4.2. Operating the digital controller.....	3
Features and functions.....	3
Basic controller functions.....	3
Clock function.....	3
Schedule timer function.....	3
4.3. Name and function of buttons and icons.....	4
4.4. Setting up the controller.....	5
Setting the clock.....	5
Setting the schedule timer.....	5
4.5. Description of the operation modes.....	6
Space heating operation (☀).....	6
Space cooling operation (❄).....	6
Domestic water heating operation (🚿).....	6
Powerful domestic water heating operation.....	6
Quiet mode operation (🔇).....	7
4.6. Controller operations.....	7
Manual operation.....	7
Schedule timer operation.....	8
4.7. Programming and consulting the schedule timer.....	9
Programming.....	10
Consulting programmed actions.....	12
Tips and tricks.....	12
5. Field settings.....	13
5.1. Procedure.....	13
Detailed description.....	13
Field settings table.....	18
6. Maintenance.....	21
6.1. Important information regarding the refrigerant used.....	21
6.2. Maintenance activities.....	21
6.3. Standstill.....	21
7. Troubleshooting.....	21
8. Disposal requirements.....	21



CAREFULLY READ THESE INSTRUCTIONS BEFORE OPERATING THE UNIT. THEY WILL TELL YOU HOW TO USE THE UNIT PROPERLY. KEEP THIS MANUAL IN A HANDY PLACE FOR FUTURE REFERENCE.

The original instructions are written in English. All other languages are translations of the original instructions.

This appliance is not intended for use by persons, including children, with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

**WARNING**

Before operating the unit, be sure the installation has been carried out correctly by an installer.

If you feel unsure about operation, contact your installer for advice and information.

1. DEFINITIONS

1.1. Meaning of warnings and symbols

Warnings in this manual are classified according to their severity and probability of occurrence.

**DANGER**

Indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

**WARNING**

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

**CAUTION**

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury. It may also be used to alert against unsafe practices.

**NOTICE**

Indicates situations that may result in equipment or property-damage accidents only.

**INFORMATION**

This symbol identifies useful tips or additional information.

Some types of danger are represented by special symbols:



Electric current.



Danger of burning and scalding.

1.2. Meaning of used terms

Installation manual:

Instruction manual specified for a certain product or application, explaining how to install, configure and maintain it.

Operation manual:

Instruction manual specified for a certain product or application, explaining how to operate it.

Maintenance instructions:

Instruction manual specified for a certain product or application, which explains (if relevant) how to install, configure, operate and/or maintain the product or application.

Dealer:

Sales distributor for products as per the subject of this manual.

Installer:

Technical skilled person who is qualified to install products as per the subject of this manual.

User:

Person who is owner of the product and/or operates the product.

Service company:

Qualified company which can perform or coordinate the required service to the unit.

Applicable legislation:

All international, European, national and local directives, laws, regulations and/or codes which are relevant and applicable for a certain product or domain.

Accessories:

Equipment which is delivered with the unit and which needs to be installed according to instructions in the documentation.

Optional equipment:

Equipment which can optionally be combined to the products as per the subject of this manual.

Field supply:

Equipment which needs to be installed according to instructions in this manual, but which are not supplied by Rotex.

2. GENERAL SAFETY PRECAUTIONS

The precautions here, all cover very important topics, so be sure to follow them carefully.



DANGER: ELECTRICAL SHOCK

Do not touch any switch with wet fingers. Touching a switch with wet fingers can cause electrical shock. Before touching electrical parts, turn off all applicable power supply.



DANGER: DO NOT TOUCH PIPING AND INTERNAL PARTS

Do not touch the refrigerant piping, water piping or internal parts during and immediately after operation. The piping and internal parts may be hot or cold depending on the working condition of the unit.

Your hand may suffer burns or frostbite if you touch the piping or internal parts. To avoid injury, give the piping and internal parts time to return to normal temperature or, if you must touch them, be sure to wear protective gloves.



WARNING

- Never directly touch any accidental leaking refrigerant. This could result in severe wounds caused by frostbite.
- Do not touch the refrigerant pipes during and immediately after operation as the refrigerant pipes may be hot or cold, depending on the condition of the refrigerant flowing through the refrigerant piping, compressor, and other refrigerant cycle parts. Your hands may suffer burns or frostbite if you touch the refrigerant pipes. To avoid injury, give the pipes time to return to normal temperature or, if you must touch them, be sure to wear proper gloves.



CAUTION

Do not rinse the unit. This may cause electric shocks or fire.

3. INTRODUCTION

3.1. General information

Thank you for purchasing this indoor unit.

The unit is the indoor part of the air to water RRLQ heat pumps. This unit is designed for wall mounted indoor installation. The unit can be combined with Rotex fan coil units, floor heating applications, low temperature radiators and Rotex domestic water heating applications.

Heating/cooling units and heating only units

The unit range consists of two main versions: a heating/cooling (RKHBX) version and a heating only (RKHBH) version.

Both versions are delivered with an integrated backup heater for additional heating capacity during low outdoor temperatures. The backup heater also serves as a backup in case of malfunctioning of the outdoor unit. The backup heater models are available for a heating capacity of 3, 6 and 9 kW, and – depending on the heating capacity – for two different power supply specifications.

Indoor unit model	Backup heater capacity	Backup heater nominal voltage
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Domestic hot water tank (option)

An optional domestic hot water tank can be connected to the indoor unit. The domestic hot water tank is available in 2 types:

- tank with built-in electrical booster heater (RKHW*) in 1 size only: 300 litre,
- tank without electrical booster heater (RKHTS) in 2 different sizes: 200 and 260 litre.

Room thermostat kit (option)

An optional room thermostat RKRTW, RKRTWA, or RKRTR can be connected to the indoor unit. Refer to the operation manual of the room thermostat for more information.

3.2. Scope of this manual

This manual has been prepared to ensure adequate operation of the unit.



INFORMATION

The installation of the indoor unit is described in the indoor unit installation manual.

4. OPERATING THE UNIT

4.1. Introduction

The heat pump system is designed to provide you a comfortable indoor climate for many years at low energy consumption.

To get the most comfort with the lowest energy consumption out of your system, it is very important to observe the items listed below.

Defining possible schedule timer actions for each day and filling out the form at the very end of this manual can help you minimize the energy consumption. Ask your installer for support if required.

- Make sure the heat pump system works at the lowest possible hot water temperature required to heat your house.
To optimize this, make sure the weather dependent set point is used and configured to match the installation environment. Refer to "5. Field settings" on page 13.
- It is advised to install the room thermostat connected to the indoor unit. This will prevent excessive space heating and will stop the outdoor unit and the indoor circulation pump when the room temperature is above the thermostat set point.
- Next recommendations only apply to installations with an optional domestic hot water tank.
 - Make sure the domestic hot water is only heated up to the domestic hot water temperature you require.
Start with a low domestic hot water temperature set point (e.g. 45°C), and only increase if you feel that the domestic hot water supply temperature is not sufficient.
 - Only for tank with built-in electrical booster heater (RKHW*):
Make sure the domestic water heating by booster heater only start 1 to 2 hours before you expect domestic hot water usage.
In case you only need a lot of domestic hot water in the evening or in the morning, only allow domestic water heating by booster heater during early morning and early evening. Also keep hours with low electricity cost tariffs in mind.
To do this, program both the domestic water heating and booster heating schedule timer. Refer to Programming in chapter "4.7. Programming and consulting the schedule timer" on page 9.
 - If the domestic hot water is not used for two weeks or more, a quantity of hydrogen gas which is highly flammable may accumulate in the domestic hot water tank. To dissipate this gas safely, it is recommended that a hot tap be turned on for several minutes at a sink, basin, or bath, but not at a dishwasher, clothes washer or other appliance. During this procedure there must be no smoking, open flame or any electrical appliance operating nearby. If hydrogen is discharged through the tap, it will probably make a sound as of air escaping.

4.2. Operating the digital controller

Operating the RKHB* unit comes down to operating the digital controller.



CAUTION

Never let the digital controller get wet. This may cause an electric shock or fire.

Never press the buttons of the digital controller with a hard, pointed object. This may damage the digital controller.

Never inspect or service the digital controller yourself, ask a qualified service person to do this.

Features and functions

The digital controller is a state of the art controller that offers full control over your installation. It can control a heating/cooling and a heating only installation.

Both installations are available in multiple versions which vary in capacity, electrical supply and installed equipment (with an optional domestic hot water tank).



INFORMATION

- Descriptions in this manual that apply to a specific installation or that depend on the installed equipment, are marked with an asterisk (*).
- Some functions described in this manual may not be available or should not be available. Ask your installer or your local dealer for more information on permission levels.

Basic controller functions

The basic controller functions are:

- Turning the unit ON/OFF.
- Operation mode change-over:
 - space heating (refer to page 6),
 - space cooling (refer to page 6) (*),
 - domestic water heating (refer to page 6) (*).
- Selection of features:
 - quiet mode (refer to page 7),
 - weather dependent control (refer to page 7).
- Temperature set point adjustment (refer to page 7).



INFORMATION

(*) The functions 'space cooling' and 'domestic water heating' can only be selected when the corresponding equipment is installed.

The digital controller supports a power cut off of maximum 2 hours. When autorestart is enabled (see "5. Field settings" on page 13) this allows a power supply shut down of 2 hours without user intervention (e.g. benefit kWh rate power supply).

Clock function

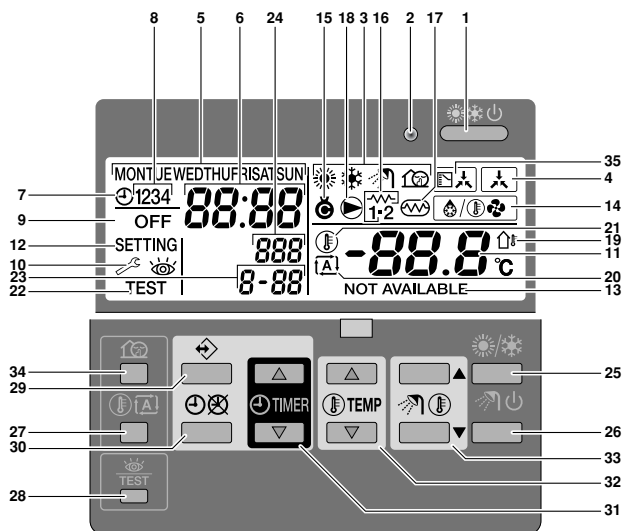
The clock functions are:

- 24 hour real time clock.
- Day of the week indicator.

Schedule timer function

The schedule timer function allows the user to schedule the operation of the installation according to a daily or a weekly program.

4.3. Name and function of buttons and icons



1. **HEATING/COOLING ON/OFF BUTTON**

The ON/OFF button starts or stops the heating or cooling function of the unit.

When the unit is connected with an external room thermostat, this button is not operable and the icon is shown.

Pressing the ON/OFF button consecutively too many times may cause malfunction of the system (maximum 20 times per hour).



INFORMATION

Remark that pushing the button has no influence on the domestic water heating. Domestic water heating is only switched on or off by means of the button.

2. **OPERATION LED O**

The operation LED is lit during space heating or space cooling operation. The LED blinks if a malfunction occurs. When the LED is OFF, space heating or space cooling are inactive while the other operation modes can still be active.
3. **OPERATION MODE ICONS**

These icons indicate the current operation mode(s): space heating (), space cooling (), domestic water heating () or quiet mode (). Within limits, different modes can be combined, e.g. space heating and domestic water heating. The corresponding mode icons will be displayed simultaneously.

In a heating only installation, the will never be displayed. If the domestic hot water tank is not installed, the will never be displayed.
4. **EXTERNAL CONTROL ICON**

This icon indicates that the room thermostat (optional) with higher priority is controlling your installation. This external room thermostat can start and stop the space heating/cooling operation and change the operation mode (heating/cooling).

When the external room thermostat with a higher priority is connected, the schedule timer for space heating and space cooling will not function.

When the benefit kWh power rate signal is sent, the centralised control indication will flash to indicate that benefit kWh power rate is active.
5. **DAY OF THE WEEK INDICATOR MONTUEWEDTHUFRISATSUN**

This indicator shows the current weekday.

When reading or programming the schedule timer, the indicator shows the set day.
6. **CLOCK DISPLAY 88:88**

The clock display shows the current time.

When reading or programming the schedule timer, the clock display shows the action time.
7. **SCHEDULE TIMER ICON**

This icon indicates that the schedule timer is enabled.

8. ACTION ICONS 1234

These icons indicate the programming actions for each day of the schedule timer.

9. OFF ICON OFF

This icon indicates that the OFF action is selected when programming the schedule timer.

10. INSPECTION REQUIRED and

These icons indicate that inspection is required on the installation. Consult your dealer.

11. SET TEMPERATURE DISPLAY -88.8°C

The display shows the current space heating/cooling set temperature of the installation.

12. SETTING SETTING

Not used. For installation purposes only.

13. NOT AVAILABLE NOT AVAILABLE

This icon is displayed whenever a non-installed option is addressed or a function is not available.

14. DEFROST/STARTUP MODE ICON

This icon indicates that the defrost/startup mode is active.

15. COMPRESSOR ICON

This icon indicates that the compressor in the outdoor unit of the installation is active.

16. BACKUP HEATER STEP ONE OR STEP TWO

These icons indicate that the backup heater is operating on low capacity () or on high capacity (). The backup heater provides extra heating capacity in case of low ambient temperature (high heating load). The backup heater can also provide auxiliary heating for domestic hot water tank without electrical booster heater (only for RKHTS).

17. BOOSTER HEATER ICON (only for tank with built-in electrical booster heater (RKHW*))

This icon indicates that the booster heater is active. The booster heater provides auxiliary heating for the domestic hot water tank.

The booster heater is located in the domestic hot water tank.

The icon is not used when the domestic hot water tank is not installed.

18. PUMP ICON

This icon indicates that the circulation pump is active.

19. OUTDOOR TEMPERATURE DISPLAY

When this icon is flashing, the outdoor ambient temperature is displayed.

20. WEATHER DEPENDENT SET POINT ICON

This icon indicates that the controller will adapt the temperature set point automatically, based on the outdoor ambient temperature.

21. TEMPERATURE ICON

This icon is displayed when the water outlet temperature of the indoor unit, the outdoor ambient temperature and the domestic hot water tank temperature are shown.

The icon is also displayed when the temperature set point is set in schedule timer programming mode.

This icon is blinking in case automatic setback function is active.

22. TEST OPERATION ICON TEST

This icon indicates that the unit runs in test mode.

23. FIELD SET CODE 8-88

This code represents the code from the field set list. Refer to the "Field settings table" on page 18.

24. ERROR CODE 888

This code refers to the error code list and is for service purposes only. Refer to the error code list in the installation manual.

25. SPACE HEATING/COOLING BUTTON

This button allows manual switching between heating or cooling mode (provided the unit is not a heating only unit).

When the unit is connected with an external room thermostat, this button is not operable and the icon is shown.

26. DOMESTIC WATER HEATING BUTTON

This button enables or disables heating of the domestic water. This button is not used when the domestic hot water tank is not installed.



INFORMATION

Remark that pushing the  button has no influence on the domestic water heating. Domestic water heating is only switched on or off by means of the  button.

27. WEATHER DEPENDENT SET POINT BUTTON

This button enables or disables the weather dependent set point function which is available in space heating/cooling operation. If the controller is set in permission level 2 or 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the weather dependent set point button will not be operable.

28. INSPECTION/TEST OPERATION BUTTON

This button is used for installation purposes and changing field settings. Refer to "5. Field settings" on page 13.

29. PROGRAMMING BUTTON

This multi-purpose button is used to program the controller. The function of the button depends on the actual status of the controller or on previous actions carried out by the operator.

30. SCHEDULE TIMER BUTTON

The main function of this multi-purpose button is to enable/disable the schedule timer.

The button is also used to program the controller. The function of the button depends on the actual status of the controller or on previous actions carried out by the operator.

If the controller is set in permission level 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the schedule timer button will not be operable.

31. TIME ADJUST BUTTON and

These multi-purpose buttons are used to adjust the clock, to toggle between temperatures (refer to "Displaying actual temperatures" on page 8) and in schedule timer programming mode.

32. TEMPERATURE ADJUST BUTTONS and

These multi-purpose buttons are used to adjust the current set point in normal operation mode or in schedule timer programming mode. In weather dependent set point mode the buttons are used to adjust the shift value. Finally, the buttons are also used to select the weekday while setting the clock.

33. DOMESTIC HOT WATER TEMPERATURE ADJUST BUTTONS and

These buttons are used to adjust the current set point of the domestic hot water temperature (only for [4-03]=0, 1, 2, or 3). These buttons are used to adjust the current storage set point of the domestic hot water temperature (only for [4-03]=4 or 5). The buttons are not used when the domestic hot water tank is not installed.



NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.



INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

[4-03]=0, 1, 2, 3, or 4 is only for domestic hot water tank with built-in electrical booster heater (RKHW*).

[4-03]=5 is only for domestic hot water tank without electrical booster heater (RKHTS).

34. QUIET MODE BUTTON

This button enables or disables quiet mode.

If the controller is set in permission level 2 or 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the quiet mode button will not be operable.

35. BIVALENT FUNCTION OR EXTERNAL BACKUP HEATER ACTIVE

This icon indicates that the bivalent function or external backup heater permission signal is active.

4.4. Setting up the controller

After initial installation, the user can set the clock and day of the week.

The controller is equipped with a schedule timer that enables the user to schedule operations. Setting the clock and day of the week is required to be able to use the schedule timer.

Setting the clock

- 1 Hold down the  button for 5 seconds.
The clock read-out and the day of week indicator start flashing.
- 2 Use the  and  buttons to adjust the clock.
Each time the  or  button is pressed, the time will increase/decrease by 1 minute. Keeping the  or  button pressed will increase/decrease the time by 10 minutes.
- 3 Use the  or  button to adjust the day of the week.
Each time the  or  button is pressed the next or previous day is displayed.
- 4 Press the  button to confirm the current set time and day of the week.
To leave this procedure without saving, press the  button.
If no button is pressed for 5 minutes the clock and day of the week will return to their previous setting.



INFORMATION

The clock needs to be set manually. Adjust the setting when switching from summertime to wintertime and vice versa.

Setting the schedule timer

To set the schedule timer, refer to chapter "4.7. Programming and consulting the schedule timer" on page 9.

4.5. Description of the operation modes

Space heating operation (☀)

In this mode, heating will be activated as required by the water temperature set point. The set point can be set manually (refer to "Manual operation" on page 7) or weather dependent (refer to "Selecting weather dependent set point operation" on page 7).

Startup (🔧🔧🔧)

At the start of a heating operation, the pump is not started until a certain refrigerant heat exchanger temperature is reached. This guarantees correct startup of the heat pump. During startup, icon 🔄 is displayed.

Defrost (🔧🔧🔧)

In space heating operation or heat pump domestic water heating operation, freezing of the outdoor heat exchanger may occur due to low outdoor temperature. If this risk occurs, the system goes into defrost operation. It reverses the cycle and takes heat from the indoor system to prevent freezing of the outdoor system. After a maximum of 8 minutes of defrost operation, the system returns to space heating operation.

Space cooling operation (❄)

In this mode, cooling will be activated as required by the water temperature set point. The set point can be set manually (refer to "Manual operation" on page 7) or weather dependent (refer to "Selecting weather dependent set point operation" on page 7).



INFORMATION

- Switching between space heating and space cooling operation can only be done by pressing the 🔄 button or by the external room thermostat.
- Space cooling operation is not possible if the installation is a "heating only" installation.

Domestic water heating operation (🔥)

Only for [4-03]=0, 1, 2, or 3

In this mode, the indoor unit will heat up the domestic hot water tank by heat pump when the space heating/space cooling operation has reached its temperature set point or heat pump domestic water heating has a higher demand request than space side (depends on DIP switch setting). When necessary and when allowed by the booster heater schedule timer (refer to "Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode" on page 11), the booster heater provides auxiliary heating for the domestic hot water tank.



INFORMATION

- In order to provide domestic hot water throughout the day, it is advised to keep the domestic water heating operation on continuously.
- The domestic hot water temperature set point can only be set manually (refer to "Manual operation" on page 7).
- Any domestic water heating operation is impossible when the domestic hot water tank is not installed.

Only for [4-03]=4 or 5

In this mode, the indoor unit will heat up the domestic hot water tank.

There are several modes for heating up the domestic water tank:

1. Storage

• Scheduled

The unit will heat up the domestic water tank starting from a scheduled time and until the domestic hot water storage set point is reached. Preferably this is done during nighttime when space heating demand is the lowest (and if applicable, electric tariffs are low).

• Powerful

The unit will immediately heat up the domestic water tank until domestic hot water storage set point upon user request.

2. Reheat

• Scheduled

The unit will heat up the domestic water tank starting from a scheduled time and until the reheat set point is reached. Preferably this is done during the time of day when space heating demand is lowest.

• Continuous

The unit will continuously heat up the domestic water tank until the reheat set point is reached. In this case a balance with the space heating demand is made, which ever demand is higher.



INFORMATION

- For purpose and configuration refer to "5. Field settings" on page 13.
- The domestic hot water storage set point can only be set manually (refer to "Manual operation" on page 7).
- The domestic hot water reheat set point can only be set by the setting [6-07]. Refer to "[6] Scheduled storage and reheat domestic water heating" on page 15.
- Any domestic water heating operation is impossible when the domestic hot water tank is not installed.



NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.



INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

[4-03]=0, 1, 2, 3, or 4 is only for domestic hot water tank with built-in electrical booster heater (RKHWH*).

[4-03]=5 is only for domestic hot water tank without electrical booster heater (RKHTS).

Powerful domestic water heating operation

In the case of urgent need of domestic hot water, the domestic hot water temperature set point can be reached quickly by using the electrical heater. Powerful domestic water heating operation is forcing the electrical heater to operate until the domestic hot water temperature set point is reached.

Quiet mode operation (🔇)

Quiet mode operation means that the outdoor unit works at reduced capacity so that the sound produced by the outdoor unit drops. This implies that the indoor heating (cooling) capacity will also drop. Beware of this when a certain level of heating (cooling) is required indoors.

Two quiet modes are available.

4.6. Controller operations

Manual operation

In manual operation, the user manually controls the settings of the installation. The last setting remains active until the user changes it or until the schedule timer forces another setting (refer to "Schedule timer operation" on page 8).

As the controller can be used for a wide variety of installations, it is possible to select a function which is not available on your installation. In that case the message NOT AVAILABLE will appear.

Switching on and setting space heating (🔥) and space cooling (❄️)

- 1 Use the 🔥❄️ button to select space heating (🔥) or space cooling (❄️).
Icon 🔥 or ❄️ appears on the display as well as the corresponding water temperature set point.
- 2 Use the 📈▲ and 📈▼ buttons to set the desired water temperature.
 - Temperature range for heating: 25°C to 55°C
The temperature for heating can be set as low as 15°C (see "5. Field settings" on page 13). However, the temperature for heating should only be set lower than 25°C during commissioning of the installation. When set lower than 25°C, only the backup heater will operate.
In order to avoid overheating, space heating is not operable when the outdoor ambient temperature rises above a certain temperature (as set through field setting [4-02], refer to "5. Field settings" on page 13).
 - Temperature range for cooling: 5°C to 22°C



CAUTION

The actual operation range depends on the values set on field setting [9].

These values shall be determined based on the application.



INFORMATION

In heating mode (🔥) or cooling mode (❄️), the water temperature set point can also be weather dependent (icon 🌡️ is shown).

This means that the controller calculates the water temperature set point based on the outdoor temperature.

In this case the controller shows the calculated controller set point. The 📈▲ button or 📈▼ button can be used to display the actual "shift value" and subsequently, to set the correct value. This shift value is the temperature difference between the temperature set point calculated by the controller and the real set point. E.g. a positive shift value means that the real temperature set point will be higher than the calculated set point.

- 3 Switch on the unit by pushing the 🔌 button.

The operation LED 🟢 lights up.



INFORMATION

When the unit is connected to an external room thermostat, buttons 🔥❄️ and 🔌 are not operable and the icon 🌡️ is shown. In this case, the external room thermostat switches the unit on or off and determines the operation mode (space heating or space cooling).

Selection and setting of domestic water heating (🚿)

- 1 Use the 🚿🔌 button to activate domestic water heating (🚿).
Icon 🚿 appears on the display.
- 2 Use the 📈▲ or 📈▼ button to display the actual temperature set point and subsequently, to set the correct temperature.

The actual temperature set point only appears on the display after pressing one of the buttons 📈▲ or 📈▼. If no button is pressed for 5 seconds, the temperature set point will automatically disappear from the display again.

Temperature range for domestic water heating:

- For RKHW* only: 30°C to 78°C
- For RKHTS only: 30°C to 60°C



INFORMATION

The domestic hot water set point set on the controller is the actual domestic hot water set point ([4-03]=0, 1, 2, or 3) or the domestic hot water storage set point ([4-03]=4, or 5). See "Domestic water heating operation (🚿)" on page 6.

- 3 Press the 🚿🔌 button to deactivate domestic water heating (🚿).
Icon 🚿 disappears from the display.



INFORMATION

Remark that pushing the 🔌 button has no influence on the domestic water heating. Domestic water heating is only switched on or off by means of the 🚿🔌 button.

Selecting powerful domestic water heating operation

- 1 Press 🚿🔌 for 5 seconds to activate powerful domestic water heating operation.
 - For RKHW* only: Icons 🚿 and 🔌 start flashing⁽¹⁾.
 - For RKHTS only: Icons 🚿 and 🌡️ start flashing⁽²⁾.Powerful domestic water heating is deactivated automatically when the set point for the domestic hot water is reached.

Selecting quiet mode operation (🔇)

- 1 Use the 🔇 button to activate quiet mode operation (🔇).
Icon 🔇 appears on the display.
If the controller is set in permission level 2 or 3 (refer to "5. Field settings" on page 13), the 🔇 button will not be operable.

Selecting weather dependent set point operation

- 1 Press the 🌡️ button to select weather dependent set point operation.
Icon 🌡️ appears on the display as well as the calculated water temperature set point based on the outdoor temperature.
- 2 Use the 📈▲ or 📈▼ button to display the actual shift value and subsequently, to set the correct value.
The shift value only appears on the display after pressing one of the buttons 📈▲ or 📈▼. If no button is pressed for 5 seconds, the shift value will automatically disappear from the display again.
Range for the shift value: -5°C to +5°C

(1) Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKHW*).
(2) Only applicable for tank without electrical booster heater (RKHTS).

Displaying actual temperatures

- 1 Push the button for 5 seconds.
The icon and the entering water temperature are displayed.
The icons and are flashing.
- 2 Use the and buttons to display:

Flashing icon(s)	Meaning
or	The entering water temperature
or and	The outgoing water temperature after plate heat exchanger
or and	The outgoing water temperature after backup heater
	The liquid refrigerant temperature
	The outdoor temperature
	The domestic hot water temperature

If no button is pressed for 5 seconds, the controller leaves the display mode.

Schedule timer operation

In schedule timer operation, the installation is controlled by the schedule timer. The actions programmed in the schedule timer will be executed automatically.

The schedule timer always follows the last command until a new command is given. This means that the user can temporarily overrule the last executed programmed command by manual operation (Refer to "Manual operation" on page 7). The schedule timer will regain control over the installation as soon as the next programmed command of the schedule timer occurs.

The schedule timer is enabled (icon displayed) or disabled (icon not displayed), by pressing the button.



INFORMATION

- Only use the button to enable or disable the schedule timer. The schedule timer overrules the button. The button only overrules the schedule timer until the next programmed action.
- If the auto restart function is disabled, the schedule timer will not be activated when power returns to the unit after a power supply failure. Press the button to enable the schedule timer again.
- When power returns after a power supply failure, the auto restart function reapplies the user interface settings at the time of the power supply failure. It is therefore recommended to leave the auto restart function enabled.
- The programmed schedule is time driven. Therefore, it is essential to set the clock and the day of the week correctly. Refer to "Setting the clock" on page 5.
- Manually adjust the clock for summertime and wintertime. Refer to "Setting the clock" on page 5.
- A power failure exceeding 2 hours will reset the clock and the day of the week. The schedule timer will continue operation, but with a disordered clock. Refer to "Setting the clock" on page 5 to adjust the clock and the day of the week.
- The actions programmed in the schedule timer will not be lost after a power failure so that reprogramming the schedule timer is not required.

To set up the SCHEDULE TIMER refer to chapter "4.7. Programming and consulting the schedule timer" on page 9.

What can the schedule timer do?

The schedule timer allows the programming of:

1. Space heating (refer to "Programming space heating or domestic water heating" on page 10)
Switch on the desired mode at a scheduled time, in combination with a set point (weather dependent or manually set).
Four actions per weekday can be programmed, totalling 28 actions.
2. Space cooling (refer to "Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode" on page 11).
Switch on the desired mode at a scheduled time, in combination with a set point (weather dependent or manually set). Four actions can be programmed. These actions are repeated daily.



INFORMATION

When the unit is connected to an external room thermostat, the schedule timer for space heating and space cooling is overruled by the external room thermostat.

3. Quiet mode (refer to "Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode" on page 11)
Switch the mode on or off at a scheduled time. Four actions can be programmed per mode. These actions are repeated daily.
4. Domestic water heating (refer to "Programming space heating or domestic water heating" on page 10)
[4-03]=0, 1, 2, or 3
Switch the mode on or off at a scheduled time. Four actions per weekday can be programmed, totalling 28 actions.

[4-03]=4 or 5

Switch the mode on or off at a scheduled time. The switch set to on means enabling the programmed storage and reheat operation.



INFORMATION

- The programmed actions are not stored according to their timing but according to the time of programming. This means that the action that was programmed first gets action number 1, even though it is executed after other programmed action numbers.
- When the schedule timer switches space heating or space cooling **OFF**, the controller will also be switched off. Note that this has no influence on domestic water heating.
- [4-03]=4 or 5. In case no domestic water heating actions are programmed, enabling or disabling the schedule timer will only have influence on the space heating, cooling and quiet mode. In this way it is possible to separate on one hand the space heating, cooling and quiet mode scheduled action as part of the schedule timer and on the other hand the storage and reheat operation of the domestic water heating. In this way, it is easy to disable the space heating and cooling by disabling the schedule timer with keeping the storage and reheat domestic water heating enabled (refer to "Scheduled domestic hot water storage" on page 15 and "Scheduled/continuous domestic hot water reheat" on page 15).



NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.



INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

[4-03]=0, 1, 2, 3, or 4 is only for domestic hot water tank with built-in electrical booster heater (RKHW*).

[4-03]=5 is only for domestic hot water tank without electrical booster heater (RKHTS).

What can the schedule timer NOT do?

The schedule timer can not change the operation mode from space heating to space cooling or vice versa.

How to interpret the programmed actions

To be able to understand the behaviour of your installation when the schedule timer is enabled, it is important to keep in mind that the "last" programmed command overruled the "preceding" programmed command and will remain active until the "next" programmed command occurs.

Example: imagine the actual time is 17:30 and actions are programmed at 13:00, 16:00 and 19:00. The "last" programmed command (16:00) overruled the "previous" programmed command (13:00) and will remain active until the "next" programmed command (19:00) occurs.

So in order to know the actual setting, one should consult the last programmed command. It is clear that the "last" programmed command may date from the day before. Refer to "Consulting programmed actions" on page 12.



INFORMATION

During schedule timer operation, someone may have altered the actual settings manually (in other words, the "last" command was overruled manually). The icon , indicating the schedule timer operation, may still be displayed, giving the impression that the "last" command settings are still active. The "next" programmed command will overrule the altered settings and return to the original program.

4.7. Programming and consulting the schedule timer

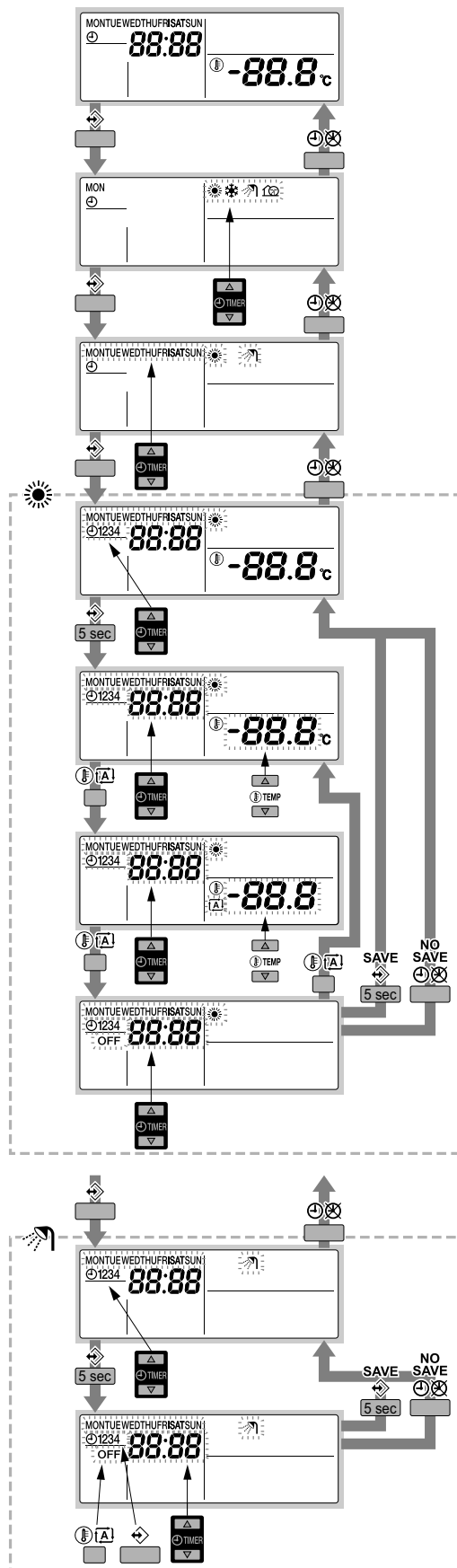
Getting started

Programming the schedule timer is flexible (you can add, remove or alter programmed actions whenever required) and straightforward (programming steps are limited to a minimum). However, before programming the schedule timer, remind:

- Familiarise yourself with the icons and the buttons. You will need them when programming. Refer to "4.3. Name and function of buttons and icons" on page 4.
- Fill out the form at the very end of this manual. This form can help you define the required actions for each day. Keep in mind that:
 - In the space heating and domestic water heating program, 4 actions can be programmed per weekday. The same actions are repeated on a weekly basis.
 - In the space cooling, quiet mode, and booster heater mode⁽¹⁾ program, 4 actions can be programmed per mode. The same actions are repeated on a daily basis.
- Take your time to enter all data accurately.
- Try to program the actions in a chronological way: start with action 1 for the first action and end with the highest number for the last action. This is not a requirement but will simplify the interpretation of the program later.
- If 2 or more actions are programmed for the same day and at the same time, only the action with the highest action number will be executed.
- You can always alter, add or remove the programmed actions later.

⁽¹⁾ Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKHW*).

Programming space heating or domestic water heating



Programming space heating or domestic water heating is carried out as follows:

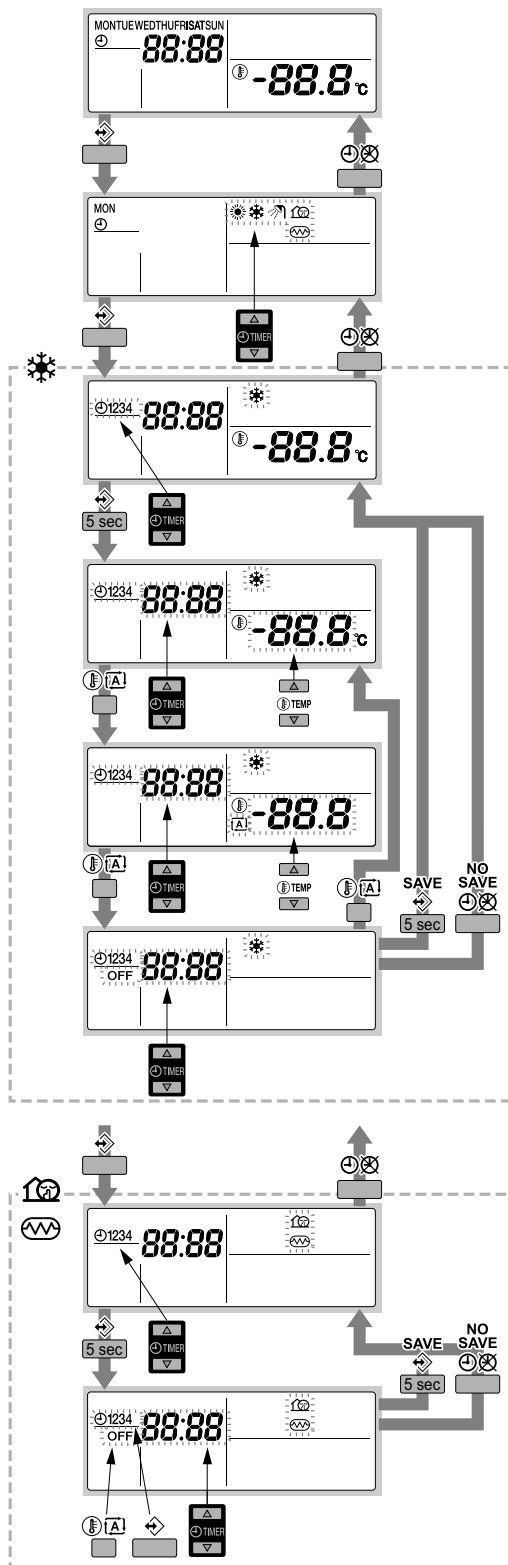


INFORMATION

Returning to previous steps in the programming procedure without saving modified settings is done by pressing the button.

- 1 Press the button.
The actual mode is blinking.
- 2 Use the and buttons to select the mode you want to program (space heating or domestic water heating)
- 3 Press the button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.
- 4 Select the day you would like to consult or to program by means of the and buttons.
The selected day is blinking.
- 5 Press the button to confirm the selected day.
The first programmed action of the selected day appears.
- 6 Use the and buttons to consult the other programmed actions of that day.
This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.
- 7 Press the button for 5 seconds to enter the programming mode.
- 8 Use the button to select the action number you would like to program or to modify.
- 9 Use the button to select:
 - For space heating:
 - **OFF**: switch heating and the controller off.
 - **-88.8°**: set the temperature by means of the and buttons.
 - : to select automatic temperature calculation.
 - For domestic water heating: use the button to enable or disable the **OFF** action.
- 10 Use the and buttons to set the correct action time.
- 11 Repeat steps 8 to 10 to program the other actions of the selected day.
When all actions have been programmed, make sure that the display shows the highest action number you would like to save.
- 12 Press the button for 5 seconds to store the programmed actions.
If the button is pressed when action number 3 is displayed, actions 1, 2 and 3 are stored but 4 is deleted.
You automatically return to step 6.
By pressing the button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode⁽¹⁾



Programming space cooling, quiet mode, or booster heater mode⁽¹⁾ is carried out as follows:



INFORMATION

Returning to previous steps in the programming procedure without saving modified settings is done by pressing the button.

- Press the button.
The actual mode is blinking.
- Use the and buttons to select the mode you want to program (space cooling , quiet mode , or booster heating ⁽¹⁾).
- Press the button to confirm the selected mode.
The selected mode is blinking.
- Use the and buttons to consult the programmed actions.
This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.
- Press the button for 5 seconds to enter the programming mode.
- Use the button to select the action number you would like to program or to modify.
- Use the and buttons to set the correct action time.
- Use the button to select:
 - For space cooling:
 - OFF**: switch cooling and the controller off.
 - 88.8°**: set the temperature by means of the and buttons.
 - A**: to select automatic temperature calculation.
 - For quiet mode and booster heater mode⁽¹⁾: use the button to enable or disable the **OFF** action.
- Repeat steps 6 to 8 to program the other actions of the selected mode.
When all actions have been programmed, make sure that the display shows the highest action number you would like to save.
- Press the button for 5 seconds to store the programmed actions.
If the button is pressed when action number 3 is displayed, actions 1, 2 and 3 are stored but 4 is deleted.
You automatically return to step 4. By pressing the button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.



INFORMATION

Programming the booster heater operation⁽¹⁾ time is only valid if field setting [4-03]=1, 2, or 3.

⁽¹⁾ Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKHW*).

Consulting programmed actions

Consulting space heating or domestic water heating actions

Consulting space heating or domestic water heating is carried out as follows.



INFORMATION

Returning to previous steps in this procedure is done by pressing the button.

- 1 Press the button.
The actual mode is blinking.
- 2 Use the and buttons to select the mode you want to program (space heating or domestic water heating).
- 3 Press the button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.
- 4 Select the day you would like to consult by means of the and buttons.
The selected day is blinking.
- 5 Press the button to confirm the selected day.
The first programmed action of the selected day appears.
- 6 Use the and buttons to consult the other programmed actions of that day.
This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.
By pressing the button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

Consulting space cooling, quiet mode, or booster heater mode⁽¹⁾

Consulting space cooling, quiet mode, or booster heater mode⁽²⁾ is carried out as follows.



INFORMATION

Returning to previous steps in this procedure is done by pressing the button.

- 1 Press the button.
The actual mode is blinking.
- 2 Use the and buttons to select the mode you want to consult (space cooling , quiet mode , or booster heater mode ⁽³⁾).
- 3 Press the button to confirm the selected mode.
The first programmed action is displayed.
- 4 Use the and buttons to consult the programmed actions.
This is called the readout mode. Empty program actions (e.g. 3 and 4) are not displayed.
By pressing the button several times, you return to previous steps in this procedure and finally return to normal operation.

Tips and tricks

Programming the next day(s)

After confirming the programmed actions of a specific day (i.e. after pressing the button for 5 seconds), press the button once. You can now select another day by using the and buttons and restart consulting and programming.

Copying programmed actions to next day

In heating/domestic water heating program it is possible to copy all programmed actions of a specific day to the next day (e.g. copy all programmed actions from "MON" to "TUE").

To copy programmed actions to the next day, proceed as follows:

- 1 Press the button.
The actual mode is blinking.
- 2 Use the and buttons to select the mode you want to program.
The selected mode is blinking.
You can leave programming by pressing the button.
- 3 Press the button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.
- 4 Select the day you would like to copy to the next day by means of the and buttons.
The selected day is blinking.
You can return to step 2 by pressing the button.
- 5 Press the and buttons simultaneously for 5 seconds.
After 5 seconds the display will show the next day (e.g. "TUE" if "MON" was selected first). This indicates that the day has been copied.
You can return to step 2 by pressing the button.

Deleting one or more programmed actions

Deleting one or more programmed actions is done at the same time as storing the programmed actions.

When all actions for one day have been programmed, make sure that the display shows the highest action number you would like to save. By pressing the button for 5 seconds, you store all actions except those with a higher action number than the one that is displayed.

E.g. when the button is pressed when action number 3 is displayed, actions 1, 2 and 3 are stored but 4 is deleted.

Deleting a mode

- 1 Press the button.
The actual mode is blinking.
- 2 Use the and buttons to select the mode you want to delete (space cooling , quiet mode , or booster heating mode ⁽⁴⁾).
- 3 Press the and button simultaneously for 5 seconds to delete the selected mode.
The selected mode is blinking.

Deleting a day of the week (space heating or domestic water heating mode)

- 1 Press the button.
The actual mode is blinking.
- 2 Use the and buttons to select the mode you want to delete (space heating or domestic water heating).
- 3 Press the button to confirm the selected mode.
The actual day is blinking.
- 4 Select the day you would like to delete by means of the and buttons.
The selected day is blinking.
- 5 Press the and button simultaneously for 5 seconds to delete the selected day.

(1) Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKH^W).

(2) Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKH^W).

(3) Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKH^W).

(4) Only applicable for tank with built-in electrical booster heater (RKH^W).

5. FIELD SETTINGS



NOTICE

The default values mentioned in "Field settings table" on page 18 are the values from factory. The actual initial values shall be selected according to your application. These values shall be confirmed by your installer.



CAUTION

- The field settings [2] depends on the applicable legislation.
- The field settings [9] depends on the application.
- Before changing these settings, the new values shall be confirmed by the installer and/or shall be according to the applicable legislation.

The indoor unit shall be configured by the installer to match the installation environment (outdoor climate, installed options, etc.) and user demand. However, the field settings mentioned in "Field settings table" on page 18 can be modified to customer preferences. Thereto, a number of so called field settings are available. These field settings are accessible and programmable through the user interface on the indoor unit.

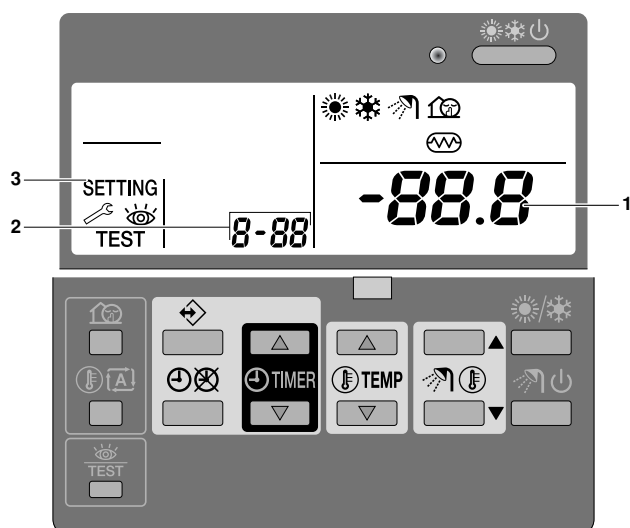
Each field setting is assigned a 3-digit number or code, for example [1-03], which is indicated on the user interface display. The first digit [1] indicates the 'first code' or field setting group. The second and third digit [03] together indicate the 'second code'.

A list of all field settings and default values is given under "Field settings table" on page 18. In this same list, we provided for 2 columns to register the date and value of altered field settings at variance with the default value.

A detailed description of each field setting is given under "Detailed description" on page 13.

5.1. Procedure

To change one or more field settings, proceed as follows.



- 1 Press the button for a minimum of 5 seconds to enter FIELD SET MODE.
The **SETTING** icon (3) will be displayed. The current selected field setting code is indicated **8-88** (2), with the set value displayed to the right **-88.8** (1).
- 2 Press the button to select the appropriate field setting first code.
- 3 Press the button to select the appropriate field setting second code.
- 4 Press the button and button to change the set value of the select field setting.

- 5 Save the new value by pressing the button.
- 6 Repeat step 2 through 4 to change other field settings as required.
- 7 When finished, press the button to exit FIELD SET MODE.



NOTICE

Changes made to a specific field setting are only stored when the button is pressed. Navigating to a new field setting code or pressing the button will discard the change made.



INFORMATION

- Before shipping, the set values have been set as shown under "Field settings table" on page 18.
- When exiting FIELD SET MODE, "88" may be displayed on the user interface LCD while the unit initialises itself.

Detailed description

[0] User permission level

If required, certain user interface buttons can be made unavailable for the user.

Three permission levels are defined (see the table below). Switching between level 1 and level 2/3 is done by simultaneously pressing buttons and immediately followed by simultaneously pressing buttons and , and keeping all 4 buttons pressed for at least 5 seconds (in normal mode). Note that no indication on the user interface is given. When level 2/3 is selected, the actual permission level – either level 2 or level 3 – is determined by the field setting [0-00].

Button		Permission level		
		1	2	3
Quiet mode button		operable	—	—
Weather dependent set point button		operable	—	—
Schedule timer enable/disable button		operable	operable	—
Programming button		operable	—	—
Time adjust buttons		operable	—	—
Inspection/test operation button		operable	—	—

[1] Weather dependent set point

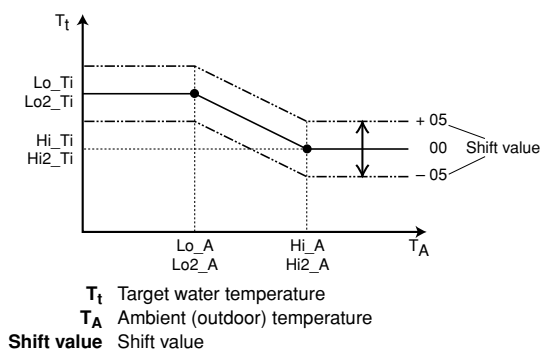
The weather dependent set point field settings define the parameters for the weather dependent operation of the unit. When weather dependent operation is active the water temperature is determined automatically depending on the outdoor temperature: low outdoor temperatures will result in warmer water and vice versa. During weather dependent operation, the user has the possibility to shift up or down the target water temperature by a maximum of 5°C.

■ Field settings for heating operation

- [1-00] Low ambient temperature (Lo_A): low outdoor temperature.
- [1-01] High ambient temperature (Hi_A): high outdoor temperature.
- [1-02] Set point at low ambient temperature (Lo_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or drops below the low ambient temperature (Lo_A).
Note that the Lo_Ti value should be higher than Hi_Ti, as for low outdoor temperatures (i.e. Lo_A) warmer water is required.
- [1-03] Set point at high ambient temperature (Hi_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or rises above the high ambient temperature (Hi_A).
Note that the Hi_Ti value should be lower than Lo_Ti, as for warmer outdoor temperatures (i.e. Hi_A) less warm water suffices.

■ Field settings for cooling operation

- [1-05] Weather dependent for cooling function enable (1)/disable (0)
- [1-06] Low ambient temperature (Lo2_A): low outdoor temperature.
- [1-07] High ambient temperature (Hi2_A): high outdoor temperature.
- [1-08] Set point at low ambient temperature (Lo2_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or drops below the low ambient temperature (Lo2_A).
Note that the Lo2_Ti value should be higher than Hi2_Ti, as for low outdoor temperatures (i.e. Lo2_A) less cold water suffices.
- [1-09] Set point at high ambient temperature (Hi2_Ti): the target outgoing water temperature when the outdoor temperature equals or rises above the high ambient temperature (Hi2_A).
Note that the Hi2_Ti value should be lower than Lo2_Ti, as for warmer outdoor temperatures (i.e. Hi2_A) colder water is required.



[2] Disinfection function

Applies only to installations with a domestic hot water tank.

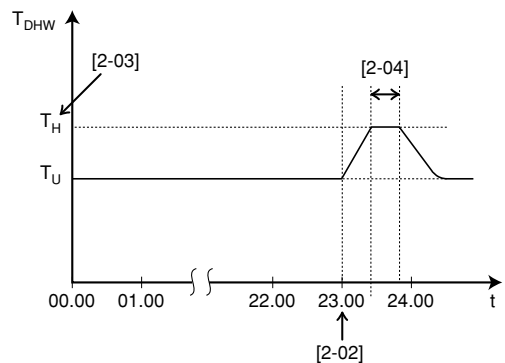
The disinfection function disinfects the domestic hot water tank by periodically heating the domestic hot water to a specific temperature.



CAUTION

The disinfection function field settings must be configured by the installer according to the applicable legislation.

- [2-00] Operation interval: day(s) of the week at which the domestic hot water should be heated.
- [2-01] Status: defines whether the disinfection function is turned on (1) or off (0).
- [2-02] Start time: time of the day at which the domestic hot water should be heated.
- [2-03] Set point: high water temperature to be reached.
- [2-04] Interval: time period defining how long the set point temperature should be maintained.



T_{DHW} Domestic hot water temperature
 T_U User set point temperature (as set on the user interface)
 T_H High set point temperature [2-03]
 t Time



WARNING

Be aware that the domestic hot water temperature at the hot water tap will be equal to the value selected in field setting [2-03] after a disinfection operation.

When the high domestic hot water temperature can be a potential risk for human injuries, a mixing valve (field supply) shall be installed at the hot water outlet connection of the domestic hot water tank. This mixing valve shall secure that the hot water temperature at the hot water tap never rises above a set maximum value. This maximum allowable hot water temperature shall be selected according to the applicable legislation.

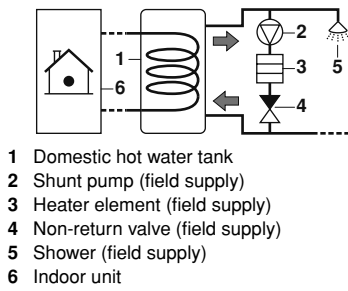


CAUTION

Make sure that the disinfection function start time [2-02] with defined duration [2-04] is not interrupted by possible domestic hot water demand.

Only for tank without electrical booster heater (RKHTS)

According to local and national regulations, it may be required to disinfect the domestic hot water tank at a higher temperature (>60°C). In that case Rotex suggests to install a shunt pump and a heater element parallel on the domestic hot water tank according to the figure below.



WARNING

Never heat up the domestic water tank temperature higher than 80°C. This will cause damage to the equipment and potentially danger of leakage of hot water which can cause burning wounds.

[3] Auto restart

When power returns after a power supply failure, the auto restart function reapplies the user interface settings at the time of the power supply failure.



NOTICE

It is therefore recommended to leave the auto restart function enabled.

Note that with the function disabled the schedule timer will not be activated when power returns to the unit after a power supply failure. Press the button to enable the schedule timer again.

- [3-00] Status: defines whether the auto restart function is turned **ON (0)** or **OFF (1)**.



NOTICE

If the benefit kWh rate power supply is of the type that power supply is interrupted, then always allow the auto restart function.

If you feel unsure about this topic, contact your installer for advice and information.

[4] Space heating off temperature

Space heating off temperature

- [4-02] Space heating off temperature: outdoor temperature above which space heating is turned off to avoid overheating.

[6] Scheduled storage and reheat domestic water heating



INFORMATION

The scheduled storage and reheat domestic water heating will only be carried out when [4-03]=4 or 5 and the domestic water heating mode is enabled by the button.

Scheduled domestic hot water storage

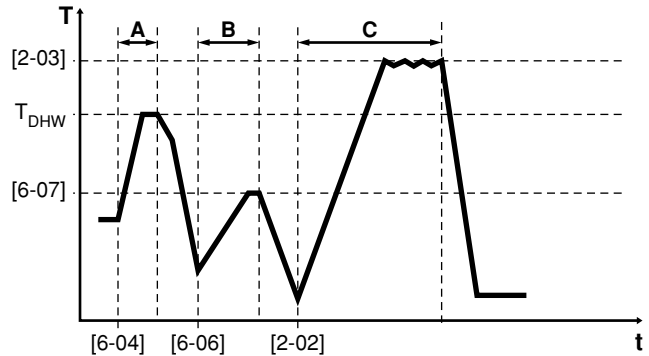
The storage set point can be accessed directly using the and buttons.

- [6-03] Scheduled storage: defines whether the scheduled domestic water heating storage during night is enabled (1) or not (0).
- [6-04] Scheduled storage start time: time of the night at which the domestic water should be heated.

Scheduled/continuous domestic hot water reheat

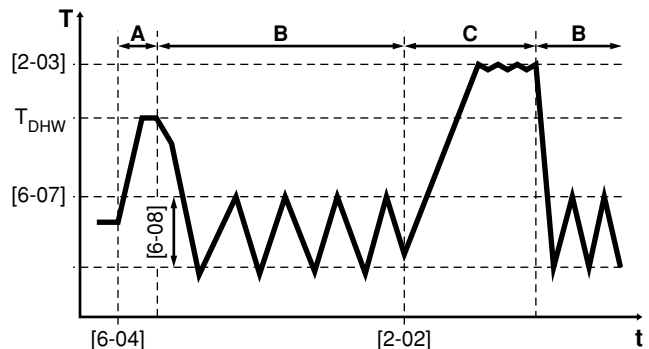
- [6-05] Reheat: defines whether the scheduled domestic water reheat during daytime is enabled (1) or continuous reheat is enabled (2) or reheat is disabled (0)
- [6-06] Scheduled reheat start time: time of the day at which the domestic water should be heated.
- [6-07] Domestic hot water reheat set point
- [6-08] Domestic hot water reheat set point hysteresis

Example 1: Scheduled storage [6-03]=1, scheduled reheat [6-05]=1, disinfection function [2-01]=1 activated.



- A Scheduled storage operation:** activated at [6-04], heat up domestic hot water until domestic hot water user interface set point T_{DHW} (e.g 55°C) is reached.
- B Scheduled reheat operation:** activated at [6-06], heat up domestic hot water until domestic hot water reheat set point [6-07] (e.g 45°C) is reached.
- C Disinfection operation** (if activated): activated at [2-02], heat up domestic hot water until domestic hot water disinfection set point [2-03] (e.g 60°C) is reached. Refer to "[2] Disinfection function" on page 14.

Example 2: Scheduled storage [6-03]=1, continuous reheat [6-05]=2, disinfection function [2-01]=1 activated.



- A Scheduled storage operation:** activated at [6-04], heat up domestic hot water until domestic hot water user interface set point T_{DHW} (e.g 55°C) is reached.
- B Continuous reheat operation:** continues activated heat up domestic water till domestic hot water reheat set point [6-07] (e.g 45°C) is reached with a hysteresis of [6-08].
- C Disinfection operation** (if activated): activated at [2-02], heat up domestic hot water until domestic hot water disinfection set point [2-03] (e.g 60°C) is reached. Refer to "[2] Disinfection function" on page 14.

t Time
T Domestic hot water temperature
 T_{DHW} Domestic hot water user interface set point



INFORMATION

- Make sure the domestic water is only heated up to the domestic hot water temperature you require. Start with a low domestic hot water storage temperature set point, and only increase if you feel that the domestic hot water supply temperature is not sufficient for your needs (this depends on your water using pattern).
- Make sure the domestic water is not heated unnecessary. Start with activating automatic storage during night (default setting). If it seems that the domestic hot water night storage operation is not sufficient for your needs, an additional scheduled reheat during daytime can be set.



NOTICE

The setting [4-03] shall not be modified. The installer selected the proper setting for your application.



INFORMATION

The status of this setting is only mentioned to indicate which settings and functions are applicable for your application.

[4-03]=4 is only for domestic hot water tank with built-in electrical booster heater (RKHWH*).

[4-03]=5 is only for domestic hot water tank without electrical booster heater (RKHTS).

[9] Heating and cooling set point ranges

The purpose of this field setting is to prevent the user from selecting a wrong (i.e., too hot or too cold) leaving water temperature. Thereto the heating temperature set point range and the cooling temperature set point range available to the user can be configured.



CAUTION

- In case of a floor heating application, it is important to limit the maximum leaving water temperature at heating operation according to the specifications of the floor heating installation.
- In case of a floor cooling application, it is important to limit the minimum leaving water temperature at cooling operation (field setting of parameter [9-03]) to 16~18°C to prevent condensation on the floor.

- [9-00] Heating set point upper limit: maximum leaving water temperature for heating operation.
- [9-01] Heating set point lower limit: minimum leaving water temperature for heating operation.
- [9-02] Cooling set point upper limit: maximum leaving water temperature for cooling operation.
- [9-03] Cooling set point lower limit: minimum leaving water temperature for cooling operation.

[9-05~9-08] Automatic setback function

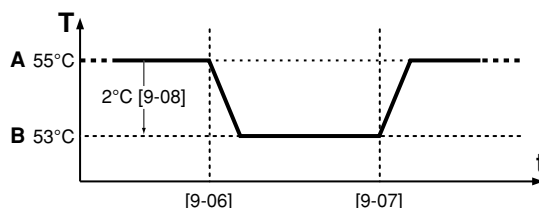
Setback function provides the possibility to lower the water temperature during space heating. The setback function can for instance be activated during the night because the temperature demands during night and day are not the same.



INFORMATION

- Remark that the icon will be flashing during setback operation. The calculated leaving water setback set point is **not** shown during setback operation.
- By default the setback function is disabled.
- The setback function can be combined with the automatic weather dependent set point operation.
- Setback function is an automatic daily scheduled function.
- The setback function can be combined with the schedule timer. When setback is active, the scheduled space heating set point will be lowered with the [9-08] leaving water setback value.

- [9-05] Status: defines whether the setback function is turned ON (1) or OFF (0)
- [9-06] Start time: time at which setback is started
- [9-07] Stop time: time at which setback is stopped
- [9-08] Leaving water setback value



- A Normal leaving water temperature set point or calculated weather depended set point
- B Calculated leaving water setback temperature set point
- t Time
- T Temperature



INFORMATION

Only applicable if [4-03]=4 or 5!

It is advised to set the start time of automatic storage during night [6-04] on the moment that the setback function starts [9-06].



INFORMATION

Pay attention not to set the setback value too low, especially during colder periods (e.g. winter time). It is possible that the room temperature can not be reached (or it will take a much longer time) because of the big temperature difference.

[A] Quiet mode

This field setting allows to select the desired quiet mode. Two quiet modes are available: quiet mode A and quiet mode B.

In quiet mode A, priority is given to the outdoor unit operating quietly under **all** circumstances. Fan and compressor speed (and thus performance) will be limited to a certain percentage of the speed at normal operation. In certain cases, this might result in reduced performance.

In quiet mode B, quiet operation might be overridden when higher performance is required. In certain cases, this might result in less quiet operation of the outdoor unit to meet the requested performance.

- [A-00] Quiet mode type: defines whether quiet mode A (0) or quiet mode B (2) is selected.
- [A-01] Parameter 01: do not change this setting. Leave it set to its default value.



NOTICE

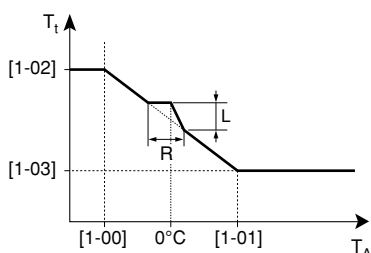
Do not set other values than the ones mentioned.

[d] Local shift value weather dependent

Local shift value weather dependent

The local shift value weather dependent field setting is only relevant in case weather dependent set point (see field setting "[1] Weather dependent set point" on page 14) is selected.

- [d-03] Local shift value weather dependent: determines the shift value of the weather dependent set point around outdoor temperature of 0°C.



T_t Target water temperature

T_A Outdoor temperature

R Range

L Local shift value

[1-00]~[1-04] Applicable field settings of the weather dependent set point [1].

[d-03]	Outdoor temperature range (T_A)	Local shift value
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Unit information readout

- [E-00] Readout of the software version (example: 23)
- [E-01] Readout of the EEPROM version (example: 23)
- [E-02] Readout of the unit model identification (example: 11)
- [E-03] Readout of the liquid refrigerant temperature
- [E-04] Readout of the inlet water temperature



INFORMATION

[E-03] and [E-04] readouts are not permanently refreshed. Temperature readouts are updated after looping through the field setting first codes again only.

Field settings table

First code	Second code	Setting name	Installer setting at variance with default value				Default value	Range	Step	Unit
			Date	Value	Date	Value				
0	User permission level									
	00	User permission level					3	2/3	1	—
1	Weather dependent set point									
	00	Low ambient temperature (Lo_A)					−10	−20~5	1	°C
	01	High ambient temperature (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Set point at low ambient temperature (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Set point at high ambient temperature (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Weather dependent for cooling function enable/disable					0 (OFF)	0/1	—	—
	06	Low ambient temperature (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	High ambient temperature (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Set point at low ambient temperature (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Set point at high ambient temperature (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	Disinfection function									
	00	Operation interval					Fri	Mon~Sun, All	—	—
	01	Status					1 (ON)	0/1	—	—
	02	Start time					23:00	0:00~23:00	1:00	hour
	03	Set point (only in combination with domestic hot water tank without electrical booster heater (RKHTS))					60	fixed	5	°C
	03	Set point (only in combination with domestic hot water tank with built-in electrical booster heater (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Interval (only in combination with domestic hot water tank without electrical booster heater (RKHTS))					60	40~60	5	min
04	Interval (only in combination with domestic hot water tank with built-in electrical booster heater (RKHW*))					10	5~60	5	min	
3	Auto restart									
	00	Status					0 (ON)	0/1	—	—
4	Space heating off temperature									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Space heating off temperature					35	14~35	1	°C
	03	Installation related setting								
	04	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	05	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	06	Installation related setting								
07	Installation related setting									
5	Installation related setting									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
04	Installation related setting									

First code	Second code	Setting name	Installer setting at variance with default value				Default value	Range	Step	Unit
			Date	Value	Date	Value				
6	Installation related setting									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Not applicable. Do not change the default value.					—	—	—	—
	Scheduled storage and reheat domestic water heating									
	03	Scheduled time storage					1 (ON)	0/1	1	—
	04	Scheduled time storage start time					1:00	0:00~23:00	1:00	hour
	05	Scheduled time reheat or continuous reheat					0 (OFF)	0/1/2	1	—
	06	Scheduled time reheat start time					15:00	0:00~23:00	1:00	hour
	07	Domestic hot water reheat set point					45	30~50	1	°C
08	Domestic hot water reheat set point hysteresis					10	2~20	1	°C	
7	Installation related setting									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
8	Installation related setting									
	00	Installation related setting								
	01	Installation related setting								
	02	Installation related setting								
	03	Installation related setting								
	04	Installation related setting								
9	Heating and cooling set point ranges									
	00	Heating set point upper limit					55	37~55	1	°C
	01	Heating set point lower limit					25	15~37	1	°C
	02	Cooling set point upper limit					22	18~22	1	°C
	03	Cooling set point lower limit					5	5~18	1	°C
	04	Installation related setting								
	Automatic set back function									
	05	Set back operation					0 (OFF)	0/1	1	—
	06	Set back operation start time					23:00	0:00~23:00	1:00	hour
	07	Set back operation stop time					5:00	0:00~23:00	1:00	hour
08	Leaving water set back value					2	0~10	1	°C	
A	Quiet mode									
	00	Quiet mode type					0	0/2	—	—
	01	Status					3	—	—	—
	02	Not applicable. Do not change the default value.					1 ^(a)	Read only	—	—
	03	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—
	04	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—
b	Not applicable									
	00	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—
	01	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—
	02	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—
	03	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—
	04	Not applicable. Do not change the default value.					0 ^(a)	Read only	—	—

First code	Second code	Setting name	Installer setting at variance with default value				Default value	Range	Step	Unit	
			Date	Value	Date	Value					
C	Installation related setting										
	00	Not applicable. Do not change the default value.						0	0/1	1	—
	01	Installation related setting									
	02	Installation related setting									
	03	Installation related setting									
	04	Installation related setting									
	05	Not applicable. Do not change the default setting.						—	—	—	—
d	Local shift value weather dependent										
	00	Installation related setting									
	01	Installation related setting									
	02	Installation related setting									
	03	Local shift value weather dependent						0 (OFF)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Not applicable. Do not change the default value.						—	—	—	—
	05	Installation related setting									
E	Unit information readout										
	00	Software version						Read only	—	—	—
	01	EEPROM version						Read only	—	—	—
	02	Unit model identification. Do not change the default value.						depending on model	—	—	—
	03	Liquid refrigerant temperature						Read only	—	1	°C
	04	Inlet water temperature						Read only	—	1	°C
	F	Installation related setting									
00		Installation related setting									
01		Installation related setting									
02		Installation related setting									
03		Installation related setting									
04		Installation related setting									
Installation related setting											
05		Installation related setting									
06		Installation related setting									
07		Installation related setting									
08		Installation related setting									
09		Installation related setting									

(a) The default value is only an indication as it is depending on the connected outdoor unit type.

6. MAINTENANCE

6.1. Important information regarding the refrigerant used

This product contains fluorinated greenhouse gases covered by the Kyoto Protocol.

Refrigerant type: R410A
GWP⁽¹⁾ value: 1975

⁽¹⁾ GWP = global warming potential

Periodical inspections for refrigerant leaks may be required depending on the applicable legislation. Please contact your local dealer for more information.

6.2. Maintenance activities



DANGER

- Do not touch water pipes during and immediately after operation as the pipes may be hot. Your hand may suffer burns. To avoid injury, give the piping time to return to normal temperature or be sure to wear proper gloves.
- Do not touch any switch with wet fingers. Touching a switch with wet fingers can cause electrical shock.



WARNING

Do not touch the refrigerant pipes during and immediately after operation as the refrigerant pipes may be hot or cold, depending on the condition of the refrigerant flowing through the refrigerant piping, compressor, and other refrigerant cycle parts. Your hands may suffer burns or frostbite if you touch the refrigerant pipes. To avoid injury, give the pipes time to return to normal temperature or, if you must touch them, be sure to wear proper gloves.

In order to ensure optimal availability of the unit, a number of checks and inspections on the unit and the field wiring have to be carried out at regular intervals, preferably yearly. This maintenance should be carried out by your local Rotex technician (see installation manual).

The only maintenance which may be required by the operator is:

- keeping the remote controller clean by means of a soft damp cloth,
- checking if the water pressure indicated on the manometer is above 1 bar.

Only for the optional domestic hot water tank:

- A check for correct operation of the pressure relief valve installed on your domestic hot water tank, has to be carried out at least every 6 months: it is important that the lever on the valve is actuated to prevent accumulation of mineral deposits that may impair valve operation and to confirm that the valve and discharge pipe are not blocked. The lever should be operated slowly and smoothly to avoid a sudden rush of hot water from the discharge pipe.
Failure to operate the relief valve actuating lever may result in the domestic hot water tank exploding.
- Continuous leakage of water from the discharge pipe may indicate a problem with the domestic hot water tank.
- If a discharge pipe is connected to the pressure relief device it must be installed in a continuously downward direction and in a frost-free environment. It must be left open to the atmosphere.



CAUTION

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its agent or similar qualified persons in order to avoid hazards.

6.3. Standstill



NOTICE

During longer periods of standstill, e.g. during summer with a heating only application, it is very important NOT TO SWITCH OFF THE POWER SUPPLY towards the unit.

Switching off the power supply stops the automatic repetitive movement of the pump in order to prevent it from getting jammed.

7. TROUBLESHOOTING

The guidelines below might help to solve your problem. If you cannot solve the problem, consult your installer.

POSSIBLE CAUSES	CORRECTIVE ACTIONS
No readings on the remote controller (blank display)	• Check if the mains power is still connected to your installation. • The benefit kWh rate power supply is active (see installation manual).
One of the error codes appears	Consult your local dealer. Refer to the installation manual for a detailed list of error codes.
The schedule timer does work but the programmed actions are executed at the wrong time. (e.g. 1 hour too late or too early)	Check if the clock and the day of the week are set correctly, correct if necessary.
The schedule timer is programmed but does not work.	In case the  icon is not displayed, push the  button to enable the schedule timer.
Capacity shortage	Consult your local dealer.
Temperature values displayed on the remote controller (user interface) are displayed in °F instead of °C.	To change the display back to °C, push  and  buttons simultaneously for 5 seconds. Execute same procedure to change back to the °F display. The default temperature display is in °C.

8. DISPOSAL REQUIREMENTS

Dismantling of the unit, treatment of the refrigerant, of oil and of other parts must be done in accordance with the applicable legislation.



Your product is marked with this symbol. This means that electrical and electronic products shall not be mixed with unsorted household waste.

Do not try to dismantle the system yourself: the dismantling of the system, treatment of the refrigerant, of oil and other parts must be done by a qualified installer in accordance with the applicable legislation.

Units must be treated at a specialized treatment facility for re-use, recycling and recovery. By ensuring this product is disposed off correctly, you will help to prevent potential negative consequences for the environment and human health. Please contact the installer or local authority for more information.

INDICE

	Pagina
1. Definizioni	1
1.1. Significato delle avvertenze e dei simboli	1
1.2. Significato dei termini utilizzati	1
2. Norme generali di sicurezza	2
3. Presentazione	2
3.1. Informazioni generali	2
3.2. Scopo del presente manuale	2
4. Utilizzo dell'apparecchio	3
4.1. Presentazione	3
4.2. Funzionamento del sistema di comando digitale	3
Caratteristiche e funzioni	3
Funzioni di base del sistema di comando	3
Funzione orologio	3
Funzione timer	3
4.3. Nomi e funzioni dei pulsanti e delle icone	4
4.4. Impostazione del sistema di comando	5
Impostazione dell'orologio	5
Impostazione del timer	5
4.5. Descrizione delle modalità di funzionamento	6
Modalità di riscaldamento dell'ambiente (☀)	6
Funzionamento in modalità raffreddamento dell'ambiente (❄)	6
Operazione di riscaldamento dell'acqua per usi domestici (🚿)	6
Funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici	7
Funzionamento nella modalità a basso rumore (🔇)	7
4.6. Operazioni del sistema di comando	7
Funzionamento manuale	7
Funzionamento del timer di programmazione	8
4.7. Programmazione e consultazione del timer	9
Programmazione	10
Consultazione delle azioni programmate	12
Suggerimenti e accorgimenti	12
5. Impostazioni in loco	13
5.1. Procedura	13
Descrizione dettagliata	14
Tabella delle impostazioni in loco	18
6. Manutenzione	21
6.1. Informazioni importanti sul refrigerante utilizzato	21
6.2. Interventi di manutenzione	21
6.3. Inattività	21
7. Individuazione e risoluzione dei problemi	21
8. Istruzioni per lo smaltimento	21



LEGGERE ATTENTAMENTE QUESTE ISTRUZIONI PRIMA DI UTILIZZARE L'UNITÀ. LE INDICAZIONI FORNITE CONSENTIRANNO DI UTILIZZARE CORRETTAMENTE L'UNITÀ. UNA VOLTA LETTO, QUESTO MANUALE DEVE ESSERE CONSERVATO IN UN LUOGO A PORTATA DI MANO IN MODO DA ESSERE DISPONIBILE PER FUTURE CONSULTAZIONI.

Le istruzioni originali sono scritte in inglese. Tutte le altre lingue sono traduzioni delle istruzioni originali.

Il presente apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone, inclusi bambini, con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o senza la dovuta esperienza e conoscenza, a meno che non vengano poste sotto la supervisione di una persona responsabile della loro sicurezza o che tale persona fornisca loro le istruzioni per l'uso dell'apparecchio.

Tenere i bambini sotto la supervisione di un adulto per evitare che giochino con l'apparecchio.

**AVVERTIMENTO**

Prima di utilizzare l'unità, accertarsi che l'installazione sia stata eseguita correttamente da un installatore.

In caso di dubbi sul funzionamento, rivolgersi all'installatore per ottenere consigli e informazioni.

1. DEFINIZIONI**1.1. Significato delle avvertenze e dei simboli**

Le avvertenze che figurano in questo manuale sono classificate in base alla gravità ed alla probabilità che si verifichino.

**PERICOLO**

Indica una situazione di pericolo imminente che, se non viene evitata, provoca morte o lesioni gravi.

**AVVERTIMENTO**

Indica una situazione di pericolo potenziale che, se non viene evitata, può provocare morte o lesioni gravi.

**ATTENZIONE**

Indica una situazione di pericolo potenziale che, se non viene evitata, può provocare lesioni lievi o moderate. Può essere usato anche per indicare pratiche pericolose.

**AVVISO**

Indica situazioni che possono provocare danni soltanto ad apparecchiature o proprietà.

**INFORMAZIONI**

Questo simbolo identifica i suggerimenti utili o le informazioni aggiuntive.

Certi tipi di pericoli sono rappresentati con simboli speciali:



Corrente elettrica.



Pericolo di ustioni e scottature.

1.2. Significato dei termini utilizzati**Manuale d'installazione:**

Manuale di istruzioni specifico per un determinato prodotto o applicazione che illustra le modalità d'installazione, configurazione e manutenzione.

Manuale d'uso:

Manuale di istruzioni specifico per un determinato prodotto o applicazione che illustra le modalità di funzionamento.

Istruzioni di manutenzione:

Manuale di istruzioni specifico per un determinato prodotto o applicazione che illustra (se rilevante) le modalità di installazione, configurazione, funzionamento e/o manutenzione del prodotto o dell'applicazione.

Rivenditore:

Distributore commerciale dei prodotti descritti nel presente manuale.

Installatore:

Tecnico qualificato specializzato nell'installazione dei prodotti descritti nel presente manuale.

Utente:

Persona che possiede il prodotto e/o lo fa funzionare.

Società di assistenza:

Società qualificata che può eseguire o coordinare l'intervento di assistenza richiesto sull'unità.

Legislazione applicabile:

Tutte le direttive, leggi, normative e/o prescrizioni locali, nazionali, europee e internazionali attinenti e applicabili a un determinato prodotto o ambito d'installazione.

Accessori:

Apparecchiature fornite insieme all'unità che devono essere installate conformemente alle istruzioni contenute nella documentazione.

Apparecchiature opzionali:

Apparecchiature che possono essere opzionalmente combinate con i prodotti descritti nel presente manuale.

Non di fornitura:

Attrezzatura che deve essere installata secondo le istruzioni del presente manuale, ma che non viene fornita dalla Rotex.

2. NORME GENERALI DI SICUREZZA

Le precauzioni riportate in questa sezione riguardano tutti argomenti molto importanti, pertanto è necessario seguirle scrupolosamente.



PERICOLO: FOLGORAZIONE

Non toccare mai nessun interruttore con le dita bagnate. Diversamente, è possibile incorrere in folgorazioni elettriche. Prima di toccare i componenti elettrici, disattivare tutte le fonti di alimentazione.



PERICOLO: NON TOCCARE LE TUBAZIONI E I COMPONENTI INTERNI

Non toccare le tubazioni del refrigerante, le tubazioni idrauliche o i componenti interni durante e immediatamente dopo il funzionamento. La tubazione e le parti interne potrebbero essere molto calde oppure fredde, a seconda della condizione di funzionamento dell'unità.

Toccare le tubazioni o i componenti interni può causare ustioni da caldo o da freddo. Per evitare il rischio di lesioni, lasciare che le tubazioni e i componenti interni tornino a un livello di temperatura accettabile oppure, se fosse necessario intervenire, indossare guanti di protezione.



AVVERTIMENTO

- Non toccare direttamente il refrigerante fuoriuscito accidentalmente, poiché ciò potrebbe provocare gravi ustioni da gelo.
- Non toccare i tubi del refrigerante durante e subito dopo l'operazione, poiché possono presentare temperature molto elevate o molto basse, a seconda delle condizioni del refrigerante che scorre nei tubi, del compressore e delle altre parti del ciclo di refrigerazione. Se si toccano i tubi del refrigerante, le mani possono rimanere ustionate o soffrire ustioni da gelo. Per evitare lesioni, aspettare fin quando le tubature non siano ritornate a temperatura ambiente, oppure, se è necessario toccarle, assicurarsi di indossare dei guanti adatti.



ATTENZIONE

Non pulire l'unità con acqua. Ciò potrebbe provocare folgorazioni elettriche o incendi.

3. PRESENTAZIONE

3.1. Informazioni generali

Grazie per avere preferito questa unità interna.

L'unità corrisponde alla parte interna della pompa di calore aria-acqua RRLQ. Questa unità è stata appositamente progettata per l'installazione interna con montaggio a parete. L'unità può essere combinata con i ventilconvettori Rotex, i sistemi di riscaldamento a pavimento, i radiatori a bassa temperatura e le applicazioni di riscaldamento dell'acqua per usi domestici Rotex.

Unità di riscaldamento/raffreddamento e unità di solo riscaldamento

L'unità è offerta in due versioni principali: una versione di riscaldamento/raffreddamento (RKHBX) e una versione di solo riscaldamento (RKHBH).

Entrambe le versioni vengono fornite con un riscaldatore di riserva integrato per aumentare la capacità di riscaldamento in caso di temperature esterne rigide. Il riscaldatore di riserva viene inoltre utilizzato come riscaldatore di emergenza nell'eventualità di un problema di funzionamento dell'unità esterna. I modelli dei riscaldatori di riserva sono disponibili con una capacità di riscaldamento pari a 3, 6 e 9 kW e, a seconda della capacità di riscaldamento – per due diverse specifiche di alimentazione.

Modello dell'unità interna	Capacità del riscaldatore di riserva	Tensione nominale del riscaldatore di riserva
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Serbatoio dell'acqua calda per usi domestici (opzionale)

È possibile collegare un serbatoio dell'acqua calda per usi domestici opzionale all'unità interna. Sono disponibili 2 tipi di serbatoio dell'acqua calda per usi domestici:

- serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*) con 1 sola capienza: 300 litri,
- serbatoio senza surriscaldatore elettrico (RKHTS) con 2 diverse capienze: 200 e 260 litri.

Kit termostato ambiente (opzionale)

È possibile collegare un termostato ambiente opzionale RKRTW, RKRTWA o RKRTTR all'unità interna. Per ulteriori informazioni, fare riferimento al manuale d'uso del termostato ambiente.

3.2. Scopo del presente manuale

Questo manuale è stato preparato in modo da assicurare una gestione ottimale dell'apparecchio.



INFORMAZIONI

L'installazione dell'unità interna è descritta nel relativo manuale d'installazione.

4. UTILIZZO DELL'APPARECCHIO

4.1. Presentazione

Il sistema a pompa di calore è progettato per garantire un clima interno confortevole per molti anni e a basso consumo energetico.

Per ottenere dal sistema il maggiore comfort con il minore consumo energetico possibile, è molto importante seguire le avvertenze riportate sotto.

Definire le possibili azioni del timer per ogni giorno e compilare il modulo alla fine del presente manuale aiuta a minimizzare il consumo energetico. Rivolgersi all'installatore per l'assistenza, se necessario.

- Accertarsi che il sistema a pompa di calore funzioni alla temperatura dell'acqua calda per il riscaldamento più bassa possibile.
Per trarre il massimo vantaggio, assicurarsi che il setpoint dipendente dal clima venga utilizzato e che sia configurato in conformità all'ambiente di installazione. Vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13.
- È consigliabile installare il termostato ambiente collegato all'unità interna. Questo dispositivo consente di evitare un riscaldamento eccessivo dell'ambiente e arresta l'unità esterna e la pompa di circolazione interna quando la temperatura ambiente supera il setpoint del termostato.
- Le seguenti avvertenze riguardano esclusivamente l'installazione con serbatoio opzionale dell'acqua calda per usi domestici.
 - Assicurarsi che l'acqua calda per usi domestici venga riscaldata soltanto fino alla temperatura desiderata.
Partire da un setpoint della temperatura dell'acqua calda per usi domestici modesto (per es. 45°C) ed aumentarlo solo se si dovesse ritenere insufficiente la temperatura dell'acqua ottenuta.
 - Solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*):
assicurarsi che il riscaldamento dell'acqua per usi domestici mediante il surriscaldatore abbia inizio solo 1-2 ore prima del momento in cui si prevede di usare l'acqua calda.
Qualora siano necessari grandi quantitativi di acqua calda per usi domestici solo al mattino o solo alla sera, far attivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici con il surriscaldatore solo nelle ore immediatamente precedenti l'utilizzo. Inoltre, tenete in considerazione le fasce orarie in cui i costi dell'energia elettrica sono inferiori.
A questo scopo, programmare sia il timer per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici che quello per il surriscaldamento. Fare riferimento a Programmazione nel capitolo "4.7. Programmazione e consultazione del timer" a pagina 9.
 - Se l'acqua calda per usi domestici non viene utilizzata per due o più settimane, è possibile che nel relativo serbatoio si verifichi un accumulo di idrogeno, gas altamente infiammabile. Per far fuoriuscire tale gas senza problemi, tenere aperto il rubinetto dell'acqua calda di un lavello, di un lavandino o di una vasca da bagno per diversi minuti, evitando però di aprire i rubinetti di lavastoviglie, lavatrici o altri elettrodomestici. Durante questa procedura evitare la presenza nelle vicinanze di fumo, fiamme libere o apparecchi elettrici in funzione. Lo scarico dell'idrogeno attraverso il rubinetto dà generalmente luogo a un rumore di sfianto.

4.2. Funzionamento del sistema di comando digitale

Il funzionamento dell'unità RKHB* avviene tramite il sistema di comando digitale.



ATTENZIONE

Non far bagnare il sistema di comando digitale. Diversamente, potrebbero verificarsi scosse elettriche o incendi.

Non premere mai i pulsanti del sistema di comando digitale con un oggetto duro o appuntito. Diversamente, il sistema di comando digitale potrebbe danneggiarsi.

Non tentare di ispezionare o di mantenere il sistema di comando digitale. Rivolgersi a una persona qualificata per il servizio di assistenza tecnica.

Caratteristiche e funzioni

Il sistema di comando digitale tecnologicamente avanzato consente il controllo completo dell'impianto. È in grado di comandare applicazioni di riscaldamento/raffreddamento o solo riscaldamento.

Entrambi gli impianti sono disponibili in versioni che variano in termini di capacità, alimentazione ed apparecchiature installate (con un serbatoio dell'acqua per usi domestici opzionale).



INFORMAZIONI

- Le descrizioni nel presente manuale che sono valide per installazioni specifiche o dipendono dagli accessori installati sono contrassegnate da un asterisco (*).
- Alcune funzioni descritte nel presente manuale potrebbero non essere disponibili. Rivolgersi all'installatore o al rivenditore locale per ulteriori informazioni sui livelli di autorizzazione.

Funzioni di base del sistema di comando

Le funzioni di base del sistema di comando sono le seguenti:

- Accensione e spegnimento dell'apparecchio.
- Commutazione della modalità di funzionamento:
 - riscaldamento dell'ambiente (vedere pagina 6),
 - raffreddamento dell'ambiente (vedere pagina 6) (*),
 - riscaldamento dell'acqua per usi domestici (vedere pagina 6) (*).
- Scelta delle caratteristiche:
 - modalità basso rumore (vedere pagina 7),
 - controllo dipendente dal clima (vedere pagina 8).
- Regolazione del setpoint della temperatura (vedere pagina 7).



INFORMAZIONI

(*) Le funzioni 'raffreddamento dell'ambiente' e 'riscaldamento dell'acqua per usi domestici' possono essere selezionate solo quando gli apparecchi corrispondenti sono installati.

Il sistema di comando digitale può sostenere un'interruzione dell'alimentazione massima di 2 ore. Quando è attivato il riavvio automatico (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13), è consentita un'interruzione dell'alimentazione di 2 ore senza alcun intervento dell'utente (ad esempio, alimentazione a tariffa kWh ridotta).

Funzione orologio

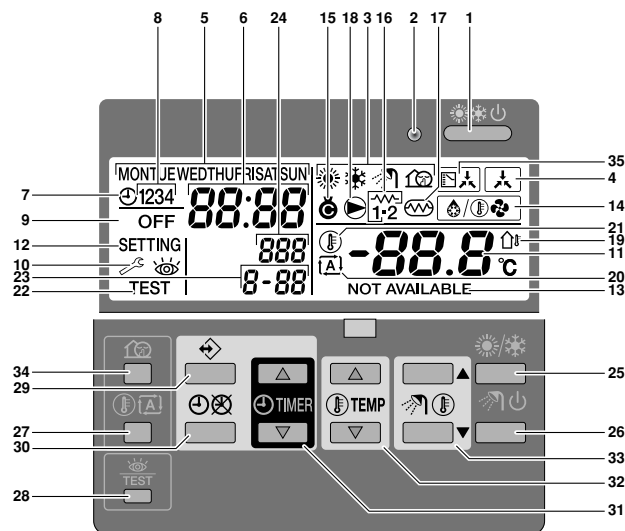
Le funzioni dell'orologio sono:

- Orologio in tempo reale (24 ore).
- Indicatore del giorno della settimana.

Funzione timer

La funzione timer consente all'utente di programmare il funzionamento dell'applicazione secondo un programma giornaliero o settimanale.

4.3. Nomi e funzioni dei pulsanti e delle icone



1. **PULSANTE ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DEL RISCALDAMENTO/RAFFREDDAMENTO**

Il pulsante ON/OFF avvia o arresta la funzione di riscaldamento o di raffreddamento dell'unità.
Quando l'unità è collegata con un termostato ambiente esterno, questo pulsante non è utilizzabile ed è visualizzata l'icona .
Se il pulsante Acceso/Spento viene premuto troppe volte consecutivamente, è possibile provocare un malfunzionamento del sistema (massimo 20 volte per ora).



INFORMAZIONI

Tenere presente che la pressione del pulsante non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici si accende o si spegne solo mediante il pulsante .

2. **LED DI FUNZIONAMENTO**

Il LED di funzionamento è acceso durante le funzioni di riscaldamento o raffreddamento dell'ambiente. Il LED lampeggia se si verifica un malfunzionamento. Se il LED è SPENTO, le funzioni di riscaldamento o raffreddamento dell'ambiente non sono attive mentre le altre modalità di funzionamento possono ancora essere attive.
3. **ICONE DELLE MODALITÀ DI FUNZIONAMENTO**

Queste icone indicano la/e modalità di funzionamento corrente: riscaldamento ambiente (), raffreddamento ambiente (), riscaldamento dell'acqua per usi domestici (), o modalità a basso rumore (). Entro determinati limiti, è possibile combinare diverse modalità, ad esempio riscaldamento dell'ambiente e riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Le icone delle modalità corrispondenti verranno visualizzate contemporaneamente.
Per un'applicazione di solo riscaldamento, l'icona non verrà mai visualizzata.
Se non è installato il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici, l'icona non verrà mai visualizzata.
4. **ICONA DI CONTROLLO ESTERNO**

Questa icona indica che l'applicazione è controllata dal termostato ambiente (opzionale) con una priorità superiore. Il termostato ambiente esterno può avviare e arrestare le funzioni di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente e modificare la modalità di funzionamento (riscaldamento/raffreddamento).
Quando è collegato il termostato ambiente esterno con una priorità superiore, il timer per il riscaldamento e il raffreddamento dell'ambiente non funziona.
Quando viene inviato il segnale della tariffa kWh ridotta, l'indicatore del controllo centralizzato lampeggia a indicare che la tariffa kWh ridotta è attiva.
5. **INDICATORE DEL GIORNO DELLA SETTIMANA** MONTUEWEDTHURFRISATSUN

Questo indicatore mostra il giorno corrente della settimana. Durante la lettura o la programmazione del timer, l'indicatore mostra il giorno impostato.

6. **DISPLAY DELL'OROLOGIO 88:88**

Il display dell'orologio indica l'ora corrente.
Durante la lettura o la programmazione del timer, il display dell'orologio mostra l'ora relativa all'azione.
7. **ICONA DEL TIMER**

Questa icona indica che il timer è attivato.
8. **ICONE DI AZIONE 1234**

Queste icone indicano le azioni di programmazione per ogni giorno del programma del timer.
9. **ICONA SPEGNIMENTO OFF**

Questa icona indica che è stata selezionata l'azione SPEGNIMENTO durante la programmazione del timer.
10. **ISPEZIONE NECESSARIA**

Queste icone indicano la necessità di un'ispezione dell'applicazione. Contattare il rivenditore.
11. **INDICAZIONE DELLA TEMPERATURA IMPOSTATA -88.8°C**

Il display mostra la temperatura corrente di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente impostata per l'applicazione.
12. **IMPOSTAZIONE SETTING**

Non utilizzato. Solo per scopi di installazione.
13. **NON DISPONIBILE NOT AVAILABLE**

L'icona viene visualizzata nel momento in cui viene attivato un optional non installato o una funzione non è disponibile.
14. **ICONA DELLA MODALITÀ SBRINAMENTO/AVVIO**

Questa icona indica che è stata attivata la modalità sbrinatorio/avvio.
15. **ICONA DEL COMPRESSORE**

Questa icona indica che il compressore nell'unità esterna dell'applicazione è attivo.
16. **RISCALDATORE DI RISERVA FASE UNO** **O FASE DUE**

Queste icone indicano che il riscaldatore di riserva funziona a bassa capacità () o ad alta capacità (). Il riscaldatore di riserva aumenta la capacità di riscaldamento in caso di temperature basse dell'ambiente esterno (carico di riscaldamento elevato). Il riscaldatore di riserva può inoltre provvedere al riscaldamento ausiliario per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (solo per RKHTS).
17. **ICONA DEL SURRISCALDATORE** (solo per serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*))

Questa icona indica che è attivo il surriscaldatore. Il surriscaldatore consente il riscaldamento ausiliario del serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
Il surriscaldatore si trova nel serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
L'icona non viene utilizzata se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.
18. **ICONA DELLA POMPA**

Questa icona indica che è attiva la pompa di circolazione.
19. **INDICAZIONE DELLA TEMPERATURA ESTERNA**

Se l'icona lampeggia, è visualizzata la temperatura dell'ambiente esterno.
20. **ICONA DEL SETPOINT DIPENDENTE DAL CLIMA**

Questa icona indica che il sistema di comando adatta automaticamente il setpoint della temperatura, sulla base della temperatura dell'ambiente esterno.
21. **ICONA DELLA TEMPERATURA**

Questa icona indica la temperatura di uscita dell'acqua dell'unità interna, la temperatura dell'ambiente esterno e la temperatura del serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
L'icona è visibile anche durante l'impostazione del setpoint della temperatura nella modalità di programmazione del timer.
Quest'icona lampeggia qualora fosse attiva la funzione automatica di riduzione.
22. **ICONA FUNZIONAMENTO DI PROVA TEST**

Questa icona indica che l'unità è in funzione nella modalità di prova.
23. **CODICE DI IMPOSTAZIONE IN LOCO 8-88**

Questo codice è tratto dall'elenco di impostazione in loco. Fare riferimento a "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 18.

24. CODICE DI ERRORE 888

Questo codice fa riferimento all'elenco dei codici di errori e serve solo per l'assistenza. Fare riferimento all'elenco dei codici di errore nel manuale d'installazione.

25. PULSANTE DI RISCALDAMENTO/RAFFREDDAMENTO DELL'AMBIENTE

Questo pulsante permette di commutare manualmente dalla modalità di riscaldamento a quella di raffreddamento e viceversa (purché l'unità non sia di solo riscaldamento).

Quando l'unità è collegata con un termostato ambiente esterno, questo pulsante non è utilizzabile ed è visualizzata l'icona .

26. PULSANTE DI RISCALDAMENTO DELL'ACQUA PER USI DOMESTICI

Questo pulsante consente di attivare o disattivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici.

Questo pulsante non viene utilizzato se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.



INFORMAZIONI

Tenere presente che la pressione del pulsante  non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici si accende o si spegne solo mediante il pulsante .

27. PULSANTE DEL SETPOINT DIPENDENTE DAL CLIMA

Questo pulsante attiva o disattiva la funzione del setpoint dipendente dal clima disponibile nella modalità di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente.

Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 2 o 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13), il pulsante del setpoint dipendente dal clima non è utilizzabile.

28. PULSANTE DI ISPEZIONE/FUNZIONAMENTO DI PROVA

Questo pulsante è utilizzato solo per l'installazione e per la modifica delle impostazioni in loco. Vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13.

29. PULSANTE DI PROGRAMMAZIONE

Questo pulsante multifunzione serve per programmare il sistema di comando. La funzione del pulsante dipende dallo stato attuale del sistema di comando o dalle precedenti azioni eseguite dall'operatore.

30. PULSANTE DEL TIMER

La funzione principale di questo pulsante multifunzione è attivare/disattivare il timer di programmazione.

Il pulsante è utilizzato per programmare il sistema di comando. La funzione del pulsante dipende dallo stato attuale del sistema di comando o dalle precedenti azioni eseguite dall'operatore.

Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13), il pulsante del timer non è utilizzabile.

31. PULSANTE DI REGOLAZIONE DELL'ORA e

Questi pulsanti multiuso vengono usati per regolare l'orologio, per passare da una misura della temperatura all'altra (vedere "Visualizzazione delle temperature effettive" a pagina 8) e nella modalità di programmazione del timer.

32. PULSANTE DI REGOLAZIONE DELLA TEMPERATURA e

Questi pulsanti multifunzione sono utilizzati per regolare il setpoint corrente nella modalità di funzionamento normale o nella modalità di programmazione del timer. Nella modalità del setpoint dipendente dal clima, i pulsanti vengono utilizzati per regolare il valore di scostamento. Infine, i pulsanti sono utilizzati per selezionare il giorno della settimana durante l'impostazione dell'orologio.

33. PULSANTI DI REGOLAZIONE DELLA TEMPERATURA CALDA PER USI DOMESTICI e

Questi pulsanti vengono utilizzati per regolare il setpoint corrente della temperatura dell'acqua calda per usi domestici (solo per [4-03]=0, 1, 2, o 3).

Questi pulsanti vengono utilizzati per regolare il setpoint di conservazione corrente della temperatura dell'acqua calda per usi domestici (solo per [4-03]=4 o 5).

Questi pulsanti non vengono utilizzati se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.



AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.



INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

[4-03]=0, 1, 2, 3, o 4 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

[4-03]=5 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (RKHTS).

34. PULSANTE PER MODALITÀ A BASSO RUMORE

Questo pulsante attiva o disattiva la modalità a basso rumore.

Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 2 o 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13), il pulsante per la modalità basso rumore non è utilizzabile.

35. FUNZIONE BIVALENTE O RISCALDATORE DI RISERVA ESTERNO ATTIVO

Questa icona indica che il segnale di autorizzazione della funzione bivalente o del riscaldatore di riserva esterno è attivo.

4.4. Impostazione del sistema di comando

Dopo l'installazione iniziale, è possibile impostare l'orologio e il giorno della settimana.

Il sistema di comando è dotato di un timer che consente all'utente di programmare le operazioni. Per utilizzare il timer è necessario impostare l'orologio e il giorno della settimana.

Impostazione dell'orologio

- 1 Tenere premuto per 5 secondi il pulsante .

Il valore dell'orologio e l'indicatore del giorno della settimana lampeggiano.

- 2 Utilizzare i pulsanti  e  per regolare l'orologio.

Ogni volta che viene premuto il pulsante  o , l'ora aumenta/diminuisce di 1 minuto. Se il pulsante  o  viene tenuto premuto, l'ora viene aumentata/diminuita di 10 minuti.

- 3 Utilizzare i pulsanti  e  per regolare il giorno della settimana.

Ogni volta che viene premuto il pulsante  o , viene visualizzato il giorno successivo o precedente.

- 4 Premere il pulsante  per confermare l'ora e il giorno della settimana correnti impostati.

Per uscire dalla procedura senza salvare, premere il pulsante . Se per 5 minuti non viene premuto alcun pulsante, l'orologio e il giorno della settimana tornano all'impostazione precedente.



INFORMAZIONI

L'orologio deve essere regolato manualmente. Regolare l'impostazione durante il passaggio dall'ora solare all'ora legale, e viceversa.

Impostazione del timer

Per impostare il timer, consultare il capitolo "4.7. Programmazione e consultazione del timer" a pagina 9.

4.5. Descrizione delle modalità di funzionamento

Modalità di riscaldamento dell'ambiente (☀)

In tale modalità, il riscaldamento viene attivato in base al setpoint della temperatura dell'acqua. Il setpoint può essere impostato manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7) o dipendente dal clima (vedere "Selezione della modalità con setpoint dipendente dal clima" a pagina 8).

Avvio (☀☀☀)

All'avvio della funzione di riscaldamento, la pompa non viene avviata finché non è stata raggiunta una determinata temperatura del refrigerante nello scambiatore di calore. Questo garantisce l'avvio corretto della pompa di calore. Durante l'avvio è visualizzata l'icona (☀☀☀).

Sbrinamento (☀☀☀)

Nel funzionamento di riscaldamento dell'ambiente o di riscaldamento dell'acqua per usi domestici con la pompa di calore, è possibile che si verifichi il congelamento dello scambiatore di calore esterno a causa delle basse temperature esterne. In questo caso, il sistema effettua uno sbrinamento: viene invertito il ciclo e il calore viene prelevato dal sistema interno per evitare il congelamento del sistema esterno. Dopo un massimo di 8 minuti di funzione di sbrinamento il sistema torna a funzionare in riscaldamento dell'ambiente.

Funzionamento in modalità raffreddamento dell'ambiente (❄)

In tale modalità, il raffreddamento viene attivato in base al setpoint della temperatura dell'acqua. Il setpoint può essere impostato manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7) o dipendente dal clima (vedere "Selezione della modalità con setpoint dipendente dal clima" a pagina 8).



INFORMAZIONI

- Il passaggio tra il riscaldamento dell'ambiente e il raffreddamento dell'ambiente è eseguibile soltanto mediante il pulsante ☀/❄ o il termostato ambiente esterno.
- Il raffreddamento dell'ambiente non è possibile se l'applicazione è "di solo riscaldamento".

Operazione di riscaldamento dell'acqua per usi domestici (☀)

Solo per [4-03]=0, 1, 2, o 3

In questa modalità, l'unità interna riscalda il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con la pompa di calore quando la funzione di riscaldamento/raffreddamento dell'ambiente ha raggiunto la temperatura stabilita, oppure quando la richiesta di riscaldamento dell'acqua per usi domestici con la pompa di calore è superiore rispetto a quella ambientale (a seconda di come viene impostato il microinterruttore). Quando necessario e consentito dal timer del surriscaldatore (vedere "Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore" a pagina 11), il surriscaldatore fornisce il riscaldamento ausiliario per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.



INFORMAZIONI

- Per disporre di acqua calda per usi domestici nell'arco dell'intera giornata, si consiglia di tenere sempre in funzione il riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
- Il setpoint della temperatura di riscaldamento dell'acqua per usi domestici può essere impostato solo manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7).
- Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici è impossibile se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.

Solo per [4-03]=4 o 5

In questa modalità, l'unità interna riscalda il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.

Il serbatoio può essere riscaldato in diversi modi:

1. Conservazione

• Programmato

L'unità riscalda il serbatoio dell'acqua per usi domestici a partire da un orario programmato fino al raggiungimento del setpoint di conservazione dell'acqua calda per usi domestici. Questa operazione viene eseguita preferibilmente di notte, quando la richiesta di riscaldamento dell'ambiente è inferiore (e le tariffe dell'energia elettrica sono ridotte, se applicabile).

• Powerful

L'unità riscalda immediatamente il serbatoio fino al setpoint di conservazione dell'acqua calda per usi domestici, in base alla richiesta dell'utente.

2. Riscaldamento

• Programmato

L'unità riscalda il serbatoio a partire da un orario programmato fino al raggiungimento del setpoint di riscaldamento. Questa operazione viene eseguita preferibilmente nell'orario del giorno in cui la richiesta di riscaldamento dell'ambiente è inferiore.

• Continuo

L'unità riscalda in continuazione il serbatoio fino al raggiungimento del setpoint di riscaldamento. In questo caso, viene creato un equilibrio tra la richiesta di riscaldamento dell'acqua e quella di riscaldamento dell'ambiente, indipendentemente da quale sia la più elevata.



INFORMAZIONI

- Per informazioni sullo scopo e sulla configurazione delle modalità, consultare "5. Impostazioni in loco" a pagina 13.
- Il setpoint di conservazione dell'acqua calda per usi domestici può essere impostato solo manualmente (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7).
- Il setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento dell'acqua calda per usi domestici può essere impostato solo attraverso l'impostazione [6-07]. Vedere "[6] Riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento" a pagina 15.
- Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici è impossibile se il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici non è installato.



AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.



INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

[4-03]=0, 1, 2, 3, o 4 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

[4-03]=5 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (RKHTS).

Funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici

Nell'eventualità di una necessità urgente di acqua calda per usi domestici, è possibile raggiungere rapidamente il setpoint della temperatura dell'acqua calda per usi domestici utilizzando il riscaldatore elettrico. Il funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici obbliga il riscaldatore elettrico a funzionare finché non è stato raggiunto il setpoint della temperatura dell'acqua calda per usi domestici.

Funzionamento nella modalità a basso rumore (🔇)

Nella modalità a basso rumore, l'unità esterna opera a capacità ridotta in modo da limitare il rumore prodotto. Questa situazione provoca una diminuzione della capacità di riscaldamento (raffreddamento) interno. Tenerlo presente quando all'interno è necessario un determinato livello di riscaldamento (raffreddamento).

Sono disponibili due modalità a basso rumore.

4.6. Operazioni del sistema di comando

Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale, l'utente controlla manualmente le impostazioni di temperatura dell'applicazione. L'ultima impostazione resta attiva fino alla successiva modifica da parte dell'utente o fino a che il timer non impone un'altra impostazione (vedere "Funzionamento del timer di programmazione" a pagina 8).

Il sistema di comando può essere utilizzato per diverse applicazioni, pertanto è possibile che venga selezionata una funzione non disponibile per il proprio impianto. In questo caso, viene visualizzato il messaggio NOT AVAILABLE.

Accensione e impostazione del riscaldamento (☀️) e del raffreddamento (❄️) dell'ambiente

- 1 Utilizzare il pulsante ☀️/❄️ per selezionare il riscaldamento (☀️) o il raffreddamento (❄️) dell'ambiente.

L'icona ☀️ o ❄️ viene visualizzata sul display insieme al setpoint della temperatura dell'acqua corrispondente.

- 2 Utilizzare i pulsanti 🔼 e 🔽 per impostare la temperatura dell'acqua desiderata.

- Gamma di temperature per il riscaldamento: da 25°C a 55°C
La temperatura per il riscaldamento può essere diminuita fino a 15°C (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13). Tuttavia, la temperatura di riscaldamento dovrebbe essere impostata su un valore inferiore a 25°C solo durante la messa in esercizio dell'impianto. Se la temperatura impostata è inferiore a 25°C, entra in funzione solo il riscaldatore di riserva.

Per evitare il surriscaldamento, il riscaldamento dell'ambiente non è utilizzabile quando la temperatura esterna supera un valore definito (come impostato tramite l'impostazione in loco [4-02], vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13).

- Gamma di temperature per il raffreddamento: da 5°C a 22°C



ATTENZIONE

L'intervallo di funzionamento effettivo dipende dai valori programmati nell'impostazione in loco [9].

Tali valori vengono determinati in base all'applicazione.



INFORMAZIONI

In modalità di riscaldamento (☀️) o in modalità di raffreddamento (❄️), il setpoint della temperatura dell'acqua può inoltre essere dipendente dal clima (viene visualizzata l'icona 🌡️).

Questo significa che il sistema di comando calcola il setpoint della temperatura dell'acqua sulla base della temperatura esterna.

In tal caso, il sistema di comando mostra il setpoint calcolato del sistema di comando. Il pulsante 🔼 o 🔽 può essere usato per visualizzare il "valore di scostamento" effettivo e successivamente per impostare il valore corretto. Questo valore di scostamento è la differenza di temperatura tra il setpoint della temperatura calcolato dal sistema di comando e il setpoint reale. Ad es., un valore di scostamento positivo significa che il setpoint della temperatura reale sarà superiore rispetto al setpoint calcolato.

- 3 Accendere l'unità premendo il pulsante 🔌.

Il LED di funzionamento O si accende.



INFORMAZIONI

Quando l'unità è collegata a un termostato ambiente esterno, i pulsanti ☀️/❄️ e 🔌 non sono utilizzabili ed è visualizzata l'icona 🌡️. In questo caso, il termostato ambiente esterno accende e spegne l'unità e determina la modalità di funzionamento (riscaldamento o raffreddamento dell'ambiente).

Selezione e impostazione del riscaldamento dell'acqua per usi domestici (🚿)

- 1 Utilizzare il pulsante 🚿/🔌 per attivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici (🚿).
Sul display viene visualizzata l'icona 🚿.

- 2 Utilizzare il pulsante 🔼 o 🔽 per visualizzare il setpoint della temperatura attuale e, successivamente, per impostare la temperatura corretta.

Il setpoint della temperatura attuale viene visualizzato sul display solo dopo avere premuto uno dei pulsanti 🔼 o 🔽. Se per 5 secondi non viene premuto alcun pulsante, il setpoint della temperatura scompare di nuovo automaticamente dal display.

Gamma di temperature per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici:

- Solo per l'RKHW*: da 30°C a 78°C
- Solo per l'RKHTS: da 30°C a 60°C



INFORMAZIONI

Il setpoint dell'acqua calda per usi domestici impostato nel sistema di comando è quello effettivo ([4-03]=0, 1, 2, o 3) oppure è il setpoint della conservazione dell'acqua calda per usi domestici ([4-03]=4, o 5). Vedere il paragrafo "Operazione di riscaldamento dell'acqua per usi domestici (🚿)" a pagina 6.

- 3 Premere il pulsante 🚿/🔌 per disattivare il riscaldamento dell'acqua per usi domestici (🚿).

L'icona 🚿 scompare dal display.



INFORMAZIONI

Tenere presente che la pressione del pulsante 🔌 non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici. Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici si accende o si spegne solo mediante il pulsante 🚿/🔌.

Selezione del funzionamento "Powerful" per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici

- 1 Premere  per 5 secondi per attivare il funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
 - Solo per l'RKHW*: le icone  e  iniziano a lampeggiare⁽¹⁾.
 - Solo per l'RKHTS: le icone  e  iniziano a lampeggiare⁽²⁾.Il funzionamento "Powerful" del riscaldamento dell'acqua per usi domestici si disattiva automaticamente quando è stato raggiunto il setpoint dell'acqua calda per usi domestici.

Selezione del funzionamento nella modalità basso rumore ()

- 1 Utilizzare il pulsante  per attivare il funzionamento nella modalità basso rumore ().
Sul display viene visualizzata l'icona .
Se il sistema di comando è impostato sul livello di autorizzazione 2 o 3 (vedere "5. Impostazioni in loco" a pagina 13), il pulsante  non è utilizzabile.

Selezione della modalità con setpoint dipendente dal clima

- 1 Premere il pulsante  per selezionare il funzionamento con setpoint dipendente dal clima.
L'icona  viene visualizzata sul display insieme al setpoint della temperatura dell'acqua calcolato in base alla temperatura esterna.
- 2 Usare il pulsante  o  per visualizzare il valore di scostamento effettivo e, successivamente, per impostare il valore corretto.
Il valore di scostamento viene visualizzato sul display solo dopo avere premuto uno dei pulsanti  o . Se per 5 secondi non viene premuto alcun pulsante, il valore di scostamento scompare di nuovo automaticamente dal display.
Intervallo per il valore di scostamento: -5°C - +5°C

Visualizzazione delle temperature effettive

- 1 Premere il pulsante  per 5 secondi.
Vengono visualizzate l'icona  e la temperatura dell'acqua in entrata. Le icone  e  lampeggiano.
- 2 Utilizzare i pulsanti  e  per visualizzare:

Icona/e lampeggiante/i	Significato
 o 	La temperatura dell'acqua in entrata
 o  e 	La temperatura dell'acqua in uscita dopo lo scambiatore di calore a piastre
 o  e 	La temperatura dell'acqua in uscita dopo il riscaldatore di riserva
	La temperatura del refrigerante liquido
	La temperatura esterna
	La temperatura dell'acqua calda per usi domestici

Se non viene premuto alcun pulsante per 5 secondi, la modalità di visualizzazione viene annullata.

Funzionamento del timer di programmazione

Nel funzionamento con il timer, l'installazione viene controllata dal timer. Le azioni programmate nel timer vengono eseguite automaticamente.

Il timer segue sempre l'ultimo comando, tranne nel caso venga impartito un nuovo comando. Significa che l'utente può temporaneamente annullare l'ultimo comando programmato eseguito mediante il funzionamento manuale (vedere "Funzionamento manuale" a pagina 7). Il timer riprenderà il controllo dell'applicazione al successivo orario di esecuzione di un comando programmato mediante timer.

Il timer viene attivato (icona  visualizzata) o disattivato (icona  non visualizzata), premendo il pulsante .



INFORMAZIONI

- Utilizzare solo il pulsante  per attivare o disattivare il timer. Il timer ha la precedenza sul pulsante . Il pulsante  scavalca il timer solo fino all'azione programmata successiva.
- Quando la funzione di riavvio automatico è disattivata, il timer non sarà attivato quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione. Premere il pulsante  per attivare nuovamente il timer.
- Quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione, la funzione di riavvio automatico applica di nuovo le impostazioni dell'interfaccia dell'utente in uso quando si è verificata l'interruzione dell'energia elettrica.
Si consiglia quindi di lasciare attivata la funzione di riavvio automatico.
- Il programma impostato si basa sull'ora. Assicurarsi quindi che l'orologio e il giorno della settimana siano impostati correttamente. Vedere "Impostazione dell'orologio" a pagina 5.
- Regolare manualmente l'orologio per l'ora legale. Vedere "Impostazione dell'orologio" a pagina 5.
- Un'interruzione dell'alimentazione superiore a 2 ore azzerà l'orologio e il giorno della settimana. Il timer continuerà a funzionare, ma con un orologio impostato erroneamente. Consultare "Impostazione dell'orologio" a pagina 5 per regolare l'orologio e il giorno della settimana.
- Le azioni programmate nel timer non vengono cancellate dopo un'interruzione dell'alimentazione. Non è necessario riprogrammare il timer.

Per impostare il TIMER, consultare il capitolo "4.7. Programmazione e consultazione del timer" a pagina 9.

Azioni possibili del timer

Il timer consente di programmare:

1. Riscaldamento dell'ambiente (consultare "Programmazione del riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici" a pagina 10).
Passaggio alla modalità desiderata all'orario programmato, in combinazione con un setpoint (dipendente dal clima o impostato manualmente).
È possibile programmare fino a quattro azioni al giorno, per un totale di 28 azioni a settimana.
2. Raffreddamento dell'ambiente (consultare "Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore" a pagina 11).
Passaggio alla modalità desiderata all'orario programmato, in combinazione con un setpoint (dipendente dal clima o impostato manualmente). È possibile programmare quattro azioni. Le azioni programmate vengono ripetute ogni giorno.

(1) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

(2) Applicabile solo per il serbatoio senza surriscaldatore elettrico incorporato (RKHTS).



INFORMAZIONI

Quando l'unità è collegata a un termostato ambiente esterno, quest'ultimo ha la precedenza sul timer per il riscaldamento e il raffreddamento dell'ambiente.

3. Modalità basso rumore (vedere "Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore" a pagina 11)
Attivazione e disattivazione della modalità a un orario prestabilito. È possibile programmare quattro azioni per ogni modalità. Le azioni programmate vengono ripetute ogni giorno.
4. Riscaldamento dell'acqua per usi domestici (vedere "Programmazione del riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici" a pagina 10)
[4-03]=0, 1, 2, o 3
Attiva o disattiva la modalità ad un'ora programmata. È possibile programmare fino a quattro azioni al giorno, per un totale di 28 azioni a settimana.

[4-03]=4 o 5

Attiva o disattiva la modalità ad un'ora programmata. L'interruttore impostato su ACCESO indica l'attivazione della modalità programmata di riscaldamento e conservazione.



INFORMAZIONI

- Le azioni programmate non vengono memorizzate nell'ordine, ma secondo l'ora di programmazione. Significa che l'azione programmata per prima ottiene il numero di azione 1, anche se viene eseguita dopo altri numeri di azione programmati.
- Quando il timer spegne il riscaldamento o il raffreddamento dell'ambiente **OFF**, anche il sistema di comando viene spento. Si noti che tale operazione non influisce sul riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
- **[4-03]=4 o 5.** Se non sono programmate azioni di riscaldamento dell'acqua per usi domestici, l'attivazione o la disattivazione del timer di programmazione influirà solo sul riscaldamento e sul raffreddamento dell'ambiente e sulla modalità basso rumore. In questo modo, è possibile separare, da un lato, l'azione programmata di riscaldamento e raffreddamento dell'ambiente e della modalità basso rumore nell'ambito della programmazione del timer e, dall'altro, la modalità di riscaldamento e conservazione dell'acqua per usi domestici.
Ciò consente di disattivare facilmente il riscaldamento e il raffreddamento dell'ambiente disattivando il timer di programmazione e mantenendo attiva la modalità di riscaldamento e conservazione dell'acqua per usi domestici (fare riferimento a "Conservazione programmata dell'acqua calda per usi domestici" a pagina 15 e "Riscaldamento programmato/continuo dell'acqua per usi domestici" a pagina 15).



AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.



INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

[4-03]=0, 1, 2, 3, o 4 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

[4-03]=5 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (RKHTS).

Che cosa NON è in grado di fare il timer di programmazione?

Il timer non può modificare la modalità di funzionamento dal riscaldamento dell'ambiente al raffreddamento dell'ambiente, o viceversa.

Interpretazione delle azioni programmate

Per comprendere il comportamento della propria applicazione quando il timer è attivato, è importante ricordare che l'ultimo comando programmato ha la precedenza sul precedente comando programmato e rimane attivo fino all'esecuzione del successivo comando programmato.

Esempio: si supponga che attualmente sono le 17:30 e che le azioni sono programmate per le 13:00, le 16:00 e le 19:00. L'ultimo comando programmato (16:00) ha la precedenza sul precedente comando programmato (13:00) e rimane attivo fino all'esecuzione del successivo comando programmato (19:00).

Per conoscere l'impostazione attuale, quindi, è necessario fare riferimento all'ultimo comando programmato. È evidente che l'ultimo comando programmato può risalire al giorno precedente. Vedere "Consultazione delle azioni programmate" a pagina 12.



INFORMAZIONI

Durante il funzionamento basato sul timer, è possibile modificare manualmente le impostazioni effettive (in altre parole, il comando manuale ha la precedenza sull'ultimo comando). L'icona , che indica il funzionamento mediante timer, può essere ancora visibile, dando l'impressione che siano tuttora attive le impostazioni dell'ultimo comando. Il successivo comando programmato sostituirà le impostazioni modificate e tutte le impostazioni ritorneranno al programma originale.

4.7. Programmazione e consultazione del timer

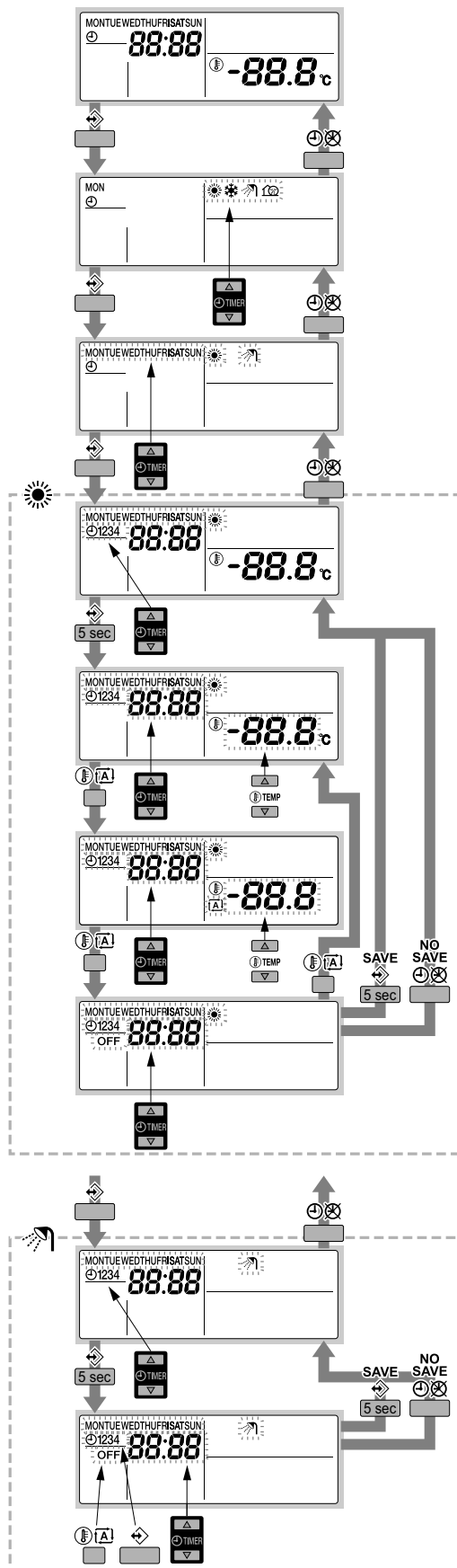
Operazioni preliminari

La programmazione del timer è flessibile (è possibile aggiungere, eliminare o modificare le azioni programmate in qualsiasi momento) e diretta (le fasi di programmazione sono minime). Tuttavia, prima di programmare il timer è necessario ricordare quanto segue:

- Acquisire familiarità con le icone e i pulsanti, che saranno necessari per la programmazione. Vedere "4.3. Nomi e funzioni dei pulsanti e delle icone" a pagina 4.
- Compilare il modulo alla fine del presente manuale. Questo modulo aiuta a definire le azioni richieste per ogni giorno. Tenere presente quanto segue:
 - Nel programma di riscaldamento dell'ambiente e dell'acqua per usi domestici, è possibile programmare fino a 4 azioni al giorno. Le stesse azioni vengono ripetute settimanalmente.
 - Nel programma di raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore e modalità surriscaldatore⁽¹⁾, si possono programmare 4 azioni per modalità. Le stesse azioni vengono ripetute quotidianamente.
- Immettere con calma e precisione tutti i dati.
- Cercare di programmare le azioni in ordine cronologico: iniziare con l'azione 1 per la prima azione e terminare con il numero più elevato per l'ultima azione. Questa indicazione non deve essere seguita obbligatoriamente, ma agevola la successiva interpretazione del programma.
- Se si programmano 2 o più azioni per lo stesso giorno e la stessa ora, viene eseguita solo l'azione associata al numero più elevato.
- È sempre possibile modificare, aggiungere o eliminare le azioni programmate in un momento successivo.

(1) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

Programmazione del riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici



Per programmare il riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici, attenersi alla procedura riportata di seguito:

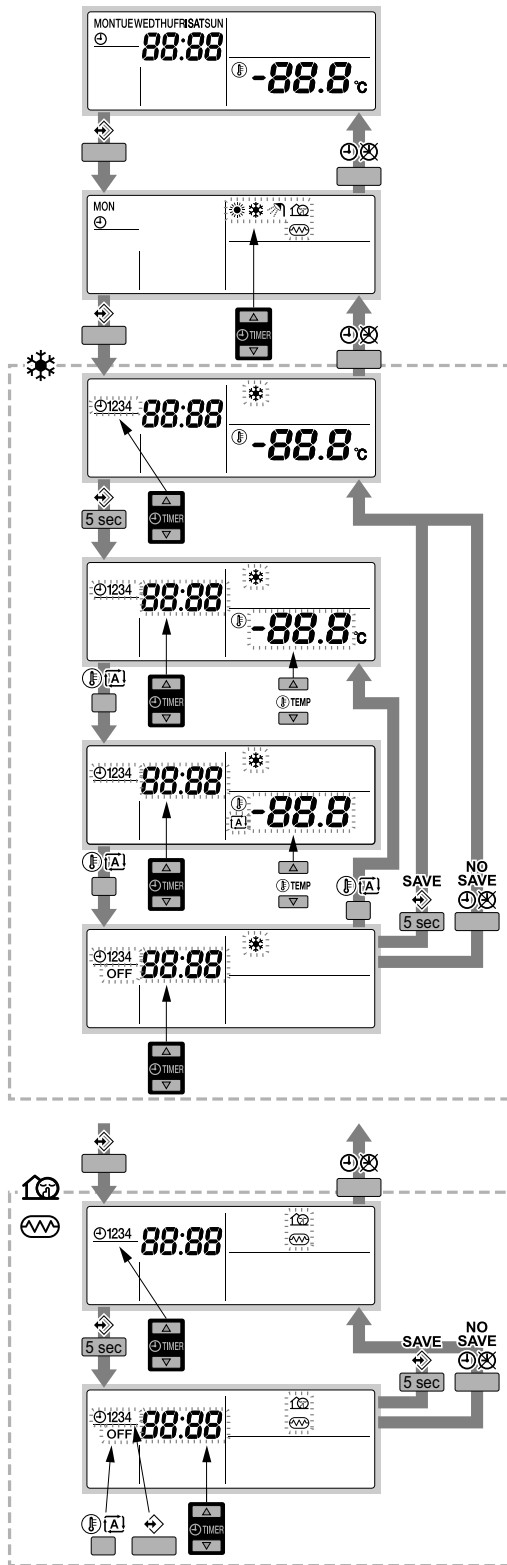


INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti della procedura di programmazione senza salvare le impostazioni modificate, premere il pulsante

- 1 Premere il pulsante .
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Utilizzare i pulsanti e per selezionare la modalità da programmare (riscaldamento dell'ambiente o riscaldamento dell'acqua per usi domestici).
- 3 Premere il pulsante per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.
- 4 Selezionare il giorno da consultare o programmare utilizzando i pulsanti e .
Il giorno selezionato lampeggia.
- 5 Premere il pulsante per confermare il giorno selezionato.
Viene visualizzata la prima azione programmata del giorno selezionato.
- 6 Utilizzare i pulsanti e per consultare le altre azioni programmate del giorno selezionato.
Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.
- 7 Premere il pulsante per 5 secondi per entrare nella modalità di programmazione.
- 8 Utilizzare il pulsante per selezionare il numero di azione da programmare o modificare.
- 9 Utilizzare il pulsante per selezionare:
 - Per il riscaldamento dell'ambiente:
 - **OFF**: consente di spegnere il riscaldamento e il sistema di comando.
 - **-88.8°C**: consente di impostare la temperatura per mezzo dei pulsanti e .
 - : consente di selezionare il calcolo automatico della temperatura.
 - Per il riscaldamento dell'acqua per usi domestici: utilizzare il pulsante per abilitare o disabilitare l'azione **OFF**.
- 10 Utilizzare i pulsanti e per impostare l'ora per l'azione.
- 11 Ripetere i punti da 8 a 10 per programmare le altre azioni per il giorno selezionato.
Dopo aver programmato tutte le azioni, verificare che sul display sia visualizzato il numero di azione più alto che si desidera salvare.
- 12 Premere il pulsante per 5 secondi per memorizzare le azioni programmate.
Se viene premuto il pulsante quando è visualizzato il numero di azione 3, vengono memorizzate le azioni 1, 2 e 3, mentre l'azione 4 viene eliminata.
Si ritorna automaticamente al punto 6.
Premere il pulsante diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

Programmazione del raffreddamento ambiente, modalità a basso rumore, o modalità surriscaldatore⁽¹⁾



La programmazione del raffreddamento ambiente, della modalità a basso rumore o della modalità surriscaldatore⁽¹⁾ viene eseguita nel modo seguente:



INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti della procedura di programmazione senza salvare le impostazioni modificate, premere il pulsante .

- 1 Premere il pulsante .
- La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Usare i pulsanti e per selezionare la modalità che si desidera programmare (raffreddamento ambiente , modalità a basso rumore , o surriscaldamento)⁽¹⁾.
- La modalità selezionata lampeggia.
- 3 Premere il pulsante per confermare la modalità selezionata.
- Viene visualizzata la prima azione programmata.
- 4 Utilizzare i pulsanti e per consultare le azioni programmate.
- Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.
- 5 Premere il pulsante per 5 secondi per entrare nella modalità di programmazione.
- 6 Utilizzare il pulsante per selezionare il numero di azione da programmare o modificare.
- 7 Utilizzare i pulsanti e per impostare l'ora per l'azione.
- 8 Utilizzare il pulsante per selezionare:
 - Per il raffreddamento dell'ambiente:
 - **OFF**: consente di spegnere il raffreddamento e il sistema di comando.
 - **-88.8°**: consente di impostare la temperatura per mezzo dei pulsanti e .
 - **A**: consente di selezionare il calcolo automatico della temperatura.
 - Per la modalità a basso rumore e la modalità surriscaldatore⁽¹⁾: usare il pulsante per abilitare o disabilitare l'azione **OFF**.
- 9 Ripetere i punti da 6 a 8 per programmare le altre azioni per la modalità selezionata.
- Dopo aver programmato tutte le azioni, verificare che sul display sia visualizzato il numero di azione più alto che si desidera salvare.
- 10 Premere il pulsante per 5 secondi per memorizzare le azioni programmate.
- Se viene premuto il pulsante quando è visualizzato il numero di azione 3, vengono memorizzate le azioni 1, 2 e 3, mentre l'azione 4 viene eliminata.
- Si ritorna automaticamente al punto 4. Premere il pulsante diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.



INFORMAZIONI

La programmazione del tempo di funzionamento del surriscaldatore⁽¹⁾ è valida soltanto se l'impostazione in loco [4-03]=1, 2, o 3.

(1) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

Controllo delle azioni di riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici

Per controllare il riscaldamento dell'ambiente o dell'acqua per usi domestici, attenersi alla procedura riportata di seguito:

INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti di questa procedura, premere il pulsante .

- 1 Premere il pulsante .
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Utilizzare i pulsanti  e  per selezionare la modalità da programmare (riscaldamento dell'ambiente  o riscaldamento dell'acqua per usi domestici ).
- 3 Premere il pulsante  per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.
- 4 Selezionare il giorno da consultare utilizzando i pulsanti  e .
- 5 Premere il pulsante  per confermare il giorno selezionato.
Viene visualizzata la prima azione programmata del giorno selezionato.
- 6 Utilizzare i pulsanti  e  per consultare le altre azioni programmate del giorno selezionato.
Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.
Premere il pulsante  diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

Consultazione del raffreddamento ambiente, della modalità a basso rumore, o della modalità surriscaldatore⁽¹⁾

La consultazione del raffreddamento ambiente, della modalità a basso rumore o della modalità surriscaldatore⁽²⁾ viene eseguita nel modo seguente.

INFORMAZIONI

Per ritornare ai punti precedenti di questa procedura, premere il pulsante .

- 1 Premere il pulsante .
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Usare i pulsanti  e  per selezionare la modalità che si desidera consultare (raffreddamento ambiente , modalità a basso rumore , o surriscaldatore ⁽³⁾).
- 3 Premere il pulsante  per confermare la modalità selezionata.
Viene visualizzata la prima azione programmata.
- 4 Utilizzare i pulsanti  e  per consultare le azioni programmate.
Nella modalità di lettura, le azioni del programma vuote (ad esempio 3 e 4) non sono visualizzate.
Premere il pulsante  diverse volte per ritornare ai punti precedenti di questa procedura e infine per ritornare al funzionamento normale.

(1) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).
(2) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).
(3) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

Programmazione dei giorni successivi

Dopo aver confermato le azioni programmate per un giorno specifico (dopo avere premuto il pulsante  per 5 secondi), premere una volta il pulsante . Ora è possibile selezionare un altro giorno utilizzando i pulsanti  e  e ricominciare sia la consultazione che la programmazione.

Copia delle azioni programmate al giorno successivo

Nel programma di riscaldamento/riscaldamento acqua per usi domestici, è possibile copiare tutte le azioni programmate per un giorno specifico nel giorno successivo (ad esempio, copiare tutte le azioni programmate da "MON" a "TUE").

Per copiare le azioni programmate al giorno successivo, attenersi alla procedura riportata di seguito:

- 1 Premere il pulsante .
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Utilizzare i pulsanti  e  per selezionare la modalità da programmare.
La modalità selezionata lampeggia.
Per terminare la programmazione, premere il pulsante .
- 3 Premere il pulsante  per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.
- 4 Selezionare il giorno da copiare nel giorno successivo utilizzando i pulsanti  e .
- 5 Premere contemporaneamente i pulsanti  e  per 5 secondi.
Dopo 5 secondi sul display viene visualizzato il giorno successivo (ad es. "TUE" se per primo è stato selezionato "MON"). Questo indica che il giorno è stato copiato.
Per tornare al punto 2, premere il pulsante .

Eliminazione di una o più azioni programmate

L'eliminazione di una o più azioni programmate viene effettuata con le stesse modalità di memorizzazione delle azioni programmate.

Dopo aver programmato tutte le azioni per un giorno, verificare che sul display sia visualizzato il numero di azione più alto che si desidera salvare. Premere il pulsante  per 5 secondi per memorizzare tutte le azioni, tranne quelle con un numero superiore a quello visualizzato.

Ad esempio, se si preme il pulsante  quando è visualizzato il numero di azione 3, vengono memorizzate le azioni 1, 2 e 3, mentre l'azione 4 viene eliminata.

Eliminazione di una modalità

- 1 Premere il pulsante .
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Usare i pulsanti  e  per selezionare la modalità che si desidera eliminare (raffreddamento ambiente , modalità a basso rumore , o modalità surriscaldatore ⁽⁴⁾).
- 3 Premere contemporaneamente i pulsanti  e  per 5 secondi per eliminare la modalità selezionata.

(4) Applicabile solo per il serbatoio con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

Eliminazione di un giorno della settimana (modalità riscaldamento dell'ambiente o modalità riscaldamento dell'acqua per usi domestici)

- 1 Premere il pulsante .
La modalità in uso è indicata dall'icona lampeggiante.
- 2 Utilizzare i pulsanti e per selezionare la modalità che si desidera eliminare (riscaldamento dell'ambiente o riscaldamento dell'acqua per usi domestici).
La modalità selezionata lampeggia.
- 3 Premere il pulsante per confermare la modalità selezionata.
Il giorno corrente lampeggia.
- 4 Selezionare il giorno da eliminare utilizzando i pulsanti e .
- 5 Premere contemporaneamente i pulsanti e per 5 secondi per eliminare il giorno selezionato.

5. IMPOSTAZIONI IN LOCO



AVVISO

I valori predefiniti indicati in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 18 sono i valori di fabbrica. I valori iniziali effettivi vengono selezionati in base all'applicazione. Questi valori vengono confermati dall'installatore.



ATTENZIONE

- Le impostazioni in loco [2] dipendono dalla legislazione applicabile.
- Le impostazioni in loco [9] dipendono dall'applicazione.
- Prima di cambiare queste impostazioni, i nuovi valori devono essere confermati dall'installatore e/o modificati in conformità alla legislazione applicabile.

L'unità interna viene configurata dall'installatore in conformità all'ambiente di installazione (clima esterno, optional installati e così via) e alle necessità dell'utente. Tuttavia, le impostazioni in loco riportate in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 18 possono essere modificate secondo le preferenze personali. Sono pertanto disponibili alcune impostazioni in loco, accessibili e programmabili dall'interfaccia dell'utente sull'unità interna.

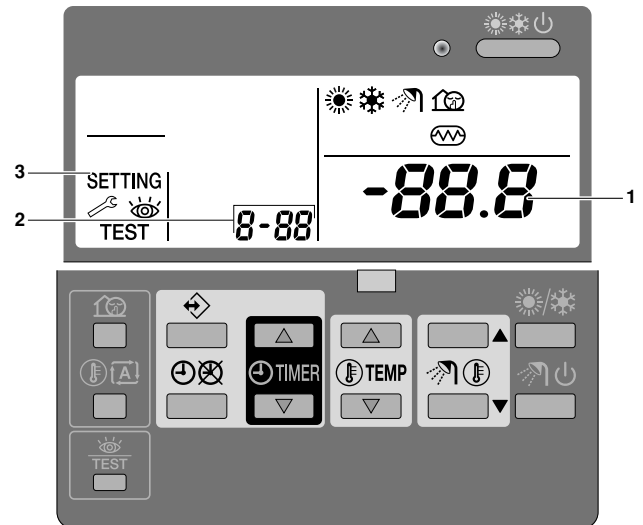
A ogni impostazione in loco è assegnato un codice o numero di 3 cifre (ad esempio [1-03]), indicato sul display dell'interfaccia dell'utente. La prima cifra [1] indica il "primo codice" o il gruppo di impostazioni in loco; la seconda e la terza cifra [03] insieme indicano il "secondo codice".

Un elenco di tutte le impostazioni in loco, compreso di valori predefiniti, è fornito in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 18. Nello stesso elenco sono state inserite 2 colonne per registrare la data e il valore delle impostazioni in loco modificate rispetto al valore predefinito.

Una descrizione dettagliata di ogni impostazione in loco è fornita nella sezione "Descrizione dettagliata" a pagina 14.

5.1. Procedura

Per modificare una o più impostazioni in loco, attenersi alla procedura riportata di seguito.



- 1 Premere il pulsante per almeno 5 secondi per accedere alla MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE IN LOCO.
Viene visualizzata l'icona **SETTING** (3). Il codice dell'impostazione in loco attualmente selezionato è indicato da **8-88** (2) con il valore impostato visualizzato a destra **-88.8** (1).
- 2 Premere il pulsante per selezionare il primo codice per l'impostazione in loco.
- 3 Premere il pulsante per selezionare il secondo codice per l'impostazione in loco.
- 4 Premere i pulsanti e per cambiare il valore impostato per l'impostazione in loco selezionata.
- 5 Per salvare il nuovo valore, premere il pulsante .
- 6 Ripetere i passi da 2 a 4 per cambiare le altre impostazioni in loco secondo necessità.
- 7 Al termine, premere il pulsante per uscire dalla MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE IN LOCO.



AVVISO

Le modifiche apportate a una specifica impostazione in loco vengono memorizzate solo se si preme il pulsante . La modifica apportata viene annullata se si immette un nuovo codice di impostazione in loco o si preme il pulsante .



INFORMAZIONI

- Prima della spedizione, i valori devono essere impostati come indicato in "Tabella delle impostazioni in loco" a pagina 18.
- All'uscita dalla modalità di impostazione in loco, durante l'inizializzazione dell'unità sul display LCD dell'interfaccia dell'utente potrebbe essere visualizzata l'indicazione "88".

[0] Livello di autorizzazione utente

Se richiesto, alcuni pulsanti dell'interfaccia dell'utente possono essere resi indisponibili per l'utente.

Sono definiti tre livelli di autorizzazione (fare riferimento alla tabella seguente). Per passare tra il livello 1 e i livelli 2/3, premere contemporaneamente i pulsanti $\odot$ TIMER $\blacktriangle$ e $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$ e, subito dopo, i pulsanti $\odot$ e $\odot$ TA, tenendo premuti i 4 pulsanti per almeno 5 secondi (modalità normale). Sull'interfaccia dell'utente non viene visualizzata alcuna indicazione. Se viene selezionato il livello 2/3, l'attuale livello di autorizzazione (2 o 3) è determinato dalla prima impostazione in loco [0-00].

Pulsante		Livello di autorizzazione		
		1	2	3
Pulsante per la modalità silenziosa	$\odot$	utilizzabile	—	—
Pulsante del setpoint dipendente dal clima	$\odot$ TA	utilizzabile	—	—
Pulsante di attivazione/disattivazione timer di programmazione	$\odot$ $\otimes$	utilizzabile	utilizzabile	—
Pulsante di programmazione	$\odot$	utilizzabile	—	—
Pulsanti di regolazione dell'ora	$\odot$ TIMER $\blacktriangle$ $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$	utilizzabile	—	—
Pulsante di ispezione/collaudo	$\odot$ TEST	utilizzabile	—	—

[1] Setpoint dipendente dal clima

Le impostazioni in loco per il setpoint dipendente dal clima definiscono i parametri per il funzionamento dipendente dal clima dell'unità. Durante il funzionamento dipendente dal clima la temperatura dell'acqua viene determinata automaticamente secondo la temperatura esterna: a temperature esterne più basse corrisponde un'acqua più calda e viceversa. Durante il funzionamento dipendente dal clima, l'utente può aumentare o diminuire la temperatura target dell'acqua di un massimo di 5°C.

■ Impostazioni in loco per il funzionamento in modalità riscaldamento

- [1-00] Temperatura ambiente bassa (Lo_A): temperatura esterna bassa.
- [1-01] Temperatura ambiente alta (Hi_A): temperatura esterna alta.
- [1-02] Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o inferiore alla temperatura ambiente bassa (Lo_A).
Si fa notare che il valore Lo_Ti deve essere maggiore di Hi_Ti, in quanto per temperature esterne più fredde (Lo_A) è richiesta acqua più calda.
- [1-03] Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o superiore alla temperatura ambiente alta (Hi_A).
Il valore Hi_Ti deve essere minore di Lo_Ti, in quanto per temperature esterne più calde (Hi_A) è sufficiente acqua meno calda.

■ Impostazioni in loco per il funzionamento in modalità raffreddamento

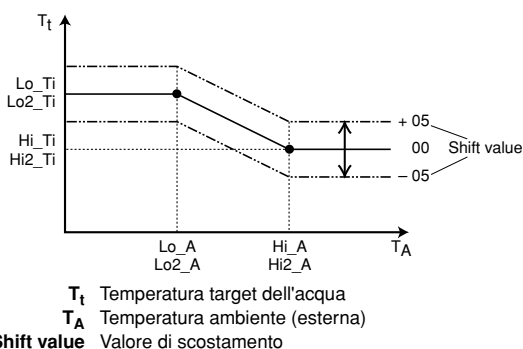
- [1-05] Funzione di raffreddamento dipendente dal clima attivata (1)/disattivata (0).
- [1-06] Temperatura ambiente bassa (Lo2_A): temperatura esterna bassa.
- [1-07] Temperatura ambiente alta (Hi2_A): temperatura esterna alta.

- [1-08] Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo2_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o inferiore alla temperatura ambiente bassa (Lo2_A).

Si fa notare che il valore Lo2_Ti deve essere maggiore di Hi2_Ti, in quanto per temperature esterne più fredde (Lo2_A) è sufficiente acqua meno fredda.

- [1-09] Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi2_Ti): la temperatura target dell'acqua in uscita quando la temperatura esterna è uguale o superiore alla temperatura ambiente alta (Hi2_A).

Il valore Hi2_Ti deve essere minore di Lo2_Ti, in quanto per temperature esterne più calde (cioè Hi2_A) è richiesta acqua più fredda.

**[2] Funzione di disinfezione**

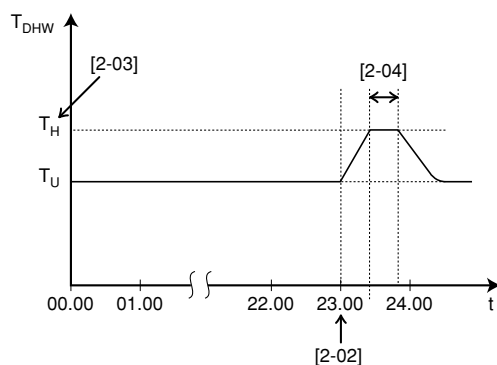
Applicabile solo alle installazioni dotate di serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.

La funzione di disinfezione disinfetta il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici mediante il riscaldamento periodico dell'acqua per usi domestici ad una temperatura specifica.

**ATTENZIONE**

Le impostazioni in loco per la funzione di disinfezione devono essere configurate dall'installatore conformemente alla legislazione applicabile.

- [2-00] Intervallo di funzionamento: giorno/i della settimana in cui l'acqua calda per usi domestici deve essere riscaldata.
- [2-01] Stato: definisce se la funzione di disinfezione è attivata (1) o disattivata (0).
- [2-02] Ora di avvio: ora del giorno in cui l'acqua per usi domestici deve essere riscaldata.
- [2-03] Setpoint: temperatura elevata dell'acqua da raggiungere.
- [2-04] Intervallo: periodo di tempo che definisce il tempo per il quale deve essere mantenuta la temperatura del setpoint.





AVVERTIMENTO

Dopo un'operazione di disinfezione, la temperatura dell'acqua calda per usi domestici che esce dal rubinetto corrisponde al valore selezionato nell'impostazione in loco [2-03].

Se l'elevata temperatura dell'acqua calda per usi domestici può costituire un rischio per la sicurezza personale, va installata una valvola miscelatrice (da reperire in loco) sul collegamento in uscita del serbatoio dell'acqua calda per usi domestici. Questa valvola miscelatrice garantisce che la temperatura dell'acqua calda che esce dal rubinetto non superi mai il valore massimo impostato. La temperatura massima consentita dell'acqua calda va impostata in conformità con la legislazione applicabile.

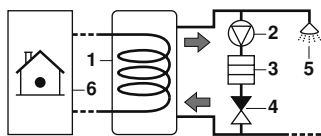


ATTENZIONE

Assicurarsi che l'ora di avvio [2-02] della funzione di disinfezione con durata definita [2-04] non venga interrotta da possibili richieste di acqua calda per usi domestici.

Solo per il serbatoio senza surriscaldatore elettrico (RKHTS)

In conformità alle normative locali e nazionali, potrebbe essere necessario disinfettare il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici a una temperatura superiore ($>60^{\circ}\text{C}$). In tal caso, Rotex consiglia di installare una pompa e un elemento riscaldante in parallelo al serbatoio, come illustrato nella seguente figura.



- 1 Serbatoio dell'acqua calda per usi domestici
- 2 Pompa in parallelo (da reperire in loco)
- 3 Elemento riscaldante (da reperire in loco)
- 4 Valvola di ritegno (da reperire in loco)
- 5 Doccia (da reperire in loco)
- 6 Unità interna



AVVERTIMENTO

Non riscaldare mai il serbatoio dell'acqua per usi domestici a temperature superiori a 80°C . Ciò potrebbe causare danni alle apparecchiature e il pericolo di perdite di acqua calda con conseguenti ustioni.

[3] Riavvio automatico

Quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione, la funzione di riavvio automatico applica di nuovo le impostazioni dell'interfaccia dell'utente in uso quando si è verificata l'interruzione dell'energia elettrica.



AVVISO

Si consiglia quindi di lasciare attivata la funzione di riavvio automatico.

Quando la funzione è disattivata, il timer non sarà attivato quando l'alimentazione elettrica viene riattivata dopo un'interruzione. Premere il pulsante per attivare nuovamente il timer.

- [3-00] Stato: definisce se la funzione di riavvio automatico è **attivata (0)** o **disattivata (1)**.



AVVISO

Se l'alimentazione a tariffa kWh ridotta prevede un'interruzione dell'alimentazione, lasciare sempre attivata la funzione di riavvio automatico.

In caso di dubbi su questo argomento, rivolgersi all'installatore per ottenere consigli e informazioni.

[4] Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente

Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente

- [4-02] Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente: temperatura esterna oltre la quale il riscaldamento ambiente viene disattivato, per evitare il surriscaldamento.

[6] Riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento



INFORMAZIONI

Il riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento viene eseguito solo se [4-03]=4 o 5 e se la modalità riscaldamento acqua per usi domestici è stata abilitata attraverso il pulsante

Conservazione programmata dell'acqua calda per usi domestici

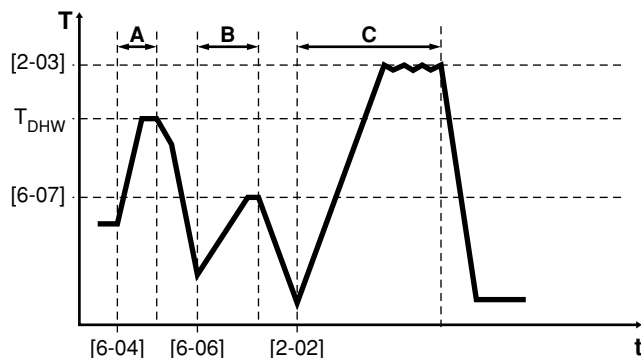
Per accedere al setpoint di conservazione, utilizzare i pulsanti e .

- [6-03] Conservazione programmata: definisce se la conservazione programmata del riscaldamento dell'acqua per usi domestici durante la notte è attivata (1) o disattivata (0).
- [6-04] Ora di avvio della conservazione programmata: ora della notte in cui l'acqua per usi domestici deve essere riscaldata.

Riscaldamento programmato/continuo dell'acqua per usi domestici

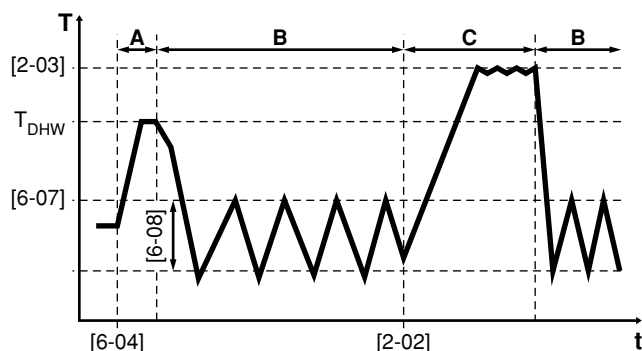
- [6-05] Riscaldamento: definisce se il riscaldamento programmato dell'acqua per usi domestici durante il giorno è attivato (1), se il riscaldamento continuo è attivato (2) o se il riscaldamento è disattivato (0).
- [6-06] Ora di avvio del riscaldamento programmato: ora del giorno in cui l'acqua per usi domestici deve essere riscaldata.
- [6-07] Setpoint di riscaldamento dell'acqua per usi domestici.
- [6-08] Isteresi del setpoint di riscaldamento dell'acqua per usi domestici.

Esempio 1: conservazione programmata [6-03]=1, riscaldamento programmato [6-05]=1, funzione di disinfezione [2-01]=1 attivati.



- A Funzione di conservazione programmata:** si attiva in base all'impostazione [6-04] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint impostato nell'interfaccia utente T_{DHW} (es. 55°C).
 - B Funzione di riscaldamento preventivo e di mantenimento programmato:** si attiva in base all'impostazione [6-06] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento [6-07] (es. 45°C).
 - C Funzione di disinfezione** (se attivata): si attiva in base all'impostazione [2-02] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint di disinfezione [2-03] (es. 60°C). Vedere "[2] Funzione di disinfezione" a pagina 14.
- t Tempo
T Temperatura dell'acqua calda per usi domestici
 T_{DHW} Setpoint dell'acqua calda per usi domestici impostato nell'interfaccia utente

Esempio 2: conservazione programmata [6-03]=1, riscaldamento continuo [6-05]=2, funzione di disinfezione [2-01]=1 attivati.



- A Funzione di conservazione programmata:** si attiva in base all'impostazione [6-04] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint impostato nell'interfaccia utente T_{DHW} (es. 55°C).
- B Funzione di riscaldamento preventivo e di mantenimento continuo:** resta attiva e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento [6-07] (es. 45°C) con un'isteresi di [6-08].
- C Funzione di disinfezione** (se attivata): si attiva in base all'impostazione [2-02] e riscalda l'acqua per usi domestici fino al raggiungimento del setpoint di disinfezione [2-03] (es. 60°C). Vedere "[2] Funzione di disinfezione" a pagina 14.
- t** Tempo
T Temperatura dell'acqua calda per usi domestici
 T_{DHW} Setpoint dell'acqua calda per usi domestici impostato nell'interfaccia utente

INFORMAZIONI

- Assicurarsi che l'acqua per usi domestici sia riscaldata solo fino al raggiungimento della temperatura dell'acqua desiderata. Iniziare con un setpoint della temperatura di conservazione dell'acqua per usi domestici basso e aumentarlo solo se si ritiene che la temperatura di erogazione dell'acqua non sia sufficiente per le proprie esigenze.
- Assicurarsi che l'acqua per usi domestici non sia riscaldata inutilmente. Iniziare con l'attivazione della conservazione automatica durante la notte (impostazione predefinita). Se si ritiene che l'operazione di conservazione notturna dell'acqua calda per usi domestici non sia sufficiente per le proprie esigenze, è possibile impostare un riscaldamento programmato aggiuntivo durante il giorno.

AVVISO

L'impostazione [4-03] non deve essere modificata. L'installatore ha già scelto l'impostazione corretta per l'applicazione in questione.

INFORMAZIONI

Lo stato di questa impostazione viene menzionato solo per indicare quali impostazioni e funzioni sono applicabili all'impianto in questione.

[4-03]=4 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*).

[4-03]=5 serve solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (RKHTS).

[9] Intervalli dei setpoint di riscaldamento e raffreddamento

Lo scopo di questa impostazione in loco è impedire che l'utente scelga una temperatura dell'acqua errata (troppo calda o troppo fredda). Gli intervalli per il setpoint della temperatura di riscaldamento e per il setpoint della temperatura di raffreddamento a disposizione dell'utente sono configurabili.



ATTENZIONE

- Nel caso di un'applicazione di riscaldamento a pavimento, è importante limitare la temperatura massima dell'acqua in uscita al funzionamento del riscaldamento conformemente alle specifiche dell'installazione di riscaldamento a pavimento.
- Nel caso di un'applicazione di raffreddamento a pavimento, è importante limitare la temperatura minima dell'acqua in uscita in corrispondenza dell'operazione di raffreddamento (impostazione in loco del parametro [9-03]) a 16~18°C per impedire la formazione di condensa sul pavimento.

- [9-00] Limite massimo setpoint di riscaldamento: temperatura massima dell'acqua per la funzione di riscaldamento.
- [9-01] Limite minimo setpoint di riscaldamento: temperatura minima dell'acqua per la funzione di riscaldamento.
- [9-02] Limite massimo setpoint di raffreddamento: temperatura massima dell'acqua per la funzione di raffreddamento.
- [9-03] Limite minimo setpoint di raffreddamento: temperatura minima dell'acqua per la funzione di raffreddamento.

[9-05-9-08] Funzione automatica di riduzione

La funzione di riduzione consente di abbassare la temperatura dell'acqua durante il riscaldamento dell'ambiente. Ad esempio, la funzione di riduzione può essere attivata durante la notte, dal momento che la temperatura richiesta di notte è diversa da quella del giorno.

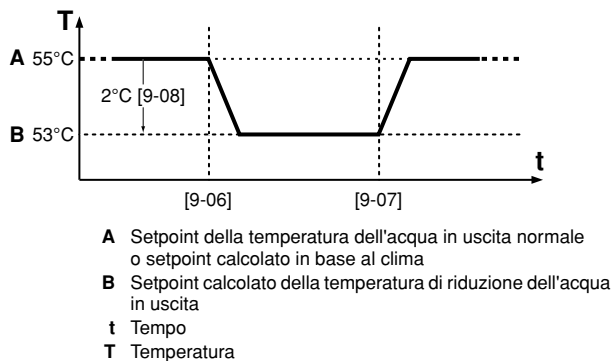


INFORMAZIONI

- L'icona ⓘ lampeggia durante il funzionamento in modalità riduzione. Il setpoint calcolato della riduzione della temperatura dell'acqua in uscita **non** è indicato durante il funzionamento in modalità riduzione.
- Per impostazione predefinita, la funzione di riduzione è disattivata.
- La funzione di riduzione può essere combinata con il funzionamento automatico con setpoint dipendente dal clima.
- La funzione di riduzione è una funzione programmata automaticamente ogni giorno.
- La funzione di riduzione può essere combinata con il timer di programmazione. Quando la funzione di riduzione è attiva, il setpoint programmato per il riscaldamento dell'ambiente verrà ridotto di un intervallo pari al valore di riduzione dell'acqua in uscita [9-08].

- [9-05] Stato: definisce se la funzione di riduzione è attivata (1) o disattivata (0).
- [9-06] Ora di avvio: ora di avvio della funzione di riduzione
- [9-07] Ora di arresto: ora di arresto della funzione di riduzione

■ [9-08] Valore di riduzione dell'acqua in uscita



INFORMAZIONI

Solo applicabile se [4-03]=4 o 5!

È consigliabile impostare l'ora di avvio della conservazione automatica di notte [6-04] nel momento in cui si avvia la funzione di riduzione [9-06].



INFORMAZIONI

Evitare di impostare un valore di riduzione troppo basso, specialmente nei periodi più freddi (ad esempio in inverno). È possibile che la temperatura ambiente non possa essere raggiunta (o che l'operazione richieda molto tempo) a causa dell'elevato sbalzo di temperatura.

[A] Modalità a basso rumore

Questa impostazione consente di selezionare la modalità a basso rumore desiderata. Sono disponibili due modalità a basso rumore, A e B.

Nella modalità a basso rumore A, la priorità è assegnata all'unità esterna che funziona a basso rumore in **tutte** le circostanze. La velocità della ventola e del compressore (e quindi le prestazioni) è limitata a una certa percentuale della velocità di funzionamento normale. In alcuni casi, questo comportamento potrebbe generare una riduzione delle prestazioni.

Nella modalità a basso rumore B, il funzionamento a basso rumore può essere ignorato quando sono richieste prestazioni superiori. In alcuni casi, questa situazione potrebbe dare luogo a un funzionamento più rumoroso dell'unità esterna per raggiungere le prestazioni richieste.

- [A-00] Tipo di modalità a basso rumore: stabilisce se è selezionata la modalità a basso rumore A (0) o B (2).
- [A-01] Parametro 01: non modificare questa impostazione. Lasciarla impostata al suo valore predefinito.



AVVISO

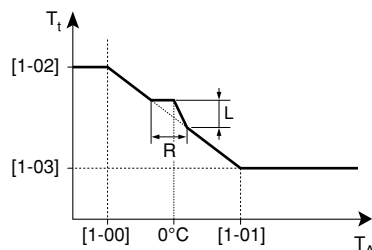
Non impostare valori diversi da quelli indicati.

[d] Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale

Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale

L'impostazione in loco dipendente dal clima del valore di scostamento locale è rilevante solo nel caso che venga selezionato il setpoint dipendente dal clima (vedere impostazione in loco "[1] Setpoint dipendente dal clima" a pagina 14).

- [d-03] Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale: determina il valore di scostamento del setpoint dipendente dal clima con una temperatura esterna intorno agli 0°C.



T_t Temperatura target dell'acqua

T_A Temperatura esterna

R Intervallo

L Valore di scostamento locale

[1-00]~[1-04] Impostazioni in loco applicabili del setpoint dipendente dal clima [1].

[d-03]	Intervallo di temperatura esterna (T _A)	Valore di scostamento locale
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Lettura delle informazioni sull'unità

- [E-00] Lettura della versione software (esempio: 23)
- [E-01] Lettura della versione EEPROM (esempio: 23)
- [E-02] Lettura dell'identificazione del modello di unità (esempio: 11)
- [E-03] Lettura della temperatura del liquido refrigerante
- [E-04] Lettura della temperatura d'ingresso dell'acqua



INFORMAZIONI

Le letture [E-03] e [E-04] non vengono aggiornate con regolarità. Le letture delle temperature vengono aggiornate solo dopo un nuovo collegamento dei primi codici delle impostazioni in loco.

Tabella delle impostazioni in loco

Primo codice	Secondo codice	Nome impostazione	Impostazione dell'installatore diversa rispetto al valore di default				Valore predefinito	Intervallo	Incremento	Unità
			Data	Valore	Data	Valore				
0	Livello di autorizzazione utente									
	00	Livello di autorizzazione utente					3	2/3	1	—
1	Setpoint dipendente dal clima									
	00	Temperatura ambiente bassa (Lo_A)					-10	-20~5	1	°C
	01	Temperatura ambiente alta (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Funzione di raffreddamento dipendente dal clima attivata/disattivata					0 (SPENTO)	0/1	—	—
	06	Temperatura ambiente bassa (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Temperatura ambiente alta (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Setpoint a temperatura ambiente bassa (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Setpoint a temperatura ambiente alta (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	Funzione di disinfezione									
	00	Intervallo di funzionamento					Fri	Mon~Sun, tutti	—	—
	01	Stato					1 (ACCESO)	0/1	—	—
	02	Ora di avvio					23:00	0:00~23:00	1:00	ore
	03	Setpoint (solo in combinazione con il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (RKHTS))					60	fisso	5	°C
	03	Setpoint (solo in combinazione con il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Intervallo (solo in combinazione con il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici senza surriscaldatore elettrico (RKHTS))					60	40~60	5	min
	04	Intervallo (solo in combinazione con il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici con surriscaldatore elettrico incorporato (RKHW*))					10	5~60	5	min
3	Riavvio automatico									
	00	Stato					0 (ACCESO)	0/1	—	—
4	Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Temperatura di disattivazione riscaldamento ambiente					35	14~35	1	°C
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	05	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	06	Impostazione relativa all'installazione								
07	Impostazione relativa all'installazione									
5	Impostazione relativa all'installazione									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								

Primo codice	Secondo codice	Nome impostazione	Impostazione dell'installatore diversa rispetto al valore di default				Valore predefinito	Intervallo	Incremento	Unità
			Data	Valore	Data	Valore				
6	Impostazione relativa all'installazione									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	Riscaldamento dell'acqua per usi domestici con conservazione programmata e riscaldamento preventivo e di mantenimento									
	03	Conservazione programmata					1 (ACCESO)	0/1	1	—
	04	Ora di inizio conservazione programmata					1:00	0:00~23:00	1:00	ore
	05	Riscaldamento preventivo e di mantenimento programmato o continuo					0 (SPENTO)	0/1/2	1	—
	06	Ora di inizio riscaldamento preventivo e di mantenimento programmato					15:00	0:00~23:00	1:00	ore
	07	Setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento dell'acqua per usi domestici					45	30~50	1	°C
	08	Isteresi del setpoint del riscaldamento preventivo e di mantenimento dell'acqua per usi domestici					10	2~20	1	°C
7	Impostazione relativa all'installazione									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
8	Impostazione relativa all'installazione									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
9	Intervalli dei setpoint di riscaldamento e raffreddamento									
	00	Limite massimo setpoint di riscaldamento					55	37~55	1	°C
	01	Limite minimo setpoint di riscaldamento					25	15~37	1	°C
	02	Limite massimo setpoint di raffreddamento					22	18~22	1	°C
	03	Limite minimo setpoint di raffreddamento					5	5~18	1	°C
	04	Impostazione relativa all'installazione								
	Funzione automatica di riduzione									
	05	Funzionamento in modalità riduzione					0 (SPENTO)	0/1	1	—
	06	Ora di inizio funzionamento in modalità riduzione					23:00	0:00~23:00	1:00	ore
	07	Ora di fine funzionamento in modalità riduzione					5:00	0:00~23:00	1:00	ore
	08	Valore di riduzione temperatura dell'acqua in uscita					2	0~10	1	°C
A	Modalità basso rumore									
	00	Tipo di modalità a basso rumore					0	0/2	—	—
	01	Stato					3	—	—	—
	02	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					1 ^(a)	Solo lettura	—	—
	03	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—
	04	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—
b	Non applicabile									
	00	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—
	01	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—
	02	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—
	03	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—
	04	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0 ^(a)	Solo lettura	—	—

Primo codice	Secondo codice	Nome impostazione	Impostazione dell'installatore diversa rispetto al valore di default				Valore predefinito	Intervallo	Incremento	Unità
			Data	Valore	Data	Valore				
C	Impostazione collegata all'installazione									
	00	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					0	0/1	1	—
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione relativa all'installazione								
	04	Impostazione relativa all'installazione								
	05	Non applicabile. Non modificare l'impostazione predefinita.					—	—	—	—
d	Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale									
	00	Impostazione relativa all'installazione								
	01	Impostazione relativa all'installazione								
	02	Impostazione relativa all'installazione								
	03	Impostazione dipendente dal clima del valore di scostamento locale					0 (SPENTO)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Non applicabile. Non modificare il valore predefinito.					—	—	—	—
	05	Impostazione relativa all'installazione								
E	Lettura delle informazioni sull'unità									
	00	Versione software					Solo lettura	—	—	—
	01	Versione EEPROM					Solo lettura	—	—	—
	02	Identificazione del modello di unità. Non modificare il valore predefinito.					In base al modello	—	—	—
	03	Temperatura del liquido refrigerante					Solo lettura	—	1	°C
	04	Temperatura dell'acqua in entrata					Solo lettura	—	1	°C
	F	Impostazione relativa all'installazione								
00		Impostazione relativa all'installazione								
01		Impostazione relativa all'installazione								
02		Impostazione relativa all'installazione								
03		Impostazione relativa all'installazione								
04		Impostazione relativa all'installazione								
Impostazione relativa all'installazione										
05		Impostazione relativa all'installazione								
06		Impostazione relativa all'installazione								
07		Impostazione relativa all'installazione								
08		Impostazione relativa all'installazione								
09		Impostazione relativa all'installazione								

(a) Il valore predefinito è solo indicativo poiché dipende dal tipo di unità esterna collegata.

6. MANUTENZIONE

6.1. Informazioni importanti sul refrigerante utilizzato

Questo prodotto contiene gas serra fluorinati previsti nel protocollo di Kyoto.

Tipo di refrigerante: R410A
GWP⁽¹⁾ valore: 1975

⁽¹⁾ GWP = potenziale di riscaldamento globale

È possibile che siano necessarie ispezioni periodiche per controllare eventuali perdite di refrigerante secondo la legislazione applicabile. Per informazioni più dettagliate, contattare il rivenditore locale.

6.2. Interventi di manutenzione



PERICOLO

- Non toccare i tubi dell'acqua durante e subito dopo l'operazione, poiché possono presentare temperature molto elevate. Le mani possono rimanere ustionate. Per evitare lesioni, aspettare fin quando le tubature non siano ritornate a temperatura ambiente, oppure assicurarsi di indossare dei guanti adatti.
- Non toccare mai nessun interruttore con le dita bagnate. Diversamente, è possibile incorrere in folgorazioni elettriche.



AVVERTIMENTO

Non toccare i tubi del refrigerante durante e subito dopo l'operazione, poiché possono presentare temperature molto elevate o molto basse, a seconda delle condizioni del refrigerante che scorre nei tubi, del compressore e delle altre parti del ciclo di refrigerazione. Se si toccano i tubi del refrigerante, le mani possono rimanere ustionate o soffrire ustioni da gelo. Per evitare lesioni, aspettare fin quando le tubature non siano ritornate a temperatura ambiente, oppure, se è necessario toccarle, assicurarsi di indossare dei guanti adatti.

Per garantire la piena capacità termofrigorifera dell'apparecchio, effettuare a intervalli regolari (possibilmente ogni anno) determinati controlli e ispezioni sia su di esso sia sui collegamenti elettrici esterni. Questa manutenzione deve essere effettuata dal tecnico Rotex di zona (vedere il manuale di installazione).

L'unica manutenzione che potrebbe effettuare l'operatore comprende le seguenti operazioni:

- mantenere pulito il comando a distanza utilizzando un panno morbido inumidito;
- controllare se la pressione dell'acqua indicata sul manometro è superiore a 1 bar.

Solo per il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici opzionale:

- Il controllo del corretto funzionamento della valvola di sicurezza installata sul serbatoio dell'acqua calda per usi domestici va eseguito almeno ogni 6 mesi: è importante azionare la leva della valvola per prevenire l'accumulo di depositi minerali che possono comprometterne il funzionamento e assicurarsi che la valvola e il tubo di scarico non siano bloccati. La leva deve essere azionata lentamente e senza strappi per evitare flussi improvvisi di acqua calda dal tubo di scarico. Se la leva della valvola di sicurezza non viene azionata correttamente il serbatoio dell'acqua calda per usi domestici può esplodere.
- Una perdita di acqua continua dal tubo di scarico può indicare un problema al serbatoio dell'acqua calda per usi domestici.
- Se un tubo di scarico viene collegato al dispositivo di sfogo della pressione, è necessario installarlo in direzione continua verso il basso e in un ambiente non soggetto alla formazione di ghiaccio. È necessario lasciarlo aperto all'aria.



ATTENZIONE

Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico o da personale qualificato per evitare qualsiasi pericolo.

6.3. Inattività



AVVISO

Durante lunghi periodi di inattività, ad esempio in estate per un'applicazione di solo riscaldamento, **NON DISATTIVARE L'ALIMENTAZIONE** dell'unità.

Disattivando l'alimentazione viene interrotto il movimento automatico della pompa che impedisce eventuali inceppamenti.

7. INDIVIDUAZIONE E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Le seguenti linee guida possono aiutare a risolvere i problemi. Se non è possibile risolvere un problema, rivolgersi all'installatore.

PROBABILE CAUSA	AZIONI CORRETIVE
Nessuna lettura sul comando a distanza (display vuoto)	• Controllare che l'alimentazione di rete sia ancora collegata all'installazione. • L'alimentazione a tariffa kWh ridotta è attivata (vedere il manuale d'installazione).
Viene visualizzato un codice di errore	Contattare il rivenditore di zona. Vedere il manuale d'installazione per un elenco dettagliato dei codici di errore.
Il timer di programmazione funziona, ma le azioni programmate vengono eseguite all'ora sbagliata. (ad esempio 1 ora prima o 1 ora dopo)	Controllare che l'orologio e il giorno della settimana siano impostati correttamente. Correggere le impostazioni, se necessario.
Il timer è programmato ma non funziona.	Nel caso in cui l'icona non è visualizzata, premere il pulsante per attivare il timer di programmazione.
Insufficienza della capacità	Contattare il rivenditore di zona.
I valori della temperatura visualizzati sul comando a distanza (interfaccia utente) appaiono in °F anziché in °C.	Per riportare la visualizzazione dei valori a °C, premere simultaneamente i pulsanti e per 5 secondi. Eseguire la medesima procedura per riportare la visualizzazione ai °F. L'impostazione predefinita per la visualizzazione della temperatura è in °C.

8. ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Lo smantellamento dell'unità, il trattamento del refrigerante, dell'olio e di qualsiasi altra parte devono essere eseguiti in conformità alla legislazione applicabile.



Il prodotto è contrassegnato con questo simbolo, ciò significa che i prodotti elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici non differenziati.

Non cercare di smontare il sistema da soli: la rimozione del sistema, nonché il recupero del refrigerante, dell'olio e di qualsiasi altra parte devono essere eseguiti da un installatore qualificato in conformità alla legislazione applicabile.

Le unità devono essere trattate presso una struttura specializzata nel riutilizzo, riciclaggio e recupero dei materiali. Il corretto smaltimento del prodotto eviterà le possibili conseguenze negative all'ambiente e alla salute dell'uomo. Per maggiori informazioni contattare l'installatore o le autorità locali.

TABLE DES MATIÈRES

	Page
1. Définitions.....	1
1.1. Signification des avertissements et des symboles.....	1
1.2. Signification des termes utilisés.....	1
2. Consignes de sécurité générales.....	2
3. Introduction.....	2
3.1. Informations générales.....	2
3.2. Portée de ce manuel.....	2
4. Utilisation de l'unité.....	3
4.1. Introduction.....	3
4.2. Utilisation de la commande numérique.....	3
Caractéristiques et fonctions.....	3
Fonctions de base de commande.....	3
Fonction horloge.....	4
Fonction du temporisateur.....	4
4.3. Nom et fonction des boutons et icônes.....	4
4.4. Réglage de la commande.....	5
Réglage de l'horloge.....	5
Réglage du temporisateur.....	6
4.5. Description des modes de fonctionnement.....	6
Opération de chauffage de volume (☀).....	6
Opération de refroidissement de volume (❄).....	6
Fonctionnement du chauffage d'eau domestique (🚿).....	6
Mode de chauffage domestique puissant.....	7
Fonctionnement en mode discret (🔇).....	7
4.6. Modes de fonctionnement de la commande.....	7
Mode manuel.....	7
Fonctionnement du programmeur de temporisation.....	8
4.7. Programmation et consultation du temporisateur.....	9
Programmation.....	10
Consultation des actions programmées.....	12
Conseils et astuces.....	12
5. Réglages sur place.....	13
5.1. Procédure.....	13
Description détaillée.....	14
Tableau de réglage sur place.....	19
6. Maintenance.....	22
6.1. Informations importantes relatives au réfrigérant utilisé.....	22
6.2. Opérations de maintenance.....	22
6.3. Arrêt.....	22
7. Dépannage.....	22
8. Exigences en matière d'élimination.....	22



LIRE ATTENTIVEMENT CES INSTRUCTIONS AVANT DE FAIRE FONCTIONNER L'UNITÉ. ELLES VOUS EXPLIQUERONT COMMENT VOUS SERVIR CORRECTEMENT DE L'UNITÉ. CONSERVEZ CE MANUEL À PROXIMITÉ POUR UNE UTILISATION ULTÉRIEURE.

Les instructions d'origine sont rédigées en anglais. Toutes les autres langues sont les traductions des instructions d'origine.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes, y compris les enfants, souffrant de capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou accusant un manque d'expérience et de connaissances, sauf si elles sont supervisées ou ont reçu des instructions concernant l'emploi de cet appareil d'une personne responsable de leur sécurité.

Les enfants doivent être supervisés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

**AVERTISSEMENT**

Avant de faire fonctionner l'unité, assurez-vous que l'installation a été correctement exécutée par un installateur.

En cas de doute quant au fonctionnement, contactez votre installateur pour obtenir conseils et informations.

1. DÉFINITIONS

1.1. Signification des avertissements et des symboles

Les avertissements du présent manuel sont classés en fonction de leur gravité et de la probabilité des risques.

**DANGER**

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, entraînera la mort ou des blessures graves.

**AVERTISSEMENT**

Indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

**ATTENTION**

Indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner des blessures mineures ou modérées. Ce symbole peut également servir à signaler des pratiques peu sûres.

**REMARQUE**

Indique une situation qui pourrait entraîner des accidents avec dommages aux équipements ou biens uniquement.

**INFORMATIONS**

Ce symbole met en évidence des conseils utiles ou des informations complémentaires.

Certains types de dangers sont représentés par des symboles spéciaux:



Courant électrique



Risque de brûlure et d'échaudage

1.2. Signification des termes utilisés

Manuel d'installation:

Manuel d'instruction destiné à un appareil ou une application spécifique et expliquant sa procédure d'installation, de configuration et de maintenance.

Manuel d'utilisation:

Manuel d'instructions défini pour un certain produit ou une certaine application, détaillant les procédures d'utilisation.

Instructions de maintenance:

Manuel d'instructions défini pour un certain produit ou une certaine application, qui explique (le cas échéant) comment installer, configurer, utiliser et/ou entretenir le produit ou l'application.

Revendeur:

Distributeur commercial des produits conformément à l'objet de ce manuel.

Installateur:

Technicien qualifié pour installer les appareils conformément à l'objet de ce manuel.

Utilisateur:

Propriétaire et/ou utilisateur du produit.

Société de services:

Société qualifiée qui peut procéder à ou coordonner l'entretien requis au niveau de l'unité.

Législation applicable:

Ensemble des directives, lois, réglementations et/ou codes internationaux, européens, nationaux et locaux relatifs et applicables à un appareil ou à un domaine spécifique.

Accessoires:

Équipement fourni avec l'unité et nécessitant une installation conformément aux instructions données dans la documentation.

Équipement en option:

Équipement pouvant être associé en option aux appareils conformément à l'objet de ce manuel.

À fournir:

Équipements qui doivent être installés conformément aux instructions du présent manuel mais qui ne sont pas fournis par Rotex

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

Les présentes consignes couvrent toutes des thèmes très importants, vous devez donc veiller à les suivre attentivement.



DANGER: DÉCHARGE ÉLECTRIQUE

Ne touchez aucun interrupteur avec des doigts mouillés. Il y a un risque de choc électrique. Avant de toucher des éléments électriques, coupez l'alimentation générale.



DANGER: NE TOUCHEZ PAS À LA TUYAUTERIE ET AUX COMPOSANTS INTERNES

Ne touchez pas aux tuyauteries de réfrigérant, aux tuyauteries d'eau ou aux composants internes pendant ou immédiatement après utilisation. Les tuyauteries et les composants internes peuvent être chauds ou froids selon les conditions de fonctionnement de l'unité.

Vous risquez de vous brûler ou de vous geler les mains si vous touchez aux tuyauteries ou aux composants internes. Afin d'éviter les blessures, laissez les tuyauteries et les composants internes revenir à une température normale ou, si vous devez les toucher, veillez à porter des gants de protection.



AVERTISSEMENT

- Ne touchez jamais directement tout réfrigérant s'écoulant accidentellement. Il y a un risque de blessures graves dues aux gelures.
- Ne touchez pas les tuyaux de réfrigérant pendant et immédiatement après une utilisation car les tuyaux de réfrigérant peuvent être chauds ou froids en fonction de l'état du réfrigérant traversant la tuyauterie, le compresseur et d'autres parties du circuit du réfrigérant. Il est possible de se brûler ou de se gercer les mains en cas de contact avec les tuyaux de réfrigérant. Pour éviter des blessures, laissez le temps aux tuyaux de revenir à une température normale ou, s'il est indispensable de les toucher, veillez à porter des gants adéquats.



ATTENTION

Ne rincez pas l'unité. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

3. INTRODUCTION

3.1. Informations générales

Merci d'avoir acheté cette unité intérieure.

Cette unité est la partie intérieure des pompes à chaleur air/eau RRLQ. Cette unité est conçue pour être montée au mur à l'intérieur. Les unités peuvent être combinées aux ventilo-convecteurs Rotex, aux applications de chauffage par le sol, aux radiateurs basse température et aux applications de chauffage d'eau domestique Rotex.

Unités de chauffage/refroidissement et unités de chauffage uniquement

La gamme des unités consiste en deux versions principales: une version à chauffage/refroidissement (RKHBX) et une version à chauffage uniquement (RKHBH).

Les deux versions sont disponibles avec un chauffage d'appoint intégré pour une capacité de chauffage supplémentaire en présence de faibles températures extérieures. Le chauffage d'appoint tient également lieu de dispositif de secours en cas de dysfonctionnement de l'unité extérieure. Les modèles de chauffage d'appoint sont disponibles pour une capacité de chauffage de 3, 6 et 9 kW, et – en fonction de la capacité de chauffage – pour deux spécifications d'alimentation électrique différentes.

Modèle d'unité intérieure	Capacité du chauffage d'appoint	Tension nominale du chauffage d'appoint
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Ballon d'eau chaude domestique (option)

Un ballon d'eau chaude domestique en option peut être raccordé à l'unité intérieure. 2 types de ballon d'eau chaude domestique sont disponibles:

- ballon avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*) en 1 taille seulement: 300 litres,
- ballon sans dispositif de surchauffage (RKHTS) en 2 tailles différentes: 200 et 260 litres.

Kit thermostatique d'ambiance (option)

Un thermostat d'ambiance en option ERKRTW, RKRTWA ou RKRTTR peut être connecté à l'unité intérieure. Reportez-vous au manuel d'utilisation du thermostat d'ambiance pour plus d'informations.

3.2. Portée de ce manuel

Ce manuel a été préparé pour garantir un fonctionnement adéquat de l'unité.



INFORMATIONS

L'installation de l'unité intérieure est décrite dans le manuel d'installation de l'unité intérieure.

4. UTILISATION DE L'UNITÉ

4.1. Introduction

La pompe à chaleur est conçue pour vous offrir un climat intérieur confortable pendant plusieurs années pour une faible consommation énergétique.

Pour tirer le maximum de confort de votre système tout en consommant peu, il est très important de respecter les éléments ci-dessous.

Définir un programme de fonctionnement chaque jour et compléter le formulaire à la fin de ce manuel peuvent vous aider à minimiser la consommation énergétique. Demandez de l'aide à l'installateur si nécessaire.

- Assurez-vous que la pompe à chaleur fonctionne à une température d'eau chaude la plus basse possible pour réchauffer votre maison.
Pour optimiser ceci, assurez-vous que le point de consigne dépendant du temps est utilisé et configuré pour correspondre à l'environnement de l'installation. Reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13.
- Il est conseillé de raccorder le thermostat d'ambiance à l'unité lors de l'installation. Cela évitera un chauffage de volume excessif et arrêtera l'unité extérieure et la pompe de circulation intérieure lorsque la température ambiante dépassera le point de consigne du thermostat.
- Les recommandations suivantes s'appliquent uniquement aux installations avec un ballon d'eau chaude domestique en option.
 - Assurez-vous que l'eau domestique est uniquement chauffée jusqu'à la température d'eau chaude domestique requise.
Commencez par un point de consigne de température d'eau chaude domestique bas (par ex. 45°C), et augmentez uniquement si vous estimez que la température d'eau chaude domestique fournie n'est pas suffisante.
 - Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*) :
assurez-vous que le chauffage d'eau domestique par le chauffage d'appoint démarre uniquement 1 à 2 heures avant le moment d'utilisation prévu de l'eau chaude domestique.
Si une plus grande quantité d'eau chaude domestique est nécessaire en soirée ou le matin uniquement, laissez chauffer uniquement l'eau domestique avec le chauffage d'appoint tôt le matin et en avant-soirée uniquement. De même, gardez à l'esprit les tarifs d'électricité réduits.
Pour ce faire, programmez le chauffage d'eau domestique et le chauffage d'appoint. Reportez-vous à la section Programmation du chapitre "4.7. Programmation et consultation du temporisateur" à la page 9.
 - Si l'eau chaude domestique n'est pas utilisée pendant deux semaines ou plus, une quantité d'hydrogène qui est hautement inflammable peut s'accumuler dans le ballon d'eau chaude domestique. Pour dissiper ce gaz en toute sécurité, il est recommandé d'ouvrir un robinet d'eau chaude pendant quelques minutes à un évier ou une baignoire, mais pas à un lave-vaisselle, une machine à laver ou d'autre appareil. Pendant cette procédure, il ne doit pas y avoir de fumée, de flamme nue ou d'autre appareil électrique fonctionnant à proximité. Si de l'hydrogène est libéré par un robinet, il fera probablement un son d'air qui s'échappe.

4.2. Utilisation de la commande numérique

L'utilisation de l'unité RKHB* revient à utiliser la commande numérique.



ATTENTION

Ne laissez jamais la commande numérique se mouiller. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

N'appuyez jamais sur le bouton de la commande numérique avec un objet dur et pointu. Cela risque d'endommager la commande numérique.

N'inspectez et n'entretenez jamais la commande numérique vous-même, demandez à une personne qualifiée de le faire.

Caractéristiques et fonctions

La commande numérique est une commande à la pointe du progrès qui offre un contrôle total de votre installation. Elle peut contrôler une installation de refroidissement/chauffage et une installation de chauffage uniquement.

Les deux installations sont disponibles dans plusieurs versions qui varient en termes de capacité, d'alimentation électrique et d'équipement installé (ballon d'eau chaude domestique en option).



INFORMATIONS

- Les descriptions dans ce manuel qui s'appliquent à une installation spécifique ou qui dépendent de l'équipement installé sont marquées d'une astérisque (*).
- Certaines fonctions décrites dans ce manuel peuvent ne pas être disponibles ou ne devraient pas être disponibles. Demandez plus d'informations concernant les niveaux de permission à votre installateur ou à votre distributeur le plus proche.

Fonctions de base de commande

Les fonctions de base de la commande sont:

- Mise en marche/arrêt de l'unité.
- Commutation mode de fonctionnement:
 - chauffage de volume (reportez-vous à la page 6),
 - refroidissement de volume (reportez-vous à la page 6) (*),
 - chauffage d'eau chaude domestique (reportez-vous à la page 6) (*).
- Sélection des caractéristiques:
 - mode discret (reportez-vous à la page 7),
 - contrôle dépendant du temps (reportez-vous à la page 8).
- Réglage du point de consigne de la température (reportez-vous à la page 7).



INFORMATIONS

(*) Les fonctions 'refroidissement de volume' et 'chauffage d'eau chaude domestique' peuvent uniquement être sélectionnées lorsque l'équipement correspondant est installé.

Le contrôleur numérique assume une coupure de courant de maximum 2 heures. Lorsque le redémarrage automatique est activé (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13), cela permet une coupure d'alimentation électrique de 2 heures sans intervention de l'utilisateur (par ex. alimentation électrique à tarif réduit).

Fonction horloge

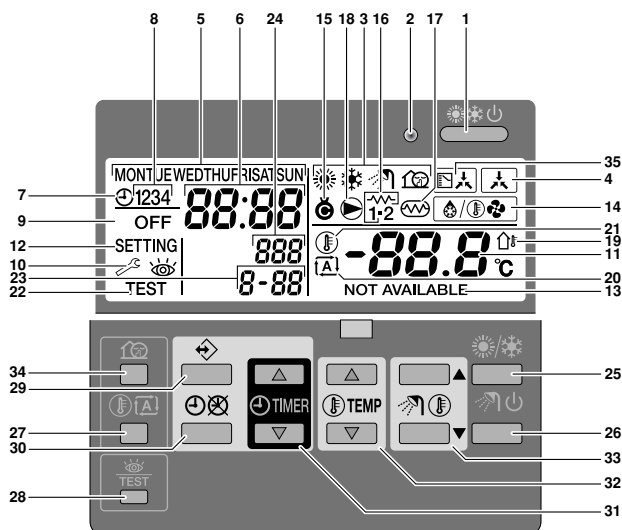
Les fonctions horloge sont:

- horloge en temps réel de 24 heures.
- Indicateur du jour de la semaine.

Fonction du temporisateur

La fonction du temporisateur permet à l'utilisateur de programmer le fonctionnement de l'installation en fonction d'un programme journalier ou hebdomadaire.

4.3. Nom et fonction des boutons et icônes



- BOUTON MARCHÉ/ARRÊT DE REFROIDISSEMENT/CHAUFFAGE** Le bouton MARCHÉ/ARRÊT lance ou arrête la fonction de chauffage ou de refroidissement de l'unité. Lorsque l'unité est raccordée à un thermostat d'ambiance externe, ce bouton n'est pas opérationnel et l'icône s'affiche. Une pression sur le bouton MARCHÉ/ARRÊT plusieurs fois d'affilée peut provoquer un dysfonctionnement du système (maximum 20 fois par heure).



INFORMATIONS

À noter qu'une pression sur le bouton n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique. Le chauffage d'eau domestique est uniquement mis en marche ou arrêté au moyen de la touche .

- DEL DE FONCTIONNEMENT** La DEL de fonctionnement s'allume pendant l'opération de refroidissement ou de réchauffement de volume. La DEL clignote si un dysfonctionnement se produit. Lorsque la DEL est éteinte, le refroidissement ou le chauffage de volume sont inactifs pendant que les autres modes de fonctionnement peuvent toujours être actifs.
- ICÔNES DE MODE FONCTIONNEMENT** Ces icônes indiquent le(s) mode(s) de fonctionnement en cours: chauffage de volume (), refroidissement de volume (), chauffage de l'eau domestique () ou mode discret (). Dans les limites, différents modes peuvent se combiner, par ex. le chauffage de volume et le chauffage de l'eau domestique. Les icônes de mode correspondant s'afficheront simultanément. Dans une installation de chauffage uniquement, l'icône ne s'affichera jamais. Si le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé, l'icône ne sera jamais activée.

4. ICÔNE CONTRÔLE EXTERIEUR

Cette icône indique qu'un thermostat d'ambiance (en option) avec priorité supérieure contrôle votre installation. Ce thermostat d'ambiance externe peut démarrer et arrêter le fonctionnement du chauffage/refroidissement de volume et changer le mode de fonctionnement (refroidissement/chauffage).

Lorsque le thermostat d'ambiance externe avec priorité supérieure est connecté, le temporisateur pour le refroidissement de volume et le chauffage de volume ne fonctionne pas.

Lorsque le signal d'alimentation électrique à tarif réduit est envoyé, l'indication de contrôle centralisée se mettra à clignoter pour indiquer que le tarif réduit est en vigueur.

5. INDICATEUR DU JOUR DE LA SEMAINE MONTUEWEDTHUFRISATSUN

Cet indicateur affiche le jour de la semaine en cours.

Lors de la lecture ou de la programmation du temporisateur, l'indicateur affiche le jour réglé.

6. AFFICHAGE HORLOGE 88:88

L'affichage de l'horloge affiche l'heure qu'il est.

Lors de la lecture ou de la programmation du temporisateur, l'affichage horloge indique l'heure d'action.

7. ICÔNE TEMPORISATEUR

Cette icône indique que le programme de temporisation est activé.

8. ICÔNES ACTION 1234

Ces icônes indiquent les actions de programmation pour chaque jour du temporisateur.

9. ICÔNE ARRÊT OFF

Cette icône indique que l'action ARRÊT est sélectionnée lors de la programmation des temporisations.

10. INSPECTION REQUISE

Ces icônes indiquent qu'une inspection est nécessaire sur l'installation. Contactez votre revendeur.

11. AFFICHAGE TEMPERATURE REGLEE -88.8°

L'écran indique la température de chauffage/refroidissement de volume actuellement réglée pour l'installation.

12. REGLAGE SETTING

Pas utilisé. A des fins d'installation uniquement.

13. NON DISPONIBLE NOT AVAILABLE

Cette icône s'affiche chaque fois que l'on fait appel à une fonction non installée ou qu'une fonction n'est pas disponible.

14. ICÔNE MODE DEGIVRAGE/DEMARRAGE

Cette icône indique que le mode dégivrage/démarrage est actif.

15. ICÔNE COMPRESSEUR

Cette icône indique que le compresseur de l'unité extérieure de l'installation est actif.

16. CHAUFFAGE D'APPOINT NIVEAU UN OU NIVEAU DEUX

Ces icônes indiquent que le chauffage d'appoint fonctionne en faible capacité () ou en capacité élevée (). Le chauffage d'appoint fournit une capacité de chauffage supplémentaire dans le cas d'une température ambiante basse (charge de chauffage élevée). Le chauffage d'appoint permet également le chauffage auxiliaire du ballon d'eau chaude sans dispositif de surchauffage électrique (uniquement pour le modèle RKHTS).

17. ICÔNE DE SURCHAUFFAGE (uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage électrique (RKHW*))

Cette icône indique que le surchauffage est actif. Le surchauffage fournit un chauffage auxiliaire pour le ballon d'eau chaude domestique.

Le surchauffage est situé dans le ballon d'eau chaude domestique.

L'icône n'est pas utilisée lorsque le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé.

18. ICÔNE POMPE

Cette icône indique que la pompe de circulation est active.

19. AFFICHAGE DE TEMPERATURE EXTERIEURE

Lorsque cette icône clignote, la température ambiante extérieure s'affiche.

20. ICÔNE DE LOI D'EAU

Cette icône indique que la commande adaptera le point de consigne de température automatiquement, sur la base de la température ambiante extérieure.

21. ICÔNE TEMPERATURE

Cette icône s'affiche lorsque la température de sortie d'eau de l'unité intérieure, la température ambiante de l'unité extérieure et la température de l'eau chaude domestique sont indiquées.

L'icône apparaît également quand le point de consigne de température est réglé en mode de programmation du temporisateur.

Cette icône clignote lorsque la fonction de réduction automatique est activée.

22. ICÔNE DE FONCTIONNEMENT TEST TEST

Cette icône indique que l'unité fonctionne en mode test.

23. CODE DE REGLAGE SUR PLACE 8-88

Ce code représente le code de la liste des réglages sur place. Reportez-vous à la section "Tableau de réglage sur place" à la page 19.

24. CODE ERREUR 888

Ce code renvoie à la liste des codes d'erreur et est destiné au technicien uniquement. Reportez-vous à la liste des codes d'erreur dans le manuel d'installation.

25. BOUTON DE CHAUFFAGE/REFROIDISSEMENT DE VOLUME

Ce bouton permet une commutation manuelle entre le mode de refroidissement ou de chauffage (pour autant que l'unité ne soit pas une unité chauffage uniquement).

Lorsque l'unité est raccordée à un thermostat d'ambiance externe, ce bouton n'est pas opérationnel et l'icône  s'affiche.

26. BOUTON DE CHAUFFAGE D'EAU DOMESTIQUE

Ce bouton active ou désactive le chauffage de l'eau domestique. Ce bouton n'est pas utilisé lorsque le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé.



INFORMATIONS

À noter qu'une pression sur le bouton  n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique. Le chauffage d'eau domestique est uniquement mis en marche ou arrêté au moyen de la touche .

27. BOUTON DE LOI D'EAU

Ce bouton active ou désactive la fonction de loi d'eau qui est disponible en mode de chauffage/refroidissement de volume.

Si la commande est réglée sur le niveau de permission 2 ou 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13), le bouton de point de consigne dépendant du temps ne sera pas utilisable.

28. BOUTON CONTROLE/TEST DE FONCTIONNEMENT

Ce bouton est utilisé à des fins d'installation et modifier les réglages sur place. Reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13.

29. BOUTON DE PROGRAMMATION

Ce bouton multifonction est utilisé pour programmer le contrôleur. La fonction de ce bouton dépend du statut actuel de la commande ou des actions précédentes effectuées par l'opérateur.

30. BOUTON TEMPORISATEUR

La fonction principale de ce bouton multifonction consiste à activer/désactiver le temporisateur.

Le bouton est également utilisé pour programmer la commande. La fonction de ce bouton dépend du statut actuel de la commande ou des actions précédentes effectuées par l'opérateur.

Si la commande est réglée sur le niveau de permission 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13), le bouton de temporisateur ne sera pas opérationnel.

31. BOUTON DE REGLAGE DU TEMPS

Ces boutons multifonction sont utilisés pour régler l'horloge, pour commuter entre les températures (reportez-vous à la section "Affichage des températures réelles" à la page 8) et en mode de programmation du temporisateur.

32. BOUTONS DE REGLAGE DE TEMPERATURE et

Ces boutons multifonctions sont utilisés pour régler le point de consigne actuel en mode de fonctionnement normal ou en mode de programmation de temporisateur. En mode de point de consigne dépendant du temps, les boutons sont utilisés pour ajuster la valeur de changement. Enfin, les boutons sont également utilisés pour sélectionner le jour de la semaine lors du réglage de l'horloge.

33. BOUTONS DE REGLAGE DE TEMPERATURE DOMESTIQUE et

Ces boutons sont utilisés pour ajuster le point de consigne actuel de la température d'eau chaude domestique (uniquement pour [4-03]=0, 1, 2 ou 3).

Ces boutons sont utilisés pour ajuster le point de consigne de stockage de la température d'eau chaude domestique (uniquement pour [4-03]=4 ou 5).

Les boutons ne sont pas utilisés lorsque le ballon d'eau chaude domestique n'est pas installé.



REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.



INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

[4-03]=0, 1, 2, 3 ou 4 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*),

[4-03]=5 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique sans dispositif de surchauffage intégré (RKHTS).

34. BOUTON DU MODE DISCRET

Ce bouton active ou désactive le mode discret.

Si la commande est réglée sur le niveau de permission 2 ou 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13), le bouton du mode discret ne sera pas utilisable.

35. FONCTION BIVALENTE OU CHAUFFAGE D'APPOINT EXTERNE ACTIVÉ

Cette icône indique que la fonction bivalente ou le signal de permission du chauffage d'appoint externe est activé.

4.4. Réglage de la commande

Après l'installation initiale, l'utilisateur peut régler l'horloge et le jour de la semaine.

La commande est équipée d'un temporisateur qui permet à l'utilisateur de programmer les opérations. Le réglage de l'horloge et du jour de la semaine est requis pour pouvoir utiliser le temporisateur.

Réglage de l'horloge

1 Maintenir le bouton enfoncé pendant 5 secondes.

L'heure et l'indicateur du jour de la semaine commencent à clignoter.

2 Utilisez les boutons et pour ajuster l'horloge.

Chaque fois que le bouton  ou  est enfoncé, l'heure augmentera/diminuera d'1 minute. Gardez le bouton  ou  enfoncé pour augmenter/diminuer l'heure par 10 minutes.

3 Utilisez le bouton ou pour ajuster le jour de la semaine.

Chaque fois que le bouton  ou  est enfoncé, le jour suivant ou précédent s'affiche.

- 4 Appuyez sur le bouton  pour confirmer le réglage de l'heure et du jour en cours.

Pour quitter cette procédure sans la sauvegarder, appuyez sur le bouton .

Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 minutes, l'horloge et le jour de la semaine reviendront à leur réglage précédent.



INFORMATIONS

L'horloge doit être réglée manuellement. Ajustez le réglage lors du passage de l'heure d'été à l'heure d'hiver et inversement.

Réglage du temporisateur

Pour régler le temporisateur, reportez-vous au chapitre "4.7. Programmation et consultation du temporisateur" à la page 9.

4.5. Description des modes de fonctionnement

Opération de chauffage de volume

Dans ce mode, le chauffage sera activé comme demandé par le point de consigne de température d'eau. Le point de consigne peut être réglé manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 7) ou en fonction du temps (reportez-vous à la section "Sélection du fonctionnement avec loi d'eau" à la page 8).

Démarrage ()

Au démarrage de l'opération de chauffage, la pompe ne démarre pas tant qu'une certaine température de réfrigérant de l'échangeur de chaleur n'est pas atteinte. Cela garantit le démarrage correct de la pompe à chaleur. Pendant le démarrage, l'icône  s'affiche.

Dégivrage ()

En mode de chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique de la pompe à chaleur, le gel de l'échangeur thermique extérieur peut se produire en raison de températures extérieures basses. Si ce risque se présente, le système passe en mode dégivrage. Il inverse le cycle et prélève la chaleur du système intérieur pour empêcher le gel du système extérieur. Après un maximum de 8 minutes en mode dégivrage, le système revient en mode chauffage de volume.

Opération de refroidissement de volume (*)

Dans ce mode, le refroidissement sera activé comme demandé par le point de consigne de température d'eau. Le point de consigne peut être réglé manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 7) ou en fonction du temps (reportez-vous à la section "Sélection du fonctionnement avec loi d'eau" à la page 8).



INFORMATIONS

- Le passage entre le mode de chauffage et de refroidissement de volume ne peut se faire qu'en appuyant sur le bouton  ou à l'aide du thermostat d'ambiance externe.
- Le mode de refroidissement de volume n'est pas possible si l'installation consiste en une installation "chauffage uniquement".

Fonctionnement du chauffage d'eau domestique ()

Uniquement pour [4-03]=0, 1, 2 ou 3

Dans ce mode, l'unité intérieure chauffera le ballon d'eau chaude domestique au moyen de la pompe à chaleur lorsque l'opération de refroidissement/chauffage de volume a atteint sa température de consigne ou que le chauffage de l'eau domestique de pompe à chaleur affiche une demande supérieure au côté volume (dépend du réglage du microcommutateur). Si nécessaire et lorsque le temporisateur du surchauffage le permet (reportez-vous à la section "Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage" à la page 11), le surchauffage fournit le chauffage auxiliaire pour le ballon d'eau chaude domestique.



INFORMATIONS

- Pour fournir de l'eau chaude domestique toute la journée, il est recommandé de garder le mode de chauffage domestique en marche en continu.
- Le point de consigne de température de chauffage d'eau domestique ne peut être réglé que manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 7).
- Tout mode de chauffage sanitaire est impossible lorsque le ballon sanitaire n'est pas installé.

Uniquement pour [4-03]=4 ou 5

Dans ce mode, l'unité intérieure chauffe le ballon d'eau chaude domestique.

Plusieurs modes permettent de chauffer le ballon d'eau domestique:

1. Stockage

- Programmé

L'unité chauffe le ballon d'eau domestique en débutant à une heure programmée, jusqu'à ce que le point de consigne de stockage de l'eau chaude domestique soit atteint. Cette action est exécutée de préférence la nuit, lorsque la demande de chauffage d'un volume est la plus faible (et quand les tarifs de l'électricité sont bas, le cas échéant).

- Puissance

L'unité chauffe immédiatement le ballon d'eau domestique jusqu'à ce que le point de consigne de stockage d'eau chaude domestique à la demande de l'utilisateur soit atteint.

2. Réchauffement

- Programmé

L'unité chauffe le ballon d'eau domestique en débutant à une heure programmée, jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement soit atteint. Cette action est exécutée de préférence au moment de la journée ou la demande de chauffage d'un volume est la plus faible.

- Continu

L'unité chauffe en continu le ballon d'eau domestique jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement soit atteint. Dans ce cas, un équilibrage est effectué avec la demande de chauffage d'un volume, en fonction de la demande prioritaire.



INFORMATIONS

- Pour le but et la configuration, reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13.
- Le point de consigne de stockage du ballon d'eau chaude domestique ne peut être réglé que manuellement (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 7).
- Le point de consigne de réchauffement du ballon d'eau chaude domestique peut uniquement être réglé à l'aide du réglage [6-07]. Reportez-vous à la section "[6] Chauffage d'eau domestique avec réchauffement et stockage programmés" à la page 15.
- Tout mode de chauffage sanitaire est impossible lorsque le ballon sanitaire n'est pas installé.



REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.



INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

[4-03]=0, 1, 2, 3 ou 4 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*),

[4-03]=5 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique sans dispositif de surchauffage intégré (RKHTS).

Mode de chauffage domestique puissant

En cas de besoin urgent d'eau chaude domestique, le point de consigne de température d'eau chaude domestique peut être atteint rapidement à l'aide du chauffage électrique. Le puissant fonctionnement du chauffage domestique force le chauffage électrique à fonctionner jusqu'à ce que le point de consigne de température d'eau chaude domestique soit atteint.

Fonctionnement en mode discret (🔇)

Le fonctionnement en mode discret signifie que l'unité extérieure fonctionne à une capacité réduite de sorte que le son produit par l'unité extérieure baisse. Cela implique que la capacité de chauffage (refroidissement) intérieure baissera également. Faire attention à cela lorsqu'un certain niveau de chauffage (refroidissement) est requis à l'intérieur.

Deux modes de discrétion sont disponibles.

4.6. Modes de fonctionnement de la commande

Mode manuel

En fonctionnement manuel, l'utilisateur commande manuellement les réglages de l'installation. Le dernier réglage reste actif jusqu'à ce que l'utilisateur le modifie ou jusqu'à ce que le temporisateur force un autre réglage (reportez-vous à la section "Fonctionnement du programmeur de temporisation" à la page 8).

Etant donné que la commande peut être utilisée pour une grande variété d'installations, il est possible de sélectionner une fonction qui n'est pas disponible sur votre installation. Dans ce cas, le message NOT AVAILABLE apparaîtra.

Mise en marche et réglage du chauffage (☀️) et du refroidissement de volume (❄️)

- 1 Utilisez le bouton ☀️/❄️ pour sélectionner le chauffage de volume (☀️) ou le refroidissement de volume (❄️).

L'icône ☀️ ou ❄️ apparaît à l'écran ainsi que le point de consigne de température d'eau correspondant.

- 2 Utilisez les boutons 🔼 et 🔽 pour régler la température d'eau désirée.

- Plage de température de chauffage: 25°C à 55°C
Le réglage de la température de chauffage peut être abaissé jusqu'à 15°C (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13). Toutefois, la température de chauffage ne peut être réglée en dessous de 25°C que pendant la mise en service de l'installation. Lorsqu'elle est réglée à moins de 25°C, seul le chauffage d'appoint fonctionnera.
Afin d'éviter une surchauffe, le chauffage de volume n'est pas opérationnel lorsque la température extérieure dépasse un certain degré (tel que fixé par le réglage sur place [4-02], reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13).
- Plage de températures pour le refroidissement: 5°C à 22°C



ATTENTION

La plage de fonctionnement réelle dépend des valeurs réglées sur place [9].

Ces valeurs seront déterminées sur la base de l'application.



INFORMATIONS

En mode de chauffage (☀️) ou de refroidissement (❄️), le point de consigne de température d'eau peut également être dépendant du temps (l'icône 🕒 s'affiche).

Cela signifie que la commande calcule le point de consigne de température d'eau sur la base de la température extérieure.

La commande affiche alors le point de consigne calculé pour la commande. Le bouton 🔼 ou 🔽 peut être utilisé pour afficher la valeur de décalage et pour définir ensuite la valeur correcte. Cette valeur de décalage correspond à la différence de température entre le point de consigne de la température calculée par la commande et le point de consigne réel. Par ex., une valeur de décalage positive signifie que le point de consigne de température réelle sera supérieur au point de consigne calculé.

- 3 Mettre l'unité en marche en appuyant sur le bouton 🏠.

La DEL de fonctionnement O s'allume.



INFORMATIONS

Lorsque l'unité est raccordée à un thermostat d'ambiance externe, les boutons ☀️/❄️ et 🏠 ne sont pas opérationnels et l'icône 🌡️ s'affiche. Dans ce cas, le thermostat d'ambiance externe allume ou éteint l'unité et détermine le mode de fonctionnement (refroidissement de volume ou chauffage de volume).

Sélection et réglage du chauffage domestique (🔥)

- 1 Utilisez le bouton 🔥 pour activer le chauffage domestique (🔥). L'icône 🔥 apparaît à l'écran.
- 2 Utilisez le bouton 🔼 ou 🔽 pour afficher le point de consigne de température réel et ensuite, pour régler la température correcte.

Le point de consigne de température réel apparaît uniquement à l'écran après avoir appuyé sur le bouton 🔼 ou 🔽. Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 secondes, le point de consigne de température disparaît de nouveau automatiquement de l'affichage.

Plage de températures de chauffage domestique:

- Uniquement pour le modèle RKHW*: 30°C à 78°C
- Uniquement pour le modèle RKHTS: 30°C à 60°C



INFORMATIONS

Le point de consigne du ballon d'eau chaude domestique défini sur la commande est le point de consigne du ballon d'eau chaude domestique ([4-03]=0, 1, 2 ou 3) ou le point de consigne de stockage du ballon d'eau chaude domestique ([4-03]=4, ou 5). Reportez-vous à la section "Fonctionnement du chauffage d'eau domestique (🔥)" à la page 6.

- 3 Appuyez sur le bouton 🔥 pour désactiver le chauffage domestique (🔥).

L'icône 🔥 disparaît de l'écran.



INFORMATIONS

À noter qu'une pression sur le bouton 🏠 n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique. Le chauffage d'eau domestique est uniquement mis en marche ou arrêté au moyen de la touche 🔥.

Sélection du mode de chauffage domestique puissant

- Appuyez sur  pendant 5 secondes pour activer le mode de chauffage domestique puissant.
 - Pour le modèle RKHW* uniquement: les icônes  et  se mettent à clignoter⁽¹⁾.
 - Pour le modèle RKHTS uniquement: les icônes  et  se mettent à clignoter⁽²⁾.

Le chauffage domestique puissant est désactivé automatiquement lorsque le point de consigne de l'eau chaude domestique est atteint.

Sélection du mode discret ()

- Utilisez le bouton  pour activer le mode discret (). L'icône  apparaît à l'écran. Si la commande est réglée sur le niveau de permission 2 ou 3 (reportez-vous à la section "5. Réglages sur place" à la page 13), le bouton  ne sera pas utilisable.

Sélection du fonctionnement avec loi d'eau

- Appuyez sur le bouton  pour sélectionner le fonctionnement du point de consigne dépendant du temps. L'icône  apparaît à l'écran ainsi que le point de consigne calculé pour la température d'eau, basé sur la température extérieure.
- Utilisez le bouton  ou  pour afficher la valeur de décalage et pour définir ensuite la valeur correcte. La valeur de décalage réelle apparaît uniquement à l'écran après avoir appuyé sur le bouton  ou . Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 secondes, la valeur de décalage disparaîtra de nouveau automatiquement de l'affichage. Plage de la valeur de décalage: -5°C à +5°C

Affichage des températures réelles

- Appuyez sur le bouton  pendant 5 secondes. L'icône  et la température d'eau entrante s'affichent. Les icônes  et  clignotent.
- Utilisez les boutons  et  pour afficher:

Icône(s) clignotante(s)	Signification
 ou 	Température d'eau d'entrée
 ou  et 	Température d'eau de sortie après échangeur thermique à plaque
 ou  et 	Température d'eau de sortie après chauffage d'appoint
	Température de réfrigérant liquide
	Température extérieure
	Température d'eau chaude domestique

Si aucun bouton n'est enfoncé pendant 5 secondes, la commande quitte le mode d'affichage.

Fonctionnement du programmeur de temporisation

En mode temporisation, l'installation est contrôlée par le programmeur de temporisation. Les actions programmées dans le programmeur de temporisation seront automatiquement effectuées.

Le temporisateur suit toujours la dernière commande jusqu'à ce qu'une nouvelle commande soit donnée. Cela signifie que l'utilisateur peut provisoirement supplanter provisoirement la dernière commande programmée exécutée par le mode manuel (reportez-vous à la section "Mode manuel" à la page 7). Le temporisateur récupérera le contrôle de l'installation dès que la commande programmée suivante du temporisateur se présente.

Le temporisateur est activé (icône  affichée) ou désactivé (icône  non affichée) en appuyant sur le bouton .



INFORMATIONS

- Utilisez uniquement le bouton  pour activer ou désactiver le temporisateur. Le temporisateur supprime le bouton . Le bouton  ignore uniquement le programmeur de temporisation jusqu'à l'action programmée suivante.
- Si la fonction de redémarrage automatique est désactivée, le temporisateur ne sera pas activé lorsque l'alimentation de l'unité sera rétablie après une coupure de courant. Appuyez sur la touche  pour réactiver le temporisateur.
- Lorsque l'électricité revient après une coupure de courant, la fonction de redémarrage automatique rétablit les réglages de l'interface utilisateur au moment de la panne de courant. Il est dès lors recommandé de laisser la fonction de redémarrage automatique activée.
- La temporisation programmée dépend du temps. Par conséquent, il est essentiel de régler l'horloge et le jour de la semaine correctement. Reportez-vous à la section "Réglage de l'horloge" à la page 5.
- Réglez manuellement l'horloge pour l'heure d'été et l'heure d'hiver. Reportez-vous à la section "Réglage de l'horloge" à la page 5.
- Une panne de courant de plus de 2 heures réinitialisera l'horloge et le jour de la semaine. Le temporisateur continuera à fonctionner, mais avec une horloge dérégulée. Voir "Réglage de l'horloge" à la page 5 pour régler l'horloge et le jour de la semaine.
- Les actions programmées dans le programmeur de temporisation ne seront pas perdues après une coupure de courant si bien qu'une reprogrammation du temporisateur n'est pas nécessaire.

Pour régler le TEMPORISATEUR, voir le chapitre "4.7. Programmation et consultation du temporisateur" à la page 9.

Que peut faire le programme de temporisation?

Le temporisateur permet la programmation du:

- Chauffage de volume (reportez-vous à la section "Programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique" à la page 10)
Activez le mode désiré à une heure programmée, en combinaison avec un point réglé (en fonction du temps ou défini manuellement). Quatre actions par jour de la semaine peuvent être programmées, ce qui fait un total de 28 actions.
- Refroidissement de volume (reportez-vous à la section "Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage" à la page 11).
Activez le mode désiré à une heure programmée, en combinaison avec un point réglé (en fonction du temps ou défini manuellement). Quatre actions peuvent être programmées. Ces actions sont répétées chaque jour.



INFORMATIONS

Lorsque l'unité est connectée à un thermostat d'ambiance externe, le temporisateur pour le refroidissement et le chauffage de volume est annulé par le thermostat d'ambiance externe.

- Mode discret (reportez-vous à la section "Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage" à la page 11)
Mettre en marche ou à l'arrêt le mode à une certaine heure. Quatre actions peuvent être programmées par mode. Ces actions sont répétées chaque jour.

(1) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

(2) Uniquement pour les ballons sans dispositif de surchauffage (RKHTS)

4. Chauffage domestique (reportez-vous à la section "Programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique" à la page 10)

[4-03]=0, 1, 2, ou 3

Mettez en marche ou à l'arrêt le mode à une certaine heure. Quatre actions par jour de la semaine peuvent être programmées, ce qui fait un total de 28 actions.

[4-03]=4 ou 5

Mettez en marche ou à l'arrêt le mode à une certaine heure. La mise en marche signifie l'activation du stockage programmé et du réchauffement.



INFORMATIONS

- Les actions programmées ne sont pas mémorisées en fonction de leur timing, mais en fonction de l'heure de programmation. Cela signifie que l'action qui a été programmée en premier lieu reçoit l'action numéro 1, même si elle est exécutée après d'autres numéros d'action programmés.
- Lorsque le temporisateur passe au chauffage de volume ou au refroidissement de volume **OFF**, la commande sera également arrêtée. À noter que ceci n'a pas d'influence sur le chauffage d'eau domestique.
- [4-03]=4 ou 5. Si aucune action de chauffage d'eau domestique n'est programmée, l'activation ou la désactivation du temporisateur aura une influence uniquement sur le chauffage de volume, le refroidissement de volume et le mode discret. De cette manière, il est possible de séparer la programmation du chauffage de volume, du refroidissement de volume et du mode discret sur le temporisateur et le stockage et le réchauffement de l'eau chaude domestique. Il sera donc facile de désactiver le chauffage et le refroidissement de volume en désactivant le temporisateur sans désactiver le stockage et le réchauffement de l'eau chaude domestique (reportez-vous aux sections "Stockage d'eau chaude domestique programmé" à la page 16 et "Réchauffement programmé/continu de l'eau chaude domestique" à la page 16).



REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.



INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

[4-03]=0, 1, 2, 3 ou 4 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*),

[4-03]=5 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique sans dispositif de surchauffage intégré (RKHTS).

Que ne peut PAS faire le programme de temporisation?

Le temporisateur ne peut pas changer le mode de fonctionnement du refroidissement de volume au chauffage de volume ou vice versa.

Comment interpréter les actions programmées

Pour pouvoir comprendre le comportement de votre installation lorsque le temporisateur est activé, il est important de garder à l'esprit que la "dernière" commande programmée a supplanté la commande "précédente" programmée et qu'elle restera active jusqu'à ce que la commande "suivante" programmée se produise.

Exemple: imaginons qu'il est 17h30 et que les actions sont programmées à 13h00, 16h00 et 19h00. La "dernière" commande programmée (16:00) a supplanté la commande programmée "précédente" (13:00) et restera active jusqu'à ce que la commande programmée "suivante" (19:00) se produise.

Par conséquent, pour connaître le réglage actuel, il convient de consulter la dernière commande programmée. Il est clair que la "dernière" commande programmée peut dater du jour d'avant. Reportez-vous à la section "Consultation des actions programmées" à la page 12.



INFORMATIONS

Pendant le fonctionnement du temporisateur, quelqu'un peut avoir altéré les réglages en cours manuellement (en d'autres termes, la "dernière" commande a été supplantée manuellement). L'icône , indiquant le fonctionnement du temporisateur, peut toujours être affichée, ce qui donne l'impression que les "derniers" réglages de commande sont toujours actifs. La commande programmée "suivante" supplantera les réglages altérés et retournera au programme d'origine.

4.7. Programmation et consultation du temporisateur

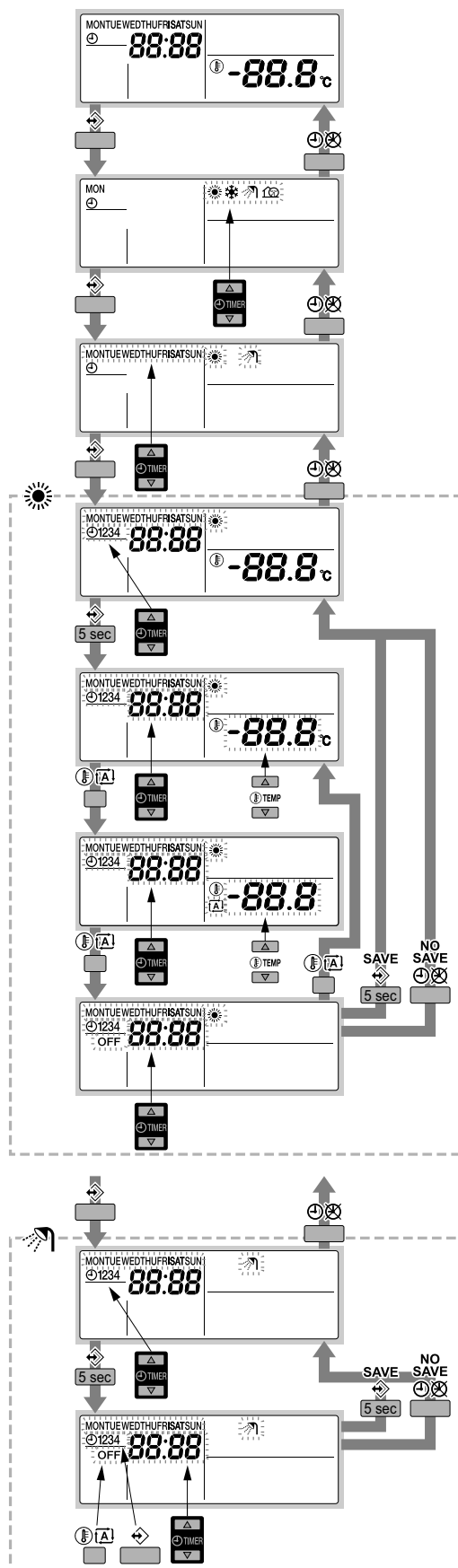
Mise en route

La programmation du programme de temporisation est flexible (vous pouvez ajouter, enlever, ou modifier les actions programmées quand nécessaire) et directe (les étapes de programmation sont limitées à un minimum). Toutefois, avant de programmer le temporisateur, reprenez ceci:

- Familiarisez-vous avec les icônes et les boutons. Ils seront nécessaires pendant la programmation. Reportez-vous à la section "4.3. Nom et fonction des boutons et icônes" à la page 4.
- Remplir le formulaire à la fin de ce manuel. Ce formulaire peut vous aider à définir les actions requises pour chaque jour. Gardez à l'esprit que:
 - Dans le programme de chauffage de volume et de chauffage d'eau domestique, 4 actions peuvent être programmées par jour de la semaine. Les mêmes actions sont répétées sur une base hebdomadaire.
 - Dans les programmes de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage⁽¹⁾, 4 actions peuvent être programmées par mode. Les mêmes actions sont répétées sur une base quotidienne.
- Prendre le temps d'introduire toutes les données avec précision.
- Essayez de programmer les actions dans l'ordre chronologique: commencez par l'action 1 pour la première action et terminez par le numéro le plus élevé pour la dernière action. Il ne s'agit pas d'une exigence mais cela simplifiera l'interprétation du programme ultérieurement.
- Si 2 actions ou plus sont programmées la même journée et à la même heure, seule l'action ayant le numéro d'action le plus élevé sera exécutée.
- Il est toujours possible d'altérer, d'ajouter ou de retirer les actions programmées ultérieurement.

(1) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

Programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique



La programmation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique s'effectue comme suit:

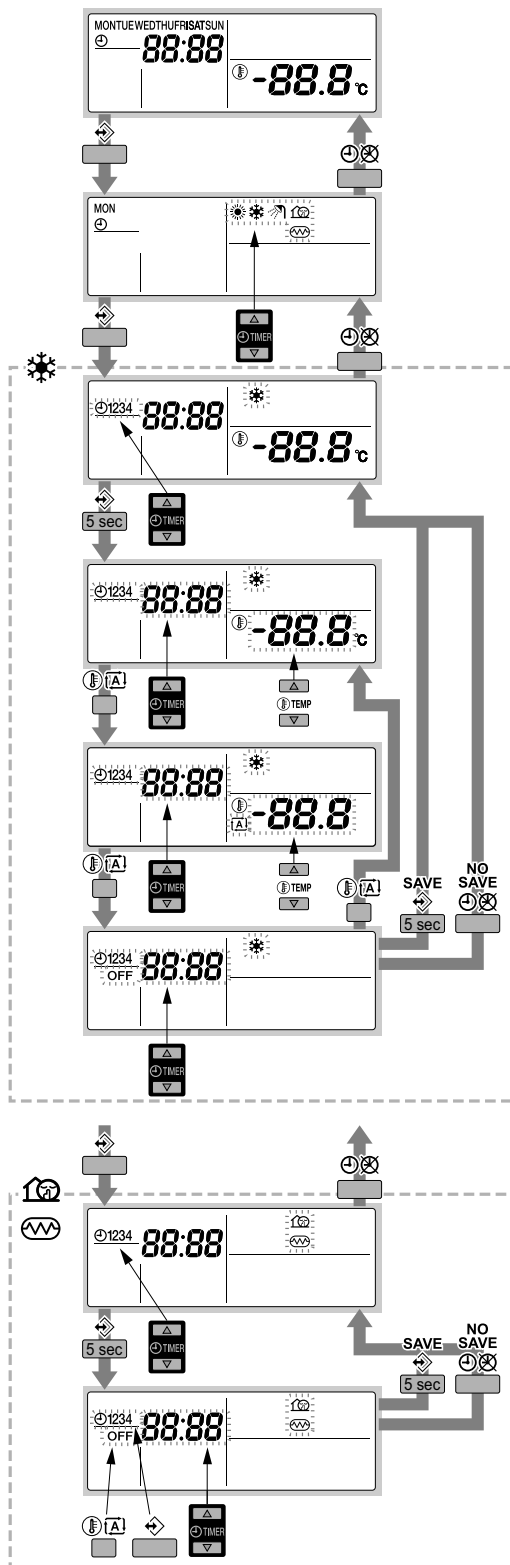


INFORMATIONS

Le retour aux étapes précédentes dans la procédure de programmation sans sauvegarder les réglages modifiés se fait en appuyant sur le bouton .

- Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode à programmer (chauffage de volume ou chauffage d'eau domestique).
- Appuyez sur le bouton pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.
- Sélectionnez le jour que vous voudriez consulter ou programmer au moyen des boutons et .
- Appuyez sur le bouton pour confirmer le jour sélectionné.
La première action programmée de la journée sélectionnée apparaît.
- Utilisez les boutons et pour consulter les autres actions programmées de ce jour.
C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.
- Appuyez sur le bouton pendant 5 secondes pour entrer en mode de programmation.
- Utilisez le bouton pour sélectionner le numéro d'action que vous voudriez programmer ou modifier.
- Utilisez le bouton pour sélectionner:
 - Pour le chauffage de volume:
 - **OFF**: pour désactiver le chauffage et la commande.
 - **-88.8°C**: réglez la température au moyen des boutons et .
 - : pour sélectionner le calcul automatique de température.
 - Pour le chauffage d'eau domestique: utilisez le bouton pour activer ou désactiver l'action OFF.
- Utilisez les boutons et pour régler la durée d'action correcte.
- Répétez les étapes 8 à 10 pour programmer les autres actions de la journée sélectionnée.
Lorsque toutes les actions ont été programmées, assurez-vous que l'affichage indique le numéro d'action le plus élevé que vous voudriez sauvegarder.
- Appuyez sur le bouton pendant 5 secondes pour sauvegarder les actions programmées.
Si le bouton est enfoncé lorsque le numéro d'action 3 est affiché, les actions 1, 2 et 3 sont sauvegardées, mais l'action 4 est supprimée.
Vous revenez automatiquement à l'étape 6.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton , vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

Programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage⁽¹⁾



La programmation de refroidissement de volume, de mode discret et de mode de surchauffage⁽¹⁾ s'effectue de la manière suivante:



INFORMATIONS

Le retour aux étapes précédentes dans la procédure de programmation sans sauvegarder les réglages modifiés se fait en appuyant sur le bouton .

- Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode à programmer (refroidissement de volume *, mode discret 1234 ou surchauffage ⁽¹⁾).
- Appuyez sur le bouton pour confirmer le mode sélectionné.
La première action programmée s'affiche.
- Utilisez les boutons et pour consulter les actions programmées.
C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.
- Appuyez sur le bouton pendant 5 secondes pour entrer en mode de programmation.
- Utilisez le bouton pour sélectionner le numéro d'action que vous voudriez programmer ou modifier.
- Utilisez les boutons et pour régler la durée d'action correcte.
- Utilisez le bouton pour sélectionner:
 - Pour le refroidissement d'espace:
 - **OFF**: pour désactiver le refroidissement et la commande.
 - **-88.8°**: réglez la température au moyen des boutons et .
 - : pour sélectionner le calcul automatique de température.
 - Pour le mode discret et le mode de surchauffage⁽¹⁾: utilisez le bouton pour activer ou désactiver l'action **OFF**.
- Répétez les étapes 6 à 8 pour programmer les autres actions du mode sélectionné.
Lorsque toutes les actions ont été programmées, assurez-vous que l'affichage indique le numéro d'action le plus élevé que vous voudriez sauvegarder.
- Appuyez sur le bouton pendant 5 secondes pour sauvegarder les actions programmées.
Si le bouton est enfoncé lorsque le numéro d'action 3 est affiché, les actions 1, 2 et 3 sont sauvegardées, mais l'action 4 est supprimée.
Vous revenez automatiquement à l'étape 4. En appuyant plusieurs fois sur le bouton , vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.



INFORMATIONS

La programmation de la durée de fonctionnement du surchauffage⁽¹⁾ n'est valable que si le réglage sur place [4-03]=1, 2 ou 3.

(1) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

Consultation des actions de chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique

La consultation du chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique s'effectue comme suit:

**INFORMATIONS**

Le retour aux étapes précédentes de cette procédure se fait en appuyant sur le bouton .

- 1 Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- 2 Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode à programmer (chauffage de volume ou chauffage d'eau domestique).
- 3 Appuyez sur le bouton pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.
- 4 Sélectionnez le jour que vous voudriez consulter au moyen des boutons et .
Le jour sélectionné clignote.
- 5 Appuyez sur le bouton pour confirmer le jour sélectionné.
La première action programmée de la journée sélectionnée apparaît.
- 6 Utilisez les boutons et pour consulter les autres actions programmées de ce jour.
C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton , vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

Consultation du refroidissement de volume, du mode discret et du mode de surchauffage⁽¹⁾

La consultation du refroidissement de volume, du mode discret et du mode de surchauffage⁽²⁾ s'effectue de la manière suivante.

**INFORMATIONS**

Le retour aux étapes précédentes de cette procédure se fait en appuyant sur le bouton .

- 1 Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- 2 Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode à consulter (refroidissement de volume , mode discret ou mode de surchauffage ⁽³⁾).
- 3 Appuyez sur le bouton pour confirmer le mode sélectionné.
La première action programmée s'affiche.
- 4 Utilisez les boutons et pour consulter les actions programmées.
C'est ce qu'on appelle le mode de lecture. Les actions de programme vides (par ex. 3 et 4) ne s'affichent pas.
En appuyant plusieurs fois sur le bouton , vous revenez aux étapes précédentes dans cette procédure et retournez enfin au mode de fonctionnement normal.

Programmation du/des jour(s) suivant(s)

Après confirmation des actions programmées du jour spécifique (c.-à-d. après avoir appuyé sur le bouton pendant 5 secondes), appuyez une seule fois sur le bouton . Vous pouvez à présent sélectionner une autre journée en utilisant les boutons et et en redémarrant la consultation et la programmation.

Copie des actions programmées au jour suivant

Dans le programme de mode de chauffage/de chauffage d'eau domestique, il est possible de copier toutes les actions programmées d'une journée spécifique au jour suivant (par exemple, copier toutes les actions programmées de "MON" à "TUE").

Pour copier les actions programmées au jour suivant, procédez comme suit:

- 1 Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- 2 Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode que vous voulez programmer.
Le mode sélectionné clignote.
Vous pouvez quitter la programmation en appuyant sur le bouton .
- 3 Appuyez sur le bouton pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.
- 4 Sélectionnez le jour que vous voudriez copier au jour suivant au moyen des boutons et .
Le jour sélectionné clignote.
Vous pouvez retourner à l'étape 2 en appuyant sur le bouton .
- 5 Appuyez simultanément sur les boutons et pendant 5 secondes.

Après 5 secondes, l'écran affichera le jour suivant (par ex. "TUE" si "MON" a été sélectionné en premier lieu). Cela indique que le jour a été copié.

Vous pouvez retourner à l'étape 2 en appuyant sur le bouton .

Suppression d'une ou de plusieurs actions programmées

La suppression d'une ou plusieurs actions programmées se fait au même moment que la sauvegarde des actions programmées.

Lorsque toutes les actions d'une journée ont été programmées, assurez-vous que l'affichage indique le numéro d'action le plus élevé que vous voudriez sauvegarder. En appuyant sur le bouton pendant 5 secondes, vous sauvegardez toutes les actions sauf celles ayant un numéro d'action supérieur que celui qui est affiché.

Par ex., si le bouton est enfoncé lorsque le numéro d'action 3 est affiché, les actions 1, 2 et 3 sont sauvegardées, mais l'action 4 est supprimée.

Suppression d'un mode

- 1 Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- 2 Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode à supprimer (refroidissement de volume , mode discret ou mode de surchauffage ⁽⁴⁾).
- 3 Appuyez simultanément sur les boutons et pendant 5 secondes pour supprimer le mode sélectionné.

(1) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

(2) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

(3) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

(4) Uniquement pour les ballons avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*)

Suppression d'un jour de la semaine (mode de chauffage de volume ou de chauffage d'eau domestique)

- 1 Appuyez sur le bouton .
Le mode réel clignote.
- 2 Utilisez les boutons et pour sélectionner le mode à supprimer (chauffage de volume ou chauffage d'eau domestique).
Le mode sélectionné clignote.
- 3 Appuyez sur le bouton pour confirmer le mode sélectionné.
Le jour réel clignote.
- 4 Sélectionnez le jour que vous voudriez supprimer au moyen des boutons et .
- 5 Appuyez simultanément sur les boutons et pendant 5 secondes pour supprimer le jour sélectionné.

5. RÉGLAGES SUR PLACE



REMARQUE

Les valeurs par défaut mentionnées dans "Tableau de réglage sur place" à la page 19 sont les valeurs d'usine. Les valeurs initiales réelles seront sélectionnées en fonction de l'application. Ces valeurs seront confirmées par l'installateur.



ATTENTION

- Les réglages sur place [2] dépendent de la législation applicable.
- Les réglages sur place [9] dépendent de l'application.
- Avant de changer ces réglages, les nouvelles valeurs seront confirmées par l'installateur et/ou seront conformes à la législation applicable.

L'unité intérieure doit être configurée par l'installateur pour qu'elle corresponde à l'environnement d'installation (climat extérieur, options installées, etc.) et la demande de l'utilisateur. Toutefois, les réglages sur place mentionnés dans "Tableau de réglage sur place" à la page 19 peuvent être modifiés selon les préférences du client. Pour ce faire, un nombre de réglages sur place est disponible. Ces réglages sur place sont accessibles et programmables via l'interface utilisateur de l'unité intérieure.

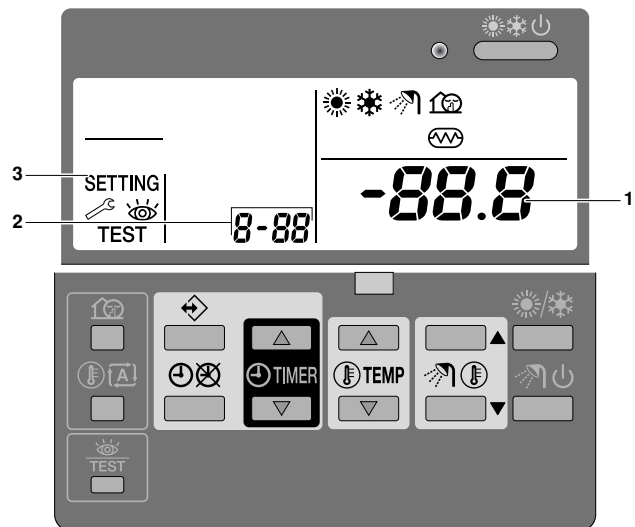
Chaque réglage sur place reçoit un numéro à 3 chiffres ou code, par exemple [1-03], qui apparaît à l'écran de l'interface utilisateur. Le premier chiffre [1] indique le 'premier code' ou le groupe de réglage sur place. Les second et troisième chiffres [03] ensemble indiquent le 'second code'.

Une liste de tous les réglages sur place et des valeurs par défaut est donnée sous "Tableau de réglage sur place" à la page 19. Dans cette même liste, il y a 2 colonnes permettant d'enregistrer la date et la valeur des réglages sur place modifiés par rapport à la valeur par défaut.

Une description détaillée de chaque réglage sur place est donnée sous "Description détaillée" à la page 14.

5.1. Procédure

Pour changer un ou plusieurs réglages sur place, procédez comme suit.



- 1 Appuyez sur le bouton pendant un minimum de 5 secondes pour entrer en MODE RÉGLAGE SUR PLACE.
L'icône **SETTING** (3) s'affichera. Le code de réglage sur place actuellement sélectionné s'affiche **8-88** (2), avec la valeur réglée affichée à droite **-88.8** (1).
- 2 Appuyez sur le bouton pour sélectionner le premier code de réglage sur place approprié.
- 3 Appuyez sur le bouton pour sélectionner le second code de réglage sur place approprié.
- 4 Appuyez sur le bouton et sur le bouton pour changer la valeur définie du réglage sur place sélectionné.
- 5 Conservez la nouvelle valeur en appuyant sur le bouton .
- 6 Répétez les étapes 2 à 4 pour changer les autres réglages sur place si nécessaire.
- 7 À la fin de la procédure, appuyez sur le bouton pour quitter le MODE RÉGLAGE SUR PLACE.



REMARQUE

Les changements effectués à un réglage sur place spécifique sont uniquement conservés lorsque le bouton est enfoncé. La navigation vers un nouveau code de réglage sur place ou la pression sur le bouton éliminera le changement fait.



INFORMATIONS

- Avant l'expédition, les valeurs ont été réglées comme illustré sous "Tableau de réglage sur place" à la page 19.
- Au moment de quitter le MODE RÉGLAGE SUR PLACE, "88" peut s'afficher sur l'écran LCD de l'interface utilisateur pendant que l'unité s'initialise.

[0] Niveau de permission utilisateur

Si nécessaire, certains boutons de l'interface utilisateur peuvent être rendus indisponibles à l'utilisateur.

Trois niveaux de permission sont définis (reportez-vous au tableau ci-dessous). Le passage entre le niveau 1 et le niveau 2/3 se fait en appuyant simultanément sur les touches $\odot$ TIMER $\blacktriangle$ et $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$ puis en appuyant tout de suite après sur les touches Lo et Hi , et en maintenant les 4 touches enfoncées pendant au moins 5 secondes (en mode normal). À noter qu'aucune indication concernant l'interface utilisateur n'est donnée. Lorsque le niveau 2/3 est sélectionné, le niveau de permission réel – soit le niveau 2, soit le niveau 3 – est déterminé par le réglage sur place [0-00].

Bouton		Niveau de permission		
		1	2	3
Bouton de mode discret	Lo	utilisable	—	—
Bouton de loi d'eau	Hi	utilisable	—	—
Bouton d'activation/désactivation de temporisateur	$\odot$	utilisable	utilisable	—
Bouton de programmation	$\diamond$	utilisable	—	—
Boutons de réglage de l'heure	$\odot$ TIMER $\blacktriangle$ $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$	utilisable	—	—
Touche d'inspection/fonctionnement d'essai	TEST	utilisable	—	—

[1] Loi d'eau

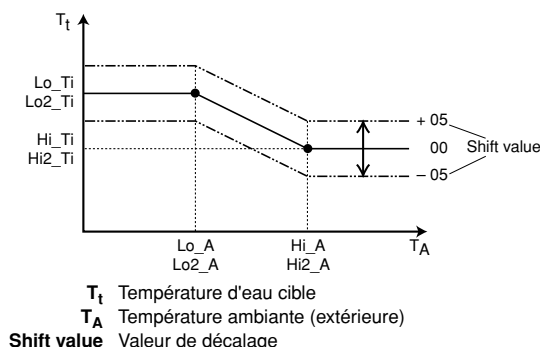
Les réglages sur place de la loi d'eau définissent les paramètres du fonctionnement avec loi d'eau de l'unité. Lorsque le fonctionnement avec loi d'eau est actif, la température d'eau est déterminée automatiquement en fonction de la température extérieure: des températures extérieures plus faibles entraîneront de l'eau plus chaude et vice versa. Pendant le fonctionnement avec loi d'eau, l'utilisateur a la possibilité d'augmenter ou d'abaisser la température d'eau cible de maximum 5°C.

■ Réglages sur site pour le chauffage

- [1-00] Faible température ambiante (Lo_A): faible température extérieure.
- [1-01] Température ambiante élevée (Hi_A): température extérieure élevée.
- [1-02] Point de consigne à faible température ambiante (Lo_Ti): la température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est inférieure ou égale à la faible température ambiante (Lo_A).
À noter que la valeur Lo_Ti doit être supérieure à Hi_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus faibles (c.-à-d. Lo_A), de l'eau plus chaude est requise.
- [1-03] Point de consigne à température ambiante élevée (Hi_Ti): la température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est supérieure ou égale à la température ambiante élevée (Hi_A).
À noter que la valeur Hi_Ti doit être inférieure à Lo_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus chaudes (c.-à-d. Hi_A), de l'eau moins chaude est suffisante.

■ Réglages sur site pour le refroidissement

- [1-05] Activation (1)/ désactivation (0) loi d'eau pour fonction refroidissement
- [1-06] Faible température ambiante (Lo2_A): faible température extérieure.
- [1-07] Température ambiante élevée (Hi2_A): température extérieure élevée.
- [1-08] Point de consigne à faible température ambiante (Lo2_Ti): température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est inférieure ou égale à la faible température ambiante (Lo2_A).
À noter que la valeur Lo2_Ti doit être supérieure à Hi2_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus faibles (c.-à-d. Lo2_A), une eau moins froide suffit.
- [1-09] Point de consigne à température ambiante élevée (Hi2_Ti): température d'eau sortante cible lorsque la température extérieure est supérieure ou égale à la température ambiante élevée (Hi2_A).
À noter que la valeur Hi2_Ti doit être inférieure à Lo2_Ti, étant donné que pour des températures extérieures plus froides (c.-à-d. Hi2_A), de l'eau plus froide est requise.



[2] Fonction de désinfection

S'applique uniquement aux installations avec un ballon d'eau chaude domestique.

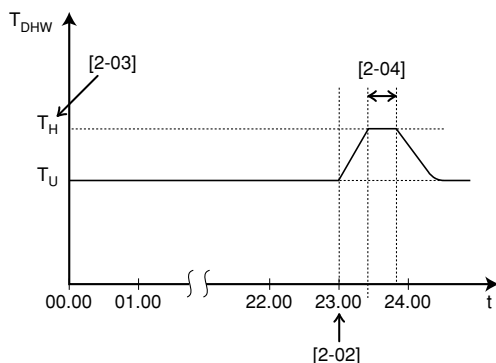
La fonction de désinfection désinfecte le ballon d'eau chaude domestique en chauffant périodiquement l'eau chaude domestique à une température spécifique.



ATTENTION

Les réglages sur place de la fonction de désinfection doivent être configurés par l'installateur en fonction de la législation applicable.

- [2-00] Intervalle de fonctionnement: jour(s) de la semaine où l'eau chaude domestique doit être chauffée.
- [2-01] Statut: définit si la fonction de désinfection est activée (1) ou désactivée (0).
- [2-02] Heure de départ: heure de la journée où l'eau chaude domestique doit être chauffée.
- [2-03] Point de consigne: température d'eau élevée à atteindre.
- [2-04] Intervalle: période de temps définissant la durée de maintien de la température au point de consigne.



T_{DHW} Température d'eau chaude domestique
 T_U Température de point de consigne utilisateur (telle que réglée sur l'interface utilisateur)
 T_H Température de point de consigne haute [2-03]
 t Heure



AVERTISSEMENT

À noter que la température d'eau chaude domestique au robinet d'eau chaude sera également à la valeur sélectionnée dans le réglage sur place [2-03] après une opération de désinfection.

Si cette température d'eau chaude domestique élevée peut représenter un risque potentiel de blessures, une vanne de mélange (à fournir) sera installée sur le raccord de sortie d'eau chaude du ballon d'eau chaude domestique. Cette vanne de mélange veillera à ce que la température d'eau chaude au robinet d'eau chaude ne dépasse jamais une valeur maximale définie. Cette température d'eau chaude maximale permise sera sélectionnée en fonction de la législation applicable.

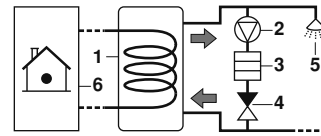


ATTENTION

Veillez à ce que la fonction de désinfection ne soit pas interrompue par d'éventuelles demandes en eau chaude à l'heure de début [2-02] et pendant la durée définie [2-04].

Uniquement pour les ballons sans dispositif de surchauffage (RKHTS)

En fonction des réglementations locales et nationales, il peut s'avérer nécessaire de désinfecter le ballon d'eau chaude domestique à une température plus élevée ($>60^{\circ}\text{C}$). Dans un tel cas, Rotex recommande d'installer une pompe de dérivation et un élément de chauffage parallèlement au ballon d'eau chaude domestique, comme illustré sur la figure ci-dessous.



- 1 Ballon d'eau chaude sanitaire
- 2 Pompe de dérivation (non fournie)
- 3 Élément de chauffage (non fourni)
- 4 Clapet de non-retour (à fournir)
- 5 Douche (à fournir)
- 6 Unité intérieure



AVERTISSEMENT

Ne portez jamais la température du ballon d'eau chaude domestique à plus de 80°C . Cela pourrait endommager l'équipement et présenter des risques de fuite d'eau chaude pouvant provoquer des brûlures.

[3] Redémarrage automatique

Lorsque l'électricité revient après une coupure de courant, la fonction de redémarrage automatique rétablit les réglages de l'interface utilisateur au moment de la panne de courant.



REMARQUE

Il est dès lors recommandé de laisser la fonction de redémarrage automatique activée.

À noter qu'avec la fonction désactivée, le temporisateur ne sera pas activé lorsque l'alimentation de l'unité sera rétablie après une coupure de courant. Appuyez sur la touche pour réactiver le temporisateur.

- [3-00] Statut: définit si la fonction de redémarrage automatique est sur **ON (0)** ou sur **OFF (1)**.



REMARQUE

Si l'alimentation électrique à tarif réduit est du type à interruption de l'alimentation électrique, laissez toujours la fonction de redémarrage automatique.

En cas de doutes à ce sujet, contactez votre installateur pour obtenir conseils et informations.

[4] Température d'arrêt du chauffage de volume

Température d'arrêt du chauffage de volume

- [4-02] Température d'arrêt du chauffage de volume: température extérieure au-dessus de laquelle le chauffage de volume s'arrête pour éviter une surchauffe.

[6] Chauffage d'eau domestique avec réchauffement et stockage programmés



INFORMATIONS

Le stockage et le réchauffement de l'eau chaude domestique ne seront effectués que lorsque [4-03]=4 ou 5 et que le mode de chauffage de l'eau domestique est activé à l'aide du bouton .

Stockage d'eau chaude domestique programmé

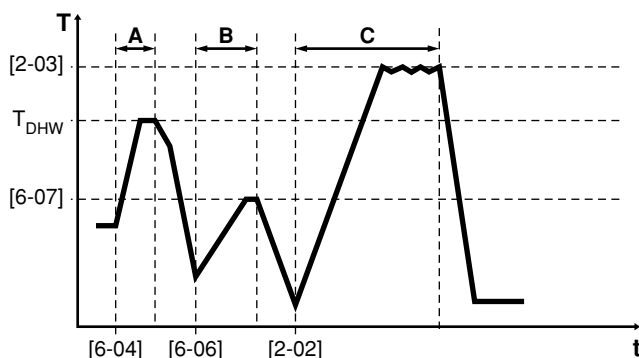
Utilisez les boutons et pour accéder directement au point de consigne de stockage.

- [6-03] Stockage programmé: détermine si le stockage programmé du chauffage de l'eau domestique pendant la nuit est activé (1) ou non (0).
- [6-04] Heure de début de stockage programmé: heure de la nuit à laquelle l'eau domestique doit être chauffée.

Réchauffement programmé/continu de l'eau chaude domestique

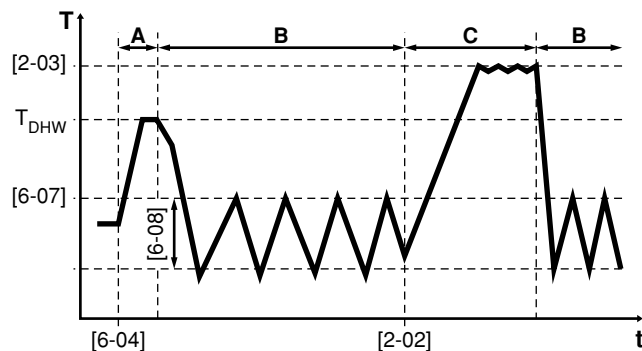
- [6-05] Réchauffement: détermine si le réchauffement programmé de l'eau domestique pendant le jour est activé (1) ou si le réchauffement continu est activé (2) ou si le réchauffement est désactivé (0)
- [6-06] Heure de début de réchauffement programmé: heure du jour à laquelle l'eau domestique doit être chauffée.
- [6-07] Point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique
- [6-08] Hystérésis de point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique

Exemple 1: stockage programmé [6-03]=1, réchauffement programmé [6-05]=1, fonction désinfection [2-01]=1 activée.



- A Mode stockage programmé:** activé à [6-04], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique T_{DHW} (par exemple 55°C) soit atteint.
- B Mode réchauffement programmé:** activé à [6-06], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement de l'eau chaude domestique [6-07] (par exemple 45°C) soit atteint.
- C Mode désinfection** (si activé): activé à [2-02], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de désinfection de l'eau chaude domestique [2-03] (par exemple 60°C) soit atteint. Reportez-vous à la section "[2] Fonction de désinfection" à la page 15.
- t Heure
- T Température d'eau chaude domestique
- T_{DHW} Point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique

Exemple 2: Stockage programmé [6-03]=1, réchauffement continu [6-05]=2, fonction désinfection [2-01]=1 activée.



- A Mode stockage programmé:** activé à [6-04], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique T_{DHW} (par exemple 55°C) soit atteint.
- B Mode réchauffement continu:** chauffage continu de l'eau domestique activé jusqu'à ce que le point de consigne de réchauffement de l'eau chaude domestique [6-07] (par exemple 45°C) soit atteint avec une hystérésis de [6-08].
- C Mode désinfection** (si activé): activé à [2-02], chauffage de l'eau chaude domestique jusqu'à ce que le point de consigne de désinfection de l'eau chaude domestique [2-03] (par exemple 60°C) soit atteint. Reportez-vous à la section "[2] Fonction de désinfection" à la page 15.

t Heure

T Température d'eau chaude domestique

T_{DHW} Point de consigne de l'interface utilisateur pour l'eau chaude domestique



INFORMATIONS

- Assurez-vous que l'eau domestique est uniquement chauffée jusqu'à la température d'eau chaude domestique requise. Commencez par un point de consigne de température de stockage d'eau chaude sanitaire bas et augmentez-le uniquement si la température d'alimentation d'eau chaude sanitaire ne semble pas suffisante pour vos besoins (cela dépend de votre mode d'utilisation d'eau).
- Assurez-vous que l'eau domestique n'est pas chauffée inutilement. Commencez par activer le stockage automatique pendant la nuit (réglage par défaut). S'il semble que le fonctionnement de stockage de nuit d'eau chaude domestique n'est pas suffisant pour vos besoins, un réchauffement supplémentaire programmé pendant la journée peut être configuré.



REMARQUE

Le réglage [4-03] ne doit pas être modifié. L'installateur a sélectionné le réglage adapté à votre application.



INFORMATIONS

Le statut de ce réglage est uniquement mentionné pour indiquer les réglages et les fonctions applicables à votre application.

[4-03]=4 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*),

[4-03]=5 uniquement pour les ballons d'eau chaude domestique sans dispositif de surchauffage intégré (RKHTS).

[9] Plages de point de consigne de chauffage et de refroidissement

L'objectif de ce réglage sur place est d'empêcher l'utilisateur de sélectionner une mauvaise température d'eau sortante (c.-à-d. trop chaude ou trop froide). Pour cela, la plage du point de consigne de température de chauffage et la plage du point de consigne de température de refroidissement disponibles pour l'utilisateur peuvent être configurées.



ATTENTION

- Dans le cas du chauffage par le sol, il est important de limiter la température d'eau de départ maximum lors du fonctionnement de chauffage en fonction des spécifications de l'installation de chauffage du sol.
- Dans le cas d'un refroidissement par le sol, il est important de limiter la température d'eau de départ minimum lors du fonctionnement de refroidissement (réglage sur place du paramètre [9-03]) à 16~18°C pour éviter la condensation au sol.

- [9-00] Limite supérieure du point de consigne de chauffage: température d'eau de départ maximale pour l'opération de chauffage.
- [9-01] Limite inférieure du point de consigne de chauffage: température d'eau de départ minimale pour l'opération de chauffage.
- [9-02] Limite supérieure du point de consigne de refroidissement: température d'eau de départ maximale pour l'opération de refroidissement.
- [9-03] Limite inférieure du point de consigne de refroidissement: température d'eau de départ minimale pour l'opération de refroidissement.

[9-05~9-08] Fonction de réduction automatique

La fonction de réduction offre la possibilité d'abaisser la température de l'eau pendant le chauffage d'un volume. La fonction de réduction peut par exemple être activée pendant la nuit parce que la demande de température de nuit et de jour n'est pas la même.



INFORMATIONS

- À noter que l'icône ⓘ clignotera pendant le fonctionnement de réduction. Le point de consigne de réduction d'eau de départ calculé n'est **pas** indiqué pendant le fonctionnement de la réduction.
- Par défaut, la fonction de réduction est désactivée.
- La fonction de réduction peut être combinée à un fonctionnement automatique avec loi d'eau.
- La fonction de réduction est une fonction automatique programmée quotidiennement.
- La fonction de réduction peut être combinée avec le programmeur. Lorsque la réduction est active, le point de consigne de chauffage d'un volume programmé diminuera de la valeur de réduction d'eau de départ [9-08].

- [9-05] Statut: détermine si la fonction de réduction est activée (1) ou désactivée (0)
- [9-06] Heure de début: heure à laquelle la réduction commence
- [9-07] Heure d'arrêt: heure à laquelle la réduction s'arrête
- [9-08] Valeur de réduction d'eau de départ



- A Point de consigne de température d'eau de départ normale ou loi d'eau calculée
- B Point de consigne de température de réduction d'eau de départ calculée
- t Heure
- T Température



INFORMATIONS

Uniquement applicable si [4-03]=4 ou 5!

Il est recommandé de régler l'heure de début du stockage automatique pendant la nuit [6-04] au moment où la fonction de réduction commence [9-06].



INFORMATIONS

Faire attention à ne pas régler la valeur de réduction trop basse, notamment pendant les périodes plus froides (par ex. en hiver). Il est possible que la température ambiante ne puisse pas être atteinte (ou il faudra plus de temps) en raison de la grande différence de température.

[A] Mode discret

Ce réglage sur place permet de sélectionner le mode de discrétion souhaité. Deux modes de discrétion sont disponibles: le mode de discrétion A et le mode de discrétion B.

En mode de discrétion A, la priorité est donnée à un fonctionnement discret de l'unité extérieure en **toutes** circonstances. La vitesse du ventilateur et du compresseur (et donc les performances) sera limitée à un certain pourcentage de la vitesse en mode normal. Dans certains cas, cela peut entraîner une réduction des performances.

En mode discret B, le fonctionnement discret peut être annihilé lorsque des performances supérieures sont requises. Dans certains cas, cela peut entraîner un fonctionnement moins silencieux de l'unité extérieure pour satisfaire aux performances requises.

- [A-00] Type de mode discret: définit si le mode discret A (0) ou le mode discret B (2) est sélectionné.
- [A-01] Paramètre 01: ne changez pas ce réglage. Laissez-le sur la valeur par défaut.



REMARQUE

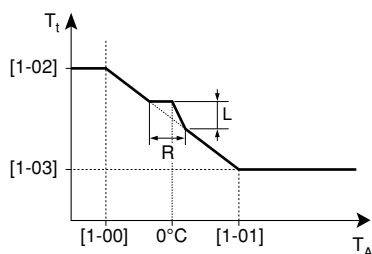
Ne réglez pas d'autres valeurs que celles mentionnées.

[d] Valeur de décalage local loi d'eau

Valeur de décalage local loi d'eau

Le réglage de la valeur de décalage local loi d'eau est seulement pertinent si la loi d'eau (reportez-vous au réglage sur place "[1] Loi d'eau" à la page 14) est sélectionnée.

- [d-03] Valeur de décalage local loi d'eau détermine la valeur de décalage de la loi d'eau autour d'une température extérieure de 0°C.



T_t Température d'eau cible

T_A Température extérieure

R Plage

L Valeur de décalage local

[1-00]~[1-04] Réglages sur place en vigueur de la loi d'eau [1]

[d-03]	Plage de températures extérieures (T_A)	Valeur de décalage local
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Relevé d'information de l'unité

- [E-00] Relevé de la version du logiciel (exemple: 23)
- [E-01] Relevé de la version EEPROM (exemple: 23)
- [E-02] Relevé de l'identification du modèle de l'unité (exemple: 11)
- [E-03] Relevé de la température de réfrigérant liquide
- [E-04] Relevé de la température d'eau d'entrée



INFORMATIONS

Les relevés [E-03] et [E-04] ne sont pas rafraîchis en permanence. Les relevés de température sont mis à jour après avoir parcouru à nouveau les premiers codes du réglage sur place uniquement.

Tableau de réglage sur place

Premier code Second code			Réglage de l'installateur par rapport à la valeur par défaut								
Nom du réglage			Date	Valeur	Date	Valeur	Valeur par défaut	Plage	Étape	Unité	
0	Niveau de permission utilisateur										
	00	Niveau de permission utilisateur						3	2/3	1	—
1	Loi d'eau										
	00	Faible température ambiante (Lo_A)						-10	-20~5	1	°C
	01	Température ambiante élevée (Hi_A)						15	10~20	1	°C
	02	Point de consigne à faible température ambiante (Lo_Ti)						40	25~55	1	°C
	03	Point de consigne à température ambiante élevée (Hi_Ti)						25	25~55	1	°C
	05	Loi d'eau pour fonction refroidissement activation/désactivation						0 (ARRÊT)	0/1	—	—
	06	Faible température ambiante (Lo2_A)						20	10~25	1	°C
	07	Température ambiante élevée (Hi2_A)						35	25~43	1	°C
	08	Point de consigne à faible température ambiante (Lo2_Ti)						22	5~22	1	°C
	09	Point de consigne à température ambiante élevée (Hi2_Ti)						18	5~22	1	°C
2	Fonction de désinfection										
	00	Intervalle de fonctionnement						Fri	Mon~Sun, Tous	—	—
	01	Statut						1 (MARCHE)	0/1	—	—
	02	Heure de début						23:00	0:00~23:00	1:00	heure
	03	Point de consigne (uniquement en combinaison avec ballon d'eau chaude domestique sans dispositif de surchauffage (RKHTS))						60	fixe	5	°C
	03	Point de consigne (uniquement en combinaison avec ballon d'eau chaude domestique avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*))						70	55~80	5	°C
	04	Intervalle (uniquement en combinaison avec ballon d'eau chaude domestique sans dispositif de surchauffage (RKHTS))						60	40~60	5	min
	04	Intervalle (uniquement en combinaison avec ballon d'eau chaude domestique avec dispositif de surchauffage intégré (RKHW*))						10	5~60	5	min
3	Redémarrage automatique										
	00	Statut						0 (MARCHE)	0/1	—	—
4	Température d'arrêt du chauffage de volume										
	00	Réglage relatif à l'installation									
	01	Réglage relatif à l'installation									
	02	Température d'arrêt du chauffage de volume						35	14~35	1	°C
	03	Réglage relatif à l'installation									
	04	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.						—	—	—	—
	05	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.						—	—	—	—
	06	Réglage relatif à l'installation									
	07	Réglage relatif à l'installation									
5	Réglage relatif à l'installation										
	00	Réglage relatif à l'installation									
	01	Réglage relatif à l'installation									
	02	Réglage relatif à l'installation									
	03	Réglage relatif à l'installation									
	04	Réglage relatif à l'installation									

Premier code	Second code	Nom du réglage	Réglage de l'installateur par rapport à la valeur par défaut				Valeur par défaut	Plage	Étape	Unité
			Date	Valeur	Date	Valeur				
6	Réglage relatif à l'installation									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					—	—	—	—
	Chauffage d'eau domestique avec réchauffement et stockage programmés									
	03	Stockage programmé					1 (MARCHE)	0/1	1	—
	04	Heure de début de stockage programmé					1:00	0:00~23:00	1:00	heure
	05	Réchauffement programmé ou réchauffement continu					0 (ARRÊT)	0/1/2	1	—
	06	Heure de début de réchauffement programmé					15:00	0:00~23:00	1:00	heure
	07	Point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique					45	30~50	1	°C
	08	Hystérésis de point de consigne de réchauffement d'eau chaude domestique					10	2~20	1	°C
7	Réglage relatif à l'installation									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								
8	Réglage relatif à l'installation									
	00	Réglage relatif à l'installation								
	01	Réglage relatif à l'installation								
	02	Réglage relatif à l'installation								
	03	Réglage relatif à l'installation								
	04	Réglage relatif à l'installation								
9	Plages de point de consigne de chauffage et de refroidissement									
	00	Limite supérieure du point de consigne de chauffage					55	37~55	1	°C
	01	Limite inférieure du point de consigne de chauffage					25	15~37	1	°C
	02	Limite supérieure du point de consigne de refroidissement					22	18~22	1	°C
	03	Limite inférieure du point de consigne de refroidissement					5	5~18	1	°C
	04	Réglage relatif à l'installation								
	Fonction de réduction automatique									
	05	Fonction de réduction					0 (ARRÊT)	0/1	1	—
	06	Heure de début de fonctionnement de réduction					23:00	0:00~23:00	1:00	heure
	07	Heure d'arrêt de fonctionnement de réduction					5:00	0:00~23:00	1:00	heure
	08	Valeur de réduction d'eau de départ					2	0~10	1	°C
A	Mode discret									
	00	Type de mode discret					0	0/2	—	—
	01	Statut					3	—	—	—
	02	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					1 ^(a)	Lecture seule	—	—
	03	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—
	04	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—
b	Ne s'applique pas									
	00	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—
	01	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—
	02	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—
	03	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—
	04	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.					0 ^(a)	Lecture seule	—	—

Premier code Second code			Réglage de l'installateur par rapport à la valeur par défaut								
Nom du réglage			Date	Valeur	Date	Valeur	Valeur par défaut	Plage	Étape	Unité	
C	Réglage en fonction de l'installation										
	00	Non applicable. Ne changez pas la valeur par défaut.						0	0/1	1	—
	01	Réglage relatif à l'installation									
	02	Réglage relatif à l'installation									
	03	Réglage relatif à l'installation									
	04	Réglage relatif à l'installation									
	05	Ne s'applique pas. Ne changez pas le réglage par défaut.						—	—	—	—
d	Valeur de décalage local loi d'eau										
	00	Réglage relatif à l'installation									
	01	Réglage relatif à l'installation									
	02	Réglage relatif à l'installation									
	03	Valeur de décalage local loi d'eau						0 (ARRÊT)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Ne s'applique pas. Ne changez pas la valeur par défaut.						—	—	—	—
	05	Réglage relatif à l'installation									
E	Relevé des informations de l'unité										
	00	Version du logiciel						Lecture seule	—	—	—
	01	Version EEPROM						Lecture seule	—	—	—
	02	Identification du modèle de l'unité. Ne changez pas la valeur par défaut.						en fonction du modèle	—	—	—
	03	Température de réfrigérant liquide						Lecture seule	—	1	°C
	04	Température de l'eau d'entrée						Lecture seule	—	1	°C
	F	Réglage relatif à l'installation									
00		Réglage relatif à l'installation									
01		Réglage relatif à l'installation									
02		Réglage relatif à l'installation									
03		Réglage relatif à l'installation									
04		Réglage relatif à l'installation									
Réglage relatif à l'installation											
05		Réglage relatif à l'installation									
06		Réglage relatif à l'installation									
07		Réglage relatif à l'installation									
08		Réglage relatif à l'installation									
09		Réglage relatif à l'installation									

(a) La valeur par défaut est donnée à titre indicatif car elle dépend du type d'unité extérieure raccordée.

6. MAINTENANCE

6.1. Informations importantes relatives au réfrigérant utilisé

Ce produit contient des gaz à effet de serre fluorés encadrés par le protocole de Kyoto.

Type de réfrigérant: R410A

Valeur GWP⁽¹⁾: 1975

⁽¹⁾ GWP = potentiel de réchauffement global

Des inspections périodiques destinées à détecter des fuites de réfrigérant peuvent être exigées en fonction de la législation en vigueur. Veuillez contacter votre distributeur local pour plus d'informations.

6.2. Opérations de maintenance



DANGER

- Ne touchez pas les tuyaux d'eau pendant et immédiatement après une utilisation car ces tuyaux peuvent être chauds. Il y a un risque de brûlures aux mains. Pour éviter des blessures, laissez le temps aux tuyaux de revenir à une température normale ou veillez à porter des gants adéquats.
- Ne touchez aucun interrupteur avec des doigts mouillés. Il y a un risque de choc électrique.



AVERTISSEMENT

Ne touchez pas les tuyaux de réfrigérant pendant et immédiatement après une utilisation car les tuyaux de réfrigérant peuvent être chauds ou froids en fonction de l'état du réfrigérant traversant la tuyauterie, le compresseur et d'autres parties du circuit du réfrigérant. Il est possible de se brûler ou de se gercer les mains en cas de contact avec les tuyaux de réfrigérant. Pour éviter des blessures, laissez le temps aux tuyaux de revenir à une température normale ou, s'il est indispensable de les toucher, veillez à porter des gants adéquats.

Afin de garantir une disponibilité maximale de l'unité, un certain nombre de contrôles et de vérifications doivent être effectués à intervalles réguliers, de préférence chaque année, sur l'unité et au niveau du câblage local. Cette maintenance doit être effectuée par votre technicien Rotex local (reportez-vous au manuel d'installation).

La seule maintenance qui peut être exigée par l'opérateur est:

- de garder la commande à distance propre au moyen d'un chiffon doux et humide,
- de vérifier si la pression d'eau indiquée sur le manomètre est supérieure à 1 bar.

Uniquement pour le ballon d'eau chaude domestique en option:

- un contrôle du bon fonctionnement de la soupape de décharge de pression installée sur le ballon d'eau chaude domestique doit être effectué au moins tous les 6 mois: il est important que le levier de la soupape soit actionné pour éviter l'accumulation de dépôts minéraux qui pourraient gêner son fonctionnement et de s'assurer que la soupape et le tuyau de décharge ne sont pas obstrués. Le levier doit être actionné lentement et en douceur pour éviter un afflux soudain d'eau chaude du tuyau de décharge.
Si le levier de la soupape de décharge n'est pas actionné, il y a un risque d'explosion du ballon d'eau chaude domestique.
- Une fuite d'eau en continu du tuyau de décharge peut indiquer un problème du ballon d'eau chaude domestique.
- Si un tuyau de décharge est raccordé au dispositif de décharge de pression, il doit être installé en descente permanente et dans un environnement exempt de gel. Il doit être laissé à l'atmosphère.



ATTENTION

Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent ou des personnes qualifiées afin d'éviter tout danger.

6.3. Arrêt



REMARQUE

Pendant de longues périodes d'arrêt; par ex. en été dans le cas de l'application à chauffage uniquement, il est très important de NE PAS COUPER LE COURANT de l'unité.

La coupure du courant arrête le mouvement répétitif automatique de la pompe afin de l'empêcher de se bloquer.

7. DÉPANNAGE

Les directives ci-dessous peuvent vous aider à résoudre votre problème. Si vous ne pouvez résoudre le problème, consultez votre installateur.

CAUSES POSSIBLES	MESURES CORRECTIVES
Pas de valeurs sur la commande à distance (affichage vierge)	• Vérifiez que le secteur est toujours branché à votre installation. • L'alimentation électrique à tarif réduit est active (reportez-vous au manuel d'installation).
Un des codes d'erreur apparaît	Consultez votre revendeur le plus proche. Reportez-vous au manuel d'installation pour une liste détaillée des codes d'erreur.
Le programmeur ne fonctionne pas, mais les actions programmées sont exécutées au mauvais moment (par ex. 1 heure plus tard ou trop tôt).	Vérifiez que l'horloge et le jour de la semaine sont correctement réglés, corrigez si nécessaire.
Le programmeur est programmé, mais ne fonctionne pas.	Au cas où l'icône  ne s'affiche pas, appuyez sur le bouton  pour activer le programmeur.
Manque de capacité	Consultez votre revendeur le plus proche.
Les températures sont affichées en °F plutôt qu'en °C sur la commande à distance (interface utilisateur).	Pour rétablir l'affichage en °C, maintenez les boutons   et  enfoncés pendant 5 secondes. Exécutez la même procédure pour rétablir l'affichage en °F. Les températures sont affichées par défaut en °C.

8. EXIGENCES EN MATIÈRE D'ÉLIMINATION

Le démontage de l'appareil et le traitement du réfrigérant, de l'huile et des autres pièces doivent être assurés conformément à la législation applicable.



Cet appareil porte le symbole ci-joint. Ce symbole signifie que les appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères non triées.

Ne tentez pas de démonter le système: le démontage de l'appareil et le traitement du réfrigérant, de l'huile et des autres pièces doivent être assurés par un installateur qualifié, conformément à la législation applicable.

Les unités doivent être traitées dans des installations spécialisées de dépannage, réutilisation ou recyclage. En vous assurant que cet appareil est éliminé correctement, vous contribuez à éviter les conséquences potentiellement néfastes sur l'environnement et la santé. Veuillez contacter votre installateur ou les autorités locales pour plus d'information.

INHOUD

Pagina

1. Definities.....	1
1.1. Betekenis van de waarschuwingen en symbolen	1
1.2. Betekenis van termen	1
2. Algemene voorzorgsmaatregelen voor veiligheid	2
3. Inleiding	2
3.1. Algemene informatie	2
3.2. Bestek van deze handleiding	2
4. Bediening van de unit	3
4.1. Inleiding.....	3
4.2. Bediening van de digitale controller	3
Eigenschappen en functies	3
Basisfuncties van de controller	3
Kloktimerfunctie	3
4.3. Naam en functie van knoppen en symbolen	4
4.4. Instellen van de controller	5
Klok instellen	5
Instellen van de weektimer	5
4.5. Beschrijving van de werkingsstanden	6
Verwarmen van ruimten (☀).....	6
Koelen van ruimten (❄).....	6
Verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik (🔥)	6
Krachtige verwarming van water voor huishoudelijk gebruik	7
Geluidsarme werkingsstand (🔇).....	7
4.6. Werking van de controller	7
Manuele werking	7
Werking van de weektimer.....	8
4.7. Weektimer programmeren en raadplegen	9
Programmeren	10
Geprogrammeerde acties raadplegen	12
Tips en weetjes	12
5. Lokale instellingen.....	13
5.1. Werkwijze.....	13
Gedetailleerde beschrijving.....	14
Tabel lokale instellingen	18
6. Onderhoud.....	21
6.1. Belangrijke informatie over het gebruikte koelmiddel.....	21
6.2. Wat te doen bij onderhoud	21
6.3. Stilstand	21
7. Opsporen en verhelpen van storingen.....	21
8. Vereisten bij het opruimen	21



LEES ZORGVULDIG DEZE INSTRUCTIES VOORALEER DE UNIT IN WERKING TE STELLEN. DEZE INSTRUCTIES LEGGEN UIT HOE DE UNIT TE GEBRUIKEN. BEWAAR DEZE HANDLEIDING OP EEN PLAATS WAAR U ZE KUNT TERUGVINDEN VOOR LATERE NASLAG.

De instructies worden oorspronkelijk in het Engels geschreven. Alle andere talen zijn vertalingen van de oorspronkelijke instructies.

Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen, inclusief kinderen, met verminderde fysieke, zintuiglijke of mentale mogelijkheden, of met een gebrek aan ervaring en kennis, tenzij zij onder toezicht staan of onderricht zijn in het gebruik van het apparaat door een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid. Zie erop toe dat kinderen niet met het apparaat spelen.

**WAARSCHUWING**

Controleer eerst of de montage van de unit goed door een installateur werd uitgevoerd vooraleer deze unit te gebruiken.

Neem bij twijfel over de werking contact op met uw installateur voor advies en informatie.

1. DEFINITIES**1.1. Betekenis van de waarschuwingen en symbolen**

De waarschuwingen zijn in deze handleiding geordend volgens hun zwaarte en kans op voorkomen.

**GEVAAR**

Aanduiding van een dreigende gevaarlijke situatie die, indien deze niet vermeden wordt, ernstige verwondingen of zelfs de dood zal veroorzaken.

**WAARSCHUWING**

Aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet vermeden wordt, tot ernstige verwondingen of zelfs de dood kan leiden.

**VOORZICHTIG**

Aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet vermeden wordt, tot lichte tot matige verwondingen kan leiden. Deze aanduiding kan tevens gebruikt worden als waarschuwing tegen onveilige handelingen.

**LET OP**

Aanduiding van situaties die enkel de apparatuur of eigendommen kan beschadigen.

**INFORMATIE**

Dit symbool duidt op handige tips of bijkomende informatie.

Sommige soorten gevaar worden met speciale symbolen aangeduid:



Elektrische stroom.



Gevaar om zich te verbranden (ook door zure stoffen).

1.2. Betekenis van termen**Montagehandleiding:**

Handleiding met instructies betreffende het installeren, het configureren en het onderhouden van een bepaald product of een bepaalde toepassing.

Gebruiksaanwijzing:

Instructiehandleiding voor een bepaald product of een bepaalde toepassing waarin wordt uitgelegd hoe het product of de toepassing moet worden gebruikt.

Instructies voor het onderhoud:

Instructiehandleiding bedoeld voor een bepaald product of een bepaalde toepassing waarin wordt uitgelegd hoe dit product (indien van toepassing) dient gemonteerd, geconfigureerd, gebruikt en/of onderhouden te worden.

Verdeler:

De verdeler die de in deze handleiding besproken producten verkoopt.

Installateur:

Een technische, vakbekwame persoon, bevoegd om de in deze handleiding besproken producten te installeren.

Gebruiker:

Persoon die de eigenaar is van het product en/of die het product gebruikt.

Onderhoudsbedrijf:

Bedrijf dat bevoegd is om de vereiste onderhoudswerkzaamheden aan de unit uit te voeren of te coördineren.

Toepasselijke wetgeving:

Alle geldende internationale, Europese, nationale en lokale richtlijnen, wetten, reglementen en/of voorschriften betreffende een bepaald product of domein.

Toebehoren:

Samen met de unit geleverde apparatuur die volgens de instructies in de handleiding geïnstalleerd moet worden.

Optionele apparatuur:

Apparatuur die optioneel met de producten gecombineerd kan worden zoals beschreven in deze handleiding.

Lokale levering:

Apparatuur die volgens de instructies in deze handleiding moet worden geïnstalleerd, maar die niet door Rotex wordt geleverd.

2. ALGEMENE VOORZORGSMAATREGELEN VOOR VEILIGHEID

Alle in deze handleiding vermelde voorzorgen betreffen belangrijke punten: deze voorzorgsmaatregelen dienen dus steeds nauwgezet te worden gevolgd.



GEVAAR: ELEKTRISCHE SCHOK

Raak met natte vingers nooit een schakelaar aan. Wanneer u een schakelaar met natte vingers aanraakt, kunt u een elektrische schok krijgen. Voordat u elektrische onderdelen aanraakt, dient u alle voedingen die deze onderdelen van stroom voorzien, uit te schakelen.



GEVAAR: LEIDINGEN EN INTERNE ONDERDELEN NIET AANRAKEN

Raak tijdens of direct na bedrijf geen koelleidingen, waterleidingen of interne onderdelen aan. De leidingen en de interne onderdelen kunnen heet of koud zijn afhankelijk van de bedrijfsomstandigheid van de unit.

Uw handen kunnen brandwonden of bevriezingswonden oplopen als u leidingen of interne onderdelen aanraakt. Laat om letsel te voorkomen leidingen en interne onderdelen weer op normale temperatuur komen of draag veiligheidshandschoenen als het zich niet laat vermijden om ze aan te raken.



WAARSCHUWING

- Raak ongewenste vloeistoflekken nooit rechtstreeks aan. U zou ernstige wonden kunnen oplopen door bevriezing.
- Raak de koelmiddelleidingen niet aan tijdens en onmiddellijk na gebruik aangezien zij dan warm of koud kunnen zijn, afhankelijk van de staat van het koelmiddel in de koelmiddelleidingen, de compressor en andere onderdelen van de koelmiddelcyclus. U kunt uw handen verbranden of bevriezen als u de koelmiddelleidingen aanraakt. Laat de leidingen een tijdje afkoelen tot hun normale temperatuur of, als u ze toch meteen moet aanraken, draag dan gepaste handschoenen om letsels te voorkomen.



VOORZICHTIG

Spoel de unit niet af. Dit kan kortsluiting of brand veroorzaken.

3. INLEIDING

3.1. Algemene informatie

Onze welgemeende dank voor de aankoop van deze binnenunit.

De unit is het onderdeel voor binnenshuis van de lucht-water RRLQ-warmtepompen. Deze unit is ontworpen om binnenshuis tegen de muur gemonteerd te worden. De unit kan gecombineerd worden met ventilatorconvectoren van Rotex, vloerverwarmingstoepassingen, radiatoren op lage watertemperatuur, Rotex verwarmingstoepassingen van water voor huishoudelijk gebruik.

Units voor verwarmen/koelen en units voor alleen verwarmen

De unitreeks bestaat uit twee hoofdversies: een versie voor verwarmen/koelen (RKHBX) en een versie voor alleen verwarmen (RKHBH).

Beide versies worden geleverd met een ingebouwde backupverwarming voor extra verwarmingscapaciteit bij lage buitentemperaturen. De backupverwarming dient ook als backup ingeval de buitenunit een defect vertoont. De backupverwarmingsmodellen zijn verkrijgbaar voor een verwarmingscapaciteit van 3, 6 en 9 kW, en – afhankelijk van de verwarmingscapaciteit – voor twee verschillende voedingsspecificaties.

Model binnenunit	Capaciteit backupverwarming	Nominale spanning backupverwarming
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik (optie)

Een optionele tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik kan op de binnenunit worden aangesloten. De tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik kan in de volgende 2 versies geleverd worden:

- tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*) in slechts 1 uitvoering: een inhoud van 300 liter,
- tank zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS) in 2 verschillende uitvoeringen: een inhoud van 200 of 260 liter.

Kit met kamerthermostaat (optie)

Een optionele kamerthermostaat RKRTW, RKRTWA of RKRTR kan op de binnenunit worden aangesloten. Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de kamerthermostaat voor meer informatie.

3.2. Bestek van deze handleiding

Deze handleiding is samengesteld om een juiste werking van de unit te verzekeren.



INFORMATIE

Het montage van de binnenunit wordt beschreven in de montagehandleiding van de binnenunit.

4. BEDIENING VAN DE UNIT

4.1. Inleiding

Het warmtepompsysteem is ontworpen om u jarenlang een comfortabel interieurklimaat te bieden in combinatie met een laag energieverbruik.

Om een optimaal comfort te halen uit uw systeem in combinatie met het laagste energieverbruik zijn de volgende punten heel belangrijk.

Definieer voor elke dag timeracties en vul het formulier achterin deze handleiding in om het energieverbruik van uw systeem zo veel mogelijk te beperken. Vraag uw installateur indien nodig om hulp.

- Het warmtepompsysteem moet met de laagst mogelijke warmwatertemperatuur werken die nodig is om uw woning te verwarmen.
Om dit te optimaliseren, moet het weersafhankelijk instelpunt worden gebruikt en geconfigureerd overeenkomstig de installatie-omgeving. Zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13.
- Het wordt aanbevolen om een op de unit aangesloten kamerthermostaat te installeren. Hiermee voorkomt u onnodig verwarmen van ruimten en worden de buitenunit en de binnencirculatiepomp stilgelegd zodra de kamertemperatuur boven het instelpunt van de thermostaat ligt.
- De volgende aanbevelingen gelden alleen voor installaties met een optionele tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.
 - Zorg ervoor dat het warm water voor huishoudelijk gebruik slechts wordt verwarmd tot de temperatuur voor warm water voor huishoudelijk gebruik die u vereist.
Begin met een laag instelpunt voor de temperatuur van warm water voor huishoudelijk gebruik (bijv. 45°C), en verhoog dit alleen als u vindt dat het water voor huishoudelijk gebruik niet warm genoeg is.
 - Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHV*):
Zorg ervoor dat de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik door de boosterverwarming niet meer dan 1 tot 2 uur voordat u denkt warm water voor huishoudelijk gebruik te gebruiken, begint.
Wanneer u alleen 's avonds of 's ochtends veel warm water voor huishoudelijk gebruik nodig hebt, laat dan de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik door de boosterverwarming alleen vroeg 's ochtends en vroeg 's avonds werken. Vergeet ook het nachttarief voor elektriciteit niet.
Programmeer hiervoor zowel de timer voor de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik als die voor de boosterverwarming. Zie Programmeren in hoofdstuk "4.7. Weektimer programmeren en raadplegen" op pagina 9.
 - Als het warm water voor huishoudelijk gebruik minimaal twee weken lang niet wordt gebruikt, kan er zich een hoeveelheid uiterst ontvlambaar waterstofgas verzamelen in de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik. Om dit gas om een veilige manier te verwijderen, draait u enkele minuten een warmwaterkraan open in een gootsteen, een wasbak of een bad, maar niet voor een vaatwasser, een wasmachine of een ander toestel. Hierbij mag u in de buurt niet roken en mag er geen open vuur of een ander elektrisch apparaat in werking zijn. Wanneer het waterstofgas langs de kraan ontsnapt, hoort u waarschijnlijk een geluid zoals dat van lucht die ontsnapt.

4.2. Bediening van de digitale controller

De bediening van de RKHB* unit vindt plaats via de digitale controller.



VOORZICHTIG

Zorg ervoor dat de digitale controller niet nat wordt. Dit kan kortsluiting of brand veroorzaken.

Druk nooit op de knoppen van de digitale controller met een hard, scherp voorwerp. De digitale controller kan daardoor beschadigd worden.

Inspecteer of repareer de afstandsbediening nooit zelf, maar laat dit over aan een bevoegd servicepersoon.

Eigenschappen en functies

De digitale controller is een ultramoderne controller waarmee u alle functies van uw installatie kunt bedienen. Hij is geschikt voor de bediening van een koel-/verwarmingsinstallatie en een installatie voor alleen verwarmen.

Beide installaties zijn verkrijgbaar in meerdere versies die variëren inzake capaciteit, elektrische voeding en geïnstalleerde apparatuur (met een optionele tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik).



INFORMATIE

- De beschrijvingen in deze handleiding voor een specifieke installatie of die afhangen van de geïnstalleerde apparatuur worden aangegeven met een asterisk (*).
- Het is mogelijk dat sommige van de in deze handleiding beschreven functies niet beschikbaar zijn. Raadpleeg uw monteur of uw plaatselijke verdeler voor meer informatie over toegangsniveaus.

Basisfuncties van de controller

De basisfuncties van de controller zijn:

- De unit in-/uitschakelen.
- Omschakeling werkingsstand:
 - verwarmen van ruimten (zie pagina 6),
 - koelen van ruimten (zie pagina 6) (*),
 - verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik (zie pagina 6) (*).
- Selectie van mogelijkheden:
 - geluidsarme stand (zie pagina 7),
 - weersafhankelijke besturing (zie pagina 8).
- Regeling temperatuurinstelpunt (zie pagina 7).



INFORMATIE

(*) De functies 'koelen van ruimten' en 'verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik' kunnen alleen worden geselecteerd wanneer de overeenkomstige apparatuur is geïnstalleerd.

De digitale controller kan stroomonderbrekingen tot 2 uur doorstaan. Wanneer automatisch herstarten is geactiveerd (zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13), kan de voeding 2 uur worden onderbroken zonder tussenkomst van de gebruiker (bijv. voeding met kWh-voordeeltarief).

Klokfunctie

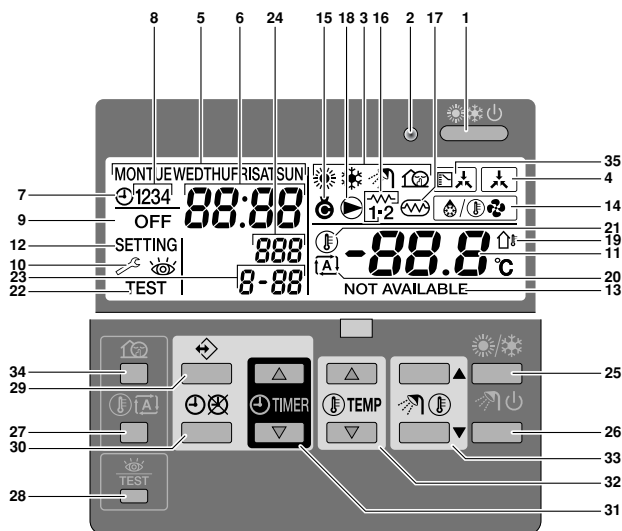
De klokfuncties zijn:

- 24-uurs realtime-klok.
- Indicator dag van de week.

Weektimerfunctie

Met behulp van de weektimerfunctie kan de gebruiker de werking van de installatie instellen volgens een dag- of een weekprogramma.

4.3. Naam en functie van knoppen en symbolen



1. VERWARMEN/KOELEN AAN/UIT-KNOP

De AAN/UIT-knop start of stopt de verwarm- of koelfunctie van de unit.

Wanneer de unit op een externe kamerthermostaat is aangesloten, werkt deze knop niet en verschijnt het symbool . Door te dikwijls achtereenvolgens op de AAN/UIT-knop te drukken kan een storing in het systeem ontstaan (maximaal 20 keer per uur).



INFORMATIE

De -knop heeft geen invloed op de verwarming van warm water voor huishoudelijk gebruik. De verwarming van water voor huishoudelijk gebruik kan alleen met de -knop worden in- en uitgeschakeld.

2. BEDRIJFS-LED O

De bedrijfs-LED brandt tijdens het verwarmen of koelen van ruimten. De led knippert wanneer zich een storing voordoet. Wanneer de LED niet brandt, is het verwarmen of koelen van ruimten niet actief terwijl de andere werkingsstanden nog wel actief kunnen zijn.

3. SYMBOLEN WERKINGSSTAND(EN)

Deze symbolen geven de actuele werkingsstand(en) aan: verwarmen van ruimten () , koelen van ruimten () , verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik () of geluidsarme stand (). Binnen bepaalde beperkingen kunnen verschillende standen worden gecombineerd, bijv. verwarmen van ruimten en verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik. De overeenkomstige symbolen voor de stand worden dan tegelijk weergegeven.

Bij een installatie met alleen verwarmen wordt het symbool nooit weergegeven.

Als de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik niet geïnstalleerd is, wordt het symbool nooit weergegeven.

4. SYMBOOL EXTERNE BESTURING

Dit symbool geeft aan dat uw installatie wordt bestuurd door de kamerthermostaat (optie) met hogere prioriteit. Deze externe kamerthermostaat kan het verwarmen/koelen van ruimten starten en stoppen en de werkingsstand veranderen (verwarmen/koelen). Wanneer een externe kamerthermostaat met een hogere prioriteit is aangesloten, werkt de weektimer voor verwarmen en koelen van ruimten niet.

Wanneer het signaal van het kWh-voordeeltarief wordt gestuurd, knippert de aanduiding van gecentraliseerde besturing om aan te geven dat het kWh-voordeeltarief actief is.

5. DAG VAN DE WEEK-INDICATOR MONTUEWEDTHUFRISATSUN

Deze indicator geeft de huidige weekdag weer.

De indicator geeft de ingestelde dag weer wanneer u de weektimer raadpleegt of programmeert.

6. KLOKWEERGAVE 88:88

Het klokdisplay geeft de huidige tijd weer.

Het klokdisplay geeft de actietijd weer wanneer u de weektimer raadpleegt of programmeert.

7. WEEKTIMERSYMBOL

Dit symbool geeft aan dat de weektimer ingeschakeld is.

8. ACTIESYMBOL 1234

Deze symbolen geven de programmeeracties voor elke dag van de weektimer aan.

9. UIT-SYMBOL OFF

Dit symbool geeft aan de UIT-actie is geselecteerd wanneer u de weektimer programmeert.

10. INSPECTIE VEREIST en

Deze symbolen geven aan dat een inspectie van de installatie vereist is. Raadpleeg uw verdeler.

11. WEERGAVE INGESTELDE TEMPERATUUR -88.8°

Dit display geeft de huidige ingestelde verwarmings-/koeltemperatuur van de installatie weer.

12. INSTELLING SETTING

Niet gebruikt. Alleen voor installatiedoeleinden.

13. NIET BESCHIKBAAR NOT AVAILABLE

Dit symbool verschijnt wanneer een niet-geïnstalleerde optie wordt aangesproken of een functie niet beschikbaar is.

14. SYMBOOL ONTDOOI-/OPSTARTSTAND

Dit symbool geeft aan dat de ontdooi-/opstartstand actief is.

15. COMPRESSORSYMBOL

Dit symbool geeft aan de compressor in de buitenunit van de installatie actief is.

16. BACKUPVERWARMING TRAP ÉÉN OF TRAP TWEE

Deze symbolen duiden aan dat de backupverwarming op een lage capaciteit () of op een hoge capaciteit () werkt. De backupverwarming voorziet een extra verwarmingscapaciteit bij een lage omgevingstemperatuur (hoge verwarmingsbelasting). De backupverwarming kan tevens dienst doen als bijkomende verwarming voor de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (enkel voor RKHTS).

17. SYMBOOL BOOSTERVERWARMING (enkel voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*))

Dit symbool geeft aan dat de boosterverwarming actief is. De boosterverwarming biedt een bijkomende verwarming voor de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.

De boosterverwarming zit in de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.

Het symbool wordt niet gebruikt wanneer de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik niet geïnstalleerd is.

18. POMPSYMBOL

Dit symbool geeft aan dat de circulatiepomp actief is.

19. WEERGAVE BUITENTEMPERATUUR

Wanneer dit symbool knippert, wordt de buitentemperatuur weergegeven.

20. SYMBOOL WEERSAFHANKELIJK INSTELPUNT

Dit symbool geeft aan dat de controller het temperatuurinstelpunt automatisch aanpast op basis van de buitentemperatuur.

21. TEMPERATUURSYMBOL

Dit symbool verschijnt wanneer de wateruitlaattemperatuur van de binnenunit, de buitentemperatuur en de temperatuur van het water in de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik worden weergegeven.

Het symbool verschijnt ook wanneer het temperatuurinstelpunt is ingesteld in de programmeerstand van de weektimer.

Dit symbool knippert als de automatische terugstelfunctie geactiveerd is.

22. TESTSTANDSYMBOL TEST

Dit symbool geeft aan dat de unit in de teststand staat.

23. LOKALE INSTELCODE 8-88

Deze code stelt de code van de lijst met lokale instellingen voor. Zie "Tabel lokale instellingen" op pagina 18.

24. STORINGSCODE 888

Deze code verwijst naar de storingscodelijst en wordt alleen gebruikt voor servicedoeleinden. Zie de lijst met foutcodes in de montagehandleiding.

25. KNOP VERWARMING/KOELING VAN RUIMTEN

Met deze knop kan manueel heen en weer worden geschakeld tussen verwarmings- en koelstand (op voorwaarde dat de unit er geen voor alleen verwarmen is).

Wanneer de unit op een externe kamerthermostaat is aangesloten, werkt deze knop niet en verschijnt het symbool .

26. KNOP VERWARMEN WATER VOOR HUISHOUDELIJK GEBRUIK

Deze knop schakelt de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik in of uit.

Deze knop wordt niet gebruikt wanneer geen tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik is geïnstalleerd.



INFORMATIE

De -knop heeft geen invloed op de verwarming van warm water voor huishoudelijk gebruik. De verwarming van water voor huishoudelijk gebruik kan alleen met de -knop worden in- en uitgeschakeld.

27. KNOP WEERSAFHANKELIJK INSTELPUNT

Met deze knop wordt de weersafhankelijke instelpuntfunctie geactiveerd of gedeactiveerd die beschikbaar is bij het verwarmen/koelen van ruimten.

Als de controller op toegangsniveau 2 of 3 staat (zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13), kan de knop van het weersafhankelijk instelpunt niet worden gebruikt.

28. KNOP INSPECTIE/TESTWERKING

Deze knop wordt gebruikt voor installatiedoeleinden en om lokale instellingen te veranderen. Zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13.

29. PROGRAMMEERKNOP

Deze multifunctionele knop wordt gebruikt voor het programmeren van de controller. De functie van de knop is afhankelijk van de huidige status van de controller of van de vorige handelingen door de gebruiker.

30. WEEKTIMERKNOP

De hoofdfunctie van deze multifunctionele knop bestaat in het activeren/deactiveren van de weektimer.

De knop wordt ook gebruikt voor het programmeren van de controller. De functie van de knop is afhankelijk van de huidige status van de controller of van de vorige handelingen door de gebruiker.

Als de controller op toegangsniveau 3 staat (zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13), kan de weektimerknop niet worden gebruikt.

31. TIJDINSTELKNOPPEN en

Deze multifunctionele knoppen worden gebruikt om de klok in te stellen, om te schakelen tussen temperaturen (zie "Actuele temperaturen weergeven" op pagina 8) en in de programmeerstand van de weektimer.

32. TEMPERATUURINSTELKNOPPEN en

Deze multifunctionele knoppen worden gebruikt om het huidige instelpunt aan te passen in de normale werkingsstand of de weektimerprogrammeerstand. In de weersafhankelijke instelpuntstand worden de knoppen gebruikt om de omschakelwaarde aan te passen. De knoppen worden ten slotte ook gebruikt om de dag van de week in te stellen bij het instellen van de klok.

33. REGELKNOPPEN TEMPERATUUR WARM WATER VOOR HUISHOUDELIJK GEBRUIK en

Deze knoppen dienen om het huidig instelpunt van de temperatuur van het warm water voor huishoudelijk gebruik bij te stellen (enkel voor [4-03]=0, 1, 2 of 3).

Deze knoppen dienen om het huidig opslaginstelpunt van de temperatuur van het warm water voor huishoudelijk gebruik bij te stellen (enkel voor [4-03]=4 of 5).

De knoppen worden niet gebruikt wanneer de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik niet geïnstalleerd is.



LET OP

Instelling [4-03] mag niet gewijzigd worden. De installateur heeft de juiste instelling voor uw toepassing al geselecteerd.



INFORMATIE

De status van deze instelling wordt enkel getoond om aan te geven welke instellingen en functies voor uw toepassing gebruikt kunnen worden.

[4-03]=0, 1, 2, 3 of 4 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*).

[4-03]=5 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS).

34. KNOP GELUIDSARME STAND

Deze knop schakelt de geluidsarme stand in of uit.

Als de controller op toegangsniveau 2 of 3 staat (zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13), kan de knop van de geluidsarme stand niet worden gebruikt.

35. BIVALENTE FUNCTIE OF EXTERNE BACKUPVERWARMING ACTIEF

Dit symbool geeft aan dat het toelatingssignaal voor de bivalente functie of voor de externe backupverwarming actief is.

4.4. Instellen van de controller

Na de initiële montage kan de gebruiker de klok en dag van de week instellen.

De controller is uitgerust met een weektimer waarmee de gebruiker de werking kan plannen. Om de weektimer te kunnen gebruiken moeten de klok en de dag van de week worden ingesteld.

Klok instellen

- 1 Druk gedurende 5 seconden op de -knop.
De klokaflezing en de dag van de week-indicator beginnen te knipperen.
- 2 Regel de klok met de - en -knoppen.
Bij iedere druk op de - of -knop gaan de minuten met 1 vooruit/achteruit. Wanneer u de - of -knop ingedrukt houdt, gaan de minuten per 10 vooruit/achteruit.
- 3 Stel de dag van de week in met de - of -knop.
Bij iedere druk op de - of -knop verschijnt de volgende of de vorige dag.
- 4 Druk op de -knop om de ingestelde tijd en dag van de week te bevestigen.
Druk op de -knop om deze procedure te verlaten zonder op te slaan.
Als u gedurende 5 minuten niet op een knop drukt, wordt de vorige instelling van de klok en de dag van de week weer ingesteld.



INFORMATIE

De klok moet manueel worden ingesteld. Pas de instelling aan bij het omschakelen van zomertijd naar wintertijd en omgekeerd.

Instellen van de weektimer

Om de weektimer in te stellen, raadpleeg hoofdstuk "4.7. Weektimer programmeren en raadplegen" op pagina 9.

4.5. Beschrijving van de werkingsstanden

Verwarmen van ruimten (☀)

In deze stand wordt het verwarmen geactiveerd volgens de vereisten van het instelpunt van de watertemperatuur. Het instelpunt kan manueel worden ingesteld (zie "Manuele werking" op pagina 7) of is weerafhankelijk (zie "Werking op basis van weersafhankelijk instelpunt selecteren" op pagina 8).

Opstarten (🔌🔌)

Bij de start van het verwarmen wordt de pomp pas gestart nadat het koelmiddel in de warmtewisselaar een bepaalde temperatuur heeft bereikt. Dit garandeert dat de warmtepomp in goede omstandigheden kan opstarten. Tijdens het opstarten wordt het symbool 🌡🌡 weergegeven.

Ontdooien (🔌🔌)

Bij het verwarmen van ruimten of verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik door warmtepomp, kan de warmtewisselaar van de buitenunit bevroren zijn als gevolg van een lage buitentemperatuur. Als dit gebeurt, gaat het systeem in ontdooiing. De werking wordt omgekeerd en er wordt warmte van het binnensysteem genomen om bevroering van het buitensysteem te voorkomen. Na maximaal 8 minuten ontdooien schakelt het systeem weer over naar verwarmen van ruimten.

Koelen van ruimten (*)

In deze stand wordt het koelen geactiveerd volgens de vereisten van het instelpunt van de watertemperatuur. Het instelpunt kan manueel worden ingesteld (zie "Manuele werking" op pagina 7) of is weerafhankelijk (zie "Werking op basis van weersafhankelijk instelpunt selecteren" op pagina 8).



INFORMATIE

- Omschakelen tussen het verwarmen en koelen van ruimten kan alleen met een druk op de 🌡🌡-knop of met een externe kamerthermostaat.
- Koelen van ruimten is niet mogelijk bij een installatie voor "alleen verwarmen".

Verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik (🔌)

Enkel voor [4-03]=0, 1, 2 of 3

In deze stand verwarmt de binnenunit het water in de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik op met de warmtepomp wanneer het verwarmen/koelen van ruimten het temperatuurinstelpunt heeft bereikt of het verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik met de warmtepomp een hoger vraagverzoek dan het verwarmen van ruimten (afhankelijk van de instelling van de DIP-schakelaars). Indien vereist en indien toegelaten door de weektimer van de boosterverwarming (zie "De stand ruimteteoeling, geluidsarm of boosterverwarming programmeren" op pagina 11), biedt de boosterverwarming een bijkomende verwarming voor de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.



INFORMATIE

- Laat de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik doorlopend ingeschakeld zodat u de hele dag over warm water voor huishoudelijk gebruik beschikt.
- Het instelpunt voor de verwarmingstemperatuur van warm water voor huishoudelijk gebruik kan alleen manueel worden ingesteld (zie "Manuele werking" op pagina 7).
- Verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik is niet mogelijk als er geen tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik geïnstalleerd is.

Enkel voor [4-03]=4 of 5

In deze stand verwarmt de binnenunit de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.

Er zijn verschillende standen voor het verwarmen van de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik:

1. Opslag

- Gepland

De unit verwarmt de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik vanaf een geplande tijd totdat het opslaginstelpunt warm water voor huishoudelijk gebruik is bereikt. Bij voorkeur gebeurt dit 's nachts wanneer de behoefte om ruimten te verwarmen het laagst is (en indien van toepassing, de stroomtarieven lager zijn).

- Krachtig

De unit verwarmt direct de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik tot het opslaginstelpunt warm water voor huishoudelijk gebruik op verzoek van de gebruiker wordt bereikt.

2. Warmhouden

- Gepland

De unit verwarmt de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik vanaf een geplande tijd totdat het instelpunt warmhouden is bereikt. Bij voorkeur gebeurt dit overdag wanneer de behoefte aan verwarmen van ruimten het laagst is.

- Continu

De unit verwarmt de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik continu totdat het instelpunt warmhouden is bereikt. In dit geval wordt een vergelijking gemaakt met de behoefte aan de verwarming van ruimten en wordt er beoordeeld op basis van de grootste behoefte.



INFORMATIE

- Voor doel en configuratie zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13.
- Het instelpunt voor de opslag van warm water voor huishoudelijk gebruik kan alleen manueel worden ingesteld (zie "Manuele werking" op pagina 7).
- Het instelpunt om het warm water voor huishoudelijk gebruik warm te houden kan enkel met instelling [6-07] ingesteld worden. Zie "[6] Gepland opslaan en warm houden van water voor huishoudelijk gebruik" op pagina 15.
- Verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik is niet mogelijk als er geen tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik geïnstalleerd is.



LET OP

Instelling [4-03] mag niet gewijzigd worden. De installateur heeft de juiste instelling voor uw toepassing al geselecteerd.



INFORMATIE

De status van deze instelling wordt enkel getoond om aan te geven welke instellingen en functies voor uw toepassing gebruikt kunnen worden.

[4-03]=0, 1, 2, 3 of 4 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*).

[4-03]=5 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS).

Krachtige verwarming van water voor huishoudelijk gebruik

Wanneer u plots warm water voor huishoudelijk gebruik nodig hebt, kan de elektrische verwarming helpen om het temperatuurinstelpunt voor warm water voor huishoudelijk gebruik snel te bereiken. De krachtige verwarming van water voor huishoudelijk gebruik doet de elektrische verwarming werken tot het temperatuurinstelpunt voor warm water voor huishoudelijk gebruik is bereikt.

Geluidsarme werkingsstand (🔇)

Geluidsarme werkingsstand betekent dat de buitenunit werkt met verminderde capaciteit zodat de buitenunit minder lawaai produceert. Dit houdt in dat de verwarmingscapaciteit (koelcapaciteit) binnen ook daalt. Let daarop wanneer binnen een bepaald verwarmingsniveau (koelniveau) vereist is.

Twee geluidsarme standen zijn mogelijk.

4.6. Werking van de controller

Manuele werking

In manuele werking regelt de gebruiker manueel de instellingen van de installatie. De laatste instelling blijft actief tot de gebruiker ze wijzigt of tot de weektimer een andere instelling toepast (zie "Werking van de weektimer" op pagina 8).

Aangezien de controller voor een groot aantal verschillende installaties kan worden gebruikt, kunt u soms een functie selecteren die op uw installatie niet bestaat. In dat geval verschijnt het bericht NOT AVAILABLE.

Inschakelen en instellen van verwarmen (☀️) en koelen (❄️) van ruimten

- 1 Druk op de ☀️/❄️-knop om verwarmen (☀️) of koelen (❄️) van ruimten te selecteren.
Het symbool ☀️ of ❄️ verschijnt op het display samen met het overeenkomstige instelpunt van de watertemperatuur.
- 2 Stel de gewenste watertemperatuur in met de 🔍▲- en 🔍▼-knop.
 - Temperatuurbereik voor verwarming: 25°C tot 55°C
De temperatuur voor verwarmen kan laag ingesteld worden, tot 15°C (zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13). De temperatuur voor verwarming mag echter alleen maar bij de indienstneming van de installatie op een waarde van minder dan 25°C worden ingesteld. Wanneer deze temperatuur op minder dan 25°C is ingesteld, zal alleen de backupverwarming werken.
Om een teveel aan verwarming te voorkomen, werkt het verwarmen van ruimten niet wanneer de buitentemperatuur boven een bepaalde temperatuur ligt (ingesteld via de lokale instelling [4-02], zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13).
 - Temperatuurbereik voor koeling: 5°C tot 22°C



VOORZICHTIG

Het feitelijke bedrijfsbereik hangt af van de waarden van lokale instelling [9].

Deze waarden worden bepaald op basis van de toepassing.



INFORMATIE

In de verwarmingsstand (☀️) of in de koelstand (❄️) kan het instelpunt van de watertemperatuur ook weersafhankelijk zijn (symbool 🌡️ wordt weergegeven).

Dit betekent dat de controller het instelpunt van de watertemperatuur berekent op basis van de buitentemperatuur.

In dit geval toont de controller het berekende instelpunt van de controller. De knop 🔍▲ of de knop 🔍▼ kan gebruikt worden om de werkelijke "omschakelwaarde" weer te geven en om vervolgens de juiste waarde in te stellen. Deze omschakelwaarde is het temperatuurverschil tussen het temperatuurinstelpunt berekend door de controller en het werkelijke instelpunt. Een positieve omschakelwaarde bijvoorbeeld betekent dat het reële temperatuurinstelpunt hoger ligt dan het berekende instelpunt.

- 3 Druk op de 🔌-knop om de unit in te schakelen.

De bedrijfs-led O begint te branden.



INFORMATIE

Wanneer de unit op een externe kamerthermostaat is aangesloten, werken de ☀️/❄️- en 🔌-knop niet en wordt het symbool 🌡️ weergegeven. In dat geval schakelt de externe kamerthermostaat de unit in of uit en bepaalt hij de werking (koelen of verwarmen van ruimten).

Selectie en instelling van verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik (🔌)

- 1 Druk op de 🔌-knop om de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik (🔌) te activeren.
Het symbool 🔌 verschijnt op het display.
- 2 Druk op de 🔍▲- of 🔍▼-knop om het actueel ingestelde temperatuurinstelpunt weer te geven en vervolgens om de juiste temperatuur in te stellen.
Het actuele temperatuurinstelpunt verschijnt alleen op het display wanneer u op de 🔍▲- of 🔍▼-knop hebt gedrukt. Als u 5 seconden lang op geen knop drukt, verdwijnt het temperatuurinstelpunt opnieuw automatisch van het display.
Temperatuurbereik voor het verwarmen van het water voor huishoudelijk gebruik:
 - Enkel voor RKHW*: 30°C tot 78°C
 - Enkel voor RKHTS : 30°C tot 60°C



INFORMATIE

Het instelpunt van het warm water voor huishoudelijk gebruik op de controller is het werkelijk instelpunt van het warm water voor huishoudelijk gebruik ([4-03]=0, 1, 2 of 3) of het opslaginstelpunt van het warm water voor huishoudelijk gebruik ([4-03]=4 of 5). Zie "Verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik (🔌)" op pagina 6.

- 3 Druk op de 🔌-knop om de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik (🔌) te deactiveren.

Het symbool 🔌 verdwijnt van het display.



INFORMATIE

De 🔌-knop heeft geen invloed op de verwarming van warm water voor huishoudelijk gebruik. De verwarming van water voor huishoudelijk gebruik kan alleen met de 🔌-knop worden in- en uitgeschakeld.

Krachtig verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik selecteren

- 1 Druk gedurende 5 seconden op  om de krachtige verwarming van water voor huishoudelijk gebruik te activeren.
 - Enkel voor RKHW*: de symbolen  en  beginnen te knipperen⁽¹⁾.
 - Enkel voor RKHTS: de symbolen  en  beginnen te knipperen⁽²⁾.

De krachtige verwarming van water voor huishoudelijk gebruik wordt automatisch gedeactiveerd zodra het instelpunt voor het warm water voor huishoudelijk gebruik is bereikt.

Geluidsarme werkingsstand selecteren (🔇)

- 1 Druk op de 🔇-knop om de geluidsarme werkingsstand te activeren (🔇).

Het symbool 🔇 verschijnt op het display.

Als de controller op toegangsniveau 2 of 3 staat (zie "5. Lokale instellingen" op pagina 13), kan de 🔇-knop niet worden gebruikt.

Werking op basis van weersafhankelijk instelpunt selecteren

- 1 Druk op de -knop om de werking met weersafhankelijk instelpunt te selecteren.

Het symbool  verschijnt op het display, samen met het op basis van de buitentemperatuur berekende instelpunt van de watertemperatuur.
- 2 Druk op de - of -knop om de actuele omschakelwaarde weer te geven en vervolgens om de juiste waarde in te stellen.

De omschakelwaarde verschijnt alleen op het display wanneer u op één van de - of -knoppen hebt gedrukt. Als u 5 seconden lang op geen knop drukt, verdwijnt de omschakelwaarde opnieuw automatisch van het display.

Bereik voor de omschakelwaarde: -5°C tot +5°C

Actuele temperaturen weergeven

- 1 Druk gedurende 5 seconden op de -knop.

Het symbool  en de temperatuur van het inkomend water verschijnen op het display. De symbolen  en  knipperen.
- 2 Met de - en -knop stelt u de weergave in van:

Knipperende symbo(o)l(en)	Betekenis
 of 	Temperatuur inlaatwater
 of  en 	De temperatuur van uitlaatwater na plaatwarmtewisselaar
 of  en 	De temperatuur van uitlaatwater na backupverwarming
	De temperatuur van het vloeibaar koelmiddel
	De buitentemperatuur
	Temperatuur warm water voor huishoudelijk gebruik

Als 5 seconden lang geen knop wordt ingedrukt, verlaat de controller de weergavestand.

(1) Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*).

(2) Enkel van toepassing voor een tank zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS).

Werking van de weektimer

In de weektimerwerking wordt de installatie bestuurd door de weektimer. De in de weektimer geprogrammeerde acties worden automatisch uitgevoerd.

De weektimer volgt altijd de laatste opdracht totdat een nieuwe opdracht wordt gegeven. Dit betekent dat de gebruiker tijdelijk manuele werking voorrang kan geven op de laatst uitgevoerde geprogrammeerde opdracht (zie "Manuele werking" op pagina 7). De weektimer neemt de besturing van de installatie opnieuw over bij de eerstvolgende geprogrammeerde opdracht van de weektimer.

Met een druk op de -knop wordt de weektimer in- (symbool ) of uitgeschakeld (symbool ) niet weergegeven).



INFORMATIE

- Gebruik alleen de -knop om de weektimer in of uit te schakelen. De weektimer heeft voorrang op de -knop. De -knop heeft slechts tot de volgende geprogrammeerde actie voorrang op de weektimer.
- Wanneer de automatische herstartfunctie uitgeschakeld is, zal de weektimer niet worden geactiveerd wanneer de unit na een onderbreking van de voeding weer stroom krijgt. Druk op de -knop om de weektimer weer in of uit te schakelen.
- Bij herstelling van de stroomvoorziening na een onderbreking van de voeding worden door de automatische herstartfunctie de instellingen van de gebruikersinterface van vóór de onderbreking van de voeding hersteld.

Laat de automatische herstartfunctie dan ook bij voorkeur ingeschakeld.
- Het geprogrammeerde schema werkt op basis van tijd. Daarom is het van essentieel belang dat de klok en de dag van de week correct worden ingesteld. Zie "Klok instellen" op pagina 5.
- Stel de zomer- en wintertijd manueel in. Zie "Klok instellen" op pagina 5.
- Bij een stroomonderbreking van meer dan 2 uur worden de klok en de dag van de week teruggesteld. De weektimer blijft werken, maar met een verkeerd ingestelde klok. Raadpleeg "Klok instellen" op pagina 5 om de klok en de dag van de week te regelen.
- De in de weektimer geprogrammeerde acties gaan bij een stroomonderbreking niet verloren zodat u de weektimer niet opnieuw hoeft te programmeren.

Om de WEEKTIMER in te stellen, zie hoofdstuk "4.7. Weektimer programmeren en raadplegen" op pagina 9.

Wat kan de weektimer doen?

Met de weektimer kan het volgende worden geprogrammeerd:

1. Verwarmen van ruimten (zie "Programmering verwarmen van ruimten of verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik" op pagina 10)

De gewenste stand op een bepaald tijdstip inschakelen, in combinatie met een instelpunt (weersafhankelijk of manueel ingesteld).

Per weekdag kunnen vier acties worden geprogrammeerd, in totaal dus 28 acties.
2. Koelen van ruimten (zie "De stand ruimtekoeling, geluidsarm of boosterverwarming programmeren" op pagina 11)

De gewenste stand op een bepaald tijdstip inschakelen, in combinatie met een instelpunt (weersafhankelijk of manueel ingesteld). Vier acties kunnen worden geprogrammeerd. Deze acties worden dagelijks herhaald.



INFORMATIE

Wanneer de unit op een externe kamerthermostaat is aangesloten, heeft deze externe kamerthermostaat voorrang op de weektimer voor het verwarmen en koelen van ruimten.

3. Geluidsarme stand (zie "De stand ruimtekoeling, geluidsarm of boosterverwarming programmeren" op pagina 11). Schakel de stand in of uit op een geprogrammeerd tijdstip. Per stand kunnen vier acties worden geprogrammeerd. Deze acties worden dagelijks herhaald.
4. Verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik (zie "Programmering verwarmen van ruimten of verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik" op pagina 10)
- [4-03]=0, 1, 2 of 3**
Schakel de stand in of uit op een geprogrammeerd tijdstip. Per weekdag kunnen vier acties worden geprogrammeerd, in totaal dus 28 acties.

[4-03]=4 of 5

Schakel de stand in of uit op een geprogrammeerd tijdstip. De schakelaar op AAN betekent dat de geprogrammeerde opslag- en warmhoudwerking is ingeschakeld.



INFORMATIE

- De geprogrammeerde acties worden niet opgeslagen volgens hun uitvoeringstijdstip maar volgens het tijdstip waarop ze worden geprogrammeerd. Dit betekent dat de eerst geprogrammeerde actie het nummer 1 krijgt, zelfs indien ze na andere geprogrammeerde actienummers wordt uitgevoerd.
- Wanneer de weektimer verwarmen of koelen van ruimten uitschakelt (**OFF**), wordt de controller ook uitgeschakeld. Dit heeft geen invloed op de verwarming van water voor huishoudelijk gebruik.
- [4-03]=4 of 5. Als er geen verwarmingsacties voor water voor huishoudelijk gebruik zijn geprogrammeerd, heeft het in- of uitschakelen van de weektimer alleen invloed op het verwarmen van ruimten, het koelen en de geluidsarme werkingsstand. Op deze manier is het mogelijk om enerzijds de verwarming van ruimten, het koelen en de geplande actie geluidsarme werkingsstand als onderdeel van de weektimer en anderzijds de opslag- en warmhoudwerking van het water voor huishoudelijk gebruik te scheiden. Op deze manier is het eenvoudig om de verwarming van ruimten en het koelen uit te schakelen door de weektimer uit te schakelen terwijl de opslag en het warmhouden verwarming van water voor huishoudelijk gebruik ingeschakeld blijven (zie "Geplande opslag warm water voor huishoudelijk gebruik" op pagina 15 en "Geplande/continu warmhouden van warm water voor huishoudelijk gebruik" op pagina 15).



LET OP

Instelling [4-03] mag niet gewijzigd worden. De installateur heeft de juiste instelling voor uw toepassing al geselecteerd.



INFORMATIE

De status van deze instelling wordt enkel getoond om aan te geven welke instellingen en functies voor uw toepassing gebruikt kunnen worden.

[4-03]=0, 1, 2, 3 of 4 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*).

[4-03]=5 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS).

Wat kan de weektimer NIET doen?

De weektimer kan de werkingsstand niet omschakelen tussen koelen en verwarmen van ruimten of omgekeerd.

Hoe interpreteer ik de geprogrammeerde acties

Om de werking van uw installatie met ingeschakelde weektimer te begrijpen, moet u rekening houden met het feit dat de "laatste" geprogrammeerde opdracht voorrang had op de "vorige" geprogrammeerde opdracht en actief zal blijven totdat de "volgende" geprogrammeerde opdracht wordt uitgevoerd.

Voorbeeld: beeld u in dat het momenteel 17:30 uur is en dat acties zijn geprogrammeerd om 13:00, 16:00 en 19:00 uur. De "laatste" geprogrammeerde opdracht (16:00) had voorrang op de "vorige" geprogrammeerde opdracht (13:00) en blijft actief totdat de "volgende" geprogrammeerde opdracht (19:00) wordt uitgevoerd.

Om de huidige instelling te kennen, moet men dus de laatste geprogrammeerde opdracht raadplegen. Het is duidelijk dat de "laatste" geprogrammeerde opdracht van de dag tevoren kan dateren. Zie "Geprogrammeerde acties raadplegen" op pagina 12.



INFORMATIE

Tijdens weektimerwerking is het mogelijk dat iemand de huidige instellingen manueel heeft gewijzigd (met andere woorden, dat een opdracht manueel voorrang heeft gekregen over de "laatste" opdracht). Het symbool , dat de werking van de weektimer aangeeft, kan nog op het display staan, waardoor de indruk ontstaat dat de instellingen van de "laatste" opdracht nog actief zijn. De "volgende" geprogrammeerde opdracht heeft voorrang op de gewijzigde instellingen en keert terug naar het oorspronkelijke programma.

4.7. Weektimer programmeren en raadplegen

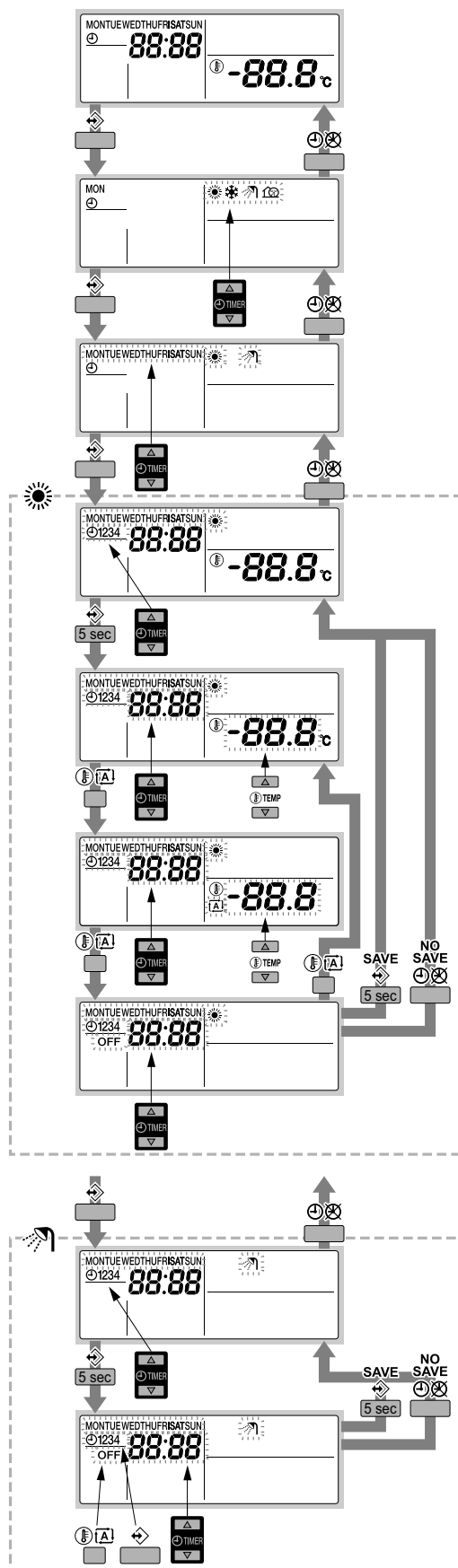
Eerste stappen

Het programmeren van de weektimer is flexibel (u kunt op ieder gewenst ogenblik geprogrammeerde acties toevoegen, verwijderen of wijzigen) en eenvoudig (het aantal stappen is beperkt tot een minimum). Neem de volgende adviezen in acht voordat u de weektimer programmeert:

- Zorg ervoor dat u de symbolen en de knoppen kent. U hebt deze nodig bij het programmeren. Zie "4.3. Naam en functie van knoppen en symbolen" op pagina 4.
- Vul het formulier in achteraan deze handleiding. Aan de hand daarvan kunt u de vereiste acties voor elke dag plannen. Denk erom dat:
 - In het programma verwarmen van ruimten en verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik kunnen per weekdag 4 acties worden ingesteld. Dezelfde acties worden wekelijks herhaald.
 - In het programma van de standen ruimtekoeling, geluidsarme werking en boosterverwarming⁽¹⁾ kunnen 4 acties per stand geprogrammeerd worden. Dezelfde acties worden dagelijks herhaald.
- Neem uw tijd om alle gegevens nauwkeurig in te voeren.
- Probeer de acties in chronologische volgorde te programmeren: begin met actie 1 voor de eerste actie, en eindig met het hoogste nummer voor de laatste actie. Dit is geen vereiste, maar het vergemakkelijkt wel de interpretatie van het programma achteraf.
- Als u 2 of meer acties op dezelfde dag en hetzelfde tijdstip programmeert, wordt alleen de actie met het hoogste actienummer uitgevoerd.
- U kunt later altijd geprogrammeerde acties wijzigen, toevoegen of verwijderen.

(1) Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*).

Programmering verwarmen van ruimten of verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik

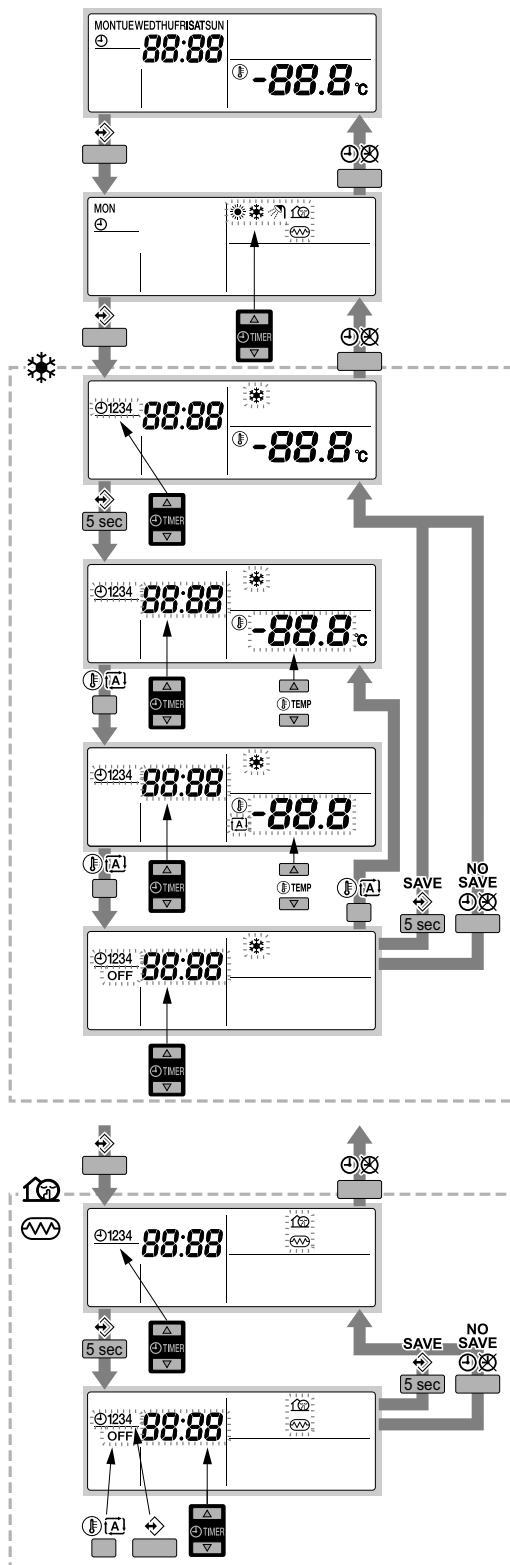


INFORMATIE

Druk op de -knop om terug te keren naar vorige stappen in de programmeerprocedure zonder de gewijzigde instellingen op te slaan.

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Druk op de - en -knoppen om de stand te selecteren die u wilt programmeren (verwarmen van ruimten of verwarmen van warm water voor huishoudelijk gebruik).
- 3 Druk op de -knop om de geselecteerde werkingsstand te bevestigen.
De huidige dag knippert.
- 4 Selecteer de dag die u wilt raadplegen of programmeren met behulp van de - en -knoppen.
De geselecteerde dag knippert.
- 5 Druk op de -knop om de geselecteerde dag te bevestigen.
De eerste geprogrammeerde actie van de geselecteerde dag verschijnt.
- 6 Druk op de - en -knop om de andere geprogrammeerde acties van die dag te raadplegen.
Dit heet de uitleesstand. Lege programma-acties (bijv. 3 en 4) worden niet weergegeven.
- 7 Houd de -knop 5 seconden ingedrukt om naar de programmeerstand te gaan.
- 8 Druk op de -knop om het gewenste actienummer voor programmering of wijziging te selecteren.
- 9 Druk op de -knop om het volgende te selecteren:
 - Voor verwarmen van ruimten:
 - **OFF**: verwarmen en de controller uitschakelen.
 - **-88.8°**: stel de temperatuur in met de - en -knop.
 - **A**: om automatische temperatuurberekening te selecteren.
 - Voor verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik: druk op de -knop om **OFF** als actie te activeren of te deactiveren.
- 10 Stel de juiste actietijd in met de - en -knoppen.
- 11 Herhaal stap 8 tot 10 om de andere acties van de geselecteerde dag te programmeren.
Wanneer alle acties zijn geprogrammeerd, moet op het display het hoogste actienummer staan dat u wilt opslaan.
- 12 Houd de -knop 5 seconden ingedrukt om de geprogrammeerde acties op te slaan.
Als op de -knop wordt gedrukt wanneer actienummer 3 wordt weergegeven, worden acties 1, 2 en 3 opgeslagen, maar wordt 4 gewist.
U keert automatisch terug naar stap 6.
Druk meermaals op de -knop om terug te keren naar de vorige stappen in deze procedure en uiteindelijk naar de normale werking.

De stand ruimtekoeeling, geluidsarm of boosterverwarming programmeren⁽¹⁾



Ga als volgt te werk om de stand ruimtekoeeling, geluidsarm of boosterverwarming te programmeren⁽¹⁾:



INFORMATIE

Druk op de -knop om terug te keren naar vorige stappen in de programmeerprocedure zonder de gewijzigde instellingen op te slaan.

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Druk op de - en -knoppen om de stand die u wilt programmeren te selecteren (koelen van ruimten , geluidsarme stand of boosterverwarming).
De geselecteerde werkingsstand knippert.
- 3 Druk op de -knop om de geselecteerde werkingsstand te bevestigen.
De eerst geprogrammeerde actie wordt weergegeven.
- 4 Druk op de - en -knop om de geprogrammeerde acties te bekijken.
Dit heet de uitleesstand. Lege programma-acties (bijv. 3 en 4) worden niet weergegeven.
- 5 Houd de -knop 5 seconden ingedrukt om naar de programmeerstand te gaan.
- 6 Druk op de -knop om het gewenste actienummer voor programmering of wijziging te selecteren.
- 7 Stel de juiste actietijd in met de - en -knoppen.
- 8 Druk op de -knop om het volgende te selecteren:
 - Voor koelen van ruimten:
 - **OFF**: koelen en de controller uitschakelen.
 - **-88.8°**: stel de temperatuur in met de - en -knop.
 - : om automatische temperatuurberekening te selecteren.
 - Voor de geluidsarme stand en de stand boosterverwarming⁽¹⁾: druk op de -knop om **OFF** als actie te activeren of te deactiveren.
- 9 Herhaal stappen 6 tot 8 om de andere acties van de geselecteerde stand te programmeren.
Wanneer alle acties zijn geprogrammeerd, moet op het display het hoogste actienummer staan dat u wilt opslaan.
- 10 Houd de -knop 5 seconden ingedrukt om de geprogrammeerde acties op te slaan.
Als op de -knop wordt gedrukt wanneer actienummer 3 wordt weergegeven, worden acties 1, 2 en 3 opgeslagen, maar wordt 4 gewist.
U keert automatisch terug naar stap 4. Druk meermaals op de -knop om terug te keren naar de vorige stappen in deze procedure en uiteindelijk naar de normale werking.



INFORMATIE

Het programmeren van werktijd van de boosterverwarming⁽¹⁾ is enkel geldig als de lokale instelling [4-03]=1, 2 of 3.

⁽¹⁾ Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*).

Raadplegen acties verwarmen van ruimten of verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik

Het verwarmen van ruimten of het verwarmen van water voor huishoudelijk gebruik wordt als volgt geraadpleegd.

**INFORMATIE**

Druk op de -knop om terug te keren naar vorige stappen in deze procedure.

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Druk op de - en -knoppen om de stand te selecteren die u wilt programmeren (verwarmen van ruimten of verwarmen van warm water voor huishoudelijk gebruik).
- 3 Druk op de -knop om de geselecteerde werkingsstand te bevestigen.
De huidige dag knippert.
- 4 Selecteer de dag die u wilt raadplegen met behulp van de - en -knoppen.
De geselecteerde dag knippert.
- 5 Druk op de -knop om de geselecteerde dag te bevestigen.
De eerste geprogrammeerde actie van de geselecteerde dag verschijnt.
- 6 Druk op de - en -knop om de andere geprogrammeerde acties van die dag te raadplegen.
Dit heet de uitleesstand. Lege programma-acties (bijv. 3 en 4) worden niet weergegeven.
Druk meermaals op de -knop om terug te keren naar de vorige stappen in deze procedure en uiteindelijk naar de normale werking.

De stand ruimteteoeling, geluidsarm of boosterverwarming raadplegen⁽¹⁾

Ga als volgt te werk om de stand ruimteteoeling, geluidsarm of boosterverwarming te raadplegen⁽²⁾:

**INFORMATIE**

Druk op de -knop om terug te keren naar vorige stappen in deze procedure.

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Druk op de - en -knoppen om de stand die u wilt raadplegen te selecteren (koelen van ruimten , geluidsarme stand of boosterverwarming ⁽³⁾).
De geselecteerde werkingsstand knippert.
- 3 Druk op de -knop om de geselecteerde werkingsstand te bevestigen.
De eerst geprogrammeerde actie wordt weergegeven.
- 4 Druk op de - en -knop om de geprogrammeerde acties te bekijken.
Dit heet de uitleesstand. Lege programma-acties (bijv. 3 en 4) worden niet weergegeven.
Druk meermaals op de -knop om terug te keren naar de vorige stappen in deze procedure en uiteindelijk naar de normale werking.

(1) Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHV*).

(2) Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHV*).

(3) Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHV*).

Programmeren van de volgende dag(en)

Na bevestiging van de geprogrammeerde acties van een specifieke dag (d.w.z. nadat u de -knop gedurende 5 seconden ingedrukt hebt gehouden), drukt u één keer op de -knop. U kunt nu een andere dag selecteren met behulp van de - en -knop en opnieuw beginnen met raadplegen en programmeren.

Geprogrammeerde acties naar de volgende dag kopiëren

Het programma 'verwarmen/verwarmen van het water voor huishoudelijk gebruik' biedt de mogelijkheid om alle geprogrammeerde acties van een specifieke dag naar de volgende dag te kopiëren (bijv. alle geprogrammeerde acties kopiëren van "MON" naar "TUE").

Ga als volgt te werk om de geprogrammeerde acties naar de volgende dag te kopiëren:

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Selecteer de stand die u wilt programmeren met de - en -knop.
De geselecteerde werkingsstand knippert.
U kunt de programmering verlaten door op de -knop te drukken.
- 3 Druk op de -knop om de geselecteerde werkingsstand te bevestigen.
De huidige dag knippert.
- 4 Selecteer de dag die u wilt kopiëren naar de volgende dag met behulp van de - en -knoppen.
De geselecteerde dag knippert.
U kunt terugkeren naar stap 2 door op de -knop te drukken.
- 5 Druk gedurende 5 seconden tegelijk op de - en -knoppen.
Na 5 seconden verschijnt de volgende dag op het display (bijv. "TUE" als eerst "MON" werd geselecteerd). Dit geeft aan dat de dag is gekopieerd.
U kunt terugkeren naar stap 2 door op de -knop te drukken.

Eén of meer geprogrammeerde acties wissen

Eén of meer geprogrammeerde acties wissen gebeurt tegelijk met het opslaan van de geprogrammeerde acties.

Wanneer alle acties voor één dag zijn geprogrammeerd, moet op het display het hoogste actienummer staan dat u wilt opslaan. Door de -knop gedurende 5 seconden ingedrukt te houden slaat u alle acties op behalve die met een hoger actienummer dan dat weergegeven op het display.

Voorbeeld: als op de -knop wordt gedrukt wanneer actienummer 3 wordt weergegeven, worden acties 1, 2 en 3 opgeslagen, maar wordt 4 gewist.

Stand wissen

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Druk op de - en -knoppen om de stand die u wilt wissen te selecteren (koelen van ruimten , geluidsarme stand of boosterverwarming ⁽⁴⁾).
De geselecteerde werkingsstand knippert.
- 3 Druk gedurende 5 seconden tegelijk op de - en -knop om de gewenste stand te wissen.

(4) Enkel van toepassing voor een tank met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHV*).

Dag van de week wissen (stand verwarmen van ruimten of verwarmen van warm water voor huishoudelijk gebruik)

- 1 Druk op de -knop.
De huidige stand knippert.
- 2 Druk op de - en -knoppen om de stand te selecteren die u wilt wissen (verwarmen van ruimten of verwarmen van warm water voor huishoudelijk gebruik).
De geselecteerde werkingsstand knippert.
- 3 Druk op de -knop om de geselecteerde werkingsstand te bevestigen.
De huidige dag knippert.
- 4 Selecteer de dag die u wilt wissen met behulp van de - en -knoppen.
De geselecteerde dag knippert.
- 5 Druk gedurende 5 seconden tegelijk op de - en -knop om de geselecteerde dag te wissen.

5. LOKALE INSTELLINGEN



LET OP

De standaardwaarden in "Tabel lokale instellingen" op pagina 18 zijn de fabriekswaarden. De echte initiële waarden worden geselecteerd afhankelijk van de toepassing. Uw installateur zal deze waarden controleren.



VOORZICHTIG

- De lokale instellingen [2] hangen af van de toepasbare wetgeving.
- De lokale instellingen [9] hangen af van de toepassing.
- Uw installateur controleert deze waarden en/of deze waarden moeten voldoen aan de toepasbare wetgeving voordat ze mogen worden veranderd.

De configuratie van de binnenunit door de installateur dient te zijn afgestemd op de omgeving van de installatie (klimaat, geïnstalleerde opties, enz.) en de noden van de gebruiker. De lokale instellingen van "Tabel lokale instellingen" op pagina 18 kunnen echter wel volgens de voorkeur van de klant worden ingesteld. Daartoe zijn er enkele zogenaamde lokale instellingen beschikbaar. Deze lokale instellingen kunnen worden opgeroepen en geprogrammeerd via de gebruikersinterface op de binnenunit.

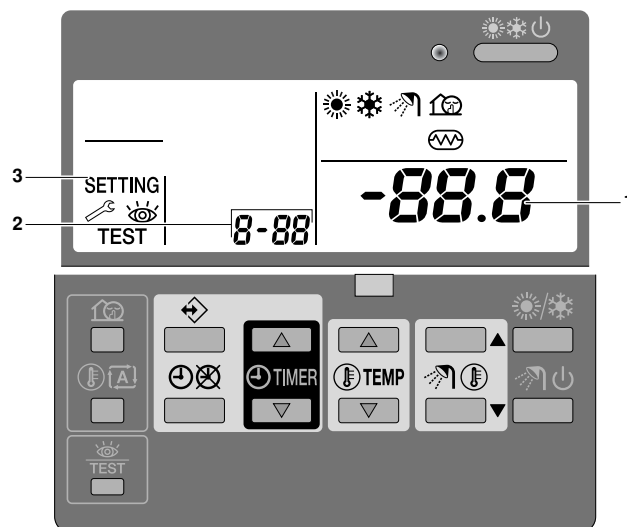
Aan elke lokale instelling is een getal of code van 3 cijfers toegekend, bijv. [1-03], die is weergegeven op het display van de gebruikersinterface. Het eerste cijfer [1] geeft de 'eerste code' of groep lokale instellingen weer. Het tweede en derde cijfer [03] samen geven de 'tweede code' aan.

Een lijst van alle lokale instellingen en standaardwaarden vindt u onder "Tabel lokale instellingen" op pagina 18. In dezelfde lijst hebben we 2 kolommen voorzien voor de datum en de waarden van de gewijzigde lokale instellingen die verschillen van de standaardwaarden.

Een gedetailleerde beschrijving van elke lokale instelling vindt u onder "Gedetailleerde beschrijving" op pagina 14.

5.1. Werkwijze

Ga als volgt te werk om één of meer lokale instellingen te wijzigen.



- 1 Houd de -knop minstens 5 seconden ingedrukt om naar de LOKALE INSTELSTAND te gaan.
Het symbool **SETTING** (3) verschijnt op het display. De huidige geselecteerde lokale instelcode wordt weergegeven **8-88** (2), met rechts ervan de ingestelde waarde **-88.8** (1).
- 2 Druk op de -knop om de eerste code van de gepaste lokale instelling te selecteren.
- 3 Druk op de -knop om de tweede code van de gepaste lokale instelling te selecteren.
- 4 Druk op de -knop en -knop om de ingestelde waarde van de geselecteerde lokale instelling te wijzigen.
- 5 Sla de nieuwe waarde op door op de -knop te drukken.
- 6 Herhaal stap 2 tot en met 4 om andere lokale instellingen te wijzigen wanneer nodig.
- 7 Wanneer u klaar bent, drukt u op de -knop om de LOKALE INSTELSTAND te verlaten.



LET OP

Wijzigingen in een specifieke lokale instelling worden pas opgeslagen wanneer op de -knop wordt gedrukt. Door te navigeren naar een nieuwe lokale instelcode of door te drukken op de -knop wordt de aangebrachte wijziging ongedaan gemaakt.



INFORMATIE

- Voordat de unit de fabriek heeft verlaten, zijn de instelwaarden ingesteld zoals aangegeven onder "Tabel lokale instellingen" op pagina 18.
- Bij het verlaten van de LOKALE INSTELSTAND is het mogelijk dat "88" verschijnt op het lcd-scherm van de gebruikersinterface terwijl deze wordt geïnitieerd.

[0] Toegangs niveau van de gebruiker

Indien nodig kunnen sommige knoppen van de gebruikersinterface voor de gebruiker geblokkeerd worden.

Er zijn drie beschikbare toegangsniveaus (zie onderstaande tabel). Schakelen tussen niveau 1 en niveau 2/3 doet u door gelijktijdig op de $\odot$ TIMER $\blacktriangle$ - en $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$ -knop te drukken, onmiddellijk gevolgd door gelijktijdig op de $\odot$ en $\odot$ knop te drukken, en deze 4 knoppen gedurende minstens 5 seconden ingedrukt te houden (in de normale stand). Er verschijnt geen aanduiding op de gebruikersinterface. Wanneer niveau 2/3 is geselecteerd, wordt het actuele toegangsniveau – ofwel niveau 2 ofwel niveau 3 – bepaald door lokale instelling [0-00].

Knop		Toegangs niveau		
		1	2	3
Knop geluidsarme stand	$\odot$	bruikbaar	—	—
Knop weersafhankelijk instelpunt	$\odot$ $\odot$	bruikbaar	—	—
In-/uitschakelknop weektimer	$\odot$ $\odot$	bruikbaar	bruikbaar	—
Programmeerknop	$\odot$	bruikbaar	—	—
Tijdstelknoppen	$\odot$ TIMER $\blacktriangle$ $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$	bruikbaar	—	—
Knop inspectie/testwerking	$\odot$	bruikbaar	—	—

[1] Weersafhankelijk instelpunt

De lokale instellingen van het weersafhankelijk instelpunt bepalen de parameters voor de weersafhankelijke werking van de unit. Wanneer de weersafhankelijke werkingsstand is geactiveerd, wordt de watertemperatuur automatisch bepaald op basis van de buitentemperatuur: lage buitentemperaturen zorgen voor warmer water en omgekeerd. In de weersafhankelijke werking kan de gebruiker de doeltemperatuur van het water met maximaal 5°C verhogen of verlagen.

■ Lokale instellingen voor verwarmen

■ [1-00] Lage omgevingstemperatuur (Lo_A): lage buitentemperatuur.

■ [1-01] Hoge omgevingstemperatuur (Hi_A): hoge buitentemperatuur.

■ [1-02] Instelpunt bij lage omgevingstemperatuur (Lo_Ti): de doeltemperatuur van het uitlaatwater wanneer de buitentemperatuur gelijk is aan of daalt onder de lage omgevingstemperatuur (Lo_A).
Merk op dat de Lo_Ti-waarde groter dient te zijn dan Hi_Ti, omdat voor lage buitentemperaturen (nl. Lo_A) warmer water is vereist.

■ [1-03] Instelpunt bij hoge omgevingstemperatuur (Hi_Ti): de doeltemperatuur van het uitlaatwater wanneer de buitentemperatuur gelijk is aan of hoger stijgt dan de hoge omgevingstemperatuur (Hi_A).
Merk op dat de Hi_Ti-waarde lager dient te zijn dan Lo_Ti, omdat voor warmere buitentemperaturen (nl. Hi_A) minder warm water volstaat.

■ Lokale instellingen voor koelen

■ [1-05] Weersafhankelijk voor koelfunctie inschakelen (1)/uitschakelen (0)

■ [1-06] Lage omgevingstemperatuur (Lo2_A): lage buitentemperatuur.

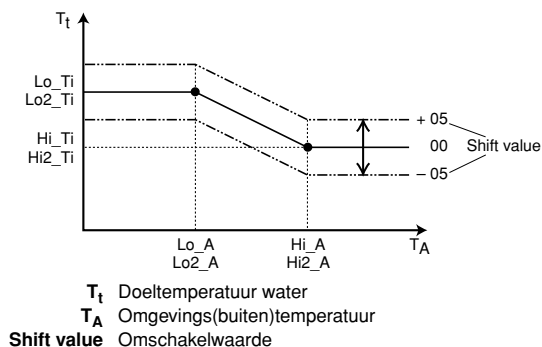
■ [1-07] Hoge omgevingstemperatuur (Hi2_A): hoge buitentemperatuur.

■ [1-08] Instelpunt bij lage omgevingstemperatuur (Lo2_Ti): de doeltemperatuur van het uitlaatwater wanneer de buitentemperatuur gelijk is aan of lager daalt dan de lage omgevingstemperatuur (Lo2_A).

Merk op dat de Lo2_Ti-waarde hoger dient te zijn dan Hi2_Ti, omdat voor lage buitentemperaturen (nl. Lo2_A) minder koud water volstaat.

■ [1-09] Instelpunt bij hoge omgevingstemperatuur (Hi2_Ti): de doeltemperatuur van het uitlaatwater wanneer de buitentemperatuur gelijk is aan of hoger stijgt dan de hoge omgevingstemperatuur (Hi2_A).

Merk op dat de Hi2_Ti-waarde lager dient te zijn dan Lo2_Ti, omdat voor warmere buitentemperaturen (nl. Hi2_A) kouder water is vereist.



[2] Desinfecteringsfunctie

Alleen van toepassing op installaties met een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.

De desinfecteringsfunctie desinfecteert de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik door het water voor huishoudelijk gebruik regelmatig tot op een bepaalde temperatuur te verwarmen.



VOORZICHTIG

De lokale instellingen van de desinfecteringsfunctie moeten worden geconfigureerd door de installateur in overeenstemming met de toepasbare wetgeving.

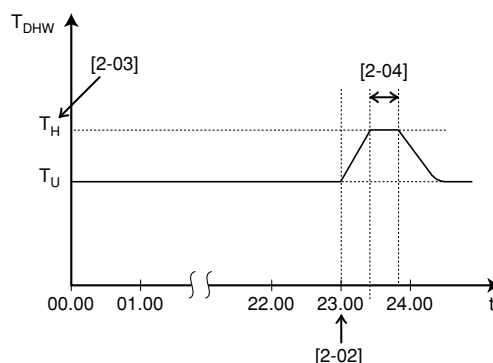
■ [2-00] Werkingsinterval: dag(en) van de week waarop het warm water voor huishoudelijk gebruik moet worden verwarmd.

■ [2-01] Status: bepaalt of de desinfecteringsfunctie aan (1) of uit (0) staat.

■ [2-02] Starttijd: tijdstip van de dag waarop het warm water voor huishoudelijk gebruik moet worden verwarmd.

■ [2-03] Instelpunt: te bereiken hoge watertemperatuur.

■ [2-04] Interval: tijd gedurende welke de ingestelde temperatuur moet behouden blijven.





WAARSCHUWING

De temperatuur van het warm water voor huishoudelijk gebruik uit de warmwaterkraan zal gelijk zijn aan de waarde van lokale instelling [2-03] na desinfectering.

Wanneer deze hoge temperatuur van het warm water voor huishoudelijk gebruik een potentieel risico op letsels kan inhouden, moet een mengkraan (lokaal te voorzien) worden geïnstalleerd aan de warmwateruitlaataansluiting van de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik. Deze mengkraan zorgt ervoor dat de temperatuur van het warm water uit de warmwaterkraan nooit boven de ingestelde maximumwaarde komt. Deze maximum toelaatbare temperatuur van het warm water wordt bepaald volgens de toepasbare wetgeving.

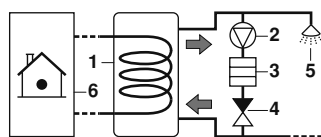


VOORZICHTIG

Zorg ervoor dat de starttijd [2-02] van de ontsmettingsfunctie met ingestelde duurtijd [2-04] niet wordt onderbroken door een mogelijke vraag voor warm water voor huishoudelijk gebruik.

Enkel voor een tank zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS)

Volgens de lokale en nationale wetgeving kan het verplicht zijn om de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik op een hogere temperatuur te desinfecteren (>60°C). In dat geval adviseert Rotex om, zoals in de onderstaande afbeelding staat, parallel op de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik een shunt pomp en een verwarmingselement te installeren.



- 1 Tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik
- 2 Shunt pomp (lokale levering)
- 3 Verwarmingselement (lokale levering)
- 4 Terugslagklep (lokale levering)
- 5 Douche (lokale levering)
- 6 Binnenunit



WAARSCHUWING

Verhoog de watertemperatuur in de watertank voor huishoudelijk gebruik nooit boven 80°C. Hierdoor wordt de installatie beschadigd en bestaat het gevaar dat er lekkage van warm water ontstaat wat brandwonden kan veroorzaken.

[3] Automatische herstart

Bij herstelling van de stroomvoorziening na een onderbreking van de voeding worden door de automatische herstartfunctie de instellingen van de gebruikersinterface van vóór de onderbreking van de voeding hersteld.



LET OP

Laat de automatische herstartfunctie dan ook bij voorkeur ingeschakeld.

Vergeet niet dat wanneer de functie uitgeschakeld is, de weektimer niet zal worden geactiveerd wanneer de unit na een onderbreking van de voeding weer stroom krijgt. Druk op de -knop om de weektimer weer in of uit te schakelen.

- [3-00] Status: bepaalt of de automatische herstartfunctie **AAN (0)** of **UIT (1)** staat.



LET OP

Als de voeding met kWh-voordeeltarief van het type is waarbij de voeding wordt onderbroken, moet de automatische herstartfunctie altijd worden toegelaten.

Neem bij twijfel over dit onderwerp contact op met uw installateur voor advies en informatie.

[4] Uitschakeltemperatuur verwarmen van ruimten

Uitschakeltemperatuur verwarmen van ruimten

- [4-02] Uitschakeltemperatuur verwarmen van ruimten: buitentemperatuur waarboven het verwarmen van ruimten wordt uitgeschakeld om een teveel aan verwarming te voorkomen.

[6] Gepland opslaan en warm houden van water voor huishoudelijk gebruik



INFORMATIE

Het gepland opslaan en warm houden van water voor huishoudelijk gebruik kan enkel worden uitgevoerd als [4-03]=4 of 5 en de stand 'verwarmen van het water voor huishoudelijk gebruik' via de -knop actief is.

Geplande opslag warm water voor huishoudelijk gebruik

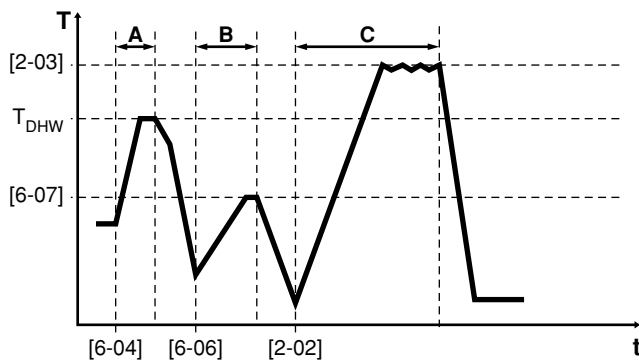
Het opslaginstelpunt kan direct worden opgevraagd met de - en -knoppen.

- [6-03] Geplande opslag: bepaalt of de geplande verwarming van water voor huishoudelijk gebruik 's nachts is ingeschakeld (1) of niet (0).
- [6-04] Starttijd geplande verwarming wateropslag: tijdstip 's nachts waarop het water voor huishoudelijk gebruik moet worden verwarmd.

Geplande/continu warmhouden van warm water voor huishoudelijk gebruik

- [6-05] Warmhouden: bepaalt of het geplande warmhouden van water voor huishoudelijk gebruik overdag is ingeschakeld (1), het continu warmhouden is ingeschakeld (2) of dat warmhouden is uitgeschakeld (0).
- [6-06] Starttijd gepland warmhouden: tijdstip overdag waarop het water voor huishoudelijk gebruik moet worden verwarmd.
- [6-07] Instelpunt warmhouden warm water voor huishoudelijk gebruik
- [6-08] Hysteresis instelpunt warmhouden warm water voor huishoudelijk gebruik

Voorbeeld 1: geplande opslag [6-03]=1, gepland warmhouden [6-05]=1, desinfecteringsfunctie [2-01]=1 geactiveerd.



A Geplande opslagwerking: geactiveerd op [6-04], verwarmen warm water voor huishoudelijk gebruik totdat instelpunt T_{DHW} (bijv. 55°C) van gebruikersinterface warm water voor huishoudelijk gebruik wordt bereikt.

B Geplande warmhouden: geactiveerd op [6-06], verwarmen warm water voor huishoudelijk gebruik totdat instelpunt warmhouden warm water voor huishoudelijk gebruik [6-07] (bijv. 45°C) wordt bereikt.

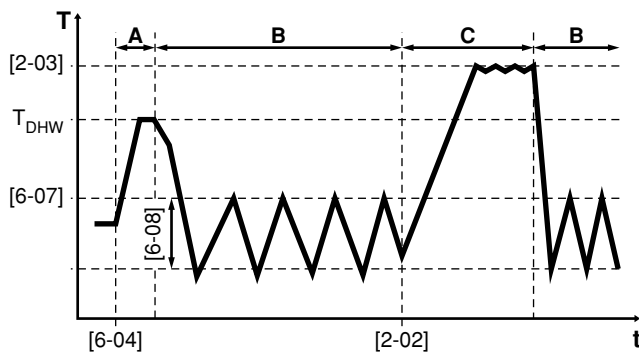
C Desinfecteren (indien geactiveerd): geactiveerd op [2-02], verwarmen warm water voor huishoudelijk gebruik totdat instelpunt desinfecteren warm water voor huishoudelijk gebruik [2-03] (bijv. 60°C) wordt bereikt. Zie "[2] Desinfecteringsfunctie" op pagina 14.

t Tijd

T Temperatuur warm water voor huishoudelijk gebruik

T_{DHW} Instelpunt gebruikersinterface warm water voor huishoudelijk gebruik

Voorbeeld 2: geplande opslag [6-03]=1, continu warmhouden [6-05]=2, desinfecteringsfunctie [2-01]=1 geactiveerd.



A Geplande opslagwerking: geactiveerd op [6-04], verwarmen warm water voor huishoudelijk gebruik totdat instelpunt T_{DHW} (bijv. 55°C) van gebruikersinterface warm water voor huishoudelijk gebruik wordt bereikt.

B Continu warmhouden: continu geactiveerde verwarmen warm water voor huishoudelijk gebruik totdat instelpunt warmhouden warm water voor huishoudelijk gebruik [6-07] (bijv. 45°C) wordt bereikt met een hysteresis van [6-08].

C Desinfecteren (indien geactiveerd): geactiveerd op [2-02], verwarmen warm water voor huishoudelijk gebruik totdat instelpunt desinfecteren warm water voor huishoudelijk gebruik [2-03] (bijv. 60°C) wordt bereikt. Zie "[2] Desinfecteringsfunctie" op pagina 14.

t Tijd

T Temperatuur warm water voor huishoudelijk gebruik

T_{DHW} Instelpunt gebruikersinterface warm water voor huishoudelijk gebruik



INFORMATIE

■ Zorg ervoor dat het warm water voor huishoudelijk gebruik slechts wordt verwarmd tot de temperatuur voor warm water voor huishoudelijk gebruik die u vereist.

Begin met een laag instelpunt voor de opslagtemperatuur van het warm water voor huishoudelijk gebruik, en verhoog dit alleen als u vindt dat de temperatuur van het warm water voor huishoudelijk gebruik niet hoog genoeg is (dit hangt af van uw watergebruikspatroon).

■ Zorg ervoor dat u water voor huishoudelijk gebruik niet onnodig verwarmt. Begin met automatische opslag 's nachts te activeren (standaardinstelling). Als blijkt dat de nachtelijke opslagwerking van warm water voor huishoudelijk gebruik niet volstaat voor uw behoeften, kunt u een extra geplande warmhoudwerking overdag instellen.



LET OP

Instelling [4-03] mag niet gewijzigd worden. De installateur heeft de juiste instelling voor uw toepassing al geselecteerd.



INFORMATIE

De status van deze instelling wordt enkel getoond om aan te geven welke instellingen en functies voor uw toepassing gebruikt kunnen worden.

[4-03]=4 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHV*).

[4-03]=5 is enkel voor een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS).

[9] Bereiken instelpunten verwarmen en koelen

Deze lokale instelling is bedoeld om te voorkomen dat de gebruiker een verkeerde temperatuur voor het uitlaatwater selecteert (nl. te warm of te koud). Daartoe kunnen het instelbereik van de verwarmingstemperatuur en het instelbereik van de koeltemperatuur beschikbaar voor de gebruiker worden geconfigureerd.



VOORZICHTIG

■ Bij een toepassing met vloerverwarming is het belangrijk om de maximale uitlaatwatertemperatuur bij het verwarmen te beperken volgens de specificaties van de vloerverwarmingsinstallatie.

■ Bij een toepassing met vloerkoeling is het belangrijk om de minimale uitlaatwatertemperatuur bij het koelen (lokale instelling van parameter [9-03]) te beperken tot 16~18°C om condensatie op de vloer te voorkomen.

■ [9-00] Bovenste limiet verwarmingsinstelpunt: maximale uitlaatwatertemperatuur voor verwarmingswerking.

■ [9-01] Onderste limiet verwarmingsinstelpunt: minimale uitlaatwatertemperatuur voor verwarmingswerking.

■ [9-02] Bovenste limiet koelinstelpunt: maximale uitlaatwatertemperatuur voor koelwerking.

■ [9-03] Onderste limiet koelinstelpunt: minimale uitlaatwatertemperatuur voor koelwerking.

[9-05~9-08] Automatische terugstelfunctie

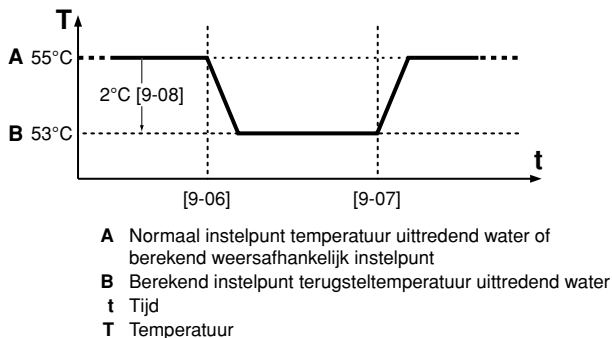
De terugstelfunctie biedt de mogelijkheid om de watertemperatuur te verlagen tijdens het verwarmen van ruimten. De terugstelfunctie kan bijvoorbeeld 's nachts worden geactiveerd omdat de temperatuurvereisten 's nachts en overdag niet dezelfde zijn.



INFORMATIE

- Merk op dat het symbool knippert tijdens de terugstelwerking. Het berekende instelpunt terugstellen uitlaatwater wordt **niet** getoond tijdens het terugstellen.
- De terugstelfunctie is standaard gedeactiveerd.
- De terugstelfunctie kan worden gecombineerd met de werking met automatisch weersafhankelijke instelpunt.
- De terugstelfunctie is een functie die automatisch dagelijks gepland wordt.
- De terugstelfunctie kan worden gecombineerd met de weektimer. Als de terugstelfunctie is geactiveerd wordt het geplande instelpunt verwarming van ruimten verlaagd met de [9-08] terugstelwaarde uittredend water.

- [9-05] Status: bepaalt of de terugstelfunctie AAN (1) of UIT (0) staat
- [9-06] Starttijd: tijdstip waarop het terugstellen wordt gestart
- [9-07] Stoptijd: tijdstip waarop het terugstellen wordt gestopt
- [9-08] Terugstelwaarde uittredend water



INFORMATIE

Enkel toepasbaar als [4-03]=4 of 5!

Het wordt aanbevolen om de starttijd van automatische opslag 's nachts [6-04] in te stellen op het moment dat de terugstelfunctie start [9-06].



INFORMATIE

Let op dat u de terugstelwaarde niet te laag instelt, vooral in koudere perioden (bijv. in de winter). Anders is het mogelijk dat de kamertemperatuur niet kan worden bereikt (of dat dit pas na lange tijd gebeurt) wegens het grote temperatuurverschil.

[A] Geluidsarme stand

Met deze lokale instelling wordt de gewenste geluidsarme stand geselecteerd. Twee geluidsarme standen zijn mogelijk: geluidsarme stand A en geluidsarme stand B.

In de geluidsarme stand A wordt voorrang gegeven aan het feit dat de buitenunit onder **alle** omstandigheden geluidsarm kan werken. De snelheid van de ventilator en de compressor (en bijgevolg ook de prestaties) worden beperkt tot een bepaald percentage van de snelheid van normale werking. In sommige gevallen leidt dit tot lagere prestaties.

In de geluidsarme stand B wordt de geluidsarme werking mogelijk tijdelijk opgeheven wanneer hogere prestaties worden gevraagd. In sommige gevallen kan dit leiden tot een minder geluidsarme werking van de buitenunit om de gevraagde prestaties te leveren.

- [A-00] Type geluidsarme stand: bepaalt of geluidsarme stand A (0) of geluidsarme stand B (2) is geselecteerd.
- [A-01] Parameter 01: verander deze instelling niet. Laat ze op de standaardwaarde staan.



LET OP

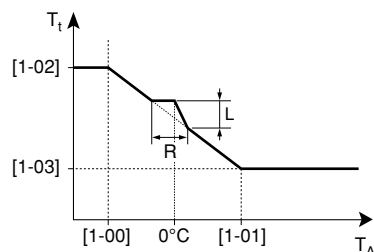
Stel alleen de vermelde waarden in.

[d] Lokale omschakelwaarde weersafhankelijk

Lokale omschakelwaarde weersafhankelijk

De lokale instelling van de lokale omschakelwaarde weersafhankelijk is alleen van belang als het weersafhankelijk instelpunt (zie lokale instelling "[1] Weersafhankelijk instelpunt" op pagina 14) geselecteerd is.

- [d-03] Lokale omschakelwaarde weersafhankelijk: bepaalt de omschakelwaarde van het weersafhankelijk instelpunt rond een buitentemperatuur van 0°C.



T_t Doeltemperatuur water

T_A Buitentemperatuur

R Bereik

L Lokale omschakelwaarde

[1-00]~[1-04] Toepasbare lokale instellingen van het weersafhankelijk instelpunt [1].

[d-03]	Buitentemperatuurbereik (T _A)	Lokale omschakelwaarde
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Uitlezing informatie over de unit

- [E-00] Uitlezing van de softwareversie (voorbeeld: 23)
- [E-01] Uitlezing van de EEPROM-versie (voorbeeld: 23)
- [E-02] Uitlezing van de identificatie van het model van de unit (voorbeeld: 11)
- [E-03] Uitlezing van de vloeibare koelmiddeltemperatuur
- [E-04] Uitlezing van de inlaatwatertemperatuur



INFORMATIE

De uitlezingen [E-03] en [E-04] worden niet permanent geactualiseerd. De temperatuuruitlezingen worden pas geactualiseerd nadat weer naar de eerste codes van de lokale instellingen wordt teruggekeerd.

Tabel lokale instellingen

			Instelling installateur verschilt van standaardwaarde							
Eerste code	Tweede code	Naam instelling	Datum	Waarde	Datum	Waarde	Standaardwaarde	Bereik	Stap	Unit
0	Toegangsniveau van de gebruiker									
	00	Toegangsniveau van de gebruiker					3	2/3	1	—
1	Weersafhankelijk instelpunt									
	00	Lage omgevingstemperatuur (Lo_A)					−10	−20~5	1	°C
	01	Hoge omgevingstemperatuur (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Instelpunt bij lage omgevingstemperatuur (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Instelpunt bij hoge omgevingstemperatuur (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Weerafhankelijk voor koelfunctie inschakelen/uitschakelen					0 (UIT)	0/1	—	—
	06	Lage omgevingstemperatuur (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Hoge omgevingstemperatuur (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Instelpunt bij lage omgevingstemperatuur (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Instelpunt bij hoge omgevingstemperatuur (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	Desinfecteringsfunctie									
	00	Bedrijfsinterval					Fri	Mon~Sun, Alle	—	—
	01	Status					1 (AAN)	0/1	—	—
	02	Starttijd					23:00	0:00~23:00	1:00	uur
	03	Instelpunt (enkel in combinatie met een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS))					60	vast	5	°C
	03	Instelpunt (enkel in combinatie met een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Interval (enkel in combinatie met een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik zonder elektrische boosterverwarming (RKHTS))					60	40~60	5	min
	04	Interval (enkel in combinatie met een tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik met ingebouwde elektrische boosterverwarming (RKHW*))					10	5~60	5	min
3	Automatische herstart									
	00	Status					0 (AAN)	0/1	—	—
4	Uitschakeltemperatuur verwarmen van ruimten									
	00	Instelling afhankelijk van installatie								
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Uitschakeltemperatuur verwarmen van ruimten					35	14~35	1	°C
	03	Instelling afhankelijk van installatie								
	04	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					—	—	—	—
	05	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					—	—	—	—
	06	Instelling afhankelijk van installatie								
5	Instelling afhankelijk van installatie									
	00	Instelling afhankelijk van installatie								
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Instelling afhankelijk van installatie								
	03	Instelling afhankelijk van installatie								
	04	Instelling afhankelijk van installatie								
	04	Instelling afhankelijk van installatie								

Eerste code	Tweede code	Naam instelling	Instelling installateur verschilt van standaardwaarde				Standaardwaarde	Bereik	Stap	Unit
			Datum	Waarde	Datum	Waarde				
6	Instelling afhankelijk van installatie									
	00	Instelling afhankelijk van installatie								
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					—	—	—	—
	Gepland opslaan en warm houden van water voor huishoudelijk gebruik									
	03	Geplande tijd opslag					1 (AAN)	0/1	1	—
	04	Starttijd geplande tijd opslag					1:00	0:00~23:00	1:00	uur
	05	Geplande tijd warmhouden of continu warmhouden					0 (UIT)	0/1/2	1	—
	06	Starttijd geplande tijd warmhouden					15:00	0:00~23:00	1:00	uur
	07	Instelpunt warmhouden warm water voor huishoudelijk gebruik					45	30~50	1	°C
08	Hysteresie instelpunt warmhouden warm water voor huishoudelijk gebruik					10	2~20	1	°C	
7	Instelling afhankelijk van installatie									
	00	Instelling afhankelijk van installatie								
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Instelling afhankelijk van installatie								
	03	Instelling afhankelijk van installatie								
	04	Instelling afhankelijk van installatie								
8	Instelling afhankelijk van installatie									
	00	Instelling afhankelijk van installatie								
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Instelling afhankelijk van installatie								
	03	Instelling afhankelijk van installatie								
	04	Instelling afhankelijk van installatie								
9	Bereiken instelpunten verwarmen en koelen									
	00	Bovenste limiet instelpunt verwarmen					55	37~55	1	°C
	01	Onderste limiet instelpunt verwarmen					25	15~37	1	°C
	02	Bovenste limiet instelpunt koelen					22	18~22	1	°C
	03	Onderste limiet instelpunt koelen					5	5~18	1	°C
	04	Instelling afhankelijk van installatie								
	Automatische terugstelfunctie									
	05	Terugstellen					0 (UIT)	0/1	1	—
	06	Starttijd terugstelwerking					23:00	0:00~23:00	1:00	uur
	07	Stoptijd terugstelwerking					5:00	0:00~23:00	1:00	uur
08	Terugstelwaarde uittredend water					2	0~10	1	°C	
A	Geluidsarme stand									
	00	Type geluidsarme stand					0	0/2	—	—
	01	Status					3	—	—	—
	02	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					1 ^(a)	Alleen lezen	—	—
	03	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—
	04	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—
b	Niet van toepassing									
	00	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—
	01	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—
	02	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—
	03	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—
	04	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0 ^(a)	Alleen lezen	—	—

		Instelling installateur verschilt van standaardwaarde								
Eerste code	Tweede code	Naam instelling	Datum	Waarde	Datum	Waarde	Standaardwaarde	Bereik	Stap	Unit
C	Instelling afhankelijk van de installatie									
	00	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					0	0/1	1	—
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Instelling afhankelijk van installatie								
	03	Instelling afhankelijk van installatie								
	04	Instelling afhankelijk van installatie								
	05	Niet van toepassing. Verander de standaardinstelling niet.					—	—	—	—
d	Lokale omschakelwaarde weersafhankelijk									
	00	Instelling afhankelijk van installatie								
	01	Instelling afhankelijk van installatie								
	02	Instelling afhankelijk van installatie								
	03	Lokale omschakelwaarde weersafhankelijk					0 (UIT)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Niet van toepassing. Verander de standaardwaarde niet.					—	—	—	—
	05	Instelling afhankelijk van installatie								
E	Uitlezing informatie over unit									
	00	Softwareversie					Alleen lezen	—	—	—
	01	EEPROM-versie					Alleen lezen	—	—	—
	02	Identificatie model unit. Verander de standaardwaarde niet.					Afhankelijk van het model	—	—	—
	03	Temperatuur vloeibaar koelmiddel					Alleen lezen	—	1	°C
	04	Inlaatwatertemperatuur					Alleen lezen	—	1	°C
	F	Instelling afhankelijk van installatie								
00		Instelling afhankelijk van installatie								
01		Instelling afhankelijk van installatie								
02		Instelling afhankelijk van installatie								
03		Instelling afhankelijk van installatie								
04		Instelling afhankelijk van installatie								
Instelling afhankelijk van installatie										
05		Instelling afhankelijk van installatie								
06		Instelling afhankelijk van installatie								
07		Instelling afhankelijk van installatie								
08		Instelling afhankelijk van installatie								
09		Instelling afhankelijk van installatie								

(a) De standaardwaarde is slechts een indicatie aangezien het afhangt van het type buitenunit dat erop is aangesloten.

6. ONDERHOUD

6.1. Belangrijke informatie over het gebruikte koelmiddel

Dit product bevat gefluoreerde broeikasgassen die onder het Kyoto-protocol vallen.

Koelmiddeltype: R410A
GWP⁽¹⁾-waarde: 1975

⁽¹⁾ GWP = Global Warming Potential (globaal opwarmingspotentieel)

Afhankelijk van de geldende wetgeving kunnen periodieke inspecties voor koelmiddellekken vereist zijn. Voor meer informatie, gelieve contact op te nemen met uw lokale dealer.

6.2. Wat te doen bij onderhoud



GEVAAR

- Raak de waterleidingen niet aan tijdens en onmiddellijk na gebruik aangezien zij dan warm kunnen zijn. U kunt uw handen verbranden. Laat de leidingen een tijdje afkoelen tot hun normale temperatuur of draag gepaste handschoenen om letsels te voorkomen.
- Raak met natte vingers nooit een schakelaar aan. Wanneer u een schakelaar met natte vingers aanraakt, kunt u een elektrische schok krijgen.



WAARSCHUWING

Raak de koelmiddelleidingen niet aan tijdens en onmiddellijk na gebruik aangezien zij dan warm of koud kunnen zijn, afhankelijk van de staat van het koelmiddel in de koelmiddelleidingen, de compressor en andere onderdelen van de koelmiddelcyclus. U kunt uw handen verbranden of bevriezen als u de koelmiddelleidingen aanraakt. Laat de leidingen een tijdje afkoelen tot hun normale temperatuur of, als u ze toch meteen moet aanraken, draag dan gepaste handschoenen om letsels te voorkomen.

Om een optimale werking van de unit te verzekeren dient u op geregelde tijdstippen, bij voorkeur jaarlijks, de unit en de lokale bedrading te controleren. Dit onderhoud moet worden uitgevoerd door uw plaatselijke Rotex-technicus (zie montagehandleiding).

Het enige onderhoud dat de operator eventueel moet uitvoeren is:

- de afstandsbediening schoon houden met een zachte vochtige doek,
- controleren of de waterdruk op de manometer meer dan 1 bar bedraagt.

Alleen voor de optionele tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik:

- Controleer de werking van de drukveiligheidsklep op uw tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik minstens één keer om de 6 maanden: de hendel op de klep moet worden geactiveerd om een opeenhoping van minerale afzettingen te voorkomen (deze afzettingen kunnen de werking van de klep belemmeren) en om te controleren of de klep en de uitlaatleiding niet geblokkeerd zijn. Draai de hendel langzaam en zonder schokken om te voorkomen dat er plots warm water uit de uitlaatleiding stroomt. Wanneer de hendel van de drukveiligheidsklep niet wordt gedraaid, kan de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik ontploffen.
- Wanneer er voortdurend water uit de uitlaatleiding loopt, kan dit wijzen op een probleem met de tank voor warm water voor huishoudelijk gebruik.
- Als op de drukveiligheid een afvoerleiding is aangesloten, moet zij aflopend in een vorstvrije omgeving worden geïnstalleerd. Zij moet aan de lucht worden blootgesteld.



VOORZICHTIG

Als het netsnoer beschadigd is, moet de fabrikant, zijn vertegenwoordiger of een gelijkaardige bevoegde personen het vervangen om een gevaarlijke situatie te voorkomen.

6.3. Stilstand



LET OP

Tijdens langere stilstandsperiodes, bijv. in de zomer met een toepassing voor alleen verwarmen, is het van groot belang dat de STROOMVOORZIENING naar de unit NIET WORDT UITGESCHAKELD.

Wanneer de stroomvoorziening wordt uitgeschakeld, wordt de automatische repetitieve beweging van de pomp stilgelegd om te voorkomen dat ze vastloopt.

7. OPSPOREN EN VERHELPE VAN STORINGEN

De onderstaande richtlijnen kunnen u helpen om uw probleem op te lossen. Neem contact op met uw monteur als u er zelf niet in slaagt het probleem op te lossen.

MOGELIJKE OORZAKEN	WAT TE DOEN
Geen informatie op de afstandsbediening (blanco scherm)	• Controleer of uw installatie stroom krijgt. • De voeding met kWh-voordeeltarief is actief (zie montagehandleiding).
Er verschijnt een storingscode	Raadpleeg uw plaatselijke verdeler. Zie de montagehandleiding voor een gedetailleerde lijst met foutcodes.
De weektimer werkt, maar de geprogrammeerde acties worden op het verkeerde tijdstip uitgevoerd. (bijv. 1 uur te laat of te vroeg)	Controleer of de klok en de dag van de week juist zijn ingesteld, en corrigeer indien nodig.
De weektimer is geprogrammeerd maar werkt niet.	Als het symbool  niet wordt weergegeven, druk dan op de  -knop om de weektimer te activeren.
Onvoldoende capaciteit	Raadpleeg uw plaatselijke verdeler.
De temperaturen op de afstandbediening (gebruikersinterface) worden in °F in plaats van in °C weergegeven.	Om de temperaturen terug in °C weer te geven, druk gelijktijdig op knoppen   en   gedurende 5 seconden. Ga op de zelfde manier te werk om de temperaturen terug in °F weer te geven. De temperaturen worden standaard in °C weergegeven.

8. VEREISTEN BIJ HET OPRUIJEN

Het ontmantelen van de unit, behandelen van het koelmiddel, olie en andere onderdelen moet gebeuren in overeenstemming met de van toepassing zijnde wetgeving.



Uw product draagt dit symbool. Dit betekent dat u geen elektrische en elektronische producten mag mengen met niet-gesorteerd huishoudelijk afval.

Probeer het systeem niet zelf te ontmantelen: het ontmantelen van het systeem en het behandelen van het koelmiddel, olie en andere onderdelen moeten gebeuren door een bevoegd installateur in overeenstemming met de van toepassing zijnde wetgeving.

De units moeten bij een gespecialiseerd behandelingsbedrijf worden behandeld voor hergebruik, recyclage en terugwinning. Door ervoor te zorgen dat dit product op de correcte manier wordt opgeruimd, helpt u potentiële negatieve gevolgen voor het milieu en de gezondheid te voorkomen. Voor meer informatie, gelieve contact op te nemen met de monteur of de lokale overheid.

CONTENIDO

Página

1. Definiciones	1
1.1. Significado de los símbolos y advertencias	1
1.2. Significado de los términos utilizados	1
2. Precauciones generales de seguridad	2
3. Introducción	2
3.1. Información general	2
3.2. Ámbito de aplicación de este manual	2
4. Operación de la unidad	3
4.1. Introducción	3
4.2. Operación del control digital	3
Características y funciones	3
Funciones básicas del controlador	3
Función reloj	3
Función de temporizador de programación	4
4.3. Designación y función de botones e iconos	4
4.4. Configuración del control remoto	6
Ajuste del reloj	6
Ajuste del temporizador de programación	6
4.5. Descripción de los modos operativos	6
Funcionamiento de calefacción (☀)	6
Funcionamiento de refrigeración (❄)	6
Función de calentamiento del agua sanitaria (🚿)	6
Función de calentamiento del agua sanitaria de alta potencia	7
Funcionamiento en modo silencioso (🔇)	7
4.6. Operaciones con el controlador	7
Operación manual	7
Modo de temporizador de programación	8
4.7. Uso y consulta del programador	10
Programación	11
Consulta de las acciones programadas	13
Consejos y trucos	13
5. Ajustes de campo	14
5.1. Procedimiento	14
Descripción detallada	14
Tabla de ajustes de campo	19
6. Mantenimiento	22
6.1. Información importante en relación al refrigerante utilizado	22
6.2. Actividades de mantenimiento	22
6.3. Inactividad	22
7. Solución de problemas	22
8. Requisitos relativos al desecho de residuos	23



LEA ESTAS INSTRUCCIONES ATENTAMENTE ANTES DE UTILIZAR LA UNIDAD. LE INDICARÁN CÓMO UTILIZAR LA UNIDAD DE MANERA APROPIADA. MANTENGA ESTE MANUAL A MANO PARA FUTURAS CONSULTAS.

Las instrucciones originales están en inglés. El resto de los idiomas son traducciones de las instrucciones originales.

Este equipo no está previsto para ser utilizado por personas con discapacidades físicas, sensoriales o psicológicas, incluyendo a los niños, al igual que personas sin experiencia o conocimientos necesarios para ello, a menos que dispongan de una supervisión o instrucciones sobre el uso del equipo proporcionadas por una persona responsable de su seguridad. Deberá vigilarse a los niños para evitar que jueguen con el aparato.

**ADVERTENCIA**

Antes de utilizar la unidad, asegúrese que la instalación la ha realizado correctamente un instalador.

Si no está seguro sobre el funcionamiento de la unidad póngase en contacto con su instalador para obtener información y resolver sus dudas.

1. DEFINICIONES

1.1. Significado de los símbolos y advertencias

Las advertencias de este manual están clasificadas según su gravedad y probabilidad de aparición.

**PELIGRO**

Indica una situación de peligro inminente que, si no se evita, puede causar lesiones graves o la muerte.

**ADVERTENCIA**

Indica una situación de peligro en potencia que, si no se evita, podría causar lesiones graves o la muerte.

**PRECAUCIÓN**

Indica una situación de peligro en potencia que, si no se evita, puede causar lesiones leves o moderadas. También puede servir para alertar frente a prácticas no seguras.

**AVISO**

Indica una situación que puede causar daños en el equipo u otros daños materiales.

**INFORMACIÓN**

Este símbolo señala consejos útiles o información adicional.

Ciertos tipos de riesgos se representan mediante símbolos especiales:



Corriente eléctrica.



Peligro de quemaduras.

1.2. Significado de los términos utilizados

Manual de instalación:

Manual de instrucciones especificado para cierto producto o aplicación, que explica cómo instalarlo, configurarlo y realizar el mantenimiento en el mismo.

Manual de funcionamiento:

Manual de instrucciones especificado para cierto producto o aplicación, que explica cómo utilizarlo.

Instrucciones de mantenimiento:

Manual de instrucciones especificado para cierto producto o aplicación, que explica (si es pertinente) cómo instalarlo, configurarlo, utilizarlo y/o mantenerlo.

Distribuidor:

Distribuidor de ventas de productos según la naturaleza del presente manual.

Instalador:

Técnico cualificado para instalar los productos según la naturaleza del presente manual.

Usuario:

Propietario del producto y/o persona que lo utiliza.

Compañía de servicios:

Empresa cualificada que lleva a cabo o coordina el servicio necesario en la unidad.

Normativa vigente:

Todas las normativas, leyes, regulaciones y/o códigos internacionales, europeos, nacionales y locales relevantes y aplicables para cierto producto o dominio.

Accesorios:

Equipos que se entregan con la unidad y que deben instalarse de acuerdo con las instrucciones contenidas en la documentación.

Equipos opcionales:

Equipos que pueden, opcionalmente, combinarse con los productos según la materia tratada en el presente manual.

Suministro independiente

Equipos que deben instalarse de acuerdo con las instrucciones de este manual pero que no suministra Rotex.

2. PRECAUCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

Las precauciones aquí detalladas abarcan temas muy importantes, así que asegúrese de seguirlas al pie de la letra.



PELIGRO: ELECTROCUCIÓN

No toque ningún interruptor con los dedos mojados. Tocar un interruptor con los dedos mojados puede provocar descargas eléctricas. Antes de tocar los componentes eléctricos, desconecte el suministro eléctrico por completo.



PELIGRO: NO TOCAR LAS TUBERÍAS Y PIEZAS INTERNAS

No toque las tuberías del refrigerante, las del agua ni las piezas internas durante e inmediatamente después del funcionamiento. Las tuberías y piezas internas pueden estar calientes o frías, dependiendo del uso de la unidad.

Las manos pueden sufrir quemaduras por frío o calor en caso de tocar las tuberías o piezas internas. Para evitar lesiones, deje tiempo para que las tuberías y piezas internas vuelvan a su temperatura normal, o si debe tocarlas, asegúrese de utilizar guantes de seguridad apropiados.



ADVERTENCIA

- En caso de fuga accidental, nunca toque directamente el refrigerante. Podría sufrir heridas serias por congelamiento de los tejidos.
- No toque las tuberías de refrigerante durante ni inmediatamente después de la operación puesto que pueden estar calientes o frías, dependiendo del estado del refrigerante que fluye en la tuberías, el compresor u otras partes del ciclo de refrigerante. Sus manos pueden sufrir quemaduras por calor o frío si toca las tuberías de refrigerante. Para evitar lesiones, deje que las tuberías vuelvan a su temperatura normal y si tiene que tocarlas, utilice guantes protectores.



PRECAUCIÓN

No lave con agua la unidad. Podría producirse una descarga eléctrica o un incendio.

3. INTRODUCCIÓN

3.1. Información general

Gracias por haber adquirido esta unidad interior.

Esta unidad es la parte interior de las bombas de calor aire a agua RRLQ. Esta unidad ha sido diseñada para su montaje sobre pared en interiores. La unidad se puede combinar con unidades fancoil Rotex, calefacciones de suelo radiante, radiadores de baja temperatura y calefacciones de agua caliente sanitaria Rotex.

Unidades de sólo calefacción/refrigeración

La gama de unidades consta de dos versiones principales: una versión calefacción/refrigeración (RKHBX) y una versión de sólo calefacción (RKHBH).

Las dos versiones se suministran con un calefactor auxiliar integrado para proporcionar una capacidad de calefacción adicional cuando las temperaturas exteriores son bajas. El calefactor auxiliar también puede funcionar como calefactor de emergencia en caso de fallo de la unidad exterior. Los modelos de calefactor auxiliar están disponibles para una capacidad de calefacción de 3, 6 y 9 kW y, dependiendo de la capacidad de calefacción, para dos especificaciones de calefacción diferentes.

Modelo de unidad interior	Capacidad del calefactor auxiliar	Tensión nominal del calefactor auxiliar
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Depósito de agua caliente sanitaria (opcional)

A la unidad interior se puede conectar un depósito de agua caliente sanitaria opcional. Hay 2 tipos de depósitos de agua caliente sanitaria disponibles:

- depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*) en1 único tamaño: 300 litros.
- depósito sin resistencia eléctrica (RKHTS) en 2 tamaños distintos: 200 y 260 litros.

Kit de termostato de habitación (opcional)

Se puede conectar un termostato de habitación opcional RKRTW, RKRTWAO RKRTA a la unidad interior. Consulte el manual de funcionamiento del termostato de habitación para obtener más información.

3.2. Ámbito de aplicación de este manual

Se ha preparado este manual para asegurar un funcionamiento adecuado de la unidad.



INFORMACIÓN

La instalación de la unidad interior se explica en el manual de instalación de la unidad interior.

4. OPERACIÓN DE LA UNIDAD

4.1. Introducción

El sistema de bomba de calor está diseñado para proporcionarle unas condiciones ambientales interiores confortables durante muchos años con un consumo energético reducido.

Para obtener el máximo confort con el mínimo consumo eléctrico del sistema, es importante observar los puntos que se listan a continuación.

Si programa posibles acciones temporizadas para cada día y rellena el formulario que figura al final mismo de este manual, contribuirá a reducir al máximo el consumo energético. Solicite ayuda a su instalador si es preciso.

- Asegúrese de que el sistema de bomba de calor funciona a la mínima temperatura posible de agua caliente que se precisa para calentar la casa.
Como mejora adicional, asegúrese de que el punto de ajuste variable según ambiente exterior está en uso y ha sido configurado de acuerdo con el entorno de la instalación. Consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14.
- Se recomienda instalar un termostato en la estancia conectado a la unidad interior. Así se evitará el exceso de calefacción del espacio interior y se hará parar la unidad exterior y la bomba de circulación interior cuando la temperatura de la estancia sea superior a la establecida como punto de ajuste del termostato.
- Las siguientes recomendaciones son aplicables solamente a instalaciones que dispongan de un depósito de agua caliente sanitaria opcional.
 - Asegúrese de que el agua caliente sanitaria solo se calienta a la temperatura que precisa.
Comience por un punto de ajuste bajo de la temperatura del agua caliente sanitaria (p. ej., 45°C), y aumentelo solo si cree que no es suficiente.
 - Solo para el depósito con resistencia eléctrica integrada (RKH^W*):
asegúrese de el sistema de calefacción de agua sanitaria por resistencia calefactora se enciende solamente 1 o 2 horas antes del momento previsto para el consumo de agua caliente.
Si precisa grandes cantidades de agua sanitaria solamente al final del día o por la mañana, programe la calefacción de agua sanitaria por resistencia eléctrica para activarse solamente durante las primeras horas de la mañana y durante la tarde. Tenga también en cuenta las horas de tarificación eléctrica reducida.
Para ello, programe el temporizador de programación tanto del sistema de calefacción de agua sanitaria como de la resistencia calefactora. Consulte el apartado Programación en el capítulo "4.7. Uso y consulta del programador" en la página 10.
 - Si el agua caliente sanitaria no se utiliza durante dos semanas o más, se podría acumular hidrógeno, que es muy inflamable, en el depósito de agua caliente sanitaria. Para disipar este gas en condiciones de seguridad, se recomienda abrir el grifo de agua caliente durante varios minutos en el lavabo, pero no en el lavavajillas, la lavadora u otro aparato. Durante este proceso no se podrá fumar, ni deberá haber ninguna llama o aparato eléctrico funcionando cerca. Si el hidrógeno se descarga a través del grifo, emitirá probablemente un sonido de gas escapando.

4.2. Operación del control digital

La operación de la unidad RKHB* se realiza a través del controlador digital.



PRECAUCIÓN

Evite que el controlador digital entre en contacto con la humedad. Podría producirse una descarga eléctrica o un incendio.

Nunca pulse los botones del controlador digital con un objeto de punta dura, ya que podría dañarlo.

Nunca inspeccione o repare el controlador digital usted mismo, pídale a una persona cualificada que efectúe este trabajo.

Características y funciones

El controlador digital es un control de última generación que permite un control total sobre su instalación. Puede controlar una instalación de calefacción/refrigeración, así como una instalación sólo de calefacción.

Las dos instalaciones están disponibles en varias versiones de distintas capacidades entre sí, distintas características de la alimentación eléctrica y del equipo instalado (con un tanque de ACS opcional).



INFORMACIÓN

- Las descripciones que aparecen en este manual en relación a una instalación determinada o que dependen del equipo instalado están marcadas con un asterisco (*).
- Es posible que algunas de las funciones que aparecen descritas en este manual no estén disponibles o no deban estarlo. Pregunte a su instalador o a su distribuidor local para obtener más información sobre los niveles de autorización.

Funciones básicas del controlador

Estas son las funciones básicas del controlador:

- Encender y apagar la unidad.
- Cambio de modo operativo:
 - calefacción de habitaciones (consulte página 6),
 - refrigeración de habitaciones (consulte página 6) (*),
 - calentamiento de agua sanitaria (consulte página 6) (*).
- Selección de las características.
 - modo silencioso (consulte página 7),
 - control dependiente de las condiciones climáticas (consulte página 8).
- Ajuste del punto de referencia de temperatura (consulte página 7).



INFORMACIÓN

(*) Las funciones "refrigeración de habitaciones" y "calentamiento del agua sanitaria" sólo pueden seleccionarse cuando el equipo correspondiente está instalado.

El controlador digital admite un corte de alimentación de 2 horas como máximo. Cuando se activa el reinicio automático (consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14) esto permite un corte de alimentación de 2 horas sin intervención del usuario (p.ej. suministro de alimentación a tarifa reducida).

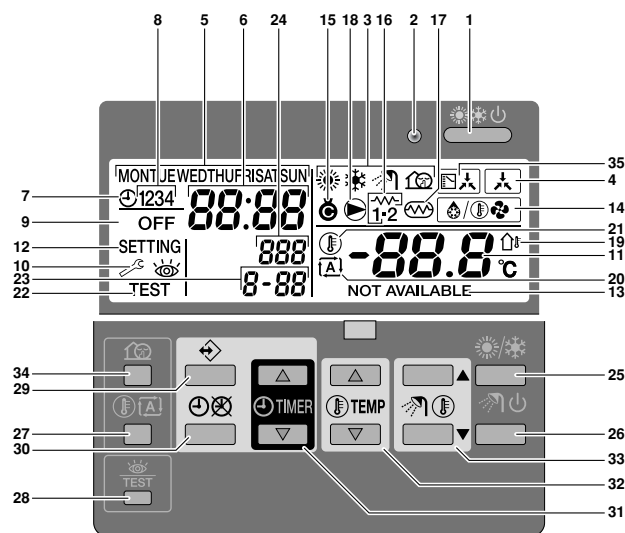
Función reloj

Estas son las opciones del reloj:

- Reloj de 24 horas a tiempo real.
- Indicador del día de la semana.

La función de temporizador de programación permite al usuario programar el funcionamiento de la instalación conforme a un programa diario o semanal.

4.3. Designación y función de botones e iconos



- BOTÓN ENCENDIDO/APAGADO DE REFRIGERACIÓN/CALEFACCIÓN** El botón ENCENDIDO/APAGADO activa o desactiva la función de calefacción o refrigeración de la unidad. Cuando la unidad está conectada a un termostato de habitación externo, este botón no está operativo y se muestra el símbolo [A]. Si pulsa el botón ENCENDIDO/APAGADO demasiadas veces seguidas podría provocar un fallo de funcionamiento del sistema (máximo 20 veces por hora).

INFORMACIÓN

Tenga presente que al pulsar el botón esta acción no tendrá ninguna influencia sobre el calentamiento del agua sanitaria. El calentamiento del agua sanitaria sólo se enciende o se apaga pulsando el botón .

- LED DE FUNCIONAMIENTO O** El LED de funcionamiento se enciende durante la operación de calefacción o refrigeración. El LED parpadea si se produce un fallo. Cuando el LED está apagado, el modo de calefacción o el modo de refrigeración están inactivos, mientras el resto de los modos de funcionamiento pueden permanecer activados.
- ICONOS DEL MODO OPERATIVO** Estos iconos indican el modo de funcionamiento actual: Calefacción de habitaciones () , refrigeración de habitaciones () , calentamiento de agua sanitaria () o modo susurrante () . Dentro de unos límites es posible combinar distintos modos, p.ej. el modo calefacción y el modo de calentamiento del agua sanitaria. Los símbolos de modo correspondientes aparecerán a la vez. Si la instalación es de sólo calor el símbolo no se mostrará. Si el depósito de agua caliente sanitaria no está instalado, el símbolo no se mostrará nunca.
- ICONO DE CONTROL EXTERNO** [A] Este icono indica que el termostato de habitación (opcional) con alta prioridad controla su instalación. Este termostato externo puede activar y desactivar el modo de calefacción/refrigeración y cambiar el modo de funcionamiento (refrigeración/calefacción). Cuando un termostato externo con alta prioridad está conectado, el temporizador de programación de refrigeración y calefacción no funcionará. Cuando se envíe la señal a tarifa reducida de la compañía eléctrica, el indicador de control centralizado [A] parpadeará para indicar que el suministro a tarifa reducida está activado.

- INDICADOR DE DÍA DE LA SEMANA MONTUEWEDTHUFRISATSUN** Este indicador muestra el día de la semana actual. Al leer o programar el temporizador, el indicador mostrará el día ajustado.
- PANTALLA HORARIA 88:88** La pantalla del reloj muestra la hora actual. Al leer o programar el temporizador, la pantalla del reloj mostrará la hora programada para la acción.
- ICONO DEL TEMPORIZADOR DE PROGRAMACIÓN** Este icono indica que el temporizador de programación está activado.
- ICONOS DE ACCIÓN 1234** Estos iconos representan las acciones de programación asignadas a cada día con el temporizador de programación.
- ICONO APAGADO OFF** Este icono indica que la acción APAGADO (desconexión) ha sido seleccionada durante la planificación con el temporizador de programación.
- INSPECCIÓN REQUERIDA** y Estos iconos indican que la instalación necesita ser inspeccionada. Consulte a su distribuidor.
- PANTALLA DEL PUNTO DE AJUSTE DE TEMPERATURA -88.8°C** La pantalla muestra la temperatura de calefacción/refrigeración actualmente ajustada en la instalación.
- CONFIGURACIÓN SETTING** No utilizado. Sólo con fines de instalación.
- NO DISPONIBLE NOT AVAILABLE** Este símbolo parece en la pantalla cada vez que se intente utilizar una opción que no esté instalada o cuya función no esté disponible.
- ICONO DE MODO DE DESESCARCHE/ARRANQUE** Este icono indica que el modo desescarche/arranque está activado.
- ICONO DEL COMPRESOR** Este icono indica que el compresor en la unidad exterior de la instalación está en funcionamiento.
- CALEFACTOR AUXILIAR ESCALONAMIENTO UNO** **O ESCALONAMIENTO DOS** Estos iconos indican que el calefactor auxiliar funciona a baja capacidad () o alta capacidad () . El calefactor auxiliar proporciona una capacidad de calefacción adicional en caso de temperatura ambiente baja (alta carga de calefacción). El calefactor auxiliar también puede proporcionar calefacción auxiliar para el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (solo para RKHTS).
- ICONO DE RESISTENCIA ELÉCTRICA** (solo para el depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*)) Este símbolo indica que la resistencia eléctrica está activada. La resistencia eléctrica proporciona una calefacción auxiliar para el depósito de agua caliente sanitaria. La resistencia eléctrica está ubicada en el depósito de agua caliente sanitaria. Este símbolo no se utiliza si el depósito de agua caliente sanitaria no está instalado.
- ICONO DE LA BOMBA** Este icono indica que la bomba de circulación está activada.
- PANTALLA DE TEMPERATURA EXTERIOR** Cuando se enciende este icono, se muestra la temperatura ambiente exterior.
- ICONO DE PUNTO DE REFERENCIA DEPENDIENTE DE LAS CONDICIONES CLIMÁTICAS** Este icono indica que el control adaptará automáticamente la temperatura de referencia en base a la temperatura ambiente exterior.

- 21. ICONO DE TEMPERATURA** 
- Este símbolo aparece cuando se muestra la temperatura del agua de salida de la unidad interior, la temperatura exterior y el depósito de agua caliente sanitaria.
- Este icono se muestra también cuando se ajusta el punto de referencia de temperatura en modo de programación del temporizador.
- Este símbolo parpadea en caso de que la función de recuperación automática esté activa.
- 22. ICONO DE PRUEBA DE FUNCIONAMIENTO TEST**
- Este icono indica que la unidad funciona en modo de prueba.
- 23. CÓDIGO DE AJUSTE DE CAMPO 8-88**
- Este código representa el código de la lista de ajustes de campo. Consulte "Tabla de ajustes de campo" en la página 19.
- 24. CÓDIGO DE ERROR 888**
- Este código procede de la lista de códigos de error y sólo está previsto con fines de mantenimiento. Consulte la lista de códigos de error en el manual de instalación.
- 25. BOTÓN DE CALEFACCIÓN/REFRIGERACIÓN** 
- Este botón permite la conmutación manual entre el modo de refrigeración y el de calefacción (mientras la unidad no sea de sólo calor).
- Cuando la unidad está conectada a un termostato de habitación externo, este botón no está operativo y se muestra el símbolo .
- 26. BOTÓN DE CALENTAMIENTO DEL AGUA SANITARIA** 
- Este botón activa o desactiva el calentamiento del agua sanitaria.
- Este botón no se utiliza si el depósito de agua caliente sanitaria no está instalado.



INFORMACIÓN

Tenga presente que al pulsar el botón  esta acción no tendrá ninguna influencia sobre el calentamiento del agua sanitaria. El calentamiento del agua sanitaria sólo se enciende o se apaga pulsando el botón .

- 27. BOTÓN DE PUNTO DE AJUSTE DEPENDIENTE DE LAS CONDICIONES CLIMÁTICAS** 
- Este botón activa o desactiva la función de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas, disponible en el modo de calefacción/refrigeración de habitaciones.
- Si el controlador está ajustado en el nivel de autorización 2 ó 3 (consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14), el botón de punto de ajuste dependiente de las condiciones climáticas permanecerá deshabilitado.
- 28. BOTÓN INSPECCIÓN/ COMPROBACIÓN DE FUNCIONAMIENTO** 
- Este botón se utiliza sólo con fines de instalación y ajustes de campo de modificación. Consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14.
- 29. BOTÓN DE PROGRAMACIÓN** 
- Este botón multifunción sirve para programar el controlador. La función del botón depende del estado actual del controlador o de las acciones realizadas previamente por el usuario.
- 30. BOTÓN DEL TEMPORIZADOR DE PROGRAMACIÓN** 
- La principal función de este botón multifunción es activar/desactivar el temporizador de programación.
- Este botón también sirve para programar el controlador. La función del botón depende del estado actual del controlador o de las acciones realizadas previamente por el usuario.
- Si el controlador se ajusta en el nivel de autorización 3 (consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14), el botón del temporizador de programación no estará operativo.
- 31. BOTÓN DE AJUSTE DE HORA**  y 
- Estos botones multifunción se utilizan para ajustar el reloj, para cambiar entre las temperaturas (consulte "Mostrar temperaturas reales" en la página 8) y en el modo de programación del temporizador.

- 32. BOTONES DE AJUSTE DE TEMPERATURA**  y 
- Estos botones multifunción sirven para ajustar el punto de referencia actual en el modo de funcionamiento normal o en el modo de programación del temporizador. En modo de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas los botones sirven para ajustar el valor de desviación. Finalmente, estos botones también sirven para seleccionar el día de la semana, al mismo tiempo que se realiza el ajuste del reloj.
- 33. BOTONES DE AJUSTE DE TEMPERATURA DEL AGUA CALIENTE SANITARIA**  y 
- Estos botones se usan para ajustar el punto de ajuste actual de la temperatura del agua caliente sanitaria (solo para [4-03]=0, 1, 2 o 3).
- Estos botones se usan para ajustar el punto de referencia de almacenaje actual de la temperatura del agua caliente sanitaria (solo para [4-03]=4 o 5).
- Los botones no se utilizan si el depósito de agua caliente sanitaria no está instalado.



AVISO

El ajuste [4-03] no se modifica. El instalador ha seleccionado el ajuste adecuado para su aplicación.



INFORMACIÓN

El estado de este ajuste solo se menciona para indicar qué ajustes y funciones son válidos para su aplicación.

[4-03]=0, 1, 2, 3 o 4 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

[4-03]=5 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (RKHTS).

- 34. BOTÓN DE MODO SILENCIOSO** 
- Este botón activa o desactiva el modo silencioso.
- Si el controlador está ajustado en el nivel de autorización 2 ó 3 (consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14), el botón de modo susurrante permanecerá deshabilitado.
- 35. FUNCIÓN BIVALENTE O ACTIVADOR DEL CALEFACTOR AUXILIAR EXTERNO** 
- Este símbolo indica que la función bivalente o la señal de permiso del calefactor auxiliar externo están activos.

4.4. Configuración del control remoto

Después de realizar la instalación, el usuario ya puede configurar la hora en el reloj y el día de la semana.

El controlador está equipado con un temporizador de programación que permite al usuario programar las distintas operaciones. Es necesario ajustar la hora y el día de la semana para poder utilizar el temporizador de programación.

Ajuste del reloj

- 1 Mantenga pulsado el botón  durante 5 segundos. La hora y el día de la semana comenzarán a parpadear.
- 2 Pulse los botones  y  para ajustar el reloj. Cada vez que pulse el botón  o  la hora aumentará/disminuirá en intervalos de 1 minuto. Al mantener el botón  o  pulsado, la hora aumentará/disminuirá en intervalos de 10 minutos.
- 3 Pulse el botón  o  para ajustar el día de la semana. Cada vez que pulse el botón  o  aparecerá el día anterior o el día siguiente.
- 4 Pulse el botón  para confirmar la hora y el día de la semana que ha establecido. Para abandonar esta acción sin guardar los ajustes realizados pulse el botón . Si no se pulsa ningún botón durante 5 minutos el reloj y el día de la semana volverán a su ajuste original.



INFORMACIÓN

La hora debe ser ajustada manualmente. Realice este ajuste para cambiar de la hora de verano a invierno o viceversa.

Ajuste del temporizador de programación

Para configurar el programador consulte el capítulo "4.7. Uso y consulta del programador" en la página 10.

4.5. Descripción de los modos operativos

Funcionamiento de calefacción (☀)

Este modo hace posible la activación del sistema de calefacción, según lo requiera la temperatura de referencia del agua. Este punto de referencia puede ajustarse manualmente (consulte el apartado "Operación manual" en la página 7) o dependiente de las condiciones climáticas (consulte el apartado "Selección del funcionamiento de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas" en la página 8).

Arranque ()

Al arrancar una función de calefacción la bomba no arrancará hasta que se haya alcanzado una determinada temperatura del intercambiador de calor refrigerante. Esto asegura que se produzca un arranque adecuado de la bomba de calor. Durante el arranque se mostrará el símbolo .

Desescarche ()

Durante el funcionamiento de la calefacción o del calentamiento del agua sanitaria mediante bomba de calor, es posible que se congele el intercambiador de calor exterior, debido a las bajas temperaturas exteriores. Si esto sucede se activará el modo de desescarche del sistema. Esta función invertirá el ciclo y absorberá el calor desde la parte interior del sistema para impedir la congelación de la parte exterior del mismo. Tras un máximo de 8 minutos desde el inicio del desescarche, el sistema retorna al funcionamiento en modo calefacción.

Funcionamiento de refrigeración (❄)

Este modo hace posible la activación del sistema de refrigeración, según lo requiera la temperatura de referencia del agua. Este punto de referencia puede ajustarse manualmente (consulte el apartado "Operación manual" en la página 7) o dependiente de las condiciones climáticas (consulte el apartado "Selección del funcionamiento de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas" en la página 8).



INFORMACIÓN

- El cambio entre la calefacción y la refrigeración sólo puede realizarse pulsando el botón  o a través de un termostato de habitación externo.
- No es posible activar el modo refrigeración si la instalación es de "sólo calor".

Función de calentamiento del agua sanitaria (🚿)

Solo para [4-03]=0, 1, 2 o 3

En este modo, la unidad interior calentará el depósito de agua caliente sanitaria mediante la bomba de calor cuando la operación de calefacción/refrigeración de habitaciones haya alcanzado su temperatura de referencia o la calefacción de agua sanitaria con bomba de calor precise de una mayor demanda que la calefacción de estancias (dependiendo del ajuste del interruptor DIP). Cuando sea necesario y si el temporizador de programación de la resistencia térmica lo permite (consulte el apartado "Programación de la refrigeración de habitaciones, el modo silencioso y el modo de resistencia eléctrica" en la página 12), la resistencia eléctrica proporcionará un calentamiento auxiliar del depósito de agua caliente sanitaria.



INFORMACIÓN

- Con el fin de proporcionar agua caliente sanitaria a lo largo de todo el día se recomienda mantener ajustado el modo de calentamiento del agua sanitaria de forma permanente.
- La temperatura de referencia de calentamiento del agua sanitaria sólo puede ajustarse manualmente (consulte "Operación manual" en la página 7).
- La función de calentamiento del agua sanitaria permanecerá inhabilitada si el depósito de agua caliente sanitaria no está instalado.

Solo para [4-03]=4 o 5

En este modo, la unidad interior calentará el depósito de agua caliente sanitaria.

Para el calentamiento del depósito de agua sanitaria, hay varios modos posibles:

1. Almacenaje
 - Programado
La unidad calienta el depósito de agua sanitaria a partir de una hora programada hasta que se alcance el punto de referencia de almacenamiento de agua caliente sanitaria. Esta acción se realiza preferiblemente de noche, cuando hay menos demanda de calefacción de habitaciones (y, en su caso, las tarifas de electricidad son más bajas).
 - Alta potencia
La unidad calienta de inmediato el depósito de agua sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de almacenaje de agua caliente sanitaria, a petición del usuario.

2. Recalentamiento

• Programado

La unidad calienta el depósito de agua sanitaria a partir de una hora programada hasta que se alcance el punto de referencia de recalentamiento. Esta acción se realiza preferiblemente en el momento del día en que hay menos demanda de calefacción de habitaciones.

• Continuo

La unidad calienta el depósito de agua sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de recalentamiento. En este caso, se busca un equilibrio con la demanda de calefacción de habitaciones, en función de la demanda que sea superior.



INFORMACIÓN

- Para obtener información sobre las funciones y la configuración, consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14.
- El punto de referencia de almacenamiento del agua caliente sanitaria sólo puede ajustarse manualmente (consulte "Operación manual" en la página 7).
- El punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria solo se puede ajustar mediante [6-07]. Consulte "[6] Calefacción de almacenaje y recalentamiento de agua sanitaria programada" en la página 16.
- La función de calentamiento del agua sanitaria permanecerá inhabilitada si el depósito de agua caliente sanitaria no está instalado.



AVISO

El ajuste [4-03] no se modifica. El instalador ha seleccionado el ajuste adecuado para su aplicación.



INFORMACIÓN

El estado de este ajuste solo se menciona para indicar qué ajustes y funciones son válidos para su aplicación.

[4-03]=0, 1, 2, 3 o 4 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

[4-03]=5 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (RKHTS).

Función de calentamiento del agua sanitaria de alta potencia

En caso de necesidad urgente de agua caliente sanitaria, la temperatura de referencia del agua caliente sanitaria puede alcanzarse rápidamente haciendo uso del calefactor eléctrico. La función de calentamiento del agua sanitaria de alta potencia fuerza al calefactor eléctrico para que siga funcionando hasta alcanzar la temperatura de referencia del agua caliente sanitaria.

Funcionamiento en modo silencioso (🔇)

El funcionamiento en modo silencioso hace que la unidad exterior funcione a capacidad reducida, de forma que el ruido que genere disminuya. Esto implica que la capacidad de calefacción interior (refrigeración) también disminuirá. Tenga presente este hecho cuando se requiera un determinado nivel de calefacción interior (refrigeración).

Hay dos modos de bajo ruido.

4.6. Operaciones con el controlador

Operación manual

En la operación manual, el usuario controla manualmente los valores de funcionamiento de la instalación. El último ajuste permanecerá activado hasta que el usuario lo cambie o hasta que el temporizador de programación fuerce otro ajuste (consulte el apartado "Modo de temporizador de programación" en la página 8).

Como el controlador puede utilizarse en una gran variedad de instalaciones es posible seleccionar una función que no esté disponible en su instalación. Si esto sucede aparecerá el mensaje NOT AVAILABLE.

Encendido y ajuste del modo de refrigeración (❄️) y de calefacción (🔥) de habitaciones.

- 1 Pulse el botón 🌞/❄️ para seleccionar el modo de refrigeración (❄️) o de calefacción (🔥).

El icono 🌞 o ❄️ aparece en la pantalla, así como el punto de referencia de temperatura del agua correspondiente.

- 2 Utilice los botones 🔼 y 🔽 para ajustar la temperatura del agua deseada.

- Rango de temperatura de calefacción: 25°C a 55°C

La temperatura de calefacción puede ajustarse hasta 15°C (consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14). Sin embargo, la temperatura de calefacción sólo debería ajustarse por debajo de los 25°C durante la puesta a punto de la instalación. Cuando se ajusta por debajo de los 25°C, sólo funcionará el calefactor auxiliar.

Para evitar el sobrecalentamiento, la calefacción de las habitaciones no puede funcionar cuando la temperatura ambiente exterior ascienda por encima de una determinada temperatura (como se ha ajustado mediante el ajuste de campo [4-02], consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14).

- Rango de temperatura de refrigeración: 5°C a 22°C



PRECAUCIÓN

El rango de funcionamiento real depende de los valores establecidos en el ajuste de campo [9].

Estos valores deberán determinarse en función de la aplicación.



INFORMACIÓN

En el modo de calefacción (🔥) o de refrigeración (❄️), la temperatura de referencia puede depender asimismo de las condiciones climáticas (se muestra el símbolo ☁️).

Esto significa que el controlador calcula la temperatura de referencia en base a la temperatura exterior.

En este caso el control muestra el punto de referencia calculado. El botón 🔼 o el botón 🔽 se pueden utilizar para mostrar el "valor de desviación" real y, posteriormente, para ajustar el valor correcto. Este valor de desviación es la diferencia de temperatura entre el punto de referencia de temperatura calculado por el controlador y el punto de referencia real. Por ejemplo, un valor de desviación positivo significa que el punto de referencia de temperatura será superior al punto de referencia calculado.

- 3 Encienda la unidad pulsando el botón 🌞/❄️.

El LED de funcionamiento O se enciende.



INFORMACIÓN

Cuando la unidad está conectada a un termostato de habitación externo, los botones 🌞/❄️ y 🌞/❄️ permanecerán deshabilitados y se mostrará el símbolo 🏠. En este caso el termostato externo de las habitaciones enciende o apaga la unidad y determina el modo de funcionamiento (refrigeración o calefacción de la habitación).

Selección y ajuste del modo de calentamiento del agua sanitaria (🔧)

- 1 Pulse el botón 🔧 para activar el modo de calentamiento del agua sanitaria (🔧).
El icono 🔧 aparecerá en la pantalla.
- 2 Pulse el botón 🔧▲ o 🔧▼ para mostrar la temperatura de referencia actual y ajustar a continuación la temperatura correcta.

La temperatura de referencia actual sólo aparece en la pantalla después de pulsar uno de los botones 🔧▲ o 🔧▼. Si no se pulsa ningún botón durante 5 segundos, la temperatura de referencia volverá a desaparecer automáticamente de la pantalla.

Rango de temperatura de calefacción del agua sanitaria:

- Sólo para RKHW*: 30°C a 78°C
- Sólo para RKHTS: 30°C a 60°C



INFORMACIÓN

El punto de referencia del agua caliente sanitaria en el controlador es el punto de referencia real del agua caliente sanitaria ([4-03]=0, 1, 2 o 3) o el punto de referencia de almacenamiento del agua caliente sanitaria ([4-03]=4 o 5). Consulte "Función de calentamiento del agua sanitaria (🔧)" en la página 6.

- 3 Pulse el botón 🔧 para desactivar el modo de calentamiento del agua sanitaria (🔧).

El símbolo 🔧 desaparece de la pantalla.



INFORMACIÓN

Tenga presente que al pulsar el botón **🔧 esta acción no tendrá ninguna influencia sobre el calentamiento del agua sanitaria. El calentamiento del agua sanitaria sólo se enciende o se apaga pulsando el botón 🔧.

Selección de la función de calentamiento del agua sanitaria a alta potencia

- 1 Pulse el botón 🔧 durante 5 segundos para activar el modo de calentamiento del agua sanitaria a alta potencia.
 - Para RKHW* únicamente: los iconos 🔧 y 🌊 comienzan a parpadear⁽¹⁾.
 - Para RKHTS únicamente: los iconos 🔧 y 🌊 comienzan a parpadear⁽²⁾.

El calentamiento de agua sanitaria a alta potencia se desactivará automáticamente cuando se alcance la temperatura de referencia del agua caliente sanitaria.

Selección del modo de funcionamiento susurrante (🔇)

- 1 Utilice el botón 🔇 para activar el modo de funcionamiento susurrante (🔇).
El icono 🔇 aparecerá en la pantalla.
Si el controlador está ajustado en el nivel de autorización 2 ó 3 (consulte "5. Ajustes de campo" en la página 14), el botón 🔇 permanecerá deshabilitado.

Selección del funcionamiento de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas

- 1 Pulse el botón 🌡 para seleccionar el punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas.
El icono 🌡 aparece en la pantalla, así como el punto de referencia calculado de la temperatura del agua en función de la temperatura exterior.
- 2 Pulse el botón 🌡▲ o 🌡▼ para mostrar el valor de desviación real y ajustar a continuación el valor correcto.
El valor de desviación sólo aparece en la pantalla después de pulsar uno de los botones 🌡▲ o 🌡▼. Si no se pulsa ningún botón durante 5 segundos, el valor de desviación volverá a desaparecer automáticamente de la pantalla.
Rango del valor de desviación: -5°C a +5°C

Mostrar temperaturas reales

- 1 Mantenga pulsado el botón 🌡 durante 5 segundos.
Aparecerá el icono 🌡 y la temperatura del agua de entrada. Los iconos 🌡 y 🌡 parpadearán.
- 2 Pulse los botones 🌡▲ y 🌡▼ para mostrar:

Icono(s) parpadeante(s)	Significado
🌡 o 🌡	Temperatura del agua de entrada
🌡 o 🌡 y 🌡	Temperatura del agua de salida después del intercambiador de calor de placas
🌡 o 🌡 y 🌡	Temperatura del agua de salida después del calefactor auxiliar
🌡	La temperatura del líquido refrigerante
🌡	Temperatura exterior
🔧	Temperatura del agua caliente sanitaria

Si no se pulsa ningún botón durante 5 segundos el controlador abandona el modo de visualización.

Modo de temporizador de programación

Durante el funcionamiento programado la instalación es controlada por el programador. Las acciones planificadas en el programador se ejecutarán automáticamente.

El temporizador de programación siempre sigue la última orden especificada hasta que se proporcione una nueva orden. Esto significa que el usuario puede detener temporalmente la última orden programada mediante una operación manual (consulte "Operación manual" en la página 7). El temporizador de programación volverá a controlar la instalación en cuanto se ejecute la siguiente orden programada por el temporizador.

El temporizador de programación se activa (se muestra el icono 🕒) o desactiva (no se muestra el icono 🕒), pulsando el botón 🕒.

(1) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).
(2) Solo válido para un depósito sin resistencia eléctrica integrada (RKHTS).



INFORMACIÓN

- Utilice sólo el botón para activar o desactivar el temporizador de programación. El temporizador de programación anula el botón . El botón sólo anula al programador hasta la siguiente acción programada.
- Si la función de reinicio automático está desactivada, el temporizador de programación no se activará cuando la alimentación vuelva a la unidad después de un fallo de alimentación. Pulse el botón para volver a activar el temporizador de programación.
- Cuando la alimentación vuelve después de un fallo de alimentación, la función de reinicio automático volverá a aplicar los ajustes de interfaz del usuario que estaban ajustados antes de dicho fallo. Por lo tanto, se recomienda dejar activada la función de reinicio automático.
- Las acciones programadas siguen un horario establecido. Por lo tanto, es muy importante ajustar la hora y el día de la semana correctamente. Consulte "Ajuste del reloj" en la página 6.
- Ajuste el reloj manualmente para los horarios de verano e invierno. Consulte "Ajuste del reloj" en la página 6.
- Si se produce un fallo de alimentación eléctrica durante más de 2 horas, la hora y el día de la semana se reinicializarán. El temporizador de programación seguirá funcionando, sin embargo la hora del reloj estará desajustada. Consulte el capítulo "Ajuste del reloj" en la página 6 para ajustar la hora en el reloj y el día de la semana.
- Las acciones programadas en el programador no se perderán tras un fallo en el suministro de energía eléctrica, de forma que no será necesario programar de nuevo el programador.

Para configurar el PROGRAMADOR consulte el capítulo "4.7. Uso y consulta del programador" en la página 10.

¿Qué posibilidades ofrece el programador?

El temporizador de programación permite programar:

1. Calefacción de habitaciones (consulte "Programación de calefacción de habitaciones o calentamiento de agua sanitaria" en la página 11),
El cambio del modo deseado a la hora programada en combinación con un punto de referencia (dependiente de las condiciones climáticas o ajustado manualmente).
Es posible programar cuatro acciones al día, hasta un total de 28 acciones.
2. Refrigeración de habitaciones (consulte "Programación de la refrigeración de habitaciones, el modo silencioso y el modo de resistencia eléctrica" en la página 12).
El cambio del modo deseado a la hora programada en combinación con un punto de referencia (dependiente de las condiciones climáticas o ajustado manualmente). Es posible programar cuatro acciones. Estas acciones se repiten diariamente.



INFORMACIÓN

Cuando la unidad está conectada a un termostato externo, el temporizador de programación que activa los modos de refrigeración o calefacción está gobernado por el termostato externo.

3. Modo silencioso (consulte "Programación de la refrigeración de habitaciones, el modo silencioso y el modo de resistencia eléctrica" en la página 12)
Active o desactive el modo a una hora programada. Es posible programar cuatro acciones por modo. Estas acciones se repiten diariamente.

4. Calentamiento de agua sanitaria (consulte "Programación de calefacción de habitaciones o calentamiento de agua sanitaria" en la página 11)

[4-03]=0, 1, 2 o 3

Active o desactive el modo a una hora programada. Es posible programar cuatro acciones al día, hasta un total de 28 acciones.

[4-03]=4 o 5

Active o desactive el modo a una hora programada. Si el interruptor está activado, se activa la operación de almacenaje programado y recalentamiento.



INFORMACIÓN

- Las acciones programadas no se guardan ordenadas conforme a la hora de ejecución, sino conforme al momento en el que fueron programadas. Esto significa que a la acción que primero se programó se le asigna el número 1, aunque sea ejecutada después de otros números de acciones programadas.
- Cuando el temporizador de programación apaga el modo de calefacción o el de refrigeración **OFF**, el controlador también se apagará. Tenga presente que esto no influirá en ningún modo en el calentamiento del agua sanitaria.
- [4-03]=4 o 5. Si no se programan acciones de calefacción de agua sanitaria, al activar o desactivar el temporizador de programación sólo se verán afectados los modos de calefacción de habitaciones, refrigeración de habitaciones y susurrante. De este modo es posible separar por una parte la acción programada de los modos de calefacción de habitaciones, refrigeración de habitaciones y susurrante como parte del temporizador de programación y, por otra, la operación de almacenaje y recalentamiento del agua caliente sanitaria. Por tanto, resulta sencillo desactivar la calefacción y refrigeración de habitaciones desactivando el temporizador de programación y, a la vez, mantener activados el almacenaje y recalentamiento del agua caliente sanitaria (consulte "Programación de almacenaje de agua caliente sanitaria" en la página 16 y "Recalentamiento programado/continuo de agua caliente sanitaria" en la página 16).



AVISO

El ajuste [4-03] no se modifica. El instalador ha seleccionado el ajuste adecuado para su aplicación.



INFORMACIÓN

El estado de este ajuste solo se menciona para indicar qué ajustes y funciones son válidos para su aplicación.

[4-03]=0, 1, 2, 3 o 4 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

[4-03]=5 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (RKHTS).

¿Qué posibilidades NO ofrece el programador?

El temporizador de programación no puede cambiar el modo de funcionamiento de refrigeración a calefacción ni viceversa.

Cómo interpretar las acciones programadas

Para comprender el comportamiento de su instalación cuando el programador está activado es importante saber que la "última" orden programada anula la orden "anterior" programada y permanecerá activada hasta que se ejecute la "siguiente" orden programada.

Ejemplo: Imagine que son las 17:30h y las acciones están programadas a las 13:00h, 16:00h y 19:00h. La "última" orden programada (16:00) anula la orden "anterior" programada (13:00) y permanecerá activada hasta que se ejecute la "siguiente" orden programada (19:00).

Así, para saber cuál es el ajuste actual deberá consultar la última orden programada. Está claro que la "última" orden programada puede remontarse al día anterior. Consulte "Consulta de las acciones programadas" en la página 13.



INFORMACIÓN

Durante la programación, alguien puede haber modificado los ajustes actuales manualmente (dicho de otro modo, la "última" orden se anuló manualmente). El icono ⊖ que indica el funcionamiento del temporizador de programación puede verse aún, dando la impresión de que la "última" orden está todavía activada. La "siguiente" orden programada anulará los ajustes modificados y retornará al programa original.

4.7. Uso y consulta del programador

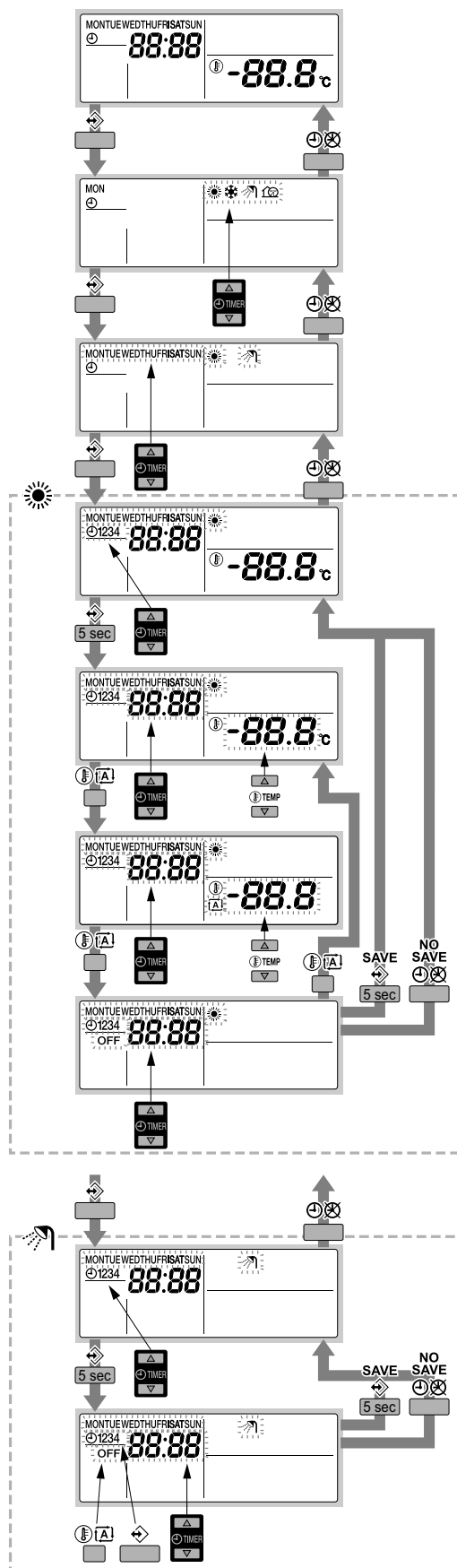
Preparación

La planificación de acciones con el programador es flexible (se pueden añadir, eliminar o modificar acciones programadas cuando sea necesario) y rápida (los pasos de programación están simplificados al máximo). No obstante, antes de realizar la programación tenga en cuenta lo siguiente:

- Familiarícese con los símbolos y los botones. Deberá ser capaz de reconocerlos al realizar la programación. Consulte "4.3. Designación y función de botones e iconos" en la página 4.
- Rellene el formulario que aparece al final de este manual. Este formulario puede resultarle útil para determinar las acciones requeridas para cada día. Tenga en cuenta lo siguiente:
 - En el programa de calefacción de habitaciones y calentamiento de agua sanitaria es posible programar hasta 4 acciones por cada día de la semana. Las mismas acciones se repiten semanalmente.
 - En los modos de refrigeración de habitaciones, silencioso y de resistencia eléctrica⁽¹⁾, es posible programar 4 acciones por modo. Las mismas acciones se repiten diariamente.
- Tómese el tiempo necesario para introducir toda la información con exactitud.
- Programe las acciones en orden cronológico: Comience asignando el número 1 a la primera acción y finalice asignando el número más alto a la última acción. Esto no es una norma, pero simplificará la interpretación del programa en el futuro.
- Si se programan 2 o más acciones para el mismo día y a la misma hora, sólo se ejecutará la acción con el número más alto.
- Siempre podrá modificar, añadir o eliminar las acciones programadas posteriormente.

(1) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

Programación de calefacción de habitaciones o calentamiento de agua sanitaria

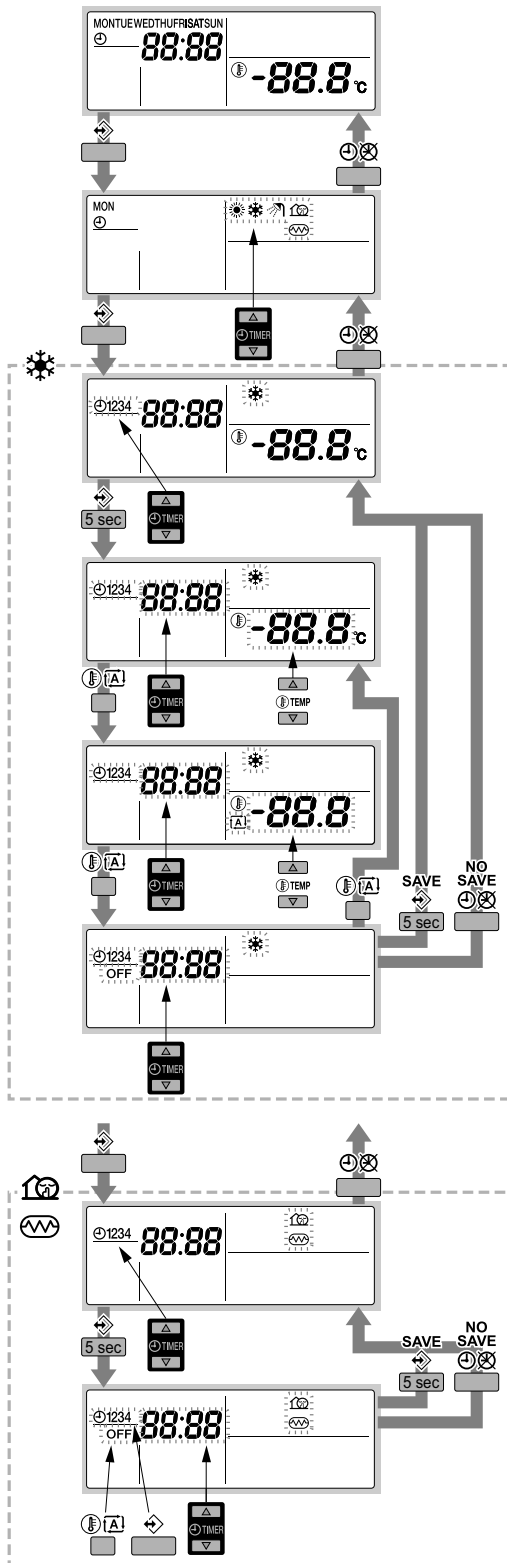


INFORMACIÓN

Pulsando el botón se volverá a los pasos anteriores del proceso de programación sin guardar los ajustes modificados.

- 1 Pulse el botón .
El modo actual parpadea.
- 2 Pulse los botones y para seleccionar el modo que desea programar (calefacción de habitaciones ☀️ o calentamiento de agua sanitaria 🚿).
- 3 Para confirmar el modo seleccionado pulse el botón .
El día actual parpadea.
- 4 Seleccione el día que desea consultar o programar pulsando los botones y .
- 5 Para confirmar el día seleccionado pulse el botón .
Aparecerá la primera acción programada del día seleccionado.
- 6 Pulse los botones y para consultar el resto de las acciones programadas de ese día.
Esto se llama modo lectura. Las acciones vacías (p.ej. 3 y 4) no se mostrarán.
- 7 Pulse el botón durante 5 segundos para introducir el modo de programación.
- 8 Pulse el botón para seleccionar el número de la acción de desea programar o modificar.
- 9 Pulse el botón para seleccionar:
 - Para la calefacción de habitaciones:
 - **OFF**: para apagar la calefacción y el control.
 - **-88.8°**: ajuste la temperatura mediante los botones y .
 - **A**: para seleccionar el cálculo de temperatura automático.
 - Para calentamiento de agua sanitaria: utilice el botón para activar o desactivar la acción **OFF**.
- 10 Pulse los botones y para ajustar la hora adecuada de la acción.
- 11 Repita los pasos 8 a 10 para programar el resto de las acciones del día seleccionado.
Una vez programadas todas las acciones, asegúrese de que la pantalla muestra el número de acción más alto que desea guardar.
- 12 Pulse el botón durante 5 segundos para guardar las acciones programadas.
Si pulsa el botón cuando la acción número 3 se muestra en la pantalla, las acciones 1, 2 y 3 se guardarán pero la acción 4 se borrará.
Volverá automáticamente al paso 6.
Pulsando el botón varias veces volverá a los pasos anteriores en este procedimiento y finalmente volverá al modo de funcionamiento normal.

Programación de la refrigeración de habitaciones, el modo silencioso y el modo de resistencia eléctrica⁽¹⁾



INFORMACIÓN

Pulsando el botón se volverá a los pasos anteriores del proceso de programación sin guardar los ajustes modificados.

- Pulse el botón . El modo actual parpadea.
- Pulse los botones y para seleccionar el modo que desea programar (refrigeración de habitaciones *, modo silencioso M o de calentamiento por resistencia eléctrica W⁽¹⁾). El modo seleccionado parpadea.
- Para confirmar el modo seleccionado pulse el botón . Se mostrará la primera acción programada.
- Pulse los botones y para consultar las acciones programadas. Esto se llama modo lectura. Las acciones vacías (p.ej. 3 y 4) no se mostrarán.
- Pulse el botón durante 5 segundos para introducir el modo de programación.
- Pulse el botón para seleccionar el número de la acción de desea programar o modificar.
- Pulse los botones y para ajustar la hora adecuada de la acción.
- Pulse el botón para seleccionar:
 - Para la refrigeración de habitaciones:
 - **OFF**: para apagar la refrigeración y el control.
 - **-88.8°**: ajuste la temperatura mediante los botones y .
 - **A**: para seleccionar el cálculo de temperatura automático.
 - Para el modo silencioso y el modo de resistencia eléctrica⁽¹⁾: utilice el botón para activar o desactivar la acción **OFF**.
- Repita los pasos 6 a 8 para programar el resto de las acciones del modo seleccionado. Una vez programadas todas las acciones, asegúrese de que la pantalla muestra el número de acción más alto que desea guardar.
- Pulse el botón durante 5 segundos para guardar las acciones programadas. Si pulsa el botón cuando la acción número 3 se muestra en la pantalla, las acciones 1, 2 y 3 se guardarán pero la acción 4 se borrará. Volverá automáticamente al paso 4. Pulsando el botón varias veces volverá a los pasos anteriores en este procedimiento y finalmente volverá al modo de funcionamiento normal.



INFORMACIÓN

La programación de la hora de la de la resistencia eléctrica⁽¹⁾ es solo válida si el ajuste de campo [4-03]=1, 2 o 3.

(1) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

Consulta de acciones de calefacción de habitaciones o calentamiento de agua sanitaria

La consulta de calefacción de habitaciones o calentamiento del agua sanitaria se realiza del siguiente modo:



INFORMACIÓN

Para retroceder a pasos anteriores de este procedimiento pulse el botón

- 1 Pulse el botón .
El modo actual parpadea.
- 2 Pulse los botones y para seleccionar el modo que desea programar (calefacción de habitaciones o calentamiento del agua sanitaria).
- 3 Para confirmar el modo seleccionado pulse el botón .
El día actual parpadea.
- 4 Seleccione el día que desea consultar mediante los botones y .
El día seleccionado parpadea.
- 5 Para confirmar el día seleccionado pulse el botón .
Aparecerá la primera acción programada del día seleccionado.
- 6 Pulse los botones y para consultar el resto de las acciones programadas de ese día.
Esto se llama modo lectura. Las acciones vacías (p.ej. 3 y 4) no se mostrarán.
Pulsando el botón varias veces volverá a los pasos anteriores en este procedimiento y finalmente volverá al modo de funcionamiento normal.

Consulta de la refrigeración de habitaciones, el modo silencioso y el modo de resistencia eléctrica⁽¹⁾

La consulta de la refrigeración de habitaciones, el modo silencioso o el modo de resistencia eléctrica⁽²⁾ se realiza de la siguiente forma.



INFORMACIÓN

Para retroceder a pasos anteriores de este procedimiento pulse el botón

- 1 Pulse el botón .
El modo actual parpadea.
- 2 Pulse los botones y para seleccionar el modo que desea consultar (refrigeración de habitaciones , modo silencioso o modo de resistencia eléctrica ⁽³⁾).
- 3 Para confirmar el modo seleccionado pulse el botón .
Se mostrará la primera acción programada.
- 4 Pulse los botones y para consultar las acciones programadas.
Esto se llama modo lectura. Las acciones vacías (p.ej. 3 y 4) no se mostrarán.
Pulsando el botón varias veces volverá a los pasos anteriores en este procedimiento y finalmente volverá al modo de funcionamiento normal.

Consejos y trucos

Programación del día o los días siguientes

Después de confirmar las acciones programadas de un día determinado (es decir, después de pulsar el botón durante 5 segundos), pulse el botón una vez. Ahora ya puede seleccionar otro día pulsando los botones y y volver a realizar consultas y programaciones.

(1) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

(2) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

(3) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

Copiar acciones programadas para el día siguiente

En un programa de calefacción/calentamiento de agua sanitaria se pueden copiar todas las acciones programadas de un día determinado al día siguiente (por ejemplo, copie todas las acciones programadas del "MON" al "TUE").

Para copiar acciones programadas al día siguiente siga los pasos que se indican a continuación:

- 1 Pulse el botón .
El modo actual parpadea.
- 2 Pulse los botones y para seleccionar el modo que desee programar.
El modo seleccionado parpadea.
Para salir del menú de programación pulse el botón .
- 3 Para confirmar el modo seleccionado pulse el botón .
El día actual parpadea.
- 4 Seleccione el día que desea copiar al día siguiente pulsando los botones y .
El día seleccionado parpadea.
Puede volver al paso 2 pulsando el botón .
- 5 Pulse los botones y simultáneamente durante 5 segundos.
Después de 5 segundos, la pantalla mostrará el día siguiente (p.ej. "TUE" si "MON" se seleccionó primero). Esto indica que el día ha sido copiado.
Puede volver al paso 2 pulsando el botón .

Borrar una o más acciones programadas

El borrado de una o más acciones programadas se realiza al mismo tiempo que se guardan las acciones programadas.

Una vez programadas todas las acciones para un día, asegúrese de que la pantalla muestra el número de acción más alto que desea guardar. Pulsando el botón durante 5 segundos guardará todas las acciones a excepción de aquellas con un número más alto que el número que se muestra en la pantalla.

Por ejemplo, si pulsa el botón cuando la acción número 3 se muestra en la pantalla, las acciones 1, 2 y 3 se guardarán pero la acción 4 se borrará.

Cómo borrar un modo

- 1 Pulse el botón .
El modo actual parpadea.
- 2 Pulse los botones y para seleccionar el modo que desea eliminar (refrigeración de habitaciones , modo silencioso o modo de resistencia eléctrica ⁽⁴⁾).
- 3 Pulse los botones y simultáneamente durante 5 segundos para borrar el modo seleccionado.

Cómo borrar un día de la semana (calefacción de habitaciones o modo de calentamiento de agua sanitaria)

- 1 Pulse el botón .
El modo actual parpadea.
- 2 Pulse los botones y para seleccionar el modo que desea eliminar (calefacción de habitaciones o calentamiento del agua sanitaria).
- 3 Para confirmar el modo seleccionado pulse el botón .
El día actual parpadea.
- 4 Seleccione el día que desea borrar mediante los botones y .
El día seleccionado parpadea.
- 5 Pulse los botones y simultáneamente durante 5 segundos para borrar el día seleccionado.

(4) Solo válido para un depósito con resistencia eléctrica integrada (RKHW*).

5. AJUSTES DE CAMPO

AVISO

Los valores por defecto mencionados en "Tabla de ajustes de campo" en la página 19 son los valores de fábrica. Los valores iniciales reales deberán seleccionarse en función de la aplicación. Estos valores deberán ser confirmados por su instalador.

PRECAUCIÓN

- El ajuste de campo [2] depende de la normativa vigente.
- El ajuste de campo [9] depende de la aplicación.
- Antes de cambiar estos ajustes, los nuevos valores deberán ser confirmados por el instalador y/o deberán cumplir la normativa vigente.

El instalador deberá configurar la unidad interior para ajustarla al entorno de instalación (clima exterior, accesorios instalados, etc.), así como a las necesidades del usuario. No obstante, los ajustes de campo mencionados en "Tabla de ajustes de campo" en la página 19 pueden ser modificados según las preferencias del usuario. Para ello hay varios ajustes de campo disponibles. Es posible acceder a estos ajustes de campo y programarlos a través de la interfaz del usuario de la unidad interior.

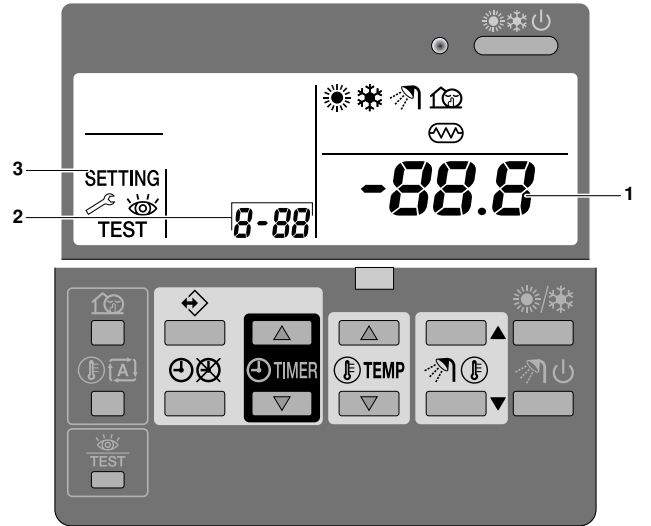
Para cada ajuste de campos se asigna un número o código de 3 dígitos, por ejemplo [1-03], lo que se indica en la pantalla de la interfaz del usuario. El primer dígito [1] indica el "primer código" o grupo de ajustes de campo. El segundo y tercer dígito [03] juntos indican el "segundo código".

En el apartado "Tabla de ajustes de campo" en la página 19 se proporciona una lista de todos los ajustes de campo y valores por defecto. En esta misma lista hemos añadido 2 columnas para registrar la fecha y el valor de los ajustes de campo que difieran del valor por defecto.

En el apartado "Descripción detallada" en la página 14 aparece una descripción detallada de cada ajuste de campo.

5.1. Procedimiento

Para cambiar uno o varios ajustes de campo siga las instrucciones que se proporcionan a continuación.



- 1 Pulse el botón durante un mínimo de 5 segundos para acceder al MODO DE AJUSTE DE CAMPO. El icono **SETTING** (3) se mostrará en la pantalla. Se muestra el código de ajuste de campo seleccionado **8-88** (2), con el valor de ajuste indicado a la derecha **-88.8** (1).
- 2 Pulse el botón para seleccionar el primer código de ajuste de obra adecuado.
- 3 Pulse el botón para seleccionar el segundo código de ajuste de obra adecuado.
- 4 Pulse el botón y el botón para modificar el valor del ajuste de campo seleccionado.
- 5 Guarde el nuevo valor ajustado pulsando el botón .
- 6 Repita los pasos 2 a 4 para cambiar otros ajustes de campo según sea necesario.
- 7 Cuando finalice, pulse el botón para salir del MODO DE AJUSTE DE CAMPO.

AVISO

Los cambios realizados en un ajuste de campo determinado sólo se guardarán si se pulsa el botón . Si se desplaza hasta un nuevo código de ajuste de campo o pulsa el botón , se descartarán los cambios realizados.

INFORMACIÓN

- Antes del envío, los valores ajustados han sido configurados conforme a las instrucciones que se proporcionan en el apartado "Tabla de ajustes de campo" en la página 19.
- Al salir del MODO DE AJUSTE DE CAMPO, en la pantalla LCD de la interfaz del usuario puede aparecer "88" al inicializarse la unidad.

Descripción detallada

[0] Nivel de autorización del usuario

Si fuera necesario, los botones de la interfaz del usuario pueden deshabilitarse para el usuario.

Hay tres niveles de autorización disponibles (véase la siguiente tabla). El cambio entre el nivel 1 y el nivel 2/3 se realiza pulsando los botones y simultáneamente, inmediatamente seguido por los botones y , durante al menos 5 segundos (en modo normal). Tenga presente que no se proporciona ninguna indicación en la interfaz de usuario. Cuando está seleccionado el nivel 2/3, el nivel de autorización real, ya sea el nivel 2 o el 3, viene determinado por el ajuste de campo [0-00].

Botón	Nivel de autorización		
	1	2	3
Botón de modo de funcionamiento susurrante		operable	—
Botón de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas		operable	—
Botón de activación/desactivación del temporizador		operable	operable
Botón de programación		operable	—
Botones de ajuste de hora	 	operable	—
Botón de inspección/prueba de funcionamiento		operable	—

[1] Punto de referencia dependiente de las condiciones climatológicas

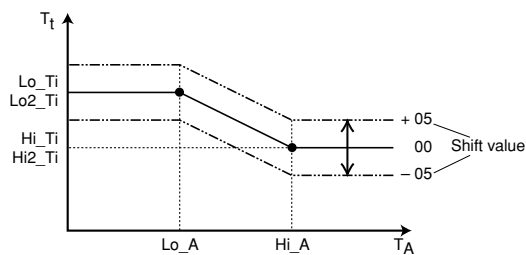
La configuración del punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas define los parámetros para el funcionamiento de la unidad de forma dependiente de las condiciones climáticas. Cuando el modo de funcionamiento dependiente de las condiciones climáticas está activado, la temperatura del agua se determina automáticamente dependiendo de la temperatura exterior: si la temperatura exterior es baja el agua se calentará y viceversa. Con la unidad ajustada en el modo dependiente de las condiciones climáticas, el usuario puede cambiar la temperatura deseada del agua arriba o abajo hasta un máximo de 5°C.

■ Ajustes de campo para el funcionamiento de calefacción

- [1-00] Temperatura ambiente baja (Lo_A): temperatura exterior baja.
- [1-01] Temperatura ambiente alta (Hi_A): temperatura exterior alta.
- [1-02] Punto de referencia a temperatura ambiente baja (Lo_Ti): es la temperatura pretendida del agua de salida cuando la temperatura exterior equivale o es inferior a la temperatura ambiente baja (Lo_A).
Tenga presente que el valor Lo_Ti debería ser superior al valor Hi_Ti, ya que es necesario poseer agua caliente para temperaturas exteriores bajas (p. ej., Lo_A).
- [1-03] Punto de referencia a temperatura ambiente alta (Hi_Ti): es la temperatura pretendida del agua de salida cuando la temperatura exterior equivale o es superior a la temperatura ambiente alta (Hi_A).
Tenga presente que el valor Hi_Ti debería ser inferior al valor Lo_Ti, ya que para temperaturas exteriores más cálidas (por ejemplo, Hi_A) se requiere menos agua caliente.

■ Ajustes de campo para el funcionamiento de refrigeración

- [1-05] Función dependiente de las condiciones climatológicas activar (1)/desactivar (0)
- [1-06] Temperatura ambiente baja (Lo2_A): temperatura exterior baja.
- [1-07] Temperatura ambiente alta (Hi2_A): temperatura exterior alta.
- [1-08] Punto de referencia a temperatura ambiente baja (Lo2_Ti): es la temperatura pretendida del agua de salida cuando la temperatura exterior equivale o es inferior a la temperatura ambiente baja (Lo2_A).
Tenga presente que el valor Lo2_Ti debería ser superior al valor Hi2_Ti, ya que para temperaturas exteriores bajas (por ejemplo, Lo2_A) se requiere menos agua fría.
- [1-09] Punto de referencia a temperatura ambiente alta (Hi2_Ti): es la temperatura pretendida del agua de salida cuando la temperatura exterior equivale o es superior a la temperatura ambiente alta (Hi2_A).
Tenga presente que el valor Hi2_Ti debería ser inferior al valor Lo2_Ti, ya que es necesario poseer agua fría para temperaturas exteriores más altas (p. ej., Hi2_A).



T_t Temperatura pretendida del agua
 T_A Temperatura ambiente (exterior)

Shift value Valor de desviación

[2] Función de desinfección

Sólo disponible en las instalaciones con depósito de agua caliente sanitaria.

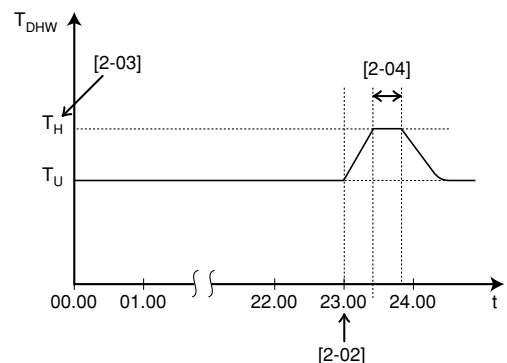
La función de desinfección desinfecta el depósito de agua sanitaria calentando periódicamente el agua sanitaria a una temperatura determinada.



PRECAUCIÓN

Los ajustes de configuración de la función de desinfección deben ser configurados por el instalador, conforme a la normativa vigente.

- [2-00] Intervalo de funcionamiento: día(s) de la semana en los que el agua sanitaria debe calentarse.
- [2-01] Estado: define si la función de desinfección está activada (1) o desactivada (0).
- [2-02] Hora de arranque: hora del día a la que el agua sanitaria debe calentarse.
- [2-03] Punto de referencia: temperatura del agua caliente deseada.
- [2-04] Intervalo: intervalo de tiempo que define el tiempo que debe mantenerse la temperatura de referencia.



T_{DHW} Temperatura del agua caliente sanitaria
 T_U Temperatura de referencia ajustada por el usuario (equivalente a la temperatura ajustada en la interfaz del usuario)
 T_H Alta temperatura de referencia [2-03]
 t Tiempo



ADVERTENCIA

Tenga en cuenta que la temperatura del agua caliente sanitaria en el grifo de agua caliente será igual al valor seleccionado en el ajuste de campo [2-03] después de la operación de desinfección.

Cuando la temperatura del agua caliente sanitaria suponga un riesgo potencial de lesiones, deberá instalarse una válvula de mezcla (suministrada en la obra) en la conexión de salida del agua caliente del depósito de agua caliente sanitaria. Esta válvula de mezcla deberá asegurar que la temperatura del agua caliente en el grifo de agua caliente nunca suba por encima del valor máximo establecido. Esta temperatura máxima permisible del agua caliente deberá seleccionarse en función de la legislación vigente aplicable.

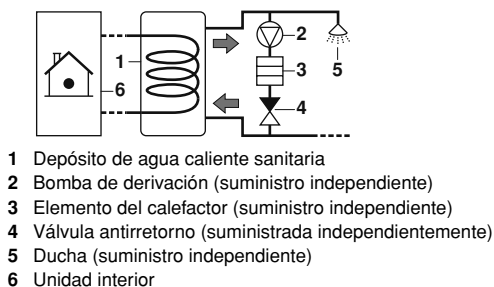


PRECAUCIÓN

Asegúrese de que la hora de inicio de la función de desinfección [2-02] con duración determinada [2-04] no se interrumpa por el uso de agua caliente desde el hogar.

Solo para un depósito sin resistencia eléctrica integrada (RKHTS)

En función de las normas locales y nacionales, tal vez sea necesario desinfectar el depósito de agua caliente sanitaria a una temperatura superior ($>60^{\circ}\text{C}$). En este caso, Rotex recomienda instalar una bomba de derivación y un elemento del calefactor en paralelo en el depósito de agua caliente sanitaria, de acuerdo con el esquema siguiente.



ADVERTENCIA

Nunca caliente el depósito de agua caliente sanitaria a temperaturas superiores a 80°C , ya que podría dañar el equipo y provocar fugas de agua caliente, con el consiguiente riesgo de sufrir quemaduras.

[3] Reinicio automático

Cuando la alimentación vuelve después de un fallo de alimentación, la función de reinicio automático volverá a aplicar los ajustes de interfaz del usuario que estaban ajustados antes de dicho fallo.



AVISO

Por lo tanto, se recomienda dejar activada la función de reinicio automático.

Tenga presente que con la función desactivada, el temporizador de programación no se activará cuando la alimentación vuelva a la unidad después de un fallo de alimentación. Pulse el botón para volver a activar el temporizador de programación.

- [3-00] Estado: determina si la función de reinicio automático se ajusta en **ACTIVADA (0)** u **DESACTIVADA (1)**.



AVISO

Si el suministro de alimentación a tarifa reducida es del tipo en que el suministro eléctrico es ininterrumpido, permita siempre la función de reinicio automático.

Si tiene dudas, póngase en contacto con su instalador para resolverlas y obtener información.

[4] Temperatura de apagado de calefacción de habitaciones

Temperatura de apagado de calefacción de habitaciones

- [4-02] Temperatura de apagado de la calefacción de habitaciones: es la temperatura exterior por encima de la cual se apaga la calefacción de las habitaciones para evitar el sobrecalentamiento.

[6] Calefacción de almacenaje y recalentamiento de agua sanitaria programada



INFORMACIÓN

El almacenaje y recalentamiento del agua sanitaria programados solo se realizan si [4-03]=4 o 5 y el modo de calentamiento del agua sanitaria se activan con el botón

Programación de almacenaje de agua caliente sanitaria

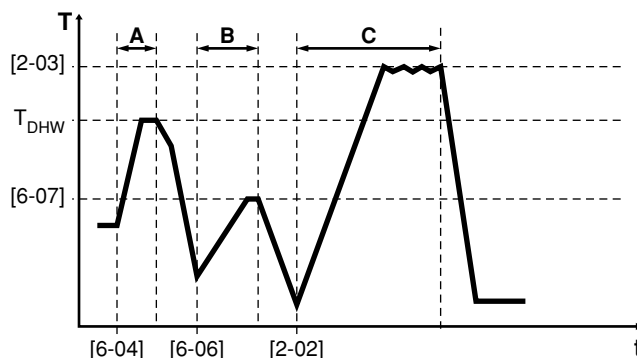
Es posible acceder directamente al punto de referencia de almacenaje con los botones y .

- [6-03] Almacenaje programado: define si el almacenaje del calentamiento de agua sanitaria durante la noche está activado (1) o no (0).
- [6-04] Hora de inicio de almacenaje programado: hora de la noche a la que el agua sanitaria debe calentarse.

Recalentamiento programado/continuo de agua caliente sanitaria

- [6-05] Recalentamiento: define si el recalentamiento de agua sanitaria programado durante el día está activado (1), si el recalentamiento continuo está activado (2) o si el recalentamiento está desactivado (0).
- [6-06] Hora de inicio de recalentamiento programado: hora del día a la que el agua sanitaria debe calentarse.
- [6-07] Punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria
- [6-08] Histéresis de punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria

Ejemplo 1: Programación de almacenaje [6-03]=1, recalentamiento programado [6-05]=1, función de desinfección [2-01]=1 activada.



A Funcionamiento de almacenaje programado: activado a [6-04], calentamiento de agua caliente sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de la interfaz de usuario del agua caliente sanitaria T_{DHW} (por ejemplo, 55°C).

B Funcionamiento de recalentamiento programado: activado a [6-06], calentamiento de agua caliente sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria [6-07] (por ejemplo, 45°C).

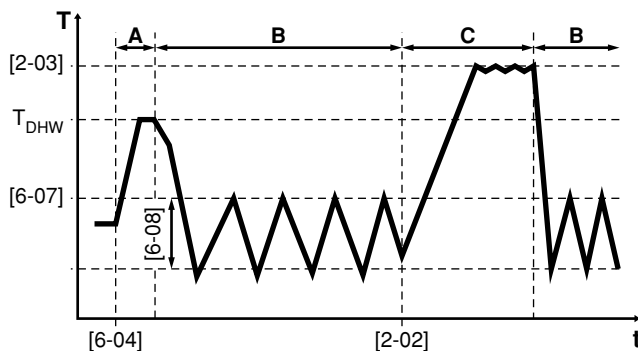
C Funcionamiento de desinfección (si está activado): activado a [2-02], calentamiento de agua caliente sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de desinfección del agua caliente sanitaria [2-03] (por ejemplo, 60°C). Consulte "[2] Función de desinfección" en la página 15.

t Tiempo

T Temperatura del agua caliente sanitaria

T_{DHW} Punto de referencia de la interfaz de usuario del agua caliente sanitaria

Ejemplo 2: Programación de almacenaje [6-03]=1, recalentamiento continuo [6-05]=2, función de desinfección [2-01]=1 activada.



A Funcionamiento de almacenaje programado: activado a [6-04], calentamiento de agua caliente sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de la interfaz de usuario del agua caliente sanitaria T_{DHW} (por ejemplo, 55°C).

B Funcionamiento de recalentamiento continuo: activación continua de calentamiento de agua sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria [6-07] (por ejemplo, 45°C) con una histéresis de [6-08].

C Funcionamiento de desinfección (si está activado): activado a [2-02], calentamiento de agua caliente sanitaria hasta que se alcance el punto de referencia de desinfección del agua caliente sanitaria [2-03] (por ejemplo, 60°C). Consulte "[2] Función de desinfección" en la página 15.

t Tiempo

T Temperatura del agua caliente sanitaria

T_{DHW} Punto de referencia de la interfaz de usuario del agua caliente sanitaria



INFORMACIÓN

- Asegúrese de que el agua sanitaria se calienta solamente a la temperatura que precisa. Comience con un punto de referencia de temperatura de almacenaje de agua caliente sanitaria bajo y aumentelo solamente si cree que la temperatura de suministro de agua caliente sanitaria no es suficiente para sus necesidades (esto depende su patrón de utilización del agua).
- Asegúrese de que el agua sanitaria no se calienta innecesariamente. Comience activando el almacenaje automático durante la noche (ajuste por defecto). Si cree que la operación de almacenaje nocturno de agua caliente sanitaria no es suficiente para sus necesidades, se puede establecer un recalentamiento adicional programado durante el día.



AVISO

El ajuste [4-03] no se modifica. El instalador ha seleccionado el ajuste adecuado para su aplicación.



INFORMACIÓN

El estado de este ajuste solo se menciona para indicar qué ajustes y funciones son válidos para su aplicación.

[4-03]=4 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria con resistencia eléctrica integrada (RKHWH*).

[4-03]=5 es solo para el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (RKHTS).

[9] Rangos de punto de referencia de calefacción y refrigeración

La finalidad de este ajuste de obra es impedir que el usuario seleccione una temperatura incorrecta del agua que sale de la unidad (= demasiado caliente o demasiado fría). Para ello el usuario puede configurar el rango del punto de referencia de la temperatura de calefacción y el rango del punto de referencia de la temperatura de refrigeración.



PRECAUCIÓN

- En instalaciones de calefacción de suelo radiante es importante limitar la temperatura máxima del agua de salida durante el modo de calefacción de acuerdo con las especificaciones de la instalación de calefacción de suelo radiante.
- En instalaciones de refrigeración de suelo radiante es importante limitar la temperatura mínima del agua de salida durante el modo frío (parámetro [9-03]) ajustado a 16~18°C durante el funcionamiento en modo refrigeración para impedir la formación de condensación en el suelo.
- [9-00] Límite superior del punto de referencia de calefacción: temperatura máxima del agua de salida para el funcionamiento en modo de calefacción.
- [9-01] Límite inferior del punto de referencia de calefacción: temperatura mínima del agua de salida para el funcionamiento en modo de calefacción.
- [9-02] Límite superior del punto de referencia de refrigeración: temperatura máxima del agua de salida para el funcionamiento en modo de refrigeración.
- [9-03] Límite inferior del punto de referencia de refrigeración: temperatura mínima del agua de salida para el funcionamiento en modo de refrigeración.

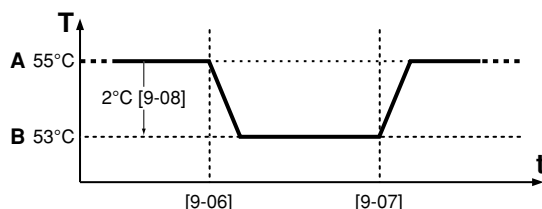
[9-05~9-08] Función de recuperación automática

La función de recuperación ofrece la posibilidad de bajar la temperatura del agua durante la calefacción de habitaciones. La función de recuperación puede activarse durante la noche porque las demandas de temperatura durante la noche y el día no son las mismas.



INFORMACIÓN

- Tenga en cuenta que el icono ⓘ parpadeará durante la operación de recuperación. El punto de referencia calculado de recuperación de agua de salida **no** aparece durante la operación de recuperación.
- La función de recuperación está desactivada por defecto.
- La función de recuperación puede combinarse con el funcionamiento de punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas automático.
- La función de recuperación es una función automática que se programa a diario.
- La función de recuperación puede combinarse con el temporizador de programación. Cuando la recuperación está activada, el punto de referencia de calefacción de habitaciones programado se rebajará en función del valor de recuperación de agua de salida [9-08].
- [9-05] Estado: Define si la función de recuperación está activada (1) o desactivada (0)
- [9-06] Hora de inicio: hora a la que comienza a recuperación
- [9-07] Hora de fin: hora a la que finaliza la recuperación
- [9-08] Valor de recuperación de agua de salida



- A** Punto de referencia de temperatura del agua de salida normal o punto de referencia calculado en función de las condiciones climáticas
- B** Punto de referencia calculado de temperatura de recuperación de agua de salida
- t** Tiempo
- T** Temperatura

INFORMACIÓN

Solo válido si [4-03]=4 o 5

Se recomienda establecer el tiempo de inicio del almacenaje automático durante la noche [6-04] en el momento en el que comience la función de recuperación [9-06].

INFORMACIÓN

Procure no ajustar el valor de recuperación demasiado bajo, especialmente durante los periodos más fríos (por ejemplo, invierno). Es posible que la temperatura de la habitación no pueda alcanzarse (o lleve mucho más tiempo) por la gran diferencia de temperatura.

[A] Modo de funcionamiento silencioso

Este ajuste de campo permite seleccionar el modo operativo de bajo nivel de ruido deseado. Hay dos modos de bajo ruido: el modo susurrante A y el modo susurrante B.

En el modo susurrante A se da prioridad al hecho de que la unidad exterior funcione a un bajo nivel de ruido en **cualquier** situación. La velocidad del ventilador y del compresor (y su rendimiento) se verán limitados a un determinado porcentaje de la velocidad durante el funcionamiento normal. En determinados casos esto podría tener como consecuencia un bajo rendimiento.

En el modo susurrante B podría anularse el funcionamiento a bajo nivel de ruido cuando se requiera un rendimiento superior. En determinados casos, esto podría tener como consecuencia un funcionamiento a un nivel de ruido más alto de la unidad exterior, con el fin de cumplir con el rendimiento requerido.

- [A-00] Tipo de modo susurrante: define si está seleccionado el modo susurrante A (0) o el modo susurrante B (2).
- [A-01] Parámetro 01: no cambia este ajuste. Deje ajustado el valor por defecto.

AVISO

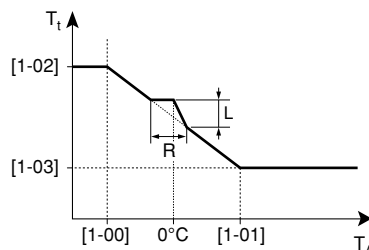
No utilice unos valores distintos de los que se especifican.

[d] Valor de desviación local dependiente de las condiciones climáticas

Valor de desviación local dependiente de las condiciones climáticas

El ajuste de campo del valor de desviación local dependiente de las condiciones climáticas sólo es importante en caso de que se seleccione el punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas (consulte el ajuste de campo "[1] Punto de referencia dependiente de las condiciones climatológicas" en la página 15).

- [d-03] Valor de desviación local dependiente de las condiciones climáticas: determina el valor de desviación del punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas alrededor de una temperatura exterior de 0°C.



- T_t** Temperatura pretendida del agua
- T_A** Temperatura exterior
- R** Rango
- L** Valor de desviación local

[1-00]~[1-04] Ajustes de campo aplicables del punto de referencia dependiente de las condiciones climáticas [1].

[d-03]	Rango de temperatura exterior (T _A)	Valor de desviación local
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Lectura de información de la unidad

- [E-00] Lectura de la versión del software (ejemplo: 23)
- [E-01] Lectura de la versión de la EEPROM (ejemplo: 23)
- [E-02] Lectura de la identificación de modelo de la unidad (ejemplo: 11)
- [E-03] Lectura de la temperatura del refrigerante líquido
- [E-04] Lectura de la temperatura del agua a la entrada

INFORMACIÓN

Las lecturas [E-03] y [E-04] no se actualizan continuamente. Las lecturas de temperatura sólo se actualizan después de que se hayan mostrado ya todos los códigos de ajuste (después de haber avanzado hasta alcanzar de nuevo los primeros códigos de ajuste).

Tabla de ajustes de campo

Primer código			Ajuste del instalador a un valor distinto al valor predeterminado				Valor por defecto			
Segundo código			Nombre de configuración				Rango			
			Fecha				Paso			
			Valor				Unidad			
0	Nivel de autorización del usuario									
00	Nivel de autorización del usuario						3	2/3	1	—
1	Punto de referencia dependiente de las condiciones climatológicas									
00	Temperatura ambiente baja (Lo_A)						-10	-20~5	1	°C
01	Temperatura ambiente alta (Hi_A)						15	10~20	1	°C
02	Punto de referencia a temperatura ambiente baja (Lo_Ti)						40	25~55	1	°C
03	Punto de referencia a temperatura ambiente alta (Hi_Ti)						25	25~55	1	°C
05	Función dependiente de las condiciones climatológicas activar/desactivar						0 (APAGADO)	0/1	—	—
06	Temperatura ambiente baja (Lo2_A)						20	10~25	1	°C
07	Temperatura ambiente alta (Hi2_A)						35	25~43	1	°C
08	Punto de referencia a temperatura ambiente baja (Lo2_Ti)						22	5~22	1	°C
09	Punto de referencia a temperatura ambiente alta (Hi2_Ti)						18	5~22	1	°C
2	Función de desinfección									
00	Intervalo de funcionamiento						Fri	Mon~Sun, todos	—	—
01	Estado						1 (ENCENDIDO)	0/1	—	—
02	Hora de inicio						23:00	0:00~23:00	1:00	hora
03	Punto de referencia (solo en combinación con el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (RKHTS))						60	fijo	5	°C
03	Punto de referencia (solo en combinación con el depósito de agua caliente sanitaria con resistencia eléctrica integrada (RKHW*))						70	55~80	5	°C
04	Intervalo (solo en combinación con el depósito de agua caliente sanitaria sin resistencia eléctrica (RKHTS))						60	40~60	5	min.
04	Intervalo (solo en combinación con el depósito de agua caliente sanitaria con resistencia eléctrica integrada (RKHW*))						10	5~60	5	min.
3	Reinicio automático									
00	Estado						0 (ENCENDIDO)	0/1	—	—
4	Temperatura de apagado de calefacción de habitaciones									
00	Ajuste relacionado con la instalación									
01	Ajuste relacionado con la instalación									
02	Temperatura de apagado de calefacción de habitaciones						35	14~35	1	°C
03	Ajuste relacionado con la instalación									
04	No aplicable. No cambie el valor por defecto.						—	—	—	—
05	No aplicable. No cambie el valor por defecto.						—	—	—	—
06	Ajuste relacionado con la instalación									
07	Ajuste relacionado con la instalación									
5	Ajuste relacionado con la instalación									
00	Ajuste relacionado con la instalación									
01	Ajuste relacionado con la instalación									
02	Ajuste relacionado con la instalación									
03	Ajuste relacionado con la instalación									
04	Ajuste relacionado con la instalación									

Primer Segundo código código		Nombre de configuración	Ajuste del instalador a un valor distinto al valor predeterminado				Valor por defecto	Rango	Paso	Unidad
			Fecha	Valor	Fecha	Valor				
6	Ajuste relacionado con la instalación									
	00	Ajuste relacionado con la instalación								
	01	Ajuste relacionado con la instalación								
	02	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					—	—	—	—
	Calefacción de almacenaje y recalentamiento de agua sanitaria programada									
	03	Almacenaje por tiempo programado					1 (ENCENDIDO)	0/1	1	—
	04	Hora de inicio del almacenaje por tiempo programado					1:00	0:00~23:00	1:00	hora
	05	Recalentamiento o recalentamiento continuo por tiempo programado					0 (APAGADO)	0/1/2	1	—
	06	Hora de inicio del recalentamiento por tiempo programado					15:00	0:00~23:00	1:00	hora
	07	Punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria					45	30~50	1	°C
	08	Histéresis de punto de referencia de recalentamiento del agua caliente sanitaria					10	2~20	1	°C
7	Ajuste relacionado con la instalación									
	00	Ajuste relacionado con la instalación								
	01	Ajuste relacionado con la instalación								
	02	Ajuste relacionado con la instalación								
	03	Ajuste relacionado con la instalación								
	04	Ajuste relacionado con la instalación								
8	Ajuste relacionado con la instalación									
	00	Ajuste relacionado con la instalación								
	01	Ajuste relacionado con la instalación								
	02	Ajuste relacionado con la instalación								
	03	Ajuste relacionado con la instalación								
	04	Ajuste relacionado con la instalación								
9	Rangos de punto de referencia de calefacción y refrigeración									
	00	Límite superior del punto de referencia de calefacción					55	37~55	1	°C
	01	Límite inferior del punto de referencia de calefacción					25	15~37	1	°C
	02	Límite superior del punto de referencia de refrigeración					22	18~22	1	°C
	03	Límite inferior del punto de referencia de refrigeración					5	5~18	1	°C
	04	Ajuste relacionado con la instalación								
	Función de recuperación automática									
	05	Operación de recuperación					0 (APAGADO)	0/1	1	—
	06	Hora de inicio de funcionamiento de recuperación automática					23:00	0:00~23:00	1:00	hora
	07	Hora de parada de funcionamiento de recuperación automática					5:00	0:00~23:00	1:00	hora
	08	Valor de recuperación de agua de salida					2	0~10	1	°C
A	Modo de funcionamiento silencioso									
	00	Tipo con modo de funcionamiento susurrante					0	0/2	—	—
	01	Estado					3	—	—	—
	02	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					1 ^(a)	Sólo lectura	—	—
	03	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—
	04	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—

Primer código Segundo código		Nombre de configuración	Ajuste del instalador a un valor distinto al valor predeterminado				Valor por defecto	Rango	Paso	Unidad	
			Fecha	Valor	Fecha	Valor					
b	No aplicable										
	00	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—	
	01	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—	
	02	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—	
	03	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—	
	04	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0 ^(a)	Sólo lectura	—	—	
C	Configuración relacionada con la instalación										
	00	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					0	0/1	1	—	
	01	Ajuste relacionado con la instalación									
	02	Ajuste relacionado con la instalación									
	03	Ajuste relacionado con la instalación									
	04	Ajuste relacionado con la instalación									
	05	No aplicable. No cambie el ajuste por defecto.					—	—	—	—	
	d	Valor de desviación local dependiente de las condiciones climáticas									
		00	Ajuste relacionado con la instalación								
		01	Ajuste relacionado con la instalación								
		02	Ajuste relacionado con la instalación								
		03	Valor de desviación local dependiente de las condiciones climáticas					0 (APAGADO)	0/1/2/3/4	1	—
04		No aplicable. No cambie el valor por defecto.					—	—	—	—	
	05	Ajuste relacionado con la instalación									
	06	No aplicable. No cambie el valor por defecto.					—	—	—	—	
	E	Lectura de información de la unidad									
		00	Versión del software					Sólo lectura	—	—	—
		01	Versión de la EEPROM					Sólo lectura	—	—	—
		02	Identificación de modelo de unidad. No cambie el valor por defecto.					según el modelo	—	—	—
03		Temperatura del refrigerante líquido					Sólo lectura	—	1	°C	
04	Temperatura del agua de entrada					Sólo lectura	—	1	°C		
F	Ajuste relacionado con la instalación										
	00	Ajuste relacionado con la instalación									
	01	Ajuste relacionado con la instalación									
	02	Ajuste relacionado con la instalación									
	03	Ajuste relacionado con la instalación									
	04	Ajuste relacionado con la instalación									
	Ajuste relacionado con la instalación										
	05	Ajuste relacionado con la instalación									
	06	Ajuste relacionado con la instalación									
	07	Ajuste relacionado con la instalación									
	08	Ajuste relacionado con la instalación									
	09	Ajuste relacionado con la instalación									

(a) El valor por defecto es sólo una indicación, ya que depende del tipo de unidad exterior conectada.

6. MANTENIMIENTO

6.1. Información importante en relación al refrigerante utilizado

Este producto contiene gases fluorados de efecto invernadero regulados por el Protocolo de Kioto.

Tipo de refrigerante: R410A
GWP⁽¹⁾ valor: 1975

⁽¹⁾ GWP = global warming potential (potencial de calentamiento global)

Puede ser necesario realizar inspecciones periódicas para localizar fugas de refrigerante, dependiendo de la legislación vigente. Contacte, por favor, con su distribuidor local para obtener más información.

6.2. Actividades de mantenimiento



PELIGRO

- No toque las tuberías de agua durante ni inmediatamente después de la operación, porque pueden estar calientes. Puede sufrir quemaduras en las manos. Para evitar lesiones, deje que las tuberías vuelvan a su temperatura normal o utilice guantes protectores.
- No toque ningún interruptor con los dedos mojados. Tocar un interruptor con los dedos mojados puede provocar descargas eléctricas.



ADVERTENCIA

No toque las tuberías de refrigerante durante ni inmediatamente después de la operación puesto que pueden estar calientes o frías, dependiendo del estado del refrigerante que fluye en la tuberías, el compresor u otras partes del ciclo de refrigerante. Sus manos pueden sufrir quemaduras por calor o frío si toca las tuberías de refrigerante. Para evitar lesiones, deje que las tuberías vuelvan a su temperatura normal y si tiene que tocarlas, utilice guantes protectores.

Para garantizar una disponibilidad óptima de la unidad, se deben realizar una serie de comprobaciones e inspecciones en la propia unidad y en la instalación eléctrica de campo a intervalos regulares, preferiblemente una vez al año. Este mantenimiento deberá ser llevado a cabo por un técnico local para Rotex (consulte el manual de instalación).

El único mantenimiento que deberá realizar el usuario será:

- Mantener el mando a distancia limpio utilizando un paño suave humedecido,
- comprobar si la presión del agua en el manómetro se encuentra por encima de 1 bar.

Sólo para el depósito de agua caliente sanitaria opcional:

- Al menos cada 6 meses se deberá realizar una comprobación del correcto funcionamiento de la válvula de alivio de presión instalada en el depósito de agua caliente sanitaria: es importante accionar la palanca de la válvula para evitar la acumulación de depósitos minerales que puedan impedir el funcionamiento de la válvula y confirmar que la válvula y la tubería de descarga no estén obstruidos. La palanca deberá accionarse despacio y suavemente para evitar un flujo repentino de agua caliente desde la tubería de descarga. No accionar la palanca de la válvula de alivio puede hacer que el depósito de agua caliente sanitaria explote.
- La fuga continua de agua de la tubería de descarga puede indicar un problema en el depósito de agua caliente sanitaria.

- Si una tubería de descarga está conectada al dispositivo de alivio de presión debe instalarse en posición descendiente continua y en un entorno libre de escarcha. Deben dejarse abiertas a la atmósfera.



PRECAUCIÓN

Si el cable de suministro resulta dañado, deberá ser sustituido por el fabricante, su agente o técnico cualificado similar para evitar peligros.

6.3. Inactividad



AVISO

Durante largos períodos de inactividad, p.ej. durante el verano en un aparato de sólo calor, es muy importante NO DESCONECTAR LA ALIMENTACIÓN ELÉCTRICA a la unidad.

Si desconecta la alimentación eléctrica de la unidad se detendrá el movimiento repetitivo de la bomba que sirve para impedir que ésta se atasque.

7. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Las instrucciones que aparecen a continuación pueden ayudarle a resolver su problema. Si no encuentra solución al problema, consulte a su instalador.

CAUSAS POSIBLES	ACCIONES CORRECTIVAS
No aparecen mensajes en el control remoto (pantalla en blanco)	• Compruebe si la red eléctrica ha sido conectada a su instalación. • El suministro eléctrico a tarifa reducida está activado (consulte el manual de instalación).
Aparece un código de error	Póngase en contacto con su distribuidor local. Consulte el manual de instalación para obtener una lista detallada de los códigos de error.
El temporizador de programación no funciona, pero las acciones programadas se ejecutan en el momento incorrecto. (p.ej. 1 hora más tarde o más temprano)	Compruebe que la hora y el día de la semana estén configurados correctamente, corrija esto si es necesario.
El temporizador de programación está programado pero no funciona.	En caso de que el icono no se muestre, pulse el botón para activar el temporizador de programación.
Capacidad insuficiente	Póngase en contacto con su distribuidor local.
Los valores de temperatura que aparecen en el control remoto (interfaz de usuario) se muestran en °F en lugar de en °C.	Para cambiar de nuevo la pantalla a °C, presione los botones y simultáneamente durante 5 segundos. Lleve a cabo el mismo procedimiento para volver a cambiar a la pantalla a °F. De forma predeterminada, la temperatura de la pantalla se muestra en °C.

8. REQUISITOS RELATIVOS AL DESECHO DE RESIDUOS

El desmantelamiento de la unidad, así como el tratamiento del refrigerante, aceite y otros componentes, debe realizarse de acuerdo con las normas aplicables.



Su producto está marcado con este símbolo. Esto significa que los productos eléctricos y electrónicos no deben mezclarse con el resto de residuos domésticos no clasificados.

No intente desmontar el sistema usted mismo: El desmantelamiento del sistema, así como el tratamiento del refrigerante, aceite y otros componentes, debe ser efectuado por un instalador competente de acuerdo con las normas aplicables.

Las unidades deben ser tratadas en instalaciones especializadas para su reutilización, reciclaje y recuperación. Al asegurarse de desechar este producto de la forma correcta, está contribuyendo a evitar posibles consecuencias negativas para el entorno y para la salud de las personas. Contacte, por favor, con el instalador o con las autoridades locales para obtener más información.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

ÍNDICE

	Página
1. Definições.....	1
1.1. Significado de avisos e símbolos.....	1
1.2. Significado de termos utilizados.....	1
2. Precauções de segurança gerais.....	2
3. Introdução.....	2
3.1. Informações gerais.....	2
3.2. Âmbito deste manual.....	2
4. Utilização da unidade.....	3
4.1. Introdução.....	3
4.2. Utilização do controlador digital.....	3
Características e funcionalidades.....	3
Funções básicas do controlador.....	3
Relógio.....	3
Temporizador.....	3
4.3. Nomes e funções dos ícones e dos botões.....	4
4.4. Configuração do controlador.....	5
Regulação do relógio.....	5
Regulação do temporizador.....	5
4.5. Descrição dos modos de funcionamento.....	6
Aquecimento ambiente (☀).....	6
Refrigeração ambiente (❄).....	6
Funcionamento de aquecimento de águas domésticas (🚿).....	6
Funcionamento potente do aquecimento da água doméstica.....	6
Funcionamento em baixo ruído (🔇).....	7
4.6. Utilização do controlador.....	7
Funcionamento manual.....	7
Funcionamento do temporizador.....	8
4.7. Programação e consulta do temporizador.....	9
Programação.....	10
Consulta das acções programadas.....	12
Conselhos e sugestões.....	12
5. Regulações locais.....	13
5.1. Procedimento.....	13
Descrição pormenorizada.....	14
Tabela de regulações locais.....	18
6. Manutenção.....	21
6.1. Informações importantes acerca do refrigerante utilizado.....	21
6.2. Actividades de manutenção.....	21
6.3. Inactividade.....	21
7. Resolução de problemas.....	21
8. Exigências relativas à eliminação.....	21



LEIA ESTAS INSTRUÇÕES ATENTAMENTE ANTES DE UTILIZAR A UNIDADE. ESTAS EXPLICAR-LHE-ÃO COMO USAR ADEQUADAMENTE A UNIDADE. MANTENHA ESTE MANUAL NUM LOCAL ACESSÍVEL PARA FUTURAS CONSULTAS.

As instruções originais estão escritas em inglês. Todas as outras línguas são traduções da redacção original.

Este aparelho não se destina a utilização por pessoas (incluindo crianças) com limitações das capacidades físicas, sensoriais ou mentais, ou com falta de experiência ou de conhecimentos, salvo se sob supervisão ou formação adequadas relativamente à utilização do aparelho, facultadas por alguém responsável pela segurança dessas pessoas.

As crianças devem ser supervisionadas, para que não haja possibilidade de brincarem com o aparelho.

**ATENÇÃO**

Antes de utilizar a unidade, certifique-se de que a instalação foi efectuada correctamente, por um instalador.

Se tiver dúvidas quanto ao funcionamento, contacte o seu instalador para obter conselhos e informações.

1. DEFINIÇÕES**1.1. Significado de avisos e símbolos**

Os avisos neste manual são classificados de acordo com a sua gravidade e probabilidade de ocorrência.

**PERIGO**

Indica uma situação de risco iminente que, se não corrigida, resultará em morte ou lesões graves.

**ATENÇÃO**

Indica uma situação de risco potencial que, se não corrigida, pode resultar em morte ou lesões graves.

**CUIDADO**

Indica uma situação de risco potencial que, se não corrigida, pode resultar em lesões sem gravidade. Pode também ser utilizado como alerta para práticas inseguras.

**AVISO**

Indica situações que podem resultar em acidentes dos quais resultem, exclusivamente, danos ao equipamento ou a outros bens físicos.

**INFORMAÇÕES**

Este símbolo identifica dicas úteis ou informações adicionais.

Alguns tipos de perigos são representados por símbolos especiais:



Corrente eléctrica.



Perigo de incêndio e queimaduras.

1.2. Significado de termos utilizados**Manual de instalação:**

Manual de instruções especificado para um determinado produto ou aplicação, explicação de como instalar, configurar e efectuar a manutenção.

Manual de operações:

Manual de instruções especificado para um determinado produto ou aplicação, explicação de como o operar.

Instruções de manutenção:

Manual de instruções especificado para um determinado produto ou aplicação que explica (se relevante) como instalar, configurar, operar e/ou efectuar a manutenção do produto ou aplicação.

Representante:

Distribuidor de vendas de produtos contidos neste manual.

Instalador:

Indivíduo com aptidões técnicas, que está qualificado para instalar produtos contidos neste manual.

Utilizador:

Proprietário do produto e/ou que o opera.

Empresa de assistência:

Empresa qualificada que pode realizar ou coordenar a assistência necessária à unidade.

Legislação aplicável:

Todas as directivas, leis, regulamentos e/ou códigos internacionais, europeus, nacionais e locais que são relevantes e aplicáveis a um determinado produto ou domínio.

Acessórios:

Equipamento entregue com a unidade e que necessita de ser instalado de acordo com as instruções constantes na documentação.

Equipamento opcional:

Equipamento que pode ser combinado opcionalmente com os produtos contidos neste manual.

Fornecimento local:

Equipamento que tem de ser instalado de acordo com as instruções deste manual, mas que não é fornecido pela Rotex.

2. PRECAUÇÕES DE SEGURANÇA GERAIS

Estas precauções cobrem todos os tópicos importantes, por isso, certifique-se que as segue com cuidadosamente.



PERIGO: CHOQUE ELÉCTRICO

Não toque em nenhum interruptor com os dedos húmidos. Se tocar num interruptor com os dedos húmidos, pode sofrer um choque eléctrico. Antes de tocar nos componentes eléctricos, desligue todas as fontes de alimentação.



PERIGO: NÃO TOQUE NA TUBAGEM NEM NAS PEÇAS INTERNAS

Não toque nas tubagens de refrigerante, nas tubagens de água nem nas peças internas durante ou imediatamente após o funcionamento. A tubagem e as peças internas podem estar quentes ou frias, dependendo do estado de funcionamento da unidade.

As suas mãos podem sofrer queimaduras ou ulcerações por frio se tocar nas tubagens ou nas peças internas. De forma a evitar ferimentos, dê algum tempo para que a tubagem e peças internas voltem à temperatura normal ou, caso seja necessário tocar-lhes, certifique-se que utiliza luvas de protecção.



ATENÇÃO

- Nunca entre em contacto directo com uma fuga de refrigerante. Tal acto pode originar graves queimaduras de frio.
- Não toque nos tubos de refrigeração, nem durante nem imediatamente a seguir ao funcionamento, pois estes podem estar quentes ou frios, conforme o estado do refrigerante que flui ou fluiu por eles, pelo compressor e por outros componentes do ciclo do refrigerante. Pode sofrer queimaduras nas mãos (de calor ou de frio), se tocar nos tubos de refrigeração. Para evitar lesões, aguarde até que a tubagem regresse à temperatura normal (ou utilize luvas adequadas, se for absolutamente necessário tocar-lhes).



CUIDADO

Não enxágue a unidade. Tal pode provocar choques eléctricos ou incêndios.

3. INTRODUÇÃO

3.1. Informações gerais

Agradecemos-lhe por ter comprado esta unidade de interior.

A unidade é o elemento interior das bombas de calor ar/água RRLQ. Trata-se de uma unidade concebida para instalação em paredes interiores. A unidade pode ser combinada com ventilo-convectores Rotex, aplicações de aquecimento do piso, radiadores de baixa temperatura e instalações para aquecimento de água doméstica Rotex.

Unidades de aquecimento e refrigeração e unidades apenas de aquecimento

A gama de unidades é composta por duas versões principais: uma versão de aquecimento/refrigeração (RKHBX) e uma versão só de aquecimento (RKHBH).

Ambas as versões são fornecidas com um aquecedor de reserva integrado, para fornecer uma capacidade de aquecimento adicional perante temperaturas exteriores baixas. O aquecedor de reserva serve também como substituto em caso de avaria da unidade de exterior. Os modelos com aquecedor de reserva estão disponíveis para capacidades de aquecimento de 3, 6 e 9 kW, e, conforme a capacidade de aquecimento, para duas especificações diferentes de alimentação.

Modelos de unidades de interior	Capacidade do aquecedor de reserva	Tensão nominal do aquecedor de reserva
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Tanque de água quente doméstica (opção)

É possível ligar um tanque de água quente doméstica opcional à unidade de interior. O tanque de água quente doméstica está disponível em 2 tipos:

- tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*) em 1 único tamanho: 300 litros,
- tanque sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS) em 2 tamanhos diferentes: 200 e 260 litros.

Kit de termóstato de ambiente (opção)

Pode ser ligado à unidade de interior, como opção, um termóstato de ambiente RKRTW, RKRTWA ou RKRTR. Consulte o manual de operações do termóstato de ambiente para mais informações.

3.2. Âmbito deste manual

Este manual foi preparado para assegurar um funcionamento adequado da unidade.



INFORMAÇÕES

A instalação da unidade de interior é descrita no manual de instalação da unidade de interior.

4. UTILIZAÇÃO DA UNIDADE

4.1. Introdução

O sistema de bomba de calor está concebido para lhe fornecer um clima interior confortável durante muitos anos, com baixo consumo energético.

Para obter o máximo conforto pelo mínimo consumo de energia do sistema, é muito importante cumprir as regras da lista que se segue.

A definição com o temporizador de acções possíveis para cada dia, bem como o preenchimento do formulário que se encontra no final deste manual, podem ajudá-lo a minimizar o consumo energético. Peça apoio ao instalador, se necessário.

- Certifique-se de que o sistema de bomba de calor trabalha com a temperatura mínima viável de água quente necessária para aquecer a sua casa.
Para efectuar esta optimização, certifique-se de que utiliza o ponto de regulação dependente do clima, configurado de acordo com o ambiente da instalação. Consulte "5. Regulações locais" na página 13.
- É aconselhável instalar o termóstato de ambiente, ligado à unidade de interior. Tal evitará o aquecimento excessivo do ambiente, parando a unidade de exterior e a bomba de circulação interior quando a temperatura ambiente for superior ao ponto de regulação do termóstato.
- As recomendações que se seguem apenas se aplicam a instalações com o tanque de água quente doméstica opcional.
 - Certifique-se de que a água quente doméstica apenas é aquecida até à temperatura de água quente doméstica de que necessita.
Comece com um ponto de regulação baixo para a temperatura da água quente doméstica (por exemplo, 45°C) e apenas o aumente se achar que a temperatura de fornecimento da água quente doméstica não é suficiente.
 - Apenas para o tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKH*):
Certifique-se de que o aquecimento da água doméstica pelo aquecedor de apoio apenas arranca 1 a 2 horas antes de contar necessitar de usar a água quente doméstica.
Caso apenas precise de muita água quente doméstica à noite ou logo de manhã, permita apenas o aquecimento da água doméstica pelo aquecedor de apoio durante a madrugada e o início da noite. Tenha também em conta os horários de tarifa eléctrica mais baixa.
Para tal, programe o aquecimento das águas domésticas e o aquecimento complementar, utilizando o temporizador. Consulte Programação, na secção "4.7. Programação e consulta do temporizador" na página 9.
 - Se a água quente doméstica não for utilizada durante duas semanas ou mais, é possível que se verifique uma acumulação de hidrogénio, um gás altamente inflamável, no tanque de água quente doméstica. Para dissipar este gás em segurança, recomenda-se que a torneira de água quente seja aberta durante vários minutos num lava-loiças, lavatório ou banheira; não numa máquina (de lavar loiça, de lavar roupa ou outra). Durante este procedimento não se deve fumar, foguear, nem ter aparelhos eléctricos em funcionamento nas proximidades. Se houver saída de hidrogénio pela torneira, é provável que cause um som à medida que é libertado.

4.2. Utilização do controlador digital

A utilização da unidade RKHB* resume-se à utilização do controlador digital.



CUIDADO

Nunca deixe que o controlador digital se molhe. Tal pode provocar choques eléctricos ou incêndios.

Nunca pressione os botões do controlador digital com um objecto pesado ou afiado. Tal pode danificar o controlador digital.

Nunca inspeccione nem repare o controlador digital, deixe sempre tais acções a cargo de pessoal qualificado.

Características e funcionalidades

O controlador digital é de topo de gama, proporcionando controlo total da instalação. Consegue controlar quer instalações apenas de aquecimento, quer instalações refrigeração/aquecimento.

Ambos os tipos de instalação estão disponíveis em diferentes versões, que variam em capacidade, alimentação eléctrica e equipamento instalado (com um tanque de água quente doméstica opcional).



INFORMAÇÕES

- Neste manual, as descrições específicas a uma instalação (ou que dependam do tipo de equipamento que está instalado) estão assinaladas com um asterisco (*).
- Algumas funções descritas neste manual podem não estar disponíveis (ou poderá desejar que não estejam). Solicite ao seu instalador ou representante local mais informações relativamente aos níveis de permissões.

Funções básicas do controlador

As funções básicas do controlador são:

- Ligar e desligar a unidade.
- Comutar o modo de funcionamento:
 - aquecimento ambiente (consulte página 6),
 - refrigeração ambiente (consulte página 6) (*),
 - aquecimento de águas domésticas (consulte página 6) (*).
- Selecção de funções:
 - modo de baixo ruído (consulte página 7),
 - controlo face às condições climáticas (consulte página 8).
- Ajuste dos pontos de regulação da temperatura (consulte página 7).



INFORMAÇÕES

(*) As funções "refrigeração de espaços" e "aquecimento de águas domésticas" apenas estão disponíveis se tiver sido instalado o correspondente equipamento.

O controlador digital suporta um corte de corrente não superior a 2 horas. Quando está activo o reinício automático (consulte "5. Regulações locais" na página 13) este permite a desactivação da fonte de alimentação durante 2 horas, sem intervenção do utilizador (por ex., fonte de alimentação de tarifário bonificado).

Relógio

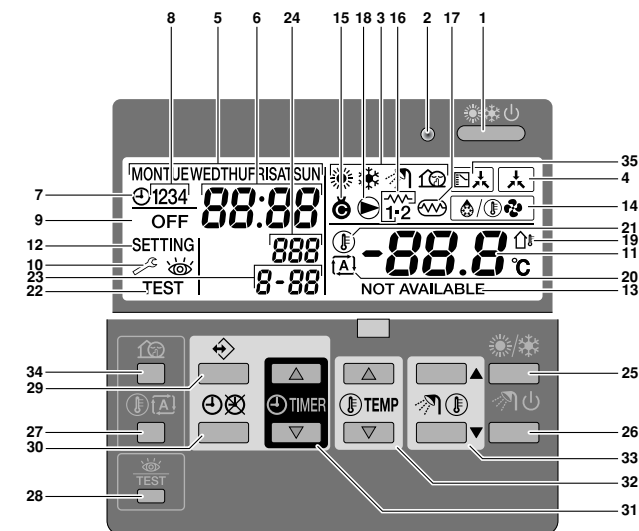
Funcionalidades do relógio:

- Relógio de 24 horas.
- Indicação do dia da semana.

Temporizador

O temporizador permite ao utilizador calendarizar o funcionamento da instalação, de acordo com um programa diário ou semanal.

4.3. Nomes e funções dos ícones e dos botões



1. **BOTÃO DE LIGAR/DESLIGAR AQUECIMENTO/REFRIGERAÇÃO**

O botão de ligar e desligar inicia ou pára o funcionamento da unidade em aquecimento ou em refrigeração. Quando a unidade está ligada a um termóstato de ambiente externo, este botão não pode ser utilizado, acendendo-se o ícone .

Carregando demasiadas vezes seguidas no botão de ligar e desligar pode provocar um funcionamento anómalo do sistema (máximo: 20 vezes por hora).



INFORMAÇÕES

Tenha em atenção que carregar no botão não tem qualquer influência sobre o aquecimento de águas domésticas. O aquecimento de águas domésticas apenas se liga ou desliga através do botão .

2. **LED DE FUNCIONAMENTO**

O LED de funcionamento está aceso durante o processo de aquecimento ambiente ou de refrigeração ambiente. Fica intermitente em caso de anomalia. Quando o LED está apagado, o aquecimento ambiente ou a refrigeração ambiente ficam inactivos, enquanto outros modos de funcionamento podem ainda estar activos.
3. **ÍCONES DO MODO DE FUNCIONAMENTO**

Estes ícones indicam o(s) modo(s) de funcionamento activo(s): climatização (aquecimento: , refrigeração:); aquecimento de águas domésticas (); modo de baixo ruído (). Dentro dos limites estabelecidos, é possível combinar modos diferentes. Por exemplo, aquecimento do ambiente e aquecimento de águas domésticas. Os ícones dos modos respectivos acendem-se simultaneamente. Numa instalação apenas de aquecimento, o ícone nunca é apresentado. Se não tiver sido instalado um tanque de água quente doméstica, o ícone nunca é apresentado.
4. **ÍCONE DE CONTROLO EXTERNO**

Este ícone indica que o termóstato de ambiente (opcional) com prioridade elevada está a controlar a sua instalação. Este termóstato de ambiente externo pode iniciar ou parar o processo de aquecimento/refrigeração e alterar o modo de funcionamento (refrigeração/aquecimento). Ligando o termóstato externo de ambiente, com prioridade elevada, deixa de funcionar o temporizador de aquecimento e refrigeração ambiente. Quando é enviado o sinal de tarifário bonificado, a indicação de controlo central pisca, para indicar que o tarifário bonificado está activo.
5. **INDICADOR DO DIA DA SEMANA MONTUEWEDTHUFRISATSUN**

Este indicador apresenta o actual dia da semana. Durante a leitura ou programação do temporizador, este indicador mostra o dia regulado.

6. **VISOR DO RELÓGIO 88:88**

O relógio apresenta a hora actual. Durante a leitura ou programação do temporizador, o relógio mostra a hora da acção.
7. **ÍCONE DO TEMPORIZADOR**

Indica que o temporizador se encontra activo.
8. **ÍCONES DE ACÇÃO 1234**

Estes ícones indicam as acções programadas no temporizador para cada dia.
9. **ÍCONE DE DESLIGADO OFF**

Indica que a acção de desligar foi escolhida durante a programação do temporizador.
10. **INSPECÇÃO NECESSÁRIA** e

Indicam que é necessário inspecionar a unidade instalada. Contacte o seu representante.
11. **VISOR DA TEMPERATURA REGULADA -88.8°C**

Apresenta a temperatura que se encontra regulada para aquecimento/refrigeração ambiente na instalação.
12. **REGULAÇÃO SETTING**

Não utilizado. É apenas para efeitos de instalação.
13. **NÃO DISPONÍVEL NOT AVAILABLE**

É apresentado sempre que é solicitada uma opção que não está instalada ou uma função que não está disponível.
14. **ÍCONE DO MODO DE DESCONGELAMENTO OU ARRANQUE**

Indica que está activo o modo de descongelamento ou arranque.
15. **ÍCONE DO COMPRESSOR**

Indica que o compressor da unidade de exterior da instalação está activo.
16. **AQUECEDOR DE RESERVA, NÍVEL UM OU DOIS**

Estes ícones indicam que o aquecedor de reserva funciona em baixa capacidade () ou em alta capacidade (). O aquecedor de reserva fornece uma capacidade de aquecimento adicional, em situações de baixa temperatura ambiente (grande carga de aquecimento). O aquecedor de reserva também pode fornecer aquecimento complementar para o tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (apenas para o RKHTS).
17. **ÍCONE DO AQUECEDOR DE APOIO** (apenas para o tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*))

Indica que está activo o aquecedor de apoio. O aquecedor de apoio fornece aquecimento complementar para o tanque de água quente doméstica. Encontra-se no interior do tanque de água quente doméstica. O ícone não é utilizado quando o tanque de água quente doméstica não está instalado.
18. **ÍCONE DA BOMBA**

Indica que está activa a bomba de circulação.
19. **INDICAÇÃO DA TEMPERATURA EXTERIOR**

Quando este ícone está intermitente, está a ser apresentada a temperatura ambiente exterior.
20. **PONTO DE REGULAÇÃO DEPENDENTE DAS CONDIÇÕES CLIMATÉRICAS**

Indica que o controlador adapta automaticamente o ponto de regulação da temperatura, a partir da temperatura ambiente exterior.
21. **ÍCONE DA TEMPERATURA**

Este ícone é apresentado quando se visualizam a temperatura de saída da água da unidade de interior, a temperatura ambiente exterior ou a temperatura do tanque de água quente doméstica. Surge igualmente durante a definição do ponto de regulação da temperatura, no modo de programação do temporizador. Este ícone fica intermitente caso a função de recuo automático esteja activa.
22. **ÍCONE DO TESTE DE FUNCIONAMENTO TEST**

Indica que a unidade está a funcionar em modo de teste.
23. **CÓDIGO DE REGULAÇÃO LOCAL 8-88**

Representa um código da lista de regulações locais. Consulte "Tabela de regulações locais" na página 18.

24. CÓDIGO DE ERRO 888

Apresenta um código constante da lista de códigos de erro, exclusivamente para efeitos de assistência técnica. Consulte a lista de códigos de erro, no manual de instalação.

25. BOTÃO DE CLIMATIZAÇÃO (REFRIGERAÇÃO E AQUECIMENTO)

Este botão permite a comutação manual entre os modos de refrigeração e de aquecimento (desde que a unidade não seja apenas de aquecimento).

Quando a unidade está ligada a um termóstato de ambiente externo, este botão não pode ser utilizado, acendendo-se o ícone .

26. BOTÃO DE AQUECIMENTO DE ÁGUAS DOMÉSTICAS

Activa ou desactiva o aquecimento das águas domésticas.

Este botão não é utilizado quando o tanque de água quente doméstica não está instalado.



INFORMAÇÕES

Tenha em atenção que carregar no botão  não tem qualquer influência sobre o aquecimento de águas domésticas. O aquecimento de águas domésticas apenas se liga ou desliga através do botão  .

27. BOTÃO DO PONTO DE REGULAÇÃO DEPENDENTE DAS CONDIÇÕES CLIMATÉRICAS

Este botão activa ou desactiva a função do ponto de regulação dependente das condições climáticas, que está disponível no modo de aquecimento/refrigeração ambiente.

Se o controlador se encontrar nos níveis de permissões 2 ou 3 (consulte "5. Regulações locais" na página 13), o botão do ponto de regulação dependente das condições climáticas não funciona.

28. BOTÃO DE INSPECÇÃO E TESTE DE FUNCIONAMENTO

Este botão é utilizado durante a instalação e para alterar regulações locais. Consulte "5. Regulações locais" na página 13.

29. BOTÃO DE PROGRAMAÇÃO

Este botão com várias finalidades é utilizado para programar o controlador. A função concreta depende do estado do controlador e/ou das acções anteriormente efectuadas pelo operador.

30. BOTÃO DO TEMPORIZADOR

A função principal deste botão com várias finalidades é activar e desactivar o temporizador.

É também usado para programar o controlador. A função concreta depende do estado do controlador e/ou das acções anteriormente efectuadas pelo operador.

Se o controlador se encontrar no nível de permissões 3 (consulte "5. Regulações locais" na página 13), o botão do temporizador não funciona.

31. BOTÕES DE REGULAÇÃO TEMPORAL e

Estes botões com várias finalidades são utilizados para regular o relógio, para alternar entre temperaturas (consulte "Visualização das temperaturas efectivas" na página 8) e no modo de programação do temporizador.

32. BOTÕES DE REGULAÇÃO DA TEMPERATURA e

Estes botões com várias finalidades são utilizados para definir o ponto de regulação actual do modo normal de funcionamento, mas também durante o modo de programação do temporizador. No modo de ponto de regulação dependente das condições climáticas, estes botões são usados para ajustar o desvio. Finalmente, são também utilizados para escolher o dia da semana durante a regulação do relógio.

33. BOTÕES DE REGULAÇÃO DA TEMPERATURA DAS ÁGUAS QUENTES DOMÉSTICAS e

Estes botões são utilizados para ajustar o ponto de regulação actual da temperatura da água quente doméstica (apenas para [4-03]=0, 1, 2 ou 3).

Estes botões são utilizados para ajustar o ponto de regulação de armazenamento actual da temperatura da água quente doméstica (apenas para [4-03]=4 ou 5).

Estes botões não são utilizados quando o tanque de água quente doméstica não está instalado.



AVISO

A regulação [4-03] não deverá ser modificada. O instalador seleccionou a regulação apropriada para a sua aplicação.



INFORMAÇÕES

O estado desta regulação apenas é mencionado para indicar que regulações e funções são aplicáveis à sua aplicação.

[4-03]=0, 1, 2, 3 ou 4 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

[4-03]=5 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS).

34. BOTÃO DO MODO DE BAIXO RUÍDO

Activa ou desactiva o modo de baixo ruído.

Se o controlador se encontrar nos níveis de permissões 2 ou 3 (consulte "5. Regulações locais" na página 13), o botão do modo de baixo ruído não funciona.

35. FUNCIONAMENTO BIVALENTE OU AQUECEDOR DE RESERVA EXTERNO ACTIVO

Este ícone indica que o sinal de permissão do aquecedor de reserva externo ou do funcionamento bivalente está activo.

4.4. Configuração do controlador

Após a instalação inicial, o utilizador pode regular o relógio e o dia da semana.

O controlador está equipado com um temporizador, que permite ao utilizador calendarizar operações. É necessário regular o relógio e o dia da semana, para poder utilizar o temporizador.

Regulação do relógio

- 1 Fique a carregar no botão  durante 5 segundos.

A hora e o dia da semana indicados no relógio começam a piscar.

- 2 Utilize os botões  e  para regular o relógio.

De cada vez que carregar nos botões  e , a hora avança ou atrasa 1 minuto. Se mantiver carregados os botões  e , a hora avança ou atrasa a espaços de 10 minutos.

- 3 Utilize os botões  e  para regular o dia da semana.

De cada vez que carregar nos botões  e , é apresentado o dia seguinte ou o dia anterior.

- 4 Carregue no botão  para confirmar a hora e dia da semana actuais.

Para abandonar este procedimento sem guardar as alterações, carregue no botão .

Se não se carregar em nenhum botão durante 5 minutos, o relógio e o dia da semana regressam à configuração anterior.



INFORMAÇÕES

O relógio tem de ser regulado manualmente. Ajuste a regulação ao mudar da hora de Verão para a hora de Inverno, e vice-versa.

Regulação do temporizador

Para regular o temporizador, consulte a secção "4.7. Programação e consulta do temporizador" na página 9.

4.5. Descrição dos modos de funcionamento

Aquecimento ambiente (☀)

Neste modo, o aquecimento é activado à medida das necessidades determinadas pelo ponto de regulação da temperatura da água. O ponto de regulação pode ser definido manualmente (consulte "Funcionamento manual" na página 7) ou ser dependente das condições climatéricas (consulte "Seleção do funcionamento com ponto de regulação dependente das condições climatéricas" na página 8).

Arranque (🔧🔌)

No início do aquecimento, a bomba não arranca até ser alcançada uma determinada temperatura do refrigerante no permutador de calor. Isto assegura que a bomba de calor arranca devidamente. Durante o arranque, é apresentado o ícone 🔧🔌.

Descongelamento (🔧🔌❄)

Em processo de aquecimento ambiente ou de água doméstica da bomba de calor, pode ocorrer congelamento do permutador de calor exterior, devido a temperaturas exteriores baixas. Se este risco se concretizar, o sistema entra em descongelamento. Inverte-se o ciclo e retira-se calor do sistema interior, para evitar o congelamento do sistema de exterior. Após 8 minutos de descongelamento, no máximo, o sistema retoma o aquecimento do ambiente.

Refrigeração ambiente (❄)

Neste modo, a refrigeração é activada à medida das necessidades determinadas pelo ponto de regulação da temperatura da água. O ponto de regulação pode ser definido manualmente (consulte "Funcionamento manual" na página 7) ou ser dependente das condições climatéricas (consulte "Seleção do funcionamento com ponto de regulação dependente das condições climatéricas" na página 8).



INFORMAÇÕES

- A comutação entre aquecimento e refrigeração ambiente apenas pode ser efectuada carregando no botão ☀❄ ou através de um termóstato de ambiente externo.
- Não é possível efectuar a refrigeração do ambiente se a instalação for "apenas de aquecimento".

Funcionamento de aquecimento de águas domésticas (🔧🔌)

Apenas para [4-03]=0, 1, 2 ou 3

Neste modo, a unidade de interior irá aquecer o tanque de água quente doméstica quando o processo de aquecimento/refrigeração ambiente tiver atingido o ponto de regulação de temperatura ou quando o aquecimento da água doméstica da bomba de calor tiver uma solicitação mais elevada do que o lado de ambiente (depende da regulação do interruptor de configuração). Se for necessário, desde que tal seja permitido pelo temporizador do aquecedor de apoio (consulte "Programar a refrigeração ambiente, o modo de baixo ruído ou o modo do aquecedor de apoio" na página 11), o aquecedor de apoio fornece aquecimento complementar ao tanque de água quente doméstica.



INFORMAÇÕES

- Para ter águas quentes domésticas disponíveis ao longo do dia, é aconselhável manter em funcionamento contínuo o modo de aquecimento de águas domésticas.
- O ponto de regulação da temperatura de aquecimento das águas domésticas apenas pode ser definido manualmente (consulte "Funcionamento manual" na página 7).
- Não é possível nenhum aquecimento de águas domésticas quando o tanque não está instalado.

Apenas para [4-03]=4 ou 5

Neste modo, a unidade de interior irá aquecer o tanque de água quente doméstica.

Há vários modos de aquecimento do tanque de água doméstica:

1. Armazenamento

- Com calendarização

A unidade irá aquecer o tanque de água doméstica a partir de uma hora marcada e até atingir o ponto de regulação de armazenamento da água quente doméstica. De preferência, isto é realizado durante a noite, altura em que a solicitação de aquecimento ambiente é menor (e, se aplicável, as tarifas eléctricas são baixas).

- Potente

A unidade irá aquecer imediatamente o tanque de água doméstica até atingir o ponto de regulação de armazenamento da água quente doméstica, mediante solicitação do utilizador.

2. Reaquecer

- Com calendarização

A unidade irá aquecer o tanque de água doméstica a partir de uma hora marcada e até atingir o ponto de regulação de reaquecimento. De preferência, isto é realizado durante o dia, altura em que a solicitação de aquecimento ambiente é menor.

- Contínuo

A unidade irá aquecer continuamente o tanque de água doméstica até atingir o ponto de regulação de reaquecimento. Neste caso, é feito um equilíbrio com a solicitação de aquecimento ambiente, o que for mais elevado.



INFORMAÇÕES

- Para finalidade e configuração, consulte "5. Regulações locais" na página 13.
- O ponto de regulação de armazenamento da água quente doméstica só pode ser definido manualmente (consulte "Funcionamento manual" na página 7).
- O ponto de regulação de reaquecimento da água quente doméstica só pode ser definido através da regulação [6-07]. Consulte "[6] Aquecimento de água doméstica com função de armazenamento e reaquecimento com calendarização" na página 15.
- Não é possível nenhum aquecimento de águas domésticas quando o tanque não está instalado.



AVISO

A regulação [4-03] não deverá ser modificada. O instalador seleccionou a regulação apropriada para a sua aplicação.



INFORMAÇÕES

O estado desta regulação apenas é mencionado para indicar que regulações e funções são aplicáveis à sua aplicação.

[4-03]=0, 1, 2, 3 ou 4 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

[4-03]=5 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS).

Funcionamento potente do aquecimento da água doméstica

Caso haja uma necessidade urgente de água quente doméstica, é possível atingir rapidamente o ponto de regulação da temperatura da água, utilizando o aquecedor eléctrico. O funcionamento potente do aquecimento da água doméstica força o aquecedor eléctrico a trabalhar até que seja atingido o ponto de regulação da temperatura da água quente doméstica.

Funcionamento em baixo ruído (🔇)

O funcionamento em baixo ruído significa que a unidade de exterior trabalha com capacidade reduzida, para que o som por ela produzido diminua. Isto implica igualmente uma quebra na capacidade de aquecimento (refrigeração) interior. Tenha isto em atenção, caso seja necessário um nível de aquecimento (refrigeração) interior significativo.

Estão disponíveis dois modos de baixo ruído.

4.6. Utilização do controlador

Funcionamento manual

Em funcionamento manual, é o utilizador que controla manualmente as regulações da instalação. A última regulação permanece activa até ser alterada pelo utilizador ou pelo temporizador (consulte "Funcionamento do temporizador" na página 8).

Visto que o controlador não pode ser usado numa gama vasta de instalações, é fácil acabar por escolher uma função que não esteja disponível na sua instalação. Nesses casos, é apresentada a indicação NOT AVAILABLE.

Ligar e regular o aquecimento ambiente (🌞) e a refrigeração ambiente (❄️)

- 1 Utilize o botão 🌞❄️ para escolher entre aquecimento ambiente (🌞) ou refrigeração ambiente (❄️).
O ícone 🌞 ou ❄️ é apresentado no visor, juntamente com o correspondente ponto de regulação da temperatura da água.
- 2 Utilize os botões 📶▲ e 📶▼ para regular a temperatura desejada para a água.
 - Gama de temperaturas para aquecimento: 25°C a 55°C
A temperatura para aquecimento pode ser regulada para um mínimo de 15°C (consulte "5. Regulações locais" na página 13). Contudo, a temperatura para aquecimento apenas deve ser regulada para um valor inferior a 25°C durante a activação da instalação. Se for regulada para um valor inferior a 25°C, apenas funciona o aquecedor de reserva. Para evitar um sobreaquecimento, o aquecimento ambiente não está disponível quando a temperatura ambiente exterior se eleva acima de um determinado valor (regulado através da regulação local [4-02], consulte "5. Regulações locais" na página 13).
 - Gama de temperaturas para refrigeração: 5°C a 22°C



CUIDADO

O âmbito de funcionamento efectivo depende dos valores regulados localmente [9].

Esses valores serão determinados com base na instalação concreta.



INFORMAÇÕES

No modo de aquecimento (🌞) ou no modo de refrigeração (❄️), o ponto de regulação da temperatura da água pode ser dependente das condições climáticas (é apresentado o ícone 🌡️).

Tal significa que o controlador calcula o ponto de regulação da temperatura da água a partir da temperatura exterior.

Neste caso, o controlador apresenta o ponto de regulação do controlador calculado. O botão 📶▲ ou o botão 📶▼ pode ser utilizado para apresentar o "desvio" actual e, posteriormente, para definir o valor correcto. Este desvio é a diferença de temperatura entre o ponto de regulação da temperatura, calculado pelo controlador, e o verdadeiro ponto de regulação. Um desvio positivo, por exemplo, indica que o verdadeiro ponto de regulação da temperatura é superior ao ponto de regulação calculado.

- 3 Ligue a unidade, carregando no botão 🌞❄️.

O LED de funcionamento O acende-se.



INFORMAÇÕES

Quando a unidade está ligada a um termóstato de ambiente externo, os botões 🌞❄️ e 🌞❄️ não podem ser utilizados, acendendo-se o ícone 🌡️. Neste caso, o termóstato de ambiente externo liga ou desliga a unidade e determina o modo de climatização (aquecimento ou refrigeração ambiente).

Seleção e regulação do aquecimento de águas domésticas (🚿)

- 1 Utilize o botão 🚿📶 para activar o aquecimento de águas domésticas (🚿).
O visor apresenta o ícone 🚿.
- 2 Utilize os botões 🚿📶▲ e 🚿📶▼ para visualizar o efectivo ponto de regulação da temperatura e, depois, para definir a temperatura correcta.
O efectivo ponto de regulação da temperatura apenas é apresentado no visor depois de carregar num dos botões (🚿📶▲ ou 🚿📶▼). Se não se carregar em nenhum botão durante 5 segundos, o ponto de regulação de temperatura volta a desaparecer do visor, automaticamente.
Gama de temperaturas para o aquecimento de água doméstica:
 - Apenas para o RKHW*: 30°C a 78°C
 - Apenas para o RKHTS: 30°C a 60°C



INFORMAÇÕES

O ponto de regulação da água quente doméstica definido no controlador é o ponto de regulação da água quente doméstica real ([4-03]=0, 1, 2 ou 3) ou o ponto de regulação de armazenamento da água quente doméstica ([4-03]=4 ou 5). Consulte a "Funcionamento de aquecimento de águas domésticas (🚿)" na página 6.

- 3 Carregue no botão 🚿📶 para desactivar o aquecimento de águas domésticas (🚿).
O ícone 🚿 desaparece do visor.



INFORMAÇÕES

Tenha em atenção que carregar no botão 🌞❄️ não tem qualquer influência sobre o aquecimento de águas domésticas. O aquecimento de águas domésticas apenas se liga ou desliga através do botão 🚿📶.

Seleção do aquecimento potente da água doméstica

- 1 Carregue em 🚿📶 durante 5 segundos para activar o aquecimento potente das águas domésticas.
 - Apenas para o RKHW*: os ícones 🚿📶 e 🚿📶 começam a piscar⁽¹⁾.
 - Apenas para o RKHTS: os ícones 🚿📶 e 🚿📶 começam a piscar⁽²⁾.

O aquecimento potente da água doméstica é desactivado automaticamente quando se alcança o ponto de regulação para a água quente doméstica.

Escolha do modo de baixo ruído (🔇)

- 1 Utilize o botão 🔇 para activar o modo de baixo ruído (🔇).
O visor apresenta o ícone 🔇.
Se o controlador se encontrar nos níveis de permissões 2 ou 3 (consulte "5. Regulações locais" na página 13), o botão 🔇 não funciona.

(1) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

(2) Apenas aplicável ao tanque sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS).

Seleção do funcionamento com ponto de regulação dependente das condições climáticas

- 1 Carregue no botão para definir o funcionamento com ponto de regulação dependente das condições climáticas.
O ícone é apresentado no visor, juntamente com o ponto de regulação da temperatura da água calculado com base na temperatura exterior.
Gama de valores de desvio: -5°C a +5°C
- 2 Utilize o botão ou para visualizar o desvio efectivo e, posteriormente, para definir o valor correcto.
O desvio apenas é apresentado no visor depois de carregar num dos botões ou . Se não carregar em nenhum botão durante 5 segundos, o desvio volta a desaparecer do visor automaticamente.

Visualização das temperaturas efectivas

- 1 Carregue no botão durante 5 segundos.
Surge o ícone e é apresentada a temperatura de entrada da água. Os ícones e ficam intermitentes.
- 2 Utilize os botões e para visualizar:

Ícone(s) intermitente(s)	Significado
ou	A temperatura da água que entra
ou e	A temperatura da água que sai após o permutador de calor de placa
ou e	A temperatura da água que sai após o aquecedor de reserva
	A temperatura do refrigerante líquido
	A temperatura exterior
	A temperatura da água quente doméstica

Se não se carregar em nenhum botão durante 5 segundos, o controlador abandona o modo de visualização.

Funcionamento do temporizador

Com o temporizador activo, este controla a instalação. As acções programadas no temporizador são executadas automaticamente.

O temporizador dá continuidade ao último comando, até que seja dado um comando novo. Ou seja, o comando manual do utilizador sobrepõe-se ao último comando programado que foi executado (consulte "Funcionamento manual" na página 7). O temporizador reassume o controlo sobre a instalação quando chegar o momento seguinte de lançamento de um comando programado.

Para activar (ícone visível) ou desactivar (ícone ausente) o temporizador, carregue no botão .



INFORMAÇÕES

- O botão apenas deve ser utilizado para activar ou desactivar o temporizador. O temporizador sobrepõe-se ao botão . O botão apenas se sobrepõe ao temporizador até ao momento em que seja lançada a próxima acção programada.
- Se a função de reinício automático for desactivada, o temporizador não se activa quando a energia eléctrica é reposta depois de um corte. Carregue no botão para voltar a activar o temporizador.
- Quando volta a haver energia eléctrica, depois de um corte, a função de reinício automático aplica as regulações da interface de utilizador, para repor a situação anterior ao corte.
Por este motivo, recomenda-se que se mantenha activa a função de reinício automático.
- As acções programadas são executadas de forma temporizada. Por este motivo, é essencial regular correctamente a hora e o dia da semana no relógio. Consulte "Regulação do relógio" na página 5.
- As horas de Inverno e de Verão têm de ser reguladas manualmente. Consulte "Regulação do relógio" na página 5.
- Caso haja uma falha de energia de duração superior a 2 horas, o relógio e o dia da semana são reinicializados. O temporizador retomará o funcionamento, mas com um relógio desregulado. Consulte "Regulação do relógio" na página 5 para regular as horas do relógio e o dia da semana.
- As acções programadas no temporizador não se perdem durante uma falha de energia, pelo que não é necessário voltar a programar o temporizador.

Para configurar o temporizador, consulte a secção "4.7. Programação e consulta do temporizador" na página 9.

Que pode fazer o temporizador?

O temporizador permite programar:

1. Aquecimento ambiente (consulte "Programar o aquecimento ambiente ou o aquecimento de águas domésticas" na página 10).
Ligar o modo desejado à hora programada, em combinação com um ponto de regulação (dependente das condições climáticas ou definido manualmente).
Podem ser programadas quatro acções em cada dia da semana, totalizando 28 acções.
2. Refrigeração ambiente (consulte "Programar a refrigeração ambiente, o modo de baixo ruído ou o modo do aquecedor de apoio" na página 11).
Ligar o modo desejado à hora programada, em combinação com um ponto de regulação (dependente das condições climáticas ou definido manualmente). Podem ser programadas quatro acções. Estas repetem-se diariamente.



INFORMAÇÕES

Se a unidade estiver ligada a um termóstato de ambiente externo, o temporizador de aquecimento e refrigeração ambiente é anulado por esse termóstato.

3. Modo de baixo ruído (consulte "Programar a refrigeração ambiente, o modo de baixo ruído ou o modo do aquecedor de apoio" na página 11).
Ligar ou desligar este modo à hora programada. Podem ser programadas quatro acções por modo. Estas repetem-se diariamente.

4. Aquecimento da água doméstica (consulte "Programar o aquecimento ambiente ou o aquecimento de águas domésticas" na página 10).

[4-03]=0, 1, 2 ou 3

Ligue ou desligue o modo a uma hora programada. Podem ser programadas quatro acções em cada dia da semana, totalizando 28 acções.

[4-03]=4 ou 5

Ligue ou desligue o modo a uma hora programada. O interruptor ligado significa que o armazenamento programado e o processo de reaquecimento estão ligados.



INFORMAÇÕES

- As acções programadas não são armazenadas pela ordem em que se vão verificar, mas sim pela ordem em que foram introduzidas no temporizador. Ou seja, a acção que se programou primeiro é sempre a acção n.º 1, ainda que não seja a primeira a ser executada.
- Quando o temporizador desliga a climatização (OFF), o controlador também é desligado. Tenha presente que isto não afecta o aquecimento de águas domésticas.
- [4-03]=4 ou 5. No caso de não estarem programadas, activadas ou desactivadas quaisquer acções de aquecimento de água doméstica, o temporizador apenas terá influência no modo de baixo ruído, de refrigeração e de aquecimento ambiente. Desta forma, é possível separar, por um lado, a acção programada do modo de baixo ruído, de refrigeração e de aquecimento ambiente como parte do temporizador e, por outro lado, o processo de reaquecimento e armazenamento do aquecimento da água doméstica. Desta forma, é fácil desactivar a refrigeração e o aquecimento ambiente, desactivando o temporizador e mantendo o armazenamento e reaquecimento de água doméstica activados (consulte "Armazenamento de água quente doméstica com calendarização" na página 15 e "Reaquecimento da água quente doméstica contínuo/com calendarização:" na página 15).



AVISO

A regulação [4-03] não deverá ser modificada. O instalador seleccionou a regulação apropriada para a sua aplicação.



INFORMAÇÕES

O estado desta regulação apenas é mencionado para indicar que regulações e funções são aplicáveis à sua aplicação.

[4-03]=0, 1, 2, 3 ou 4 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

[4-03]=5 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS).

O que é que o temporizador NÃO pode fazer?

O temporizador não pode comutar o modo de funcionamento entre aquecimento e refrigeração ambiente, ou vice-versa.

Como interpretar as acções programadas

Para poder compreender o comportamento da instalação, com o temporizador activo, é importante ter presente que o "último" comando programado se sobrepõe ao "anterior" comando programado, e que ficará activo até que se verifique o "próximo" comando programado.

Por exemplo: suponha que são 17:30 e que as acções estão programadas para as 13:00, 16:00 e 19:00. O "último" comando programado (16:00) sobrepõe-se ao "anterior" comando programado (13:00) e manter-se-á activo até à hora do "próximo" comando programado (19:00).

Desta forma, para saber qual é a regulação efectiva, é necessário consultar o último comando programado. Deve ter-se perfeita consciência de que o "último" comando programado já pode datar do dia anterior. Consulte "Consulta das acções programadas" na página 12.



INFORMAÇÕES

Durante o funcionamento do temporizador, alguém pode ter alterado manualmente as regulações (por outras palavras, ter dado uma ordem manual que se sobrepõe ao "último" comando). O ícone , que indica o funcionamento por temporizador, pode ainda estar visível, dando a falsa impressão de que estão activas as regulações do "último" comando. O "próximo" comando programado sobrepõe-se às regulações alteradas, retomando o programa original.

4.7. Programação e consulta do temporizador

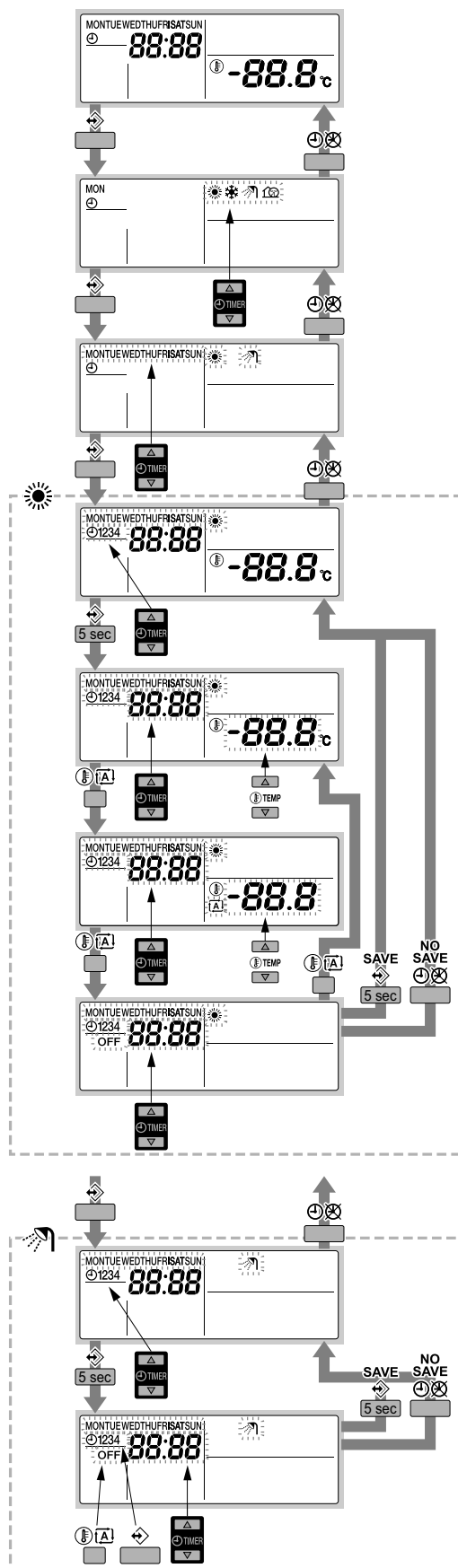
Iniciação

A programação do temporizador é flexível (é possível acrescentar, eliminar ou alterar acções programadas, sempre que necessário) e prática (os estágios da programação foram minimizados). Contudo, antes de programar o temporizador, tenha presentes estes pontos:

- Familiarize-se com os ícones e com os botões. Vai ter de os interpretar durante a programação. Consulte "4.3. Nomes e funções dos ícones e dos botões" na página 4.
- Preencha o formulário existente no fim deste manual. Esse formulário pode ajudá-lo a definir as acções que são necessárias em cada dia. Lembre-se que:
 - No programa de aquecimento de água doméstica e de aquecimento ambiente, podem ser programadas 4 acções por cada dia da semana. Essas acções são repetidas semanalmente.
 - No programa de refrigeração ambiente, no modo de baixo ruído e no modo do aquecedor de apoio⁽¹⁾, podem ser programadas 4 acções por modo. Essas acções são repetidas diariamente.
- Não se apresse: é importante introduzir correctamente todos os dados.
- Tente programar as acções de forma cronológica: comece por introduzir (acção n.º 1) a primeira que deve ocorrer, e termine com a que deve ocorrer em último lugar. Não é algo que o sistema exija, mas simplificará a interpretação posterior do programa.
- Se 2 ou mais acções forem programadas para o mesmo dia, à mesma hora, apenas será executada a última a ser introduzida.
- É sempre possível alterar, acrescentar ou retirar acções do programa, posteriormente.

(1) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

Programar o aquecimento ambiente ou o aquecimento de águas domésticas



A programação do aquecimento ambiente ou do aquecimento de água doméstica efectua-se do seguinte modo:



INFORMAÇÕES

Para voltar aos estágios anteriores do procedimento de programação, sem guardar as alterações, basta carregar no botão

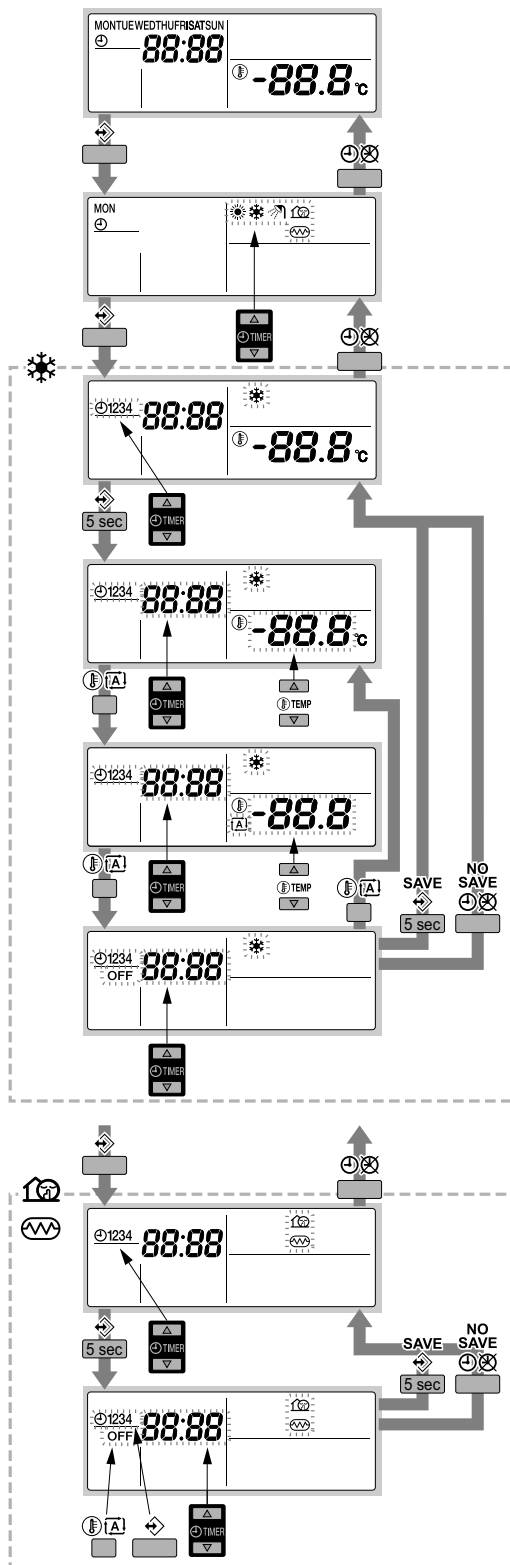
- Carregue no botão
- O modo actual fica a piscar.
- Utilize os botões e para escolher o modo que deseja programar (aquecimento ambiente ou aquecimento da água doméstica
- Carregue no botão para confirmar o modo escolhido. O dia actual fica a piscar.
- Escolha o dia que pretende consultar ou programar, utilizando os botões e .
- O dia escolhido fica a piscar.
- Carregue no botão para confirmar o dia escolhido. Surge a primeira acção programada para o dia escolhido.
- Utilize os botões e para consultar outras acções que estejam programadas para esse dia. Chama-se a isto o "modo de leitura". As acções vazias no programa (por exemplo, a 3ª e a 4ª) não são apresentadas.
- Carregue no botão durante 5 segundos, para entrar no modo de programação.
- Utilize o botão para escolher o número da acção que deseja programar ou modificar.
- Utilize o botão para escolher:
 - Para aquecimento ambiente:
 - **OFF**: desligar o aquecimento e o controlo.
 - **-88.8°**: regular a temperatura através dos botões e .
 - : seleccionar o cálculo automático da temperatura.
 - Para o aquecimento de água doméstica: utilize o botão para activar ou desactivar a acção **OFF**.
- Utilize os botões e para regular a hora correcta para a acção.
- Repita os estágios 8 a 10 para programar as restantes acções do dia escolhido.
- Depois de ter programado todas as acções, certifique-se de que o visor apresenta o número mais elevado de entre as acções que deseja guardar.
- Carregue no botão durante 5 segundos, para armazenar as acções programadas.

Caso se carregue no botão quando surge o número de acção 3, as acções 1, 2 e 3 são armazenadas, mas a acção 4 é eliminada.

Volta-se automaticamente à situação do estágio 6.

Carregando várias vezes no botão , retrocede-se pelos vários estágios deste procedimento, até alcançar o funcionamento normal.

Programar a refrigeração ambiente, o modo de baixo ruído ou o modo do aquecedor de apoio⁽¹⁾



A programação da refrigeração ambiente, do modo de baixo ruído e do modo do aquecedor de apoio⁽¹⁾ efectua-se da seguinte forma:



INFORMAÇÕES

Para voltar aos estágios anteriores do procedimento de programação, sem guardar as alterações, basta carregar no botão .

- Carregue no botão .
O modo actual fica a piscar.
- Utilize os botões e para seleccionar o modo que pretende programar (refrigeração ambiente , modo de baixo ruído ou aquecimento de apoio).
- Carregue no botão para confirmar o modo escolhido.
É visualizada a primeira acção que foi programada.
- Utilize os botões e para consultar as acções programadas.
Chama-se a isto o "modo de leitura". As acções vazias no programa (por exemplo, a 3ª e a 4ª) não são apresentadas.
- Carregue no botão durante 5 segundos, para entrar no modo de programação.
- Utilize o botão para escolher o número da acção que deseja programar ou modificar.
- Utilize os botões e para regular a hora correcta para a acção.
- Utilize o botão para escolher:
 - Para refrigeração ambiente:
 - **OFF**: desligar a refrigeração e o controlo.
 - **-88.8°C**: regular a temperatura através dos botões e .
 - : seleccionar o cálculo automático da temperatura.
 - Para o modo de baixo ruído e para o modo do aquecedor de apoio⁽¹⁾: utilize o botão para activar ou desactivar a acção **OFF**.
- Repita os estágios 6 a 8 para programar as restantes acções do modo escolhido.
Depois de ter programado todas as acções, certifique-se de que o visor apresenta o número mais elevado de entre as acções que deseja guardar.
- Carregue no botão durante 5 segundos, para armazenar as acções programadas.
Caso se carregue no botão quando surge o número de acção 3, as acções 1, 2 e 3 são armazenadas, mas a acção 4 é eliminada.
Volta-se automaticamente à situação do estágio 4. Carregando várias vezes no botão , retrocede-se pelos vários estágios deste procedimento, até alcançar o funcionamento normal.



INFORMAÇÕES

A programação do tempo de funcionamento do aquecedor de apoio⁽¹⁾ apenas é válida se a regulação local [4-03]=1, 2 ou 3.

(1) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

Consultar as acções de aquecimento ambiente ou de aquecimento de água doméstica

A consulta do aquecimento ambiente ou do aquecimento de água doméstica efectua-se do seguinte modo.

**INFORMAÇÕES**

Para retroceder os estágios deste procedimento, basta carregar no botão .

- 1 Carregue no botão .
O modo actual fica a piscar.
- 2 Utilize os botões e para escolher o modo que deseja programar (aquecimento ambiente ou aquecimento da água doméstica)
- 3 Carregue no botão para confirmar o modo escolhido.
O dia actual fica a piscar.
- 4 Escolha o dia que pretende consultar, utilizando os botões e .
- 5 Carregue no botão para confirmar o dia escolhido.
Surge a primeira acção programada para o dia escolhido.
- 6 Utilize os botões e para consultar outras acções que estejam programadas para esse dia.
Chama-se a isto o "modo de leitura". As acções vazias no programa (por exemplo, a 3ª e a 4ª) não são apresentadas. Carregando várias vezes no botão , retrocede-se pelos vários estágios deste procedimento, até alcançar o funcionamento normal.

Consultar a refrigeração ambiente, o modo de baixo ruído ou o modo do aquecedor de apoio⁽¹⁾

A consulta da refrigeração ambiente, do modo de baixo ruído ou do modo do aquecedor de apoio⁽²⁾ efectua-se conforme se segue.

**INFORMAÇÕES**

Para retroceder os estágios deste procedimento, basta carregar no botão .

- 1 Carregue no botão .
O modo actual fica a piscar.
- 2 Utilize os botões e para seleccionar o modo que pretende consultar (refrigeração ambiente , modo de baixo ruído ou modo do aquecedor de apoio ⁽³⁾).
- 3 Carregue no botão para confirmar o modo escolhido.
É visualizada a primeira acção que foi programada.
- 4 Utilize os botões e para consultar as acções programadas.
Chama-se a isto o "modo de leitura". As acções vazias no programa (por exemplo, a 3ª e a 4ª) não são apresentadas. Carregando várias vezes no botão , retrocede-se pelos vários estágios deste procedimento, até alcançar o funcionamento normal.

(1) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

(2) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

(3) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

Programação do(s) próximo(s) dia(s)

Depois de confirmar as acções programadas para um dia concreto (ou seja, depois de carregar no botão durante 5 segundos), carregue uma vez no botão . Agora pode escolher outro dia, utilizando os botões e , e reiniciar a consulta ou programação.

Cópia para o dia seguinte das acções já programadas

No programa de aquecimento/aquecimento da água doméstica, é possível copiar todas as acções programadas de um dia específico para o dia seguinte (por exemplo, copiar todas as acções programadas de "MON" para "TUE").

Para copiar para o dia seguinte as acções já programadas, proceda da seguinte forma:

- 1 Carregue no botão .
O modo actual fica a piscar.
- 2 Utilize os botões e para escolher o modo que deseja programar.
O modo escolhido fica a piscar.
Pode sair da programação, carregando no botão .
- 3 Carregue no botão para confirmar o modo escolhido.
O dia actual fica a piscar.
- 4 Escolha o dia que pretende copiar para o dia seguinte, utilizando os botões e .
- 5 Carregue ao mesmo tempo nos botões e , durante 5 segundos.

Decorridos 5 segundos, o visor apresenta o dia seguinte (por ex., "TUE", se estava originalmente escolhido "MON"). Tal indica que o dia foi copiado.

Pode voltar ao estágio 2, carregando no botão .

Eliminar uma ou mais das acções programadas

A eliminação de uma ou mais das acções programadas faz-se enquanto estas são armazenadas.

Depois de ter programado todas as acções de um dado dia, certifique-se de que o visor apresenta o número mais elevado de entre as acções que deseja guardar. Carregando durante 5 segundos no botão , vai armazenar todas as acções, excepto as que possuem um número de acção superior ao que estava a visualizar.

Por ex., caso se carregue no botão quando surge o número de acção 3, as acções 1, 2 e 3 são armazenadas, mas a acção 4 é eliminada.

Eliminar um modo

- 1 Carregue no botão .
O modo actual fica a piscar.
- 2 Utilize os botões e para seleccionar o modo que pretende eliminar (refrigeração ambiente , modo de baixo ruído ou modo de aquecimento de apoio ⁽⁴⁾).
- 3 Carregue ao mesmo tempo nos botões e durante 5 segundos, para eliminar o modo escolhido.

(4) Apenas aplicável ao tanque com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

Eliminar um dia da semana (modo de aquecimento ambiente ou aquecimento da água doméstica)

- 1 Carregue no botão .
O modo actual fica a piscar.
- 2 Utilize os botões  e  para escolher o modo que deseja eliminar (aquecimento ambiente  ou aquecimento da água doméstica ).
O modo escolhido fica a piscar.
- 3 Carregue no botão  para confirmar o modo escolhido.
O dia actual fica a piscar.
- 4 Escolha o dia que pretende eliminar, utilizando os botões  e .
- 5 Carregue ao mesmo tempo nos botões  e  durante 5 segundos, para eliminar o dia escolhido.

5. REGULAÇÕES LOCAIS



AVISO

Os valores de fábrica mencionados em "Tabela de regulações locais" na página 18 são os valores predefinidos na fábrica. Os valores iniciais efectivos serão seleccionados de acordo com a instalação concreta. Tais valores devem ser confirmados pelo instalador.



CUIDADO

- As regulações locais [2] dependem da legislação aplicável.
- As regulações locais [9] dependem da instalação concreta.
- Antes de alterar estas regulações, os valores novos devem ser confirmados pelo instalador e/ou estar em conformidade com a legislação aplicável.

A unidade de interior deve ser configurada pelo instalador, de acordo com o ambiente da instalação (clima, opções instaladas, etc.) e face às necessidades do utilizador. Contudo, as regulações locais mencionadas em "Tabela de regulações locais" na página 18 podem ser modificadas face às preferências do cliente. Para tal, estão disponíveis várias regulações locais. Acede-se a estas regulações locais, para as programar, através da interface de utilizador da unidade de interior.

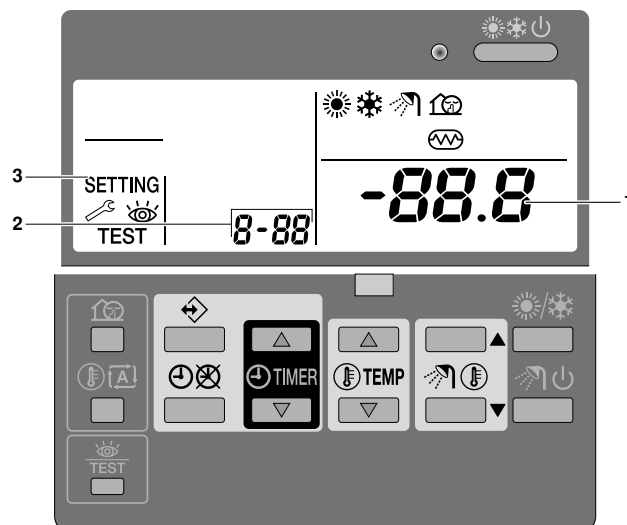
A cada regulação local é atribuído um número ou código de 3 algarismos, por exemplo, [1-03], que é apresentado no visor da interface de utilizador. O primeiro algarismo [1] indica o "primeiro código" – o grupo de regulações locais. O segundo e o terceiro algarismos [03], em conjunto, indicam o "segundo código".

Na secção "Tabela de regulações locais" na página 18, encontra-se a lista de todas as regulações locais e os respectivos valores de fábrica. Essa lista também contém 2 colunas, onde pode registar a data e os valores das regulações locais alteradas relativamente ao valor predefinido de fábrica.

Na secção "Descrição pormenorizada" na página 14, encontra-se uma descrição pormenorizada de cada regulação local.

5.1. Procedimento

Para alterar uma ou mais regulações locais, proceda da forma que se indica de seguida.



- 1 Carregue no botão  durante pelo menos 5 segundos, para entrar no MODO DE REGULAÇÕES LOCAIS.
É apresentado o ícone **SETTING** (3). É indicado o código da regulação local que se encontra escolhida **8-88** (2), com o valor regulado à direita **-88.8** (1).
- 2 Carregue no botão  para escolher o primeiro código da regulação local desejada.
- 3 Carregue no botão  para escolher o segundo código da regulação local desejada.
- 4 Carregue nos botões  e  para alterar o valor definido para a regulação local seleccionada.
- 5 Guarde o valor novo, carregando no botão .
- 6 Repita os estágios 2 a 4, para alterar outras regulações locais que deseje.
- 7 Quando terminar, carregue no botão  para sair do MODO DE REGULAÇÕES LOCAIS.



AVISO

As alterações efectuadas a uma regulação local apenas são armazenadas quando se carrega no botão . Se mudar o código de regulação local ou carregar no botão , a alteração efectuada é anulada.



INFORMAÇÕES

- Antes de a unidade ser embalada, as regulações foram efectuadas para os valores indicados em "Tabela de regulações locais" na página 18.
- Ao sair do FIELD SET MODE (modo de regulações locais), pode ser apresentada a indicação "88" no visor LCD da interface de utilizador, enquanto a unidade se inicializa.

[0] Nível de permissões do utilizador

Se for necessário, é possível fazer com que alguns botões da interface de utilizador não fiquem acessíveis ao utilizador.

Estão disponíveis três níveis de permissões (consulte a tabela que se segue). A comutação entre o nível 1 e o nível 2/3 é efectuada carregando simultaneamente nos botões $\ominus$ TIMER $\blacktriangle$ e $\ominus$ TIMER $\blacktriangledown$, e de imediato carregando simultaneamente nos botões Lo_A e Hi_A , e mantendo carregados todos os 4 botões durante pelo menos 5 segundos (em modo normal). Note-se que não é dada nenhuma indicação na interface de utilizador. Após escolher o nível 2/3, o nível de permissões efectivamente escolhido – nível 2 ou nível 3 – é determinado pela regulação local [0-00].

Botão	Nível de permissões		
	1	2	3
Botão do modo de baixo ruído	Lo_Ti	disponível	—
Botão do ponto de regulação dependente das condições climatéricas	Hi_Ti	disponível	—
Botão de activação e desactivação do temporizador	Lo_A	disponível	disponível
Botão de programação	Hi_A	disponível	—
Botões de regulação temporal	$\ominus$ TIMER $\blacktriangle$ $\ominus$ TIMER $\blacktriangledown$	disponível	—
Botão de inspecção ou teste de funcionamento	TEST	disponível	—

[1] Ponto de regulação dependente das condições climatéricas

As regulações locais do ponto de regulação dependente das condições climatéricas definem os parâmetros do funcionamento automático da unidade face às condições climatéricas. Quando está activo o funcionamento dependente das condições climatéricas, a temperatura da água é determinada automaticamente com base na temperatura exterior: temperaturas exteriores baixas originam água mais quente e vice-versa. No funcionamento dependente das condições climatéricas, o utilizador tem a possibilidade de desviar para cima ou para baixo a temperatura pretendida para a água, num máximo de 5°C.

■ Regulações locais para processo de aquecimento

- [1-00] Temperatura ambiente baixa (Lo_A): temperatura exterior baixa.
- [1-01] Temperatura ambiente alta (Hi_A): temperatura exterior alta.
- [1-02] Ponto de regulação a temperatura ambiente baixa (Lo_Ti): a temperatura pretendida para a água, quando a temperatura exterior é igual ou inferior ao valor considerado baixo para a temperatura exterior (Lo_A).
Tenha em atenção que o valor Lo_Ti deve ser superior ao valor Hi_Ti, visto que para temperaturas exteriores baixas (ou seja, Lo_A) é necessário ter água mais quente.

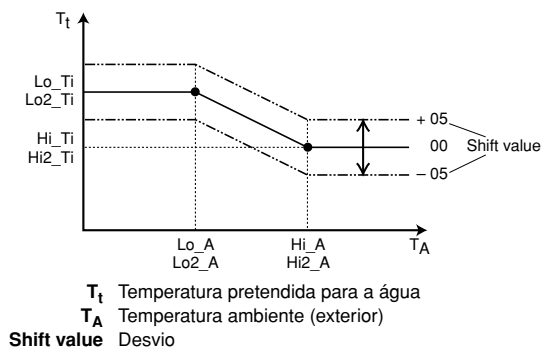
- [1-03] Ponto de regulação com temperatura ambiente alta (Hi_Ti): a temperatura pretendida para a água, quando a temperatura exterior é igual ou superior ao valor considerado alto para a temperatura exterior (Hi_A).
Tenha em atenção que o valor Hi_Ti deve ser inferior ao valor Lo_Ti, visto que para temperaturas exteriores mais elevadas (ou seja, Hi_A), não é necessário ter água tão quente.

■ Regulações locais para processo de refrigeração

- [1-05] Dependente das condições climatéricas para activação (1)/ desactivação da função de refrigeração (0)
- [1-06] Temperatura ambiente baixa (Lo2_A): temperatura exterior baixa.
- [1-07] Temperatura ambiente alta (Hi2_A): temperatura exterior alta.

- [1-08] Ponto de regulação com temperatura ambiente baixa (Lo2_Ti): a temperatura pretendida para a água que sai, quando a temperatura exterior é igual ou inferior ao valor considerado baixo para a temperatura ambiente (Lo2_A).
Tenha em atenção que o valor Lo2_Ti deve ser superior ao valor Hi2_Ti, visto que para temperaturas exteriores baixas (ou seja, Lo2_A) basta ter uma água menos fria.

- [1-09] Ponto de regulação com temperatura ambiente alta (Hi2_Ti): a temperatura pretendida para a água, quando a temperatura exterior é igual ou superior ao valor considerado alto para a temperatura exterior (Hi2_A).
Tenha em atenção que o valor Hi2_Ti deve ser inferior ao valor Lo2_Ti, visto que para temperaturas exteriores mais quentes (ou seja, Hi2_A) é necessário ter água mais fria.



[2] Função de desinfecção

Aplica-se apenas às instalações com um tanque de água quente doméstica.

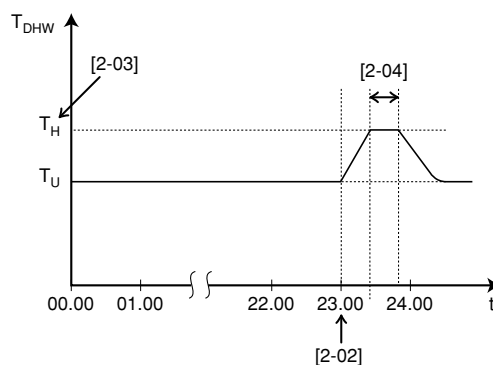
Esta função desinfecta o tanque de água quente doméstica, através do aquecimento periódico da água doméstica até atingir uma temperatura específica.



CAUIDADO

As regulações locais da função de desinfecção devem ser configuradas pelo instalador, em conformidade com a legislação aplicável.

- [2-00] Intervalo de funcionamento: dia(s) da semana em que se deve aquecer a água doméstica.
- [2-01] Estado: define se a função de desinfecção está ligada (1) ou desligada (0).
- [2-02] Hora de início: hora do dia em que se deve aquecer a água doméstica.
- [2-03] Ponto de regulação: valor elevado que a temperatura da água deve atingir.
- [2-04] Intervalo: durante quanto tempo se deve manter a temperatura especificada no ponto de regulação.





ATENÇÃO

Tenha presente que a temperatura da água quente doméstica na torneira será igual ao valor seleccionado na regulação local [2-03], após uma desinfecção.

Quando a temperatura elevada para a água quente doméstica puder ser um risco, com potencial para causar lesões, deve ser instalada uma válvula misturadora (fornecimento local) na saída de água quente do tanque de água quente doméstica. Esta válvula misturadora deverá assegurar que a temperatura da água quente que sai da torneira nunca suba acima de um valor máximo regulado. A temperatura máxima admissível para a água quente deve ser seleccionada em conformidade com a legislação aplicável.

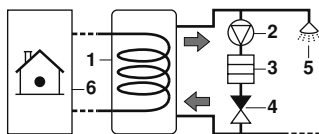


CUIDADO

Certifique-se de que a hora de início da função de desinfecção [2-02] com duração definida [2-04] não é interrompida por uma possível necessidade de água quente doméstica.

Apenas para o tanque sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS)

Segundo os regulamentos locais e nacionais, pode ser necessário desinfectar o tanque de água quente doméstica a uma temperatura mais elevada (>60°C). Nesse caso, a Rotex sugere que instale uma bomba de shunt e um elemento do aquecedor paralelo ao tanque de água quente doméstica, conforme apresentado na imagem abaixo.



- 1 Tanque de água quente doméstica
- 2 Bomba de shunt (fornecimento local)
- 3 Elemento do aquecedor (fornecimento local)
- 4 Válvula de retenção (fornecimento local)
- 5 Chuveiro (fornecimento local)
- 6 Unidade de interior



ATENÇÃO

Nunca aqueça o tanque de água quente doméstica para mais de 80°C. Isso irá causar danos no equipamento e um possível perigo de fugas de água quente, o que pode provocar queimaduras.

[3] Reinício automático

Quando volta a haver energia eléctrica, depois de um corte, a função de reinício automático aplica as regulações da interface de utilizador, para repor a situação anterior ao corte.



AVISO

Por este motivo, recomenda-se que se mantenha activa a função de reinício automático.

Note-se que se a função for desactivada, o temporizador não se activa quando a energia eléctrica é reposta depois de um corte. Carregue no botão para voltar a activar o temporizador.

- [3-00] Estado: define se a função de reinício automático está **LIGADA (0)** ou **DESLIGADA (1)**.



AVISO

Nos casos de fontes de alimentação de tarifário bonificado em que o fornecimento de energia é interrompido, deve ter sempre activa a função de reinício automático.

Se tiver dúvidas quanto a este tópico, contacte o seu instalador para obter conselhos e informações.

[4] Temperatura de desactivação do aquecimento ambiente

Temperatura de desactivação do aquecimento ambiente

- [4-02] Temperatura de desactivação do aquecimento ambiente: temperatura exterior acima da qual o aquecimento ambiente é desactivado para evitar o sobreaquecimento.

[6] Aquecimento de água doméstica com função de armazenamento e reaquecimento com calendarização



INFORMAÇÕES

O aquecimento de água doméstica com função de reaquecimento e armazenamento com calendarização apenas será efectuado quando [4-03]=4 ou 5 e o modo de aquecimento da água doméstica for activado pelo botão .

Armazenamento de água quente doméstica com calendarização

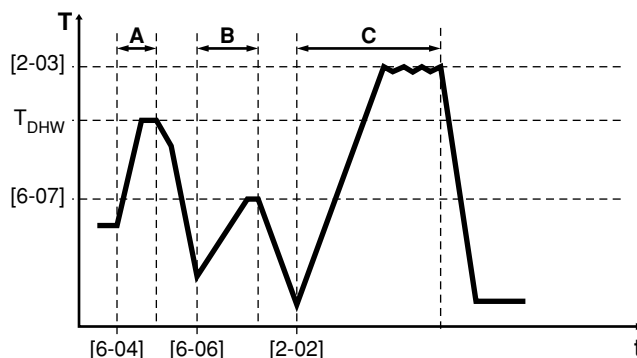
O ponto de regulação de armazenamento pode ser acedido directamente utilizando os botões e .

- [6-03] Armazenamento com calendarização: define se o armazenamento da água quente doméstica com calendarização durante a noite está activo (1) ou não (0).
- [6-04] Hora de início do armazenamento com calendarização: hora da noite a que a água quente doméstica deve ser aquecida.

Reaquecimento da água quente doméstica contínuo/com calendarização:

- [6-05] Reaquecimento: define se o reaquecimento da água quente doméstica com calendarização está activo (1) ou se o reaquecimento contínuo está activo (2) ou se o reaquecimento está inactivo (0)
- [6-06] Hora de início do reaquecimento com calendarização: hora do dia a que se deve aquecer a água doméstica.
- [6-07] Ponto de regulação de reaquecimento de água quente doméstica
- [6-08] Histerese do ponto de regulação de reaquecimento de água quente doméstica

Exemplo 1: Armazenamento com calendarização [6-03]=1, reaquecimento com calendarização [6-05]=1, função de desinfecção [2-01]=1 activado.



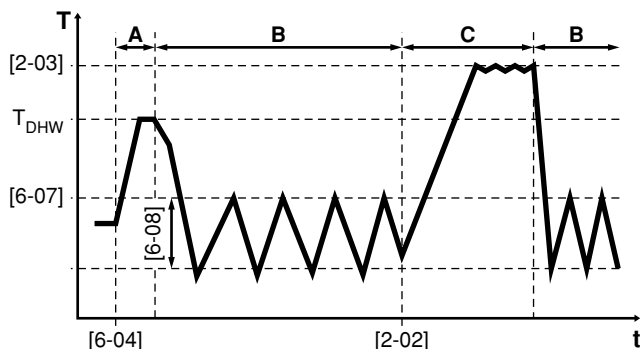
- A Processo de armazenamento com calendarização:** activado a [6-04], aquecer a água doméstica até que o ponto de regulação da interface de utilizador de água quente doméstica seja atingido T_{DHW} (por exemplo, 55°C).
- B Processo de reaquecimento com calendarização:** activado a [6-06], aquecer a água doméstica até que o ponto de regulação de reaquecimento da água quente doméstica seja atingido [6-07] (por exemplo, 45°C).
- C Processo de desinfecção (se activado):** activado a [2-02], aquecer a água doméstica até que o ponto de regulação de desinfecção de água quente doméstica seja atingido [2-03] (por exemplo, 60°C). Consulte "2] Função de desinfecção" na página 14.

t Tempo

T Temperatura da água quente doméstica

T_{DHW} Ponto de regulação da interface de utilizador de água quente doméstica

Exemplo 2: Armazenamento com calendarização [6-03]=1, reaquecimento contínuo [6-05]=2, função de desinfecção [2-01]=1 activado.



A Processo de armazenamento com calendarização: activado a [6-04], aquecer a água doméstica até que o ponto de regulação da interface de utilizador de água quente doméstica seja atingido T_{DHW} (por exemplo, 55°C).

B Processo de reaquecimento contínuo: continua o aquecimento de água doméstica activado até ser atingido o ponto de regulação de reaquecimento de água quente doméstica [6-07] (por exemplo, 45°C) com uma histerese de [6-08].

C Processo de desinfecção (se activado): activado a [2-02], aquecer a água doméstica até que o ponto de regulação de desinfecção de água quente doméstica seja atingido [2-03] (por exemplo, 60°C). Consulte "[2] Função de desinfecção" na página 14.

t Tempo

T Temperatura da água quente doméstica

T_{DHW} Ponto de regulação da interface de utilizador de água quente doméstica



INFORMAÇÕES

- Certifique-se de que a água doméstica apenas é aquecida até à temperatura de água quente doméstica de que necessita. Comece com um ponto de regulação baixo para a temperatura de armazenamento da água quente doméstica. Depois, só o deve aumentar se achar que a temperatura de fornecimento da água quente doméstica não é suficiente para as suas necessidades (o que depende da forma como utiliza a água).
- Certifique-se de que a água doméstica não é aquecida desnecessariamente. Comece por activar o armazenamento automático durante a noite (regulação de fábrica). Se lhe parecer que o armazenamento nocturno da água quente doméstica não é suficiente para as suas necessidades, pode regular um reaquecimento com calendarização adicional durante o dia.



AVISO

A regulação [4-03] não deverá ser modificada. O instalador seleccionou a regulação apropriada para a sua aplicação.



INFORMAÇÕES

O estado desta regulação apenas é mencionado para indicar que regulações e funções são aplicáveis à sua aplicação.

[4-03]=4 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*).

[4-03]=5 aplica-se apenas ao tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS).

[9] Gamas para os pontos de regulação em aquecimento e em refrigeração

Esta regulação local destina-se a evitar que o utilizador escolha uma temperatura de saída da água errada (ou seja, muito quente ou muito fria). Para o efeito, é possível configurar as gamas de valores disponíveis para os pontos de regulação de refrigeração e de aquecimento.



CUIDADO

- Nas aplicações de aquecimento de piso, é importante limitar a temperatura máxima de saída da água, durante o aquecimento, face às especificações da instalação de aquecimento do piso.
- Nas aplicações de refrigeração do piso, é importante limitar a 16~18°C a temperatura mínima de saída da água durante a refrigeração (regulação local do parâmetro [9-03]), para evitar a ocorrência de condensação no piso.

- [9-00] Limite superior para o ponto de regulação de aquecimento: temperatura máxima de saída da água em aquecimento.
- [9-01] Limite inferior para o ponto de regulação de aquecimento: temperatura mínima de saída da água em aquecimento.
- [9-02] Limite superior para o ponto de regulação de refrigeração: temperatura máxima de saída da água em refrigeração.
- [9-03] Limite inferior para o ponto de regulação de refrigeração: temperatura mínima de saída da água em refrigeração.

[9-05~9-08] Função de recuo automático

A função de recuo permite reduzir a temperatura da água durante o aquecimento ambiente. Por exemplo: a função de recuo pode ser activada durante a noite, porque as exigências de temperatura de dia e à noite são diferentes.

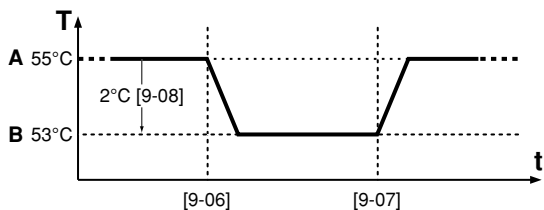


INFORMAÇÕES

- Repare que o ícone ⓘ fica intermitente durante o recuo. O recuo calculado da saída de água **não** é apresentado durante o processo de recuo.
- A função de recuo vem desactivada de fábrica.
- A função de recuo pode ser combinada com o funcionamento de ponto de regulação automático dependente das condições climáticas.
- A função de recuo é automática, com calendarização diária.
- A função de recuo pode ser combinada com o temporizador. Quando o recuo está activo, o ponto de regulação do aquecimento ambiente com calendarização será reduzido com [9-08] o valor de recuo da saída de água.

- [9-05] Estado: define se a função de recuo está ligada (1) ou desligada (0)
- [9-06] Hora de início: hora a que se inicia o recuo
- [9-07] Hora de paragem: hora a que se pára o recuo

■ [9-08] Valor de recuo de saída da água



- A Ponto de regulação da temperatura de saída da água normal ou ponto de regulação dependente das condições climáticas calculado
B Ponto de regulação da temperatura de recuo de saída da água calculado
t Tempo
T Temperatura



INFORMAÇÕES

Apenas aplicável se [4-03]=4 ou 5!

É aconselhável regular a hora de início do armazenamento automático durante a noite [6-04] no momento em que se inicia a função de recuo [9-06].



INFORMAÇÕES

Tome o cuidado de não regular um valor muito baixo para o recuo, especialmente durante os períodos mais frios (por ex., durante o Inverno). Pode dar-se o caso de a temperatura da divisão não poder ser alcançada (ou de demorar muito mais tempo) por causa da grande diferença de temperaturas.

[A] Modo de baixo ruído

Esta regulação local permite seleccionar o modo de baixo ruído desejado. Estão disponíveis dois modos de baixo ruído: modo de baixo ruído A e modo de baixo ruído B.

No modo de baixo ruído A, a prioridade é dada ao trabalho com baixo ruído da unidade de exterior, em **todas** as circunstâncias. A velocidade da ventoinha e do compressor (e portanto o desempenho) são limitadas a uma certa percentagem da velocidade de funcionamento normal. Nalguns casos, isto pode originar um menor desempenho.

No modo de baixo ruído B, o funcionamento a baixo ruído pode ser ignorado quando é necessário um desempenho mais elevado. Em certos casos, isto pode originar um funcionamento um pouco mais ruidoso na unidade de exterior, para dar resposta ao desempenho solicitado.

- [A-00] Tipo de modo de baixo ruído: define se está seleccionado o modo de baixo ruído A (0) ou o modo de baixo ruído B (2).
- [A-01] Parâmetro 01: não altere esta regulação Deixe-a ficar no valor predefinido.



AVISO

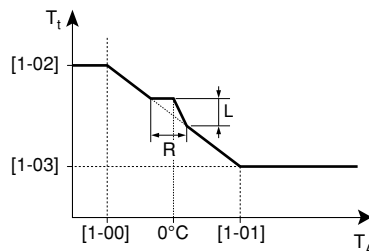
Não regule outros valores. Regule só os que foram mencionados.

[d] Desvio local dependente das condições climáticas

Desvio local dependente das condições climáticas

A regulação local de desvio local dependente das condições climáticas apenas é relevante em caso de selecção do ponto de regulação dependente das condições climáticas (consulte a regulação local "[1] Ponto de regulação dependente das condições climáticas" na página 14).

- [d-03] Desvio local dependente das condições climáticas: determina o desvio do ponto de regulação dependente das condições climáticas em relação à temperatura exterior de 0°C.



- T_t Temperatura pretendida para a água
T_A Temperatura exterior
R Gama
L Desvio local

- [1-00]~[1-04] Regulações locais aplicáveis do ponto de regulação dependente das condições climáticas [1].

[d-03]	Intervalo de temperaturas exteriores (T _A)	Desvio local
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Indicações informativas da unidade

- [E-00] Indicação da versão do software (exemplo: 23)
- [E-01] Indicação da versão da EEPROM (exemplo: 23)
- [E-02] Indicação da identificação do modelo da unidade (exemplo: 11)
- [E-03] Indicação da temperatura do refrigerante líquido
- [E-04] Indicação da temperatura da água de entrada



INFORMAÇÕES

As indicações [E-03] e [E-04] não são actualizadas em permanência. As indicações de temperatura apenas são actualizadas após passar por todos os códigos iniciais de regulações locais.

Tabela de regulações locais

Primeiro código			Regulação do instalador distinta do valor de fábrica							
Segundo código		Nome da regulação	Data	Valor	Data	Valor	Valor de fábrica	Gama	Variação	Unidade
0	Nível de permissões do utilizador									
	00	Nível de permissões do utilizador					3	2/3	1	—
1	Ponto de regulação dependente das condições climatéricas									
	00	Temperatura ambiente baixa (Lo_A)					−10	−20~5	1	°C
	01	Temperatura ambiente alta (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Ponto de regulação com temperatura ambiente baixa (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Ponto de regulação com temperatura ambiente alta (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Dependente das condições climatéricas para activação/desactivação da função de refrigeração					0 (DESLIGADO)	0/1	—	—
	06	Temperatura ambiente baixa (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Temperatura ambiente alta (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Ponto de regulação com temperatura ambiente baixa (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Ponto de regulação com temperatura ambiente alta (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	Desinfecção									
	00	Intervalo de funcionamento					Fri	Mon~Sun, Todos	—	—
	01	Estado					1 (LIGADO)	0/1	—	—
	02	Hora de início					23:00	0:00~23:00	1:00	horas
	03	Ponto de regulação (apenas em combinação com um tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS))					60	fixo	5	°C
	03	Ponto de regulação (apenas em combinação com um tanque de água quente doméstica com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Intervalo (apenas em combinação com um tanque de água quente doméstica sem aquecedor eléctrico de apoio (RKHTS))					60	40~60	5	min.
	04	Intervalo (apenas em combinação com um tanque de água quente doméstica com aquecedor eléctrico de apoio integrado (RKHW*))					10	5~60	5	min.
3	Reinício automático									
	00	Estado					0 (LIGADO)	0/1	—	—
4	Temperatura de desactivação do aquecimento ambiente									
	00	Regulação relativa à instalação								
	01	Regulação relativa à instalação								
	02	Temperatura de desactivação do aquecimento ambiente					35	14~35	1	°C
	03	Regulação relativa à instalação								
	04	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.					—	—	—	—
	05	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.					—	—	—	—
	06	Regulação relativa à instalação								
07	Regulação relativa à instalação									
5	Regulação relativa à instalação									
	00	Regulação relativa à instalação								
	01	Regulação relativa à instalação								
	02	Regulação relativa à instalação								
	03	Regulação relativa à instalação								
	04	Regulação relativa à instalação								

Primeiro código		Segundo código	Nome da regulação	Regulação do instalador distinta do valor de fábrica				Valor de fábrica				Gama	Variação	Unidade
				Data	Valor	Data	Valor							
6	Regulação relativa à instalação													
	00	Regulação relativa à instalação												
	01	Regulação relativa à instalação												
	02	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						—		—		—		—
	Aquecimento de água doméstica com função de armazenamento e reaquecimento com calendarização													
	03	Armazenamento à hora programada						1 (LIGADO)		0/1		1		—
	04	Hora de início do armazenamento à hora programada						1:00		0:00~23:00		1:00		horas
	05	Reaquecimento à hora programada ou reaquecimento contínuo						0 (DESLIGADO)		0/1/2		1		—
	06	Hora de início do reaquecimento à hora programada						15:00		0:00~23:00		1:00		horas
	07	Ponto de regulação de reaquecimento de água quente doméstica						45		30~50		1		°C
	08	Histerese do ponto de regulação de reaquecimento de água quente doméstica						10		2~20		1		°C
7	Regulação relativa à instalação													
	00	Regulação relativa à instalação												
	01	Regulação relativa à instalação												
	02	Regulação relativa à instalação												
	03	Regulação relativa à instalação												
	04	Regulação relativa à instalação												
8	Regulação relativa à instalação													
	00	Regulação relativa à instalação												
	01	Regulação relativa à instalação												
	02	Regulação relativa à instalação												
	03	Regulação relativa à instalação												
	04	Regulação relativa à instalação												
9	Gamas para os pontos de regulação em aquecimento e em refrigeração													
	00	Limite superior para o ponto de regulação em aquecimento						55		37~55		1		°C
	01	Limite inferior para o ponto de regulação em aquecimento						25		15~37		1		°C
	02	Limite superior para o ponto de regulação em refrigeração						22		18~22		1		°C
	03	Limite inferior para o ponto de regulação em refrigeração						5		5~18		1		°C
	04	Regulação relativa à instalação												
	Função de recuo automático													
	05	Funcionamento do recuo						0 (DESLIGADO)		0/1		1		—
	06	Hora de início do recuo						23:00		0:00~23:00		1:00		horas
	07	Hora de paragem do recuo						5:00		0:00~23:00		1:00		horas
	08	Valor de recuo da saída de água						2		0~10		1		°C
A	Modo de baixo ruído													
	00	Tipo de modo de baixo ruído						0		0/2		—		—
	01	Estado						3		—		—		—
	02	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						1 ^(a)		Apenas de leitura		—		—
	03	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)		Apenas de leitura		—		—
	04	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)		Apenas de leitura		—		—

Primeiro código		Segundo código	Nome da regulação	Regulação do instalador distinta do valor de fábrica				Valor de fábrica				Gama	Variação	Unidade
				Data	Valor	Data	Valor							
b	Não aplicável													
	00	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)	Apenas de leitura	—	—			
	01	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)	Apenas de leitura	—	—			
	02	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)	Apenas de leitura	—	—			
	03	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)	Apenas de leitura	—	—			
	04	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0 ^(a)	Apenas de leitura	—	—			
C	Regulação relativa à instalação													
	00	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						0	0/1	1	—			
	01	Regulação relativa à instalação												
	02	Regulação relativa à instalação												
	03	Regulação relativa à instalação												
	04	Regulação relativa à instalação												
d	Desvio local dependente das condições climáticas													
	00	Regulação relativa à instalação												
	01	Regulação relativa à instalação												
	02	Regulação relativa à instalação												
	03	Desvio local dependente das condições climáticas						0 (DESLIGADO)	0/1/2/3/4	1	—			
	04	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						—	—	—	—			
	05	Regulação relativa à instalação												
	06	Não aplicável. Não altere o valor de fábrica.						—	—	—	—			
E	Indicações informativas da unidade													
	00	Versão do software						Apenas de leitura	—	—	—			
	01	Versão da EEPROM						Apenas de leitura	—	—	—			
	02	Identificação do modelo da unidade. Não altere o valor de fábrica.						Dependendo do modelo	—	—	—			
	03	Temperatura do refrigerante líquido						Apenas de leitura	—	1	°C			
	04	Temperatura da água de entrada						Apenas de leitura	—	1	°C			
F	Regulação relativa à instalação													
	00	Regulação relativa à instalação												
	01	Regulação relativa à instalação												
	02	Regulação relativa à instalação												
	03	Regulação relativa à instalação												
	04	Regulação relativa à instalação												
	Regulação relativa à instalação													
	05	Regulação relativa à instalação												
	06	Regulação relativa à instalação												
	07	Regulação relativa à instalação												
	08	Regulação relativa à instalação												
	09	Regulação relativa à instalação												

(a) O valor de fábrica é apenas uma indicação, já que depende do tipo de unidade de exterior ligada.

6. MANUTENÇÃO

6.1. Informações importantes acerca do refrigerante utilizado

Este produto contém gases fluorados com efeito de estufa, abrangidos pelo Protocolo de Quioto.

Tipo de refrigerante: R410A

GWP⁽¹⁾ valor: 1975

⁽¹⁾ GWP = Potencial de Aquecimento Global

Pode ser necessário efectuar inspecções periódicas para detectar fugas de refrigerante, face à legislação aplicável. Contacte o nosso representante local para obter mais informações.

6.2. Actividades de manutenção



PERIGO

- Não toque nos tubos de água, nem durante nem imediatamente a seguir ao funcionamento, pois estes podem estar quentes. Pode sofrer queimaduras na mão. Para evitar lesões, aguarde até que a tubagem regresse à temperatura normal (ou utilize luvas adequadas).
- Não toque em nenhum interruptor com os dedos húmidos. Se tocar num interruptor com os dedos húmidos, pode sofrer um choque eléctrico.



ATENÇÃO

Não toque nos tubos de refrigeração, nem durante nem imediatamente a seguir ao funcionamento, pois estes podem estar quentes ou frios, conforme o estado do refrigerante que flui ou fluiu por eles, pelo compressor e por outros componentes do ciclo do refrigerante. Pode sofrer queimaduras nas mãos (de calor ou de frio), se tocar nos tubos de refrigeração. Para evitar lesões, aguarde até que a tubagem regresse à temperatura normal (ou utilize luvas adequadas, se for absolutamente necessário tocar-lhes).

Para garantir uma disponibilidade excelente da unidade, têm de ser realizadas uma série de verificações e inspecções na unidade e nas ligações eléctricas locais, a intervalos regulares (de preferência, uma vez por ano). Esta manutenção deve ser efectuada pelo seu técnico local da Rotex (consulte o manual de instalação).

As únicas operações de manutenção que poderão ser solicitadas aos utilizadores são:

- manter o controlo remoto limpo, usando um pano suave, ligeiramente humedecido;
- verificar se a pressão da água indicada no manómetro é superior a 1 bar.

Apenas para o tanque de água quente doméstica opcional:

- Tem de se verificar o correcto funcionamento da válvula de segurança instalada no tanque de água quente doméstica, no mínimo a cada 6 meses: é importante que a alavanca da válvula seja utilizada, para evitar a acumulação de depósitos minerais que possam afectar o funcionamento da válvula; e também para confirmar que a válvula e o tubo de descarga não estão entupidos. A alavanca deve ser utilizada lentamente e com suavidade, para evitar que saia subitamente água quente do tubo de descarga. A não utilização da alavanca da válvula de segurança pode provocar a explosão do tanque de água quente doméstica.
- A ocorrência de uma fuga contínua de água no tubo de descarga pode indicar um problema com o tanque de água quente doméstica.

- Se houver um tubo de descarga ligado ao dispositivo de segurança, tem de ser instalado em sentido continuamente descendente, em ambiente protegido de congelação. Tem de ser deixado aberto à atmosfera.



CUIDADO

Se o cabo de alimentação ficar danificado, tem de ser substituído pelo fabricante, por um representante ou por uma entidade semelhante, para evitar acidentes.

6.3. Inactividade



AVISO

Durante longos períodos de inactividade (por ex., durante o Verão numa instalação só de aquecimento), é muito importante **NUNCA DESLIGAR A FONTE DE ALIMENTAÇÃO** da unidade.

Desligando a fonte de alimentação, pára o movimento repetitivo automático da bomba, que se destina a evitar encravesamentos.

7. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

As directrizes que se seguem podem ajudar a resolver o problema que enfrenta. Se não conseguir solucioná-lo, consulte o seu instalador.

CAUSAS POSSÍVEIS	ACÇÕES CORRECTIVAS
Não há indicações no controlador digital (visor apagado)	• Verifique se a energia eléctrica ainda está ligada à instalação. • A fonte de alimentação de tarifário bonificado está activo (consulte o manual de instalação).
Surge um dos códigos de erro	Consulte o seu representante local. Consulte o manual de instalação para obter uma lista pormenorizada dos códigos de erro.
O temporizador funciona, mas as acções programadas são executadas à hora errada. (por ex., 1 hora adiantada ou atrasada)	Verifique se a hora do relógio e o dia da semana estão regulados correctamente; corrija-os, se for necessário.
O temporizador está programado mas não funciona.	Caso não seja visível o ícone  , carregue no botão  para activar o temporizador.
Falta de capacidade	Consulte o seu representante local.
Os valores de temperatura apresentados no controlo remoto (interface de utilizador) são apresentados em °F em vez de °C.	Para voltar a mudar a visualização para °C, carregue nos botões  e  em simultâneo durante 5 segundos. Execute o mesmo procedimento para voltar a mudar para a visualização em °F. A apresentação predefinida da temperatura é em °C.

8. EXIGÊNCIAS RELATIVAS À ELIMINAÇÃO

O desmantelamento da unidade e o tratamento do líquido de refrigeração, do óleo e de outros componentes, têm de ser feitos de acordo com a legislação aplicável.



O produto que possui está marcado com este símbolo. Significa que os produtos eléctricos e electrónicos não devem ser misturados com o lixo doméstico indiferenciado.

Não tente desmontar pessoalmente o sistema: a desmontagem do sistema e o tratamento do refrigerante, do óleo e de outros componentes têm de ser efectuados por um instalador qualificado, cumprindo a legislação aplicável.

As unidades têm de ser processadas numa estação de tratamento especializada, para reutilização, reciclagem e/ou recuperação. Ao certificar-se de que este produto é eliminado correctamente, está a contribuir para evitar potenciais consequências negativas para o ambiente e para a saúde humana. Contacte o seu instalador ou as autoridades locais, para obter mais informações.

İçindekiler

Sayfa

1. Tanımlar.....	1
1.1. Uyarı ve simgelerin anlamları.....	1
1.2. Kullanılan terimlerin anlamları.....	1
2. Genel güvenlik önlemleri.....	2
3. Giriş.....	2
3.1. Genel bilgiler.....	2
3.2. Bu kılavuzun kapsamı.....	2
4. Ünitenin çalıştırılması.....	3
4.1. Giriş.....	3
4.2. Dijital denetleyicinin çalıştırılması.....	3
Özellikler ve fonksiyonlar.....	3
Temel denetleyici fonksiyonları.....	3
Saat fonksiyonu.....	3
Program zamanlayıcı fonksiyonu.....	3
4.3. Düğmelerin ve simgelerin adları ve fonksiyonları.....	4
4.4. Kumandanın hazırlanması.....	5
Saatın ayarlanması.....	5
Program zamanlayıcının ayarlanması.....	5
4.5. İşletim modlarının tanımı.....	6
Hacim ısıtma işletimi (❄️).....	6
Hacim soğutma işlemi (❄️).....	6
Kullanım suyu ısıtma işletimi (🔥).....	6
Güçlü kullanım suyu ısıtma işlemi.....	6
Sessiz çalışma modu (🔇).....	6
4.6. Kumanda işletimleri.....	7
Manüel işletim.....	7
Program zamanlayıcı işletimi.....	8
4.7. Program zamanlayıcının programlanması ve değerlendirilmesi.....	9
Programlama.....	10
Programlanan eylemlerin sorgulanması.....	12
İpuçları ve faydalı bilgiler.....	12
5. Saha ayarları.....	13
5.1. Prosedür.....	13
Ayrıntılı açıklama.....	13
Saha ayarları tablosu.....	18
6. Bakım.....	21
6.1. Kullanılan soğutucuya ilişkin önemli bilgiler.....	21
6.2. Bakım çalışmaları.....	21
6.3. Hareketsiz durma.....	21
7. Sorun giderme.....	21
8. Bertaraf gereksinimleri.....	21



ÜNİTEYİ ÇALIŞTIRMADAN ÖNCE BU KILAVUZU DİKKATLİCE OKUYUN. BU KILAVUZ ÜNİTENİN NASIL DOĞRU ŞEKİLDE KULLANILACAĞINI GÖSTERİR. BU KILAVUZU, İLERİDE BAŞVURMAK ÜZERE KOLAY BULUNABİLECEK BİR YERDE SAKLAYIN.

Asıl kılavuz İngilizce dilinde yazılmıştır. Diğer tüm diller asıl talimatların çevirileridir.

Bu cihaz, güvenliklerinden sorumlu bir kimse tarafından cihazın kullanımıyla ilgili nezaret veya talimat sağlanmadıkça çocuklar dahil düşük fiziksel, duyuşsal veya zihni yeteneklere sahip veya deneyimden ve bilgiden yoksun kişilerin kullanımına yönelik değildir. Cihazla oynamadıklarının garantiye alınması için çocuklar gözetim altında bulundurulmalıdır.

**UYARI**

Üniteyi çalıştırmadan önce, montajın yetkili bir montör tarafından doğru şekilde gerçekleştirildiğinden emin olun.

Çalıştırma hakkında emin olmadığınız kanısına varırsanız, öneri ve bilgi için bayiinize başvurun.

1. Tanımlar

1.1. Uyarı ve simgelerin anlamları

Bu kılavuzdaki uyarılar ciddiyet düzeyine ve meydana gelme ihtimaline göre sınıflandırılmıştır.

**TEHLİKE**

Derhal önlenmezse ölüme veya ciddi yaralanmalara neden olacak tehlikeli durumları gösterir.

**UYARI**

Önlenmezse ölüme veya ciddi yaralanmalara neden olabilecek potansiyel tehlikeli durumları gösterir.

**DİKKAT**

Önlenmezse küçük veya orta ciddiyette yaralanmalara neden olabilecek potansiyel tehlikeli durumları gösterir. Güvenli olmayan uygulamalara karşı uyarı olarak da kullanılabilir.

**BİLDİRİM**

Yalnızca cihaz arızalarına veya maddi hasarlı kazalara neden olabilecek durumları gösterir.

**BİLGİ**

Bu simge yararlı ipuçlarını veya ilave bilgileri gösterir.

Bazı tehlike tipleri özel simgelerle gösterilir:



Elektrik akımı.



Yanma ve kaynar su tehlikesi.

1.2. Kullanılan terimlerin anlamları

Montaj kılavuzu:

Belirli bir ürün veya uygulama için hazırlanan ve montaj, yapılandırma ve bakım çalışmalarını açıklayan kılavuzdur.

Kullanım kılavuzu:

Belirli bir ürün veya uygulama için hazırlanan ve ilgili ürünün nasıl kullanılacağını açıklayan kılavuzdur.

Bakım kılavuzu:

Belirli bir ürün veya uygulama için hazırlanan ve ilgili ürünün veya uygulamanın montajı, yapılandırılması, kullanımı ve/veya bakımı ile ilgili açıklamaları içeren kılavuzdur.

Satıcı:

Bu kılavuzun konusunu oluşturan ürünlerin satış dağıtıcısıdır.

Montör:

Ürünlerin bu kılavuza uygun olarak monte edilmesi konusunda deneyime ve teknik donanımına sahip kişidir.

Kullanıcı:

Ürünün sahibi ve/veya ürünü kullanan kişidir.

Servis şirketi:

Ünite için gerekli servisin gerçekleştirilmesini veya koordine edilmesini sağlayan uzman şirkettir.

İlgili mevzuat:

Belirli bir ürün veya ürünün kullanıldığı ülke için geçerli ve yürürlükte olan tüm uluslararası, Avrupa, ulusal ve bölgesel direktifler, kanunlar, yönetmelikler ve/veya yasalardır.

Aksesuarlar:

Ünite ile birlikte verilen ve dokümanlarda verilen talimatlara uygun olarak monte edilmesi gereken ekipmanlardır.

Opsiyonel ekipmanlar:

Bu kılavuza uygun şekilde ürünlerle opsiyonel olarak kombine edilebilecek ekipmanlardır.

Sahada tedarik edilir:

Bu kılavuzda verilen talimatlara uygun olarak monte edilmesi gereken, ancak Rotex tarafından tedarik edilmeyen ekipmanlardır.

2. Genel güvenlik önlemleri

Burada açıklanan önlemlerin tamamı çok önemli hususlar içerir, bu nedenle açıklamaların dikkatli şekilde takip edildiğinden emin olun.



TEHLİKE: ELEKTRİK ÇARPMASI

Islak parmaklarla hiçbir anahtara dokunmayın. Islak parmaklarla bir anahtara dokunulması elektrik çarpmasına neden olabilir. Elektrikli parçalara dokunmadan önce, ilgili güç beslemelerinin tamamını kesin.



TEHLİKE: BORULARA VE DAHİLİ PARÇALARA DOKUNMAYIN

Çalışma sırasında veya çalışmadan hemen sonra soğutucu akışkan borularına, su borularına ve dahili parçalara dokunmayın. Borular ve dahili parçalar, ünitenin çalışma koşuluna bağlı olarak sıcak veya soğuk olabilir.

Borulara veya dahili parçalara dokunmanız halinde, ellerinizde yanıklar veya soğuk ısırmaları meydana gelebilir. Olası yaralanmaları önlemek için, boruların ve dahili parçaların normal sıcaklığa gelmesini bekleyin ve mutlaka bu parçalara dokunmanız gerekiyorsa koruyucu eldivenler takın.



UYARI

- Sızan soğutucu akışkana kesinlikle doğrudan temas etmeyin. Aksi takdirde, soğuk ısırması sonucu ciddi yaralanmalar meydana gelebilir.
- Soğutucu boruları, kompresör ve diğer soğutucu çevrim parçalarından akan soğutucunun durumuna bağlı olarak borular sıcak veya soğuk olabileceği için çalıştırma sırasında ve hemen sonrasında soğutucu borularına dokunmayın. Soğutucu borularına dokunursanız elleriniz yanma ya da soğuk ısırmasından zarar görebilir. Yaralanmanın önüne geçmek için boruların normal sıcaklığa dönmesini bekleyin ya da dokunmak zorundaysanız uygun eldiven takmayı ihmal etmeyin.



DİKKAT

Üniteyi yıkamayın. Dış ünitenin yıkanması elektrik çarpmasına veya yangına sebep olabilir.

3. Giriş

3.1. Genel bilgiler

Bu iç üniteyi satın aldığınız için teşekkür ederiz.

Bu ünite hava su tipi RRLQ ısı pompalarının iç mekan kısmıdır. Bu ünite bina içinde duvara montaj için tasarlanmıştır. Ünite Rotex fan coil üniteleri, alttan ısıtma uygulamaları, düşük sıcaklıklı radyatörler ve Rotex kullanım suyu ısıtma uygulamalarıyla birlikte kullanılabilir.

Isıtma/soğutma üniteleri ve yalnız ısıtma üniteleri

Ünite yelpazesi, ısıtma/soğutma (RKHBX) versiyonu ve yalnız ısıtma (RKHBH) versiyonu olmak üzere iki ana versiyondan oluşur.

Her iki versiyon da düşük dış ortam sıcaklıklarında ilave ısıtma kapasitesi için entegre bir yardımcı ısıtıcı ile birlikte verilir. Yardımcı ısıtıcı aynı zamanda dış ünitenin arıza yapması durumunda yedek görevi görür. 3, 6 ve 9 kW ısıtma kapasitesine ve ısıtma kapasitesine bağlı olarak iki farklı güç besleme özelliğine sahip olan yardımcı ısıtıcı modelleri mevcuttur.

İç ünite modeli	Yardımcı ısıtıcı kapasitesi	Yardımcı ısıtıcı nominal gerilimi
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Kullanım sıcak suyu deposu (opsiyonel)

Opsiyonel bir kullanım sıcak su deposu iç üniteye bağlanabilir. Kullanım sıcak suyu deposunun 2 farklı tipi mevcuttur:

- Yerleşik elektrikli destek ısıtıcıya sahip (RKHW*), yalnızca 1 boyutta depo: 300 litre,
- elektrikli destek ısıtıcıya sahip olmayan (RKHTS), 2 farklı boyutta depo: 200 ve 260 litre.

Oda termostatu kiti (opsiyonel)

Opsiyonel bir oda termostatu RKRTW, RKRTWA veya RKTR iç üniteye bağlanabilir. Daha ayrıntılı bilgi için, oda termostatının kullanım kılavuzuna bakın.

3.2. Bu kılavuzun kapsamı

Bu kılavuz, ünitenin doğru şekilde çalıştırılmasını sağlamak üzere hazırlanmıştır.



BİLGİ

İç ünitenin montajı, iç ünite montaj kılavuzunda açıklanmıştır.

4. Ünitenin çalıştırılması

4.1. Giriş

Isı pompa sistemi size uzun yıllar düşük enerji tüketimi ile konforlu bir iç mekan havası sağlamak üzere tasarlanmıştır.

Sisteminizden en düşük enerji tüketimi ile en yüksek konforu sağlamak için aşağıda kaydedilen konulara riayet etmek çok önemlidir.

Her gün için olası program zamanlayıcı eylemlerinin tanımlanması ve bu kılavuzun en sonundaki formun doldurulması enerji tüketimini en düşük seviyede tutmakta size yardımcı olabilir. Gerekirse montörünüzden destek isteyebilirsiniz.

- Isı pompa sisteminin evinizi ısıtmak için mümkün olan en düşük sıcak su sıcaklığında çalışmasını temin edin. Bunu optimize etmek için hava durumuna bağlı ayar noktasının kullanıldığından ve montaj ortamına uyacak şekilde düzenlendiğinden emin olun. Bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13.
- İç üniteye bağlı bir oda termostatının monte edilmesi önerilir. Bu şekilde gereksiz hacim ısıtması önlenerek ve oda sıcaklığı termostat ayar noktası üzerinde olduğunda dış ünite ile iç sirkülasyon pompası durdurulacaktır.
- Bundan sonraki öneriler yalnız opsiyonel kullanım sıcak su deposu bulunan kurulumlar için geçerlidir.
 - Kullanım sıcak suyunun ancak ihtiyaç duyduğunuz su sıcaklığına kadar ısıtıldığından emin olun. Düşük bir kullanım suyu sıcaklığı ayar noktası (örn. 45°C) ile başlayın ve yalnız kullanım suyu sıcaklığının yetersiz olduğunu hissettiğinizde artırın.
 - Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKH*) için geçerlidir: Destek ısıtıcı tarafından kullanım suyu ısıtma işleminin, beklenen kullanım sıcak su kullanımından yalnızca 1 ila 2 saat önce başladığından emin olun. Kullanım sıcak suyunu yalnızca akşamları veya yalnızca sabahları ihtiyaç duyuyorsanız, kullanım suyunun destek ısıtıcı tarafından ısıtılmasına yalnızca sabah veya gece erken saatlerde izin verin. Ayrıca, elektriğin indirimli olarak sunulduğu saatleri dikkate alın. Bunun için, hem kullanım suyu ısıtma, hem de destek ısıtma program zamanlayıcıyı programlayın. Bkz. "4.7. Program zamanlayıcının programlanması ve değerlendirilmesi", sayfa 9, Programlama.
 - Kullanım sıcak suyu iki hafta veya daha fazla süreyle kullanılmazsa, kullanım sıcak su deposunda çok yanıcı olan bir miktar hidrojen gazı toplanabilir. Bu gazı güvenli bir şekilde yok etmek için bulaşık makinesi, çamaşır makinesi veya başka bir gereç dışındaki bir lavabo, küvet veya banyo musluğunun birkaç dakikalığına açılması önerilir. Bu işlem sırasında sigara içilmemeli, açık alev veya yakında çalışan herhangi bir elektrikli gereç olmamalıdır. Musluktan hidrojen gazı boşalırsa hava çıkışına benzer bir ses çıkarabilir.

4.2. Dijital denetleyicinin çalıştırılması

RKHB* ünitesinin işletimi, dijital denetleyicinin çalıştırılmasına indirgenir.



DİKKAT

Hiçbir zaman dijital denetleyicinin ıslanmasına izin vermeyin. Bu, elektrik çarpmasına veya yangına sebep olabilir.

Hiçbir zaman dijital denetleyici düğmelerine sert, sivri bir cisimle bastırmayın. Bu, dijital denetleyiciye zarar verebilir.

Hiçbir zaman dijital denetleyici üzerinde kendiniz muayene veya bakım yapmayın, bunun yapılmasını kalifiye bir servis personelinin isteyin.

Özellikler ve fonksiyonlar

Dijital denetleyici, tesisatınız üzerinde tam kontrol sunan son teknolojiye sahip bir denetleyicidir. Isıtma/soğutma ve yalnız ısıtma tesisatını denetleyebilir.

Her iki kurulumun da kapasite, elektrik beslemesi ve bağlı ekipmanlar (opsiyonel kullanım sıcak suyu deposu ile birlikte) bakımından değişiklik gösteren birden fazla uyarlaması mevcuttur.



BİLGİ

- Belirli bir kurulum için geçerli olan veya kurumdaki ekipmanlara bağlı olan bu kılavuzdaki açıklamalar (*) işaretiyle gösterilmiştir.
- Bu kılavuzda açıklanan bazı fonksiyonlar kullanılamayabilir ya da kullanılmaması gerekir. İzin seviyeleri üzerine daha fazla bilgiyi montörünüzden veya bayiinizden isteyin.

Temel denetleyici fonksiyonları

Temel denetleyici fonksiyonları şunlardır:

- Üniteyi AÇMA/KAPAMA.
- İşletim modu geçişi:
 - hacim ısıtma (bkz. sayfa 6),
 - hacim soğutma (bkz. sayfa 6) (*),
 - kullanım suyu ısıtma (bkz. sayfa 6) (*).
- Özelliklerin seçimi:
 - sessiz çalışma modu (bkz. sayfa 6),
 - hava durumuna bağlı kontrol (bkz. sayfa 7).
- Sıcaklık ayar noktasının ayarlanması (bkz. sayfa 7).



BİLGİ

(*) 'Hacim ısıtma' ve 'kullanım suyu ısıtma' fonksiyonları sadece ilgili donanım kurulu olduğu zaman seçilebilir.

Dijital denetleyici azami 2 saatlik elektrik kesilmesine tahammül eder. Otomatik yeniden başlama etkin kılındığında (bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13), bu işlev kullanıcı müdahalesi olmadan 2 saatlik bir elektrik kesintisine imkan tanır (örn. indirimli elektrik tarifi güç kaynağı).

Saat fonksiyonu

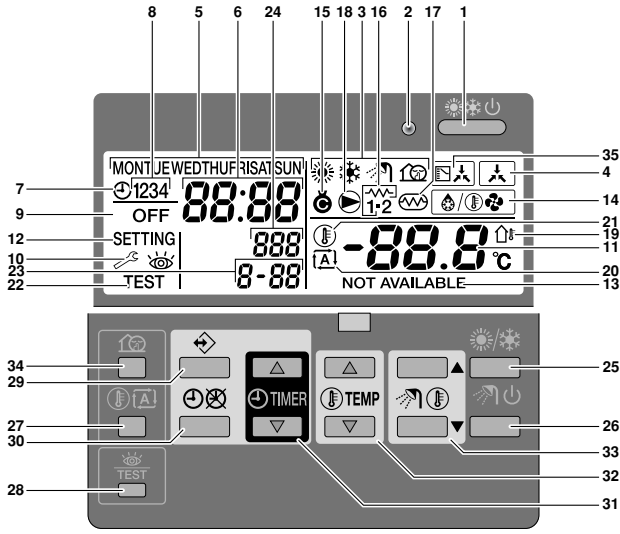
Saat fonksiyonları şunlardır:

- 24 saat gerçek zaman saati.
- Haftanın günü göstergesi.

Program zamanlayıcı fonksiyonu

Program zamanlayıcı fonksiyonu, kullanıcının tesisatın çalışmasını günlük ya da haftalık bir programa göre programlamasına imkan tanır.

4.3. Düğmelerin ve simgelerin adları ve fonksiyonları



- 1. ISITMA/SOĞUTMA ON/OFF DÜĞMESİ** ON/OFF düğmesi ünitenin ısıtmasını veya soğutmasını başlatır veya durdurur. Üniteye harici bir oda termostatu bağlı olduğunda, bu düğme çalışmaz ve simgesi gösterilir. ON/OFF düğmesine arka arkaya defalarca basılması sistemin arızalı çalışmasına yol açabilir (saatte maksimum 20 kez).



BİLGİ

düğmesine basılmasının kullanım suyu ısıtması üzerinde bir etkisi olmayacağına dikkat edin. Kullanım suyu ısıtma sadece düğmesi vasıtasıyla açılıp kapatılabilir.

- 2. ÇALIŞMA LED'i** Çalışma LED'i hacim ısıtma veya hacim soğutma işletimi sırasında yanar. Bir arıza olduğunda LED yanıp söner. LED KAPALI olduğunda, başka işletim modlarının etkin olabilmesine rağmen, hacim ısıtma veya hacim soğutma etkin değildir.
- 3. İŞLETİM MODU SİMGELERİ** Bu simgeler geçerli işletim modunu (modlarını) gösterir: hacim ısıtma (), hacim soğutma (), kullanım sıcak suyu ısıtma () veya sessiz mod (). Sınırlar dahilinde farklı modlar birlikte kullanılabilir, örn. hacim ısıtma ve kullanım suyu ısıtma. İlgili mod simgeleri aynı anda gösterilecektir. Yalnız ısıtma tesisatında, simgesi hiçbir zaman görüntülenmez. Kullanım sıcak su deposu kurulu değilse, simgesi hiçbir zaman gösterilmez.
- 4. HARİCİ KONTROL SİMGESİ** Bu simge, daha yüksek önceliğe sahip oda termostatinin (opsiyonel) tesisatınızı kontrol ettiğini gösterir. Bu harici oda termostatu, hacim ısıtma/soğutma işletimini başlatıp durdurabilir ve işletim modunu değiştirebilir (ısıtma/soğutma). Daha yüksek önceliğe sahip harici bir oda termostatu bağlı olduğunda, program zamanlayıcının hacim ısıtma ve hacim soğutma için fonksiyonu olmayacaktır. İndirimli elektrik tarife sinyali gönderildiğinde, merkezi kontrol göstergesi yanıp söner indirimli elektrik tarifesinin devrede olduğunu gösterecektir.
- 5. HAFTANIN GÜNÜ GÖSTERGESİ** MONTUEWEDTHURFRISATSUN Bu gösterge haftanın geçerli gününü gösterir. Program zamanlayıcı okunurken veya programlanırken, gösterge ayarlanan günü gösterir.
- 6. SAAT EKRANI** 88:88 Saat ekranı geçerli zamanı gösterir. Program zamanlayıcı okunurken veya programlanırken, saat ekranı eylem zamanını gösterir.
- 7. PROGRAM ZAMANLAYICI SİMGESİ** Bu simge, program zamanlayıcının etkin olduğunu gösterir.

8. EYLEM SİMGELERİ 1234

Bu simgeler, program zamanlayıcının her bir günü için programlama eylemlerini gösterir.

9. KAPALI SİMGESİ OFF

Bu simge, program zamanlayıcı programlanırken KAPALI eyleminin seçildiğini gösterir.

10. MUAYENE GEREKLİ

Bu simgeler, tesisatta muayene gerektiğini gösterir. Satıcınıza başvurun.

11. AYAR SICAKLIĞI EKRANI -88.8°C

Bu ekran, tesisatın geçerli hacim ısıtma/soğutma ayar sıcaklığını gösterir.

12. AYAR SETTING

Kullanılmıyor. Yalnız montaj amacına yöneliktir.

13. KULLANILMIYOR NOT AVAILABLE

Bu simge, kurulu olmayan bir opsiyona başvurulduğunda veya bir fonksiyon kullanılamaz olduğunda gösterilir.

14. BUZ ÇÖZME/BAŞLATMA MODU SİMGESİ

Bu simge, buz çözme/başlatma modunun etkin olduğunu gösterir.

15. KOMPRESÖR SİMGESİ

Bu simge, tesisatın dış ünitesinde bulunan kompresörün çalışır durumda olduğunu gösterir.

16. YARDIMCI ISITICI KADEME BİR VEYA KADEME İKİ

Bu simgeler, yardımcı ısıtıcının düşük kapasitede (1) veya yüksek kapasitede (2) çalıştığını gösterir. Yardımcı ısıtıcı, dış ortam sıcaklığı düşük olması halinde (yüksek ısıtma yükü) ilave ısıtma kapasitesi sağlar. Yardımcı ısıtıcı ayrıca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu (yalnızca RKHTS modeli) için ilave ısıtma sağlar.

17. DESTEK ISITICI SİMGESİ

(yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcı içeren depo için (RKHW*)) Bu simge, yardımcı ısıtıcının etkin olduğunu gösterir. Destek ısıtıcı, kullanım sıcak suyu deposu için ilave ısıtma sağlar. Yardımcı ısıtıcı, kullanım sıcak su deposunun içerisinde. Kullanım sıcak su deposu takılı olmadığı zaman bu simge kullanılmaz.

18. POMPA SİMGESİ

Bu simge, sirkülasyon pompasının etkin olduğunu gösterir.

19. DIŞ SICAKLIK GÖSTERGESİ

Bu simge yanıp söndüğünde, dış ortam sıcaklığı görüntülenir.

20. HAVA DURUMUNA BAĞLI AYAR NOKTASI SİMGESİ

Bu simge, denetleyicinin dış ortam sıcaklığını esas alarak sıcaklık ayar noktasını otomatik olarak uyarlayacağını gösterir.

21. SICAKLIK SİMGESİ

İç ünitenin su çıkış sıcaklığı, dış hava sıcaklığı ve kullanım sıcak suyu depo sıcaklığı gösterildiğinde bu simge görüntülenir. Bu simge aynı zamanda, program zamanlayıcı programlama modunda sıcaklık ayar noktası ayarlanırken de görüntülenir. Bu simge otomatik gerileme fonksiyonu etkinken yanıp söner.

22. TEST İŞLETİMİ SİMGESİ TEST

Bu simge, ünitenin test modunda çalıştığını gösterir.

23. SAHA AYAR KODU 8-88

Bu kod, saha ayar listesindeki kodu temsil eder. Bkz. "Saha ayarları tablosu", sayfa 18.

24. HATA KODU 888

Bu kod, hata kodu listesi ile ilgilidir ve yalnız servis amacına yöneliktir. Montaj kılavuzundaki hata kodu listesine bakın.

25. HACİM ISITMA/SOĞUTMA DÜĞMESİ

Bu düğme, ısıtma veya soğutma modu arasında manuel olarak geçiş yapmaya imkan tanır (ünitenin, yalnız ısıtma ünitesi olmaması şartıyla). Üniteye harici bir oda termostatu bağlı olduğunda, bu düğme çalışmaz ve simgesi gösterilir.

26. KULLANIM SUYU ISITMA DÜĞMESİ

Bu düğme kullanım suyu ısıtma işlemini etkinleştirir veya devre dışı bırakır.
Kullanım sıcak su deposu takılı olmadığı zaman bu düğme kullanılmaz.



BİLGİ

 düğmesine basılmasının kullanım suyu ısıtması üzerinde bir etkisi olmayacağına dikkat edin. Kullanım suyu ısıtma sadece  düğmesi vasıtasıyla açılıp kapatılabilir.

27. HAVA DURUMUNA BAĞLI AYAR NOKTASI DÜĞMESİ

Hacim ısıtma/soğutma işletiminde kullanılabilen bu düğme, hava durumuna bağlı ayar noktası fonksiyonunu etkinleştirir veya devre dışı yapar.

Kumanda izin seviyesi 2 veya 3'e ayarlanmışsa (bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13), hava durumuna bağlı ayar noktası düğmesi çalışmayacaktır.

28. KONTROL/TEST İŞLETİMİ DÜĞMESİ

Bu düğme, montaj amacına yönelik olarak ve saha ayarlarının değiştirilmesi için kullanılır. Bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13.

29. PROGRAMLAMA DÜĞMESİ

Bu çok işlevli düğme, denetleyiciyi programlamak için kullanılır. Bu düğmenin fonksiyonu, denetleyicinin gerçek statüsüne veya operatör tarafından gerçekleştirilen daha önceki eylemlere bağlıdır.

30. PROGRAM ZAMANLAYICI DÜĞMESİ

Bu çok işlevli düğmenin esas fonksiyonu program zamanlayıcıyı etkinleştirmek/devre dışı yapmaktır.

Düğme aynı zamanda denetleyiciyi programlamak için de kullanılır. Bu düğmenin fonksiyonu, denetleyicinin gerçek statüsüne veya operatör tarafından gerçekleştirilen daha önceki eylemlere bağlıdır.

Kumanda yetki seviyesi 3'e ayarlanmışsa (bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13), program zamanlayıcı düğmesi kullanılamayacaktır.

31. ZAMAN AYARLAMA DÜĞMESİ ve

Bu çok işlevli düğmeler saatin ayarlanması ve sıcaklıklar arasında geçiş yapmak (bkz. "Gerçek sıcaklıkların görüntülenmesi", sayfa 8) için ve program zamanlayıcı programlama modunda kullanılır.

32. SICAKLIK AYARLAMA DÜĞMELERİ ve

Bu çok amaçlı düğmeler, normal işletim modunda veya program zamanlayıcı programlama modunda geçerli ayar noktasını belirlemek için kullanılır. Hava durumuna bağlı ayar noktası modunda bu düğmeler öteleme değerini ayarlamakta kullanılır. Son olarak, bu düğmeler aynı zamanda saat ayarlanırken haftanın gününü seçmekte kullanılır.

33. KULLANIM SUYU SICAKLIK AYARLAMA DÜĞMELERİ ve

Bu düğmeler kullanım sıcak suyu sıcaklığının mevcut ayar noktasının ayarlanması için kullanılır (yalnızca [4-03]=0, 1, 2 veya 3 ayarında).

Bu düğmeler kullanım sıcak suyu sıcaklığının mevcut saklama ayar noktasının ayarlanması için kullanılır (yalnızca [4-03]=4 veya 5 ayarında).

Kullanım sıcak su deposu takılı olmadığı zaman bu düğmeler kullanılmaz.



BİLDİRİM

[4-03] ayarı değiştirilemez. Uygulama için uygun ayarlar montör tarafından seçilir.



BİLGİ

Bu ayarın durumu yalnızca uygulamanız için hangi ayarların ve fonksiyonların geçerli olduğunu göstermek üzere açıklanmıştır.

[4-03]=0, 1, 2, 3 veya 4 ayarı yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcı içeren kullanım sıcak suyu deposu (RKHW*) için geçerlidir.

[4-03]=5 ayarı yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu (RKHTS) için geçerlidir.

34. SESSİZ ÇALIŞMA MODU DÜĞMESİ

Bu düğme sessiz çalışma modunu etkinleştirir veya devre dışı yapar.

Kumanda izin seviyesi 2 veya 3'e ayarlanmışsa (bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13), sessiz mod düğmesi çalışmayacaktır.

35. İKİLİ FONKSİYON VEYA HARİCİ YARDIMCI ISITICI ETKİN

Bu simge, ikili fonksiyonun veya harici yardımcı ısıtıcı izin sinyalinin etkin olduğunu gösterir.

4.4. Kumandanın hazırlanması

İlk kurulumdan sonra, kullanıcı saati ve haftanın gününü ayarlayabilir.

Kumandada, kullanıcının işletimleri programlamasını sağlayan bir program zamanlayıcı vardır. Program zamanlayıcıyı kullanabilmek için saatin ve haftanın gününün ayarlanması gerekir.

Saatin ayarlanması

1. düğmesini 5 saniye basılı tutun.

Saat göstergesi ve haftanın günü göstergesi yanıp sönmeye başlar.

2. Saati ayarlamak için ve düğmelerini kullanın.

 veya  düğmesine her basışta zaman 1 dakika artacak veya azalacaktır.  veya  düğmesinin basılı tutulması ise zamanı 10 dakikalık dilimlerle artıracak veya azaltacaktır.

3. Haftanın gününü ayarlamak için veya düğmesini kullanın.

 veya  düğmesine her basıldığında bir sonraki veya bir önceki gün görüntülenir.

4. Ayarlanan geçerli zamanı ve haftanın gününü onaylamak için düğmesine basın.

 düğmesine basarak kaydetmeden bu işlemden çıkabilirsiniz. 5 dakika boyunca hiçbir düğmeye basılmazsa, saat ve haftanın günü önceki ayarlarına geri dönecektir.



BİLGİ

Saatin manüel olarak ayarlanması gerekir. Yaz saatinden kış saatine ve tersine geçiş yaparken ayarı düzeltin.

Program zamanlayıcının ayarlanması

Program zamanlayıcıyı ayarlamak için "4.7. Program zamanlayıcının programlanması ve değerlendirilmesi", sayfa 9 bölümüne bakın.

4.5. İşletim modlarının tanımı

Hacim ısıtma işletimi (☀)

Bu modda, su sıcaklığı ayar noktasının gerektirdiği şekilde ısıtma devreye girecektir. Ayar noktası manüel olarak (bkz. "Manüel işletim", sayfa 7) veya hava durumuna bağlı olarak (bkz. "Hava durumuna bağlı ayar noktası işletiminin seçilmesi", sayfa 7) ayarlanabilir.

Başlatma (🔌🔌🔌)

Isıtma işletiminin başlangıcında, belirli bir soğutucu ısı eşanjörü sıcaklığına erişilene kadar pompa çalıştırılmaz. Bu, ısı pompasının doğru başlatılmasını garanti eder. Başlatma sırasında (🔌🔌🔌) simgesi görüntülenir.

Buz çözme (🔌🔌🔌)

Hacim ısıtma işletiminde veya ısı pompası kullanım suyu ısıtma işletiminde, düşük dış hava sıcaklığı yüzünden dış ısı eşanjörünün donması gerçekleşebilir. Bu olasılık gerçekleşirse, sistem buz çözme işletimine geçer. Çevrimi tersine çevirir ve iç sistemden ısı alarak dış sistemin donmasını önler. Maksimum 8 dakikalık bir buz çözme işletiminden sonra, sistem hacim ısıtma moduna geri döner.

Hacim soğutma işlemi (❄)

Bu modda, su sıcaklığı ayar noktasının gerektirdiği şekilde soğutma devreye girecektir. Ayar noktası manüel olarak (bkz. "Manüel işletim", sayfa 7) veya hava durumuna bağlı olarak (bkz. "Hava durumuna bağlı ayar noktası işletiminin seçilmesi", sayfa 7) ayarlanabilir.

BİLGİ

- Hacim ısıtma ile hacim soğutma arasında geçiş sadece ☀❄ düğmesine basarak ya da harici bir oda termostati tarafından yapılabilir.
- Montajın "yalnız ısıtma" tesisatı olması halinde hacim soğutma işletimi mümkün olmaz.

Kullanım suyu ısıtma işletimi (🔌)

Yalnızca [4-03]=0, 1, 2 veya 3 ayarında

Bu modda iç ünite, hacim ısıtma/hacim soğutma işletimi sıcaklık ayar noktasına ulaştığında veya ısı pompası kullanım suyu ısıtma işletiminin hacim tarafından daha yüksek bir talep alması (DIP anahtarının ayarına bağlıdır) durumunda kullanım sıcak suyu deposunu ısı pompasıyla ısıtır. Gerekli olduğunda ve destek ısıtıcı program zamanlayıcı tarafından izin verildiğinde (bkz. "Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modu programlama", sayfa 11) destek ısıtıcı, kullanım sıcak suyu deposu için ilave ısıtma sağlar.

BİLGİ

- Gün boyunca kesintisiz bir şekilde kullanım sıcak suyu sağlanması için, kullanım suyu ısıtma işleminin kesintisiz sürdürülmesi önerilir.
- Kullanım sıcak suyu sıcaklık ayar noktası yalnızca manüel olarak ayarlanabilir (bkz. "Manüel işletim", sayfa 7).
- Kullanım sıcak suyu deposu takılı olmadığında, hiçbir kullanım suyu ısıtma işletimi yerine getirilemez.

Yalnızca [4-03]=4 veya 5 ayarında

Bu modda, iç ünite kullanım sıcak suyu deposunu ısıtacaktır.

Kullanım suyu deposunu ısıtmak için çeşitli modlar vardır.

1. Depolama

- Programlı
Programlanmış süreden başlayıp sıcak kullanım suyu saklama ayar noktasına erişilene dek ünite kullanım suyu deposunu ısıtacaktır. Tercihen bu işlem, hacim ısıtma talebinin en düşük olduğu gece vaktinde (ve mümkünse elektrik tarifelerinin düşük olduğu) yapılır.
- Güçlü
Ünite, kullanıcı isteğine bağlı olarak sıcak kullanım suyu ayar noktasına kadar hemen kullanım suyu deposunu ısıtacaktır.

2. Yeniden ısıtma

- Programlı
Programlanmış süreden başlayıp yeniden ısıtma ayar noktasına erişilene dek ünite kullanım suyu deposunu ısıtacaktır. Tercihen, bu işlem hacim ısıtma talebinin en düşük olduğu zaman yapılır.
- Sürekli
Yeniden ısıtma ayar noktasına erişilene dek ünite kullanım suyu deposunu ısıtacaktır. Bu durumda, hacim ısıtma talebinde bir denge sağlanmaya çalışılır.



BİLGİ

- Amaç ve yapılandırma için, bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13.
- Kullanım sıcak suyu saklama sıcaklık ayar noktası yalnızca manüel olarak ayarlanabilir (bkz. "Manüel işletim", sayfa 7).
- Kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktası yalnızca [6-07] ayarıyla ayarlanabilir. Bkz. "[6] Programlı saklama amaçlı kullanım suyu ısıtma ve kullanım suyu yeniden ısıtma", sayfa 15.
- Kullanım sıcak suyu deposu takılı olmadığında, hiçbir kullanım suyu ısıtma işletimi yerine getirilemez.



BİLDİRİM

[4-03] ayarı değiştirilemez. Uygulama için uygun ayarlar montör tarafından seçilir.



BİLGİ

Bu ayarın durumu yalnızca uygulamanız için hangi ayarların ve fonksiyonların geçerli olduğunu göstermek üzere açıklanmıştır.

[4-03]=0, 1, 2, 3 veya 4 ayarı yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcı içeren kullanım sıcak suyu deposu (RKHW*) için geçerlidir.

[4-03]=5 ayarı yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu (RKHTS) için geçerlidir.

Güçlü kullanım suyu ısıtma işlemi

Acil kullanım sıcak suyu ihtiyacı doğması durumunda, elektrikli ısıtıcı kullanılarak kullanım sıcak suyu sıcaklığı ayar noktası hızlı bir şekilde elde edilebilir. Güçlü kullanım suyu ısıtma işlemi, elektrik ısıtıcının, kullanım sıcak suyu sıcaklığı ayar noktasına ulaşıncaya kadar çalışmasını sağlar.

Sessiz çalışma modu (🔇)

Sessiz mod işletimi, dış ünitenin çıkardığı çalışma sesinin azalması için düşük kapasitede çalışması anlamına gelir. Bu durumda, iç ısıtma (soğutma) kapasitesi de düşecek demektir. İçerde belirli bir düzeyde ısıtma (soğutma) gerektiğinde buna dikkat edin.

İki tane sessiz mod vardır.

4.6. Kumanda işletimleri

Manüel işletim

Manüel işletimde kullanıcı tesisatın ayarlarını manüel olarak denetler. Kullanıcı değiştirene kadar veya program zamanlayıcı başka bir ayarı zorunlu olarak uygulayana kadar (bkz. "Program zamanlayıcı işletimi", sayfa 8) en son ayar etkin kalır.

Kumanda çok çeşitli tesisatlarda kullanılabileceğinden, tesisatınızda bulunmayan bir fonksiyonun seçilmesi ihtimali vardır. Bu durumda NOT AVAILABLE mesajı görünecektir.

Açma ve hacim ısıtma (☀) ve hacim soğutma (❄)

- 1 Hacim ısıtma (☀) veya hacim soğutma (❄) için ☀❄ düğmesini kullanın.
Simge ☀ veya ❄ ile birlikte ilişkin su sıcaklığı ayar noktası ekranda görünür.
- 2 İstenen su sıcaklığını ayarlamak için ☀▲ ve ☀▼ düğmelerini kullanın.
 - Isıtma için sıcaklık aralığı: 25°C ila 55°C
Isıtma sıcaklığı 15°C'ye kadar düşük değerlere ayarlanabilir (bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13). Ancak kurulumun devreye alınması sırasında, ısıtma sıcaklığı ancak 25°C değerine düşürülmelidir. 25°C altına düşürüldüğünde sadece yardımcı ısıtıcı çalışacaktır.
Fazla ısınmanın önüne geçmek amacıyla dış ortam sıcaklığı belirli bir sıcaklığın (saha ayarı [4-02] ile ayarlandığı gibi, bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13) üzerine çıktığında hacim ısıtma çalışmaz
 - Soğutma için sıcaklık aralığı: 5°C ila 22°C



DİKKAT

Gerçek işletme aralığı saha ayarı [9] ile ayarlanan değerlere bağlıdır.

Bu değerler uygulama esas alınarak belirlenecektir.



BİLGİ

Isıtma modunda (☀) veya soğutma modunda (❄), su sıcaklık ayar noktası da hava durumuna bağlı olabilir (simge ▲ gösterilir).

Bu, denetleyici dış ortam sıcaklığını esas alarak su sıcaklık ayar noktasını hesaplayacak demektir.

Bu durumda denetleyicide hesaplanan denetleyici ayar noktası görüntülenir. ☀▲ düğmesi veya ☀▼ düğmesi gerçek "öteleme değerinin" görüntülenmesi ve ardından doğru değerin ayarlanması için kullanılabilir. Bu öteleme değeri, denetleyici tarafından hesaplanan sıcaklık ayar noktası ile gerçek ayar noktası arasındaki sıcaklık farkıdır. Yani pozitif bir öteleme değeri, gerçek sıcaklık ayar noktasının hesaplanan ayar noktasından daha yüksek olacağı anlamına gelir.

- 3 ❄❄ düğmesine basarak üniteyi çalıştırın.
Çalışma LED'i O yanar.



BİLGİ

Ünite harici bir oda termostatına bağlı olduğunda, ☀❄ ve ❄❄ düğmeleri çalışmaz ve ▲ simgesi gösterilir. Bu durumda, harici oda termostati üniteyi açıp kapatır ve işletim modunu (hacim ısıtma veya hacim soğutma) belirler.

Kullanım suyu ısıtma (🔥) seçimi ve ayarı

- 1 Kullanım suyu ısıtma (🔥) işletimini etkinleştirmek için 🔥 düğmesini kullanın.
Ekranında 🔥 simgesi belirir.
- 2 Gerçek sıcaklık ayar noktasını görüntülemek ve ardından doğru sıcaklığı ayarlamak için 🔥▲ veya 🔥▼ düğmesini kullanın.
🔥▲ veya 🔥▼ düğmelerinden birine bastıktan sonra gerçek saklama sıcaklığı ayar noktası ekranda görünür. 5 saniye boyunca hiçbir düğmesine basılmazsa, sıcaklık ayar noktası otomatik olarak ekrandan kaybolacaktır.
Kullanım suyu ısıtma işlemi için sıcaklık aralığı:
 - Yalnızca RKHW* modelinde: 30°C ila 78°C
 - Yalnızca RKHTS modelinde: 30°C ila 60°C



BİLGİ

Denetleyiciden ayarlanan kullanım sıcak suyu ayar noktası, gerçek kullanım sıcak suyu ayar noktası ([4-03]=0, 1, 2 veya 3) veya kullanım sıcak suyu saklama ayar noktasıdır ([4-03]=4 veya 5).
Bkz. "Kullanım suyu ısıtma işletimi (🔥)", sayfa 6.

- 3 Kullanım suyu ısıtma (🔥) işletimini devre dışı bırakmak için 🔥 düğmesine basın.

Ekranındaki 🔥 simgesi kaybolur.



BİLGİ

❄❄ düğmesine basılmasının kullanım suyu ısıtması üzerinde bir etkisi olmayacağına dikkat edin. Kullanım suyu ısıtma sadece 🔥 düğmesi vasıtasıyla açılıp kapatılabilir.

Güçlü kullanım suyu ısıtma işletiminin seçilmesi

- 1 Güçlü kullanım suyu ısıtma işletimini etkinleştirmek için 🔥 düğmesine 5 saniye basın
 - Yalnızca RKHW* modelinde: 🔥 ve 🔥❄ simgeleri yanıp sönmeye başlar⁽¹⁾.
 - Yalnızca RKHTS modelinde: 🔥 ve ❄❄ simgeleri yanıp sönmeye başlar⁽²⁾.

Kullanım sıcak suyunun ayar noktasına erişildiğinde, güçlü kullanım suyu ısıtma otomatik olarak devre dışı bırakılır.

Sessiz mod işletiminin seçilmesi (🔇)

- 1 Sessiz mod işletimini (🔇) etkinleştirmek için 🔇 düğmesini kullanın.
Ekranında 🔇 simgesi belirir.
Kumanda izin seviyesi 2 veya 3'e ayarlanmışsa (bkz. "5. Saha ayarları", sayfa 13), 🔇 düğmesi çalışmayacaktır.

Hava durumuna bağlı ayar noktası işletiminin seçilmesi

- 1 Hava durumuna bağlı ayar noktası işletimini seçmek için ☀▲ düğmesine basın.
Ekranında ▲ simgesiyle birlikte dış ortam sıcaklığına bağlı olarak hesaplanan su sıcaklığı ayar noktası görüntülenir.
- 2 Gerçek öteleme değerini görüntülemek ve ardından doğru değeri ayarlamak için ☀▲ veya ☀▼ düğmesini kullanın.
☀▲ veya ☀▼ düğmelerinden birine basıldıktan sonra, öteleme değeri yalnızca ekranda görüntülenir. 5 saniye boyunca hiçbir düğmeye basılmazsa, öteleme değeri otomatik olarak ekrandan kaybolacaktır.
Öteleme değeri aralığı: -5°C ila +5°C

(1) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKHW*) için geçerlidir.

(2) Yalnızca elektrikli destek ısıtıcısı olmayan depolar (RKHTS) için geçerlidir.

Gerçek sıcaklıkların görüntülenmesi

1.  düğmesini 5 saniye boyunca basılı tutun.
 simgesi ve giriş suyu sıcaklığı görüntülenir.  ve  simgeleri yanıp söner.
2.  ve  düğmeleri kullanılarak şunlar görüntülenir:

Yanıp sönen simgeler	Anlam
 ya da 	Giren su sıcaklığı
 ya da  ve 	Plaka ısı eşanjöründen sonra çıkış suyu sıcaklığı
 ya da  ve 	Yardımcı ısıtıcı ardından çıkan su sıcaklığı
	Sıvı soğutucu sıcaklığı
	Dış ortam sıcaklığı
	Kullanım sıcak suyu sıcaklığı

5 saniye boyunca hiçbir düğmeye basılmazsa, denetleyici görüntü modunu terk eder.

Program zamanlayıcı işletimi

Program zamanlayıcı işletiminde, tesisat program zamanlayıcı tarafından denetlenir. Program zamanlayıcı içinde programlanan eylemler otomatik olarak yürütülecektir.

Program zamanlayıcı, yeni bir komut verilene kadar daima en son komutu izler. Bu, kullanıcının son olarak yürütülen programlanmış komutu manüel işletim aracılığıyla geçersiz kılabilceği anlamına gelir (Bkz. "Manüel işletim", sayfa 7). Program zamanlayıcının bir sonraki programlanmış komutu gerçekleşir gerçekleşmez program zamanlayıcı tesisat üzerindeki denetimi tekrar ele geçirir.

Program zamanlayıcı,  düğmesi basarak devreye alınabilir ( simgesi görüntülenir) veya devreden çıkarılabilir ( simgesi görüntülenmez).



BİLGİ

- Program zamanlayıcıyı devreye almak veya devreden çıkarmak için yalnız  düğmesini kullanın. Program zamanlayıcıyı  düğmesi geçersiz kılar.  düğmesi sadece bir sonraki programlanmış eyleme kadar program zamanlayıcıyı geçersiz kılar.
- Otomatik yeniden başlatma fonksiyonu etkin olmadığında, bir enerji kesintisinden sonra üniteye tekrar enerji verildiğinde program zamanlayıcı etkinleştirilmeyecektir. Program zamanlayıcıyı tekrar etkinleştirmek için  düğmesine basın.
- Bir enerji kesintisinden sonra enerji verildiğinde, otomatik yeniden başlatma fonksiyonu enerji kesintisi anındaki kullanıcı arayüz ayarlarını yeniden uygular. Bu nedenle otomatik yeniden başlatma fonksiyonunun etkin halde bırakılması önerilir.
- Programlanan plan zaman güdümlüdür. Bu nedenle, saatin ve haftanın gününün doğru ayarlanması şarttır. Bkz. "Saatin ayarlanması", sayfa 5.
- Yaz zamanı ve kış zamanı için saati manüel olarak ayarlayın. Bkz. "Saatin ayarlanması", sayfa 5.
- 2 saati geçen bir enerji kesintisi saati ve haftanın gününü sıfırlayacaktır. Program zamanlayıcı çalışmaya devam edecektir, ancak bu ayarsız bir saat ile olacaktır. Saati ve haftanın gününü ayarlamak için "Saatin ayarlanması", sayfa 5 bahsine bakın.
- Bir güç kesintisinden sonra program zamanlayıcıda programlanan eylemler kaybedilmeyecektir bu yüzden program zamanlayıcının yeniden programlanması gerekli değildir.

PROGRAM ZAMANLAYICIYI kurmak için "4.7. Program zamanlayıcının programlanması ve değerlendirilmesi", sayfa 9 bölümüne bakın.

Program zamanlayıcı ne yapabilir?

Program zamanlayıcı şunların programlanmasına imkan tanır:

1. Hacim ısıtma (bkz. "Hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtmanın programlanması", sayfa 10)
İstenen modu bir ayar noktası (hava durumuna bağlı veya manüel olarak ayarlanan) ile birlikte planlanan zamanda çalıştırır.
Toplamda 28 eyleme ulaşan haftanın her günü için dört eylem programlanabilir.
2. Hacim soğutma (bkz. "Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modu programlama", sayfa 11).
İstenen modu bir ayar noktası (hava durumuna bağlı veya manüel olarak ayarlanan) ile birlikte planlanan zamanda çalıştırır. Dört eylem programlanabilir. Bu eylemler günlük olarak tekrarlanır.



BİLGİ

Ünite harici bir oda termostatına bağlı olduğunda, hacim ısıtma ve hacim soğutma için program zamanlayıcı harici oda termostatu tarafından geçersiz kılınır.

3. Sessiz çalışma modu (bkz. "Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modu programlama", sayfa 11)
Programlanmış zamanda modu açar veya kapatır. Her bir mod için dört eylem programlanabilir. Bu eylemler günlük olarak tekrarlanır.
4. Kullanım suyu ısıtma (bkz. "Hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtmanın programlanması", sayfa 10)
[4-03]=0, 1, 2 veya 3
Programlanan sürede modu açık veya kapalı konuma getirir. Toplamda 28 eyleme ulaşan haftanın her günü için dört eylem programlanabilir.

[4-03]=4 veya 5

Programlanan sürede modu açık veya kapalı konuma getirir. Açık olarak ayarlı olan anahtar programlı saklama ve yeniden ısıtma işlemini etkinleştirme anlamına gelir.



BİLGİ

- Programlanan eylemler, zamanlamalarına göre değil programlama zamanına göre kaydedilir. Bu, diğer programlanmış eylem numaralarından sonra yürürlüğe konsa bile ilk önce programlanan eylemin eylem numarası 1 olması demektir.
- Program zamanlayıcı hacim ısıtma veya hacim soğutmaya geçiş yaptığında OFF, aynı zamanda kumandaya da geçiş yaptırılır. Bunun kullanım suyu ısıtması üzerinde bir etkisi olmadığına dikkat edin.
- [4-03]=4 veya 5. Hiçbir kullanım suyu ısıtma işleminin yapılmadığı durumlarda, program zamanlayıcıyı etkinleştirme veya devre dışı bırakmanın sadece hacim ısıtma, soğutma ve sessiz moda etkisi olacaktır. Bu yolla, program zamanlayıcı parçası olarak tek seferde hacim ısıtma, soğutma ve sessiz modu programlı eylemini ve diğer taraftan kullanım suyu ısıtmanın saklama ve yeniden ısıtma işlemini ayırmak mümkündür.
Bu şekilde, kullanım suyu saklama ve yeniden ısıtma etkin durumdayken program zamanlayıcıyı devre dışı bırakarak hacim ısıtma ve soğutmaya devre dışı bırakmak kolaydır (bkz. "Programlı kullanım sıcak suyunu saklama", sayfa 15 ve "Programlı/sürekli kullanım sıcak suyunu yeniden ısıtma", sayfa 15).



BİLDİRİM

[4-03] ayarı değiştirilemez. Uygulama için uygun ayarlar montör tarafından seçilir.



BİLGİ

Bu ayarın durumu yalnızca uygulamanız için hangi ayarların ve fonksiyonların geçerli olduğunu göstermek üzere açıklanmıştır.

[4-03]=0, 1, 2, 3 veya 4 ayarı yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcı içeren kullanım sıcak suyu deposu (RKHW*) için geçerlidir.

[4-03]=5 ayarı yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu (RKHTS) için geçerlidir.

Program zamanlayıcı ne YAPAMAZ?

Program zamanlayıcı işletim modunu hacim ısıtmadan hacim soğutmaya veya tersine değiştiremez.

Programlanan eylemlerin yorumlanması

Program zamanlayıcı etkinleştirildiğinde tesisatınızın davranışını anlayabilmeniz için, "son" programlanmış komutun "önce gelen" programlanmış komutu geçersiz kıldığını ve "bir sonraki" programlanmış komut gerçekleşene kadar etkin kalacağını unutmamak önemlidir.

Örnek: gerçek zamanın 17:30 olduğunu ve eylemlerin 13:00, 16:00 ve 19:00'a programlandığını varsayalım. "Son" programlanmış komut (16:00) "önceki" programlanmış komutu (13:00) geçersiz kılmıştır ve "bir sonraki" programlanmış komut (19:00) gerçekleşene kadar etkin kalacaktır.

Bu yüzden, gerçek ayarın bilinmesi için son programlanan komuta başvurulmalıdır. "Son" programlanmış komutun bir önceki günden kalabileceği aşikardır. Bkz. "Programlanan eylemlerin sorgulanması", sayfa 12.



BİLGİ

Program zamanlayıcı işletimi sırasında, gerçek ayarlar manuel olarak değiştirilmiş olabilir (diğer bir deyişle, "son" komut manuel olarak geçersiz kılınmıştır). Program zamanlayıcı işletimini gösteren ⊖ simgesi, "son" komut ayarlarının hala etkin olduğu izlenimini vererek hala görüntüleniyor olabilir. "Bir sonraki" programlanmış komut, değiştirilen ayarları geçersiz kılacak ve orijinal programa dönecektir.

4.7. Program zamanlayıcının programlanması ve değerlendirilmesi

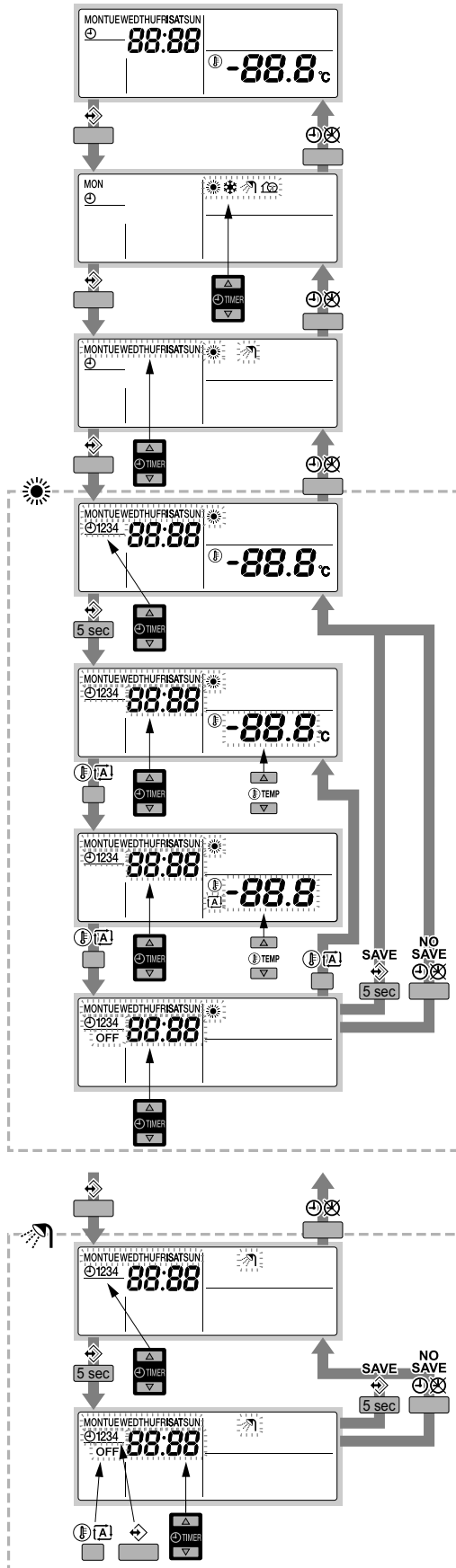
Başlarken

Program zamanlayıcının programlanması esnek (gerektiği her defasında programlanmış eylemler üzerinde ekleme, çıkarma veya değişiklik yapılabilir) ve basittir (programlama adımları minimum olarak sınırlandırılmıştır). Bununla birlikte, program zamanlayıcıyı programlamadan önce unutmayın:

- Simge ve düğmeleri tanıyın. Programlama yaparken bunlara ihtiyaç duyacaksınız. Bkz. "4.3. Düğmelerin ve simgelerin adları ve fonksiyonları", sayfa 4.
- Bu kılavuzun en sonundaki formu doldurun. Bu form, her gün için gerekli eylemleri belirlemenize yardımcı olabilir. Unutmayın ki:
 - Hacim ısıtma ve kullanım suyu ısıtma programında haftanın her günü için 4 eylem programlanabilir. Aynı eylemler haftalık bazda tekrarlanır.
 - Hacim soğutma, sessiz mod ve destek ısıtıcı modu⁽¹⁾ programında, her mod için 4 eylem programlanabilir. Aynı eylemler günlük bazda tekrarlanır.
- Tüm verileri doğru bir şekilde girmek için zaman harcayın.
- Eylemleri kronolojik sırayla programlamaya çalışın: İlk eylem için eylem 1 ile başlayın ve son eylem için en büyük numara ile bitirin. Bu şart değildir ancak daha sonra programın yorumlanmasını basitleştirecektir.
- Aynı gün için aynı anda 2 veya daha fazla eylem programlarsa, yalnız en yüksek eylem numarasına sahip olan eylem yürütülecektir.
- Daha sonra programlanmış eylemlerde her zaman değişiklik, ekleme veya çıkarma yapabilirsiniz.

(1) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKHW*) için geçerlidir.

Hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtmanın programlanması



Hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtma programlaması aşağıdaki gibi yapılır:

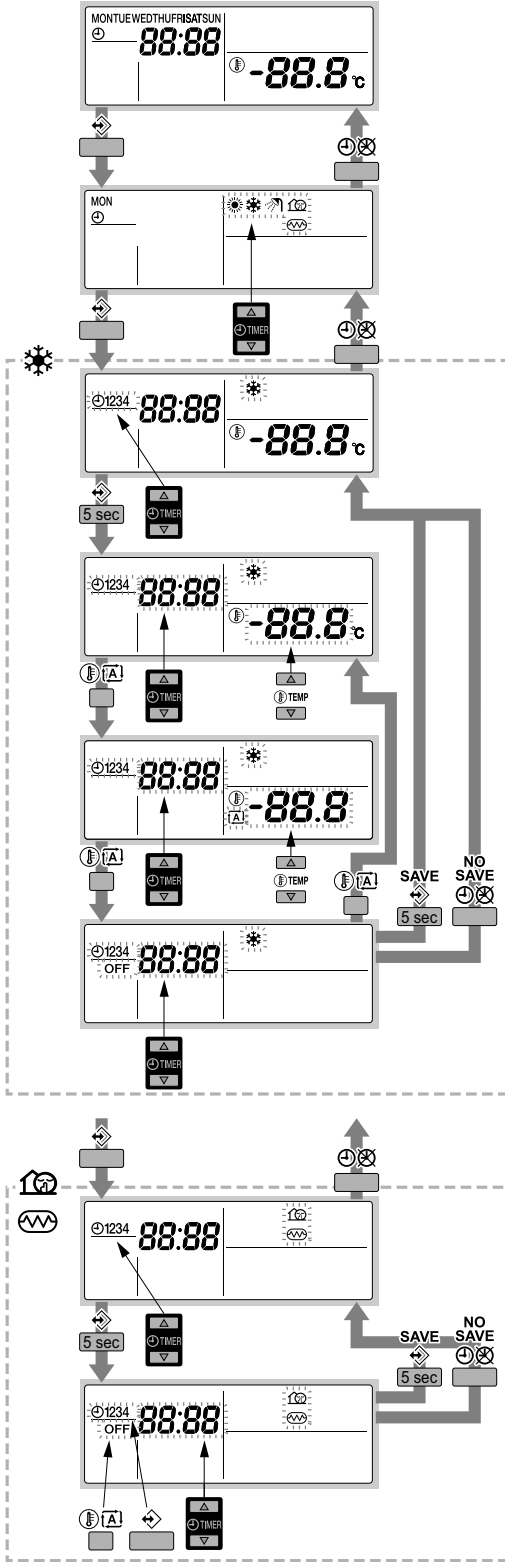


BİLGİ

Programlama işleminde değiştirilen ayarları kaydetmeden önceki adımlara dönülmesi düğmesine basılarak yapılır.

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 Programlamak istediğiniz modu seçmek için ve düğmelerini kullanın (hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtma).
- 3 Seçilen modu onaylamak için düğmesine basın.
Gerçek gün yanıp söner.
- 4 Değerlendirmek ya da programlamak istediğiniz günü ve düğmeleri vasıtasıyla seçin.
Seçilen gün yanıp söner.
- 5 Seçilen günü onaylamak için düğmesine basın.
Seçilen günün birinci programlanmış eylemi görünür.
- 6 O günün diğer programlanmış eylemlerini değerlendirmek için ve düğmelerini kullanın.
Buna okuma modu verilir. Boş program eylemleri (örn. 3 ve 4) görüntülenmez.
- 7 Programlama moduna girmek için düğmesine 5 saniye basın.
- 8 Programlamak veya değiştirmek istediğiniz eylem numarasını seçmek için düğmesini kullanın.
- 9 Seçim yapmak için düğmesini kullanın:
 - Hacim ısıtma için:
 - **OFF**: ısıtmayı ve uzaktan kumandayı kapalı konuma getirmek üzere.
 - **-88.8°**: ve düğmeleri aracılığıyla sıcaklığı ayarlayın.
 - : otomatik sıcaklık hesaplamayı seçmek için.
 - Kullanım suyu ısıtma için: **OFF** eylemini etkinleştirmek veya devre dışı bırakmak için düğmesini kullanın.
- 10 Doğru eylem zamanını ayarlamak için ve düğmelerini kullanın.
- 11 Seçilen günün diğer eylemlerini programlamak için 8 ile 10 arası adımları tekrarlayın.
Tüm eylemler programlandığında, ekranın kaydetmek istediğiniz en yüksek eylem numarasını gösterdiğinden emin olun.
- 12 Programlanmış eylemleri kaydetmek için düğmesine 5 saniye basın.
Eylem numarası 3 görüntülenirken düğmesine basılırsa eylemler 1, 2 ve 3 kaydedilir, fakat 4 silinir.
Otomatik olarak adım 6'e dönersiniz.
 düğmesine birkaç kez basarak bu prosedürde bulunan önceki adımlara ve son olarak normal işleme dönersiniz.

Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modu programlama⁽¹⁾



Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modu programlama işlemi⁽¹⁾ şu şekilde gerçekleştirilir:



BİLGİ

Programlama işleminde değiştirilen ayarları kaydetmeden önceki adımlara dönülmesi düğmesine basılarak yapılır.

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 ve düğmelerini kullanarak programlamak istediğiniz modu (hacim soğutma , sessiz mod veya destek ısıtıcı modu ⁽¹⁾) seçin.
Seçilen mod yanıp söner.
- 3 Seçilen modu onaylamak için düğmesine basın.
Programlanmış ilk eylem görüntülenir.
- 4 Programlanmış eylemleri sorgulamak için ve düğmelerini kullanın.
Buna okuma modu adı verilir. Boş program eylemleri (örn. 3 ve 4) görüntülenmez.
- 5 Programlama moduna girmek için düğmesine 5 saniye basın.
- 6 Programlamak veya değiştirmek istediğiniz eylem numarasını seçmek için düğmesini kullanın.
- 7 Doğru eylem zamanını ayarlamak için ve düğmelerini kullanın.
- 8 Seçim yapmak için düğmesini kullanın:
 - Hacim soğutma için:
 - **OFF**: soğutmayı ve uzaktan kumandayı kapalı konuma getirmek üzere.
 - **-88.8°**: ve düğmeleri aracılığıyla sıcaklığı ayarlayın.
 - : otomatik sıcaklık hesaplamayı seçmek için.
 - Sessiz mod ve destek ısıtıcı modu için⁽¹⁾: **OFF** eylemini etkinleştirmek veya devre dışı bırakmak için düğmesini kullanın.
- 9 Seçilen modun diğer eylemlerini programlamak için 6 – 8 adımlarını tekrarlayın.
Tüm eylemler programlandığında, ekranın kaydetmek istediğiniz en yüksek eylem numarasını gösterdiğinden emin olun.
- 10 Programlanmış eylemleri kaydetmek için düğmesine 5 saniye basın.
Eylem numarası 3 görüntülenirken düğmesine basılırsa eylemler 1, 2 ve 3 kaydedilir, fakat 4 silinir.
Otomatik olarak adım 4'e dönersiniz. düğmesine birkaç kez basarak bu prosedürde bulunan önceki adımlara ve son olarak normal işleme dönersiniz.



BİLGİ

Destek ısıtıcı çalışma süresinin⁽¹⁾ programlanması yalnızca [4-03]=1, 2 veya 3 saha ayarında mümkündür.

(1) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKHW*) için geçerlidir.

Programlanan eylemlerin sorgulanması

Hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtma eylemlerine başvurma

Hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtmaya başvurma aşağıdaki gibi yapılır.



BİLGİ

Bu işlemden önceki adımlara dönülmesi düğmesine basılarak yapılır.

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 Programlamak istediğiniz modu seçmek için ve düğmelerini kullanın (hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtma).
- 3 Seçilen modu onaylamak için düğmesine basın.
Gerçek gün yanıp söner.
- 4 Sorgulamak istediğiniz günü ve düğmeleri vasıtasıyla seçin.
Seçilen gün yanıp söner.
- 5 Seçilen günü onaylamak için düğmesine basın.
Seçilen günün birinci programlanmış eylemi görünür.
- 6 O günün diğer programlanmış eylemlerini değerlendirmek için ve düğmelerini kullanın.
Buna okuma modu adı verilir. Boş program eylemleri (örn. 3 ve 4) görüntülenmez.
 düğmesine birkaç kez basarak bu prosedürde bulunan önceki adımlara ve son olarak normal işletime dönersiniz.

Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modunun sorgulanması⁽¹⁾

Hacim soğutma, sessiz mod veya destek ısıtıcı modunun sorgulanması⁽²⁾ aşağıda açıklandığı şekilde gerçekleştirilir.



BİLGİ

Bu işlemden önceki adımlara dönülmesi düğmesine basılarak yapılır.

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 ve düğmelerini kullanarak sorgulamak istediğiniz modu (hacim soğutma , sessiz mod veya destek ısıtıcı modu) seçin.
Seçilen mod yanıp söner.
- 3 Seçilen modu onaylamak için düğmesine basın.
Programlanmış ilk eylem görüntülenir.
- 4 Programlanmış eylemleri sorgulamak için ve düğmelerini kullanın.
Buna okuma modu adı verilir. Boş program eylemleri (örn. 3 ve 4) görüntülenmez.
 düğmesine birkaç kez basarak bu prosedürde bulunan önceki adımlara ve son olarak normal işletime dönersiniz.

İpuçları ve faydalı bilgiler

Sonraki günün (günlerin) programlanması

Belirli bir günün programlanmış eylemlerini onayladıktan sonra (yani, düğmesine 5 saniye bastıktan sonra), düğmesine bir kez basın. Bu durumda ve düğmelerini kullanarak başka bir günü seçebilirsiniz ve sorgulama veya programlama yapmaya yeniden başlatabilirsiniz.

(1) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKH*) için geçerlidir.
(2) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKH*) için geçerlidir.
(3) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKH*) için geçerlidir.

Programlanmış eylemlerin sonraki güne kopyalanması

Isıtma/kullanım suyu ısıtma programında belirli bir günün tüm programlanmış eylemlerinin bir sonraki güne kopyalanması mümkündür (örn. tüm programlanmış eylemlerin "MON" gününden "TUE" gününe kopyalanması).

Programlanmış eylemleri bir sonraki güne kopyalamak için aşağıdakileri yapın:

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 Programlamak istediğiniz modu seçmek için ve düğmelerini kullanın.
Seçilen mod yanıp söner.
 düğmesine basarak programlamadan çıkabilirsiniz.
- 3 Seçilen modu onaylamak için düğmesine basın.
Gerçek gün yanıp söner.
- 4 Bir sonraki güne kopyalamak istediğiniz günü ve düğmeleri vasıtasıyla seçin.
Seçilen gün yanıp söner.
 düğmesine basarak 2. adıma dönebilirsiniz.
- 5 ve düğmelerine aynı anda 5 saniye boyunca basın.
5 saniye sonra ekran bir sonraki günü gösterecektir (örn. "TUE" eğer "MON" önce seçilmişse). Bu, günün kopyalanmış olduğunu gösterir.
 düğmesine basarak 2. adıma dönebilirsiniz.

Bir veya daha fazla programlanmış eylemin silinmesi

Bir veya daha fazla programlanmış eylemin silinmesi, programlanmış eylemlerin kaydedilmesi ile aynı zamanda yapılır.

Bir gün için tüm eylemler programlandığında, ekranın kaydetmek istediğiniz en yüksek eylem numarasını gösterdiğinden emin olun. düğmesine 5 saniye basarak, görüntülenen eylemden daha yüksek eylem numarasına sahip olanlar dışındaki tüm eylemleri kaydedin.

Örn. eylem numarası 3 görüntülenirken düğmesine basıldığında eylemler 1, 2 ve 3 kaydedilir fakat 4 silinir.

Bir modun silinmesi

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 ve düğmelerini kullanarak silmek istediğiniz modu (hacim soğutma , sessiz mod veya destek ısıtıcı modu) seçin.
Seçilen mod yanıp söner.
- 3 Seçilen modu silmek için ve düğmesine aynı anda 5 saniye boyunca basın.

Haftanın gününün silinmesi (hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtma modu)

- 1 düğmesine basın.
Gerçek mod yanıp söner.
- 2 Silmek istediğiniz modu seçmek için ve düğmelerini kullanın (hacim ısıtma veya kullanım suyu ısıtma).
- 3 Seçilen modu onaylamak için düğmesine basın.
Gerçek gün yanıp söner.
- 4 Silmek istediğiniz günü ve düğmeleri vasıtasıyla seçin.
Seçilen gün yanıp söner.
- 5 Seçilen günü silmek için ve düğmesine aynı anda 5 saniye boyunca basın.

(4) Yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcısı olan depolar (RKH*) için geçerlidir.

5. Saha ayarları



BİLDİRİM

"Saha ayarları tablosu", sayfa 18 içinde belirtilen varsayılan değerler fabrika değerleridir. Gerçek başlangıç değerleri uygulamanıza göre seçilecektir. Bu değerler montörünüz tarafından onaylanacaktır.



DİKKAT

- Saha ayarları [2] ilgili mevzuata bağlıdır.
- Saha ayarları [9] uygulamaya bağlıdır.
- Bu ayarlar değiştirilmeden önce yeni değerler montör tarafından onaylanmalı ve/veya ilgili mevzuata uygun olmalıdır.

İç ünite, montaj ortamına (dış hava, takılan opsiyonlar, vs.) ve kullanıcı ihtiyacına uyum için montör tarafından yapılandırılmıştır. Bununla birlikte, "Saha ayarları tablosu", sayfa 18 içinde belirtilen saha ayarları müşteri tercihlerine göre değiştirilebilir. Bunun için, saha ayarları olarak adlandırılan bir takım ayarlar kullanılabilir. Bu saha ayarlarına iç ünite üzerinde bulunan kullanıcı arayüzü yoluyla erişilebilir ve bunlar programlanabilir.

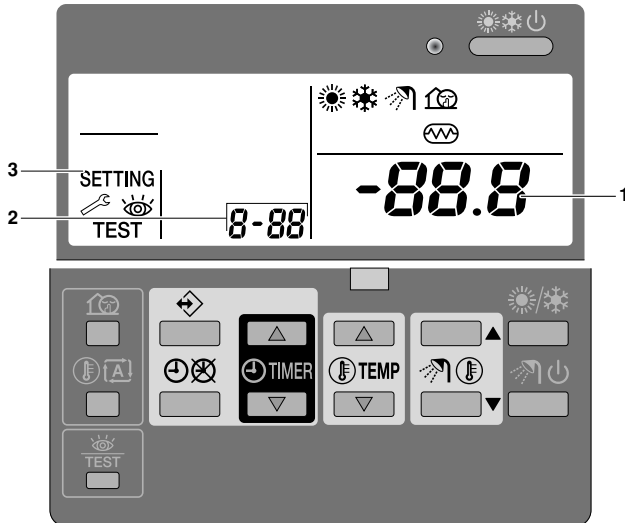
Her saha ayarına, kullanıcı arayüzü ekranında gösterilen 3 basamaklı bir numara veya kod atanmıştır, örneğin [1-03]. İlk hane [1] 'birinci kodu' ya da saha ayar grubunu gösterir. İkinci ve üçüncü haneler [03] 'ikinci kodu' gösterir.

Tüm saha ayarlarının bir listesi ve ön tanım değerleri "Saha ayarları tablosu", sayfa 18 altında verilmiştir. Yine bu listede, ön tanım değerinden farklı olarak değiştirilen saha ayarının tarihini ve değerini kaydetmek için 2 sütun verilmiştir.

Her bir saha ayarının ayrıntılı bir açıklaması "Ayrıntılı açıklama", sayfa 13 altında verilmiştir.

5.1. Prosedür

Bir veya daha fazla saha ayarını değiştirmek için aşağıdaki işlemleri uygulayın:



- 1 SAHA AYAR MODUNA girmek için düğmesini en az 5 saniye basılı tutun. SETTING simgesi (3) görüntülenecektir. Ayarlanan değer sağ tarafta görüntülenirken -88.8 (1), seçilen geçerli saha ayar kodu gösterilir 8-88 (2).
- 2 düğmesine basarak uygun olan saha ayarı birinci kodunu seçin.
- 3 düğmesine basarak uygun olan saha ayarı ikinci kodunu seçin.
- 4 Seçilen saha ayarının ayar değerini değiştirmek için düğmesine ve düğmesine basın.

- 5 düğmesine basarak yeni değeri kaydedin.
- 6 Gerekli gibi diğer saha ayarlarını değiştirmek için adım 2 ile 4 arasını tekrarlayın.
- 7 Tamamlandığında, SAHA AYAR MODUNDAN çıkmak için düğmesine basın.



BİLDİRİM

Belirli saha ayarlarında yapılan değişiklikler yalnız düğmesine basıldığında kaydedilir. Yeni bir saha ayar koduna geçilmesi ya da düğmesine basılması yapılan değişiklikleri geçersiz kılacaktır.



BİLGİ

- Sevkiyat öncesinde, ayar değerleri "Saha ayarları tablosu", sayfa 18 altında gösterilen şekilde ayarlanmıştır.
- SAHA AYAR MODUNDAN çıktığında ünite kendisini başlangıç durumuna getirirken kullanıcı arayüzü LCD ekranında "88" görüntülenebilir.

Ayrıntılı açıklama

[0] Kullanıcı izin seviyesi

Gerekirse, bazı kullanıcı arayüzü düğmelerinin kullanımı engellenebilir.

Üç adet izin seviyesi tanımlanmıştır (aşağıdaki tabloya bakın). Seviye 1 ile seviye 2/3 arasındaki geçiş, ile düğmelerine birlikte basıp hemen peşinden aynı anda ile düğmelerine birlikte basarak ve 4 düğmenin hepsini en az 5 saniye basılı tutarak (normal modda) yapılır. Kullanıcı arayüzünde hiçbir belirti verilmediğine dikkat edin. Seviye 2/3 seçildiğinde, gerçek izin seviyesi – ya seviye 2 yada seviye 3 – saha ayarı [0-00] ile belirlenir.

Düğme	İzin seviyesi		
	1	2	3
Sessiz mod düğmesi		çalıştırılabilir	—
Hava durumuna bağlı ayar noktası düğmesi		çalıştırılabilir	—
Program zamanlayıcı etkin/etkin değil düğmesi		çalıştırılabilir	çalıştırılabilir
Programlama düğmesi		çalıştırılabilir	—
Zaman ayar düğmeleri		çalıştırılabilir	—
Kontrol/test işletimi düğmesi		çalıştırılabilir	—

[1] Hava durumuna bağlı ayar noktası

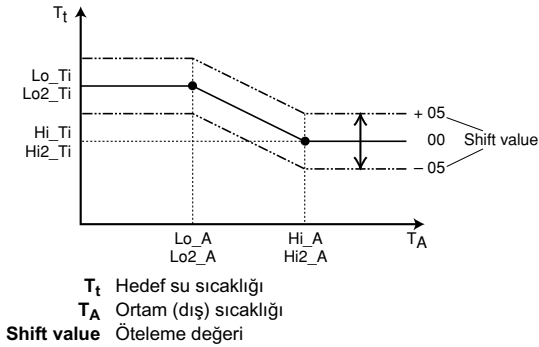
Hava durumuna bağlı ayar noktası saha ayarları, ünitenin hava durumuna bağlı işletimi için parametreleri belirler. Hava durumuna bağlı işletim etkin olduğunda, su sıcaklığı dış hava sıcaklığına bağlı olarak otomatikman belirlenir: düşük dış hava sıcaklıkları, daha yüksek su sıcaklığı ile sonuçlanacaktır ya da tersi olacaktır. Hava durumuna bağlı işletim sırasında, kullanıcı hedef su sıcaklığını maksimum 5°C yukarıya veya aşağıya değiştirme imkanına sahiptir.

■ Isıtma işlemi için saha ayarları

- [1-00] Düşük ortam sıcaklığı (Lo_A): düşük dış hava sıcaklığı.
- [1-01] Yüksek ortam sıcaklığı (Hi_A): yüksek dış ortam sıcaklığı.
- [1-02] Düşük ortam sıcaklığında ayar noktası (Lo_Ti): dış hava sıcaklığı, düşük ortam sıcaklığına (Lo_A) eşit veya onun altında olduğunda hedef çıkış suyu sıcaklığı. Düşük dış ortam sıcaklıklarında (yani, Lo_A) daha sıcak su gerektiğinden, Lo_Ti değerinin Hi_Ti değerinden daha yüksek olması gerektiğini unutmayın.
- [1-03] Yüksek ortam sıcaklığında ayar noktası (Hi_Ti): dış hava sıcaklığı, yüksek ortam sıcaklığına (Hi_A) eşit veya onun üstünde olduğunda hedef çıkış suyu sıcaklığı. Daha yüksek dış ortam sıcaklıklarında (yani, Hi_A) daha düşük sıcaklıktaki su yeterli olacağından, Hi_Ti değerinin Lo_Ti değerinden daha düşük olması gerektiğini unutmayın.

■ Soğutma işlemi için saha ayarları

- [1-05] Soğutma fonksiyonu etkinleştirme (1)/iptal etme için hava durumuna bağlı (0)
- [1-06] Düşük ortam sıcaklığı (Lo2_A): düşük dış hava sıcaklığı.
- [1-07] Yüksek ortam sıcaklığı (Hi2_A): yüksek dış ortam sıcaklığı.
- [1-08] Düşük ortam sıcaklığında ayar noktası (Lo2_Ti): dış hava sıcaklığı, düşük ortam sıcaklığına (Lo2_A) eşit veya onun altında olduğunda hedef çıkış suyu sıcaklığı. Düşük dış ortam sıcaklıklarında (yani, Lo2_A) daha az soğuk su yeterli olduğundan, Lo2_Ti değerinin Hi2_Ti değerinden daha yüksek olması gerektiğini unutmayın.
- [1-09] Yüksek ortam sıcaklığında ayar noktası (Hi2_Ti): dış hava sıcaklığı, yüksek ortam sıcaklığına (Hi2_A) eşit veya onun üstünde olduğunda hedef çıkış suyu sıcaklığı. Daha yüksek dış ortam sıcaklıklarında (yani, Hi2_A) daha soğuk su gerektiğinden, Hi2_Ti değerinin Lo2_Ti değerinden daha düşük olması gerektiğini unutmayın.



[2] Dezenfekte etme fonksiyonu

Yalnızca kullanım sıcak su deposu bulunan kurulumlar için geçerlidir.

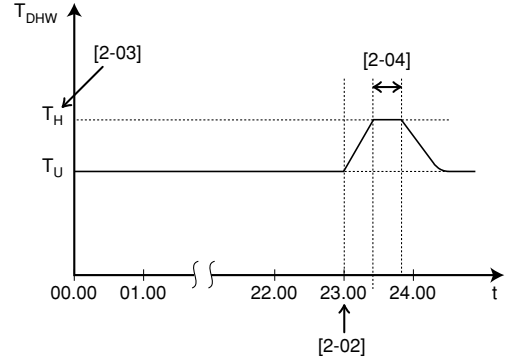
Dezenfeksiyon fonksiyonu, düzenli aralıklarla kullanım sıcak suyunu belirli bir sıcaklığa ısıtarak kullanım sıcak suyu deposunu dezenfekte eder.



DİKKAT

Dezenfekte etme fonksiyonu saha ayarları, montör tarafından ilgili mevzuata uygun olarak düzenlenmelidir.

- [2-00] Çalışma aralığı: kullanım sıcak suyunun ısıtılması gereken haftanın günü (günleri).
- [2-01] Durum: dezenfekte etme fonksiyonunun açık (1) veya kapalı (0) olduğunu belirtir.
- [2-02] Başlama zamanı: kullanım sıcak suyunun ısıtılması gereken günün saati.
- [2-03] Ayar noktası: erişilecek yüksek su sıcaklığı.
- [2-04] Aralık: ayar noktası sıcaklığının ne kadar sürdürüleceğini belirten zaman aralığı.



T_{DHW} Kullanım sıcak suyu sıcaklığı
 T_U Kullanıcı ayar noktası sıcaklığı (kullanıcı arayüzünden ayarlanan)
 T_H Yüksek ayar noktası sıcaklığı [2-03]
 t Zaman



UYARI

Dezenfekte işleminden sonra sıcak su musluğundaki kullanım sıcak suyu sıcaklığının saha ayarı [2-03] ile seçilen değere eşit olacağına dikkat edin.

Bu yüksek kullanım sıcak suyu sıcaklığı insan yaralanmaları için risk oluşturabilecekse, kullanım sıcak su deposunun sıcak su çıkış bağlantısına bir karışım vanası (sahada tedarik edilir) takılmalıdır. Bu karışım vanası sıcak su musluğundaki su sıcaklığının hiçbir zaman ayarlanan maksimum değeri aşmamasını güvence altına almalıdır. Bu maksimum izin verilen su sıcaklığı ilgili mevzuata uygun olarak seçilmelidir.

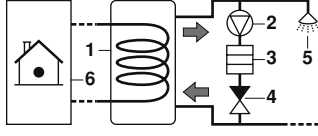


DİKKAT

Tanımlanan süreyle [2-04] birlikte dezenfeksiyon fonksiyonu başlangıç süresinin [2-02] olası kullanım sıcak suyu talebiyle kesilmediğinden emin olun.

Yalnızca elektrikli destek ısıtıcısı içermeyen depolar (RKHTS) için geçerlidir.

Yerel ve ulusal yönetmeliklere göre, sıcak kullanım suyunu daha yüksek bir sıcaklıkta dezenfekte etmeniz gerekebilir (>60°C). Bu durumda, aşağıdaki şekle göre sıcak kullanım suyu deposuna paralel olacak bir şönt pompası ve bir ısıtıcı takmanız önerilir.



- 1 Kullanım sıcak suyu deposu
- 2 Şönt pompası (sahada tedarik edilir)
- 3 Isıtıcı eleman (sahada tedarik edilir)
- 4 Tek yönlü vana (sahada tedarik edilir)
- 5 Duş (sahada tedarik edilir)
- 6 İç ünite



UYARI

Kullanım suyu deposunu 80°C üzerine ısıtmayın. Bu durum cihazda hasara neden olacak ve sıcak suyun kaçak yapıp yangılara neden olma riskini artıracaktır.

[3] Otomatik yeniden başlatma

Bir enerji kesintisinden sonra enerji verildiğinde, otomatik yeniden başlatma fonksiyonu enerji kesintisi anındaki kullanıcı arayüzü ayarlarını yeniden uygular.



BİLDİRİM

Bu nedenle otomatik yeniden başlatma fonksiyonunun etkin halde bırakılması önerilir.

Fonksiyon etkin olmadığında, bir enerji kesintisinden sonra üniteye tekrar enerji verildiğinde program zamanlayıcısının etkinleştirilmeyeceği unutulmamalıdır. Program zamanlayıcıyı tekrar etkinleştirmek için düğmesine basın.

- [3-00] Durum: otomatik yeniden başlatma fonksiyonunun **AÇIK (0)** ya da **KAPALI (1)** olduğunu belirtir.



BİLDİRİM

İndirimli elektrik tarifi güc beslemesinin, güc beslemesinin kesintiye uğradığı türden olması durumunda otomatik yeniden başlatma fonksiyonuna daima izin verilmelidir.

Bu konu hakkında emin olmadığınız kanısına varırsanız, öneri ve bilgi için bayiinize başvurun.

[4] Hacim ısıtma kapama sıcaklığı

Hacim ısıtma kapama sıcaklığı

- [4-02] Hacim ısıtma kapama sıcaklığı: aşırı ısınmayı önlemek için, üzerindeki değerlerde hacim ısıtmanın kapatılacağı dış hava sıcaklığı.

[6] Programlı saklama amaçlı kullanım suyu ısıtma ve kullanım suyu yeniden ısıtma:



BİLGİ

Programlı kullanım suyu saklama ve yeniden ısıtma işlemi yalnızca [4-03]=4 veya 5 olduğunda ve kullanım suyu ısıtma modu düğmesiyle etkinleştirildiğinde mümkündür.

Programlı kullanım sıcak suyunu saklama

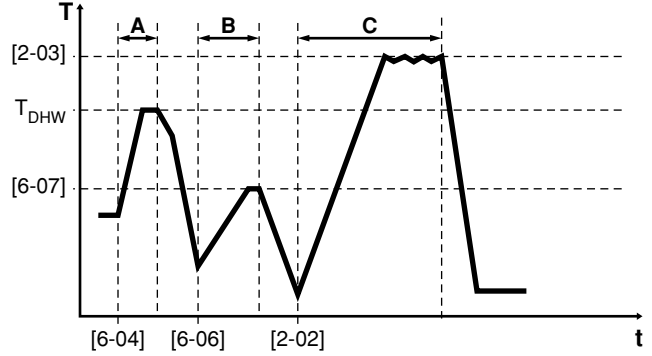
Saklama ayar noktasına doğrudan ve düğmeleri kullanılarak erişilebilir.

- [6-03] Programlı saklama: gece programlı kullanım suyu ısıtmanın etkin olup (1) olmadığını (0) belirtir.
- [6-04] Programlı saklama başlama zamanı: kullanım sıcak suyunun ısıtılması gereken gecenin saati.

Programlı/sürekli kullanım sıcak suyunu yeniden ısıtma

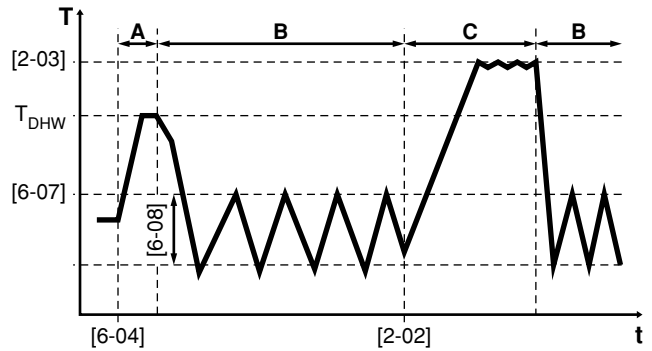
- [6-05] Yeniden ısıtma: gündüz programlı kullanım suyu ısıtmanın etkin olup (1) olmadığını ya da sürekli yeniden ısıtmanın etkin (2) olup olmadığını (0) belirtir.
- [6-06] Programlı yeniden ısıtma başlama zamanı: kullanım suyunun ısıtılması gereken gündüz saati.
- [6-07] Kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktası
- [6-08] Kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktası histerezi

Örnek 1: Programlı saklama [6-03]=1, programlı yeniden ısıtma [6-05]=1, dezenfeksiyon fonksiyonu [2-01]=1 etkin.



- A Programlı saklama işlemi:** [6-04]'te etkinleştirilir, kullanım sıcak suyu arayüzü ayar noktasına T_{DHW} (örn. 55°C) erişildiğinde sıcak kullanım suyu ısıtılır.
- B Programlı yeniden ısıtma işlemi:** [6-06]'da etkinleştirilir, kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktasına [6-07] (örn. 45°C) erişildiğinde sıcak kullanım suyu ısıtılır.
- C Dezenfeksiyon işlemi:** [2-02]'de etkinleştirilir, kullanım sıcak suyu dezenfeksiyon ayar noktasına [2-03] (örn. 60°C) ulaşıldığında sıcak kullanım suyu ısıtılır. Bkz. "[2] Dezenfekte etme fonksiyonu", sayfa 14.
- t Zaman
T Kullanım sıcak suyu sıcaklığı
 T_{DHW} Kullanım sıcak suyu kullanıcı arayüzü ayar noktası

Örnek 2: Programlı saklama [6-03]=1, sürekli yeniden ısıtma [6-05]=2, dezenfeksiyon fonksiyonu [2-01]=1 etkin.



- A Programlı saklama işlemi:** [6-04]'te etkinleştirilir, kullanım sıcak suyu arayüzü ayar noktasına T_{DHW} (örn. 55°C) erişildiğinde sıcak kullanım suyu ısıtılır.
- B Sürekli yeniden ısıtma işlemi:** [6-08] histerezi ile kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktasına [6-07] (örn. 45°C) erişilene dek sıcak kullanım suyu ısıtılması sürdürülür.
- C Dezenfeksiyon işlemi:** [2-02]'de etkinleştirilir, kullanım sıcak suyu dezenfeksiyon ayar noktasına [2-03] (örn. 60°C) ulaşıldığında sıcak kullanım suyu ısıtılır. Bkz. "[2] Dezenfekte etme fonksiyonu", sayfa 14.
- t Zaman
T Kullanım sıcak suyu sıcaklığı
 T_{DHW} Kullanım sıcak suyu kullanıcı arayüzü ayar noktası



BİLGİ

- Kullanım sıcak suyunun ancak ihtiyaç duyduğunuz su sıcaklığına kadar ısıtıldığından emin olun. Düşük bir kullanım sıcak suyu depolama sıcaklığı ayar noktası ile başlayın ve sadece kullanım sıcak suyunun temin sıcaklığının ihtiyaçlarınız için yeterli olmadığını anladığınızda (bu sizin su kullanım düzeninize bağlıdır) artırın.
- Kullanım suyunun gereksiz yere ısıtılmadığından emin olun. Otomatik depolamayı gece etkin hale getirmekle başlayın (varsayılan ayar). Kullanım sıcak suyu gece depolama işletiminin ihtiyaçlarınız için yeterli olmadığı anlaşılırsa, gündüz saatlerinde ilave bir programlı yeniden ısıtma ayarlanabilir.



BİLDİRİM

[4-03] ayarı değiştirilemez. Uygulama için uygun ayarlar montör tarafından seçilir.



BİLGİ

Bu ayarın durumu yalnızca uygulamanız için hangi ayarların ve fonksiyonların geçerli olduğunu göstermek üzere açıklanmıştır.

[4-03]=4 ayarı yalnızca yerleşik elektrikli destek ısıtıcı içeren kullanım sıcak suyu deposu (RKHW*) için geçerlidir.

[4-03]=5 ayarı yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu (RKHTS) için geçerlidir.

[9] Soğutma ve ısıtma ayar noktası aralıkları

Bu saha ayarının amacı, kullanıcıyı hatalı (yani, çok sıcak veya çok soğuk) bir çıkış suyu sıcaklığı seçmekten alıkoymaktır. Bu yüzden, kullanıcıya sunulan ısıtma sıcaklık ayar noktası sahası ile soğutma sıcaklık ayar noktası sahası yapılandırılabilir.



DİKKAT

- Zeminden ısıtma uygulamasında, ısıtma işletimindeki maksimum çıkış suyu sıcaklığının zeminden ısıtma tesisatı teknik özelliklerine göre sınırlandırılması önemlidir.
- Zeminden soğutma uygulamasında, zeminde yoğunlaşma olmaması için soğutma işletimindeki minimum çıkış suyu sıcaklığının (parametre [9-03] saha ayarının) 16~18°C ile sınırlandırılması önemlidir.

- [9-00] Isıtma ayar noktası üst sınırı: ısıtma işletimi için maksimum çıkış suyu sıcaklığı.
- [9-01] Isıtma ayar noktası alt sınırı: ısıtma işletimi için minimum çıkış suyu sıcaklığı.
- [9-02] Soğutma ayar noktası üst sınırı: soğutma işletimi için maksimum çıkış suyu sıcaklığı.
- [9-03] Soğutma ayar noktası alt sınırı: soğutma işletimi için minimum çıkış suyu sıcaklığı.

[9-05~9-08] Otomatik gerileme fonksiyonu

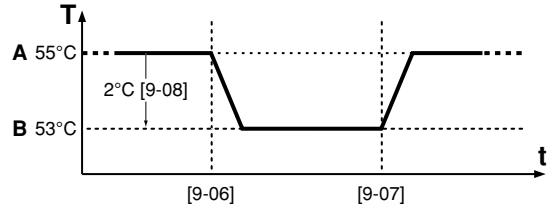
Gerileme fonksiyonu hacim ısıtma sırasında su sıcaklığının düşürülmesine imkan tanır. Gerileme fonksiyonu örneğin geceleyin etkinleştirilebilir çünkü sıcaklık gereksinimleri gece ve gündüz aynı değildir.



BİLGİ

- Gerileme işletimi sırasında ① simgesinin yanıp sönüyor olacağına dikkat edin. Hesaplanan geri kalan su gerileme ayar noktası gerileme işlemi sırasında **gösterilmez**.
- Varsayılan olarak gerileme fonksiyonu devre dışıdır.
- Gerileme fonksiyonu otomatik hava durumuna bağlı ayar noktası işletimi ile birleştirilebilir.
- Gerileme fonksiyonu, otomatik bir günlük programlanmış fonksiyondur.
- Gerileme fonksiyonu program zamanlayıcı ile bir araya getirilebilir. Gerileme aktifken, programlı hacim ısıtma ayar noktası [9-08] geri kalan su gerileme değeri ile alçaltılacaktır.

- [9-05] Durum: fonksiyonunun AÇIK (1) veya KAPALI (0) olduğunu belirtir.
- [9-06] Başlama zamanı: gerilemenin başlatılacağı saat
- [9-07] Durdurma zamanı: gerilemenin durdurulacağı saat
- [9-08] Çıkış suyu gerileme değeri



- A Normal çıkış suyu sıcaklığı ayar noktası ya da hesaplanmış havaya bağımlı ayar noktası
- B Hesaplanan çıkış suyu gerileme sıcaklığı ayar noktası
- t Zaman
- T Sıcaklık



BİLGİ

Yalnızca [4-03]=4 veya 5 ise geçerlidir!

Gece yapılan otomatik depolamanın başlangıç zamanının [6-04] gerileme fonksiyonunun başladığı ana başlangıç [9-06] ayarlanması önerilir.



BİLGİ

Gerileme değerini çok düşük ayarlamamaya dikkat edin, özellikle daha soğuk dönemlerde (örn. kış aylarında). Çok fazla sıcaklık farkından dolayı oda sıcaklığına ulaşamaması ihtimali vardır (ya da çok daha uzun bir vakit isteyecektir).

[A] Sessiz mod

Bu saha ayarı istenen sessiz modun seçimine imkan tanır. İki tane sessiz mod vardır: sessiz mod A ve sessiz mod B.

Sessiz mod A'da, dış ünitenin **tüm** koşullar altında sessiz çalışmasına öncelik verilir. Fan ve kompresör hızı (ve bu yüzden performans), normal işletimdeki hızın belirli bir yüzdesiyle sınırlandırılır. Bu bazı hallerde düşük performansla sonuçlanabilir.

Sessiz mod B'de yüksek performans gerektiğinde sessiz çalışma geçersiz kılınabilir. Bu bazı hallerde, talep edilen performansı karşılamak üzere dış ünitenin daha sessiz çalışmasıyla sonuçlanabilir.

- [A-00] Sessiz mod tipi: sessiz mod A (0) ya da sessiz mod B (2) seçili olduğunu belirtir.
- [A-01] Parametre 01: bu ayarı değiştirmeyin. Ön tanım değerinde ayarlı olarak bırakın.



BİLDİRİM

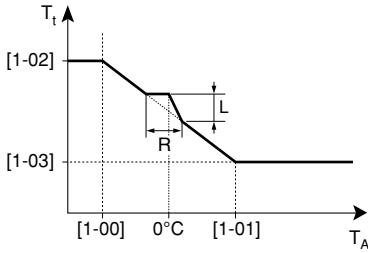
Bahsedilenler dışındaki diğer değerleri ayarlamayın.

[d] Hava durumuna bağlı yerel öteleme değeri

Hava durumuna bağlı yerel öteleme değeri

Hava durumuna bağlı yerel öteleme değeri saha ayarı, sadece hava durumuna bağlı ayar noktasının (bkz. saha ayarı "[1] Hava durumuna bağlı ayar noktası", sayfa 14) seçilmesi durumunda geçerlidir.

- [d-03] Hava durumuna bağlı yerel öteleme değeri: hava durumuna bağlı ayar noktasının 0°C dış hava sıcaklığı etrafındaki öteleme değerini belirler.



T_t Hedef su sıcaklığı
 T_A Dış ortam sıcaklığı
 R Aralık
 L Yerel öteleme değeri

[1-00]~[1-04] Dış ortama bağlı ayar noktasının ilgili ayar değerleri [1].

[d-03]	Dış ortam sıcaklık aralığı (T_A)	Yerel öteleme değeri
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Ünite bilgisi okuma

- [E-00] Yazılım sürümünün okunması (örnek: 23)
- [E-01] EEPROM sürümünün okunması (örnek: 23)
- [E-02] Ünite model tanımlamasının okunması (örnek: 11)
- [E-03] Sıvı soğutucu sıcaklığının okunması
- [E-04] Giriş suyu sıcaklığının okunması



BİLGİ

[E-03] ve [E-04] okumaları sürekli biçimde yenilenmez. Sıcaklık okumaları sadece saha ayarı birinci kodları tekrar döngüye girdikten sonra güncellenir.

Saha ayarları tablosu

Birinci kod	İkinci kod	Ayar adı	Ön tanım değerinden farklı montör ayarı				Ön tanım değeri	Aralık	Adım	Birim
			Tarih	Değer	Tarih	Değer				
0		Kullanıcı izin seviyesi								
	00	Kullanıcı izin seviyesi					3	2/3	1	—
1		Hava durumuna bağlı ayar noktası								
	00	Düşük ortam sıcaklığı (Lo_A)					-10	-20~5	1	°C
	01	Yüksek ortam sıcaklığı (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Düşük ortam sıcaklığında ayar noktası (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Yüksek ortam sıcaklığında ayar noktası (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Soğutma fonksiyonu etkinleştirme iptal etme için hava durumuna bağlı					0 (KAPAMA)	0/1	—	—
	06	Düşük ortam sıcaklığı (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Yüksek ortam sıcaklığı (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Düşük ortam sıcaklığında ayar noktası (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Yüksek ortam sıcaklığında ayar noktası (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2		Dezenfekte etme fonksiyonu								
	00	Çalışma aralığı					Fri	Mon~Sun, Tümü	—	—
	01	Durum					1 (AÇMA)	0/1	—	—
	02	Başlama zamanı					23:00	0:00~23:00	1:00	saat
	03	Ayar noktası (yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu ile birlikte (RKHTS))					60	sabit	5	°C
	03	Ayar noktası(yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içeren kullanım sıcak suyu deposu ile birlikte (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Aralık (yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içermeyen kullanım sıcak suyu deposu ile birlikte (RKHTS))					60	40~60	5	dak
	04	Aralık(yalnızca elektrikli destek ısıtıcı içeren kullanım sıcak suyu deposu ile birlikte (RKHW*))					10	5~60	5	dak
3		Otomatik yeniden başlatma								
	00	Durum					0 (AÇMA)	0/1	—	—
4		Hacim ısıtma kapama sıcaklığı								
	00	Montaja bağlı ayar								
	01	Montaja bağlı ayar								
	02	Hacim ısıtma kapama sıcaklığı					35	14~35	1	°C
	03	Montaja bağlı ayar								
	04	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					—	—	—	—
	05	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					—	—	—	—
	06	Montaja bağlı ayar								
	07	Montaja bağlı ayar								
5		Montaja bağlı ayar								
	00	Montaja bağlı ayar								
	01	Montaja bağlı ayar								
	02	Montaja bağlı ayar								
	03	Montaja bağlı ayar								
	04	Montaja bağlı ayar								

Birinci kod	İkinci kod	Ayar adı	Ön tanım değerinden farklı montör ayarı				Ön tanım değeri	Aralık	Adım	Birim
			Tarih	Değer	Tarih	Değer				
6	Montaja bağlı ayar									
	00	Montaja bağlı ayar								
	01	Montaja bağlı ayar								
	02	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					—	—	—	—
	Programlı saklama amaçlı kullanım suyu ısıtma ve kullanım suyu yeniden ısıtma:									
	03	Programlanmış süreli saklama					1 (AÇMA)	0/1	1	—
	04	Programlanmış zamanda saklama başlama süresi					1:00	0:00~23:00	1:00	saat
	05	Programlanmış saatte yeniden ısıtma ya da sürekli ısıtma					0 (KAPAMA)	0/1/2	1	—
	06	Programlanmış zamanda yeniden ısıtma başlama süresi					15:00	0:00~23:00	1:00	saat
	07	Kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktası					45	30~50	1	°C
	08	Kullanım sıcak suyu yeniden ısıtma ayar noktası histerizisi					10	2~20	1	°C
7	Montaja bağlı ayar									
	00	Montaja bağlı ayar								
	01	Montaja bağlı ayar								
	02	Montaja bağlı ayar								
	03	Montaja bağlı ayar								
	04	Montaja bağlı ayar								
8	Montaja bağlı ayar									
	00	Montaja bağlı ayar								
	01	Montaja bağlı ayar								
	02	Montaja bağlı ayar								
	03	Montaja bağlı ayar								
	04	Montaja bağlı ayar								
9	Soğutma ve ısıtma ayar noktası aralıkları									
	00	Isıtma ayar noktası üst sınır					55	37~55	1	°C
	01	Isıtma ayar noktası alt sınır					25	15~37	1	°C
	02	Soğutma ayar noktası üst sınır					22	18~22	1	°C
	03	Soğutma ayar noktası alt sınır					5	5~18	1	°C
	04	Montaja bağlı ayar								
	Otomatik gerileme fonksiyonu									
	05	Gerileme işletimi					0 (KAPAMA)	0/1	1	—
	06	Gerileme işletimi başlama zamanı					23:00	0:00~23:00	1:00	saat
	07	Gerileme işletimi durdurma zamanı					5:00	0:00~23:00	1:00	saat
	08	Çıkış suyu gerileme değeri					2	0~10	1	°C
A	Sessiz mod									
	00	Sessiz mod tipi					0	0/2	—	—
	01	Durum					3	—	—	—
	02	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					1 ^(a)	Salt okunur	—	—
	03	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—
	04	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—
b	Uygulanamaz									
	00	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—
	01	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—
	02	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—
	03	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—
	04	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.					0 ^(a)	Salt okunur	—	—

Birinci kod		İkinci kod	Ayar adı	Ön tanım değerinden farklı montör ayarı				Ön tanım değeri	Aralık	Adım	Birim	
				Tarih	Değer	Tarih	Değer					
C	Montajla ilgili ayarlar											
	00	Mevcut değil. Varsayılan değeri değiştirmeyin.							0	0/1	1	—
	01	Montaja bağlı ayar										
	02	Montaja bağlı ayar										
	03	Montaja bağlı ayar										
	04	Montaja bağlı ayar										
	05	Uygulanamaz. Varsayılan ayarı değiştirmeyin.							—	—	—	—
d	Hava durumuna bağlı yerel öteleme değeri											
	00	Montaja bağlı ayar										
	01	Montaja bağlı ayar										
	02	Montaja bağlı ayar										
	03	Hava durumuna bağlı yerel öteleme değeri							0 (KAPAMA)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.							—	—	—	—
	05	Montaja bağlı ayar										
E	Uygulanamaz. Varsayılan değeri değiştirmeyin.											
	Ünite bilgisi okuma											
	00	Yazılım sürümü							Salt okunur	—	—	—
	01	EEPROM sürümü							Salt okunur	—	—	—
	02	Ünite model tanımlama. Varsayılan değeri değiştirmeyin.							modele göre değişir	—	—	—
	03	Sıvı soğutucu sıcaklığı							Salt okunur	—	1	°C
F	Montaja bağlı ayar											
	00	Montaja bağlı ayar										
	01	Montaja bağlı ayar										
	02	Montaja bağlı ayar										
	03	Montaja bağlı ayar										
	04	Montaja bağlı ayar										
	Montaja bağlı ayar											
	05	Montaja bağlı ayar										
	06	Montaja bağlı ayar										
	07	Montaja bağlı ayar										
	08	Montaja bağlı ayar										
	09	Montaja bağlı ayar										

(a) Varsayılan değer, bağlı olan dış ünite tipine dayalı olduğundan sadece bir referanstır.

6. Bakım

6.1. Kullanılan soğutucuya ilişkin önemli bilgiler

Bu ürün Kyoto Protokolü tarafından kapsanan florlu sera gazları içerir.

Soğutucu tipi: R410A
GWP⁽¹⁾ değeri: 1975

⁽¹⁾ GWP = küresel ısınma potansiyeli

İlgili mevzuat uyarınca düzenli aralıklarla soğutucu kaçaklarının kontrol edilmesi gerekebilir. Daha fazla bilgi için lütfen bayiinize danışın.

6.2. Bakım çalışmaları



TEHLİKE

- Borular sıcak olabileceği için çalıştırma sırasında ve hemen sonrasında su borularına dokunmayın. Eliniz yanabilir. Yaralanmanın önüne geçmek için boruların normal sıcaklığa dönmesini bekleyin ya da uygun eldiven takmayı ihmal etmeyin.
- Islak parmaklarla hiçbir anahtara dokunmayın. Islak parmaklarla bir anahtara dokunulması elektrik çarpmasına neden olabilir.



UYARI

Soğutucu boruları, kompresör ve diğer soğutucu çevrim parçalarından akan soğutucunun durumuna bağlı olarak borular sıcak veya soğuk olabileceği için çalıştırma sırasında ve hemen sonrasında soğutucu borularına dokunmayın. Soğutucu borularına dokunursanız elleriniz yanma ya da soğuk ısırmısından zarar görebilir. Yaralanmanın önüne geçmek için boruların normal sıcaklığa dönmesini bekleyin ya da dokunmak zorundaysanız uygun eldiven takmayı ihmal etmeyin.

Ünitenin optimal kullanılabilirliğinin sağlanması için, ünite ve saha kablo tesisatı üzerinde düzenli aralıklarla, tercihan yılda bir kez bazı kontrol ve incelemelerin gerçekleştirilmesi gereklidir. Bu bakım işlemleri yerel Rotex teknisyeniniz tarafından yerine getirilmelidir (bkz. montaj kılavuzu).

Kullanıcı tarafından yapılması gerekli olabilecek tek bakım işlemi:

- yumuşak nemli bir bezle uzaktan kumandanın temiz tutulması
- manometrede gösterilen su basıncının 1 bar üzerinde olup olmadığının kontrol edilmesi.

Yalnız opsiyonel sıcak su deposu için:

- Kullanım sıcak su deposuna takılan basınç boşaltma valfinin doğru çalıştığının kontrolü en az 6 ayda bir yapılmalıdır. Valf çalışmasını kötü yönde etkileyebilecek mineral kalıntıların birikmesini önlemek için valf üzerindeki kolun çalıştırılması ve valf ile boşaltma borusunun tıkalı olmadığının onaylanması önemlidir. Deşarj borusundan ani sıcak su çıkışına mani olmak için kol yavaş ve düzgün bir şekilde çalıştırılmalıdır. Tahliye vanası çalıştırma kolu hareket ettirilmediği takdirde kullanım sıcak suyu deposunda patlama meydana gelebilir.
- Boşaltma borusundan gelen sürekli su sızıntısı kullanım sıcak suyu deposuyla ilgili bir sorunun göstergesi olabilir.
- Basınç boşaltma aygıtına bir tahliye borusu bağlandığında, sürekli aşağı yönde olmalı ve dondan korunmuş bir ortama takılmalıdır. Atmosfere açık olarak bırakılmalıdır.



DİKKAT

Besleme kablosu zarar görürse tehlikeye meydan vermemek için imalatçı, onun temsilcisi veya benzer kalifiye bir personel tarafından değiştirilmelidir.

6.3. Hareketsiz durma



BİLDİRİM

Uzun süreli çalışmadan durma dönemleri sırasında, örn. yalnız ısıtma uygulaması ile yaz aylarında, üniteye gelen GÜÇ BESLEMESİNİN KAPATILMAMASI çok önemlidir.

Güç beslemesinin kapatılması, sıkışmasını önlemek için pompanın tekrarladığı otomatik hareketi durdurur.

7. Sorun giderme

Aşağıdaki yönergeler probleminiz çözmede yardımcı olabilir. Sorunu çözemezseniz, montörünüze başvurun.

Olası nedenler	Düzeltilici önlemler
Uzaktan kumanda üzerinde hiçbir görüntü yok (boş ekran)	• Tesisatınızın şebeke elektriğinin bağlı olup olmadığını kontrol edin. • İndirimli elektrik tarifi gücü beslemesi faal durumda (bkz. montaj kılavuzu).
Hata kodlarından biri görünüyor	Bayiinize danışın. Hata kodlarının ayrıntılı bir listesi için montaj kılavuzuna bakın.
Program zamanlayıcı çalışıyor ancak programlanan eylemler yanlış zamanda yerine getiriliyor. (örn. 1 saat geç veya erken)	Saatin ve haftanın gününün doğru ayarlanıp ayarlanmadığını kontrol edin, gerekirse düzeltin.
Program zamanlayıcı programlı ancak çalışmıyor.	⊗ simgesi görüntülenmiyorsa, program zamanlayıcıyı etkinleştirmek için ⊗ düğmesine basın.
Kapasite saklatımı	Bayiinize danışın.
Uzaktan kumandada (kullanıcı arayüzü) görüntülenen sıcaklık değerleri °C yerine °F cinsinden görüntüleniyor.	Ekranı tekrar °C konumuna getirmek için, ▲/□ ve ▼/⊗ düğmelerini aynı anda 5 saniye boyunca basılı tutun. Tekrar °F ekranına geri dönmek için aynı prosedürü tekrarlayın. Varsayılan sıcaklık birimi °C'dir.

8. Bertaraf gereksinimleri

Ünitenin sökülmesi ve soğutucu akışkanın, yağın veya diğer parçaların temizlenmesi mutlaka ilgili mevzuata uygun olarak gerçekleştirilmelidir.



Ürününüz bu sembole işaretlenmiştir. Yani elektrikli ve elektronik ürünler ayrılmamış evsel atıklarla karıştırılmayacaktır.

Sistemi kendi kendinize demonte etmeye çalışmayın: klima sisteminin demonte edilmesi ve soğutucu, yağ ve diğer parçalarla ilgili işlemler ilgili mevzuata uygun olarak bir montaj görevlisi tarafından gerçekleştirilmelidir.

Üniteler yeniden kullanım, geri dönüştürme ve kazanım için özel bir işleme tesisinde işlenmelidir. Bu ürünün düzgün bir biçimde imha edilmesini sağlayarak, çevre ve insan sağlığına olası olumsuz etkilerin önlenmesine katkı sağlamış olacaksınız. Lütfen daha fazla bilgi için montaj görevlisi veya yerel yetkili ile irtibat kurun.

Cuprins

	Pagina
1. Definiții	1
1.1. Semnificația avertizărilor și a simbolurilor	1
1.2. Semnificația termenilor utilizați	1
2. Măsuri de siguranță generale	2
3. Introducere	2
3.1. Informații generale	2
3.2. Obiectul acestui manual	2
4. Exploatarea unității	3
4.1. Introducere	3
4.2. Acționarea regulatorului digital	3
Caracteristici și funcții	3
Funcții de bază ale regulatorului	3
Funcția de ceas	3
Funcția de temporizator de program	3
4.3. Numele și funcția butoanelor și a pictogramelor	4
4.4. Configurarea regulatorului	5
Potrivirea ceasului	5
Setarea temporizatorului de program	5
4.5. Descrierea modurilor de funcționare	6
Operațiunea de încălzire a spațiului (☀)	6
Funcționarea în modul de răcire a spațiului (❄)	6
Operațiunea de încălzire a apei menajere (🚿)	6
Operațiunea de încălzire a apei menajere la capacitate maximă	6
Funcționarea în mod silențios (🔇)	7
4.6. Operațiuni regulator	7
Acționare manuală	7
Funcționarea temporizatorului de program	8
4.7. Programarea și consultarea temporizatorului de program	9
Programarea	10
Consultarea acțiunilor programate	12
Sfaturi și trucuri	12
5. Reglaje locale	13
5.1. Procedeu	13
Descrierea detaliată	14
Tabelul reglajelor locale	18
6. Întreținerea	21
6.1. Informații importante privind agentul frigorific utilizat	21
6.2. Activități de întreținere	21
6.3. Inactivitate	21
7. Depanarea	21
8. Cerințe privind dezafectarea	21



CITIȚI CU ATENȚIE ACESTE INSTRUȚIUNI ÎNAINTE DE A UTILIZA UNITATEA. ACESTE VĂ VOR ARĂTA CUM SĂ UTILIZAȚI UNITATEA ÎN MOD CORESPUNZĂTOR. PĂSTRAȚI ACEST MANUAL LA ÎNDEMÂNĂ PENTRU CONSULTARE ULTERIOARĂ.

Instrucțiunile originale sunt scrise în engleză. Toate celelalte limbi sunt traduceri ale instrucțiunilor originale.

Acest aparat nu este destinat utilizării de către persoane, inclusiv copii, cu capacități fizice, senzoriale sau mentale reduse sau lipsite de experiență și cunoștințe, exceptând cazul în care sunt supravegheate sau instruite în privința utilizării aparatului de către o persoană responsabilă pentru siguranța lor.

Supravegheați copiii pentru a vă asigura că nu se joacă cu aparatul.

**AVERTIZARE**

Înainte de a utiliza unitatea, asigurați-vă că aceasta a fost instalată corect de un instalator.

Dacă aveți nelămuriri privind exploatarea, luați legătura cu instalatorul pentru consultanță și informații.

1. Definiții

1.1. Semnificația avertizărilor și a simbolurilor

Avertizările din acest manual sunt clasificate conform gradului de severitate și probabilității de apariție.

**PERICOL**

Indică o situație periculoasă iminentă care, dacă nu este evitată, va avea drept rezultat decesul sau accidentarea gravă.

**AVERTIZARE**

Indică o situație periculoasă potențială care, dacă nu este evitată, ar putea avea drept rezultat decesul sau accidentarea gravă.

**ATENȚIE**

Indică o situație periculoasă potențială care, dacă nu este evitată, poate avea drept rezultat o accidentare minoră sau moderată. Poate fi de asemenea utilizat pentru a atrage atenția asupra practicilor periculoase.

**NOTIFICARE**

Indică situații care pot cauza accidente ce pot avea drept rezultat numai deteriorarea echipamentului sau pagube materiale.

**INFORMAȚII**

Acest simbol identifică sfaturi utile sau informații suplimentare.

Unele tipuri de pericol sunt reprezentate prin simboluri speciale:



Curent electric.



Pericol de arsuri și de opărire.

1.2. Semnificația termenilor utilizați

Manual de instalare:

Manual de instrucțiuni specificate pentru un anumit produs sau o anumită aplicație, ce explică modul în care se instalează, se configurează și se întreține produsul.

Manual de exploatare:

Manual de instrucțiuni specificate pentru un anumit produs sau o anumită aplicație, explicând modul în care se utilizează produsul.

Instrucțiuni de întreținere:

Manual de instrucțiuni specificate pentru un anumit produs sau o anumită aplicație, explicând (în funcție de relevanță) cum se instalează, configurează, utilizează și/sau întreține produsul sau aplicația.

Distribuitor:

Distribuitorul care vinde produsele specificate în acest manual.

Instalator:

Personal tehnic calificat pentru instalarea produselor specificate în acest manual.

Utilizator:

Persoana care deține produsul și/sau îl utilizează.

Companie de service:

Companie specializată care poate efectua sau coordona activitățile de service necesare unității.

Legislația aplicabilă:

Toate directivele, legile, reglementările și/sau normele internaționale, europene, naționale și locale relevante și în vigoare pentru un anumit produs sau domeniu.

Accesorii:

Echipament care se livrează împreună cu unitatea și care trebuie instalat în conformitate cu instrucțiunile din documentație.

Echipament opțional:

Echipament care, opțional, se poate combina cu produsele specificate în acest manual.

Procurare la fața locului:

Echipament care trebuie instalat în conformitate cu instrucțiunile din acest manual, dar care nu este furnizat de Rotex.

2. Măsuri de siguranță generale

Măsurile descrise aici acoperă subiecte importante, prin urmare vă recomandăm să le urmați cu atenție.



PERICOL: ELECTROCUTARE

Nu atingeți niciun comutator cu degetele umede. Atingerea unui comutator cu degetele umede poate cauza electrocutare. Înainte de a atinge piesele electrice, decuplați toate alimentările de la rețeaua electrică.



PERICOL: NU ATINGEȚI TUBULATURA ȘI COMPONENTELE INTERNE

Nu atingeți tubulatura agentului frigorific, a apei sau componentele interne în timpul funcționării și imediat după aceea. Tubulatura și componentele interne pot fi fierbinți sau reci, în funcție de condițiile de funcționare a unității.

Puteți suferi arsuri sau degerături la mâini dacă atingeți tubulatura sau alte componente interne. Pentru a evita rănirea, lăsați tubulatura și componentele interne să revină la temperatura normală sau, dacă trebuie să le atingeți, purtați mănuși de protecție.



AVERTIZARE

- Nu atingeți niciodată agentul frigorific scurs accidental. Aceasta ar putea duce la leziuni grave din cauza degerăturii.
- Nu atingeți conductele de agent frigorific în timpul și imediat după exploatare deoarece acestea pot fi fierbinți sau reci, în funcție de starea agentului frigorific ce trece prin tubulatura agentului frigorific, compresor, și alte piese ale circuitului de agent frigorific. Puteți suferi arsuri sau degerături la mâini dacă atingeți conductele de agent frigorific. Pentru a evita accidentarea, așteptați până ce tubulatura revine la temperatura normală sau, dacă trebuie să le atingeți, aveți grijă să purtați mănuși corespunzătoare.



ATENȚIE

Nu spălați cu apă unitatea. Aceasta poate cauza electrocutare sau incendiu.

3. Introducere

3.1. Informații generale

Vă mulțumim că ați cumpărat această unitate interioară.

Unitatea este partea interioară a pompelor termice aer la apă RRLQ. Această unitate este destinată instalării de interior cu montare pe perete. Unitatea poate fi combinată cu unități serpentină - ventilator Rotex, aplicații de încălzire a dușumelei, radiatoare de temperatură joasă și aplicații Rotex de încălzire a apei menajere.

Unități de încălzire/răcire și unități numai pentru încălzire

Gama de unități constă din două versiuni principale: o versiune (RKHBX) pentru încălzire/răcire și o versiune (RKHBH) numai pentru încălzire.

Ambele versiuni sunt livrate cu un încălzitor de rezervă integrat pentru capacitate de încălzire suplimentară în timpul perioadelor cu temperaturi exterioare scăzute. Încălzitorul de rezervă servește de asemenea ca o rezervă în cazul funcționării defectuoase a unității exterioare. Modelele de încălzitoare de rezervă sunt disponibile la capacități de încălzire de 3, 6 și 9 kW, și – în funcție de capacitatea de încălzire – pentru două specificații diferite de alimentare de la rețea.

Modelul unității interioare	Capacitatea încălzitorului de rezervă	Tensiunea nominală a încălzitorului de rezervă
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Rezervorul de apă menajeră caldă (opțiune)

La unitatea interioară poate fi racordat un rezervor opțional de apă menajeră caldă. Rezervorul de apă caldă menajeră este disponibil în 2 variante:

- rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*) cu o 1 capacitate: 300 de litri,
- rezervor fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS) cu 2 capacități diferite: 200 și 260 de litri.

Set de termostat de încăpere (opțiune)

Un termostat de încăpere opțional RKRTW, RKRTWA sau RKTRT poate fi conectat la unitatea interioară. Consultați manualul de exploatare al termostatului de încăpere pentru informații suplimentare.

3.2. Obiectul acestui manual

Acest manual a fost conceput pentru a asigura funcționarea adecvată a unității.



INFORMAȚII

Instalarea unității interioare este descrisă în manualul de instalare a unității interioare.

4. Exploatarea unității

4.1. Introducere

Sistemul pompei termice este creat pentru a vă oferi, timp de mai mulți ani și cu un consum scăzut de energie, o climă interioară confortabilă.

Pentru a obține de la sistemul dumneavoastră un maxim de confort cu un consum energetic minim, este important să respectați elementele menționate mai jos.

Stabilirea pentru fiecare zi a unor posibile acțiuni pentru temporizatorul de program și completarea formularului de la spatele acestui manual vă poate ajuta să reduceți la minimum consumul energetic. Dacă este necesar, solicitați ajutor din partea instalatorului.

- Asigurați-vă că sistemul pompei termice funcționează la cea mai mică temperatură a apei necesară încălzirii locuinței.
Pentru o funcționare optimă, asigurați-vă că valoarea de referință funcție de vreme este folosită și configurată în concordanță cu mediul de instalare. Consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13.
- Vă sfătuim să instalați termostatul de cameră conectat la unitatea interioară. Aceasta va preveni încălzirea excesivă a spațiului și va opri unitatea exterioară și pompa interioară de recirculare când temperatura încăperii este mai mare decât valoarea de referință a termostatului.
- Următoarele recomandări se aplică doar instalațiilor cu un rezervor opțional de apă menajeră caldă.
 - Asigurați-vă că apa menajeră caldă este încălzită numai până la temperatura dorită a apei menajere calde.
Începeți cu o valoare de referință joasă (de exemplu 45°C) a temperaturii apei calde menajere și măriți-o numai dacă simțiți că temperatura apei calde menajere furnizate nu este suficientă.
 - Valabil pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKH^W):
Asigurați-vă că încălzirea apei menajere cu încălzitorul auxiliar începe cu numai 1 până la 2 ore înainte de utilizarea preconizată a apei menajere calde.
În cazul în care aveți nevoie de multă apă menajeră caldă numai seara sau dimineața, autorizați încălzirea apei menajere cu încălzitorul auxiliar la începutul serii sau al dimineții. De asemenea, luați în considerare orele cu tarife reduse pentru electricitate.
Pentru aceasta, programați temporizatorul de program pentru încălzirea apei menajere și pentru încălzitorul auxiliar. Consultați "Programarea" în capitolul "4.7. Programarea și consultarea temporizatorului de program" la pagina 9.
 - Dacă apa menajeră caldă nu este folosită timp de cel puțin două săptămâni, în rezervorul de apă menajeră se poate acumula o cantitate de hidrogen care este foarte inflamabil. Pentru a disipa gazul fără să vă expuneți la riscuri, este recomandat să lăsați apa caldă să curgă câteva minute în chiuvetă, lavoar sau cadă, dar nu la mașina de spălat vase, haine sau la alte aparate. În timpul acestei operațiuni, în zonă nu trebuie să se fumeze, să fie flacără deschisă sau un aparat electric în funcțiune. Dacă hidrogenul este eliberat prin robinet, s-ar putea ca sunetul să fie asemănător cu cel al unei scăpări de aer.

4.2. Acționarea regulatorului digital

Exploatarea unității RKHB* se reduce la utilizarea regulatorului digital.



ATENȚIE

Nu lăsați niciodată regulatorul digital să se ude. Aceasta poate cauza electrocutare sau incendiu.

Nu apăsați niciodată butoanele regulatorului digital cu obiecte dure, ascuțite. Aceasta poate deteriora regulatorul digital.

Nu inspectați și nu reparați niciodată regulatorul digital de unul singur, solicitați pentru aceasta o persoană calificată.

Caracteristici și funcții

Regulatorul digital este un regulator de înaltă tehnologie care vă oferă control total asupra instalației dumneavoastră. Poate controla o instalație de încălzire/răcire și o instalație numai pentru încălzire.

Ambele instalații sunt disponibile în variante multiple care diferă din punctul de vedere al capacității, al alimentării cu energie și al echipamentului instalat (cu un rezervor opțional de apă menajeră caldă).



INFORMAȚII

- Descrierile din acest manual care se aplică unei instalații specifice sau care depind de echipamentul instalat sunt marcate cu un asterisc (*).
- Unele dintre funcțiile descrise în acest manual ar putea sau ar trebui să nu fie disponibile. Întrebați-vă instalatorul sau distribuitorul local despre nivelurile de autorizare.

Funcții de bază ale regulatorului

Funcțiile de bază ale regulatorului sunt:

- Cuplarea și decuplarea unității.
- Schimbarea modului de funcționare:
 - încălzirea spațiului (consultați pagina 6),
 - răcirea spațiului (consultați pagina 6) (*),
 - încălzirea apei menajere (consultați pagina 6) (*).
- Selectarea caracteristicilor:
 - mod silențios (consultați pagina 7),
 - control funcție de vreme (consultați pagina 8).
- Ajustarea valorii de referință a temperaturii (consultați pagina 7).



INFORMAȚII

(*) Funcțiile "răcire spațiu" și "încălzire apă menajeră" pot fi selectate numai după instalarea echipamentului corespunzător.

Regulatorul digital face față unei pene de curent de maxim 2 ore. Când este activată funcția de repornire automată (vezi "5. Reglaje locale" la pagina 13), aceasta permite o întrerupere de 2 ore a alimentării fără intervenția utilizatorului (de exemplu rețea de alimentare cu tarife diferențiate).

Funcția de ceas

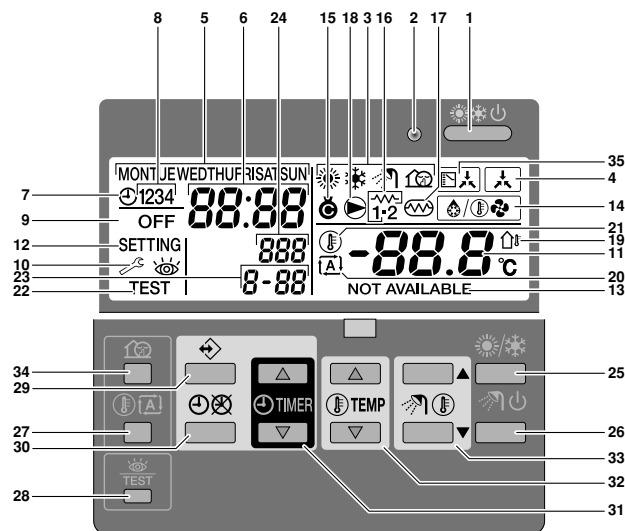
Funcțiile de ceas sunt:

- Ceas de 24 de ore.
- Indicator al zilelor săptămânii.

Funcția de temporizator de program

Funcția de temporizator de program îi permite utilizatorului să programeze operațiunea de instalare conform unui program zilnic sau săptămânal.

4.3. Numele și funcția butoanelor și a pictogramelor



- BUTONUL PORNIRE/OPRIRE ÎNCĂLZIRE/RĂCIRE** Butonul PORNIRE/OPRIRE pornește sau oprește funcția de încălzire sau răcire a unității. Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, acest buton nu este funcțional, iar pictograma este afișată. Apăsarea consecutivă de prea multe ori a butonului PORNIRE/OPRIRE poate cauza defectarea sistemului (de maxim 20 de ori pe oră).



INFORMAȚII

Rețineți că apăsarea pe butonul nu are nicio influență asupra încălzirii apei menajere. Încălzirea apei menajere poate fi oprită doar de la butonul .

- LED-UL INDICATOR AL FUNCȚIONĂRII** LED-ul indicator al funcționării este luminat în timpul funcționării în modul de încălzire sau răcire a spațiului. LED-ul clipește dacă survine o defecțiune. Când LED-ul este stins, încălzirea sau răcirea spațiului este inactivă în timp ce celelalte moduri de funcționare pot fi încă active.
- PICTOGRAME MODURI DE FUNCȚIONARE** Aceste pictograme indică modul de funcționare curent: încălzirea spațiului () , răcirea spațiului () , încălzirea apei menajere () sau modul silențios () . În anumite limite, diferitele moduri pot fi combinate, de ex. încălzirea spațiului și încălzirea apei menajere. Pictogramele corespunzătoare modurilor respective vor fi afișate simultan. În cazul unei instalații numai pentru încălzire, pictograma nu va fi afișată niciodată. Dacă rezervorul de apă menajeră nu este instalat, pictograma nu va fi afișată niciodată.
- PICTOGRAMA CONTROLULUI EXTERN** Această pictogramă arată că termostatul de cameră (opțional) cu prioritate mai mare vă controlează instalația. Acest termostat de cameră extern poate porni și opri operațiunea de încălzire/răcire a spațiului și poate schimba modul de funcționare (încălzire/răcire). Când este conectat termostatul de cameră extern cu prioritate mai mare, temporizatorul de program pentru încălzirea și răcirea spațiului nu va funcționa. Când este trimis semnalul de tarif diferențiat, indicatorul controlului centralizat va clipi pentru a indica faptul că tariful diferențiat este activ.
- INDICATORUL ZILEI SĂPTĂMÂNII MONTUEWEDTHUFRISATSUN** Acest indicator arată ziua curentă din săptămână. La citirea sau programarea temporizatorului de program, indicatorul prezintă ziua stabilită.
- ECRANUL CEASULUI 88:88** Ecranul ceasului afișează ora curentă. La citirea sau programarea temporizatorului de program, ecranul ceasului afișează ora acțiunii.

- PICTOGRAMA TEMPORIZATORULUI DE PROGRAM** Această pictogramă indică activarea temporizatorului de program.
- PICTOGRAME DE ACȚIUNI 1234** Aceste pictograme indică programarea acțiunilor pentru fiecare zi a temporizatorului de program.
- PICTOGRAMA DECUPLAT OFF** Această pictogramă indică faptul că este selectată acțiunea DECUPLAT când se programează temporizatorul de program.
- INSPECȚIE NECESARĂ** și Aceste pictograme indică necesitatea inspecției instalației. Consultați distribuitorul.
- AFIȘAJ TEMPERATURĂ REGLATĂ -88.8°** Ecranul arată temperatura instalației stabilită pentru încălzire/răcire.
- SETARE SETTING** Nu este folosit. Numai pentru instalare.
- INDISPONIBIL NOT AVAILABLE** Această pictogramă este afișată ori de câte ori este abordată o opțiune neinstalată sau o funcție nu este disponibilă.
- PICTOGRAMA MODULUI DE DEZGHEȚARE/PUNERE ÎN FUNCȚIUNE** Această pictogramă indică faptul că modul de dezghețare/punere în funcțiune este activ.
- PICTOGRAMA COMPRESOR** Această pictogramă indică faptul că compresorul din unitatea exterioară a instalației este activ.
- ÎNCĂLZITOR DE REZERVĂ ETAPA UNU** SAU **ETAPA DOI** Aceste pictograme indică faptul că încălzitorul de rezervă funcționează la capacitate joasă () sau la capacitate ridicată () . Încălzitorul de rezervă asigură o capacitate suplimentară de încălzire în condiții de temperatură scăzută a mediului înconjurător (sarcină de încălzire ridicată). Încălzitorul de rezervă poate asigura, de asemenea, încălzirea auxiliară pentru rezervorul de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (numai pentru RKHTS).
- PICTOGRAMA ÎNCĂLZITOR AUXILIAR** (numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*)) Această pictogramă indică faptul că încălzitorul auxiliar este activ. Încălzitorul auxiliar furnizează încălzire suplimentară pentru rezervorul de apă caldă menajeră. Încălzitorul auxiliar este amplasat în rezervorul de apă caldă menajeră. Această pictogramă nu este utilizată când rezervorul de apă menajeră nu este instalat.
- PICTOGRAMA POMPĂ** Această pictogramă indică faptul că pompa de recirculare este activă.
- AFIȘAJUL TEMPERATURII DIN EXTERIOR** Când această pictogramă clipește, este afișată temperatura mediului înconjurător exterior.
- PICTOGRAMA VALORII DE REFERINȚĂ FUNCȚIE DE VREME** Această pictogramă arată că regulatorul va adapta automat valoarea de referință a temperaturii pe baza temperaturii mediului înconjurător exterior.
- PICTOGRAMA TEMPERATURĂ** Această pictogramă va apărea când sunt afișate temperatura apei la ieșirea din unitatea interioară, temperatura mediului înconjurător extern și temperatura rezervorului de apă menajeră caldă. Pictograma este de asemenea afișată când valoarea de referință a temperaturii este setată în modul de programare a temporizatorului de program. Această pictogramă clipește în cazul în care funcția de diminuare automată este activă.
- PICTOGRAMA PROBĂ DE FUNCȚIONARE TEST** Această pictogramă arată că unitatea funcționează în mod de probă de funcționare.

23. COD REGLAJ LOCAL 8-88

Acest cod reprezintă codul din lista reglajului local. Consultați "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18.

24. COD DE EROARE 888

Acest cod se referă la lista de coduri de eroare și este numai pentru service. Consultați lista codurilor de eroare din manualul de instalare.

25. BUTON ÎNCĂLZIRE/RĂCIRE SPAȚIU

Acest buton permite trecerea manuală de la modul încălzire la modul răcire (cu condiția ca unitatea să nu fie una numai pentru răcire).

Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, acest buton nu este funcțional, iar pictograma  este afișată.

26. BUTONUL DE ÎNCĂLZIRE A APEI MENAJERE

Acest buton activează sau dezactivează încălzirea apei menajere.

Acest buton nu este utilizat când rezervorul de apă menajeră nu este instalat.



INFORMAȚII

Rețineți că apăsarea pe butonul  nu are nicio influență asupra încălzirii apei menajere. Încălzirea apei menajere poate fi oprită doar de la butonul .

27. BUTONUL VALORII DE REFERINȚĂ FUNCȚIE DE VREME

Acest buton activează sau dezactivează funcția valorii de referință funcție de vreme, care este disponibilă numai în operațiunea de încălzire/răcire a spațiului.

Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 2 sau 3 (consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul pentru valoarea de referință funcție de vreme nu va fi funcțional.

28. BUTONUL INSPECȚIE/PROBĂ DE FUNCȚIONARE

Acest buton este utilizat în scopul instalării și pentru schimbarea reglajelor locale. Consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13.

29. BUTONUL PROGRAMARE

Acest buton multifuncțional este utilizat pentru a programa regulatorul. Funcția butonului depinde de starea curentă a regulatorului sau de acțiunile anterioare efectuate de operator.

30. BUTONUL TEMPORIZATOR DE PROGRAM

Principala funcție a acestui buton multifuncțional este de a activa/dezactiva temporizatorul de program.

Butonul se folosește de asemenea pentru programarea regulatorului. Funcția butonului depinde de starea curentă a regulatorului sau de acțiunile anterioare efectuate de operator. Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 3 (consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul pentru temporizatorul de program nu va fi funcțional.

31. BUTONUL DE REGLARE A TIMPULUI și

Aceste butoane multifuncționale se utilizează pentru a regla ceasul, pentru a comuta între temperaturi (consultați "Afișarea temperaturilor curente" la pagina 8) și în modul de programare a temporizatorului de program.

32. BUTOANELE DE REGLARE A TEMPERATURII și

Aceste butoane multifuncționale sunt utilizate pentru a potrivi valoarea de referință curentă în modul de funcționare normală sau în modul de programare a temporizatorului de program. În modul valoare de referință funcție de vreme, butoanele sunt folosite pentru a regla valoarea devierii. Butoanele sunt folosite de asemenea pentru a selecta ziua săptămânii la reglarea ceasului.

33. BUTOANELE DE REGLARE A TEMPERATURII APEI CALDE MENAJERE și

Aceste butoane se utilizează pentru a regla valoarea de referință curentă a apei calde menajere (numai pentru [4-03]=0, 1, 2 sau 3).

Aceste butoane se utilizează pentru a regla valoarea de referință curentă pentru stocarea apei calde menajere (numai pentru [4-03]=4 sau 5).

Aceste butoane nu sunt utilizate când rezervorul de apă menajeră nu este instalat.



NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicația dvs.



INFORMAȚII

Starea acestei setări este menționată numai pentru a indica setările și funcțiile aplicabile pentru aplicația dvs.

[4-03]=0, 1, 2, 3 sau 4 sunt numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHV*).

[4-03]=5 este numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS).

34. BUTONUL MOD SILENȚIOS

Acest buton activează sau dezactivează modul silențios.

Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 2 sau 3 (consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul pentru modul silențios nu va fi funcțional.

35. FUNCȚIA BIVALENTĂ SAU ÎNCĂLZITORUL DE REZERVĂ EXTERN ACTIV

Această pictogramă indică faptul că funcția bivalentă sau semnalul de autorizare pentru încălzitorul de rezervă extern este activ(ă).

4.4. Configurarea regulatorului

După instalarea inițială, utilizatorul poate potrivi ora și ziua săptămânii.

Regulatorul este echipat cu un temporizator de program care permite utilizatorului să programeze operațiunile. Potrivirea orei și zilei săptămânii este necesară pentru a putea utiliza temporizatorul de program.

Potrivirea ceasului

- Țineți apăsat butonul  timp de 5 secunde.
Afișajul orei și indicatorul zilei săptămânii încep să clipească.
- Utilizați butoanele  și  pentru a potrivi ceasul.
De fiecare dată când este apăsat butonul  sau , timpul va crește/scădea cu 1 minut. Ținând apăsat butonul  sau , timpul va crește/scădea cu 10 minute.
- Utilizați butonul  sau  pentru a potrivi ziua săptămânii.
De fiecare dată când este apăsat butonul  sau , se afișează ziua următoare sau cea anterioară.
- Apăsați pe butonul  pentru a confirma ora și ziua curentă fixată.
Pentru a părăsi această procedură fără a salva, apăsați butonul .
Dacă nu este apăsat niciun buton timp de 5 minute, ora și ziua săptămânii vor reveni la reglajul anterior.



INFORMAȚII

Ceasul trebuie potrivit manual. Potriviti setarea când se trece de la ora de vară la ora de iarnă și viceversa.

Setarea temporizatorului de program

Pentru a seta temporizatorul de program, consultați capitolul "4.7. Programarea și consultarea temporizatorului de program" la pagina 9.

4.5. Descrierea modurilor de funcționare

Operațiunea de încălzire a spațiului (☀)

În acest mod, încălzirea va fi activată după cerințele valorii de referință a temperaturii apei. Valoarea de referință poate fi setată manual (consultați "Acționare manuală" la pagina 7) sau funcție de vreme (consultați "Selectarea funcționării cu valoarea de referință funcție de vreme" la pagina 8).

Pornire (🔌🔌🔌)

La începutul unei operațiuni de încălzire pompa nu este pornită până ce agentul frigorific schimbător de căldură nu a ajuns la o anumită temperatură. Aceasta garantează pornirea corectă a pompei termice. În timpul pornirii este afișată pictograma 🔌🔌🔌.

Dezghetare (🔌🔌🔌)

În operațiunea de încălzire a spațiului sau de încălzire a apei menajere cu pompa termică, datorită temperaturii scăzute din exterior, schimbătorul de căldură exterior poate îngheța. Dacă survine acest risc, sistemul intră în modul de dezghetare. Acesta inversează ciclul și ia căldură din sistemul interior pentru a preveni înghețarea sistemului exterior. După maxim 8 minute de operațiune de dezghetare, sistemul revine la operațiunea de încălzire a spațiului.

Funcționarea în modul de răcire a spațiului (❄)

În acest mod, răcirea va fi activată după cerințele valorii de referință a temperaturii apei. Valoarea de referință poate fi setată manual (consultați "Acționare manuală" la pagina 7) sau funcție de vreme (consultați "Selectarea funcționării cu valoarea de referință funcție de vreme" la pagina 8).



INFORMAȚII

- Trecerea de la modul încălzire la modul răcire a spațiului se poate face numai apăsând pe butonul ☀❄ sau prin termostatul de cameră extern.
- Operațiunea de răcire a spațiului nu este posibilă dacă instalația este una "numai pentru încălzire".

Operațiunea de încălzire a apei menajere (🔌)

Numai pentru [4-03]=0, 1, 2 sau 3

În acest mod, unitatea interioară va încălzi rezervorul de apă caldă menajeră cu pompa termică atunci când operațiunea de încălzire sau de răcire a spațiului a ajuns la valoarea sa de referință pentru temperatură sau atunci când încălzirea apei domestice prin pompa termică are o solicitare mai mare decât cea pentru spațiu (depinde de setarea comutatorului basculant). Atunci când este necesar și această operațiune este autorizată de temporizatorul de program pentru încălzitorul auxiliar (consultați "Programarea răcirii spațiului, a modului silențios sau a modului încălzitorului auxiliar" la pagina 11), încălzitorul auxiliar asigură încălzire suplimentară pentru rezervorul de apă menajeră caldă.



INFORMAȚII

- Pentru a furniza apă menajeră caldă pe întreaga durată a zilei, se recomandă să țineți operațiunea de încălzire a apei menajere activată continuu.
- Valoarea de referință a temperaturii apei menajere calde poate fi setată numai manual (consultați "Acționare manuală" la pagina 7).
- Când nu este instalat rezervorul de apă menajeră caldă, nu este posibilă nicio operațiune de încălzire a apei menajere.

Numai pentru [4-03]=4 sau 5

În acest mod, unitatea interioară va încălzi rezervorul de apă caldă menajeră.

Există mai multe moduri de a încălzi rezervorul de apă menajeră caldă:

1. Stocare

- Programat

Unitatea va încălzi rezervorul de apă menajeră caldă începând cu ora programată până ce este atinsă valoarea de referință pentru stocarea apei menajere calde. De preferat această operațiune se va face în timpul nopții când cererea de căldură este minimă (iar, dacă este cazul, tarifele pentru electricitate sunt reduse).

- Capacitate maximă

La nevoie, unitatea va încălzi imediat rezervorul de apă menajeră caldă până la valoarea de referință a stocării apei menajere.

2. Reîncălzirea

- Programat

Unitatea va încălzi rezervorul de apă menajeră caldă începând cu ora programată până ce este atinsă valoarea de referință pentru reîncălzire. Este de preferat ca acest lucru să se facă în timpul zilei când cererea de căldură este minimă.

- Continuu

Unitatea va încălzi continuu rezervorul de apă menajeră caldă până ce valoarea de referință pentru reîncălzire este atinsă. În acest caz se creează un echilibru cu cererea de căldură pentru încălzirea spațiului, oricare dintre cereri este mai mare.



INFORMAȚII

- Pentru obiectiv și configurare consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13.
- Valoarea de referință pentru stocarea apei menajere calde poate fi setată numai manual (consultați "Acționare manuală" la pagina 7).
- Valoarea de referință pentru reîncălzirea apei menajere calde poate fi configurată numai setând [6-07]. Consultați "[6] Încălzire programată pentru stocarea și reîncălzirea apei menajere" la pagina 15.
- Când nu este instalat rezervorul de apă menajeră caldă, nu este posibilă nicio operațiune de încălzire a apei menajere.



NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicația dvs.



INFORMAȚII

Starea acestei setări este menționată numai pentru a indica setările și funcțiile aplicabile pentru aplicația dvs.

[4-03]=0, 1, 2, 3 sau 4 sunt numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHV*).

[4-03]=5 este numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS).

Operațiunea de încălzire a apei menajere la capacitate maximă

În cazul în care este nevoie urgent de apă menajeră caldă, valoarea de referință pentru temperatura apei menajere calde poate fi atinsă rapid folosind încălzitorul electric. Operațiunea de încălzire a apei menajere la capacitate maximă forțează încălzitorul electric să funcționeze până când este atinsă valoarea de referință pentru temperatura apei menajere calde.

Funcționarea în mod silențios (🔇)

Funcționarea în mod silențios înseamnă că unitatea exterioară funcționează la capacitate redusă, astfel încât zgomotul produs de unitatea exterioară se diminuează. Aceasta înseamnă că și capacitatea de încălzire (răcire) a spațiului va scădea. Evitați aceasta când în interior este necesar un anumit nivel de încălzire (răcire).

Sunt disponibile două moduri silențioși.

4.6. Operațiuni regulator

Acționare manuală

La acționarea manuală, utilizatorul controlează manual setările instalației. Ultima setare rămâne activă până ce utilizatorul o schimbă sau până ce temporizatorul de program introduce altă setare (consultați "Funcționarea temporizatorului de program" la pagina 8).

Deoarece regulatorul poate fi folosit pentru o gamă largă de instalații, puteți selecta o funcție care nu este disponibilă pe instalația dumneavoastră. În acel caz va apărea mesajul NOT AVAILABLE.

Pornirea și configurarea încălzirii (☀️) și a răcirii (❄️) spațiului

- 1 Folosiți butonul ☀️/❄️ pentru a selecta încălzire spațiu (☀️) sau răcire spațiu (❄️).

Pe ecran apare pictograma ☀️ sau ❄️, cât și valoarea de referință corespunzătoare a temperaturii apei.

- 2 Utilizați butoanele ⬆️/⬇️ și ⬆️/⬇️ pentru a seta temperatura dorită a apei.
 - Interval de temperaturi pentru încălzire: 25°C până la 55°C
Temperatura pentru încălzire poate fi setată la un minim de 15°C (consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13). Totuși, temperatura pentru încălzire ar trebui setată sub 25°C numai în timpul dării în exploatare a instalației. Când este setată sub 25°C, funcționează doar încălzitorul de rezervă. Pentru a evita supraîncălzirea, încălzirea spațiului nu funcționează atunci când temperatura mediului înconjurător exterior depășește o anumită temperatură (care a fost setată prin reglajul local [4-02], consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13).
 - Interval de temperaturi pentru răcire: 5°C până la 22°C



ATENȚIE

Domeniul curent de funcționare depinde de valorile setate la reglajul local [9].

Aceste valori vor fi determinate pe baza aplicației.



INFORMAȚII

În modul încălzire (☀️) sau în modul răcire (❄️), valoarea de referință a temperaturii apei poate să fie funcție de vreme (apare pictograma 🌤️).

Aceasta înseamnă că regulatorul calculează valoare de referință a temperaturii apei pe baza temperaturii exterioare.

În acest caz controlerul afișează valoarea de referință calculată de regulator. Butonul ⬆️/⬇️ sau ⬆️/⬇️ poate fi folosit pentru a afișa "valoarea efectivă a devierii" și, ulterior, pentru a seta valoarea corectă. Această valoare a devierii reprezintă diferența dintre valoarea de referință a temperaturii calculată de regulator și valoarea de referință reală. De exemplu, o valoare pozitivă a devierii înseamnă că valoarea de referință reală a temperaturii va fi mai mare decât valoarea de referință calculată.

- 3 Porniți unitatea apăsând pe butonul 🌟.

LED-ul indicator al funcționării O luminează.



INFORMAȚII

Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, butoanele ☀️/❄️ și 🌟 nu sunt funcționale, iar pictograma 🌤️ este afișată. În acest caz, termostatul de cameră extern pornește și oprește unitatea și determină modul de funcționare (încălzire spațiu sau răcire spațiu).

Selectarea și setarea încălzirii apei menajere (🚿)

- 1 Folosiți butonul 🚿/🔇 pentru a activa încălzirea apei menajere (🚿). Pe ecran apare pictograma 🚿.
- 2 Folosiți butonul 🚿/⬆️ sau 🚿/⬇️ pentru a afișa valoarea de referință curentă pentru temperatură și, ulterior, pentru a seta temperatura corectă.

Valoarea de referință curentă pentru temperatura de stocare apare pe ecran numai după ce apăsați pe unul din butoanele 🚿/⬆️ sau 🚿/⬇️. Dacă nu apăsați pe niciun buton timp de 5 secunde, valoarea de referință a temperaturii va dispărea automat de pe ecran.

Interval de temperaturi pentru încălzirea apei menajere:

- Numai pentru RKHW*: 30°C până la 78°C
- Numai pentru RKHTS: 30°C până la 60°C



INFORMAȚII

Valoarea de referință a temperaturii apei menajere calde setată pe regulator este valoarea de referință efectivă a apei menajere calde ([4-03]=0, 1, 2 sau 3) sau valoarea de referință pentru stocarea apei menajere calde ([4-03]=4 sau 5). Vezi "Operațiunea de încălzire a apei menajere (🚿)" la pagina 6.

- 3 Apăsați pe butonul 🚿/🔇 pentru a dezactiva încălzirea apei menajere (🚿).

Pictograma 🚿 dispăre de pe ecran.



INFORMAȚII

Rețineți că apăsarea pe butonul 🌟 nu are nicio influență asupra încălzirii apei menajere. Încălzirea apei menajere poate fi oprită doar de la butonul 🚿/🔇.

Selectarea operației de încălzire puternică a apei menajere

- 1 Apăsați 🚿/🔇 timp de 5 secunde pentru a activa operația de încălzire puternică a apei menajere.
 - Numai pentru RKHW*: Pictogramele 🚿 și 🔥 încep să clipească⁽¹⁾.
 - Numai pentru RKHTS: Pictogramele 🚿 și 🔥 încep să clipească⁽²⁾.

Încălzirea puternică a apei menajere este dezactivată automat când este atinsă valoarea de referință pentru apa menajeră caldă.

Selectarea funcționării în mod silențios (🔇)

- 1 Utilizați butonul 🔇 pentru a activa funcționarea în mod silențios (🔇).

Pe ecran apare pictograma 🔇.

Dacă regulatorul este setat pe nivelul de autorizare 2 sau 3 (consultați "5. Reglaje locale" la pagina 13), butonul 🔇 nu va fi funcțional.

(1) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).

(2) Valabil numai pentru rezervor fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS).

Selectarea funcționării cu valoarea de referință funcție de vreme

- 1 Apăsați pe butonul  pentru a selecta funcționarea cu valoarea de referință funcție de vreme.
Pe ecran apare pictograma , cât și valoarea de referință pentru temperatura apei, calculată pe baza temperaturii exterioare.
- 2 Folosiți butonul  sau  pentru a afișa valoarea curentă a devierii și, ulterior, pentru a seta valoarea corectă.
Valoarea devierii apare pe ecran numai după ce apăsați pe unul dintre butoanele  sau . Dacă nu apăsați pe niciun buton timp de 5 secunde, valoarea devierii va dispărea automat de pe ecran.
Intervalul valorilor devierii: -5°C până la +5°C

Afișarea temperaturilor curente

- 1 Apăsați pe butonul  timp de 5 secunde.
Sunt afișate pictograma  și temperatura apei la intrare. Pictogramele  și  se aprind intermitent.
- 2 Utilizați butoanele  și  pentru a afișa:

Pictograme care se aprind intermitent	Sens
 sau 	Temperatura apei la intrare
 sau  și 	Temperatura apei la ieșire după schimbătorul de căldură cu plăci de metal
 sau  și 	Temperatura apei la ieșire după încălzitorul de rezervă
	Temperatura agentului frigorific lichid
	Temperatura exterioară
	Temperatura apei menajere calde

Dacă nu apăsați pe niciun buton timp de 5 secunde, regulatorul părește modul afișaj.

Funcționarea temporizatorului de program

La funcționarea cu temporizatorul de program, instalația este controlată de temporizatorul de program. Acțiunile programate cu temporizatorul de program vor fi executate automat.

Temporizatorul de program execută întotdeauna ultima comandă până ce i se dă o nouă comandă. Aceasta înseamnă că utilizatorul poate anula temporar, prin acționare manuală, ultima comandă programată executată (Consultați "Acționare manuală" la pagina 7). Temporizatorul de program va prelua din nou controlul asupra instalației de îndată ce va veni rândul următoarei comenzi programate a temporizatorului de program.

Temporizatorul de program se activează (pictograma  afișată) sau dezactivează (pictograma  nu este afișată) apăsând pe butonul .



INFORMAȚII

- Folosiți numai butonul  pentru a activa sau a dezactiva temporizatorul de program. Temporizatorul de program nu răspunde la butonul . Butonul  anulează temporizatorul de program numai până la următoarea acțiune programată.
- Dacă funcția de repornire automată este dezactivată, temporizatorul de program nu va fi activat când alimentarea cu energie electrică revine la unitate după o pană de curent. Apăsați pe butonul  pentru a activa temporizatorul de program din nou.
- La restabilirea alimentării de la rețea după o pană de curent, funcția de repornire automată aplică din nou configurările interfeței utilizatorului la momentul întreruperii alimentării de la rețea.
Este prin urmare recomandat să lăsați funcția de repornire automată activată.
- Schema programată este acționată de timp. De aceea, este esențială potrivirea corectă a orei și zilei săptămânii. Consultați "Potrivirea ceasului" la pagina 5.
- Reglați manual ceasul pentru ora de vară și de iarnă. Consultați "Potrivirea ceasului" la pagina 5.
- O întrerupere a alimentării de la rețea mai mare de 2 ore va reseta ora și ziua săptămânii. Temporizatorul de program va continua să funcționeze, dar cu un ceas dereglat. Consultați "Potrivirea ceasului" la pagina 5 pentru a regla ora și ziua săptămânii.
- Acțiunile programate în temporizatorul de program nu se vor pierde după întreruperea alimentării de la rețea astfel încât nu este nevoie de reprogramarea temporizatorului de program.

Pentru a seta TEMPORIZATORUL DE PROGRAM, consultați capitolul "4.7. Programarea și consultarea temporizatorului de program" la pagina 9.

Ce poate să facă temporizatorul de program?

Temporizatorul de program vă permite să programați:

1. Încălzirea spațiului (consultați "Programarea încălzirii spațiului sau a încălzirii apei menajere" la pagina 10)
Pornirea modului dorit la timpul programat, în combinație cu o valoare de referință (funcție de vreme sau setată manual). Pot fi programate patru acțiuni în fiecare zi a săptămânii, în total 28 de acțiuni.
2. Răcirea spațiului (consultați "Programarea răcirii spațiului, a modului silențios sau a modului încălzitorului auxiliar" la pagina 11).
Pornirea modului dorit la timpul programat, în combinație cu o valoare de referință (funcție de vreme sau setată manual). Pot fi programate patru acțiuni. Aceste acțiuni sunt repetate zilnic.



INFORMAȚII

Când unitatea este conectată la un termostat de cameră extern, temporizatorul de program pentru încălzirea și răcirea spațiului este anulat de termostatul de cameră extern.

3. Mod silențios (consultați "Programarea răcirii spațiului, a modului silențios sau a modului încălzitorului auxiliar" la pagina 11)
Cuplează și decuplează modul la o oră programată. Pot fi programate patru acțiuni pe fiecare mod. Aceste acțiuni sunt repetate zilnic.
4. Încălzirea apei menajere (consultați "Programarea încălzirii spațiului sau a încălzirii apei menajere" la pagina 10)
[4-03]=0, 1, 2 sau 3
Cuplează și decuplează modul la o oră programată. Pot fi programate patru acțiuni în fiecare zi a săptămânii, în total 28 de acțiuni.

[4-03]=4 sau 5

Cuplează și decuplează modul la o oră programată. Dacă modul este cuplat, înseamnă că operațiunea programată de stocare și reîncălzire este activată.



INFORMAȚII

- Acțiunile programate nu sunt stocate în conformitate cu sincronizarea lor, ci în conformitate cu ora programării. Aceasta înseamnă că acțiunea care a fost programată prima primește numărul 1, cu toate că este executată după alte numere de acțiuni programate.
- Când temporizatorul de program decuplează încălzirea sau răcirea spațiului **OFF**, și regulatorul va fi oprit. Rețineți că aceasta nu influențează încălzirea apei menajere.
- [4-03]=4 sau 5. În cazul în care nu este programată nicio acțiune de încălzire a apei menajere, activarea sau dezactivarea temporizatorului de program va avea influență doar asupra încălzirii și răcirii spațiului și asupra modului silențios. În aceste fel se pot separa, pe de o parte, acțiunea programată de încălzire, răcire a spațiului și modul silențios, ca parte din temporizatorul de program, și operațiunile de stocare și reîncălzire a apei menajere pe de altă parte.
În acest mod este ușor să dezactivați încălzirea și răcirea spațiului dezactivând temporizatorul de program și păstrând activate stocarea și reîncălzirea apei menajere (consultați "Stocarea programată a apei menajere calde" la pagina 15 și "Reîncălzirea programată/continuă a apei menajere calde" la pagina 15).



NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicația dvs.



INFORMAȚII

Starea acestei setări este menționată numai pentru a indica setările și funcțiile aplicabile pentru aplicația dvs.

[4-03]=0, 1, 2, 3 sau 4 sunt numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).

[4-03]=5 este numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS).



INFORMAȚII

În timpul funcționării temporizatorului de program, cineva se poate să fi schimbat manual setările curente (cu alte cuvinte, "ultima" comandă a fost anulată manual). Pictograma , care indică funcționarea temporizatorului de program, poate fi în continuare afișată, dând impresia că setările "ultimei" comenzi sunt în continuare active. "Următoarea" comandă programată va anula setările modificate și va reveni la programul original.

4.7. Programarea și consultarea temporizatorului de program

Pregătirea

Programarea temporizatorului de program este flexibilă (puteți adăuga, îndepărta sau modifica acțiunile programate ori de câte ori e necesar) și directă (etapele programării sunt limitate la minim). Totuși, înainte de a programa temporizatorul de program, rețineți:

- Familiarizați-vă cu pictogramele și butoanele. Veți avea nevoie de ele când programați. Consultați "4.3. Numele și funcția butoanelor și a pictogramelor" la pagina 4.
- Completați formularul de la sfârșitul acestui manual. Acest formular vă poate ajuta să definiți acțiunile necesare pentru fiecare zi. Țineți minte că:
 - În programul de încălzire a spațiului și a apei menajere, pot fi programate 4 acțiuni pentru fiecare zi a săptămânii. Aceleași acțiuni se repetă săptămânal.
 - În programul pentru răcirea spațiului, în modul silențios și în modul încălzitor auxiliar⁽¹⁾, pot fi programate 4 acțiuni pentru fiecare mod. Aceleași acțiuni se repetă zilnic.
- Nu vă grăbiți pentru a introduce corect toate datele.
- Încercați să programați acțiunile în ordine cronologică: începeți cu acțiunea 1 pentru prima acțiune și terminați cu cel mai mare număr pentru ultima acțiune. Aceasta nu este o cerință, dar va simplifica interpretarea programului mai târziu.
- Dacă 2 sau mai multe acțiuni sunt programate pentru aceeași zi și în același moment, va fi executată numai acțiunea cu cel mai mare număr de acțiune.
- Puteți modifica, adăuga sau elimina acțiunile programate oricând, mai târziu.

Ce NU poate să facă temporizatorul de program?

Temporizatorul de program nu poate schimba modul de funcționare de la încălzirea la răcirea spațiului sau viceversa.

Cum se interpretează acțiunile programate

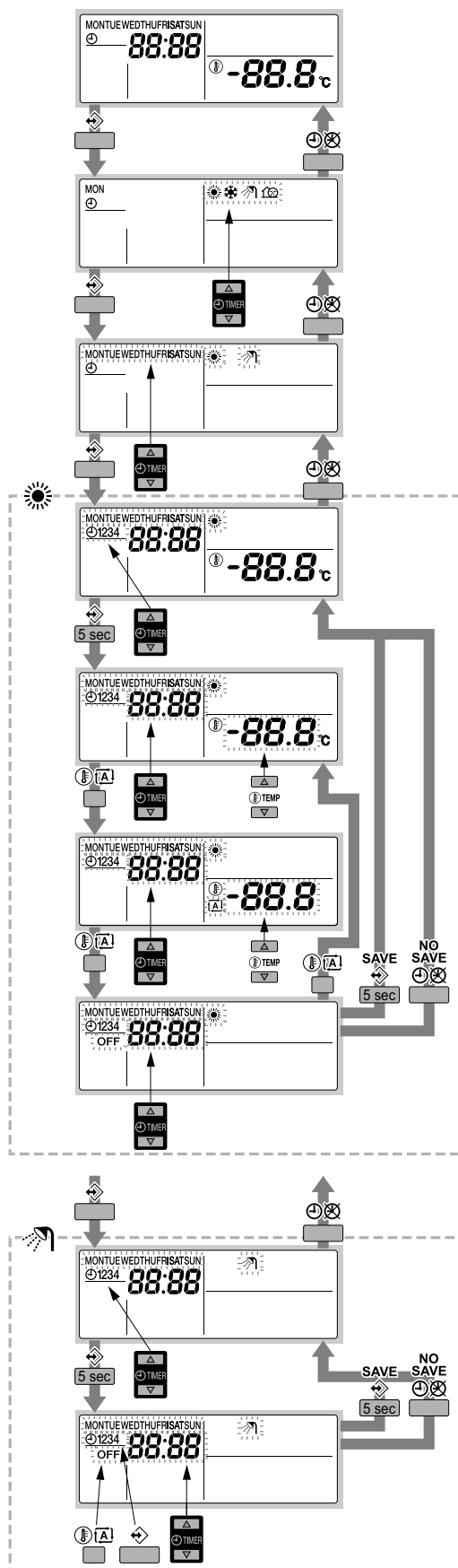
Pentru a putea înțelege comportamentul instalației dumneavoastră când este activat temporizatorul de program, este important să rețineți că "ultima" comandă programată a anulat "precedenta" comandă programată și că va rămâne activă până ce îi vine rândul "următoarei" comenzi programate.

Exemplu: să presupunem că momentul actual este 17:30 și acțiunile sunt programate la 13:00, 16:00 și 19:00. "Ultima" comandă programată (16:00) anulează comanda programată "anterioară" (13:00) și va rămâne activă până la "următoarea" comandă programată (19:00).

Deci, pentru a ști reglajul actual, trebuie să consultăm ultima comandă programată. Este clar că "ultima" comandă programată poate proveni din ziua precedentă. Consultați "Consultarea acțiunilor programate" la pagina 12.

(1) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).

Programarea încălzirii spațiului sau a încălzirii apei menajere



Programarea încălzirii spațiului sau a apei menajere se efectuează după cum urmează:

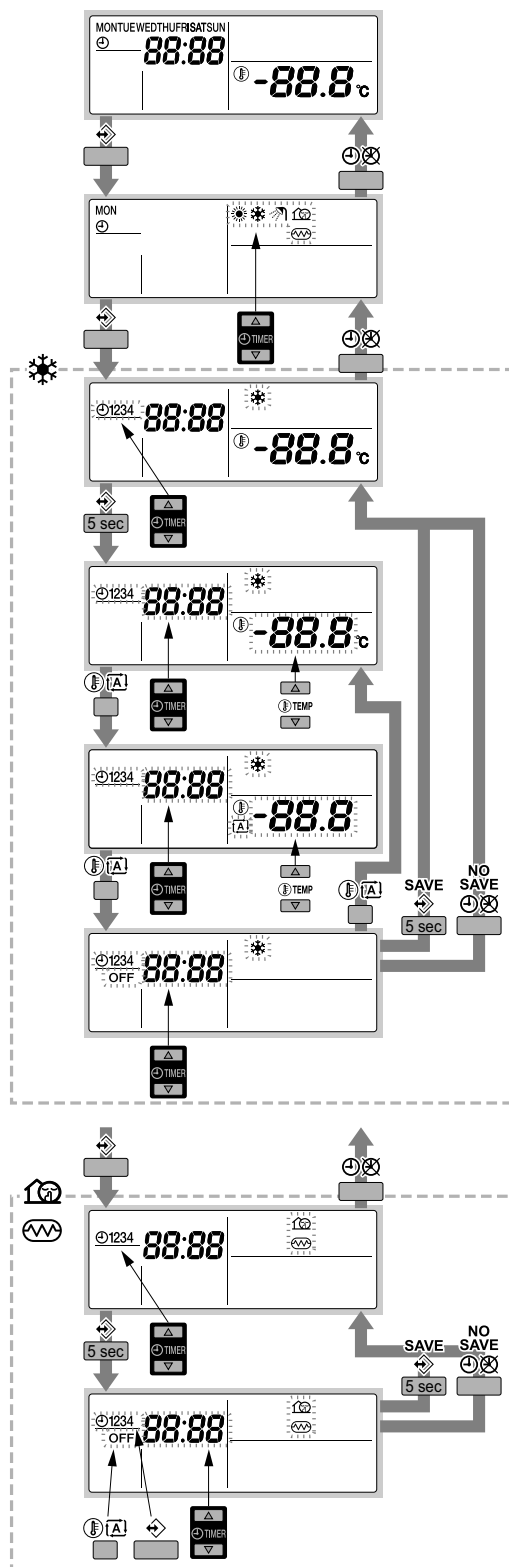


INFORMAȚII

Revenirea la etapele anterioare ale procedurii de programare fără salvarea configurațiilor modificate se efectuează apăsând pe butonul .

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Folosiți butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl programați (încălzirea spațiului sau încălzirea apei menajere).
- 3 Apăsați pe butonul pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipește.
- 4 Selectați ziua pe care doriți să o consultați sau să o programați cu ajutorul butoanelor și .
- 5 Apăsați pe butonul pentru a confirma ziua selectată.
Apare prima acțiune programată a zilei selectate.
- 6 Utilizați butoanele și pentru a consulta celelalte acțiuni programate ale acelei zile.
Acesta se numește modul de citire. Acțiunile de program goale (de ex., 3 și 4) nu sunt afișate.
- 7 Apăsați pe butonul timp de 5 secunde pentru a intra în modul programare.
- 8 Utilizați butonul pentru a selecta numărul acțiunii pe care doriți să o programați sau să o modificați.
- 9 Utilizați butonul pentru a selecta:
 - Pentru încălzirea spațiului:
 - **OFF**: pentru a decupla încălzirea și regulatorul.
 - **-88.8°**: pentru a seta temperatura cu ajutorul butoanelor și .
 - : pentru a selecta calcularea automată a temperaturii.
 - Pentru încălzirea apei menajere: utilizați butonul pentru a activa sau a dezactiva acțiunea **OFF**.
- 10 Utilizați butoanele și pentru a seta ora corectă a acțiunii.
- 11 Repetați etapele 8 până la 10 pentru a programa celelalte acțiuni ale zilei selectate.
Când toate acțiunile au fost programate, asigurați-vă că ecranul afișează numărul de acțiune cel mai mare pe care doriți să-l salvați.
- 12 Apăsați pe butonul timp de 5 secunde pentru a stoca acțiunile programate.
Dacă butonul este apăsat când este afișat numărul de acțiune 3, acțiunile 1, 2 și 3 sunt stocate, dar acțiunea 4 este ștearsă.
Reveniți automat la etapa 6.
Apăsând pe butonul de mai multe ori, veți reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri și în final reveniți la funcționarea normală.

Programarea răcirii spațiului, a modului silențios sau a modului încălzitorului auxiliar⁽¹⁾



Programarea răcirii spațiului, a modului silențios sau a modului încălzitorului auxiliar⁽¹⁾ se realizează după cum urmează:



INFORMAȚII

Revenirea la etapele anterioare ale procedurii de programare fără salvarea configurărilor modificate se efectuează apăsând pe butonul

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Utilizați butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl programați (răcirea spațiului , modul silențios sau încălzitor auxiliar ⁽¹⁾).
- Modul selectat clipește.
- 3 Apăsați pe butonul pentru a confirma modul selectat.
Se afișează prima acțiune programată.
- 4 Utilizați butoanele și pentru a consulta acțiunile programate.
Acesta se numește modul de citire. Acțiunile de program goale (de ex., 3 și 4) nu sunt afișate.
- 5 Apăsați pe butonul timp de 5 secunde pentru a intra în modul programare.
- 6 Utilizați butonul pentru a selecta numărul acțiunii pe care doriți să o programați sau să o modificați.
- 7 Utilizați butoanele și pentru a seta ora corectă a acțiunii.
- 8 Utilizați butonul pentru a selecta:
 - Pentru răcirea spațiului:
 - **OFF**: pentru a decupla răcirea și regulatorul.
 - **-88.8°**: pentru a seta temperatura cu ajutorul butoanelor și .
 - **IA**: pentru a selecta calcularea automată a temperaturii.
 - Pentru modul silențios și modul încălzitor auxiliar⁽¹⁾: utilizați butonul pentru a activa sau a dezactiva acțiunea **OFF**.
- 9 Repetați pașii 6 – 8 pentru a programa celelalte acțiuni ale modului selectat.
Când toate acțiunile au fost programate, asigurați-vă că ecranul afișează numărul de acțiune cel mai mare pe care doriți să-l salvați.
- 10 Apăsați pe butonul timp de 5 secunde pentru a stoca acțiunile programate.
Dacă butonul este apăsător când este afișat numărul de acțiune 3, acțiunile 1, 2 și 3 sunt stocate, dar acțiunea 4 este ștersă.
Reveniți automat la etapa 4. Apăsând pe butonul de mai multe ori, veți reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri și în final reveniți la funcționarea normală.



INFORMAȚII

Programarea orei de funcționare pentru încălzitorul auxiliar⁽¹⁾ este valabilă numai dacă reglajul local este [4-03]=1, 2 sau 3.

(1) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).

Consultarea acțiunilor de încălzire a spațiului sau de încălzire a apei menajere

Consultarea încălzirii spațiului sau a apei menajere se efectuează după cum urmează.

**INFORMAȚII**

Revenirea la etapele anterioare ale acestei proceduri se efectuează apăsând pe butonul .

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Folosiți butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl programați (încălzirea spațiului sau încălzirea apei menajere).
- 3 Apăsați pe butonul pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipește.
- 4 Selectați ziua pe care doriți să o consultați cu ajutorul butoanelor și .
- 5 Apăsați pe butonul pentru a confirma ziua selectată.
Apare prima acțiune programată a zilei selectate.
- 6 Utilizați butoanele și pentru a consulta celelalte acțiuni programate ale acelei zile.
Acesta se numește modul de citire. Acțiunile de program goale (de ex., 3 și 4) nu sunt afișate.
Apăsând pe butonul de mai multe ori, veți reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri și în final reveniți la funcționarea normală.

Consultarea setărilor pentru răcirea spațiului, modul silențios sau modul încălzitor auxiliar⁽¹⁾

Consultarea setărilor pentru răcirea spațiului, modul silențios sau modul încălzitor auxiliar⁽²⁾ se realizează după cum urmează.

**INFORMAȚII**

Revenirea la etapele anterioare ale acestei proceduri se efectuează apăsând pe butonul .

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Utilizați butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl consultați (răcirea spațiului , modul silențios sau modul încălzitor auxiliar ⁽³⁾).
- 3 Apăsați pe butonul pentru a confirma modul selectat.
Se afișează prima acțiune programată.
- 4 Utilizați butoanele și pentru a consulta acțiunile programate.
Acesta se numește modul de citire. Acțiunile de program goale (de ex., 3 și 4) nu sunt afișate.
Apăsând pe butonul de mai multe ori, veți reveni la etapele anterioare ale acestei proceduri și în final reveniți la funcționarea normală.

(1) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).
(2) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).
(3) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).

Programarea zilei (zilelor) următoare

După confirmarea acțiunilor programate ale unei anumite zile (adică după ce apăsați pe butonul timp de 5 secunde), apăsați pe butonul o dată. Puteți selecta acum o altă zi utilizând butoanele și și reporni consultarea și programarea.

Copierea acțiunilor programate pentru ziua următoare

În programul încălzire/încălzire apă menajeră este posibilă copierea tuturor acțiunilor programate ale unei anumite zile pentru ziua următoare (de ex., copierea tuturor acțiunilor programate de la "MON" până la "TUE").

Pentru a copia acțiunile programate pentru ziua următoare, procedați după cum urmează:

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Folosiți butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl programați.
Modul selectat clipește.
Puteți ieși din programare apăsând pe butonul .
- 3 Apăsați pe butonul pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipește.
- 4 Selectați ziua pe care doriți să o copiați pentru ziua următoare cu ajutorul butoanelor și .
- 5 Apăsați simultan pe butoanele și timp de 5 secunde.
După 5 secunde pe ecran se va afișa ziua următoare (de ex., "TUE" dacă "MON" a fost selectat primul). Aceasta indică faptul că ziua a fost copiată.
Puteți reveni la pasul 2 apăsând pe butonul .

Ștergerea uneia sau a mai multor acțiuni programate

Ștergerea uneia sau a mai multor acțiuni programate se efectuează în același timp cu stocarea acțiunilor programate.

Când toate acțiunile pentru o zi au fost programate, asigurați-vă că pe ecran se afișează numărul de acțiune cel mai mare pe care doriți să-l salvați. Apăsând pe butonul timp de 5 secunde, veți stoca toate acțiunile cu excepția celor având numere mai mari decât numărul care este afișat.

Dacă butonul este apăsat când este afișat numărul de acțiune 3, acțiunile 1, 2 și 3 sunt stocate, dar acțiunea 4 este ștearsă.

Ștergerea unui mod

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Utilizați butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl ștergeți (răcirea spațiului , modul silențios sau modul încălzitor auxiliar ⁽⁴⁾).
- 3 Apăsați pe butoanele și simultan timp de 5 secunde pentru a șterge modul selectat.

(4) Valabil numai pentru rezervor cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHW*).

Ștergerea unei zile a săptămânii (modul încălzire spațiu sau încălzirea apei menajere)

- 1 Apăsați pe butonul .
Modul curent clipește.
- 2 Folosiți butoanele și pentru a selecta modul pe care doriți să îl ștergeți (încălzirea spațiului sau încălzirea apei menajere).
Modul selectat clipește.
- 3 Apăsați pe butonul pentru a confirma modul selectat.
Ziua curentă clipește.
- 4 Selectați ziua pe care doriți să o ștergeți cu ajutorul butoanelor și .
- 5 Apăsați pe butoanele și simultan timp de 5 secunde pentru a șterge ziua selectată.

5. Reglaje locale



NOTIFICARE

Valorile prestabilite menționate în "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18 sunt valorile din fabrică. Valorile actuale inițiale vor fi selectate în funcție de aplicația dvs. Aceste valori trebuie confirmate de instalatorul dvs.



ATENȚIE

- Reglajul local [2] depinde de legislația în vigoare.
- Reglajul local [9] depinde de aplicație.
- Înainte de a modifica aceste setări, noile valori trebuie confirmate de instalator și/sau trebuie să fie în concordanță cu legislația în vigoare.

Unitatea interioară va fi configurată de instalator pentru a se potrivi mediului în care se află instalația (climatul din exterior, opțiunile instalate etc.) și competenței utilizatorului. Totuși, reglajele locale menționate în "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18 pot fi modificate în funcție de preferințele clientului. Pentru aceasta, este disponibil un număr de așa-numite reglaje locale. Aceste reglaje locale sunt accesibile și programabile prin interfața utilizatorului de pe unitatea interioară.

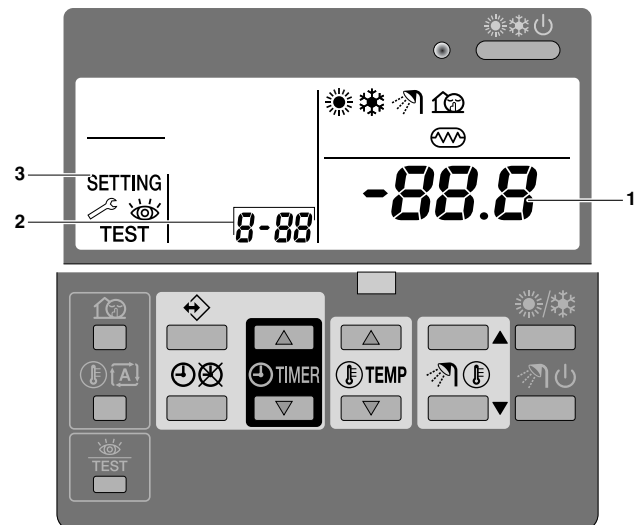
Fiecărui reglaj local îi este atribuit un număr sau un cod din 3 cifre, de exemplu [1-03], care este afișat pe ecranul interfeței utilizatorului. Prima cifră [1] indică 'primul cod' sau grupul de reglaj local. A doua și a treia cifră [03] indică împreună 'al doilea cod'.

O listă a tuturor reglajelor locale și valorilor prestabilite este dată la "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18. În aceeași listă am prevăzut 2 coloane pentru a înregistra datele și valoarea reglajelor locale modificate față de valoarea prestabilită.

O descriere detaliată a fiecărui reglaj local este dată la "Descrierea detaliată" la pagina 14.

5.1. Procedeu

Pentru a modifica unul sau mai multe reglaje locale, procedați după cum urmează.



- 1 Apăsați pe butonul timp de minim 5 secunde pentru a lansa FIELD SET MODE (modul de reglaj local).
Va fi afișată pictograma **SETTING** (3). Este afișat codul reglajului local curent selectat **8-88** (2), cu valoarea stabilită afișată în partea dreaptă **-88.8** (1).
- 2 Apăsați pe butonul pentru a selecta primul cod al reglajului local corespunzător.
- 3 Apăsați pe butonul pentru a selecta al doilea cod al reglajului local corespunzător.
- 4 Apăsați pe butonul și pe butonul pentru a modifica valoarea stabilită a reglajului local selectat.
- 5 Salvați noua valoare apăsând pe butonul .
- 6 Repetați etapele 2 până la 4 pentru a modifica alte reglaje locale după necesități.
- 7 Când ați terminat, apăsați pe butonul pentru a ieși din MODUL DE REGLAJ LOCAL.



NOTIFICARE

Schimbările făcute unui anumit reglaj local sunt stocate numai când este apăsăat butonul . Navigarea spre un cod de reglaj local nou sau apăsarea pe butonul va anula schimbarea făcută.



INFORMAȚII

- Înainte de livrare, valorile stabilite au fost stabilite așa cum este prezentat în "Tabelul reglajelor locale" la pagina 18.
- La ieșirea din MODUL DE REGLAJ DE CÂMP, pe ecranul cu cristale lichide al interfeței utilizatorului se poate afișa "88" în timp ce unitatea se inițializează.

[0] Nivelul de autorizare al utilizatorului

Dacă e necesar, anumite butoane ale interfeței utilizatorului pot fi făcute nedisponibile pentru utilizator.

Sunt definite trei nivele de autorizare (a se vedea tabelul de mai jos). Comutarea între nivelul 1 și nivelele 2/3 este efectuată prin apăsarea simultană pe butoanele $\odot$ TIMER $\blacktriangle$ și $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$, urmată imediat de apăsarea simultană pe butoanele Lo_Ti și Hi_Ti , și ținând apăsat toate cele 4 butoane timp de cel puțin 5 secunde (în modul normal). Rețineți că pe interfața utilizatorului nu este dată nicio indicație. Când este selectat nivelul 2/3, nivelul efectiv de autorizare – nivelul 2 sau nivelul 3 – este determinat prin reglajul local [0-00].

Buton		Nivel de autorizare		
		1	2	3
Buton de mod silențios	Lo_Ti	acționabil	—	—
Butonul valorii de referință funcție de vreme	Hi_Ti	acționabil	—	—
Buton de activare/dezactivare temporizator pentru program	$\odot$	acționabil	acționabil	—
Buton de programare	$\odot$	acționabil	—	—
Butoane de reglare a timpului	$\odot$ TIMER $\blacktriangle$ $\odot$ TIMER $\blacktriangledown$	acționabil	—	—
Buton de inspecție/probă de funcționare	TEST	acționabil	—	—

[1] Valoarea de referință funcție de vreme

Reglajele locale ale valorii de referință funcție de vreme definesc parametrul pentru exploatarea în funcție de vreme a unității. Când exploatarea funcție de vreme este activă, temperatura apei este determinată automat în funcție de temperatura din exterior: temperaturile exterioare scăzute vor avea drept rezultat apă mai caldă și viceversa. În timpul funcționării funcție de vreme, utilizatorul are posibilitatea de a crește sau de a scădea temperatura țintă a apei cu maxim 5°C.

■ Reglaje locale pentru încălzire

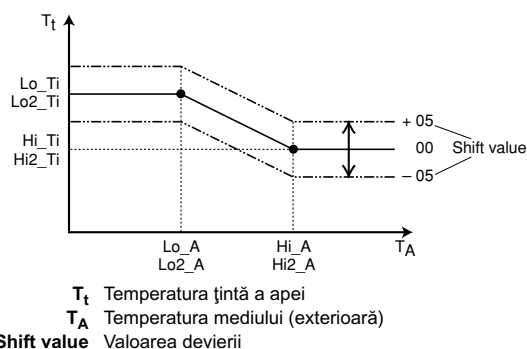
- [1-00] Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo_A): temperatura din exterior scăzută.
- [1-01] Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi_A): temperatura din exterior ridicată.
- [1-02] Valoare de referință la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo_Ti): temperatura țintă a apei la ieșire când temperatura exterioară devine egală sau scade sub temperatura joasă a mediului înconjurător (Lo_A). Rețineți că valoarea Lo_Ti trebuie să fie mai mare decât Hi_Ti, întrucât pentru temperaturi exterioare scăzute (adică Lo_A) este necesară apă mai caldă.
- [1-03] Valoare de referință la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi_Ti): temperatura țintă a apei la ieșire când temperatura exterioară devine egală sau crește peste temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi_A). Rețineți că valoarea Hi_Ti trebuie să fie mai mică decât Lo_Ti, întrucât pentru temperaturi exterioare mai ridicate (adică Hi_A) este suficientă mai puțină apă caldă.

■ Reglaje locale pentru răcire

- [1-05] Activare (1)/ dezactivare (0) pentru răcirea în funcție de vreme.
- [1-06] Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo2_A): temperatura din exterior scăzută.
- [1-07] Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi2_A): temperatura din exterior ridicată.

■ [1-08] Valoare de referință la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo2_Ti): temperatura țintă a apei la ieșire când temperatura exterioară este egală cu sau sub temperatura mediului înconjurător (Lo2_A). Rețineți că valoarea Lo2_Ti trebuie să fie mai mare decât Hi2_Ti, deoarece pentru temperaturi exterioare scăzute (adică Lo2_A) este suficientă mai puțină apă rece.

■ [1-09] Valoare de referință la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi2_Ti): temperatura țintă a apei la ieșire când temperatura exterioară devine egală cu sau crește peste temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi2_A). Rețineți că valoarea Hi2_Ti trebuie să fie mai mică decât Lo2_Ti, întrucât pentru temperaturi exterioare mai ridicate (adică Hi2_A) este necesară apă mai rece.



[2] Funcția de dezinfecție

Se aplică numai la instalațiile cu rezervor de apă menajeră caldă.

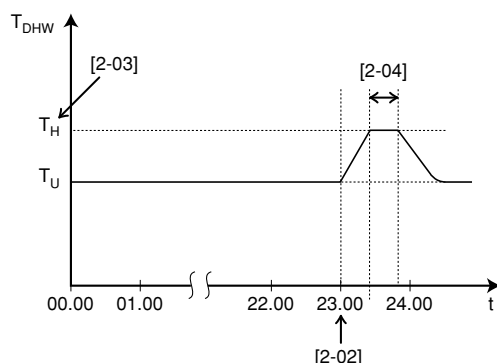
Funcția de dezinfecție dezinfectează rezervorul de apă caldă menajeră prin încălzirea periodică a apei calde menajere la o anumită temperatură.



ATENȚIE

Reglajele locale ale funcției de dezinfecție trebuie configurate de instalator în conformitate cu legislația în vigoare.

- [2-00] Interval de funcționare: ziua (zilele) săptămânii în care apa menajeră trebuie încălzită.
- [2-01] Stare: precizează dacă funcția de dezinfecție este activată (1) sau dezactivată (0).
- [2-02] Ora de pornire: ora din zi la care apa menajeră trebuie încălzită.
- [2-03] Valoare de referință: trebuie atinsă o temperatură ridicată a apei.
- [2-04] Interval: perioada de timp care definește cât timp trebuie menținută valoarea de referință a temperaturii.





AVERTIZARE

Rețineți că temperatura apei menajere calde la robinetul de apă caldă va fi egală cu valoarea selectată în reglajul local [2-03] după o operațiune de dezinfectie.

Atunci când temperatura ridicată a apei menajere calde poate prezenta un risc de accidentare, pe racordul evacuării apei calde din rezervorul de apă menajeră caldă va fi instalat un ventil de amestecare (procurare la fața locului). Acest ventil de amestecare va asigura ca temperatura apei calde la robinetul de apă caldă să nu depășească niciodată valoarea maximă reglată. Această temperatură maximă admisă a apei calde va fi selectată conform legislației în vigoare.

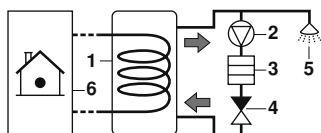


ATENȚIE

Asigurați-vă că ora de pornire a funcției de dezinfectare [2-02] cu durată definită [2-04] nu este întreruptă de eventuale solicitări de apă caldă pentru uz casnic.

Nu mai pentru rezervor fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS)

În funcție de reglementările locale și naționale, poate fi necesar ca rezervorul de apă menajeră caldă să fie dezinfectat la o temperatură mai mare ($>60^{\circ}\text{C}$). În acest caz Rotex sugerează instalarea unei pompe de șuntare și a unui element paralel de încălzire pe rezervorul de apă menajeră caldă, conform imaginii de mai jos.



- 1 Rezervorul de apă menajeră caldă
- 2 Pompă de șuntare (procurare la fața locului)
- 3 Element de încălzire (procurare la fața locului)
- 4 Clapetă de reținere (procurare la fața locului)
- 5 Colector (procurare la fața locului)
- 6 Unitatea interioară



AVERTIZARE

Nu încălziți niciodată rezervorul de apă menajeră caldă la o temperatură mai mare de 80°C . Aceasta va duce la deteriorarea echipamentului și la un potențial pericol de scurgere a apei fierbinți care poate cauza arsuri.

[3] Repornire automată

La restabilirea alimentării de la rețea după o pană de curent, funcția de repornire automată aplică din nou configurările interfeței utilizatorului la momentul întreruperii alimentării de la rețea.



NOTIFICARE

Este prin urmare recomandat să lăsați funcția de repornire automată activată.

Rețineți că cu funcția dezactivată, temporizatorul de program nu va fi activat când alimentarea cu energie electrică revine la unitate după o pană de curent. Apăsăți pe butonul pentru a activa temporizatorul de program din nou.

- [3-00] Stare: precizează dacă funcția de repornire automată este **ACTIV (0)** sau **INACTIV (1)**.



NOTIFICARE

Dacă rețeaua de alimentare cu tarife diferențiate este cu întreruperea alimentării, atunci activați întotdeauna funcția de repornire automată.

Dacă aveți nelămuriri privind acest subiect, luați legătura cu instalatorul pentru consultanță și informații.

[4] Temperatura de decuplare a încălzirii spațiului

Temperatura de decuplare a încălzirii spațiului

- [4-02] Temperatura de decuplare a încălzirii spațiului: temperatură exterioară peste care încălzirea spațiului este decuplată, pentru a evita supraîncălzirea.

[6] Încălzire programată pentru stocarea și reîncălzirea apei menajere



INFORMAȚII

Încălzire programată pentru stocarea și reîncălzirea apei menajere va fi realizată numai atunci când [4-03]=4 și modul de încălzire a apei menajere este activat prin butonul .

Stocarea programată a apei menajere calde

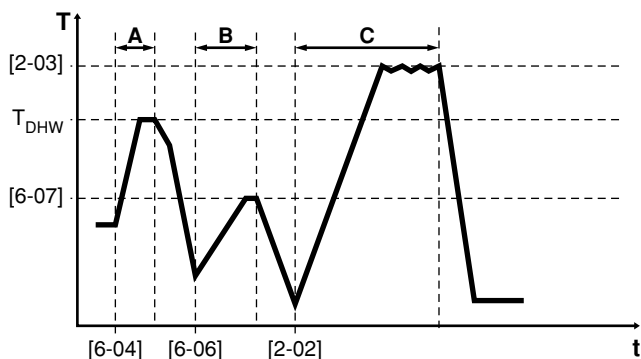
Valoarea de referință a stocării poate fi accesată direct folosind butoanele și .

- [6-03] Stare: definește dacă încălzirea apei menajere (mod de stocare) în timpul nopții este activată (1) sau nu (0).
- [6-04] Ora programată de începere a stocării: ora din noapte la care apa menajeră trebuie încălzită.

Reîncălzirea programată/continuă a apei menajere calde

- [6-05] Reîncălzire: arată dacă reîncălzirea programată a apei menajere în timpul zilei este activată (1) sau dacă reîncălzirea continuă este activată (2) sau dacă reîncălzirea este dezactivată (0)
- [6-06] Ora programată de începere a reîncălzirii: ora din zi la care apa menajeră trebuie încălzită.
- [6-07] Valoarea de referință pentru reîncălzirea apei menajere
- [6-08] Histereza valorii de referință pentru reîncălzirea apei menajere

Exemplul 1: Stocare programată [6-03]=1, reîncălzire programată [6-05]=1, funcție de dezinfectie [2-01]=1 activate.



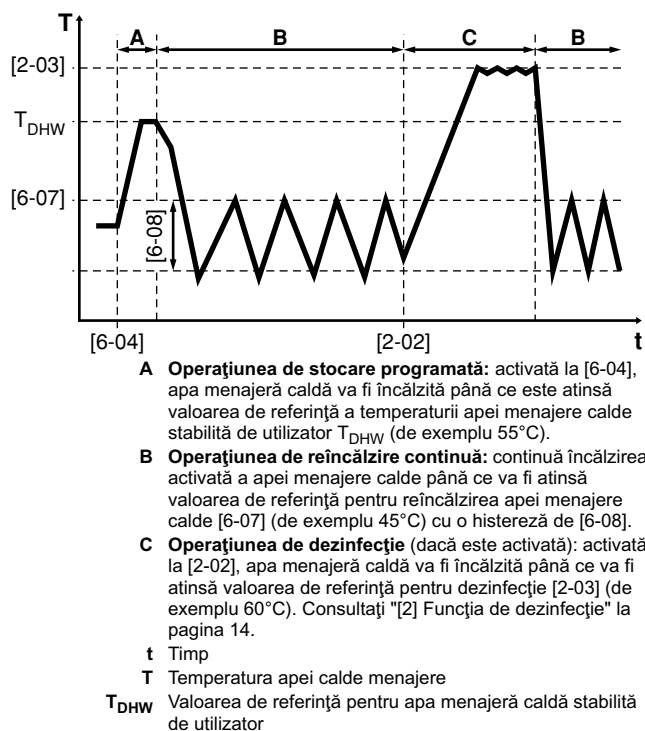
- A Operațiunea de stocare programată:** activată la [6-04], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce este atinsă valoarea de referință a temperaturii apei menajere calde stabilită de utilizator T_{DHW} (de exemplu 55°C).
- B Operațiunea de reîncălzire programată:** activată la [6-06], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce este atinsă valoarea de referință pentru reîncălzirea apei menajere calde [6-07] (de exemplu 45°C).
- C Operațiunea de dezinfectie** (dacă este activată): activată la [2-02], apa menajeră caldă va fi încălzită până ce va fi atinsă valoarea de referință pentru dezinfectie [2-03] (de exemplu 60°C). Consultați "[2] Funcția de dezinfectie" la pagina 14.

t Timp

T Temperatura apei calde menajere

T_{DHW} Valoarea de referință pentru apa menajeră caldă stabilită de utilizator

Exemplul 2: Stocare programată [6-03]=1, reîncălzire continuă [6-05]=2, funcție de dezinfecție [2-01]=1 activate.



INFORMAȚII

- Asigurați-vă că apa menajeră este încălzită numai până la temperatura dorită a apei menajere calde. Începeți cu o valoare de referință joasă a temperaturii de stocare a apei menajere calde și măriți-o numai dacă simțiți că temperatura apei menajere calde furnizate nu este suficientă pentru nevoile dvs. (aceasta depinde de schema dvs. de utilizare a apei).
- Asigurați-vă că apa menajeră nu este încălzită inutil. Începeți cu activarea stocării automate pe timp de noapte (reglaj implicit). Dacă se pare că operațiunea de stocare a apei menajere calde pe timpul nopții nu este suficientă pentru nevoile dvs., poate fi setată o reîncălzire programată suplimentară pe timp de zi.



NOTIFICARE

Setarea [4-03] nu trebuie modificată. Instalatorul a selectat setarea corectă pentru aplicația dvs.



INFORMAȚII

Starea acestei setări este menționată numai pentru a indica setările și funcțiile aplicabile pentru aplicația dvs.

[4-03]=4 este numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHV*).

[4-03]=5 este numai pentru rezervorul de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS).

[9] Domeniile valorilor de referință pentru răcire și încălzire

Scopul acestui reglaj local este să nu-i permită utilizatorului să selecteze o valoare greșită pentru temperatura apei la ieșire (adică prea caldă sau prea rece). Pentru aceasta pot fi configurate domeniul valorilor de referință a temperaturii pe încălzire și răcire disponibile utilizatorului.



ATENȚIE

- În cazul unei aplicații de încălzire a dușumelei aplicație, este important să se limiteze temperatura maximă a apei la ieșire în operațiunea de încălzire în conformitate cu specificațiile instalației de încălzire a dușumelei.
- În cazul unei aplicații de răcire la podea, este important să se limiteze temperatura minimă a apei la ieșire în timpul operațiunii de răcire (reglajul local al parametrului [9-03]) la 16~18°C pentru a preveni condensarea pe podea.

- [9-00] Limita superioară a valorii de referință pentru încălzire: temperatura maximă a apei la ieșire pentru operațiunea de încălzire.
- [9-01] Limita inferioară a valorii de referință pentru încălzire: temperatura minimă a apei la ieșire pentru operațiunea de încălzire.
- [9-02] Limita superioară a valorii de referință pentru răcire: temperatura maximă a apei la ieșire pentru operațiunea de răcire.
- [9-03] Limita inferioară a valorii de referință pentru răcire: temperatura minimă a apei la ieșire pentru operațiunea de răcire.

[9-05~9-08] Funcție automată de diminuare a temperaturii

Funcția de diminuare oferă posibilitatea de a reduce temperatura apei în timpul încălzirii spațiului. Funcția de diminuare poate fi de exemplu activată în timpul nopții deoarece solicitările de temperatură din timpul nopții și zilei nu sunt aceleași.



INFORMAȚII

- Observați că în timpul operațiunii de diminuare pictograma ① va clipi. Valoarea minimă de referință pentru diminuare calculată pentru apa la ieșire **nu** este arătată în timpul operațiunii de diminuare.
- Funcția de diminuare este dezactivată implicit.
- Funcția de diminuare poate fi combinată cu funcționarea automată cu valoarea de referință funcție de vreme.
- Funcția de diminuare este o funcție automată programată zilnic.
- Funcția de diminuare poate fi combinată cu temporizatorul de program. Când funcția de diminuare este activă, valoarea de referință programată pentru încălzirea spațiului va fi redusă cu valoarea de diminuare a temperaturii apei la ieșire [9-08].

- [9-05] Stare: precizează dacă funcția de diminuare este activată (1) sau dezactivată (0)
- [9-06] Ora de începere: ora la care începe diminuarea
- [9-07] Ora de oprire: ora la care este oprită diminuarea
- [9-08] Valoarea de diminuare a temperaturii apei la ieșire



- A Valoarea de referință normală pentru temperatura apei la ieșire sau valoarea de referință calculată în funcție de vreme
B Valoarea de referință calculată pentru diminuarea temperaturii apei la ieșire
t Timp
T Temperatură



INFORMAȚII

Valabil numai pentru [4-03]=4 sau 5!

Se recomandă setarea orei de începere a stocării automate pe timpul nopții [6-04] la momentul la care începe funcția de diminuare [9-06].



INFORMAȚII

Fiți atenți să nu setați valoarea de diminuare prea jos, în special în timpul perioadelor mai reci (de ex. pe timp de iarnă). Este posibil ca temperatura încăperii să nu poată fi atinsă (sau va necesita un timp mult mai lung) din cauza diferenței mari de temperatură.

[A] Mod silențios

Acest reglaj local permite selectarea modului silențios dorit. Sunt disponibile două moduri silențioase: modul silențios A și modul silențios B.

În modul silențios A, prioritate are funcționarea silențioasă a unității exterioare în **toate** condițiile. Turația ventilatorului și compresorului (și deci și performanța) vor fi limitate la un anumit procent din turația la funcționare normală. În anumite cazuri, aceasta poate cauza scăderea performanței.

În modul silențios B, funcționarea silențioasă poate fi anulată când este necesară o performanță superioară. În anumite cazuri, aceasta poate cauza o funcționare mai puțin silențioasă a unității exterioare pentru a se obține performanța necesară.

- [A-00] Tip de mod silențios: definește selectarea modului silențios A (0) sau a modului silențios B (2).
- [A-01] Parametrul 01: nu schimbați acest reglaj. Lăsați-l la valoarea sa prestabilă.



NOTIFICARE

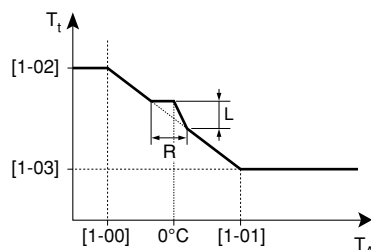
Nu fixați alte valori decât cele menționate.

[d] Valoarea locală a devierii funcție de vreme

Valoarea locală a devierii funcție de vreme

Reglajul local de valoare locală a devierii funcție de vreme este relevant numai în cazul în care este selectată valoarea de referință funcție de vreme (vezi reglajul local "[1] Valoarea de referință funcție de vreme" la pagina 14).

- [d-03] Valoarea locală a devierii funcție de vreme: determină valoarea devierii valorii de referință funcție de vreme în jurul temperaturii exterioare de 0°C.



- T_t Temperatura țintă a apei
T_A Outdoor temperature (Temperatură exterioară)
R Domeniu
L Valoarea locală a devierii

[1-00]~[1-04] Reglaje locale aplicabile pentru valoarea de referință funcție de vreme [1].

[d-03]	Gama de temperaturi exterioare (T _A)	Valoarea locală a devierii
0	—	—
1	-2°C~2°C	2
2		4
3	-4°C~4°C	2
4		4

[E] Afișajul informațiilor privind unitatea

- [E-00] Afișajul versiunii de software (exemplu: 23)
- [E-01] Afișajul versiunii EEPROM (exemplu: 23)
- [E-02] Afișajul datelor de identificare a modelului unității (exemplu: 11)
- [E-03] Afișajul temperaturii agentului frigorific lichid
- [E-04] Afișajul temperaturii pe admisia apei



INFORMAȚII

Afișajele [E-03] și [E-04] nu sunt actualizate permanent. Afișajele de temperatură sunt actualizate numai după trecerea mai întâi prin codurile de reglaj local.

Tabelul reglajelor locale

Primul Al doilea cod cod			Setare de instalator diferită față de valoarea implicită				Valoare prestabilită				Domeniu		Etapa		Unitate	
Denumirea configurării			Data	Valoare	Data	Valoare										
0	Nivelul de autorizare al utilizatorului															
	00	Nivelul de autorizare al utilizatorului								3	2/3	1	—			
1	Valoarea de referință funcție de vreme															
	00	Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo_A)								−10	−20~5	1	°C			
	01	Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi_A)								15	10~20	1	°C			
	02	Valoare de referință la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo_Ti)								40	25~55	1	°C			
	03	Valoare de referință la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi_Ti)								25	25~55	1	°C			
	05	Dependența de vreme pentru funcția de răcire activează/dezactivează								0 (DECUPLAT)	0/1	—	—			
	06	Temperatură scăzută a mediului înconjurător (Lo2_A)								20	10~25	1	°C			
	07	Temperatură ridicată a mediului înconjurător (Hi2_A)								35	25~43	1	°C			
	08	Valoare de referință la temperatura scăzută a mediului înconjurător (Lo2_Ti)								22	5~22	1	°C			
	09	Valoare de referință la temperatura ridicată a mediului înconjurător (Hi2_Ti)								18	5~22	1	°C			
2	Funcția de dezinfecție															
	00	Interval de funcționare								Fri	Mon~Sun, Toate	—	—			
	01	Stare								1 (CUPLAT)	0/1	—	—			
	02	Ora de pornire								23:00	0:00~23:00	1:00	oră			
	03	Valoare de referință (numai în combinație cu un rezervor de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS))								60	fix	5	°C			
	03	Valoare de referință(numai în combinație cu un rezervor de apă menajeră caldă cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHV*))								70	55~80	5	°C			
	04	Interval (numai în combinație cu un rezervor de apă menajeră caldă fără încălzitor electric auxiliar (RKHTS))								60	40~60	5	min			
	04	Interval (numai în combinație cu un rezervor de apă menajeră caldă cu încălzitor electric auxiliar integrat (RKHV*))								10	5~60	5	min			
3	Repornire automată															
	00	Stare								0 (CUPLAT)	0/1	—	—			
4	Temperatura de decuplare a încălzirii spațiului															
	00	Setare din timpul instalării														
	01	Setare din timpul instalării														
	02	Temperatura de decuplare a încălzirii spațiului								35	14~35	1	°C			
	03	Setare din timpul instalării														
	04	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.								—	—	—	—			
	05	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.								—	—	—	—			
	06	Setare din timpul instalării														
	07	Setare din timpul instalării														
5	Setare din timpul instalării															
	00	Setare din timpul instalării														
	01	Setare din timpul instalării														
	02	Setare din timpul instalării														
	03	Setare din timpul instalării														
	04	Setare din timpul instalării														

Primul cod	Al doilea cod	Denumirea configurării	Setare de instalator diferită față de valoarea implicită				Valoare prestabilită	Domeniu	Etapa	Unitate
			Data	Valoare	Data	Valoare				
6	Setare din timpul instalării									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					—	—	—	—
	Încălzire programată pentru stocarea și reîncălzirea apei menajere									
	03	Timpul programat de stocare					1 (CUPLAT)	0/1	1	—
	04	Ora de începere a stocării programate					1:00	0:00~23:00	1:00	oră
	05	Stocare programată sau stocare continuă					0 (DECUPLAT)	0/1/2	1	—
	06	Ora de începere a reîncălzirii programate					15:00	0:00~23:00	1:00	oră
	07	Valoarea de referință pentru reîncălzirea apei menajere					45	30~50	1	°C
08	Histereza valorii de referință pentru reîncălzirea apei menajere					10	2~20	1	°C	
7	Setare din timpul instalării									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
8	Setare din timpul instalării									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
9	Domeniile valorilor de referință pentru răcire și încălzire									
	00	Limita superioară a valorii de referință pentru încălzire					55	37~55	1	°C
	01	Limita inferioară a valorii de referință pentru încălzire					25	15~37	1	°C
	02	Limita superioară a valorii de referință pentru răcire					22	18~22	1	°C
	03	Limita inferioară a valorii de referință pentru răcire					5	5~18	1	°C
	04	Setare din timpul instalării								
	Funcție de diminuare automată									
	05	Operațiune de diminuare					0 (DECUPLAT)	0/1	1	—
	06	Ora de începere a operațiunii de diminuare					23:00	0:00~23:00	1:00	oră
	07	Ora de oprire a operațiunii de diminuare					5:00	0:00~23:00	1:00	oră
08	Valoarea de diminuare a temperaturii apei la ieșire					2	0~10	1	°C	
A	Mod silențios									
	00	Tip de mod silențios					0	0/2	—	—
	01	Stare					3	—	—	—
	02	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					1 ^(a)	Numai citire	—	—
	03	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—
	04	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—
b	Nu este cazul									
	00	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—
	01	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—
	02	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—
	03	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—
	04	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0 ^(a)	Numai citire	—	—

Primul Al doilea cod cod			Setare de instalator diferită față de valoarea implicită				Valoare prestabilită			
Denumirea configurării			Data	Valoare	Data	Valoare	Domeniu	Etapa	Unitate	
C	Setare din timpul instalării									
	00	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					0	0/1	1	—
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
	05	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					—	—	—	—
d	Valoarea locală a devierii funcție de vreme									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Valoarea locală a devierii funcție de vreme					0 (DECUPLAT)	0/1/2/3/4	1	—
	04	Nu este cazul. Nu modificați valoarea prestabilită.					—	—	—	—
	05	Setare din timpul instalării								
E	Afișajul informațiilor privind unitatea									
	00	Versiune software					Numai citire	—	—	—
	01	Versiune EEPROM					Numai citire	—	—	—
	02	Date de identificare model unitate. Nu modificați valoarea prestabilită.					în funcție de model	—	—	—
	03	Temperatura agentului frigorific lichid					Numai citire	—	1	°C
	04	Temperatura pe admisia apei					Numai citire	—	1	°C
F	Setare din timpul instalării									
	00	Setare din timpul instalării								
	01	Setare din timpul instalării								
	02	Setare din timpul instalării								
	03	Setare din timpul instalării								
	04	Setare din timpul instalării								
	Setare din timpul instalării									
	05	Setare din timpul instalării								
	06	Setare din timpul instalării								
	07	Setare din timpul instalării								
	08	Setare din timpul instalării								
	09	Setare din timpul instalării								

(a) Valoarea prestabilită este numai orientativă întrucât depinde de tipul de unitate exterioară conectată.

6. Întreținerea

6.1. Informații importante privind agentul frigorific utilizat

Acest produs conține gaze fluorurate cu efect de seră cuprinse în Protocolul de la Kyoto.

Tip de agent frigorific: R410A
GWP⁽¹⁾ valoare: 1975

⁽¹⁾ GWP = potențial de încălzire globală

În funcție de legislația în vigoare, pot fi cerute controale periodice pentru scăpări de agent frigorific. Luați legătura cu agentul local pentru informații suplimentare.

6.2. Activități de întreținere



PERICOL

- Nu atingeți conductele de apă în timpul și imediat după exploatare deoarece conductele pot fi fierbinți. Puteți suferi arsuri la mâini. Pentru a evita accidentarea, așteptați până ce tubulatura revine la temperatura normală sau aveți grijă să purtați mănuși corespunzătoare.
- Nu atingeți niciun comutator cu degetele umede. Atingerea unui comutator cu degetele umede poate cauza electrocutare.



AVERTIZARE

Nu atingeți conductele de agent frigorific în timpul și imediat după exploatare deoarece acestea pot fi fierbinți sau reci, în funcție de starea agentului frigorific ce trece prin tubulatura agentului frigorific, compresor, și alte piese ale circuitului de agent frigorific. Puteți suferi arsuri sau degerături la mâini dacă atingeți conductele de agent frigorific. Pentru a evita accidentarea, așteptați până ce tubulatura revine la temperatura normală sau, dacă trebuie să le atingeți, aveți grijă să purtați mănuși corespunzătoare.

Pentru a asigura disponibilitatea optimă a unității, trebuie executate la intervale regulate, de preferat o dată pe an, un număr de verificări și inspecții ale unității și ale cablajului de legătură. Această întreținere trebuie efectuată de tehnicianul local Rotex (vezi manualul de instalare).

Singura întreținere care poate fi cerută operatorului este:

- păstrarea curată a telecomenzii cu ajutorul unei cârpe moi umede,
- verificarea dacă presiunea apei indicată de manometru este mai mare de 1 bar.

Numai pentru rezervorul opțional de apă menajeră caldă:

- Funcționarea corectă a supapei de siguranță instalată pe rezervorul dvs. de apă menajeră caldă trebuie verificată cel puțin la 6 luni: este important ca mânerul de pe supapă să fie acționat pentru a preveni acumularea de depozite minerale care ar putea afecta funcționarea supapei și ca supapa și conducta de evacuare să nu fie blocate. Mânerul trebuie mișcat încet și ușor pentru a evita eliberarea unui jet de brusc de apă caldă de pe conducta de evacuare. Dacă nu acționați mânerul supapei de siguranță, rezervorul de apă menajeră caldă poate exploda.
- Dacă apa se scurge încontinuu din conducta de evacuare, ar putea însemna că există o problemă la rezervorul de apă menajeră caldă.
- Dacă conducta de evacuare este conectată la dispozitivul de siguranță, trebuie să fie în permanență orientată în jos și instalată într-un mediu ferit de îngheț. Trebuie lăsată deschisă pentru evacuare în atmosferă.



ATENȚIE

Dacă cordonul de alimentare este deteriorat, acesta trebuie înlocuit de producător, de agentul acestuia sau de persoane similare calificate, pentru a evita pericolele.

6.3. Inactivitate



NOTIFICARE

În timpul perioadelor mai lungi de inactivitate, de ex., în timpul verii la unitățile numai pentru încălzire, este foarte important să NU DECUPLAȚI ALIMENTAREA DE LA REȚEA a unității.

Decuplarea alimentării de la rețea oprește mișcarea automată repetitivă a pompei în vederea prevenirii blocării.

7. Depanarea

Indicațiile de mai jos pot ajuta la rezolvarea problemei. Dacă nu puteți remedia problema, consultați-vă instalatorul.

Cauze posibile	Acțiuni de remediere
Nu sunt citiri pe telecomandă (ecran gol)	• Verificați dacă instalația este alimentată de la rețea. • Rețeaua de alimentare cu tarife diferențiate este activă (consultați manualul de instalare).
Apare unul din codurile de eroare	Luați legătura cu distribuitorul local. Consultați manualul de instalare pentru lista detaliată a codurilor de eroare.
Temporizatorul de program funcționează, dar acțiunile programate sunt executate la ore eronate. (de exemplu, cu 1 oră mai târziu mai sau mai devreme)	Verificați dacă ora și ziua săptămânii sunt potrivite corect, corectați dacă e cazul.
Temporizatorul de program este programat, dar nu funcționează.	În cazul în care nu se afișează pictograma ☼, apăsați pe butonul ☼ pentru a activa temporizatorul de program.
Capacitate insuficientă	Luați legătura cu distribuitorul local.
Valorile de temperatură afișate pe telecomandă (interfața utilizatorului) sunt afișate în °F în loc de °C.	Pentru a schimba la loc afișarea în °C, apăsați simultan pe butoanele ▲/Ⓢ și ▼/Ⓢ timp de 5 secunde. Executați aceeași procedură pentru a reveni la afișare în °F. Afișarea implicită pentru temperatură este în °C.

8. Cerințe privind dezafectarea

Dezmembrarea unității, tratarea agentului frigorific, a uleiului și a oricăror alte componente trebuie executate conform legislației în vigoare.



Produsul dvs. este marcat cu acest simbol. Aceasta înseamnă că produsele electrice și electronice nu vor fi amestecate cu deșeurile menajere nesortate.

Nu încercați să dezmembrați sistemul pe cont propriu: dezmembrarea sistemului de condiționare a aerului, tratarea agentului frigorific, a uleiului și a altor componente trebuie executate de un instalator calificat conform legislației în vigoare.

Unitățile trebuie tratate într-o instalație specializată de tratament pentru reutilizare, reciclare și recuperare. Îngrijindu-vă de dezafectarea corectă a acestui produs, veți contribui la prevenirea consecințelor negative asupra mediului înconjurător și sănătății oamenilor. Pentru informații suplimentare, luați legătura cu instalatorul sau cu autoritățile locale.

Obsah

Strana

1. Definice pojmů.....	1
1.1. Význam varování a symbolů.....	1
1.2. Význam použitých termínů.....	1
2. Všeobecná bezpečnostní opatření.....	2
3. Úvod.....	2
3.1. Obecné informace.....	2
3.2. Rozsah tohoto návodu.....	2
4. Ovládání jednotky.....	3
4.1. Úvod.....	3
4.2. Ovládání digitálního ovladače.....	3
Vlastnosti a funkce.....	3
Základní funkce ovladače.....	3
Funkce hodin.....	3
Funkce plánovacího časovače.....	3
4.3. Názvy a funkce tlačítek a ikon.....	4
4.4. Nastavení ovladače.....	5
Nastavení hodin.....	5
Nastavení plánovacího časovače.....	5
4.5. Popis provozních režimů.....	6
Režim prostorového vytápění (☼).....	6
Prostorové chlazení (❄).....	6
Režim ohřevu užitkové vody (🚿).....	6
Výkonný režim ohřevu užitkové vody.....	6
Provoz v tichém režimu (🔇).....	7
4.6. Režimy ovladače.....	7
Ruční režim.....	7
Režim provozu s plánovacím časovačem.....	8
4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače.....	9
Programování.....	10
Kontrola naprogramovaných akcí.....	12
Tipy a triky.....	12
5. Provozní parametry.....	13
5.1. Postup.....	13
Podrobný popis.....	13
Tabulka provozních nastavení.....	18
6. Údržba.....	21
6.1. Důležité informace ohledně použitého chladiva.....	21
6.2. Činnosti údržby.....	21
6.3. Nečinnost.....	21
7. Odstraňování problémů.....	21
8. Požadavky na likvidaci.....	21



PŘED ZAPNUTÍM JEDNOTKY SI PEČLIVĚ PŘEČTĚTE TYTO POKYNY. POSKYTNOUT VÁM INFORMACE KE SPRÁVNÉMU POUŽITÍ JEDNOTKY. PŘÍRUČKU SI ULOŽTE V DOSAHU K POZDĚJŠÍMU POUŽITÍ.

Původním jazykem tohoto návodu je Angličtina. Všechny ostatní jazyky jsou překladem originálního návodu.

Tento spotřebič není určen pro používání osobami včetně dětí se sníženými psychickými, smyslovými či mentálními schopnostmi, nedostatkem zkušeností a znalostí, pokud nad nimi nebyl zajištěn dohled nebo jim nebyly předány pokyny týkající se obsluhy tohoto spotřebiče osobou, která odpovídá za jejich bezpečnost. Na děti je třeba dohlédnout, aby si se zařízením nehrály.

**VÝSTRAHA**

Před zahájením provozu jednotky se ujistěte, že instalace byla správně provedena instalačním technikem.

Nejste-li si jisti s ovládáním zařízení, požádejte o radu či informaci vašeho instalačního technika.

1. Definice pojmů**1.1. Význam varování a symbolů**

Varování v této příručce jsou rozdělena podle jejich závažnosti a možnosti výskytu.

**NEBEZPEČÍ!**

Tento symbol upozorňuje na bezprostředně nebezpečné situace, jejichž ignorování by mohlo mít za následek úmrtí nebo vážný úraz.

**VÝSTRAHA**

Tento symbol upozorňuje na potenciálně nebezpečné situace, jejichž ignorování by mohlo mít za následek úmrtí nebo vážný úraz.

**UPOZORNĚNÍ**

Tento symbol upozorňuje na potenciálně nebezpečné situace, jejichž ignorování by mohlo mít za následek lehké nebo středně těžké zranění. Tento symbol může být použit také k varování před nebezpečnými praktikami.

**POZNÁMKA**

Tento symbol označuje situace, které mohou mít za následek pouze škody na zařízení nebo na majetku.

**INFORMACE**

Tento symbol označuje užitečné tipy nebo doplňující informace.

Některé typy nebezpečí jsou označovány zvláštními symboly:



Elektrický proud.



Nebezpečí popálení a opaření.

1.2. Význam použitých termínů**Instalační návod:**

Návod pro určitý výrobek nebo aplikaci vysvětlující jak jej instalovat, konfigurovat a udržovat v dobrém stavu.

Návod k obsluze:

Návod pro určitý výrobek nebo aplikaci vysvětlující jak jej používat.

Pokyny pro údržbu:

Návod pro určitý výrobek nebo aplikaci vysvětlující (pokud je to relevantní) jak instalovat, konfigurovat, ovládat a/nebo udržovat výrobek nebo aplikaci.

Prodejce:

Obchodní distributor výrobků dle předmětu této příručky.

Instalační technik:

Odborně dovedná osoba, která je kvalifikovaná k instalaci výrobků dle předmětu této příručky.

Uživatel:

Osoba, která vlastní výrobek, nebo jej používá.

Servisní společnost:

Kvalifikovaná firma, která může provádět nebo koordinovat požadovaný servis jednotky.

Platná legislativa:

Veškeré mezinárodní, evropské, státní a místní nařízení, zákony, vyhlášky nebo předpisy, které jsou relevantní a platné pro určitý výrobek nebo oblast.

Příslušenství:

Zařízení, které je dodáváno spolu s jednotkou a které musí být nainstalováno dle pokynů v dokumentaci.

Volitelné vybavení:

Vybavení, které může být volitelně kombinováno s výrobky, o kterých se tato příručka zmiňuje.

Místní dodávka:

Zařízení, které musí být nainstalováno dle pokynů v této příručce, avšak není dodáváno společností Rotex.

2. Všeobecná bezpečnostní opatření

Zde uvedená bezpečnostní opatření pokrývají velmi důležitá témata, aby bylo zajištěno jejich pečlivé dodržování.



NEBEZPEČÍ: HROZÍ ÚRAZ ELEKTRICKÝM PROUDEM

Nedotýkejte se vypínače mokřými prsty. Dotek vypínače mokřými prsty může způsobit úraz elektrickým proudem. Před dotekem elektrických součástí vypněte veškeré používané příklady elektrické energie.



NEBEZPEČÍ: NEDOTÝKEJTE SE POTRUBÍ A VNITŘNÍCH SOUČÁSTÍ

Nedotýkejte se rozvodů chladiva, vody ani vnitřních součástí během a bezprostředně po ukončení provozu. Potrubí a vnitřní součásti mohou být horké nebo studené v závislosti na provozním stavu jednotky.

Pokud se dotknete potrubí nebo vnitřních součástí, může dojít k popálení nebo omrznutí vašich rukou. Abyste se vyhnuli zranění, ponechte určitou dobu, aby se teplota potrubí a vnitřních součástí vrátila k běžné teplotě nebo, pokud se jich musíte dotknout, nezapomeňte použít ochranné rukavice.



VÝSTRAHA

- Nikdy se nedotýkejte náhodně uniklého chladiva přímo. To by mohlo způsobit vážná poranění vyvolaná omrzlinami.
- Nedotýkejte se potrubí kapalného chladiva během provozu nebo ihned po jeho ukončení, neboť chladicí potrubí může být horké nebo studené v závislosti na stavu chladiva, které jím cirkuluje, kompresoru a dalších součástí chladicího okruhu. Dotek potrubí chladiva může mít za následek popáleniny nebo omrzliny rukou. Z důvodů zamezení vzniku úrazu počkejte určitou dobu, aby mohla být obnovena normální teplota potrubí, nebo je-li dotek nevyhnutelný, používejte ochranné rukavice.



UPOZORNĚNÍ

Jednotku neoplachujte. Vlhkost může způsobit úraz elektrickým proudem nebo požár.

3. Úvod

3.1. Obecné informace

Děkujeme vám za váš nákup této vnitřní jednotky.

Tato jednotka je vnitřní součástí tepelného čerpadla RRLQ typu vzduch-voda. Tato jednotka je navržena pro nástěnnou vnitřní instalaci. Jednotku lze kombinovat s jednotkami ventilátorů Rotex, podlahovým vytápěním, nízkoteplotními radiátory a zařízeními Rotex na ohřev užitkové vody.

Jednotky k topení/chlazení a jednotky jen k topení

Řada vnitřních jednotek se skládá ze dvou hlavních verzí: a verze (RKHBX) pro topení/chlazení a verze (RKHBH) pouze pro topení.

Obě verze se dodávají s integrovaným záložním topením na zvýšení topného výkonu při nízkých venkovních teplotách. Záložní topidlo slouží také jako záložní jednotka v případě poruchy venkovní jednotky systému. Modely se záložním topením jsou dodávány s topným výkonem 3, 6 a 9 kW a – v závislosti na topném výkonu – se dvěma různými specifikacemi napájení.

Model vnitřní jednotky	Výkon záložního topení	Jmenovité napětí záložního topení
RKHB*016BB3V3	3 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6V3	6 kW	1x 230 V
RKHB*016BB6WN	6 kW	3x 400 V
RKHB*016BB9WN	9 kW	3x 400 V

Nádrž horké užitkové vody (volitelné příslušenství)

K vnitřní jednotce lze připojit volitelnou nádrž na horkou užitkovou vodu. Nádrž horké užitkové vody je dostupná ve 2 typech:

- nádrž se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*) pouze v 1 velikosti: 300 litrů,
- nádrž bez zabudovaného přídavného topení (RKHTS) ve 2 různých velikostech: 200 a 260 litrů.

Souprava pokojového termostatu (volitelná)

K vnitřní jednotce lze připojit volitelný pokojový termostat RKRTW, RKRTWA nebo RKRTTR. Podrobnější informace naleznete v provozním návodu pokojového termostatu.

3.2. Rozsah tohoto návodu

Tento návod je určen pro zajištění odpovídajícího provozu jednotky.



INFORMACE

Instalace vnitřní jednotky je popsána v instalačním návodu vnitřní jednotky.

4. Ovládání jednotky

4.1. Úvod

Systém tepelných čerpadel je navržen, aby vám poskytoval komfortní vnitřní klima po mnoho let při nízké spotřebě energie.

Pro získání nejlepšího komfortu s nejnížší spotřebou energie prostřednictvím vašeho systému je velmi důležité dodržovat níže uvedené pokyny.

Definování případných akcí plánovacího časovače pro každý den a vyplňování formuláře, který se nachází na konci této příručky, vám může pomoci minimalizovat spotřebu energie. Pokud je to nutné, požádejte svého instalačního technika o pomoc.

- Zajistěte, aby systém tepelných čerpadel pracoval při nejnížší možné teplotě teplé vody potřebné k vytápění vašeho domu. K optimalizování vytápění zajistěte použití a konfigurování nastavené hodnoty závislé na počasí pro přizpůsobení prostředí zařízení. Viz "5. Provozní parametry" na straně 13.
- Doporučuje se instalace pokojového termostatu připojeného k vnitřní jednotce. Tím je zabráněno nadměrnému prostorovému vytápění a pokud pokojová teplota přesáhne nastavenou hodnotu termostatu, venkovní jednotka a vnitřní cirkulační čerpadlo se vypnou.
- Další doporučení platí pouze pro zařízení s volitelnou nádrží teplé užitkové vody.
 - Dbejte na to, aby byla užitková voda ohřívána pouze na požadovanou teplotu. Začněte s nízkou nastavenou hodnotou teploty teplé užitkové vody (např. 45°C) a zvyšte ji pouze v případě, že cítíte, že tato teplota není dostačující.
 - Pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHV*): Zajistěte, aby ohřev užitkové vody pomocí přídatného topení byl zahájen maximálně 1 až 2 hodiny před jejím očekávaným použitím. V případě, že potřebujete hodně horké užitkové vody pouze večer nebo ráno, povolte ohřev užitkové vody pomocí přídatného topení pouze časně ráno nebo časně večer. Také vezměte v úvahu časová pásma s nízkým cenovým tarifikem. V tomto případě naprogramujte, jak ohřev užitkové vody, tak plánovací časovač přídatného topení. Viz oddíl Programování v kapitole "4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače" na straně 9.
 - Jestliže teplou užitkovou vodu nebudete používat po dobu dva týdny nebo déle, může se v nádrži teplé užitkové vody akumulovat množství plynného vodíku, který je vysoce hořlavý. Pro odvedení tohoto plynu se doporučuje na několik minut otevřít kohout teplé vody v dřezu, umyvadle nebo vaně, ale ne v myčce nádobí, pračce prádla nebo jiném spotřebiči. Během tohoto postupu se v blízkém okolí nesmí kouřit a používat otevřený oheň nebo elektrické spotřebiče. Jestliže vodík bude unikat kohoutem, bude pravděpodobně vytvářet zvuk jako unikající vzduch.

4.2. Ovládání digitálního ovladače

Ovládání jednotky RKHB* se provádí pomocí digitálního ovladače.



UPOZORNĚNÍ

Zabraňte zvlhnutí digitálního ovladače. Vlhkost může způsobit úraz elektrickým proudem nebo požár.

Tlačítka digitálního ovladače nikdy neovládejte tvrdým špičatým předmětem. Tím by mohlo dojít k poškození digitálního ovladače.

Nikdy nekontrolujte ani neopravujte digitální ovladač sami; tuto práci svěřte kvalifikovaným servisním technikům.

Vlastnosti a funkce

Digitální ovladač je moderní ovladač, který poskytuje úplné ovládání vašeho zařízení. Může ovládat zařízení vytápění/chlazení nebo pouze zařízení vytápění.

Obě zařízení jsou dostupná ve více verzích, které se mohou od sebe lišit výkonem, elektrickým napájením a instalovaným vybavením (s volitelnou nádrží užitkové teplé vody).



INFORMACE

- Popisy v této příručce, které platí pro speciální zařízení nebo které závisí na instalovaném vybavení, jsou označeny hvězdičkou (*).
- Některé funkce popisované v této příručce nemusí nebo nesmí být dostupné. Požádejte svého instalačního technika o další informace týkající se úrovně oprávnění.

Základní funkce ovladače

Základní funkce ovladače jsou:

- Zapnutí/vypnutí jednotky.
- Přepínání provozních režimů:
 - prostorové vytápění (viz straně 6),
 - prostorové chlazení (viz straně 6) (*),
 - ohřev užitkové vody (viz straně 6) (*).
- Volba pokročilých funkcí:
 - tichý režim (viz straně 7),
 - ovládání závislé na počasí (viz straně 7).
- Nastavení nastavené hodnoty teploty (viz straně 7).



INFORMACE

(*) Funkce 'prostorové chlazení' a 'ohřev užitkové vody' lze zvolit pouze v případě, že jsou nainstalována příslušná zařízení.

Digitální ovladač podporuje přerušení napájení maximálně 2 hodiny. Když je automatický restart aktivovaný (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), umožňuje přerušení napájení 2 hodiny bez zásahu uživatele (např. zdroj elektrické energie se zvýhodněnou sazbou).

Funkce hodin

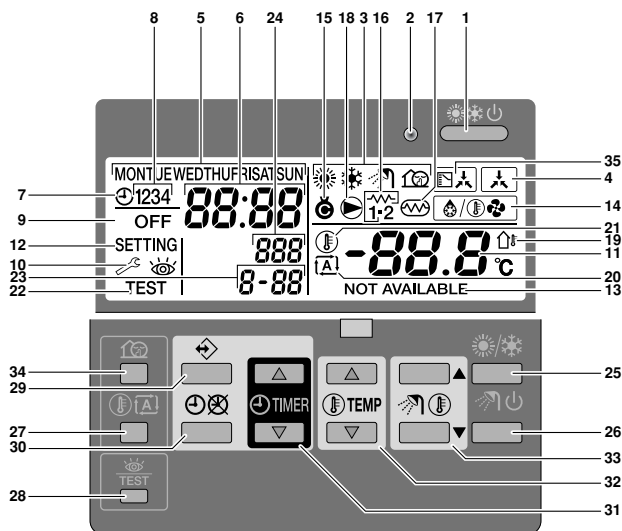
Funkce hodin jsou:

- Hodiny reálného času s 24hodinovým režimem.
- Indikátor dne v týdnu.

Funkce plánovacího časovače

Funkce plánovacího časovače umožňuje uživateli plánovat provoz zařízení podle denního nebo týdenního programu.

4.3. Názvy a funkce tlačítek a ikon



1. **TLAČÍTKO ZAP/VYP VYTÁPĚNÍ/CHLAZENÍ**

Tlačítko ZAP/VYP spouští nebo zastavuje funkci vytápění nebo chlazení jednotky.
Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, toto tlačítko není funkční a je zobrazena ikona .
Stisknutí tlačítka ZAP/VYP opakovaně příliš mnohokrát těsně po sobě může vyvolat poruchu systému (maximálně 20krát za hodinu).



INFORMACE

Povšimněte si, že stisknutí tlačítka nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody. Ohřev užitkové vody se zapíná nebo vypíná pouze tlačítkem .

2. **PROVOZNÍ LED INDIKÁTOR O**
Provozní LED indikátor svítí během činnosti prostorového vytápění nebo prostorového chlazení. Při poruše tato kontrolka LED bliká. Pokud tento LED indikátor nesvítí, prostorové vytápění nebo prostorové chlazení je neaktivní, i když ostatní provozní režimy mohou být stále aktivní.
3. **IKONY PROVOZNÍCH REŽIMŮ**

Tyto ikony označují aktuální provozní režim(y): prostorové vytápění () , prostorové chlazení () , ohřev užitkové vody () nebo tichý režim (). V mezích možností lze kombinovat různé režimy, např. prostorové vytápění a ohřev užitkové vody. Odpovídající ikony režimu se zobrazí současně.
V případě zařízení pouze pro vytápění se nikdy nezobrazí ikona . Pokud není nainstalován zásobník na teplou užitkovou vodu, ikona se nikdy nezobrazí.
4. **IKONA EXTERNÍHO OVLÁDÁNÍ**

Tato ikona signalizuje, že vaše zařízení ovládá pokojový termostat (volitelný) s vyšší prioritou. Tento externí pokojový termostat může spouštět a zastavovat provoz prostorového vytápění/chlazení a měnit provozní režim (vytápění/chlazení).
Když je externí pokojový termostat s vyšší prioritou připojen, plánovací časovač pro prostorové vytápění/chlazení nebude fungovat.
Při odeslání signálu k zapnutí odběru elektrické energie se zvýhodněnou sazbou začne blikat indikace centrálního řízení , která sděluje aktivaci odběru elektrické energie se zvýhodněnou sazbou.
5. **INDIKACE DNE V TÝDNU MONTUEWEDTHUFRISATSUN**
Tento indikátor zobrazuje aktuální den v týdnu.
Při čtení nebo programování plánovacího časovače indikátor zobrazuje nastavený den.
6. **HODINY 88:88**
Hodiny zobrazují aktuální čas.
Při čtení nebo programování plánovacího časovače hodiny zobrazují nastavený čas akce.
7. **IKONA PLÁNOVACÍHO ČASOVAČE**

Tato ikona informuje o tom, že je aktivní plánovací časovač.

8. **IKONY AKCÍ 1234**
Tato ikona uvádí akce programování jednotlivých dní nastavené plánovacím časovačem.
9. **IKONA VYPNUTÍ OFF**
Tato ikona informuje o tom, že je při programování plánovacího časovače zvolena akce VYPNOUT.
10. **NUTNÁ KONTROLA** a

Tyto ikony informují o tom, že je třeba provést kontrolu zařízení. Poradte se s prodejcem.
11. **DISPLEJ NASTAVENÉ TEPLoty -88.8°C**
Tento displej zobrazuje aktuální nastavenou teplotu zařízení pro prostorové vytápění/chlazení.
12. **NASTAVENÍ SETTING**
Nepoužívá se. Jen pro účely instalace.
13. **NENÍ K DISPOZICI NOT AVAILABLE**
Tato ikona se zobrazí, kdykoliv se uživatel pokusí použít neinstalované příslušenství nebo nedostupnou funkci.
14. **IKONA REŽIMU ROZMRAZOVÁNÍ/SPOUŠTĚNÍ**

Tato ikona signalizuje, že je aktivní režim rozmrazování/spouštění.
15. **IKONA KOMPRESORU**

Tato ikona informuje o tom, že je aktivní kompresor venkovní jednotky instalovaného systému.
16. **STUPEŇ JEDNA** **NEBO STUPEŇ DVA** **ZÁLOŽNÍHO TOPENÍ**
Tyto ikony signalizují, že záložní topení pracuje při nízkém výkonu () nebo při vysokém výkonu (). Záložní topení poskytuje přídatný výkon vytápění v případě nízké okolní teploty (vysoká zátěž vytápění). Záložní topení také poskytuje pomocný ohřev pro nádrž teplé užitkové vody bez elektrického přídatného topení (pouze pro RKHTS).
17. **IKONA PŘÍDAVNÉHO TOPENÍ** (pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*))
Tato ikona signalizuje, že je aktivní přídatné topení. Přídatné topení poskytuje pomocný ohřev pro nádrž teplé užitkové vody. Přídatné topení je umístěno v zásobníku teplé užitkové vody. Ikona se nepoužívá, pokud není nainstalována nádrž teplé užitkové vody.
18. **IKONA ČERPADLA**

Tato ikona informuje o tom, že je aktivní oběhové čerpadlo.
19. **DISPLEJ VENKOVNÍ TEPLoty**

Jestliže tato ikona bliká, zobrazuje se teplota venkovního prostředí.
20. **IKONA NASTAVENÍ TEPLoty ZÁVISEJÍCÍ NA POČASÍ**

Tato ikona signalizuje, že ovladač automaticky přizpůsobí nastavenou hodnotu teploty podle teploty venkovního prostředí.
21. **IKONA TEPLoty**

Tato ikona se zobrazí, když je zobrazena výstupní teplota vody vnitřní jednotky, teplota venkovního prostředí a teplota nádrže teplé užitkové vody.
Tato ikona se zobrazí rovněž v případech, kdy nastavená teplota je nastavena v režimu programování plánovacího časovače. Tato ikona bliká, když funkce automatického poklesu je aktivní.
22. **IKONA ZKUŠEBNÍHO PROVOZU TEST**
Tato ikona informuje o tom, že je aktivní režim zkušebního provozu.
23. **KÓD NASTAVENÍ 8-88**
Tento kód představuje kód ze seznamu nastavení v místě instalace. Viz část "Tabulka provozních nastavení" na straně 18.
24. **CHYBOVÝ KÓD 888**
Tento kód odkazuje k seznamu chybových kódů a je určen jen k servisním účelům. Viz seznam chybových kódů v instalačním návodu.
25. **TLAČÍTKO PROSTOROVÉHO VYTÁPĚNÍ/CHLAZENÍ**

Toto tlačítko umožňuje manuální přepínání mezi režimem vytápění a chlazení (za předpokladu, že jednotka není pouze pro vytápění).
Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, toto tlačítko není funkční a je zobrazena ikona .

26. TLAČÍTKO OHŘEVU UŽITKOVÉ VODY

Toto tlačítko aktivuje nebo deaktivuje ohřev užitkové vody.
Toto tlačítko se nepoužívá, pokud není nainstalován zásobník na teplou užitkovou vodu.



INFORMACE

Povšimněte si, že stisknutí tlačítka  nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody. Ohřev užitkové vody se zapíná nebo vypíná pouze tlačítkem .

27. TLAČÍTKO NASTAVENÉ TEPLoty TOPENÍ ZÁVISEJÍCÍ NA POČASÍ

Toto tlačítko zapíná nebo vypíná funkci nastavení teploty topení závislé na počasí, která je k dispozici v režimu prostorového vytápění/chlazení.

Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 2 nebo 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko nastavené hodnoty závislé na počasí nebude funkční.

28. TLAČÍTKO REŽIMU KONTROLA/ZKUŠEBNÍ PROVOZ

Toto tlačítko se používá jen při instalaci a změnách nastavení. Viz "5. Provozní parametry" na straně 13.

29. TLAČÍTKO PROGRAMOVÁNÍ

Toto víceúčelové tlačítko se používá k naprogramování ovladače. Funkce tlačítka závisí na skutečném stavu ovladače nebo na předchozích akcích provedených operátorem.

30. TLAČÍTKO PLÁNOVACÍHO ČASOVAČE

Hlavní funkcí tohoto víceúčelového tlačítka je zapnutí/vypnutí plánovacího časovače.

Tlačítko se také používá k programování ovladače. Funkce tlačítka závisí na skutečném stavu ovladače nebo na předchozích akcích provedených operátorem.

Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko plánovacího časovače nebude funkční.

31. TLAČÍTKO NASTAVENÍ ČASU a

Tato víceúčelová tlačítka se používají k nastavení hodin, přepínání mezi teplotami (viz "Zobrazení aktuálních teplot" na straně 8) a v režimu programování plánovacího časovače.

32. TLAČÍTKA NASTAVENÍ TEPLoty a

Tato víceúčelová tlačítka se používají k úpravě aktuální nastavené hodnoty v normálním provozním režimu nebo v režimu programování plánovacího časovače. V režimu nastavené hodnoty závislé na počasí se tlačítka používají k nastavení hodnoty posunu. Nakonec se tato tlačítka používají také pro volbu dne v týdnu při nastavování hodin.

33. TLAČÍTKA NASTAVENÍ TEPLoty TEPLÉ UŽITKOVÉ VODY a

Tato tlačítka se používají k nastavení aktuální nastavené hodnoty teploty teplé užitkové vody (pouze pro [4-03]=0, 1, 2 nebo 3).

Tato tlačítka se používají k nastavení aktuální akumulární nastavené hodnoty teploty teplé užitkové vody (pouze pro [4-03]=4 nebo 5).

Tato tlačítka se nepoužívají, když není nainstalována nádrž teplé užitkové vody.



POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.



INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

[4-03]=0, 1, 2, 3 nebo 4 jsou pouze pro nádrž teplé užitkové vody se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*).

[4-03]=5 je pouze pro nádrž teplé užitkové vody bez elektrického přídavného topení (RKHTS).

34. TLAČÍTKO TICHÉHO REŽIMU

Toto tlačítko aktivuje nebo vypíná tiší režim provozu.

Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 2 nebo 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko tichého režimu nebude funkční.

35. AKTIVNÍ FUNKCE DVOJČINNÉHO PROVOZU NEBO EXTERNÍ ZÁLOŽNÍ TOPENÍ

Tato ikona signalizuje, že je aktivní funkce dvojčinného provozu nebo povolovací signál externího záložního topení.

4.4. Nastavení ovladače

Po počáteční instalaci může uživatel nastavit hodiny a den v týdnu.

Ovladač je vybaven plánovacím časovačem, který umožňuje uživateli naplánovat činnost systému. K použití plánovacího časovače je nutné provést nastavení hodin a dne v týdnu.

Nastavení hodin

- 1 Tlačítko  přidržíte stisknuté na 5 sekund.

Začne blikat zobrazení času a indikace dne v týdnu.

- 2 K nastavení hodin použijte tlačítka  a .

Při každém stisknutí tlačítka  nebo  se čas zvýší/sníží o 1 minutu. Přidržením tlačítka  nebo  stisknutého se čas zvýší/sníží o 10 minut.

- 3 K nastavení dne v týdnu používejte tlačítka  nebo .

Každé stisknutí tlačítka  nebo  zobrazí následující nebo předchozí den v týdnu.

- 4 K potvrzení aktuálního nastaveného času a dne v týdnu stiskněte tlačítko .

Chcete-li opustit tento postup bez uložení, stiskněte tlačítko . Jestliže během 5 minut nestisknete žádné tlačítko, hodiny a den v týdnu se vrátí k původnímu nastavení.



INFORMACE

Hodiny je třeba nastavit ručně. Při přepínání z letního na zimní čas a naopak upravte nastavení.

Nastavení plánovacího časovače

Nastavení plánovacího časovače je uvedeno v kapitole "4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače" na straně 9.

4.5. Popis provozních režimů

Režim prostorového vytápění (☀)

V tomto režimu se topení spouští podle potřeby podle nastavených teplot vody. Nastavovací hodnotu lze nastavit ručně (viz "Ruční režim" na straně 7) nebo v závislosti na počasí (viz "Volba provozu s nastavenou hodnotou závisující na počasí" na straně 7).

Spuštění (☀☀☀)

Při spuštění režimu vytápění se čerpadlo nespustí, dokud nebude dosaženo určené teploty výměníku tepla. To garantuje správné spuštění tepelného čerpadla. Během spuštění je zobrazena ikona ☀☀☀.

Rozmrazování (☀☀☀)

Během režimu prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody tepelného čerpadla může dojít v důsledku nízké venkovní teploty ke vzniku námrazy na venkovním výměníku tepla. Pokud toto riziko vznikne, systém přejde do režimu odtávání. Cyklus systému se obrátí a systém odebírá teplo z vnitřního systému, aby nedošlo k zamrznutí venkovního systému. Nejvýše po 8 minutách odtávání se systém opět vrátí do režimu prostorového vytápění.

Prostorové chlazení (❄)

V tomto režimu se chlazení spouští podle potřeby podle nastavených teplot vody. Nastavovací hodnotu lze nastavit ručně (viz "Ruční režim" na straně 7) nebo v závislosti na počasí (viz "Volba provozu s nastavenou hodnotou závisující na počasí" na straně 7).



INFORMACE

- Přepínání mezi režimem prostorového vytápění a chlazení lze provádět pouze stisknutím tlačítka ☀❄ nebo externím pokojovým termostatem.
- Režim prostorového chlazení není možný, pokud je zařízení "pouze pro vytápění".

Režim ohřevu užitkové vody (🔥)

Pouze pro [4-03]=0, 1, 2 nebo 3

V tomto režimu bude vnitřní jednotka ohřívat nádrž teplé užitkové vody tepelným čerpadlem, když režim prostorového vytápění/chlazení dosáhne svou nastavenou teplotu nebo když ohřev užitkové vody pomocí tepelného čerpadla má požadavek na vyšší odběr než prostor (závisí na nastavení spínače DIP). Když je to nutné a když je to povoleno plánovacím časovačem přídatného topení (viz "Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídatného topení" na straně 11), přídatné topení zajišťuje pomocný ohřev pro nádrž teplé užitkové vody.



INFORMACE

- Aby byla zajištěna teplá užitková voda po celý den, doporučuje se nechat zapnutý režim ohřevu užitkové vody nepřetržitě.
- Nastavovací hodnota teploty užitkové teplé vody může být nastavena pouze ručně (viz "Ruční režim" na straně 7).
- Pokud není instalován zásobník na teplou užitkovou vodu, jakýkoli ohřev užitkové vody není k dispozici.

Pouze pro [4-03]=4 nebo 5

V tomto režimu bude vnitřní jednotka ohřívat nádrž teplé užitkové vody.

Pro ohřev nádrže užitkové vody je k dispozici několik režimů:

1. Akumulace

• Plánovaný

Jednotka bude ohřívat nádrž užitkové vody od naplánovaného času, dokud nebude dosažena nastavená hodnota teploty akumulace teplé užitkové vody. Přednostně je tato činnost realizována během noční doby, kdy je potřeba prostorového vytápění nejnižší (a tarify za elektrickou energii jsou nízké, pokud se používají).

• Výkonný

Jednotka bude okamžitě ohřívat nádrž užitkové vody na žádost uživatele, dokud nedosáhne nastavené hodnoty akumulace teplé užitkové vody.

2. Opětovný ohřev

• Plánovaný

Jednotka bude ohřívat nádrž užitkové vody od naplánovaného času, dokud nebude dosažena nastavená hodnota opětovného ohřevu. Přednostně je tato činnost realizována během denní doby, kdy je potřeba prostorového vytápění nejnižší.

• Nepřetržitý

Jednotka bude ohřívat nádrž užitkové vody nepřetržitě, dokud nebude dosažena nastavená hodnota opětovného ohřevu. V tomto případě je zajišťována rovnováha s potřebou prostorového vytápění, podle toho která potřeba je vyšší.



INFORMACE

- Pro účel a konfiguraci viz "5. Provozní parametry" na straně 13.
- Nastavovací hodnota teploty akumulace užitkové teplé vody může být nastavena pouze ručně (viz "Ruční režim" na straně 7).
- Nastavovaná hodnota opětovného ohřevu teplé užitkové vody může být nastavena pouze parametrem [6-07]. Viz "[6] Plánovaná akumulace a opětovný ohřev užitkové vody" na straně 15.
- Pokud není instalován zásobník na teplou užitkovou vodu, jakýkoli ohřev užitkové vody není k dispozici.



POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.



INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

[4-03]=0, 1, 2, 3 nebo 4 jsou pouze pro nádrž teplé užitkové vody se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*).

[4-03]=5 je pouze pro nádrž teplé užitkové vody bez elektrického přídatného topení (RKHTS).

Výkonný režim ohřevu užitkové vody

V případě naléhavé potřeby teplé užitkové vody lze nastavenou teplotu rychle dosáhnout pomocí elektrického topení. Výkonný režim ohřevu užitkové vody zapne provoz elektrického topení, dokud nebude dosaženo nastavené teploty užitkové vody.

Provoz v tichém režimu (🔇)

Tichý provozní režim znamená, že venkovní jednotka pracuje se sníženým výkonem, čímž klesá hladina hluku vytvářeného venkovní jednotkou. Z toho vyplývá, že také poklesne výkon vnitřního vytápění (chlazení). To je třeba mít na paměti v případech, kdy je v interiéru třeba zachovat určitou úroveň vytápění (chlazení).

K dispozici jsou dva tiché režimy.

4.6. Režimy ovladače

Ruční režim

V ručním režimu uživatel ovládá nastavení zařízení ručně. Poslední nastavení zůstává aktivní, dokud ho uživatel nezmění nebo dokud plánovací časovač neprovede jiné nastavení (viz "Režim provozu s plánovacím časovačem" na straně 8).

Protože ovladač lze použít pro široký sortiment zařízení, lze zvolit funkci, která nemusí být na vašem zařízení k dispozici. V tomto případě se zobrazí zpráva NOT AVAILABLE.

Zapínání a nastavování prostorového vytápění (☀️) a prostorového chlazení (❄️)

- Pomocí tlačítka ☀️/❄️ zvolte prostorové vytápění (☀️) nebo prostorové chlazení (❄️).
Na displeji se zobrazí ikona ☀️ nebo ❄️ společně s odpovídající nastavenou hodnotou teploty vody.
- K nastavení požadované teploty vody použijte tlačítka ⬆️/⬇️ a ⬆️/⬇️.
 - Teplotní rozsah pro vytápění: 25°C až 55°C
Teplota pro vytápění může být nastavena až na 15°C (viz "5. Provozní parametry" na straně 13). Nicméně, teplota pro vytápění musí být nastavena pod 25°C pouze během uvádění zařízení do provozu. Když bude nastavena pod 25°C, bude v provozu pouze záložní topení.
Aby se zabránilo přetápění, prostorové vytápění nebude fungovat, když teplota venkovního prostředí stoupne nad určenou teplotu (nastavenou v poli [4-02], viz "5. Provozní parametry" na straně 13).
 - Teplotní rozsah pro chlazení: 5°C až 22°C



UPOZORNĚNÍ

Aktuální provozní rozsah závisí na hodnotách nastavených v polích [9].

Tyto hodnoty budou určeny v závislosti na aplikaci.



INFORMACE

V režimu vytápění (☀️) nebo chlazení (❄️) může být nastavená hodnota teploty vody také závislá na počasí (je zobrazena ikona 🌤️).

To znamená, že ovladač vypočítává nastavenou hodnotu teploty vody v závislosti na venkovní teplotě.

V tomto případě ovladač zobrazuje vypočítanou nastavenou hodnotu ovladače. Tlačítko ⬆️/⬇️ nebo ⬆️/⬇️ lze použít k zobrazení aktuální "hodnoty posunu" a následně k nastavení správné hodnoty. Tato hodnota posunu je rozdíl teplot mezi nastavenou teplotou vypočítanou ovladačem a skutečnou nastavenou hodnotou. Například, kladná hodnota posunu znamená, že skutečná nastavená hodnota teploty bude vyšší než vypočítaná nastavená hodnota.

- Zapněte jednotku stisknutím tlačítka ☀️/❄️.

Rozsvítí se kontrolka LED O.



INFORMACE

Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, tlačítka ☀️/❄️ a ☀️/❄️ nejsou funkční a je zobrazena ikona 🌤️. V tomto případě externí pokojový termostat zapíná nebo vypíná jednotku a určuje provozní režim (prostorové vytápění nebo prostorové chlazení).

Volba a nastavení ohřevu užitkové vody (🚿)

- Pomocí tlačítka 🚿/🔇 aktivujte ohřev užitkové vody (🚿).
Na displeji se zobrazí ikona 🚿.
- Pomocí tlačítka 🚿/⬆️/⬇️ nebo 🚿/⬆️/⬇️ zobrazte aktuální nastavenou hodnotu teploty a následně nastavte správnou teplotu.
Aktuální nastavená hodnota teploty se na displeji zobrazí pouze po stisknutí tlačítka 🚿/⬆️/⬇️ nebo 🚿/⬆️/⬇️. Jestliže po dobu 5 sekund nestisknete žádné tlačítko, nastavená hodnota teploty z displeje automaticky zmizí.
Teplotní rozsah pro ohřev užitkové vody:
 - Pro RKHW* pouze: 30°C až 78°C
 - Pro RKHTS pouze: 30°C až 60°C



INFORMACE

Teplota teplé užitkové vody nastavená na ovladači je aktuální nastavenou teplotou užitkové vody ([4-03]=0, 1, 2 nebo 3) nebo nastavenou teplotou akumulace užitkové vody ([4-03]=4 nebo 5). Viz "Režim ohřevu užitkové vody (🚿)" na straně 6.

- Pomocí tlačítka 🚿/🔇 deaktivujte ohřev užitkové vody (🚿).

Z displeje zmizí ikona 🚿.



INFORMACE

Povšimněte si, že stisknutí tlačítka ☀️/❄️ nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody. Ohřev užitkové vody se zapíná nebo vypíná pouze tlačítkem 🚿/🔇.

Volba režimu výkonného ohřevu užitkové vody

- Stisknutím 🚿/🔇 po dobu 5 sekund aktivuje režim výkonného ohřevu užitkové vody.
 - Pouze pro RKHW*: Ikony 🚿 a 🌊 začínají blikat⁽¹⁾.
 - Pouze pro RKHTS: Ikony 🚿 a 🌊 začínají blikat⁽²⁾.Výkonný ohřev užitkové vody je deaktivován automaticky při dosažení nastavené hodnoty teploty užitkové vody.

Volba provozu v tichém režimu (🔇)

- Pomocí tlačítka 🔇 aktivujte provoz v tichém režimu (🔇).
Na displeji se zobrazí ikona 🔇.
Jestliže je ovladač nastaven na úroveň oprávnění 2 nebo 3 (viz "5. Provozní parametry" na straně 13), tlačítko 🔇 nebude funkční.

Volba provozu s nastavenou hodnotou závisící na počasí

- Stisknutím tlačítka 🌤️/⬆️/⬇️ zvolte režim s nastavenou hodnotou závislou na počasí.
Na displeji se zobrazí ikona 🌤️ společně s vypočítanou nastavenou hodnotou teploty vody závislou na venkovní teplotě.
- Pomocí tlačítka 🌤️/⬆️/⬇️ nebo 🌤️/⬆️/⬇️ zobrazte aktuální hodnotu posunu a následně nastavte správnou hodnotu.
Hodnota posunu se na displeji zobrazí pouze po stisknutí tlačítka 🌤️/⬆️/⬇️ nebo 🌤️/⬆️/⬇️. Jestliže po dobu 5 sekund nestisknete žádné tlačítko, hodnota posunu z displeje automaticky zmizí.
Rozsah hodnoty posunu: -5°C až +5°C

(1) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*).

(2) Platí pouze pro nádrž bez elektrického přídavného topení (RKHTS).

Zobrazení aktuálních teplot

- 1 Stiskněte tlačítko  na 5 sekund.
Zobrazí se ikona  a teplota vstupní vody. Ikony  a  blikají.
- 2 Tlačítka  a  použijte k zobrazení:

Blikající ikona (ikony)	Význam
 nebo 	Teplota vstupní vody
 nebo  a 	Teplota výstupní vody za deskovým výměníkem tepla
 nebo  a 	Teplota výstupní vody za záložním topením
	Teplota kapalného chladiva
	Venkovní teplota
	Teplota teplé užitkové vody

Jestliže po dobu 5 sekund nestisknete žádné tlačítko, ovladač ukončí režim zobrazení.

Režim provozu s plánovacím časovačem

V režimu provozu s plánovacím časovačem je zařízení řízeno plánovacím časovačem. Akce naprogramované pomocí plánovacího časovače se provádějí automaticky.

Plánovací časovač vždy provádí poslední příkaz, dokud není zadán nový příkaz. To znamená, že uživatel může dočasně zrušit poslední provedený naprogramovaný příkaz ručním zásahem (viz "Ruční režim" na straně 7). Plánovací časovač znovu bude ovládat zařízení, jakmile nastane příští naprogramovaný příkaz plánovacího časovače.

Plánovací časovač se aktivuje (ikona  je zobrazena) nebo deaktivuje (ikona  není zobrazena) stisknutím tlačítka .



INFORMACE

- Pro aktivování nebo deaktivování plánovacího časovače používejte pouze tlačítko . Plánovací časovač ruší příkaz tlačítka . Tlačítko  zruší akci plánovacího časovače pouze do příští naprogramované akce.
- Pokud dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno a funkce automatického restartu je vypnutá, plánovací časovač se nezapne. Stisknutím tlačítka  opět aktivujte plánovací časovač.
- Pokud dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno, funkce automatického restartu znovu použije nastavení uživatelského rozhraní, které platilo v době výpadku napájení.
Proto se doporučuje ponechat funkci automatického restartu vždy aktivní.
- Naprogramovaný plán se řídí podle času. Proto je důležité správně nastavit hodiny a den v týdnu. Viz "Nastavení hodin" na straně 5.
- Ručně nastavte hodiny pro letní čas a zimní čas. Viz "Nastavení hodin" na straně 5.
- Výpadek napájení překračující 2 hodiny vynuluje hodiny a den v týdnu. Plánovací časovač bude pokračovat v činnosti, avšak hodiny budou nastaveny nesprávně. Nastavení hodin a dne v týdnu je uvedeno v kapitole "Nastavení hodin" na straně 5.
- Akce naprogramované v plánovacím časovači se po poruše napájení neztratí, takže nové programování plánovacího časovače není nutné.

Nastavení PLÁNOVACÍHO ČASOVAČE je uvedeno v kapitole "4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače" na straně 9.

Co umí plánovací časovač?

Plánovací časovač umožňuje programování:

1. Prostorové vytápění (viz "Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody" na straně 10)
Zapínání požadovaného režimu v naplánovaném čase v kombinaci s nastavenou hodnotou (závislou na počasí nebo nastavenou ručně).
Naprogramovány mohou být 4 akce za den, celkem 28 akcí.
2. Prostorové chlazení (viz "Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přidavného topení" na straně 11).
Zapínání požadovaného režimu v naplánovaném čase v kombinaci s nastavenou hodnotou (závislou na počasí nebo nastavenou ručně). Naprogramovány mohou být 4 akce. Tyto akce se opakují denně.



INFORMACE

Když je jednotka připojena k externímu pokojovému termostatu, plánovací časovač pro prostorové vytápění a prostorové chlazení je zrušen tímto termostatem.

3. Tichý režim (viz "Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přidavného topení" na straně 11)
Tento režim se zapíná a vypíná v naplánované dobu. Pro každý režim lze naprogramovat 4 akce. Tyto akce se opakují denně.
4. Ohřev užitkové vody (viz "Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody" na straně 10)
[4-03]=0, 1, 2 nebo 3
Tento režim se zapíná a vypíná v naplánovanou dobu. Naprogramovány mohou být 4 akce za den, celkem 28 akcí.

[4-03]=4 nebo 5

Tento režim se zapíná a vypíná v naplánovanou dobu. Spínač přepnutý do zapnuté polohy znamená aktivování režimu programované akumulace a opětovného ohřevu.



INFORMACE

- Naprogramované akce se neukládají podle načasování, ale podle času naprogramování. To znamená, že akce, která byla naprogramována jako první, je uložena pod číslem akce 1, i když je provedena po jiných číslech naprogramovaných akcí.
- Když plánovací časovač přepne prostorové vytápění nebo prostorové chlazení do režimu OFF (vypnuto), vypne se také ovladač. Tato skutečnost nemá žádný vliv na ohřev užitkové vody.
- [4-03]=4 nebo 5. V případě, že nejsou naprogramované žádné akce ohřevu užitkové vody, aktivování nebo deaktivování plánovacího časovače bude mít vliv pouze na prostorové vytápění, chlazení a tichý režim. Tímto způsobem je možné oddělit od sebe na jedné straně plánovanou akci prostorového vytápění, chlazení a tichého režimu jako součást plánovacího časovače a na druhé straně režim akumulace a opětovného ohřevu užitkové vody.
Tímto způsobem je snadné deaktivovat prostorové vytápění a chlazení deaktivováním plánovacího časovače a ponechat režim akumulace a opětovného ohřevu užitkové vody aktivovaný (viz "Plánovaná akumulace teplé užitkové vody" na straně 15 a "Plánovaný/nepřetržitý opětovný ohřev horké užitkové vody" na straně 15).



POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.



INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

[4-03]=0, 1, 2, 3 nebo 4 jsou pouze pro nádrž teplé užitkové vody se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*).

[4-03]=5 je pouze pro nádrž teplé užitkové vody bez elektrického přídavného topení (RKHTS).

Co plánovací časovač neumí?

Plánovací časovač neumí změnit provozní režim z prostorového vytápění na prostorové chlazení a naopak.

Jak interpretovat programované akce

Abyste byli schopni porozumět chování vašeho zařízení, když je plánovací časovač aktivovaný, je důležité si uvědomit, že "poslední" naprogramovaný příkaz ruší "předcházející" naprogramovaný příkaz a zůstává aktivní, dokud nenastane "následující" naprogramovaný příkaz.

Příklad: představte si situaci, kdy aktuální čas je 17:30 a akce jsou naplánovány na 13:00, 16:00 a 19:00. "Poslední" naplánovaný příkaz (16:00) zruší "předchozí" naplánovaný příkaz (13:00) a zůstává aktivní až do výskytu "následujícího" naplánovaného příkazu (19:00).

Chcete-li znát aktuální nastavení, podívejte se na poslední naprogramovaný příkaz. Je zřejmé, že "poslední" naprogramovaný příkaz může pocházet z předchozího dne. Viz "Kontrola naprogramovaných akcí" na straně 12.



INFORMACE

Během činnosti plánovacího časovače mohl někdo ručně změnit aktuální nastavení (jinými slovy, "poslední" příkaz byl zrušen ručně). Ikona ☺, signalizující činnost plánovacího časovače, může být stále zobrazena, čímž může budit dojem, že nastavení "posledního" příkazu je stále aktivní. "Následující" naprogramovaný příkaz zruší ručně změněné nastavení a vrátí původní program.

4.7. Naprogramování a kontrola plánovacího časovače

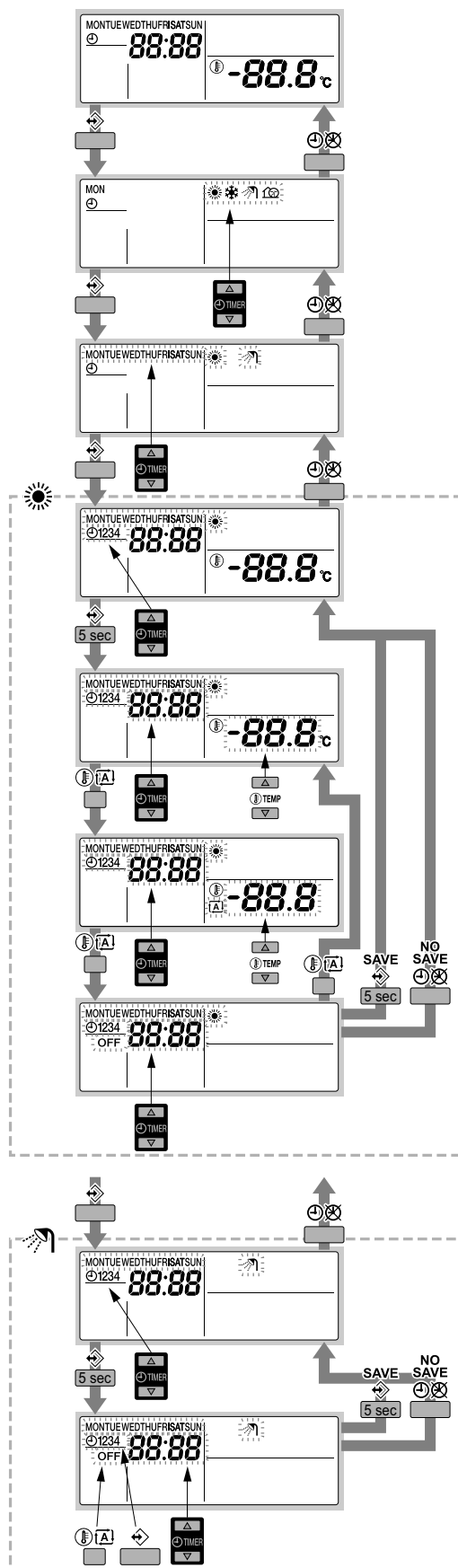
Zahájení

Programování plánovacího časovače je pružné (zařízení umožňuje přidávat, odstraňovat nebo měnit naprogramované akce podle potřeby) a přímočaré (počet kroků při programování je omezen na minimum). Před naprogramováním plánovacího časovače nezapomeňte:

- Seznamte se s ikonami a s tlačítky. Při programování je budete potřebovat. Viz "4.3. Názvy a funkce tlačítek a ikon" na straně 4.
- Vyplnit formulář na konci této příručky. Tento formulář může pomoci definovat požadované akce v jednotlivých dnech. Pamatujte si:
 - V programech prostorového vytápění a ohřevu užitkové vody mohou být naprogramovány 4 akce za den. Stejně akce se opakují po týdnech.
 - V programech prostorového chlazení, tichého režimu a režimu přídavného topení⁽¹⁾ mohou být naprogramovány 4 akce v každém režimu. Stejně akce se opakují denně.
- Věnujte dostatek času správnému zadání všech dat.
- Pokuste se akce programovat chronologicky: Začněte akcí 1 u první akce a skončete nejvyšším číslem poslední akce. Není to sice nutné, ale podstatně to usnadňuje pozdější interpretaci programu.
- Jestliže naprogramujete 2 nebo více akcí na stejný den a na stejný čas, provede se jen akce s nejvyšším číslem akce.
- Naprogramované akce lze změnit, přidat nebo odstranit kdykoliv později.

(1) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*).

Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody



Programování prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody se provádí následovně:

INFORMACE

Návrat k předchozím krokům v postupu programování bez uložení upravených nastavení se provádí stisknutím tlačítka .

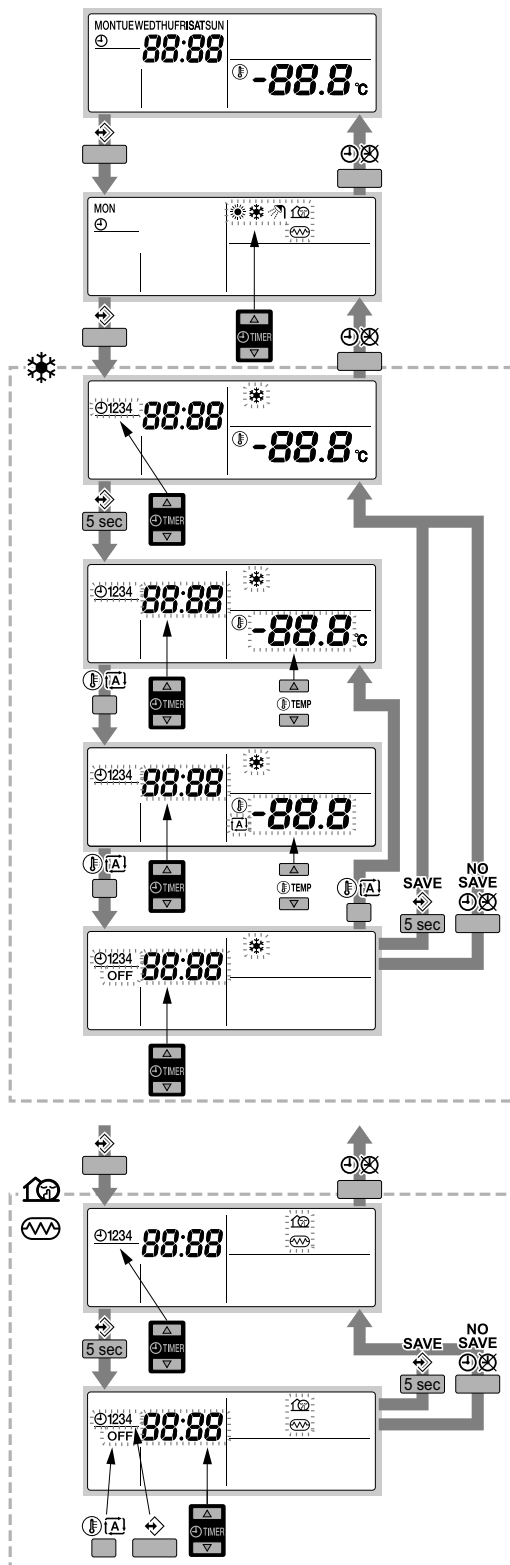
- 1 Stiskněte tlačítko .
Aktivní režim bliká.
- 2 Pomocí tlačítek   a   zvolte režim, který chcete programovat (prostorové vytápění  nebo ohřev užitkové vody ).
- 3 Stisknutím tlačítka  potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.
- 4 Vyberte den, který si chcete prohlédnout nebo naprogramovat, tlačítky   a  .
- 5 Stisknutím tlačítka  potvrďte vybraný den.
Zobrazí se první naprogramovaná akce vybraného dne.
- 6 Pomocí tlačítek   a   lze procházet dalšími naprogramovanými akcemi daného dne.
Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.
- 7 Stisknutím tlačítka  na dobu 5 sekund vstupte do režimu programování.
- 8 Pomocí tlačítka  zvolte číslo akce, kterou chcete naprogramovat nebo upravit.
- 9 Použijte tlačítko   pro výběr:
 - Pro prostorové vytápění:
 - **OFF**: vypínání topení a ovladače.
 - **-88.8°C**: nastavení teploty pomocí tlačítek   a  .
 - : volba automatického výpočtu teploty.
 - Pro ohřev užitkové vody: pomocí tlačítka   aktivujte nebo deaktivujte akci **OFF**.
- 10 K úpravě času akce použijte tlačítka   a  .
- 11 K naprogramování dalších akcí vybraného dne zopakujte kroky 8 až 10.
Po naprogramování všech akcí zkontrolujte, zda displej zobrazuje nejvyšší číslo akce, kterou chcete uložit.
- 12 Stiskněte tlačítko  na 5 sekund. Tím se naprogramované akce uloží.

Jestliže tlačítko stisknete v době, kdy je zobrazeno číslo akce 3, uloží se akce 1, 2 a 3, ale akce 4 se smaže.

Automaticky se vrátíte ke kroku 6.

Opakovaným stisknutím tlačítka  se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení⁽¹⁾



Programování prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídavného topení⁽¹⁾ se provádí následovně:



INFORMACE

Návrat k předchozím krokům v postupu programování bez uložení upravených nastavení se provádí stisknutím tlačítka .

- 1 Stiskněte tlačítko .
 - 2 Pomocí tlačítek a zvolte režim, který chcete programovat (prostorové chlazení , tichý režim nebo přídavné topení ⁽¹⁾).
 - 3 Stisknutím tlačítka potvrďte vybraný režim provozu.
 - 4 Pomocí tlačítek a zkontrolujte naprogramované akce.
 - 5 Stisknutím tlačítka na dobu 5 sekund vstupte do režimu programování.
 - 6 Pomocí tlačítka zvolte číslo akce, kterou chcete naprogramovat nebo upravit.
 - 7 K úpravě času akce použijte tlačítka a .
 - 8 Použijte tlačítko pro výběr:
 - Pro prostorové chlazení:
 - **OFF**: vypínání chlazení a ovladače.
 - **-88.8°**: nastavení teploty pomocí tlačítek a .
 - **T/A**: volba automatického výpočtu teploty.
 - Pro tichý režim a režim přídavného topení⁽¹⁾: pomocí tlačítka aktivujete nebo deaktivujete akci **OFF**.
 - 9 Zopakováním kroků 6 až 8 naprogramujte ostatní akce vybraného režimu.
 - 10 Stiskněte tlačítko na 5 sekund. Tím se naprogramované akce uloží.
- Jestliže tlačítko stisknete v době, kdy je zobrazeno číslo akce 3, uloží se akce 1, 2 a 3, ale akce 4 se smaže. Opakovaným stisknutím tlačítka se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.



INFORMACE

Programování doby provozu přídavného topení⁽¹⁾ platí pouze, když provozní parametr [4-03]=1, 2 nebo 3.

(1) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*).

Kontrola akcí prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody

Kontrola prostorového vytápění nebo ohřevu užitkové vody se provádí následovně.



INFORMACE

Návrat k předchozím krokům tohoto postupu se provádí stisknutím tlačítka .

- 1 Stiskněte tlačítko .
Aktivní režim bliká.
- 2 Pomocí tlačítek a zvolte režim, který chcete programovat (prostorové vytápění nebo ohřev užitkové vody).
- 3 Stisknutím tlačítka potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.
- 4 Pomocí tlačítek a vyberte den, který chcete zkontrolovat.
Vybraný den bliká.
- 5 Stisknutím tlačítka potvrďte vybraný den.
Zobrazí se první naprogramovaná akce vybraného dne.
- 6 Pomocí tlačítek a lze procházet dalšími naprogramovanými akcemi daného dne.
Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.
Opakovaným stisknutím tlačítka se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

Kontrola prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídatného topení⁽¹⁾

Kontrola prostorového chlazení, tichého režimu nebo režimu přídatného topení⁽²⁾ se provádí následovně.



INFORMACE

Návrat k předchozím krokům tohoto postupu se provádí stisknutím tlačítka .

- 1 Stiskněte tlačítko .
Aktivní režim bliká.
- 2 Pomocí tlačítek a zvolte režim, který chcete kontrolovat (prostorové chlazení , tichý režim nebo režim přídatného topení ⁽³⁾).
- 3 Stisknutím tlačítka potvrďte vybraný režim provozu.
Zobrazí se první naprogramovaná akce.
- 4 Pomocí tlačítek a zkontrolujte naprogramované akce.
Tomuto způsobu práce se říká režim čtení hodnot. Prázdné akce programu (např. 3 a 4) se nezobrazují.
Opakovaným stisknutím tlačítka se vrátíte vždy k předchozímu kroku tohoto postupu a nakonec se vrátíte do normálního režimu provozu.

Tipy a triky

Naprogramování dalšího dne

Po potvrzení naprogramovaných akcí určitého dne (tj. po stisknutí tlačítka na 5 sekund), stiskněte jednou tlačítko . Nyní vyberte jiný den pomocí tlačítek a a znovu spusťte režim kontroly a programování.

(1) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*).
(2) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*).
(3) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*).

Kopírování naprogramovaných akcí do dalšího dne

V programu vytápění/ohřevu užitkové vody lze všechny naprogramované akce určitého dne zkopírovat do dalšího dne (např. zkopírovat všechny naprogramované akce z "MON" do "TUE").

Při kopírování naprogramovaných akcí do dalšího dne pokračujte následovně:

- 1 Stiskněte tlačítko .
Aktivní režim bliká.
- 2 Pomocí tlačítek a zvolte režim, který chcete programovat.
Zvolený režim bliká.
Programování lze ukončit stisknutím tlačítka .
- 3 Stisknutím tlačítka potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.
- 4 Vyberte den, který chcete zkopírovat, tlačítky a .
- 5 Stiskněte současně tlačítka a na 5 sekund.
Po 5 sekundách se na displeji zobrazí další den (například "TUE", jestliže byl nejdříve vybrán den "MON"). To znamená, že den byl zkopírován.
Ke kroku 2 se můžete vrátit stisknutím tlačítka .

Smazání jedné nebo několika naprogramovaných akcí

Smazání jedné nebo několika naprogramovaných akcí je možné současně s ukládáním naprogramovaných akcí.

Po naprogramování všech akcí pro určitý den zkontrolujte, zda displej zobrazuje nejvyšší číslo akce, kterou chcete uložit. Stisknutím tlačítka na 5 sekund se uloží všechny akce s výjimkou akcí s vyšším číslem akce, než je akce právě zobrazená na displeji.

Jestliže tlačítko stisknete v době, kdy je zobrazeno číslo akce 3, uloží se akce 1, 2 a 3, ale akce 4 se smaže.

Smazání režimu

- 1 Stiskněte tlačítko .
Aktivní režim bliká.
- 2 Pomocí tlačítek a zvolte režim, který chcete vymazat (prostorové chlazení , tichý režim nebo režim přídatného topení ⁽⁴⁾).
- 3 Stiskněte současně tlačítka a na 5 sekund. Vybraný režim se smaže.

Vymazání dne v týdnu (prostorové vytápění nebo režim ohřevu užitkové vody)

- 1 Stiskněte tlačítko .
Aktivní režim bliká.
- 2 Pomocí tlačítek a zvolte režim, který chcete vymazat (prostorové vytápění nebo ohřev užitkové vody).
- 3 Stisknutím tlačítka potvrďte vybraný režim provozu.
Aktuální den bliká.
- 4 Pomocí tlačítek a vyberte den, který chcete vymazat.
Vybraný den bliká.
- 5 Stiskněte současně tlačítka a na 5 sekund. Vybraný den se smaže.

(4) Platí pouze pro nádrž se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*).

5. Provozní parametry



POZNÁMKA

Výchozí hodnoty uvedené v "Tabulka provozních nastavení" na straně 18 jsou hodnoty nastavené ve výrobní závadě. Aktuální počáteční hodnoty budou zvoleny podle vaší aplikace. Tyto hodnoty budou potvrzeny vaším instalačním technikem.



UPOZORNĚNÍ

- Provozní parametry [2] závisí na příslušných předpisech.
- Provozní parametry [9] závisí na aplikaci.
- Před změnou těchto parametrů musí být nové hodnoty potvrzeny instalačním technikem a/nebo musí být v souladu s příslušnými předpisy.

Vnitřní jednotka musí být při instalaci konfigurována tak, aby odpovídala prostředí instalace (venkovní klima, instalované možnosti apod.) a požadavkům uživatele. Nicméně, nastavení polí uvedených v "Tabulka provozních nastavení" na straně 18 lze upravovat podle preferencí zákazníka. Navíc je k dispozici řada tzv. provozních parametrů. Tato provozní nastavení jsou přístupná a lze je naprogramovat prostřednictvím uživatelského rozhraní vnitřní jednotky.

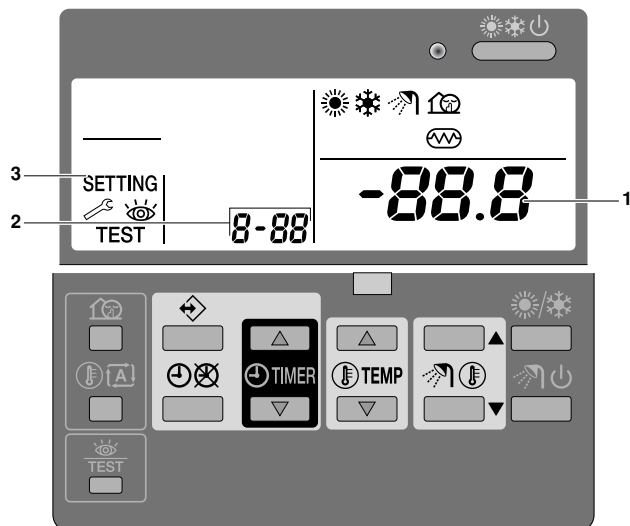
Každému provoznímu nastavení je přiřazeno 3místné číslo nebo kód, například [1-03], které je uvedeno na displeji uživatelského rozhraní. První číslice [1] představuje 'první kód' nebo skupinu provozního nastavení. Druhá a třetí číslice [03] společně představují 'druhý kód'.

Seznam všech provozních nastavení a výchozích hodnot je uveden v tabulce "Tabulka provozních nastavení" na straně 18. Ve stejném seznamu uvádíme ve 2 sloupcích Datum a hodnotu změněného nastavení lišícího se od výchozí hodnoty.

Podrobný popis všech provozních parametrů je uveden v části "Podrobný popis" na straně 13.

5.1. Postup

Změna jednoho nebo několika provozních parametrů se provádí následovně.



- 1 Podržení tlačítka alespoň na 5 sekund spustí režim FIELD SET MODE (režim provozních parametrů). Zobrazí se ikona SETTING (3). Aktuálně vybraný kód provozního parametru je označen symbolem 8-88 (2); nastavená hodnota se zobrazuje vpravo od symbolu -88.8 (1).
- 2 Stisknutím tlačítka se volí první kód odpovídajícího provozního nastavení.

- 3 Stisknutím tlačítka se volí druhý kód odpovídajícího provozního nastavení.
- 4 Stisknutím tlačítka a lze změnit nastavenou hodnotu daného provozního parametru.
- 5 Novou hodnotu uložte stisknutím tlačítka .
- 6 Změny dalších provozních parametrů se provádějí postupem popsaným v bodech 2 až 4.
- 7 Po dokončení režim FIELD SET MODE ukončíte stisknutím tlačítka .



POZNÁMKA

Změny provedené u určitého provozního parametru se uloží jen stisknutím tlačítka . Přejít k jinému kódu provozního parametru nebo stisknutím tlačítka provedené změny zruší.



INFORMACE

- Před expedicí zařízení byly nastaveny hodnoty uvedené v části "Tabulka provozních nastavení" na straně 18.
- Při návratu z režimu nastavení FIELD SET MODE se na displeji LCD uživatelského rozhraní může zobrazit hodnota "88". Uživatelské rozhraní se inicializuje.

Podrobný popis

[0] Úroveň oprávnění uživatele

V případě potřeby lze omezit přístup uživatele k některým tlačítkům uživatelského rozhraní.

Definovány jsou tři úrovně oprávnění (viz tabulka dále). Přepínání mezi úrovní 1 a úrovní 2/3 se provádí současným stisknutím kombinace tlačítek a a bezprostředně poté stisknutím kombinace tlačítek a ; všechna 4 tlačítka musí být stisknutá po dobu nejméně 5 sekund (v normálním režimu provozu). Na uživatelském rozhraní se nezobrazuje žádná indikace. Je-li vybrána úroveň 2/3, skutečná úroveň oprávnění – úroveň 2 nebo úroveň 3 – se stanoví podle provozního parametru [0-00].

Tlačítko	Úroveň oprávnění		
	1	2	3
Tlačítko tichého režimu	lze ovládat	—	—
Tlačítko nastavení teploty v závislosti na počasí	lze ovládat	—	—
Tlačítko zapnutí/vypnutí plánovacího časovače	lze ovládat	lze ovládat	—
Tlačítko programování	lze ovládat	—	—
Tlačítko nastavení času	lze ovládat	—	—
Tlačítko režimu kontrola/zkušební provoz	lze ovládat	—	—

[1] Nastavení teploty v závislosti na počasí

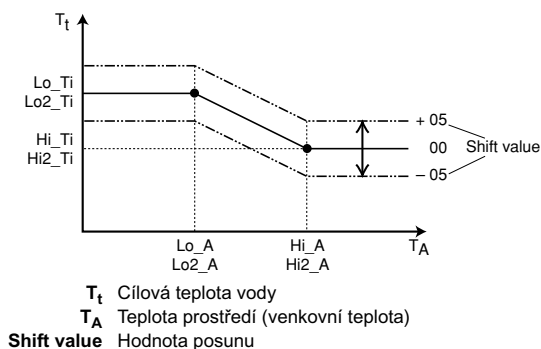
Nastavení teploty v závislosti na počasí definuje parametry činnosti jednotky závislé na počasí. Je-li aktivní režim provozu závislé na počasí, teplota vody se stanoví automaticky podle venkovní teploty: nízké venkovní teploty zvyšují nastavenou hodnotu teploty vody a naopak. Během provozu závislého na počasí může uživatel posunout cílovou teplotu vody nahoru nebo dolů o maximálně 5°C.

■ Provozní nastavení pro režim vytápění

- [1-00] Nízká teplota prostředí (Lo_A): nízká venkovní teplota.
- [1-01] Vysoká teplota prostředí (Hi_A): vysoká venkovní teplota.
- [1-02] Nastavený teplotní bod v případě nízké teploty prostředí (Lo_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud venkovní teplota se rovná nízké teplotě prostředí (Lo_A) nebo klesne pod tuto teplotu.
Pamatujte na to, že hodnota Lo_Ti musí být vyšší než hodnota Hi_Ti, protože pro nízké venkovní teploty (tj. Lo_A) je vyžadována vyšší teplota vody.
- [1-03] Nastavený teplotní bod v případě vysoké teploty prostředí (Hi_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud venkovní teplota se rovná vysoké teplotě prostředí (Hi_A) nebo tuto teplotu překročí.
Vezměte na vědomí, že hodnota Hi_Ti musí být nižší než hodnota Lo_Ti, protože pro vyšší venkovní teploty (tj. Hi_A) stačí nižší teplota vody.

■ Provozní nastavení pro režim chlazení

- [1-05] Aktivace (1)/deaktivace (0) funkce chlazení v závislosti na počasí.
- [1-06] Nízká teplota prostředí (Lo2_A): nízká venkovní teplota.
- [1-07] Vysoká teplota prostředí (Hi2_A): vysoká venkovní teplota.
- [1-08] Nastavený teplotní bod v případě nízké teploty prostředí (Lo2_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud se venkovní teplota rovná nízké teplotě prostředí nebo klesne pod tuto teplotu (Lo2_A).
Vezměte na vědomí, že hodnota Lo2_Ti musí být vyšší než hodnota Hi2_Ti, protože pro nízké venkovní teploty (tj. Lo2_A) stačí vyšší teplota vody.
- [1-09] Nastavený teplotní bod v případě vysoké teploty prostředí (Hi2_Ti): cílová teplota vody na výstupu, pokud venkovní teplota se rovná vysoké teplotě prostředí (Hi2_A) nebo tuto teplotu překročí.
Pamatujte na to, že hodnota Hi2_Ti musí být nižší než hodnota Lo2_Ti, protože pro vyšší venkovní teploty (tj. Hi2_A) je vyžadována nižší teplota vody.



[2] Funkce desinfekce

Platí pouze pro instalace s nádrží horké užitkové vody.

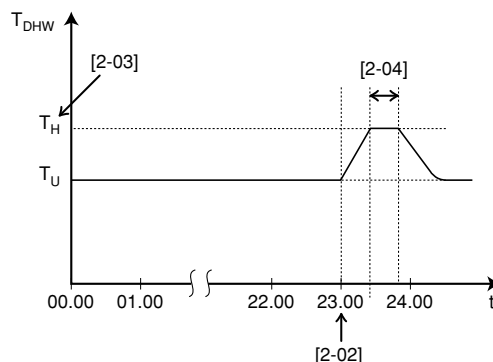
Funkce desinfekce desinfikuje nádrž horké užitkové vody opakovaným ohřevem vody na definovanou teplotu.



UPOZORNĚNÍ

Provozní parametry funkce desinfekce musí být nakonfigurovány pracovníkem provádějícím instalaci v souladu s příslušnými předpisy.

- [2-00] Interval provozu: dny v týdnu, ve kterých se provádí ohřev užitkové vody.
- [2-01] Stav: definuje, zda je funkce desinfekce zapnutá (1) nebo vypnutá (0).
- [2-02] Čas spuštění: denní čas, kdy má být spuštěn ohřev užitkové vody.
- [2-03] Nastavená teplota: teplota vody, které má být dosaženo.
- [2-04] Interval: období definující, jak dlouho má být nastavená teplota udržována.



T_{DHW} Teplota horké užitkové vody
 T_U Uživatelé nastavená teplota (prostřednictvím uživatelského rozhraní)
 T_H Nastavení vysoké teploty [2-03]
 t Čas



VÝSTRAHA

Pamatujte na to, že teplota horké užitkové vody v kohoutu horké vody je rovná hodnotě nastavené pomocí parametru [2-03] po provedení desinfekce.

Když vysoká teplota horké užitkové vody představuje potenciální riziko úrazu osob, je nutné na výstupní přípojku horké vody v nádrži na horkou užitkovou vodu namontovat směšovací ventil (z běžné dodávky). Směšovací ventil zajistí, že teplota horké užitkové vody v kohoutu horké vody nikdy nepřesáhne maximální nastavenou hodnotu. Maximální povolená teplota horké vody bude vybrána v souladu s příslušnými předpisy.

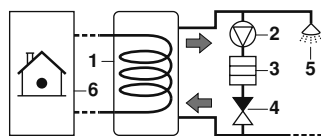


UPOZORNĚNÍ

Ujistěte se, že čas spuštění funkce dezinfekce [2-02] s definovanou dobou trvání [2-04] není přerušen možným požadavkem na teplou užitkovou vodu.

Pouze pro nádrž bez elektrického přídavného topení (RKHTS)

Podle lokálních a národních předpisů může být vyžadována desinfekce nádrže horké užitkové vody při vyšší teplotě ($>60^{\circ}\text{C}$). V tomto případě společnost Rotex doporučuje instalovat paralelní čerpadlo a článek topení paralelně na nádrž horké užitkové vody podle níže uvedeného obrázku.



- 1 Zásobník na teplou užitkovou vodu
- 2 Paralelní čerpadlo (místní dodávka)
- 3 Článek topení (místní dodávka)
- 4 Zpětný ventil (místní dodávka)
- 5 Sprcha (místní dodávka)
- 6 Vnitřní jednotka



VÝSTRAHA

Nikdy nezahřívejte nádrž horké užitkové vody na teplotu vyšší než 80°C . Může to vést k poškození zařízení a potenciálnímu nebezpečí úniku horké vody, která může způsobit popáleniny.

[3] Automatický restart

Pokud dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno, funkce automatického restartu znovu použije nastavení uživatelského rozhraní, které platilo v době výpadku napájení.



POZNÁMKA

Proto se doporučuje ponechat funkci automatického restartu vždy aktivní.

Je-li tato funkce vypnutá a dojde k výpadku napájení a poté je napájení obnoveno, plánovací časovač se nezapne. Stisknutím tlačítka opět aktivujete plánovací časovač.

- [3-00] Stav: definuje, zda je funkce automatického restartu zapnutá **ON (0)** nebo vypnutá **OFF (1)**.



POZNÁMKA

Je-li zdroj elektrické energie se zvýhodněnou sazbou typem s přerušením dodávky, je nutné vždy povolit funkci automatického restartu.

Nejste-li si jisti v této oblasti, požádejte o radu či informaci vašeho instalačního technika.

[4] Teplota vypnutí prostorového vytápění

Teplota vypnutí prostorového vytápění

- [4-02] Teplota vypnutí vyhřívání prostor: je-li překročena tato venkovní teplota, vytápění prostor se vypne, aby nedocházelo k přetápění.

[6] Plánovaná akumulace a opětovný ohřev užitkové vody



INFORMACE

Plánovanou akumulaci a opětovný ohřev užitkové vody lze realizovat pouze v případě, že [4-03]=4 nebo 5 a režim ohřevu užitkové vody je aktivován tlačítkem .

Plánovaná akumulace teplé užitkové vody

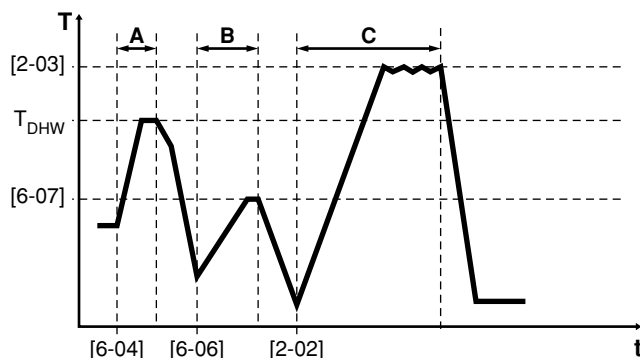
Nastavenou hodnotu akumulace lze zpřístupnit přímo pomocí tlačítek a .

- [6-03] Plánovaná akumulace: definuje, zda je plánovaná akumulace ohřevu užitkové vody během noci aktivována (1) nebo deaktivována (0).
- [6-04] Čas spuštění plánované akumulace: noční čas, kdy má být spuštěn ohřev užitkové vody.

Plánovaný/nepřetržitý opětovný ohřev horké užitkové vody

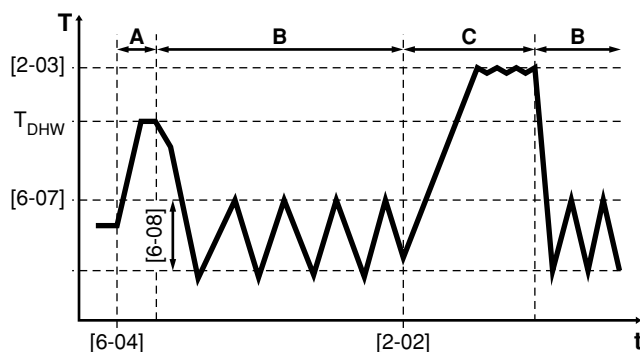
- [6-05] Opětovný ohřev: definuje, zda plánovaný opětovný ohřev užitkové vody během dne je aktivovaný (1) nebo nepřetržitý opětovný ohřev je aktivovaný (2) nebo opětovný ohřev je deaktivovaný (0)
- [6-06] Čas spuštění plánovaného opětovného ohřevu: denní čas, kdy má být spuštěn ohřev užitkové vody.
- [6-07] Nastavená hodnota opětovného ohřevu horké užitkové vody
- [6-08] Hystereze nastavené hodnoty opětovného ohřevu horké užitkové vody

Příklad 1: Plánovaná akumulace [6-03]=1, plánovaný opětovný ohřev [6-05]=1, funkce desinfekce [2-01]=1 aktivovaná.



- A Režim plánované akumulace:** aktivovaný v [6-04], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody T_{DHW} (např. 55°C) není dosažena.
- B Režim plánovaného opětovného ohřevu:** aktivovaný v [6-06], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota opětovného ohřevu horké užitkové vody [6-07] (např. 45°C) není dosažena.
- C Režim desinfekce** (pokud je aktivován): aktivovaný v [2-02], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota desinfekce horké užitkové vody [2-03] (např. 60°C) není dosažena. Viz "[2] Funkce desinfekce" na straně 14.
- t** Čas
- T** Teplota horké užitkové vody
- T_{DHW}** Nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody

Příklad 2: Plánovaná akumulace [6-03]=1, nepřetržitý opětovný ohřev [6-05]=2, funkce desinfekce [2-01]=1 aktivovaná.



- A Režim plánované akumulace:** aktivovaný v [6-04], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody T_{DHW} (např. 55°C) není dosažena.
- B Režim nepřetržitého opětovného ohřevu:** trvá aktivace ohřevu užitkové vody, dokud nastavená hodnota opětovného ohřevu užitkové vody [6-07] (např. 45°C) není dosažena s hysterezí [6-08].
- C Režim desinfekce** (pokud je aktivován): aktivovaný v [2-02], ohřívání horké užitkové vody, dokud nastavená hodnota desinfekce horké užitkové vody [2-03] (např. 60°C) není dosažena. Viz "[2] Funkce desinfekce" na straně 14.
- t** Čas
- T** Teplota horké užitkové vody
- T_{DHW}** Nastavená hodnota uživatelského rozhraní horké užitkové vody



INFORMACE

- Dbejte na to, aby byla horká užitková voda ohřívána pouze na požadovanou teplotu. Začněte s nízkou nastavenou akumulací teplotou ohřevu užitkové vody, kterou zvýšte pouze tehdy, pokud pociťujete, že teplota dodávané teplé užitkové vody nevyhovuje vašim potřebám (tato situace závisí vašim schématu využití vody).
- Zajistěte, aby užitková voda nebyla ohřívána zbytečně. Začněte s aktivací automatické akumulace v noci (výchozí nastavení). Je-li zřejmé, že noční akumulací ohřev užitkové vody nevyhovuje vašim potřebám, lze v denních hodinách nastavit přídatný plánovaný opětovný ohřev.



POZNÁMKA

Nastavení [4-03] nesmí být změněno. Instalační technik zvolil pro vaši aplikaci správné nastavení.



INFORMACE

Stav tohoto nastavení je uveden pouze pro informaci, která nastavení a funkce jsou ve vaší aplikaci použitelné.

[4-03]=4 je pouze pro nádrž teplé užitkové vody se zabudovaným elektrickým přídatným topením (RKHW*).

[4-03]=5 je pouze pro nádrž teplé užitkové vody bez elektrického přídatného topení (RKHTS).

[9] Nastavené rozsahy teplotních bodů topení a chlazení

Účelem tohoto provozního nastavení je snaha zabránit uživateli ve výběru nesprávné teploty vody na výstupu (tj. příliš horká nebo příliš studená). Tím lze konfigurovat rozsah nastavených teplotních bodů topení a rozsah nastavených teplotních bodů chlazení, v jejichž rámci může uživatel měnit nastavení.



UPOZORNĚNÍ

- V případě aplikace s vytápěním podlahou je důležité omezit maximální zbývající teplotu vody při ohřevu podle specifikací dané instalace topení podlahou.
- V případě aplikace s chlazením podlahy je důležité omezit minimální teplotu vody na výstupu při chlazení (nastavení parametru [9-03]) na 16~18°C, aby nedocházelo ke kondenzaci par na podlaze.

- [9-00] Horní limit nastavení teplotního bodu topení: maximální přípustná teplota vody na výstupu během topení.
- [9-01] Dolní limit nastavení teplotního bodu topení: minimální přípustná teplota vody na výstupu během topení.
- [9-02] Horní limit nastavení teplotního bodu chlazení: maximální přípustná teplota vody na výstupu během chlazení.
- [9-03] Dolní limit nastavení teplotního bodu chlazení: minimální přípustná teplota vody na výstupu během chlazení.

[9-05~9-08] Funkce automatického poklesu

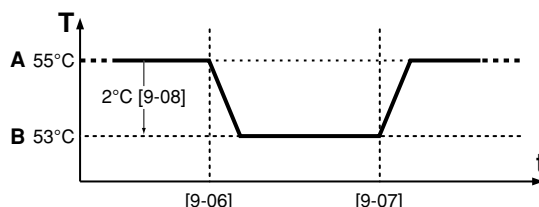
Funkce automatického poklesu umožňuje snížení teploty vody během prostorového vytápění. Funkci automatického poklesu (setback) lze aktivovat například v noci, kdy jsou požadavky na teplotu odlišné od požadavků ve dne.



INFORMACE

- Pamatujte na to, že při aktivaci funkce automatického poklesu bliká ikona ⓘ. Vypočítaná nastavená hodnota automatického poklesu výstupní vody **není** zobrazena během režimu automatického poklesu.
- Funkce automatického poklesu je ve výchozím nastavení deaktivována.
- Funkci automatického poklesu lze kombinovat s automatickým provozem při nastavené hodnotě teploty závislé na počasí.
- Funkce automatického poklesu (setback) je automatickou funkcí podle denního plánu.
- Funkci automatického poklesu lze kombinovat s plánovacím časovačem. Když je automatický pokles aktivní, nastavená hodnota plánovaného prostorového vytápění se bude snižovat s hodnotou automatického poklesu výstupní vody [9-08].

- [9-05] Stav: definuje, zda je funkce automatického poklesu zapnutá (1) nebo vypnutá (0).
- [9-06] Čas spuštění: čas spuštění funkce automatického poklesu
- [9-07] Čas zastavení: čas zastavení funkce automatického poklesu
- [9-08] Hodnota automatického poklesu výstupní vody



- A Nastavená hodnota normální teploty výstupní vody nebo počítaná nastavená hodnota závislá na počasí
- B Počítaná nastavená hodnota automatického poklesu výstupní vody
- t Čas
- T Teplota



INFORMACE

Platí pouze v případě, že [4-03]=4 nebo 5!

Je doporučeno nastavit čas spuštění automatické noční akumulace [6-04] na okamžik zahájení činnosti funkce automatického poklesu [9-06].



INFORMACE

Dbejte na to, aby nastavená hodnota automatického poklesu nebyla příliš nízká, zejména v chladnějším období (například v zimě). Vzhledem k velkému teplotnímu rozdílu nemusí být pokojová teplota dosažitelná (nebo její dosažení bude trvat mnohem déle).

[A] Tichý režim

Toto nastavení umožňuje vybrat požadovaný tichý provozní režim. K dispozici jsou dva tiché režimy provozu: tichý režim A a tichý režim B.

V tichém režimu provozu A má tišší provoz venkovní jednotky přednost za **všech** okolností. Rychlost ventilátoru a kompresoru (a tedy také výkon) jsou omezeny na určité procento rychlosti běžného provozu. Za určitých okolností to může znamenat snížený výkon.

V tichém režimu B může být požadavek tichého provozu potlačen při výskytu požadavku vyššího výkonu. Za určitých okolností to může znamenat méně tichý provoz venkovní jednotky, aby byly uspokojeny požadavky na výkon.

- [A-00] Typ tichého režimu: definuje, zda byl vybrán tichý režim A (0) nebo tichý režim B (2).
- [A-01] Parametr 01: toto nastavení neměňte. Ponechte jeho výchozí hodnotu.



POZNÁMKA

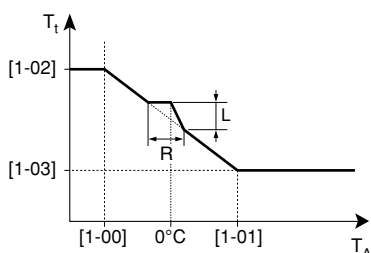
Nenastavujte jiné, než zde uvedené hodnoty.

[d] Lokální hodnota posunu závislá na počasí

Lokální hodnota posunu závislá na počasí

Nastavení provozního parametru lokální hodnoty posunu závislé na počasí má význam pouze v případě vybrání regulované hodnoty závislé na počasí (viz provozní parametr "[1] Nastavení teploty v závislosti na počasí" na straně 14).

- [d-03] Lokální hodnota posunu závislá na počasí: tato hodnota určuje posun nastavené hodnoty závislé na počasí v okolí venkovní teploty 0°C.



T_t Cílová teplota vody

T_A Outdoor temperature (Venkovní teplota)

R Rozsah

L Lokální hodnota posunu

[1-00]–[1-04] Použitelná provozní nastavení hodnoty závislé na počasí [1].

[d-03]	Rozsah venkovní teploty (T_A)	Lokální hodnota posunu
0	—	—
1	–2°C~2°C	2
2		4
3	–4°C~4°C	2
4		4

[E] Zobrazení informací o jednotce

- [E-00] Zobrazení verze softwaru (příklad: 23)
- [E-01] Zobrazení verze paměti EEPROM (příklad: 23)
- [E-02] Zobrazení identifikačního čísla modelu (příklad: 11)
- [E-03] Zobrazení teploty kapalného chladiva
- [E-04] Zobrazení teploty vody na vstupu



INFORMACE

Údaje [E-03] a [E-04] nejsou trvale aktualizovány. Údaje teploty jsou aktualizovány pouze po opětovném nastavení prvních kódů při cyklickém procházení pole.

Tabulka provozních nastavení

První kód	Druhý kód	Název nastavení	Nastavení provedené instalačním technikem, které je odlišné od výchozí hodnoty				Výchozí hodnota	Rozsah	Krok	Jednotka
			Datum	Hodnota	Datum	Hodnota				
0	Úroveň oprávnění uživatele									
	00	Úroveň oprávnění uživatele					3	2/3	1	—
1	Nastavení teploty v závislosti na počasí									
	00	Nízká teplota prostředí (Lo_A)					−10	−20~5	1	°C
	01	Vysoká teplota prostředí (Hi_A)					15	10~20	1	°C
	02	Nastavená hodnota v případě nízké teploty prostředí (Lo_Ti)					40	25~55	1	°C
	03	Nastavená teplota v případě vysoké teploty prostředí (Hi_Ti)					25	25~55	1	°C
	05	Funkce chlazení závislá na počasí aktivace/deaktivace					0 (VYP)	0/1	—	—
	06	Nízká teplota prostředí (Lo2_A)					20	10~25	1	°C
	07	Vysoká teplota prostředí (Hi2_A)					35	25~43	1	°C
	08	Nastavená hodnota v případě nízké teploty prostředí (Lo2_Ti)					22	5~22	1	°C
	09	Nastavená teplota v případě vysoké teploty prostředí (Hi2_Ti)					18	5~22	1	°C
2	Funkce desinfekce									
	00	Interval provozu					Fri	Mon~Sun, Vše	—	—
	01	Stav					1 (ZAP)	0/1	—	—
	02	Doba počátku					23:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	03	Nastavená hodnota (pouze v kombinaci s nádrží horké užitkové vody bez elektrického přídavného topení (RKHTS))					60	pevná hodnota	5	°C
	03	Nastavená hodnota (pouze v kombinaci s nádrží užitkové horké vody se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*))					70	55~80	5	°C
	04	Interval (pouze v kombinaci s nádrží horké užitkové vody bez elektrického přídavného topení (RKHTS))					60	40~60	5	min
	04	Interval (pouze v kombinaci s nádrží užitkové horké vody se zabudovaným elektrickým přídavným topením (RKHW*))					10	5~60	5	min
3	Automatický restart									
	00	Stav					0 (ZAP)	0/1	—	—
4	Teplota vypnutí prostorového vytápění									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Teplota vypnutí prostorového vytápění					35	14~35	1	°C
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	05	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	06	Nastavení týkající se instalace								
07	Nastavení týkající se instalace									
5	Nastavení týkající se instalace									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								

První kód	Druhý kód	Název nastavení	Nastavení provedené instalačním technikem, které je odlišné od výchozí hodnoty				Výchozí hodnota	Rozsah	Krok	Jednotka
			Datum	Hodnota	Datum	Hodnota				
6	Nastavení týkající se instalace									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					—	—	—	—
	Plánovaná akumulace a opětovný ohřev užitkové vody									
	03	Časově plánovaná akumulace					1 (ZAP)	0/1	1	—
	04	Čas zahájení plánované akumulace					1:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	05	Časově plánovaný opětovný ohřev nebo nepřetržitý opětovný ohřev					0 (VYP)	0/1/2	1	—
	06	Čas zahájení plánovaného opětovného ohřevu					15:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	07	Nastavená hodnota opětovného ohřevu horké užitkové vody					45	30~50	1	°C
08	Hystereze nastavené hodnoty opětovného ohřevu horké užitkové vody					10	2~20	1	°C	
7	Nastavení týkající se instalace									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								
8	Nastavení týkající se instalace									
	00	Nastavení týkající se instalace								
	01	Nastavení týkající se instalace								
	02	Nastavení týkající se instalace								
	03	Nastavení týkající se instalace								
	04	Nastavení týkající se instalace								
9	Nastavené rozsahy teplotních bodů topení a chlazení									
	00	Horní limit nastavení teplotního bodu topení					55	37~55	1	°C
	01	Dolní limit nastavení teplotního bodu topení					25	15~37	1	°C
	02	Horní limit nastavení teplotního bodu chlazení					22	18~22	1	°C
	03	Dolní limit nastavení teplotního bodu chlazení					5	5~18	1	°C
	04	Nastavení týkající se instalace								
	Funkce automatického poklesu									
	05	Funkce automatického poklesu					0 (VYP)	0/1	1	—
	06	Čas spuštění režimu automatického poklesu					23:00	0:00~23:00	1:00	hodin
	07	Čas zastavení režimu automatického poklesu					5:00	0:00~23:00	1:00	hodin
08	Hodnota automatického poklesu výstupní vody					2	0~10	1	°C	
A	Tichý režim									
	00	Typ tichého režimu					0	0/2	—	—
	01	Stav					3	—	—	—
	02	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					1(a)	Pouze pro čtení	—	—
	03	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					0(a)	Pouze pro čtení	—	—
	04	Nemá význam. Neměňte výchozí nastavení.					0(a)	Pouze pro čtení	—	—

První kód Druhý kód 		
--	--	--

(a) Výchozí hodnota je pouze indikace, protože závisí na typu připojené venkovní jednotky.

6. Údržba

6.1. Důležité informace ohledně použitého chladiva

Tento produkt obsahuje fluorované skleníkové plyny podléhající Kjótskému protokolu.

Typ chladiva: R410A
GWP⁽¹⁾ hodnota: 1975

⁽¹⁾ GWP = global warming potential – potenciál globálního oteplování

V souladu s příslušnými předpisy může být nutné provádět pravidelné kontroly těsnosti a úniku chladiva. Podrobnější informace si vyžádejte od místního prodejce.

6.2. Činnosti údržby



NEBEZPEČÍ!

- Nedotýkejte se vodního potrubí během provozu a ihned po jeho ukončení, neboť jejich teplota může být velmi vysoká. Také může dojít k popálení rukou. Z důvodů zamezení vzniku úrazu počkejte určitou dobu, aby mohla být obnovena normální teplota potrubí, nebo používejte ochranné rukavice.
- Nedotýkejte se vypínače mokřými prsty. Dotek vypínače mokřými prsty může způsobit úraz elektrickým proudem.



VÝSTRAHA

Nedotýkejte se potrubí kapalného chladiva během provozu nebo ihned po jeho ukončení, neboť chladicí potrubí může být horké nebo studené v závislosti na stavu chladiva, které jím cirkuluje, kompresoru a dalších součástí chladicího okruhu. Dotek potrubí chladiva může mít za následek popáleniny nebo omrzliny rukou. Z důvodů zamezení vzniku úrazu počkejte určitou dobu, aby mohla být obnovena normální teplota potrubí, nebo je-li dotek nevyhnutelný, používejte ochranné rukavice.

Aby byla zaručena optimální provozuschopnost jednotky, je třeba pravidelně (přednostně nejméně jednou ročně) provádět celou řadu kontrol jednotky a elektrického zapojení. Tyto údržbové práce smí provádět pouze oprávněný technik společnosti Rotex (viz instalační návod).

Po uživateli jsou vyžadovány pouze následující údržbové práce:

- udržování dálkového ovladače v čistotě pomocí měkké a vlhké tkaniny,
- kontrola, zda tlak vody odečítaný na manometru je vyšší než 1 bar.

Pouze pro volitelnou nádrž teplé užitkové vody:

- Kontrola správné funkce přetlakového pojistného ventilu instalovaného na nádrži teplé užitkové vody musí být prováděna minimálně každých 6 měsíců: je důležité, abyste prostřednictvím manipulace s páčkou na ventilu zabránili akumulaci minerálních usazenin, které mohou zhoršovat funkci ventilu a abyste kontrolovali, že ventil a vypouštěcí potrubí nejsou zaneseny. S páčkou manipulujte pomalu a opatrně, abyste nezpůsobili náhlý proud teplé vody z vypouštěcího potrubí. Pokud nebudete provádět tuto manipulaci s páčkou pojistného ventilu, může to mít za následek explozi nádrže teplé užitkové vody.
- Nepřetržitý únik vody z vypouštěcího potrubí může signalizovat problém s nádrží teplé užitkové vody.
- Jestliže je vypouštěcí potrubí připojeno k tlakovému pojistnému zařízení, musí být nainstalováno neustále v sestupném směru a v nemrznoucím prostředí. Musí být vyvedeno bez překážek do atmosféry.



UPOZORNĚNÍ

Je-li napájecí kabel poškozen, je nutné provést jeho výměnu výrobcem, jeho zástupcem nebo jinou oprávněnou osobou, aby bylo vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem nebo jiného nebezpečí.

6.3. Nečinnost



POZNÁMKA

Během dlouhých období, kdy má být jednotka odstavena (například v létě u aplikací zaměřených jen na topení), je velmi důležité NEVYPÍNAT NAPÁJENÍ JEDNOTKY.

Vypnutí napájení zastaví automatický opakovaný pohyb čerpadla, aby bylo vyloučeno jeho zadření.

7. Odstraňování problémů

Pokyny uvedené dále vám mohou pomoci vyřešit eventuelní problém. Jestliže se nedaří problém vyřešit, obraťte se na instalačního pracovníka.

Možné příčiny	Nápravná opatření
Na dálkovém ovladači se nezobrazují žádné údaje (prázdný displej)	• Zkontrolovat napájení celého zařízení. • Zdroj se zvýhodněnou sazbou je aktivní (viz instalační návod).
Zobrazuje se některý z chybových kódů	Obraťte se na vašeho prodejce. Podrobný seznam chybových kódů naleznete v instalačním návodu.
Plánovací časovač pracuje správně, naprogramované akce se však spouštějí v nesprávnou dobu. (např. 1 hodina příliš pozdě nebo příliš brzy)	Zkontrolujte, zda jsou správně nastaveny hodiny a den v týdnu, v případě potřeby jejich nastavení upravte.
Plánovací časovač je naprogramován, ale nefunguje.	Pokud se ikona  nezobrazuje, aktivujte plánovací časovač stisknutím tlačítka  .
Nedostatečný výkon	Obraťte se na vašeho prodejce.
Hodnoty teploty zobrazované na dálkovém ovladači (uživatelské rozhraní) jsou zobrazeny ve °F místo ve °C.	Abyste změnilí zobrazení zpět na °C, stiskněte současně tlačítka  a  a  na dobu 5 sekund. Pro změnu zpět na zobrazení ve °F proveďte stejný postup. Výchozí zobrazení teploty je ve °C.

8. Požadavky na likvidaci

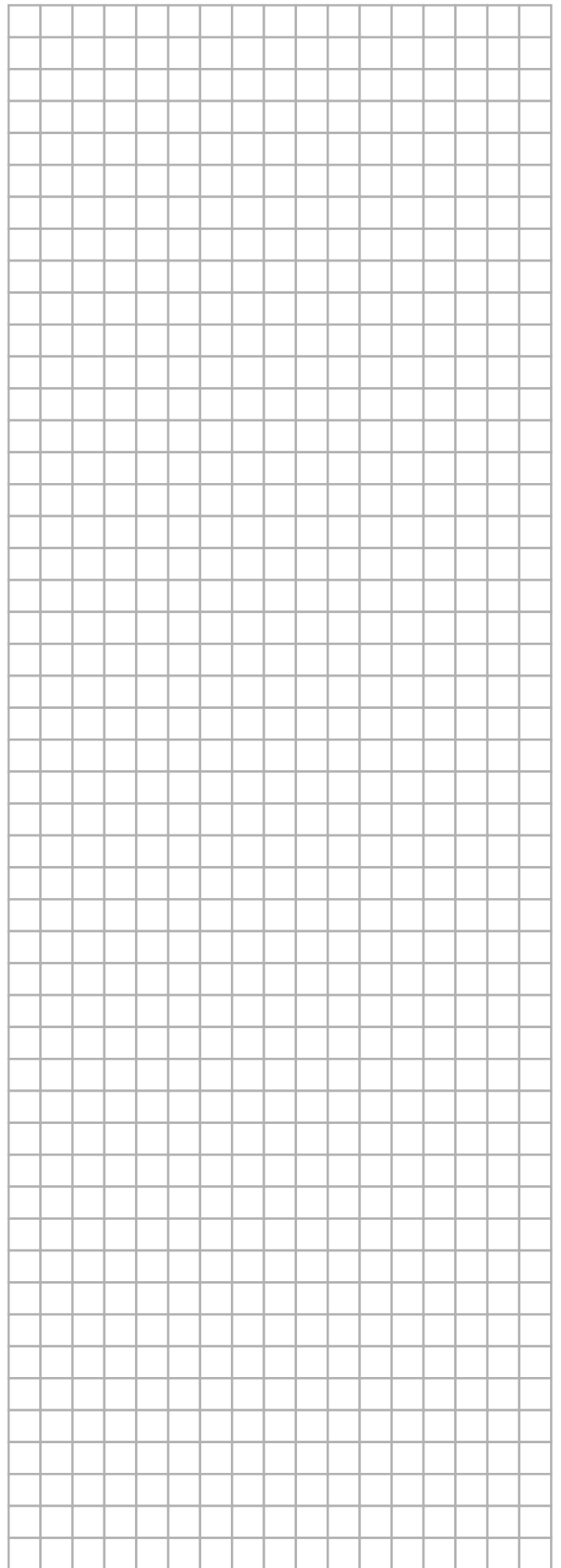
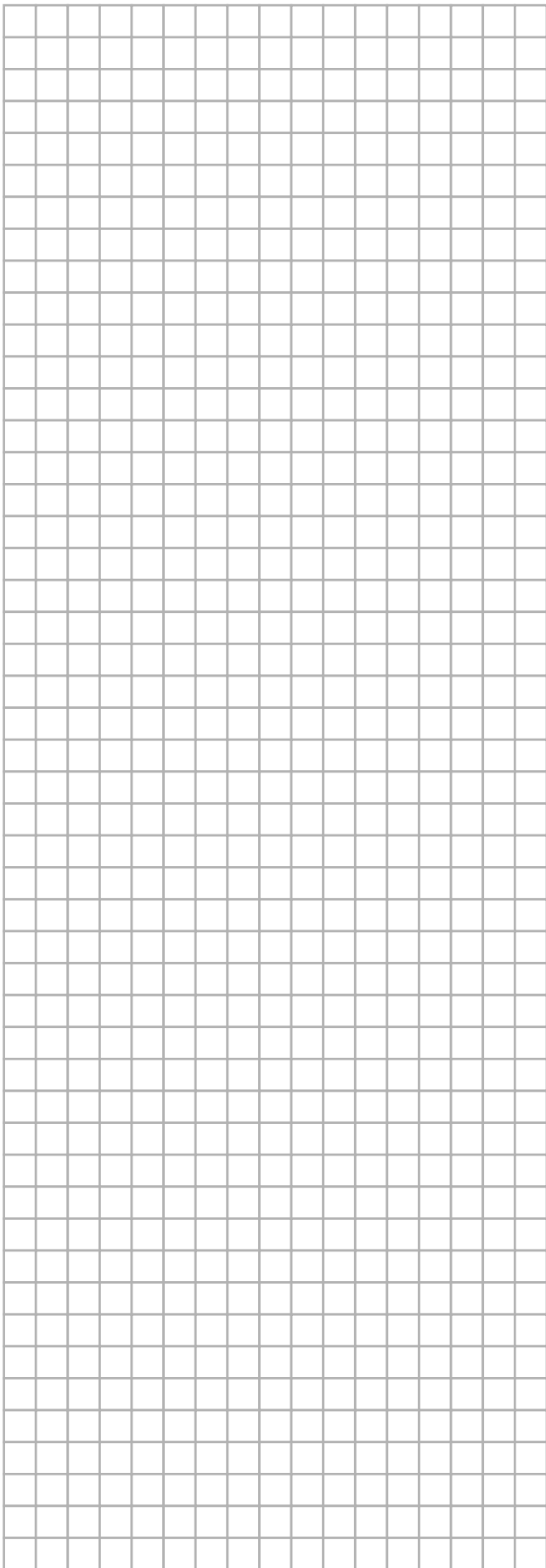
Demontáž jednotky, likvidace chladiva, oleje a ostatních částí zařízení musí být provedena v souladu s příslušnými předpisy.

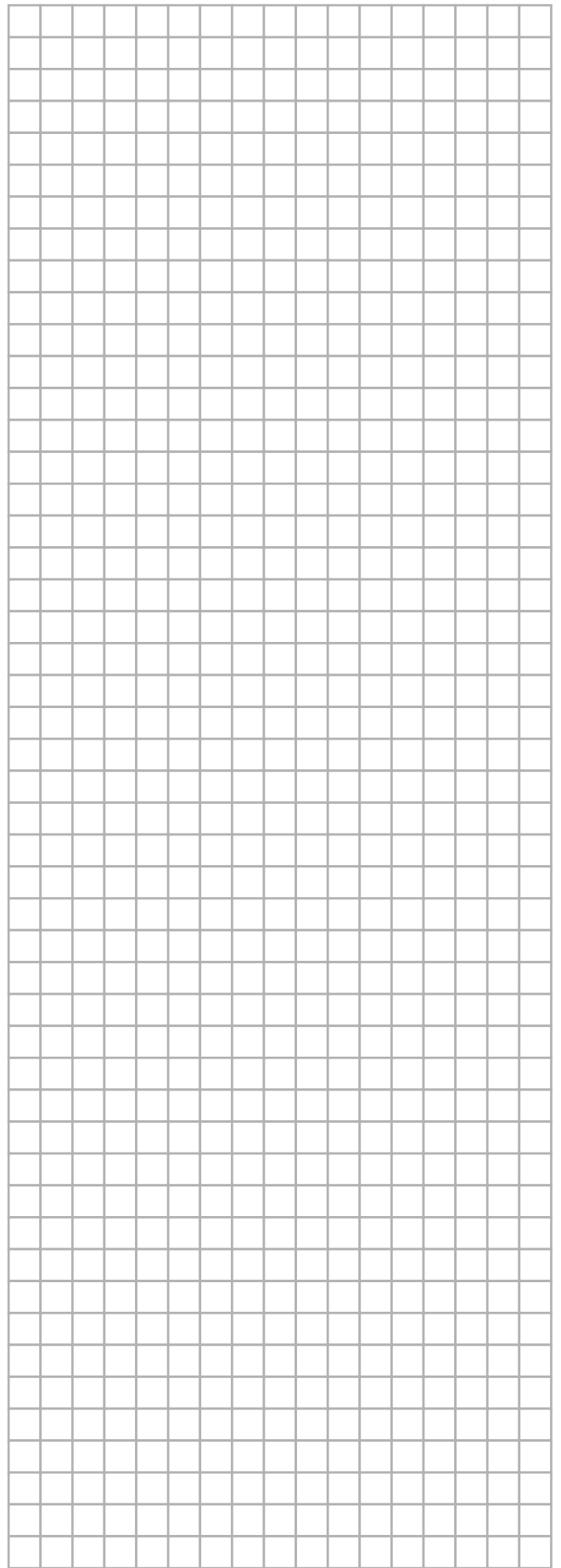
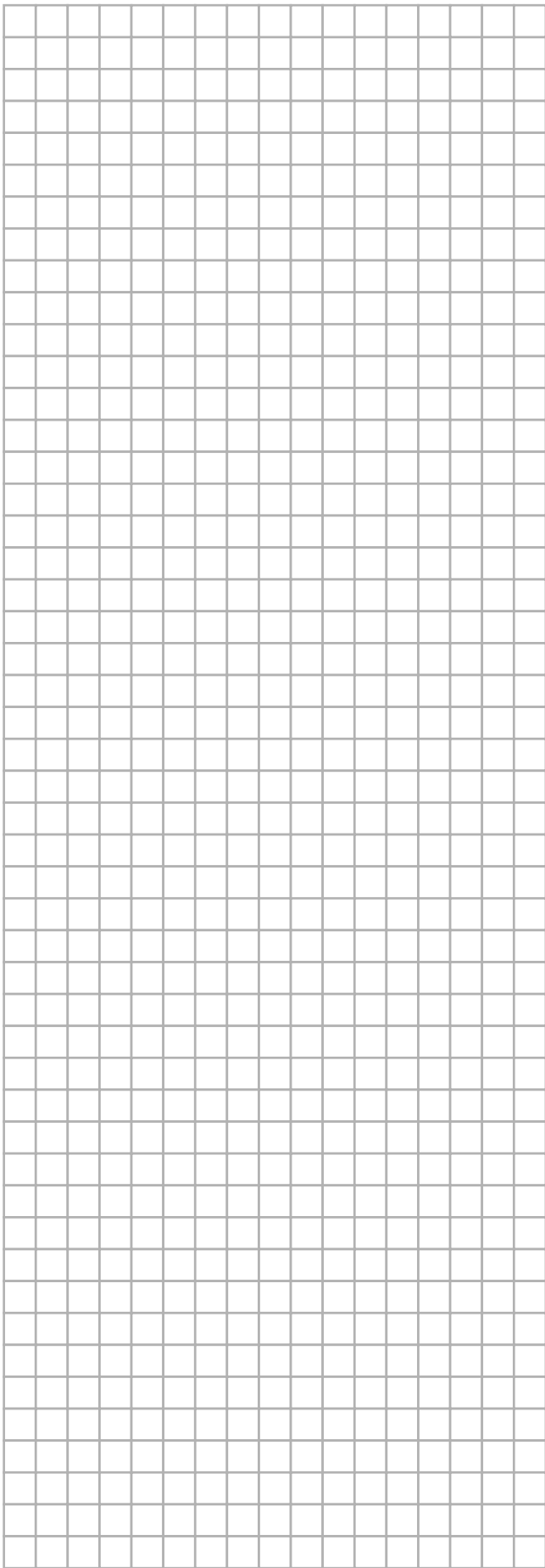


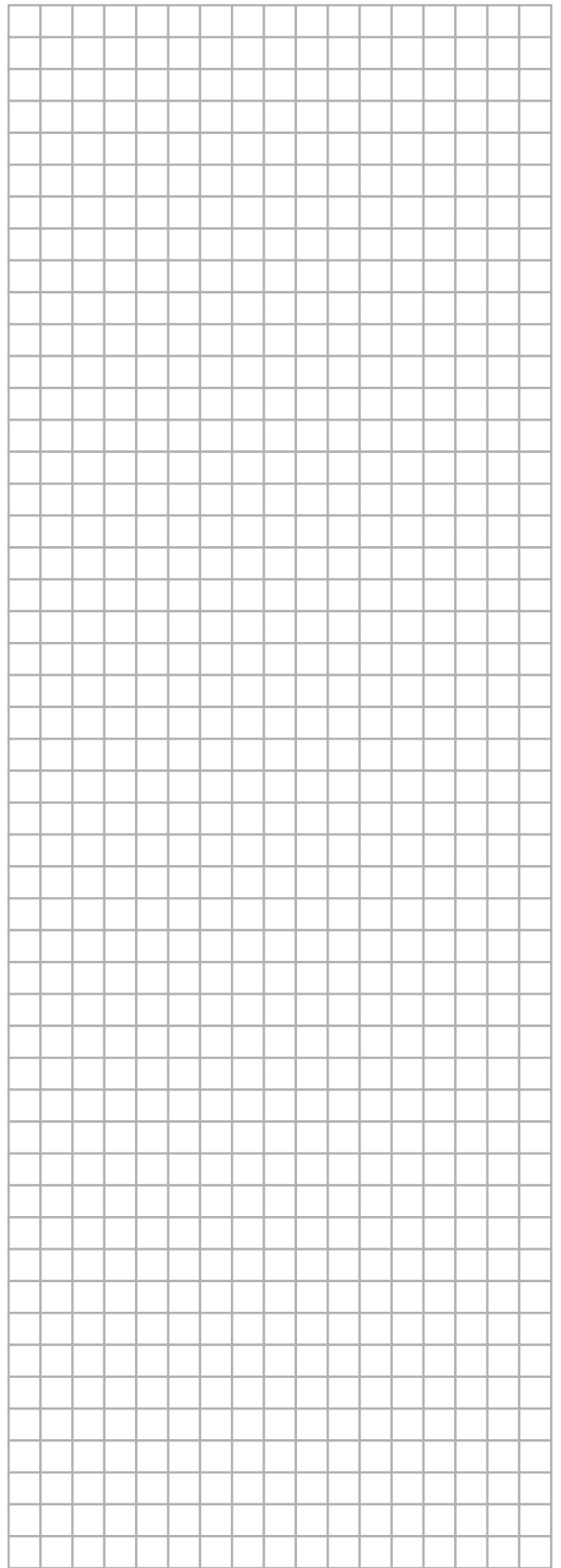
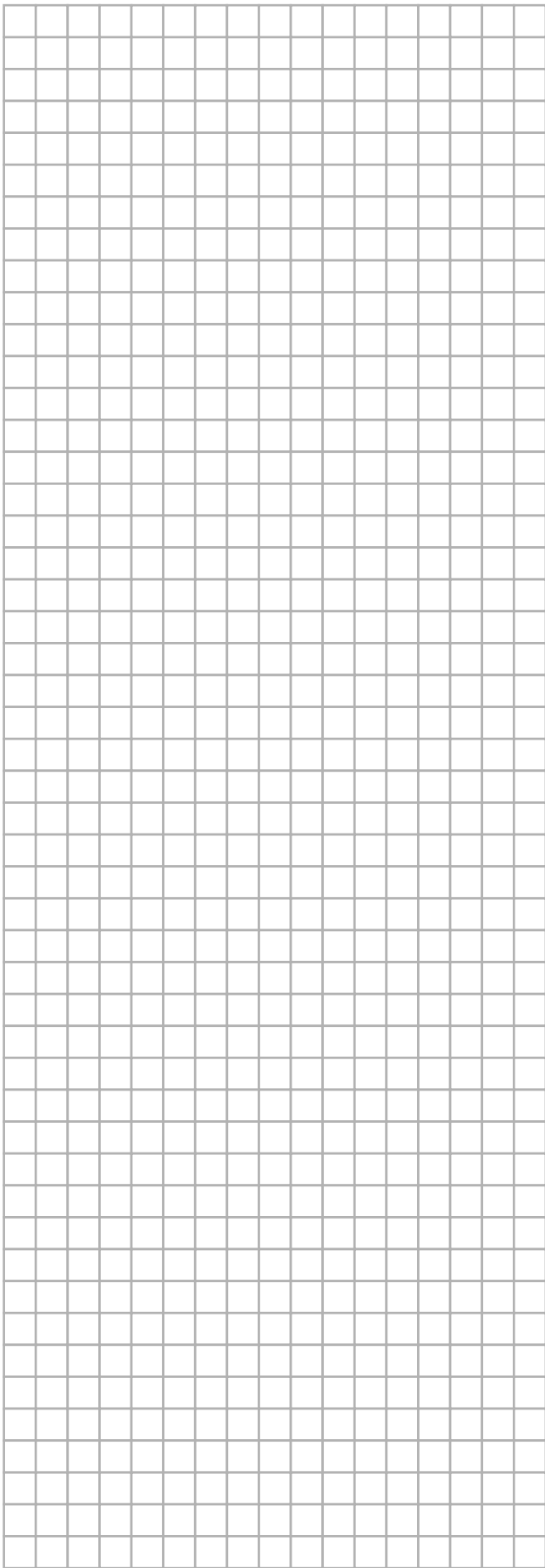
Váš produkt je označen tímto symbolem. To znamená, že elektrické a elektronické produkty se nesmí přidávat do netříděného domovního odpadu.

Systém se nikdy nepokoušejte demontovat sami: demontáž systému, likvidace chladiva, oleje a ostatních částí zařízení musí být provedena kvalifikovaným instalačním pracovníkem v souladu s příslušnými předpisy.

Jednotka musí být likvidována ve specializovaném závodě, aby její části mohly být opakovaně použity, recyklovány nebo regenerovány. Zajistíte-li správnou likvidaci výrobku, pomůžete ochráně před případnými negativními důsledky pro životní prostředí a dopady na lidské zdraví. Podrobnější informace si vyžádejte od pracovníka, který provedl instalaci, nebo od místních úřadů.










[hh:mm]


[°C]

OFF
[☒]

MON			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐
TUE			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐
WED			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐
THU			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐
FRI			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐
SAT			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐
SUN			
1	:		☐
2	:		☐
3	:		☐
4	:		☐




[hh:mm]

ON
[☒]

OFF
[☒]

MON			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐
TUE			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐
WED			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐
THU			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐
FRI			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐
SAT			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐
SUN			
1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐




[hh:mm]

ON
[☒]

OFF
[☒]

1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐




[hh:mm]

ON
[☒]

OFF
[☒]

1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐




[hh:mm]

ON
[☒]

OFF
[☒]

1	:	☐	☐
2	:	☐	☐
3	:	☐	☐
4	:	☐	☐



4PW62577-1 0000000E

ROTEX

DE **ROTEX Heating Systems GmbH**
Langwiesenstraße 10 · D-74363 Güglingen
Fon +49(7135)103-0 · Fax +49(7135)103-200
e-mail info@rotex.de www.rotex.de

AT **ROTEX** Produkte in Österreich
vertrieben durch:

DAIKIN Airconditioning Central Europe Handels GmbH
Abteilung Österreich
campus 21, Europaring F12/402, A-2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 2236 325 57 Fax: +43 2236 325 57-900
www.rotex-heating.com

CH **ROTEX** Produkte in der Schweiz
vertrieben durch:

Domotec AG, Haustechnik
Lindengutstrasse 16, CH-4663 Aarburg
Tel.: +41 62 787 87 87 Fax: +41 62 787 87 00
e-mail info@domotec.ch www.domotec.ch

GB **ROTEX** products distributed
in United Kingdom:

DAIKIN AIR CONDITIONING UK Ltd.
The Heights, Brooklands, Weybridge, Surrey KT 13 ONY
Fon +44 845 645 641 9000 · Fax +44 845 641 9009
www.daikin.co.uk

IT In Italia i prodotti **ROTEX**
sono commercializzati tramite:

DAIKIN AIR CONDITIONING ITALY S.p.A.
Sede operativa
Via G. Menghi 19/b · I-47039 Savignano sul Rubicone
Fon +39(0541)94 44 99 · Fax +39(0541)94 48 55
e-mail info@rotexitalia.it · www.rotexitalia.it
Numero verde ROTEX 800-886699

FR **ROTEX** Représenté
en France par:

ROTEX Heating Systems SARL
1, rue des Artisans · F-68280 Sundhoffen
Tél +33 (0)3 89 21 74 70 · Fax +33 (0)3 89 21 74 74
e-mail info@rotex.fr · www.rotex.fr

BE **ROTEX**
Vertegenwoordigd in België door:
Représenté en Belgique par:

Sani - CV - IMPORT BVBA
Legen Heirweg 10 · B-9890 Gavere
Fon +32(9 384) 91 76 · Fax +32(9 384) 07 76
e-mail info@sanisolar.be www.rotex-heating.be

ES En España los productos
ROTEX se comercializan por:

ROTEX Heating Systems S.L.U.
Mitger, Nau 2 Pl. La Masia
E-08798-Sant Cugat Sesgarriques
Fon +34 (93) 8 992 061 · Fax +34 (93) 8 992 063
e-mail info@rotexspain.com · www.rotexspain.com

PT **ROTEX** produtos comercializados
em Portugal por:

Hiperclima S.A.
Canhestro - Pousos - Apartado 4216 · 2414-023 Leiria
Fon +351 244 816 600 · Fax +351 244 816 618
e-mail geral@hiperclima.pt www.hiperclima.pt

TR **ROTEX** ürünleri Türkiye
temsilcileri:

ökosol Isıtma Ve Soğutma Sistemleri
Sanayi Ve Ticaret Ltd. Sti. Cinardere Dolayoba Mh.
Ankara Cad. No.: 37, Dükkan-1 Pendik 34896 Istanbul
Fon +90 / 0216 598 08 59 · Fax +90 / 0216 598 09 79
GSM: 0533/601 14 07 e-mail eyeginer@okosol.com

RO Produsele **ROTEX** in Romania
sunt distribuite de:

DAIKIN Airconditioning Central Europe - România, MD
Calea Floreasca 169A, Corp B, etaj 8
RO - 014459 Bucuresti
Tel.: +40 / 21 / 307 97 00 email office@daikin.ro

10/2010
10/2010
10/2010
10/2010

Reservado el derecho de error y modificaciones técnicas
Sob reserva de erros e de modificações técnicas
Hata ve teknik deðiliklik hakları saklıdır
Dreptul la modificarile tehnice rezervat

ES PT TR RO

10/2010
10/2010
10/2010
10/2010
10/2010

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten
Errors and technical changes excepted
Salvo errori e con riserva di modifiche tecniche
Sous réserves d'erreurs et de modifications techniques
Vergissingen en technische wijzigingen voorbehouden

DE GB IT FR BE

4PW62577-1